

B. 561.867+

PATRISTISCHE TEXTE UND STUDIEN

IM AUFTRAG DER  
PATRISTISCHEN KOMMISSION  
DER AKADEMEN DER WISSENSCHAFTEN  
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

HERAUSGEgeben VON  
K. ALAND UND E. MÜHLENBERG

BAND 33

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1990

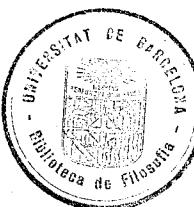
CORPUS DIONYSIACUM

I

PSEUDO-DIONYSIUS AREOPAGITA  
DE DIVINIS NOMINIBUS

HERAUSGEgeben VON  
BEATE REGINA SUCHLA

0740



WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1990

BIBLIOTECA DE LA UNIVERSITAT DE BARCELONA<sup>1</sup>



0700021145

Gefördert mit Mitteln der Bund-Länder-Finanzierung  
— Akademienprogramm —

Οὐ καὶ ϕῶ, ἀλλὰ κυρίω  
(Athanasius an Dracontius)

Dem Andenken meines Vaters  
(† 16. 11. 1987)

Gedruckt auf säurefreiem Papier  
(alterungsbeständig — pH 7, neutral)

*CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek*

**Dionysius <Areopagita>:**

Corpus Dionysiacum / Pseudo-Dionysius Areopagita. Hrsg. von  
Beate Regina Suchla. — Berlin ; New York : de Gruyter.  
NE: Suchla, Beate Regina [Hrsg.]; Dionysius <Areopagita>:  
[Sammlung]  
Bd. 1. De divinis nominibus. — 1990  
(Patristische Texte und Studien ; Bd. 33)  
ISBN 3-11-012042-9  
NE: GT

ISSN 0553-4003

© Copyright 1990 by Walter de Gruyter & Co., D-1000 Berlin 30

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung  
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages  
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikro-  
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Satz und Druck: Arthur Collignon GmbH, Berlin  
Buchbinderische Verarbeitung: Lüderitz & Bauer, Berlin

## GELEITWORT

Die älteste mir zugängliche Notiz über eine Edition der Schriften des Pseudo-Dionysius Areopagita ist eine Anfrage von Walter Eltester im Auftrage von Hans Lietzmann für die Kirchenväterkommission der Preußischen Akademie der Wissenschaften: „Lieber Herr Langerbeck! Herr Prof. Werner Jaeger hat in früheren Jahren bei Gelegenheit unserer Kommissionssitzungen über die Ausgabe des Dionysius Areopagita berichtet, der zwar nicht im Auftrage der Kommission erscheint, für den sie sich aber interessieren sollte. Hr. Prof. Lietzmann bittet mich nun, an Sie mit der Bitte heranzutreten, nach dem Fortgang Hrn. Prof. Jaegers uns selbst einen solchen Bericht zu schreiben“ (26. 1. 1937). Bitten um Kopien von Handschriften datieren von 1934. Die Patristische Kommission nahm bei ihrer Gründung 1960 ein schon mit ersten Ergebnissen vorliegendes Vorhaben in ihre Obhut, das nach dem Tode Hermann Langerbecks 1964 von Frankfurt nach Göttingen überführt und von Carl Andresen weiter betreut wurde. Den Verstorbenen gilt unsere Hochachtung.

Als Leiter der Arbeitsstelle übergebe ich mit Freude den ersten Band der Textedition der Öffentlichkeit. Meine Verantwortung für das Unternehmen reduziert sich auf den Dank an die drei Editoren für Fleiß, Ausdauer, Zusammenarbeit und Geduld. Der zweite Band der Textedition ist ebenfalls vor Jahresfrist abgeschlossen worden und wird gedruckt, sobald die erforderlichen Mittel verfügbar sind. Da sich eine gleichzeitige Drucklegung beider Bände nicht ausführen ließ, bitte ich um Verständnis für die doppelte Zitierweise, einmal nach den Seiten der Neuausgabe und zum andern nach den Spalten der Migne-Ausgabe. Die beigegebene Randzählung ermöglicht die Identifizierung, und den Mut, diese Ausgabe als eine *Editio critica maior* zu betrachten, bitten die Editoren beanspruchen zu dürfen.

Ein besonderer Dank ist der Akademie der Wissenschaften in Göttingen für ihre Unterstützung auszusprechen.

Göttingen, im Oktober 1989

Ekkehard Mühlenberg

## VORWORT

Nach der Edition Balthasar Cordiers, Antwerpen 1634 (verbesserte Neuausgabe Paris 1644, 1655 u. ö.), können nun die Göttlichen Namen erstmals in einer Nova editio critica maior vorgelegt werden. Ihr geht eine Einleitung in die Gesamtausgabe des Corpus Dionysiacum voran, die die Überlieferung des Corpus in ihren für die Konstitution des Textes wesentlichen Grundzügen aufzeigt. Weitere Einzelheiten finden in einer ‚Überlieferungsgeschichte‘, die als Band 3 des Gesamtwerks erscheinen wird, gesonderte Behandlung. Das Scholienwerk, wesentlicher Bestandteil des Corpus und seiner Überlieferung, wird als 4. Band folgen.

All denen, die zur Erhellung der komplizierten Textüberlieferung und zur Fertigstellung der Edition beigetragen haben, sei hier gedankt: den zahlreichen Bibliotheken für die Bereitstellung von Mikrofilmen und Abzügen, die eine fast vollständige Mikrofilmsammlung aller bekannten Dionyshandschriften ermöglicht hat, und vor allem jenen drei Gelehrten, ohne die eine Neuherausgabe der Areopagitica nicht hätte zustandekommen können: Hermann Langerbeck †, dem Initiator der Editio critica maior, Carl Andresen †, dem jahrelangen Förderer, und Ekkehard Mühlberg, dem Dienststellenleiter der Patristischen Kommission, Arbeitsstelle Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, der dieses Werk in langjähriger Betreuung stets geduldig begleitet hat.

Göttingen, im Oktober 1989

Beate Regina Suchla

## INHALT

Geleitwort . . . . .	VII
Vorwort . . . . .	IX
Inhalt . . . . .	XI
Abkürzungen . . . . .	XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen . . . . .	XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur . . . . .	XVII
aus der Einleitung in die Gesamtausgabe . . . . .	XVII
aus der Edition von De Divinis Nominibus . . . . .	XIX
Die Abkürzungen des textkritischen Apparates . . . . .	XXIV
Sonstige Abkürzungen . . . . .	XXIV
aus der Einleitung in die Gesamtausgabe . . . . .	XXIV
aus der Edition von De Divinis Nominibus . . . . .	XXV
Handschriften in alphabetischer Anordnung der Siglen . . . . .	XXV
 I. Einleitung in die Gesamtausgabe . . . . .	 1
1. Forschungsbericht . . . . .	3
1.1. Gedruckte Ausgaben . . . . .	3
1.2. Vorausgehende textkritische Studien . . . . .	5
2. Direkte Überlieferung . . . . .	14
2.1. Corpus-Handschriften . . . . .	14
2.2. Mutilierte Corpus-Handschriften . . . . .	30
2.3. Verlorene Corpus-Handschriften . . . . .	32
2.4. Handschriften mit einzelnen Werken . . . . .	33
3. Überlieferungssphänomene . . . . .	36
3.1. Beginn und Charakteristika der Überlieferung . . . . .	36
3.2. Übersetzungen ins Syrische . . . . .	57
3.3. Überlieferungsverlauf . . . . .	64
4. Variantencharakteristika . . . . .	65
4.1. Qualität des Archetyps . . . . .	65
4.2. Qualität des doppelten Hyparchetyps . . . . .	65
4.3. Qualität der Variantenträger und das Verhältnis der Zeugen zueinander . . . . .	69
4.4. Constitutio Textus . . . . .	91
4.5. Gesamtkollation ausgewählter Passagen . . . . .	91
 II. De Divinis Nominibus . . . . .	 93
1. Einleitung . . . . .	95
1.1. Zur Edition . . . . .	95

1.2. Verzeichnis der Singulärlesarten des ersten Kapitels . . . . .	97
1.3. Verzeichnis der Binnenzitate . . . . .	103
2. Text . . . . .	107
Verzeichnis der Handschriften nach Bibliotheksorten . . . . .	233

## ABKÜRZUNGEN

## VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN QUELLEN

Es wurden Abkürzungen für die griechisch-antiken Autoren nach H. G. Liddell — R. Scott, *A Greek-English Lexicon. With a Supplement* 1968, Oxford <sup>9</sup>1940, Nachdruck 1978, S. XVI—XXXVIII, die lateinischen Autoren nach Ch. T. Lewis — Ch. Short, *A Latin Dictionary*, Oxford 1879 (Nachdruck 1966), S. VII—XI, die griechisch-patristischen Autoren nach G. W. H. Lampe, *A Patristic Greek Lexicon*, Oxford <sup>5</sup>1978, S. IX—XLIII, zitiert. Es wurden auch die dort aufgeführten Textausgaben benutzt. Davon abweichende oder darüber hinausgehende Angaben finden sich im folgenden Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen. Die Abkürzungen erfolgen ohne Punktsetzung.

Die Abkürzungen der biblischen Bücher folgen den Richtlinien der PTS. Psalmen werden nach der hebräischen Zählung zitiert; die Septuaginta-Zählung erfolgt bei Abweichung in Klammern.

Weitere bibliographische Abkürzungen folgen dem Abkürzungsverzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie, zusammengestellt von S. Schwertner, Berlin—New York 1976.

Anast S capita = Anastasius Sinaita, *Capita adversus Monotheletas*, ed. K.-H. Uthemann, *Anastasii Sinaitae Sermones duo in constitutionem hominis secundum imaginem dei necnon Opuscula adversus Monotheletas*, = CChr.SG 12, 1985.

Anast S sermo = Anastasius Sinaita, *Sermo adversus Monotheletas qui communiter dicitur homilia tertia de creatione hominis*, ed. K.-H. Uthemann, *Anastasii Sinaitae Sermones duo ...*, a. a. O.

Anast S viae dux = Anastasius Sinaita, *Viae dux*, ed. K.-H. Uthemann, = CChr.SG 8, 1981.

Andr Caes Apoc = Andreas Caesariensis, *Commentarius in Apocalypsim*, ed. J. Schmid, *Studien zur Geschichte des griechischen Apokalypse-Textes. 1. Teil: Der Apokalypse-Kommentar des Andreas von Kaisareia. Text*, = MThS.HE 1, 1955.

Ath gent = Athanasius Alexandrinus, *Contra gentes*, ed. R. W. Thomson, Athanasius. *Contra Gentes and De Incarnatione*, = OECT 1971.

Ath inc = Athanasius Alexandrinus, *De incarnatione Verbi*, ed. Ch. Kannengiesser, Athanase d'Alexandrie, *Sur l'incarnation du verbe*, = SC 199, 1973.

Athenag leg = Athenagoras Atheniensis, *Legatio pro Christianis*, ed. W. R. Schoedel, *Athenagoras. Legatio and De Resurrectione*, = OECT 1972.

Aug civ Dei = Aurelius Augustinus, *De Civitate Dei*, ed. E. Hoffmann, *Sancti Aurelii Augustini Episcopi De Civitate Dei. Libri XXII*, Bd. 1, = CSEL 40, 1899, Bd. 2, = ebenda, 1900.

Aug conf = Aurelius Augustinus, *Confessionum libri XIII*, ed. L. Verheijen, *Sancti Augustini Confessionum libri XIII*, = CChr.SL 27, 1981.

- Aug enh = Aurelius Augustinus, *Enchiridion*, ed. O. Scheel, *Augustinus Enchiridion*, = SQS II 4, 3<sup>rd</sup> edition, 1937.
- Aug ep = Aurelius Augustinus, *Epistulae*, ed. A. Goldbacher, S. Aureli Augustini Hippo-niensis Episcopi Epistulae, = CSEL 57, 1911.
- Aug lib arb = Aurelius Augustinus, *De libero arbitrio*, ed. W. M. Green, *Sancti Aureli Augustini De libero Arbitrio*, = CChr.SL 29, 1970.
- Aug nat boni = Aurelius Augustinus, *De natura boni*, ed. I. Zycha, *Sancti Aureli Augustini Contra Felicem De natura boni*, = CSEL 25, 1892.
- Aug ord = Aurelius Augustinus, *De ordine*, ed. P. Knöll, *Sancti Aureli Augustini De ordine libri duo*, = CSEL 63, 1922.
- Aug Trin = Aurelius Augustinus, *De Trinitate*, ed. W. J. Mountain, *Sancti Aureli Augustini De Trinitate libri XV*, Bd. 1, = CChr. SL 50, 1968.
- Bas ep = Basilius Caesariensis, *Epistulae*, ed. M. Forlin Patrucco, *Basilii Caesariensis Epistulae*, vol I, = CP.G 11, 1983.
- Bas Eun = Basilius Caesariensis, *Adversus Eunomium*, edd. B. Sesboüé, G.-M. de Durand, L. Doutreleau, *Basile de Césarée, Contre Eunome*, Bd. 1, = SC 299, 1982; Bd. 2, = ebenda 305, 1983.
- Bas hex = Basilius Caesariensis, *Homiliae in hexaëmeron*, ed. S. Giet, *Basile de Césarée, Homélies sur l'Hexaëmeron*, = SC 26 bis, 1968.
- Bas Spir = Basilius Caesariensis, *Liber de Spiritu Sancto*, ed. B. Pruche, *Basile de Césarée, Sur le Saint-Esprit*, = SC 17 bis, 1968.
- Chrys incomprehens = Joannes Chrysostomus, *De incomprehensibili dei natura*, edd. J. Daniélou, A.-M. Malingrey, R. Flacelière, *Jean Chrysostome, Sur l'incompréhensibilité de Dieu*, Bd. 1, = SC 28 bis, 1970.
- Cyr H categ = Cyrillus Hierosolymitanus, *Catecheses illuminandorum*, ed. W. K. Reischl, S. Patris nostri Cyrilli Hierosolymorum Archiepiscopi opera quae supersunt omnia, Bd. I, München 1848.
- D-S = H. Denzinger und A. Schönmetzer, *Enchiridion Symbolorum, Definitionum et Declarationum de Rebus Fidei et Morum*, Freiburg 3<sup>rd</sup> edition, 1977.
- Did = Didache XII Apostolorum, edd. W. Rordorf, A. Tuilier, *La doctrine des douze apôtres (didachè)*, = SC 248, 1978.
- Didym Trin = Didymus Alexandrinus, *De trinitate*, ed. I. Seiler, *Didymus der Blinde. De trinitate*, Buch 2, Kapitel 1–7, = BKP 52, 1975.
- Doct Patr = Doctrina patrum de incarnatione verbi, ed. F. Diekamp, 2. Auflage mit Korrekturen und Nachträgen von B. Phanourgakis herausgegeben von E. Chrysos, Münster 1981.
- Dor doct = Dorotheus Abbas, *Doctrinae diversae*, edd. L. Regnault, J. de Préville, *Dorothée de Gaza, Œuvres Spirituelles*, = SC 92, 1963.
- Eus p e = Eusebius Caesariensis, *Praeparatio evangelica*, ed. K. Mras, *Eusebius Werke. Achter Band. Die Praeparatio evangelica*, = GCS 43,1, 1954.
- Gr Naz or = Gregorius Nazianzenus, *Orationes*, edd. J. Bernardi, Grégoire de Nazianze, Discours 1–3, = SC 247, 1978; Discours 4–5, = SC 309, 1983; J. Mossay, G. Lafontaine, Grégoire de Nazianze, Discours 20–23, = SC 270, 1980; P. Gallay, M. Jourjon, Grégoire de Nazianze, Discours 27–31 (Discours théologiques), = SC 250, 1978; C. Moreschini, P. Gallay, Grégoire de Nazianze, Discours 32–37, = SC 318, 1985.
- Gr Nyss ep = Gregorius Nyssenus, *Epistulae*, ed. G. Pasquali, *Gregorii Nysseni Epistulae*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. VIII 2, 2<sup>nd</sup> edition, 1959.

- Gr Nyss Eun = Gregorius Nyssenus, *Contra Eunomium*, ed. W. Jaeger, *Contra Eunomium Libri. Pars Prior*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. I, 2<sup>nd</sup> edition, Leiden 1960; *Pars Altera*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. II, 2<sup>nd</sup> edition, Leiden 1960.
- Gr Nyss Pss titt = Gregorius Nyssenus, *Psalmorum tituli*, ed. J. McDonough, in: J. McDonough, P. Alexander, *Gregorii Nysseni In Inscriptiones Psalmorum, In Sextum Psalmum, In Ecclesiasten Homiliae*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. V, Leiden 1962, Nachdruck ebenda 1986.
- Gr Nyss hom in Eccl = Gregorius Nyssenus, *Homiliae in Ecclesiasten*, ed. P. Alexander, in: J. McDonough, P. Alexander, *Gregorii Nysseni In Inscriptiones Psalmorum ...*, a. a. O.
- Gr Nyss hom in Cant = Gregorius Nyssenus, *Homiliae in Canticum Canticorum*, ed. H. Langerbeck, *Gregorii Nysseni In Canticum Canticorum*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. VI, Leiden 1960, Nachdruck ebenda 1986.
- Gr Nyss or categ = Gregorius Nyssenus, *Oratio catechetica*, ed. J. H. Srawley, *The Catechetical Oration of Gregory of Nyssa*, Cambridge 1903.
- Gr Nyss perf = Gregorius Nyssenus, *De perfectione et qualem oporteat esse Christianum*, ed. W. Jaeger, *Gregorii Nysseni De perfectione*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. VIII 1, Leiden 1952, Nachdruck ebenda 1986.
- Gr Nyss prof Chr = Gregorius Nyssenus, *De professione Christiana*, ed. W. Jaeger, *Gregorii Nysseni De professione Christiana*, = Gregorii Nysseni Opera, vol. VIII 1, Leiden 1952, Nachdruck ebenda 1986.
- Heracleon ap Or Jo = Heracleon apud Origenem, *Commentarii in Johannem*, ed. E. Preusch, *Origenes, Johanniskommentar*, = *Origenes. Werke*, Bd. 4, = GCS 10, 1903.
- Hipp haer = Hippolytus Romanus, *Refutatio omnium haeresium*, ed. M. Marcovich, *Hippolytus. Refutatio omnium haeresium*, = PTS 25, 1986.
- Ign Rom = Ignatius Antiochenus, *Epistula ad Romanos*, ed. J. A. Fischer, *Die Apostolischen Väter*, = SUC 1, 1<sup>st</sup> edition, 1986.
- Iren haer = Irenaeus Lugdunensis, *Adversus haereses*, edd. A. Rousseau, L. Doutreleau, Irénée de Lyon, *Contre les Hérésies*, Livre I, = SC 264, 1979; Livre III, = SC 211, 1974; edd. A. Rousseau, B. Hemmerdinger, L. Doutreleau, Ch. Mercier, Irénée de Lyon, *Contre les Hérésies*, Livre IV, = SC 100, 1965.
- Jamb myst = Jamblichus Philosophus, *De mysteriis*, ed. É. des Places, Paris 1966.
- Jo D dialect fus = Johannes Damascenus, *Dialectica, Recensio fusior*, ed. B. Kotter, *Die Schriften des Johannes von Damaskos I*, = PTS 7, 1969.
- Jo D dorm = Johannes Damascenus, *Sermo de dormitione BMV*, ed. B. Kotter, *Die Schriften des Johannes von Damaskos V*, = PTS 29, 1988.
- Jo D exp = Johannes Damascenus, *Expositio fidei*, ed. B. Kotter, *Die Schriften des Johannes von Damaskos II*, = PTS 12, 1973.
- Jo D inst el = Johannes Damascenus, *Institutio elementaris*, ed. B. Kotter, *Die Schriften des Johannes von Damaskos I*, a. a. O.
- Jo D Man = Johannes Damascenus, *Contra Manichaeos*, ed. B. Kotter, *Die Schriften des Johannes von Damaskos IV*, = PTS 22, 1981.
- Jo D trans = Johannes Damascenus, *Sermo in transfigurationem domini*, ed. B. Kotter, *Die Schriften des Johannes von Damaskos V*, a. a. O.
- Jul ep = Juliani Imperatoris *Epistulae*, ed. J. Bidez, *L'Empereur Julien Œuvres complètes*, t. I,2: *Lettres et Fragments*, Paris 1924.

- Höver, Zum Stand = W. Höver, Zum Stand der Methodenreflexion im Bereich der altgermanistischen Editionen, in: Probleme der Edition mittel- und neulateinischer Texte: Kolloquium der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn, 26.–28. Februar 1973, hg. v. L. Hödl und D. Wuttke, Boppard 1978.
- Hornus, Le Corpus = J. M. Hornus, Le Corpus Dionysien en Syriaque, in: ParOr 1, 1970.
- Kamil, Catalogue = M. Kamil, Catalogue of all manuscripts in the Monastery of St. Catharine on Mount Sinai, Wiesbaden 1970.
- Hunger—Kresten, Katalog = H. Hunger und O. Kresten, Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek, Teil 3/1: Codices theologici 1–100, Wien 1976.
- Hunger—Kresten—Hannick, Katalog = H. Hunger und O. Kresten unter Mitarbeit von Chr. Hannick, Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek, Teil 3/2: Codices theologici 101–200, Wien 1984.
- Hunger—Stegmüller, Geschichte = H. Hunger, O. Stegmüller u. a., Geschichte der Textüberlieferung, Zürich 1961.
- Lilla, Codices = S. Lilla, Codices Vaticani Graeci. Codices 2162–2254 (Codices Columnenses), Vatikanstadt 1985.
- Lilla, Introduzione = S. Lilla, Introduzione allo studio dello Ps. Dionigi l'Areopagita, in: Aug. 22, 1982.
- Lilla, Osservazioni = S. Lilla, Osservazioni sul testo del *De Divinis Nominibus* dello Ps. Dionigi l'Areopagita, in: ASNSPL, 3. Ser., 10, 1, 1980.
- Lilla, Ricerche = S. Lilla, Ricerche sulla tradizione manoscritta del „*De Divinis Nominibus*“ dello Pseudo Dionigi l'Areopagita, in: ASNSPL, 2. Ser., 34, 1965.
- Maas, Textkritik = P. Maas, Textkritik, Leipzig 1957.
- Mioni, Codices = E. Mioni, Bibliothecae Divi Marci Venetiarum Codices graeci manuscripti, Bd. I: Thesaurus antiquus. Codices 1–299, = Indici e cataloghi, N.S. 6, Rom 1981.
- Olivier—Monégier du Sorbier, Catalogue = J.-M. Olivier und M.-A. Monégier du Sorbier, Catalogue des manuscrits grecs de Tchécoslovaquie, Paris 1983.
- Opitz, Untersuchungen = H.-G. Opitz, Untersuchungen zur Überlieferung der Schriften des Athanasius, Berlin 1935.
- Pasquali, rez. Paul Maas = G. Pasquali, rez. Paul Maas: Textkritik. Leipzig und Berlin: Teubner 1927. 18 S. (Einleitung in die Altertumswissenschaft. Herausg. von Gercke und Norden. 1,2.), in: Gn. 5, 1929.
- Pasquali, Storia = G. Pasquali, Storia della tradizione e critica del testo, Firenze 1952.
- Polites—Manusakas, Katálogoi = L. Polites und M. Manusakas, Συμπληρωματικοὶ κατάλογοι χειρογράφων Ἅγιου Ὁρούς, = Hell. P 24, 1973.
- Reinsch, Bemerkungen = D. Reinsch, Bemerkungen zu byzantinischen Autorenhandschriften, in: Griechische Kodikologie und Textüberlieferung, hg. v. D. Hartlinger, Darmstadt 1980.
- Richard, Répertoire = M. Richard, Répertoire des bibliothèques et des catalogues de manuscrits grecs, = PIRHT 1, 1958.
- Richard, Supplément = M. Richard, Répertoire des bibliothèques et des catalogues de manuscrits grecs. Supplément I (1958–1963), = PIRHT 9, 1964.
- Ritter, Stemmatisierungsversuche = A. M. Ritter, Stemmatisierungsversuche zum Corpus Dionysiacum Areopagiticum im Lichte des EDV-Verfahrens, = NAWG 1980, 6.
- Roques, Denys = R. Roques, Art. Denys L'Aréopagite (Le Pseudo-). I. Rappel de la question dionysienne, in: DSP 3.

- Rudberg, Études = S. Y. Rudberg, Études sur la tradition manuscrite de Saint Basile, Uppsala 1953.
- Samberger, Catalogi = C. Samberger, Catalogi codicum graecorum qui in minoribus bibliothecis italicis asservantur, Bd. I, Leipzig 1965; Bd. II, ebenda 1968.
- Scazzoso, Note = P. Scazzoso, Note sulla tradizione manoscritta della *Theologia Mystica* dello Pseudo-Dionigi l'Areopagita, in: Aevum 32, 1958.
- Schwartz, Eusebius = E. Schwartz, ed. Eusebius, Die Kirchengeschichte, = GCS 9,3, 1909.
- Sherwood, Sergius = P. Sherwood, Sergius of Reshaina and the Syriac Versions of the Pseudo-Denys, in: SE 4, 1952.
- Sicherl, Ein neuplattonischer Hymnus = M. Sicherl, Ein neuplattonischer Hymnus unter den Gedichten Gregors von Nazianz, in: Gonimos. Neoplatonic and Byzantine Studies presented to Leendert G. Westerink at 75, Buffalo, New York 1988.
- Stackmann, Mittelalterliche Texte = K. Stackmann, Mittelalterliche Texte als Aufgabe, in: Festschrift für J. Trier, Köln–Graz 1964.
- Stählin, Editionstechnik = O. Stählin, Editionstechnik, Leipzig 1914.
- Stiglmayr, Das Aufkommen = J. Stiglmayr, Das Aufkommen der ps.-dionysischen Schriften und ihr Eindringen in die christliche Literatur bis zum Lateranconcil 649, in: 4. Jahresbericht des öffentlichen Privatgymnasiums an der Stella matutina zu Feldkirch, Feldkirch 1895.
- Strothmann, Das Sakrament = W. Strothmann, Das Sakrament der Myron-Weihe in der Schrift *De ecclesiastica hierarchia des Pseudo-Dionysios-Areopagita*, = GOF. S 15, Teil 1, 1977; Teil 2, 1978.
- Suchla, Die sogenannten Maximus-Scholien = B. R. Suchla, Die sogenannten Maximus-Scholien des *Corpus Dionysiacum Areopagiticum*, = NAWG 1980, 3.
- Suchla, Die Überlieferung = B. R. Suchla, Die Überlieferung des Prologs des Johannes von Skythopolis zum griechischen *Corpus Dionysiacum Areopagiticum*. Ein weiterer Beitrag zur Überlieferungsgeschichte des CD, = NAWG 1984, 4.
- Suchla, Eine Redaktion = B. R. Suchla, Eine Redaktion des griechischen *Corpus Dionysiacum Areopagiticum* im Umkreis des Johannes von Skythopolis, des Verfassers von Prolog und Scholien. Ein dritter Beitrag zur Überlieferungsgeschichte des CD, = NAWG 1985, 4.
- Théry, Recherches = P. G. Théry, Recherches pour une édition grecque historique du Pseudo-Denys, in: NSchol 3, 1929.
- Turturro, Il trattato = G. Turturro, Il trattato Περὶ θείων ὀνομάτων dello Ps. Areopagita nei mss. Laurenziani. Contributo a una futura edizione critica, Teil 1 in: Bess. 12, 1907/08; Teil 2 in: Bess. 13, 1908/09.
- Wießner, Zur Handschriftenüberlieferung = G. Wießner, Zur Handschriftenüberlieferung der syrischen Fassung des *Corpus Dionysiacum*, = NAWG 1972, 3.
- Wright, Catalogue = W. Wright, Catalogue of the Syrian Manuscripts in the British Museum acquired since the year 1838, Bd. 2, London 1871.

## VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR

aus der Edition von *De Divinis Nominibus*

- Aubin, Le problème = P. Aubin, Le problème de la „conversion“, = ThH 1, 1963.
- Baur, Die christliche Lehre = F. Chr. Baur, Die christliche Lehre von der Dreieinigkeit und Menschwerdung Gottes in ihrer geschichtlichen Entwicklung, 2 Bde, Tübingen 1841 f.

Becca, Il problema = A. Becca, *Il problema del male nello ps. Dionigi*, Bologna 1967.

Beierwaltes, Andersheit = W. Beierwaltes, *Andersheit. Grundriß einer neuplatonischen Begriffsgeschichte*, in: ABG 16, 1972.

Beierwaltes, Lux intellegibilis = W. Beierwaltes, *Lux intellegibilis. Untersuchungen zur Lichtmetaphysik der Griechen*, München 1957.

Beierwaltes, Platonismus = W. Beierwaltes, *Platonismus und Idealismus*, = PhA 40, 1972.

Beierwaltes, Proklos = W. Beierwaltes, *Proklos. Grundzüge seiner Metaphysik*, = PhA 24, 1965.

Bellini, Teología = E. Bellini, *Teología e teurgia in Dionigi Areopagita*, in: VetChr 17, 1980.

Bonaccorsi, Vangeli = G. Bonaccorsi, *I Vangeli apocrifi*, Bd. 1, Florenz 1948.

Braun, Deus = R. Braun, „Deus christianorum“. *Recherches sur le vocabulaire doctrinal de Tertullien*, = PFLA 41, 1962.

Brons, Gott und die Seienden = B. Brons, *Gott und die Seienden. Untersuchungen zum Verhältnis von neupleratonischer Metaphysik und christlicher Tradition bei Dionysius Areopagita*, = FKDG 28, 1976.

Brons, Pronoia = B. Brons, *Pronoia und das Verhältnis von Metaphysik und Geschichte bei Dionysius Areopagita*, in: FZPhTh 25, 1978.

Brons, Sekundäre Textpartien = B. Brons, *Sekundäre Textpartien im Corpus Pseudo-Dionysiacum? Literarkritische Beobachtungen zu ausgewählten Textstellen*, in: NAWG 1975.

Buckel, Die Gottesbezeichnungen = A. Buckel, *Die Gottesbezeichnungen in den Liturgien der Ostkirche*, Würzburg 1938.

Carroll, Participation = W. J. Carroll, *Participation in Selected Texts of Pseudo-Dionysius the Areopagite's The Divine Names*, Diss. The Catholic University of America 1981.

Coomaraswamy, Mediaeval aesthetic = A. K. Coomaraswamy, *Mediaeval aesthetic I*, in: ArtB 1935.

Corsini, Il trattato = E. Corsini, *Il trattato De Divinis Nominibus dello Pseudo-Dionigi e i commenti neoplatonici al Parmenide*, = PFLUT 13,4, 1962.

Deneffe, Perichoresis = A. Deneffe, *Perichoresis, circumcessio, circumsessio. Eine terminologische Untersuchung*, in: ZKTh 47, 1923.

Dodds, Proclus = E. R. Dodds, *Proclus. The Elements of Theology. A Revised Text with Translation, Introduction and Commentary*, Oxford 1963.

Dörrie, Ὑπόστασις = H. Dörrie, *Ὑπόστασις. Wort- und Bedeutungsgeschichte*, in: NAWG 1955.

Elorduy, El problema = E. Elorduy, *El problema del mal en Proclo y el Pseudo-Areopagita*, in: Pens 36, 1953.

Engelhardt, Die angeblichen Schriften = J. G. V. Engelhardt, *Die angeblichen Schriften des Areopagiten Dionysius*, übersetzt und mit Abhandlungen begleitet, 2 Bde, Sulzbach 1823.

Erler, Proklos = M. Erler, *Proklos Diadochos. Über die Existenz des Bösen*, = BKP 102, 1978.

Fritz, Die Rolle des Nous = K. v. Fritz, *Die Rolle des Nous*, in: H.-G. Gadamer, *Um die Begriffswelt der Vorsokratiker*, Darmstadt 1968.

Gelzer, Σῶμα = H. Gelzer, *Σῶμα oder Σῆμα*, in: JPT 18, 1892.

Gersh, Κίνησις ἀκίνητος = S. Gersh, *Kinēsis akínētos. A Study of Spiritual Motion in the Philosophy of Proclus*, PhAnt 26, 1973.

González, La dormición = V. González, *La dormición de María en las antiguas liturgías*, in: EstMar 9, 1950.

Grassi, Die Theorie = E. Grassi, *Die Theorie des Schönen in der Antike*, Köln 1962.

Greshake — Kremer, *Resurrectio Mortuorum* = G. Greshake und J. Kremer, *Resurrectio Mortuorum. Zum theologischen Verständnis der leiblichen Auferstehung*, Darmstadt 1986.

Grillmeier, Gottmensch = A. Grillmeier, *Gottmensch III (Patristik)*, in: RAC 90/91, 1982.

Grumel, L'apodosis = V. Grumel, *L'apodosis de la fête de la koimesis dans le rite byzantin*, in: Εἰς τὸν μήματα Σπ. Λάζαρου, Athen 1935.

Haibach-Reinisch, Ein neuer „Transitus Mariae“ = M. Haibach-Reinisch, *Ein neuer „Transitus Mariae“ des Ps-Melito*, Rom 1962.

Halkin, BHG = F. Halkin, *Bibliotheca Hagiographica Graeca*, Bd. 1, = SHG 8a, 1957.

Horn, Amour = G. Horn, *Amour et extase d'après Denys l'Aréopagite*, in: RAM 4, 1925.

Horn, Note = G. Horn, *Note sur l'Unité, l'Union dans les «Noms divins» du Pseudo-Aréopagite*, in: ArPh 2,3, 1924.

Hornus, Quelques réflexions = J. M. Hornus, *Quelques réflexions à propos du Pseudo-Denys l'Aréopagite et de la mystique chrétienne en général*, in: RHPhR 27, 1947.

Ivánka, Der Aufbau = E. von Ivánka, *Der Aufbau der Schrift „De divinis nominibus“ des Ps.-Dionysios*, in: Schol. 15, 1940.

Ivánka, Plato Christianus = E. von Ivánka, *Plato Christianus. Übernahme und Umgestaltung des Platonismus durch die Väter*, Einsiedeln 1964.

Jäger, Nus = G. Jäger, *Nus in Platons Dialogen*, Göttingen 1967.

Jeauneau, Jean Scot = E. Jeauneau, *Jean Scot. Homélie sur le prologue de Jean*, = SC 151, 1969.

Jones, The character = J. D. Jones, *The character of the negative (mystical) theology for Pseudo-Dionysius Areopagite*, in: PACPA 51, 1977.

Jugie, La fête = M. Jugie, *La fête de la dormition et de l'assomption de la sainte vierge en Orient et Occident*, in: ATH 4, 1943.

Jugie, La mort = M. Jugie, *La mort et l'assomption de la sainte vierge*, Rom 1944.

Kattenbusch, Die Entstehung = F. Kattenbusch, *Die Entstehung einer christlichen Theologie. Zur Geschichte der Ausdrücke θεολογία, θεολογεῖν, θεολόγος*, in: ZThK.NS 11, 1930.

Kaulbach, Der philosophische Begriff = F. Kaulbach, *Der philosophische Begriff der Bewegung*, Köln—Graz 1965.

Koch, Das Klemenscatit = H. Koch, *Das Klemenscatit bei Pseudo-Dionysius Areopagita*, in: ThQ 78, 1896.

Koch, Der pseudoeigraphische Charakter = H. Koch, *Der pseudoeigraphische Charakter der dionysischen Schriften*, in: ThQ 77, 1895.

Koch, Proklus = H. Koch, *Proklus als Quelle des Pseudo-Dionysius Areopagita in der Lehre vom Bösen*, in: Ph 54, 1895.

Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita = H. Koch, *Pseudo-Dionysius Areopagita in seinen Beziehungen zum Neuplatonismus und Mysterienwesen. Eine litterarhistorische Untersuchung*, = FChLDG I, 2f, 1900.

Krahe, Von der Wesensart = M.-J. Krahe, *Von der Wesensart negativer Theologie. Ein Beitrag zur Erhellung ihrer Struktur*, Diss. München 1976.

Langen, Die Schule = J. Langen, *Die Schule des Hierotheus*, in: RITh 1, 1893; 2, 1894.

Langerbeck, Studien = H. Langerbeck, *Studien zu dem sogenannten Dionysius Areopagita*, Phil. Habil.-Schrift (maschinenschriftlich) Göttingen 1939.

Lilla, Osservazioni = S. Lilla, *Osservazioni sul testo del De Divinis Nominibus dello Ps. Dionigi L'Areopagita*, in: ASNSP.L, 3. Ser., 10,1, 1980.

- Lilla, Ricerche = S. Lilla, Ricerche sulla tradizione manoscritta del „De Divinis Nominibus“ dello Pseudo Dionigi l’Areopagita, in: ASNSPL, 2. Ser., 34, 1965.
- Lilla, The notion = S. Lilla, The notion of infinitude in Ps.-Dionysius Areopagita, in: JThS.NS 31, 1980.
- Lossky, La notion = V. Lossky, La notion des analogies chez Denys Pseudo-Aréopagite, in: AHDL 5, 1930.
- Lossky, La théologie négative = V. Lossky, La théologie négative dans la doctrine de Denys l’Aréopagite, in: RSPHTh 28, 1939.
- Meurers, Die Idee = J. Meurers, Die Idee der Bewegung als geistesgeschichtliche Erfahrung, in: PhN 3, 1956.
- Mühlenberg, Das Verständnis = E. Mühlenberg, Das Verständnis des Bösen in neuplatonischer und frühchristlicher Sicht, in: KuD 15, 1969.
- Mühlenberg, Die Unendlichkeit = E. Mühlenberg, Die Unendlichkeit Gottes bei Gregor von Nyssa. Gregors Kritik am Gottesbegriff der klassischen Metaphysik, = FKDG 16, 1966.
- Müller, Dionysios = H. F. Müller, Dionysios, Proklos, Plotinos. Ein historischer Beitrag zur neuplatonischen Philosophie, = BGPhMA 20,3f, 1918.
- Muñiz Rodríguez, Significado = V. Muñiz Rodríguez, Significado de los nombres de Dios en el Corpus Dionysiaca, Salamanca 1975.
- Muñiz Rodríguez, Noción = V. Muñiz Rodríguez, Noción de „próodos“ en el Corpus Dionysiaca, in: Helm. 26, 1975.
- Mußner, ΖΩΗ = F. Mußner, ΖΩΗ. Die Anschauung vom „Leben“ im vierten Evangelium unter Berücksichtigung der Johannes-Briefe, München 1952.
- Neidl, Thearchia = W. M. Neidl, Thearchia. Die Frage nach dem Sinn von Gott bei Pseudo-Dionysius Areopagita und Thomas von Aquin (dargestellt anhand der Texte von ΠΕΡΙ ΘΕΙΩΝ ΟΝΟΜΑΤΩΝ und des dazu verfaßten Kommentars des Aquinaten), Regensburg 1976.
- Opelt, Etymologies = I. Opelt, A Christianisation of Pagan Etymologies, in: StPatr 5, 1962.
- Pera, Denys = C. Pera, Denys le Mystique et la Θεοφορία, in: RSPHTh 25, 1936.
- Pera, S. Thomae Aquinatis in librum = C. Pera, ed. S. Thomae Aquinatis in librum Beati Dionysii de divinis nominibus expositio, Turin–Rom 1950.
- des Places, Denys = É. des Places, Denys l’Aréopagite et les oracles chaldaïques, in: FZPhTh 24, 1977.
- Radermacher, Neutestamentliche Grammatik = L. Radermacher, Neutestamentliche Grammatik. Das Griechisch des Neuen Testaments im Zusammenhang mit der Volkssprache, Tübingen 1925.
- Ramis, El problema = P. Ramis, El problema del mal en Dionisio Areopagita, in: Crisis 18, 1971.
- Riggi, Il crezionismo = C. Riggi, Il crezionismo e il suo simbolo nello Pseudo-Dionigi (De divinis nominibus IV, 8–9; IX, 9), in: Sal 29, 1967.
- Rist, A note = J. M. Rist, A note on Eros and Agape in Pseudo-Dionysius, in: VigChr 20, 1966.
- Roques, Denys = R. Roques, Denys l’Aréopagite (Le Pseudo), in: DSp 3, 1954.
- Roques, La notion = R. Roques, La notion de hiérarchie selon le Pseudo-Denys, in: AHDL 24, 1949; 25/26, 1950/1951.
- Roques, Le primat = R. Roques, Le primat du transcendant dans la purification de l’intelligence selon le Pseudo-Denys, in: RAM 23, 1947.

- Roques, L’Univers dionysien = R. Roques, L’Univers dionysien. Structure hiérarchique du monde selon le Pseudo-Denys, = Théol(P) 29, 1954.
- Roques, Note = R. Roques, Note sur la notion de «Theologia» selon le Pseudo-Denys, in: RAM 25, 1949.
- Roques, Symbolisme = R. Roques, Symbolisme et théologie négative chez le Pseudo-Denys, in: BAGB.NS, 4. Ser., 4, 1957.
- Rorem, Biblical and Liturgical Symbols = P. Rorem, Biblical and Liturgical Symbols within the Pseudo-Dionysian Synthesis, = STPIMS 71, 1984.
- Ruello, Étude = Fr. Ruello, Étude du terme δύαθοδότις dans quelques commentaires médiévaux des Noms Divins, in: RThAM 24, 1957; 25, 1958.
- de Santos Otero, Evangelios = A. de Santos Otero, Los Evangelios Apócrifos, Madrid 1956.
- Scazzoso, I rapporti = P. Scazzoso, I rapporti dello pseudo-Dionigi con la Sacra Scrittura e con S. Paolo, in: Aevum 42, 1968.
- Scazzoso, Terminologia = P. Scazzoso, La terminologia misterica nel Corpus Pseudo-Areopagitico. Provenienza indiretta e diretta dei termini misterici usati nel Corpus, in: Aevum 37, 1963.
- Schröder, Plotins Abhandlung = E. Schröder, Plotins Abhandlung Πόθεν τὰ κακά (Enn. I 8), Borna–Leipzig 1916.
- Schulz, Nachfolgen = A. Schulz, Nachfolgen und Nachahmen im Neuen Testament, München 1962.
- Semmelroth, Das ausstrahlende und emporziehende Licht = O. Semmelroth, Das ausstrahlende und emporziehende Licht. Die Theologie des Pseudo-Dionysius in systematischer Darstellung, Diss. Bonn 1947.
- Semmelroth, Die Θεολογία συμβολική = O. Semmelroth, Die Θεολογία συμβολική des Pseudo-Dionysius Areopagita, in: Schol. 27, 1952.
- Semmelroth, Gottes ausstrahlendes Licht = O. Semmelroth, Gottes ausstrahlendes Licht. Zur Schöpfungs- und Offenbarungslehre des Ps.-Dionysius Areopagita, in: Schol. 28, 1953.
- Semmelroth, Gottes überwesentliche Einheit = O. Semmelroth, Gottes überwesentliche Einheit. Zur Gotteslehre des Pseudo-Dionysius Areopagita, in: Schol. 25, 1950.
- Semmelroth, Die Lehre = O. Semmelroth, Die Lehre des Pseudo-Dionysius Areopagita vom Aufstieg der Kreatur zum göttlichen Licht, in: Schol. 29, 1954.
- Sheldon-Williams, Henads = I. P. Sheldon-Williams, Henads and Angels: Proclus and the ps.-Dionysius, in: StPatr 11, 1972.
- Sheldon-Williams, The ps.-Dionysius = I. P. Sheldon-Williams, The ps.-Dionysius and the Holy Hierotheus, in: StPatr 8, 1966.
- Stählin, Clemens = O. Stählin und L. Früchtel, Clemens Alexandrinus, Bd. 3, = GCS 17, 21970.
- Stiglmayr, Aszese = J. Stiglmayr, Aszese und Mystik des sog. Dionysius Areopagita, in: Schol. 2, 1927.
- Stiglmayr, Das Aufkommen = J. Stiglmayr, Das Aufkommen der Pseudo-Dionysischen Schriften und ihr Eindringen in die christliche Literatur bis zum Lateranconcil 649. Ein zweiter Beitrag zur Dionysius-Frage, in: IV. Jahresbericht des öffentlichen Privatgymnasiums an der Stella matutina zu Feldkirch, Feldkirch 1895.
- Stiglmayr, Der Neuplatoniker Proclus = J. Stiglmayr, Der Neuplatoniker Proclus als Vorlage des sogen. Dionysius Areopagita in der Lehre vom Übel, in: HJ 16, 1895.

- Stiglmayr, Die Lehre = J. Stiglmayr, *Die Lehre von den Sacramenten und der Kirche nach Ps.-Dionysius*, in: ZKTh 22, 1898.  
 Stiglmayr, Über die Termini = J. Stiglmayr, *Über die Termini Hierarch und Hierarchie*, in: ZKTh 22, 1898.  
 Vanneste, Le Mystère = J. Vanneste, *Le Mystère de Dieu. Essai sur la structure rationnelle de la doctrine mystique du Pseudo-Denys l'Aréopagite*, = ML.A 45, 1959.  
 de Vogel, Amor = C. J. de Vogel, *Amor quo caelum regitur*, in: Vivarium 1, 1963.  
 de Vogel, Greek cosmic love = C. J. de Vogel, *Greek cosmic love and the christian love of God*. Boethius, *Dionysius the Areopagite and the author of the Fourth Gospel*, in: VigChr 35, 1981.  
 Völker, Das Vollkommenheitsideal = W. Völker, *Das Vollkommenheitsideal des Origenes. Eine Untersuchung zur Geschichte der Frömmigkeit und zu den Anfängen christlicher Mystik*, = BHTh 7, 1931.  
 Völker, Der wahre Gnostiker = W. Völker, *Der wahre Gnostiker nach Clemens Alexandrinus*, = TU 57, 1952.  
 Völker, Kontemplation = W. Völker, *Kontemplation und Ekstase bei Pseudo-Dionysius Areopagita*, Wiesbaden 1958.  
 Volkmann-Schluck, Plotins Lehre = K. H. Volkmann-Schluck, *Plotins Lehre vom Wesen und von der Herkunft des Schlechten* (Enn. I 8), in: PhJ 75, 1967/1968.  
 Weertz, Die Gotteslehre = H. Weertz, *Die Gotteslehre des sog. Dionysius Areopagita: Gott als das Gute*, in: ThGl 6, 1914.

## DIE ABKÜRZUNGEN DES TEXTKRITISCHEN APPARATES

add	= addidit	in r	= in rasura
adscr	= adscripsit	lin	= linea
al man	= alia manus	mg	= in margine
alt	= alterum	mut	= mutavit
cett	= ceteri	om	= omisit
cf	= confer	p	= pagina
codd	= codices	pp	= paginae
coll	= collocavit	prim und pr	= primum
coni	= coniecit	praem	= praemisit
corr	= corredit	quart	= quartus
defic	= deficit	s	= supra
del	= delevit	scr	= scripsit
e corr	= e correctione	sec	= secundum
em	= emendavit	sext	= sextus
eras	= erasit	sq	= sequens
exp	= expunxit	sqq	= sequentes
gl	= glossa	ss	= suprascripsit
inc	= incipit	tert	= tertium

## SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

*aus der Einleitung in die Gesamtausgabe*

a.	= anno	Bd.	= Band
Anm.	= Anmerkung	Cod.	= Codex

Arch	= Archetypus	Codd.	= Codices
f.	= folgend	Phot.	= Photographien
ff.	= folgende	S.	= Seite
fol.	= folium	Serg	= Übersetzung des Sergios
foll.	= folia	Sp.	= Spalte
Gr.	= Gruppe	Syr	= Übersetzung des Phocas (vgl. Phoc)
Hs(s)	= Handschrift(en)	DN	= De divinis nominibus
hsl.	= handschriftlich	CH	= De coelesti hierarchia
Hyp Graec	= Hyparchetypus Graecus	EH	= De ecclesiastica hierarchia
Jh.	= Jahrhundert	MTh	= De mystica theologia
Mf.	= Mikrofilm	Ep(p)	= Epistula(e)
NA	= Neuausgabe	CD	= Corpus Dionysiacum
Nr.	= Nummer		
PG	= Migne, Patrologia graeca		
Phoc	= Übersetzung des Phocas (vgl. Syr)		

Weitere bibliographische Abkürzungen folgen dem Abkürzungsverzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie, zusammengestellt von S. Schwertner, Berlin—New York 1976.

## SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

*aus der Edition von De Divinis Nominibus*

al	= alibi; alio loco; aliis locis	mss	= manuscripta
c	= capitulum	p	= pagina
cc und capp	= capitula	pp	= paginae
cf	= confer	s	= sectio
col	= columna	sq	= sequens
coll	= columnae	sqq	= sequentes
f	= folium	Su	= Suchla
ff	= folia	verb	= verbum
fasc	= fasciculum	DN	= De divinis nominibus
fr	= fragmentum	CH	= De coelesti hierarchia
ib	= ibidem	EH	= De ecclesiastica hierarchia
id	= idem	MTh	= De mystica theologia
l	= liber	Ep(p)	= Epistula(e)
ms	= manuscriptum	Schol	= Scholiastes

## HANDSCHRIFTEN IN ALPHABETISCHER ANORDNUNG DER SIGLEN

Aa	Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 157
Ab	Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 158
Ac	Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 159
Ad	Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 160
Ae	Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 161
Af	Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 475
Ah	Athos, Kloster Lauras, Cod. B'66 (186)

Aj	Athos, Kloster Lauras, Cod. B'67 (187)
Ak	Athos, Kloster Lauras, Cod. Γ'52 (292)
Al	Athos, Kloster Lauras, Cod. Η'71 (726)
An	Athos, Kloster Pantokratoros, Cod. 234 (1268)
Ao	Athos, Kloster Xeropotamou, Cod. 190 (2523)
Ap	Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 63 (3597)
Aq	Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 88 (3622)
Ar	Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 213 (3747)
As	Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 261 (3795)
At	Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 265 (3799)
Av	Athos, Kloster Panteleemonos, Cod. 802 (6309)
Ay	Athos, Kloster Chiliantariou, Cod. 229.8
Ea	Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. Σ.III.10
Eb	Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. T.III.17
Ec	Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. Ψ.III.7
Eg	Madrid, Biblioteca Nacional, Cod. 4592
Fa	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Conventi Soppressi, Cod. 202
Fb	Florenz, Biblioteca Laurenziana, San Marco Florent., Cod. 686
Fc	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V.11
Fd	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V.13
Fe	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V.19
Ff	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V.26
Fg	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V.32
Fj	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. VII.35
Fn	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. XXXI.37
Fo	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Conventi Soppressi, Cod. 104
Ga	Athen, Nationalbibliothek, Cod. 2636
Gb	Athen, Nationalbibliothek, Cod. Metochii 642
Ha	Jerusalem, Patriarchatsbibliothek, Fonds τοῦ Τιμίου Σταυροῦ, Cod. 23
Hb	Jerusalem, Patriarchatsbibliothek, Fonds τοῦ Τιμίου Σταυροῦ, Cod. 23, zweite Fassung der Epp
Hc	Jerusalem, Patriarchatsbibliothek, Fonds τοῦ Παναγίου Τάφου, Cod. 414
Ja	Patmos, Johanniskloster, Cod. 51
Jb	Patmos, Johanniskloster, Cod. 52
Ka	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 319
Kb	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 320
Kc	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 321
Kd	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 322
Ke	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 323
Kf	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 324
Kg	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 325
La	London, British Library, Ms. 'Harley 5624

Lb	London, British Library, Ms. Harley 5678
Lc	London, British Library, Additions, Cod. 18231
Ld	London, British Library, Additions, Cod. 22350
Le	London, British Library, Additions, Cod. 36821
Ma	Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 109
Mb	Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 110
Mc	Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 111
Md	Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 112
Na	Neapel, Biblioteca Nazionale Vittorio Emanuele III, Cod. II.B.5
Nc	Neapel, Biblioteca Nazionale Vittorio Emanuele III, Cod. II.A.10
Oa	Oxford, Bodleian Library, Magdalen College, Cod. Gr. 2
Ob	Oxford, Bodleian Library, Lincoln College, Cod. Gr. 14
Oc	Oxford, Bodleian Library, Ms. E. D. Clarke 37
Od	Oxford, Bodleian Library, Ms. Canon. Gr. 97
Oe	Oxford, Bodleian Library, Corpus Christi College, Cod. 141
Of	Oxford, Bodleian Library, Ms. D'Orville 113
Pa	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 437
Pb	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 438
Pc	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 439
Pd	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 440
Pe	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 441
Pf	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 442
Pg	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 443
Ph	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 444
Pj	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 445
Pk	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 446
Pl	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 447
Pm	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 448
Pn	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 933
Po	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 934
Pp	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 935
Pq	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 936
Pr	Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 85
Ps	Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 86
Pt	Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 253
Pu	Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 254
Pv	Paris, Bibliothèque Nationale, Musée du Louvre, Cod. Ivoires A.53 (78)
Pw	Paris, Bibliothèque Nationale, Supplément grec, Cod. 337
Px	Straßburg, Bibliothèque Nationale et Universitaire, Ms. 10
Py	Paris, Bibliothèque Nationale, Supplément grec, Cod. 8
Qa	Leiden, Bibliotheek der Rijksuniversiteit, Cod. Vulc. 52
Ra	Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. B. 55
Rb	Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. B. 80

Rc	Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. E. 29
Rd	Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. E. 61
Re	Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 43
Rf	Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 56
Rg	Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 37
Rh	Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 80
Ta	Brescia, Biblioteca Queriniana, Cod. A.IV.3
Tt	Turin, Biblioteca Nazionale, Cod. B.VI.43
Ua	Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 142
Ub	Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 143
Uc	Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 144
Ud	Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 494
Ue	Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 558
Va	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 207
Vb	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 370
Vc	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 371
Vd	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 372
Ve	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 373
Vf	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 374
Vh	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 376
Vj	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 377
Vi	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 504
Vm	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 859
Vn	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1426
Vo	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1525
Vq	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1809
Vr	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2249
Vs	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Reginensis Suec. Gr. 30
Vt	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Reginensis Suec. Gr. 38
Vu	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Palatinus Gr. 39
Vv	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Palatinus Gr. 123
Vx	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Urbin. Gr. 5
Vy	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Borgianus Gr. 22
Vz	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1787
Wa	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Ms. Suppl. Gr. 1
Wb	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr. 65
Wc	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr. 110
Wd	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr. 162
We	Prag, Universitätsbibliothek, Cod. (Raudnitz) VI.Fe.1
Xa	Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod. H.11 sup.
Xd	Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod. M.87 sup.
Za	Alexandrien, Patriarchatsbibliothek, Cod. 123

Zc	Athos, Kloster Laurus, Cod. A' 198 (1689)
Zd	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. VII.29
Ze	Modena, Biblioteca Estense, Cod. Gr. 45
Zf	Modena, Biblioteca Estense, Cod. Gr. 190
Zg	Modena, Biblioteca Estense, Cod. Gr. 246
Zh	Oxford, Bodleian Library, Corpus Christi College, Cod. 163
Zj	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1884
Zk	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2142
Zl	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2162
Zm	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Ottobonianus Gr. 126

## I. EINLEITUNG IN DIE GESAMTAUSGABE

## 1. FORSCHUNGSBERICHT

### 1.1. GEDRUCKTE AUSGABEN<sup>1</sup>

1. 1516 *Sancti Dionysii opera omnia;*  
in aedibus Philippi Juntae edidit A. Colotius;  
(Florenz) 1516;  
editio princeps;  
nach der Hs Fb<sup>2</sup>.
2. 1519 *Sancti Dionysii De mystica theologia;*  
in officina Joannis Miller;  
Augsburg 1519.
3. 1538 *Sancti Dionysii De divinis nominibus et De mystica theologia;*  
apud Barthol. de Zanettis edidit M. Ficinus;  
Venedig 1538;  
Text der editio princeps.
4. 1539 *Sancti Dionysii De ecclesiastica hierarchia;*  
in officina Hervagiana;  
Basel 1539.
5. 1542 *Sancti Dionysii De caelesti hierarchia;*  
apud Jacobum Bogardum edidit I. Chaeradamus;  
Paris 1542.
6. 1562 *Sancti Dionysii opera omnia;*  
apud Guil. Morelum;  
Paris 1562;  
nach den Hss Pa Pb Pl Pn Pv.

---

<sup>1</sup> Eine Aufstellung aller griechischen und lateinischen Editionen des gesamten CD und seiner Teilschriften des 15. bis 20. Jh.s mitsamt ihren zahlreichen Wiederabdrucken sowie eine historische Ausgabe der Hss Pa und Fb (= Edition von 1562) gibt Chevallier, *Dionysiaca*, Bd. I, S. XXI ff. und S. 5 ff. sowie Bd. II. Eine textkritische Beurteilung der griechischen Ausgaben bietet Turturro, Il trattato, S. 94 ff. Die folgende Aufstellung beschränkt sich auf die kritischen Ausgaben des griechischen Gesamtwerks und seiner Teilschriften mit ihren Nachdrucken.

<sup>2</sup> Vgl. aber Suchla, *Die Überlieferung*, S. 186.

7. 1615 Sancti Dionysii opera omnia;  
apud Cl. Morellum edidit P. Lansselius;  
Paris 1615;  
nach den Hss Pa Pc Ph und Pv sowie nach dem Text der editio princeps.
8. 1618 Sancti Dionysii opera omnia;  
sumptibus Antonii Hierathi, sub signo Gryphi, edidit P. Lansselius;  
Köln 1618;  
Nachdruck der Edition von 1615.
9. 1625 Sancti Dionysii opera omnia;  
edidit P. Lansselius;  
Paris 1625;  
Nachdruck der Edition von 1615.
10. 1634 Sancti Dionysii opera omnia;  
ex officina Plantiniana Balthasaris Moreti edidit B. Corderius;  
Antwerpen 1634;  
nach den Hss Pa Pb Pl Pn Pv Wb Wd.
11. 1642 Sancti Dionysii opera omnia;  
sumptibus Hieronymi de la Garde, sub signo Spei, edidit  
P. Lansselius;  
Lyon 1642;  
Nachdruck der Edition von 1615.
12. 1644 Sancti Dionysii opera omnia;  
apud L. Cottereau, A. Stephanum edidit B. Corderius;  
Paris 1644;  
verbesserter und vermehrter Nachdruck der Edition von 1634.
13. 1655 Sancti Dionysii opera omnia;  
edidit B. Corderius;  
Paris 1655;  
Nachdruck der Edition von 1644.
14. 1677 Sancti Dionysii opera omnia;  
edidit B. Corderius, in: Maxima Bibliotheca veterum Patrum  
et antiquorum scriptorum ecclesiasticorum, tomus secundus,  
pp. 115 sqq.;  
Lyon 1677;  
Nachdruck der Edition von 1644.

15. 1680 Sancti Dionysii opera omnia;  
edidit P. Lansselius, in: Sanctorum bibliotheca Patrum primiti-  
vae Ecclesiae, pp. 97 sqq.;  
Lyon 1680;  
Nachdruck der Edition von 1615.
16. 1755 Sancti Dionysii opera omnia;  
typis Antonii Zatta edidit B. Corderius;  
Venedig 1755;  
verbesserter und vermehrter Nachdruck der Editionen von  
1634 und 1644;  
nach den Hss Pa Pb Pl Pn Pv Ub Wb Wd.
17. 1854 Sancti Dionysii opera omnia;  
edidit B. Corderius;  
Brescia 1854;  
Nachdruck der Edition von 1755.
18. 1857 Sancti Dionysii opera omnia;  
edidit B. Corderius, in: PG 3, coll. 120 sqq;  
Paris 1857;  
Nachdruck der Edition von 1755.
19. 1958 Sancti Dionysii De caelesti hierarchia;  
edidit G. Heil, in: SC 58;  
Paris 1958;  
nach den Hss Oc Pa Pb Pc Pg Pj Pt Rb Vb Vv.
20. 1970 Sancti Dionysii De caelesti hierarchia;  
edidit G. Heil, in: SC 58 bis;  
Paris 1970;  
Nachdruck der Edition von 1958.

## 1.2. VORAUSGEHENDE TEXTKRITISCHE STUDIEN

Die moderne Textkritik des CD beginnt mit den Studien Turturros in den Jahren 1907 bis 1909 und konzentriert sich auf die Bestandsaufnahme der Hss und ihr Verwandtschaftsverhältnis zueinander<sup>3</sup>.

Turturro nennt neben einigen lateinischen insgesamt bereits 61 griechische Hss, die das CD ganz oder teilweise überliefern<sup>4</sup>. Es sind die Codd<sup>5</sup>:

<sup>3</sup> Il trattato, Teile 1 und 2.

<sup>4</sup> Il trattato, Teil 1, S. 99 ff.

<sup>5</sup> Hier und im folgenden werden die von den genannten Autoren verwendeten uneinheitlichen Siglen durch die der Patristischen Kommission, Arbeitsstelle Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Editionsprojekte CD und Scholien zum CD, ersetzt.

Ay; Aq; Ar; As; At; Athos, Kloster Docheiariou, Cod. 2789<sup>6</sup>; An; Ta; Brüssel, Bibliothèque Royale, Cod. 901 (II. 1083)<sup>7</sup>; Fo; Fa; Fc; Fd; Fe; Ff; Fg; Fj; Fn; Fb; Genf, Bibliothèque Publique et Universitaire, Cod. Gr. 28; La; Lb; Pa; Pb; Pc; Pd; Pe; Pf; Pg; Ph; Pj; Pk; Pl; Pn; Po; Pp; Pq; Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 1330; Pw; Px; Pr; Ps; Pt; Pu; Pv; Vu; Vv; Vs; Vx; Ra; Rb; Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. C. 4<sup>8</sup>; Rc; Rd; Tt; Ua; Ub; Uc; Wb; Wc; Wd. Mit dieser umfangreichen Liste legt Turturro den Grundstein für alle weiteren Studien.

Théry, dessen Ziel darin besteht, den historischen Wert der Hs Pa und die Bedeutung einer historischen Edition aufzuzeigen, führt an weiteren, von Turturro nicht genannten Hss auf<sup>9</sup>: Ec; Xa; Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod. L. 88 sup.<sup>10</sup>; Ma; Mb; Mc; Ja; Jb; Vb; Vc; Ve; Vm; Vt; Ka; Ue. Théry erhöht damit die Zahl der bekannten Hss auf 76.

An weiteren Hss nennen Heil<sup>11</sup>: Od; Oc; Oe; Ob; Oa sowie Va; Scazzoso<sup>12</sup>: Na; Vo und Ud; Lilla<sup>13</sup>: Vr; Vq; Vn; Vd; Vj; Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 375<sup>14</sup>; Vf; Vh; Vl; Lc; Ld sowie Le; Ritter<sup>15</sup>: Aa; Ac; Ae; Ah; Al; Eb; Kc; Ke; Pw und Wa.

Schließlich macht Lilla weitere 23 Hss namhaft<sup>16</sup> und vergrößert somit die Zahl der bis dahin öffentlich vorgestellten Hss auf 130<sup>17</sup>: Zc; Zd; Xd; Ze; Zf; Zg; Nc; Zh; Of; Rg; Re; Rf; Rh; Vz; Zj; Zk; Zl; Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2200<sup>18</sup>; Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Barberini. Gr. 591<sup>19</sup>; Kb; Kd; Kf; Kg.

Die textkritischen Studien Turturros konzentrieren sich auf den Text von DN in der Überlieferung durch die acht Florentiner Hss Fa; Fc; Fd; Fb; Fo; Ff; Fe und Fg. Für diese konstatiert er folgende zweispaltige Überlieferung<sup>20</sup>:

<sup>6</sup> Diese Sammelhs enthält Exzerpte aus CH.

<sup>7</sup> Es handelt sich um eine lateinische CD-Hs mit einer griechischen Exzerpten-Stereotype.

<sup>8</sup> Auch diese Sammelhs enthält Exzerpte.

<sup>9</sup> Recherches, S. 362 ff.

<sup>10</sup> Diese Sammelhs bietet ein Excerpt aus DN.

<sup>11</sup> La Hiérarchie Céleste, S. 1 ff.

<sup>12</sup> Note, S. 222 ff.

<sup>13</sup> Ricerche, S. 296 f.

<sup>14</sup> Diese Hs überliefert Exzerpte und figuriert S. 11 sowie S. 88 unter dem Siglum Vg.

<sup>15</sup> Stemmatisierungsversuche, S. 98.

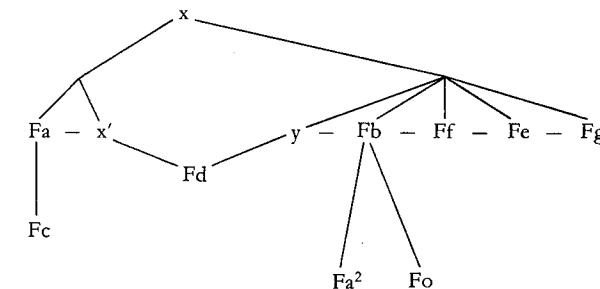
<sup>16</sup> Introduzione, S. 566 f.

<sup>17</sup> Da Lilla 1 Hs nicht anführt, nennt er nur die Zahl 129.

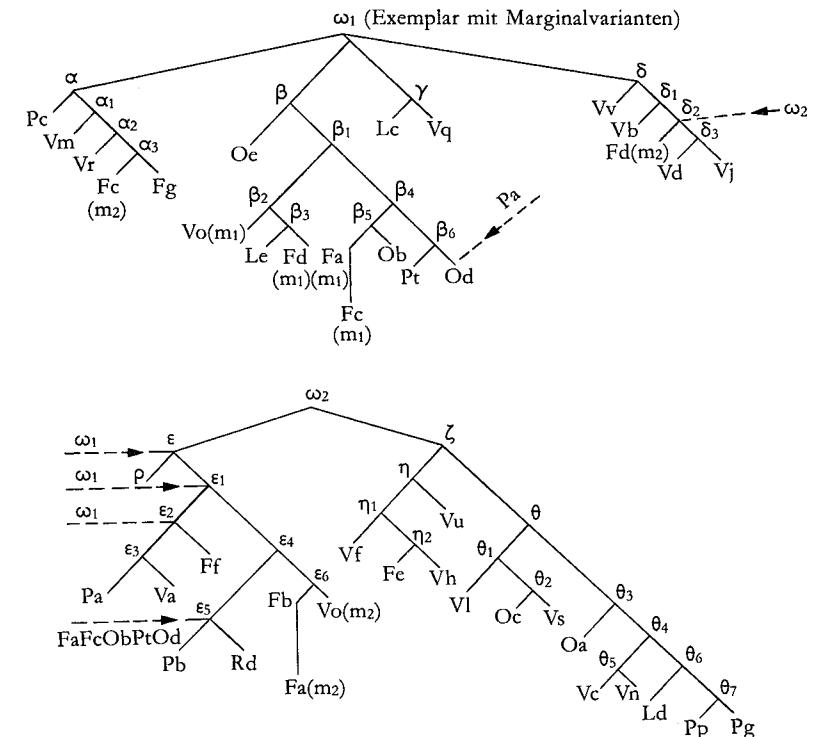
<sup>18</sup> Diese Sammelhs bietet Exzerpte aus CH.

<sup>19</sup> Diese Hs überliefert einen Auszug aus DN.

<sup>20</sup> Il trattato, S. 111; das hier gebotene Schaubild ist gegenüber Turturros Bild leicht modifiziert.



Auch Lilla untersucht die Textgestalt von DN. Für die von ihm kollatierten 40 Hss kommt er zu folgendem Ergebnis<sup>21</sup>:



Grundlegende Kritik daran äußert Ritter<sup>22</sup>: Bedenklich seien 1. die willkürliche Hss-Auswahl<sup>23</sup>; 2. die unklare Verwendung des Begriffs Kon-

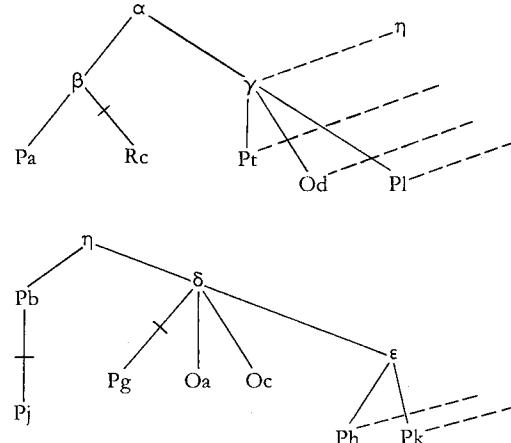
<sup>21</sup> Ricerche, S. 355 sowie S. 386.

<sup>22</sup> Stemmatisierungsversuche, S. 125 ff.

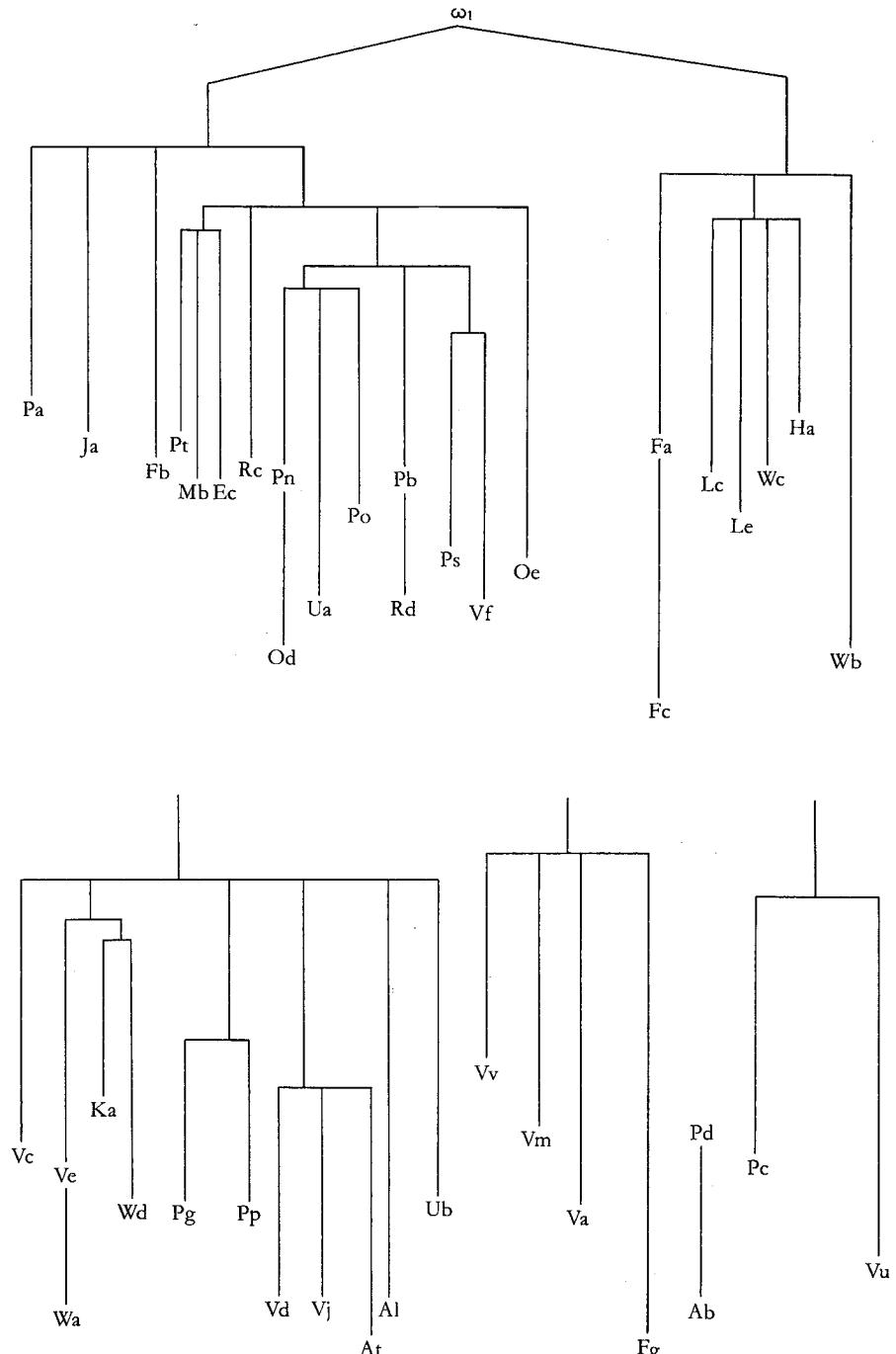
<sup>23</sup> In der Tat richtet Lilla sein Hauptaugenmerk auf italienische Hss: von den 40 untersuchten Codd. stammen 26 aus Rom und Florenz.

tamination; denn schließlich mache Lilla nicht deutlich, daß  $\omega_1$  als Exemplar mit Marginalvarianten ein kontaminiertes Exemplar darstelle<sup>24</sup>; 3. die Zweisprachigkeit des Stemmas, obwohl doch keine dieser zwei Familien charakterisierende Textesmerkmale aufweise.

Der einzige Einordnungsversuch am Text der CH stammt von Heil<sup>25</sup>, dessen Studien auf grundlegenden Vorarbeiten H. Langerbecks basieren<sup>26</sup>:



In einem unveröffentlichten Gruppierungsversuch zur Textüberlieferung der EH gelangt Heil<sup>27</sup> zu folgendem Entwurf<sup>28</sup>:



<sup>24</sup> Zum Alter dieser Marginalvarianten vgl. Lilla, *Osservazioni*, S. 194 ff.

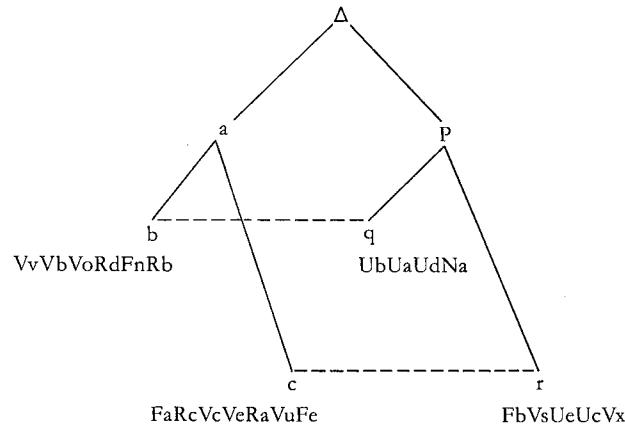
<sup>25</sup> La Hiérarchie Céleste, S. 13 und 35.

<sup>26</sup> Diese umfassen einen Wortindex und umfangreiche Hss.-Untersuchungen (hsl.; Patristische Kommission, Arbeitsstelle Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, sowie Privatbesitz E. Mühlenberg, Göttingen).

<sup>27</sup> Hsl.; Patristische Kommission, Arbeitsstelle Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

<sup>28</sup> Vgl. Ritter, *Stemmatisierungsversuche*, S. 130 f.

Scazzoso untersucht die Überlieferung der MTh an zweihundzwanzig Hss italienischer Bibliotheken und vergleicht diese mit dem Text der Hs Pa. Auch er stellt ein zweispaltiges Stemma vor<sup>29</sup>:



Dieses Schaubild Scazzosos basiert auf nur einem einzigen Trennfehler, und zwar auf PG 3, 1048, 4 οὕτε ζῆ οὕτε ζωή ἔστιν. Angesichts der im Schaubild aufgezeigten Kontamination muß das Ergebnis fragwürdig erscheinen.

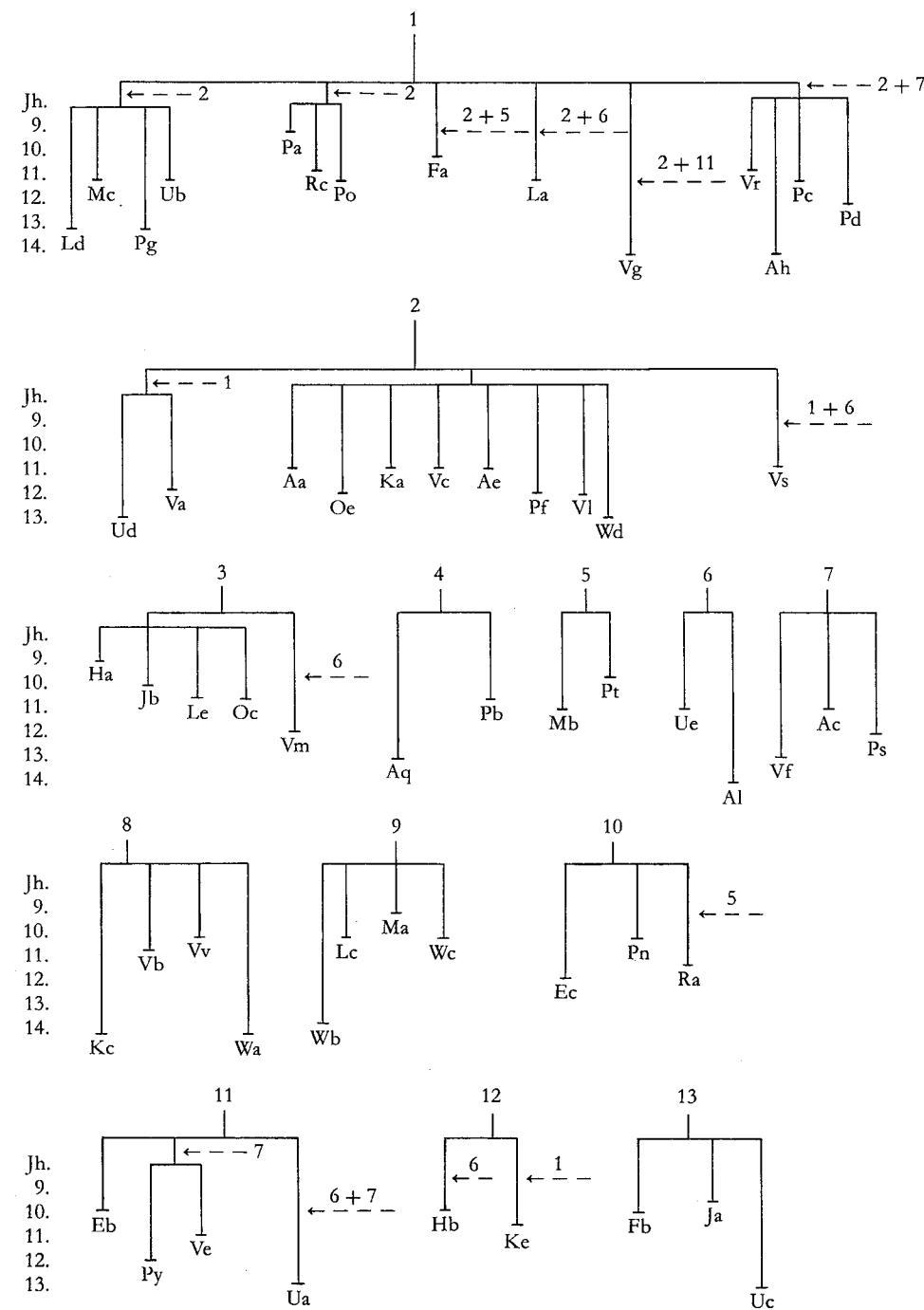
Die Textkonstitution der Epp prüft Ritter<sup>30</sup>. Seine Ergebnisse sind für die Distanzfunktionen 1, 2, 4 und 4a überzeugend<sup>31</sup>. Danach lassen sich folgende 13 Gruppen aufzeigen<sup>32</sup>:

<sup>29</sup> Note, S. 232f.

<sup>30</sup> Stemmatisierungsversuche, S. 95 ff.

<sup>31</sup> S. 110f. Die Ergebnisse der Distanzfunktionen 3, 4b, 7, 8, 9a sowie 9b sind m. E. von geringem Gewicht: Distanzfunktion 3 berücksichtigt neben wichtigen Varianten zusätzlich Orthographica und Iotazismen, Distanzfunktion 4b Einkorrekturen der ersten Hand, Distanzfunktion 7 Einkorrekturen von unbestimmter Hand, Distanzfunktion 8 bietet dasselbe wie Distanzfunktion 7 zuzüglich Iotazismen und Incerta, Distanzfunktion 9a beachtet für Epp 1 bis 6 und Ep 10 dieselben Phänomene wie Distanzfunktion 3 zuzüglich Satzzeichen-, Spiritus- und Akzentvarianten, Distanzfunktion 9b befolgt dasselbe wie Distanzfunktion 9a für die Briefe 7 bis 9. Es geben aber in der Überlieferung des CD Orthographica, Iotazismen, Satzzeichen-, Spiritus- und Akzentvarianten keinerlei Aufschlüsse über Gruppenzugehörigkeit, da sie in der Mehrzahl der Fälle auf den Schreiber der Hs und nicht auf seine Vorlage zurückgehen, und auch Einkorrekturen geben keine Auskünfte über Textesverwandtschaften ursprungsmäßiger Art.

<sup>32</sup> Die Schaubilder sind Rekonstruktionen nach der Liste Ritters (S. 110f.).



Mit Ausnahme von Ritters Hss-Auswahl fällt bei allen genannten Einordnungsversuchen eine Zufälligkeit der Hss-Anzahl und Auswahl auf: So untersucht Turturro 8 Codd., Lilla 37, Heil zu CH 12, zu EH 42, Scazzoso 22 und Ritter 59.

Turturros Hss-Auswahl hat mit Lillas Wahl 7 Hss (Fa Fc Fd Fb Ff Fe Fg), mit Heils lediglich 4 (Fb Fa Fc Fg), mit Scazzosos 3 (Fa Fe Fb), mit Ritters nur 2 (Fa Fb) gemeinsam. Von Lillas Hss sind 22 mit denen Heils identisch (Pc Vm Fg Oe Lc Le Fa Fc Pt Od Vv Vd Vj Pa Pb Rd Fb Vf Vu Vc Pg Pp), 10 mit jenen Scazzosos (Vv Vb Vo Rd Fa Vc Vu Fe Fb Vs) und 19 mit denen Ritters (Fa Fb Lc Ld Le Oc Oe Pa Pb Pc Pg Pt Va Vc Vf Vl Vm Vr Vs). Von Heils Hss stimmen immerhin 33 mit Ritters Auswahl überein (Al Ec Fa Fb Ha Ja Ka Lc Le Mb Oe Pa Pb Pc Pd Pg Pn Po Ps Pt Rc Ua Ub Va Vc Ve Vf Vm Vv Wa Wb Wc Wd).

Nachdenklich stimmt, daß alle genannten Stemma-Entwürfe unterschiedliche Ergebnisse zeitigen. So ordnen Turturro und Heil die Hs Fg, Turturro und Scazzoso die Hs Fe unterschiedlich ein. Von den 22 gemeinsamen Hss Heils und Lillas werden lediglich 6 gleich zugeordnet<sup>33</sup>: Pg-Pp, Vd-Vj, Fa-Fc. Von den 10 gemeinsamen Hss Lillas und Scazzosos werden nur Vv und Vb sowie Fa und Vo annähernd ähnlich beurteilt. Von den 19 gemeinsamen Hss Lillas und Ritters werden lediglich Pc-Vr, Ld-Pg, Vl-Vs-Vc ähnlich eingegliedert. Von den 33 gemeinsamen Hss Heils und Ritters werden immerhin 20 ähnlich zugeordnet: Fb-Ja, Ha-Le, Vc-Ka-Wd, Lc-Wb-Wc, Mb-Pt, Pa-Rc-Fa-Po, Pg-Ub, Ps-Vf.

Angesichts dieses Befundes stellt Ritter die berechtigte Frage<sup>34</sup>, ob „das Gesamtcorpus, entgegen der bisherigen ‚communis opinio‘ der Herausgeber, eben doch nicht einheitlich überliefert wurde“. Daß sich jedoch die Differenzen nicht nur aus Untersuchungen an verschiedenen Werken des CD erklären, zeigen die oben angeführten Stemmata Turturros und Lillas zu DN mit den 7 gemeinsamen Hss Fa Fd Fc Fb Fg Ff und Fe: Von diesen werden nur 2 gleich zugeordnet, nämlich Fa-Fc. Fa-Fd führen Turturro und Lilla auf eine gemeinsame Vorlage zurück, Lilla jedoch über einen Ast mehr für Fa als Turturro. Die Beziehung der Hss Fb Ff Fe und Fg wird jeweils unterschiedlich beurteilt.

<sup>33</sup> Vgl. auch Ritter, Stemmatisierungsversuche, S. 131.

<sup>34</sup> Stemmatisierungsversuche, S. 131. Ritter gibt ferner Bericht über unveröffentlichte Vorarbeiten der Patristischen Kommission, Arbeitsstelle Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, mit weiteren Stemmatisierungsversuchen (ebenda, S. 112 ff.).

Auf eine einheitliche in-corpore-Überlieferung der Schriften weist indessen nachdrücklich Suchla hin<sup>35</sup>. Sie macht aber darauf aufmerksam, daß eines von vier auffälligen Überlieferungsmerkmalen des griechischen CD die Überlieferung von Editionsvarianten im Text des Corpus darstelle<sup>36</sup>, und daß der Hyparchetyp der griechischen Überlieferung ein korrigiertes, normiertes und kommentiertes Exemplar mit Doppelarten sei, das eine Art Edition mit Kommentar im modernen Sinne darstelle und somit die Anwendung der Lachmannschen Methode schlechterdings unmöglich sei<sup>37</sup>. Die Unmöglichkeit, für DN, CH, EH, MTh und Epp Verwandtschaftsverhältnisse ursprungsmäßiger Art darzulegen<sup>38</sup>, führt demzufolge zu bloßen Gruppierungen auf Grund wesentlicher Varianten (sinnändernde Varianten, Additionen, Collocationen und Omissionen) vor und nach der Einkorrektur des Schreibers, wie sie Ritter in den Gruppen nach den Distanzfunktionen 1, 2, 4 und 4a bietet<sup>39</sup>.

<sup>35</sup> Eine Redaktion, S. 179 ff.

<sup>36</sup> Ebenda, S. 184 ff.

<sup>37</sup> Ebenda, S. 189 ff.

<sup>38</sup> Daß dies weder für den Prolog noch die Scholien zum CD gilt, die in der Mehrzahl der Fälle keinerlei Durchkorrektur oder Einkorrektur erfahren haben, zeigt Suchla, Die Überlieferung, S. 182 ff., für den Prolog, sowie Suchla, Die sogenannten Maximus-Scholien, S. 47 ff., für einige Scholien. Genaueres wird die Edition von Scholien und Prolog aufweisen, die B. R. Suchla im Auftrag der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Patristische Kommission, vorbereitet.

<sup>39</sup> Vgl. oben, S. 10 f. Die Studie *Sekundäre Textpartien* von B. Brons stellt keine textkritische Abhandlung dar, sondern ist ein Versuch, mittels Literarkritik Interpolationen des Textes nachzuweisen. Da jedoch weder die syrische noch die griechische Überlieferung Brons' Thesen bestätigt, muß sein Versuch als mißlungen betrachtet werden (vgl. dazu Suchla, Eine Redaktion, S. 193, Anm. 84).

## 2. DIREKTE ÜBERLIEFERUNG

### 2.1. CORPUS-HANDSCHRIFTEN<sup>40</sup>

1. Za Alexandrien, Patriarchatsbibliothek, Cod. 123 (Moschonas);  
Pergament; a. 1575;  
Sammelhs; weder Mf. noch Phot.;  
Richard, Répertoire, Nr. 106, S. 81 f.;
2. Ga Athen, Nationalbibliothek, Cod. 2636;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
L. Politis, hsl. (freundlichst überlassen von Dr. P. G. Nicopoulos, Direktor der Nationalbibliothek zu Athen); Richard, Répertoire, S. 211;
3. Gb Athen, Nationalbibliothek, Cod. Metochii 642;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 444, Bd. V, S. 203 f.; Halkin, Catalogue, S. 178;
4. Aq Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 88 (3622);  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 328;
5. Ar Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 213 (3747);  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 363;

6. As Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 261 (3795);  
Papier; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 387;
7. At Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 265 (3799);  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 390;
8. Ah Athos, Kloster Lauras, Cod. B' 66 (186);  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 195, S. 20 f.;
9. Aj Athos, Kloster Lauras, Cod. B' 67 (187);  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 195, S. 21;
10. Al Athos, Kloster Lauras, Cod. H' 71 (726);  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 195, S. 113 f.;
11. Zc Athos, Kloster Lauras, Cod. A' 198 (1689);  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 195, S. 301;
12. Aa Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 157;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 191, S. 36;
13. Ab Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 158;  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 191, S. 36;

<sup>40</sup> Als Corpus-Hss gelten im folgenden jene Codd., die alle Werke des Corpus, vollständig oder unvollständig, überliefern, als mutilierte Corpus-Hss werden jene Codd. bezeichnet, denen wenigstens ein Werk des Gesamtcorpus fehlt. Exzerpte, Katenen und Florilegien, die Dionys bezeugen, werden in der Überlieferungsgeschichte behandelt, die B. R. Suchla im Auftrag der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Patristische Kommission, vorbereitet.

14. Ac Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 159;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 191, S. 37;
15. Ad Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 160;  
Papier; a. 1389;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 191, S. 37;
16. Ae Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 161;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 191, S. 37;
17. Ao Athos, Kloster Xeropotamou, Cod. 190 (2523);  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 211;
18. Ta Brescia, Biblioteca Queriniana, Cod. A. IV. 3;  
Papier; a. 1449;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 75, Bd. I, 1, S. 244 ff.;
19. Ea Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. Σ. III. 10;  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 343, S. 98 f.; Nr. 344, S. 360 ff.;  
Nr. 304, S. 349;
20. Ec Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. Ψ. III. 7;  
Pergament; 11. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 343, S. 433 f.; Nr. 304, S. 382; Andrés,  
Catálogo, Bd. III, S. 62 ff.;
21. Fe Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V. 19;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;

- DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, S. 41 ff.;
22. Ff Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V. 26;  
Papier; a. 1348;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, S. 50 ff.;
23. Fg Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V. 32;  
Papier; a. 1352;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, S. 56 ff.;
24. Zd Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. VII. 29;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, S. 289 f.;
25. Fa Florenz, Biblioteca Laurenziana, Conventi Soppressi, Cod. 202;  
Pergament; vor 886;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 353, S. 171;
26. Fb Florenz, Biblioteca Laurenziana, San Marco Florent., Cod.  
686;  
Pergament; 10. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 353, S. 190;
27. Ha Jerusalem, Patriarchatsbibliothek, Fonds τοῦ Τιμίου Σταυροῦ,  
Cod. 23;  
Pergament; 9. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;
- [28. Hb Fassung 2 der Epp]  
Richard, Répertoire, Nr. 444, Bd. III, S. 52 ff.; Nr. 446, S. 13;
29. Hc Jerusalem, Patriarchatsbibliothek, Fonds τοῦ Παναγίου Τάφου, Cod. 414;  
Papier; 16./17. Jh.;  
CD-Hs; weder Mf. noch Phot.;  
Richard, Répertoire, Nr. 444, Bd. I, S. 414;



30. Qa Leiden, Bibliotheek der Rijksuniversiteit, Cod. Vulc. 52;  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 516, S. 346; Nr. 519, S. 22 f.;
31. Lc London, British Library, Additions, Cod. 18231;  
Pergament; a. 972;  
Sammelhs; Phot.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 528, S. 30; Nr. 542, S. 90 f.;
32. Ld London, British Library, Additions, Cod. 22350;  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 528, S. 38; Nr. 543, S. 637;
33. Le London, British Library, Additions, Cod. 36821;  
Pergament; 10./11. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 528, S. 66 f.; Nr. 548, S. 234 ff.;
34. Lb London, British Library, Ms. Harley 5678;  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 526, Bd. III, S. 287;
35. Xa Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod. H. 11 sup.;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 601, Bd. I, S. 500 ff.;
36. Xd Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod. M. 87 sup.;  
Papier; a. 1307;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 601, Bd. II, S. 644 f.; Nr. 603a, S. 224;
37. Ze Modena, Biblioteca Estense, Cod. Gr. 45 (II. B. 8; α. T. 9.8);  
Papier; 14./15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 604, S. 411 f.; Samberger, Catalogi,  
Bd. I, S. 327 f.;

38. Zf Modena, Biblioteca Estense, Cod. Gr. 190 (III. F. 12; α. V.  
8.14);  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 604, S. 499 ff.; Samberger, Catalogi,  
Bd. I, S. 415 ff.;
39. Zg Modena, Biblioteca Estense, Cod. Gr. 246 (III. G. 13; α. V.  
8.12);  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 604, S. 522 f.; Samberger, Catalogi,  
Bd. I, S. 438 f.;
40. Ma Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 109 (Vla-  
dimir);  
Pergament; 9. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 611, S. 49; Nr. 613, S. 104 f.;
41. Mb Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 110 (Vla-  
dimir);  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 611, S. 49 f.; Nr. 613, S. 105 f.;
42. Mc Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 111 (Vla-  
dimir);  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 611, S. 164; Nr. 613, S. 106;
43. Md Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod. 112 (Vla-  
dimir);  
Papier; 16. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 611, S. 164; Nr. 613, S. 107;
44. Nc Neapel, Biblioteca Nazionale Vittorio Emanuele III, Cod. II.  
A. 10;  
Pergament; 13. Jh.;

- Sammelhs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 623, Bd. I, S. 28 f.; Nr. 622 f., S. 60 ff.;
45. Na Neapel, Biblioteca Nazionale Vittorio Emanuele III, Cod. II.  
B. 5;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 623, Bd. I, S. 114 ff.; Nr. 622 f.,  
S. 136 ff.;
46. Od Oxford, Bodleian Library, Ms. Canon. Gr. 97;  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 651, Bd. III, S. 91 f.;
47. Oc Oxford, Bodleian Library, Ms. E. D. Clarke 37;  
Pergament; 12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 654, S. 67 f.; Nr. 652, Bd. IV, S. 307 f.;
48. Oe Oxford, Bodleian Library, Corpus Christi College, Cod. 141;  
Pergament; 12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 659, Bd. II, 4, S. 54 f.;
49. Zh Oxford, Bodleian Library, Corpus Christi College, Cod. 163;  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 659, Bd. II, 4, S. 68;
50. Ob Oxford, Bodleian Library, Lincoln College, Cod. Gr. 14;  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 659, Bd. I, 8, S. 10;
51. Oa Oxford, Bodleian Library, Magdalen College, Cod. Gr. 2;  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 659, Bd. II, 2, S. 1 f.;

52. Of Oxford, Bodleian Library, Ms. D'Orville 113 (Auct. X. 1.4.11);  
Papier; 15./16. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – MTh – Epp – DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 652, Bd. IV, S. 64 f.;
53. Pb Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 438;  
Pergament; a. 992;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32; 97 f.;  
Halkin, Manuscrits, S. 13;
54. Pc Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 439;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32;
55. Pd Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 440;  
Pergament; 11./12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32; Nr. 672,  
S. 6 f.; Halkin, Manuscrits, S. 13;
56. Pe Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 441;  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32;
57. Pf Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 442;  
Pergament; 12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48;
58. Pg Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 443;  
Pergament; a. 1272;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32; Nr. 674,  
S. 354 f.; Halkin, Manuscrits, S. 13 f.;
59. Ph Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 444;  
Papier; a. 1348;  
CD-Hs; Mf.;

- CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32;
60. Pj Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 445;  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32;
61. Pk Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 446;  
Papier; 16. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48; Nr. 671, S. 32;
62. Pl Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 447;  
Papier; 16. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 48;
63. Pm Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 448;  
Papier; a. 1299;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 49; Nr. 671, S. 32;
64. Pn Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 933;  
Pergament; 10. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 179; Nr. 671, S. 38;  
Nr. 672, S. 53 f.; Halkin, Manuscrits, S. 92;
65. Po Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 934;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 179; Nr. 671, S. 38; Halkin, Manuscrits, S. 92;
66. Pp Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 935;  
Pergament; 13. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 179; Halkin, Manuscrits, S. 92;

67. Pq Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 936;  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 179;
68. Pr Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 85;  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 667, S. 74 f.; Nr. 668, S. 140; Nr. 58,  
Bd. III, S. 129; Halkin, Manuscrits, S. 244;
69. Ps Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 86;  
Pergament; 12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 667, S. 75 f.; Nr. 668, S. 140 f.; Nr. 58,  
Bd. III, S. 129; Nr. 671, S. 51; Halkin, Manuscrits, S. 244;
70. Pt Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 253;  
Pergament; 9./10. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 667, S. 231 f.; Nr. 668, S. 303 f.; Nr. 58,  
Bd. III, S. 163; Halkin, Manuscrits, S. 262;
71. Pu Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 254;  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 667, S. 232 f.; Nr. 668, S. 304; Nr. 58,  
Bd. III, S. 163;
72. Pv Paris, Bibliothèque Nationale, Musée du Louvre, Cod. Ivoires  
A. 53 (78);  
Pergament; a. 1408;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. III, S. 358;
73. Py Paris, Bibliothèque Nationale, Supplément grec, Cod. 8;  
Pergament; 12. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. III, S. 202; Nr. 671, S. 52;

74. Pw Paris, Bibliothèque Nationale, Supplément grec, Cod. 337;  
Papier; 16. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. III, S. 250;
75. Ja Patmos, Johanneskloster, Cod. 51;  
Pergament; 9./10. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 691, S. 40 f.;
76. Jb Patmos, Johanneskloster, Cod. 52;  
Pergament; 10. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 691, S. 41;
77. We Prag, Universitätsbibliothek, Cod. (Raudnitz) VI. Fe. 1;  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 53, S. 114 f.; Olivier-Monégier du Sorbier, Catalogue, S. 122 ff.;
78. Rg Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 37;  
Pergament; 12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 743, Nr. 37; Samberger, Catalogi, Bd. II, S. 80;
79. Re Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 43;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 743, Nr. 43; Samberger, Catalogi, Bd. II, S. 84 ff.;
80. Rf Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 56;  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 743, Nr. 56; Samberger, Catalogi, Bd. II, S. 104;

81. Rh Rom, Biblioteca Angelica, Cod. Gr. 80;  
Papier; a. 1500;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 743, Nr. 80; Samberger, Catalogi, Bd. II, S. 126 f.;
82. Va Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 207;  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 719, S. 249 ff.;
83. Vb Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 370;  
Pergament; 9./10. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 59 f.;
84. Vc Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 371;  
Pergament; 11./12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 61 f.;
85. Vd Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 372;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 62 ff.;
86. Ve Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 373;  
Pergament; 11./12. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – MTh – DN – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 65;
87. Vf Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 374;  
Papier; 13. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 65 f.;
88. Vh Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 376;  
Papier; 14./15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 69 ff.;

89. Vj Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 377;  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 71 f.;
90. Vl Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 504;  
Papier; a. 1105;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 720, S. 338 ff.; Nr. 725, S. 5 f.;
91. Vm Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 859;  
Pergament; 11./12. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – MTh – DN – EH – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 721, S. 424 ff.; Nr. 725, S. 82;
92. Vo Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1525;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 723, S. 80 ff.;
93. Vz Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1787;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Canart, Codices, S. 133 ff.;
94. Zj Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1884;  
Papier; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Canart, Codices, S. 133 ff.;
95. Zk Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2142;  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Gedruckter Katalog nicht vorhanden;
96. Zl Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2162;  
Papier; 12./13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Lilla, Codices, S. 1 ff.;

97. Vr Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 2249;  
Pergament; 10./11. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Lilla, Codices, S. 416 ff.;
98. Zm Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Ottobonianus Gr. 126;  
Papier; 17. Jh.;  
Sammelhs; weder Mf. noch Phot.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 733, Nr. 126;
99. Vu Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Palatinus Gr. 39;  
Papier; 13./14. Jh.;  
Sammelhs; Phot.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 734, S. 21; Nr. 725, S. 212;
100. Vv Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Palatinus Gr. 123;  
Pergament; 10. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – MTh – Epp – DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 734, S. 58;
101. Vs Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Reginensis Suec. Gr. 30;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 735, S. 23 f.;
102. Vx Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Urbin. Gr. 5;  
Papier; 17. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 739, S. 13 f.;
103. Ra Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. B. 55;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 75, Bd. II, S. 26 f.;
104. Rb Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. B. 80;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – MTh – EH – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 75, Bd. II, S. 32 f.;

105. Rc Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. E. 29;  
Pergament; 10. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 75, Bd. II, S. 111 ff.;
106. Rd Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. E. 61;  
Papier; 13. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 75, Bd. II, S. 125 f.;
107. Ka Sinai, Katharinenkloster, Cod. 319;  
Pergament; a. 1048;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 62 f.; Nr. 769, S. 199 f.; S. 618;  
Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;
108. Kb Sinai, Katharinenkloster, Cod. 320;  
Papier; 16. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 63; Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;
109. Kc Sinai, Katharinenkloster, Cod. 321;  
Papier; a. 1329;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 63; Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;
110. Kd Sinai, Katharinenkloster, Cod. 322;  
Papier; 14./15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 63 f.; Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;
111. Ke Sinai, Katharinenkloster, Cod. 323;  
Papier; a. 1335;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 64; Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;

112. Kf Sinai, Katharinenkloster, Cod. 324;  
Papier; a. 1543;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 64; Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;
113. Ua Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 142 (Zanetti);  
Pergament; 13. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – MTh – EH – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 844, S. 80 f.; Nr. 854, S. 171; Mioni, Codices, S. 201 f.;
114. Ub Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 143 (Zanetti);  
Pergament; 13. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 844, S. 81; Nr. 854, S. 171 f.; Nr. 845, S. 88 f.; Mioni, Codices, S. 202 ff.;
115. Uc Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 144 (Zanetti);  
Papier; 13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 844, S. 81; Mioni, Codices, S. 204 f.;
116. Ud Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 494 (Zanetti);  
Papier; 13. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 844, S. 258 f.;
117. Ue Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod. 558 (Zanetti);  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 844, S. 294;
118. Wb Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr. 65;  
Pergament; 13./14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;

- DN – CH – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 859, Bd. I, S. 149 f.; Nr. 862, Bd. III,  
Sp. 184 ff.; Hunger-Kresten, Katalog, S. 122 f.;
119. Wc Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr.  
110;  
Pergament; 10. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 859, Bd. I, S. 191 f.; Nr. 862, Bd. III,  
Sp. 191 ff.; Hunger-Kresten-Hannick, Katalog, S. 28 ff.;
120. Wa Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Ms. Suppl. Gr. 1;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – MTh – DN – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 864, Sp. 91 ff.; Nr. 861, S. 11; Nr. 865a,  
S. 15.

## 2.2. MUTILIERTE CORPUS-HANDSCHRIFTEN

121. Ay Athos, Kloster Chilantariou, Cod. 229.8;  
Papier; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
EH – DN – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 28 f.;
122. Ap Athos, Kloster Dionysiou, Cod. 63 (3597);  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – Ep VIII;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 324;
123. Ak Athos, Kloster Lauras, Cod. Γ' 52 (292);  
Pergament; 14. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
Epp VII; VIII; EH; DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 195, S. 39;
124. – Athos, Kloster Pantaleemonos, Cod. 126 (5632);  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – DN – EH – MTh;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. II, S. 296;

125. Af Athos, Kloster Vatopediou, Cod. 475;  
Pergament; 13. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH – EH – DN – MTh;  
Richard, Répertoire, Nr. 191, S. 95 f.;
126. Fc Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V. 11;  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH – EH – DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, Sp. 31 f.;
127. Fd Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. V. 13;  
Pergament; 11. Jh.;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – EH – DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, S. 32 ff.;
128. – London, British Library, Cod. Phillipps 6214 (Loan 36: Fen-  
wick Trust);  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; weder Mf. noch Phot.;  
CH – DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 280; 284; 556; K. Nickau, Göttingen,  
hsl. (freundlichst überlassen am 19. 9. 1983);
129. Eg Madrid, Biblioteca Nacional, Cod. 4592 (0 2 Miller);  
Papier; 15. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
DN – EH – MTh – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 569, S. 56 f.;
130. Pa Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 437;  
Pergament; a. 827;  
CD-Hs; Phot.;  
CH – EH – DN – Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 47 f.;
131. Vn Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1426;  
Papier; a. 1534;  
Sammelhs; Mf.;  
DN – EH – MTh – Epp;  
Gedruckter Katalog nicht vorhanden;
132. Vq Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 1809;  
Pergament; 10. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
EH – DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 725, S. 170; Canart, Codices, S. 173 ff.;

133. — Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Ottobonianus Gr. 176;  
Papier; 16. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH — MTh — Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 733, Nr. 176;
134. Kg Sinai, Katharinenkloster, Cod. 325;  
Papier; 16. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH — EH — Ep IX;  
Richard, Répertoire, Nr. 767, S. 64; Nr. 773, S. 5; Kamil, Catalogue, S. 76;
135. Px Straßburg, Bibliothèque Nationale et Universitaire, Ms. 10;  
Papier; 15./16. Jh.;  
Sammelhs; Phot.;  
CH — EH — MTh — Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 794, S. 26 f.; Nr. 61, Bd. 47, S. 391;
136. Tt Turin, Biblioteca Nazionale, Cod. B. VI. 43 (durch Brand 1904 stark zerstört);  
Pergament; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
DN — CH — EH — MTh — Epp;  
Richard, Répertoire, Nr. 76, Bd. 28, S. 32; Nr. 825, S. 486 f.;
137. Wd Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr. 162;  
Pergament; 12./13. Jh.;  
CD-Hs; Mf.;  
CH — DN — EH — Epp;  
Hunger-Kresten-Hannick, Katalog, S. 248 ff.

### 2.3. VERLORENE CORPUS-HANDSCHRIFTEN

138. — Cheltenham, Thirlestaine House, Cod. Phillipps 25075;  
Papier; 16. Jh.;  
CD-Hs;  
Richard, Répertoire, Nr. 51, Bd. V, S. 151;
139. — Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. Δ. V. 14;  
Pergament; 8./9. Jh.;  
CD-Hs;  
Andrés, Desaparecidos, S. 123 f.;

140. — Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. I. IV. 9;  
Papier;  
CD-Hs;  
CH — EH — MTh — DN — Epp;  
Andrés, Desaparecidos, S. 217;
141. — Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 1330;  
Palimpsest; Mf.;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. II, S. 11 f.; Nr. 675, S. 760.
- 2.4. HANDSCHRIFTEN MIT EINZELNEN WERKEN
142. Av Athos, Kloster Panteleemonos, Cod. 802 (6309);  
Papier; 16. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. II, S. 437;
143. An Athos, Kloster Pantokratoros, Cod. 234 (1268);  
Pergament; 13. Jh.;  
Sammelhs; weder Mf. noch Phot.;  
CH; EH;  
Richard, Répertoire, Nr. 184, Bd. I, S. 112 f.;
144. — Athos, Kloster Prodromou, Cod. 3 (558);  
Papier; a. 1709;  
Sammelhs; weder Mf. noch Phot.;  
DN; MTh; Ep I;  
Polites-Manusakas, Katálogoi, S. 236 ff.;
145. Eb Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod. T. III. 17;  
Pergament; 10. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
Epp VIII; X;  
Richard, Répertoire, Nr. 343, S. 139; Nr. 344, S. 544 ff.; Nr. 345, S. 356; Nr. 304, S. 355;
146. Fo Florenz, Biblioteca Laurenziana, Conventi Soppressi, Cod. 104;  
Pergament; 16. Jh.;  
Einzelhs; Mf.;  
DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 353, S. 153;
147. Fj Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. VII. 35;  
Papier; 13./14. Jh.;

- Sammelhs; Mf.;  
Epp I; II; III; IV;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. I, Sp. 295 ff.;
148. Fn Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod. XXXI. 37;  
Papier; 14. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
CH;  
Richard, Répertoire, Nr. 349, Bd. II, Sp. 114 ff.;
149. — Genf, Bibliothèque Publique et Universitaire, Cod. Gr. 28;  
Papier; a. 1464;  
Sammelhs; weder Mf. noch Phot.;  
DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 87, S. 433;
150. La London, British Library, Ms. Harley 5624;  
Papier; 11. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
Epp I; II; III; IV; V; VI; VII;  
Richard, Répertoire, Nr. 526, Bd. III, S. 282;
151. — München, Bayerische Staatsbibliothek, Cod. Gr. 533;  
Papier; 15./16. Jh.;  
Sammelhs; weder Mf. noch Phot.;  
CH;  
Richard, Répertoire, Nr. 622, Bd. V, S. 823 f.;
152. — Oxford, Bodleian Library, Ms. Barocci 65;  
Papier; 15./16. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
MTh; CH;  
Richard, Répertoire, Nr. 651, Sp. 99 Fff.;
153. — Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 396;  
Papier; 13. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
Ep X;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 41 f.;
154. — Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 967;  
Papier; a. 1377;  
Sammelhs; Mf.;  
Ep X;  
Richard, Répertoire, Nr. 58, Bd. I, S. 187;
155. — Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 899;  
Papier; 16. Jh.;

- Sammelhs; Mf.;  
Ep I;  
Devreesse, Le Fonds, S. 153; 155;
156. Vy Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Borgianus Gr. 22;  
Pergament; 15. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
DN;  
Richard, Répertoire, Nr. 730, S. 137 f.;
157. Vt Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Reginensis Suec.  
Gr. 38;  
Pergament; 11. Jh.;  
Sammelhs; Mf.;  
Epp VIII; VII; X;  
Richard, Répertoire, Nr. 735, S. 28 f.

### 3. ÜBERLIEFERUNGSPHÄNOMENE

#### 3.1. BEGINN UND CHARAKTERISTIKA DER ÜBERLIEFERUNG

Die Überlieferung beginnt mit einer *Editio Variorum* aus dem Umkreis des Johannes von Scytopolis<sup>41</sup> zwischen<sup>42</sup> 536 (Tod des Sergios) und 543/53. Sie weist vier Merkmale auf<sup>43</sup>:

##### *1. Die in-corpore-Überlieferung der Schriften*

Das CD besteht in seinen authentischen Teilen aus den Werken DN, CH, EH, MTh, Epp. Diese Schriften zeigen eine sie verbindende Einheitlichkeit in Sprache und Inhalt. Das sorgfältige Studium der sehr zahlreichen Hss der griechischen Überlieferung bestätigt diesen Eindruck der Geschlossenheit durch die Form der Überlieferung. Denn seit ihrem ersten Auftreten im Jahr 827 werden die Schriften gemeinsam, d. h. jeweils zusammen in einer Hs als homogenes, in sich geschlossenes Corpus überliefert.

Das Bestreben, die Werke eines orthodoxen Autors in einem Corpus zusammenzuhalten, kennen wir aus der patristischen Literatur zur Genüge. Ein typisches Beispiel sind die Corpus-Bildungen von den Werken des alexandrinischen Bischofs Athanasios<sup>44</sup> und die von den Werken des pontischen Oberbischofs Basileios von Kaisareia<sup>45</sup>. Auffallend an der Corpus-Bildung der Werke des Dionys sind indessen drei Besonderheiten:

1. Die Überlieferung der Schriften als geschlossenes Corpus ist von allem Anfang an in sämtlichen Überlieferungszweigen bezeugt.

Wir kennen Übersetzungen des CD ins Syrische, Lateinische, Altarmenische, Altgeorgische und Kirchenslavische<sup>46</sup>. Alle diese Übersetzungszweige bezeugen die Überlieferung der Schriften als geschlossenes Corpus.

Da Sergios 536 gestorben ist, muß die Corpus-Bildung schon vor 536 vorgenommen worden sein. Sie reicht also ungewöhnlich nahe an die Entstehungszeit des CD heran. Zum Vergleich beachte man, daß die Corpus-Bildungen von den Werken des Bischofs Athanasios erst gut

<sup>41</sup> Vgl. Suchla, Eine Redaktion, S. 179 ff.

<sup>42</sup> Ebenda, S. 189.

<sup>43</sup> Vgl. zum folgenden Suchla, Eine Redaktion, *passim*.

<sup>44</sup> Vgl. Opitz, Untersuchungen.

<sup>45</sup> Vgl. Gribomont, Histoire, ferner Rudberg, Études.

<sup>46</sup> Siehe Suchla, Eine Redaktion, S. 181 f., sowie unten, Abschnitt 3.2., weiter Suchla, Die sogenannten Maximus-Scholien, S. 35 ff.

100 Jahre nach seinem Tod stattgefunden haben. Stiglmayr, dem diese Überlieferungsbesonderheit bewußt war, zog daraus den Schluß, daß die Schriften des CD „a) von Anfang an den Namen des Areopagiten trugen, b) alle gleichzeitig erschienen sind, c) keine weiteren Umformungen erlitten haben“<sup>47</sup>. Stiglmayr hat somit eine weitere Besonderheit der Corpus-Bildung richtig erkannt:

2. Das griechische Corpus ist im Laufe der gesamten Überlieferung unangetastet geblieben.

Von den Werken des Athanasios wissen wir, daß es z. B. von seinen dogmatischen Schriften mindestens drei Corpus-Bearbeitungen gegeben hat: dem aus dem Ende des 5. Jh. antiochenisch-nestorianisch beeinflußten Corpus wurde noch gegen Ende des 5. Jh. ein monophysitisch geprägtes Corpus entgegengestellt, gegen Mitte des 6. Jh. dann entstand ein Gegen-corpus der orthodoxen Kirche<sup>48</sup>. Das griechische CD ist demgegenüber nicht bearbeitet worden.

3. Für die griechischen Schriften ist seit ihrem ersten Auftreten eine konstante und ausschließliche in-corpore-Überlieferung bezeugt.

Zwar muß eine Corpus-Hs nicht immer Zeuge einer in-corpore-Überlieferung sein, wie z. B. die Überlieferung des Gregor von Nyssa zeigt<sup>49</sup>, doch kommt dieser Fall in der Überlieferung des griechischen CD nicht vor. Sämtliche Hss bezeugen eine in-corpore-Überlieferung nicht nur der Schriften des CD, sondern auch von Prolog und Scholien des Johannes von Scytopolis<sup>50</sup>.

##### *2. Die Reihenfolge der Schriften in der handschriftlichen Überlieferung*

Mit Ausnahme von wenigen Hss bieten alle jene Codd., die das gesamte CD vollständig oder mit Lücken überliefern, die MTh als vorletztes, die Epp als letztes Werk; die anderen drei Werke werden in den Kombinationen CH-EH-DN oder CH-DN-EH oder DN-CH-EH angeboten. Die EH erscheint also stets nach der CH, sie steht aber immer vor der MTh. Die griechische Überlieferung bietet demnach von generell 120 verschiedenen Möglichkeiten, die fünf Werke im CD anzurordnen<sup>51</sup>, nur die drei genannten Anordnungen mit der EH stets nach der CH und der MTh als

<sup>47</sup> Stiglmayr, Das Aufkommen, S. 90.

<sup>48</sup> Beck, Überlieferungsgeschichte, S. 498 ff.

<sup>49</sup> Ebenda, S. 500.

<sup>50</sup> Vgl. Suchla, Die Überlieferung, *passim*, sowie unten, S. 38 ff. Der Hymnus Ω πάντων ἐπέκεινα figuriert hingegen nicht als Teil des Corpus. Zu seiner Überlieferung vgl. Sicherl, Ein neuplatonischer Hymnus. Die Autorenfrage wird in der Überlieferungsgeschichte Behandlung finden.

<sup>51</sup> Bekanntlich gibt es bei n Elementen n! (= 1·2·3·4·5· ... ·n) Möglichkeiten der Anordnung („Permutationen“), hier demnach 5! = 1·2·3·4·5 = 120.

vorletztes, den Epp als letztes Werk. Es ist einsichtig, daß hier Zufälligkeit der Anordnungen auszuschließen ist.

In der syrischen Überlieferung tradiert die Version des Sergios die Werke in der Reihenfolge<sup>52</sup> DN-CH-MTh-EH-Epp. Die Phocas-Redaktion weist wie die griechische Überlieferung die Reihenfolge CH-EH-DN-MTh-Epp auf<sup>53</sup>, während die Kyriakos-Redaktion die Übersetzung des Phocas in der Reihenfolge der Sergios-Version geordnet hat<sup>54</sup>. Obwohl in der chronologischen Abfolge der Werke offensichtlich die EH die letzte Schrift des Areopagiten darstellt<sup>55</sup>, bieten lediglich die Hss Vm, Rb und Ua die EH als letztes Werk vor den Epp.

### *3. Die Überlieferung von Prolog und Scholien des Johannes von Scythopolis zum griechischen CD im Rahmen der Überlieferung des Corpus*

Es gibt Hss der griechischen Überlieferung, die gemeinsam mit der syrischen Phocas-Tradition einheitlich ein und dasselbe Scholienwerk, nämlich eben die Scholien des Johannes von Scythopolis, tradieren. Dies zeigt die folgende Synopse<sup>56</sup>:

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA	— PD
185, 1	lacuna			lacuna
2	lac			lac
3	lac			lac
4 Syr	lac	MA		lac
5 Syr	lac	MA	FA	lac
6 Syr	lac	MA	FA	lac
188, 1	lac			lac
2	lac			lac
3 Syr	lac	MA	FA	lac
4 Syr	lac	MA	FA	lac
5 Syr	lac	MA	FA	lac
6 Syr	lac	MA	FA	lac
189, 1	lac			lac
2 Syr	lac	MA	FA	lac
3 Syr	lac	MA	FA	lac

<sup>52</sup> Hornus, Le Corpus, S. 69.

<sup>53</sup> Ebenda, S. 70.

<sup>54</sup> Ebenda, S. 71 f.

<sup>55</sup> Vgl. Suchla, Eine Redaktion, S. 183, Anm. 31.

<sup>56</sup> Vgl. Suchla, Die sogenannten Maximus-Scholien, S. 41 ff. Die Scholien werden nach Migne, PG 4, Zahl der Spalte, Nummer des in dieser Spalte stehenden Scholions und, wenn notwendig, Zeilenzahl dieses Scholions oder der entsprechenden Migne-Spalte zitiert. Siehe weiter unten, 3.2. Die Hss-Siglen werden statt in Groß-Klein-Schreibung durchgängig in Groß-Groß-Schreibung geboten.

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA	— PD
4 Syr	lac	MA	FA	lac
5 Syr	lac	MA	FA	lac
192, 1	lac			lac
2	lac			lac
3	lac			lac
4 Syr, Z. 1–8	lac	MA	FA	lac
5 Syr	lac	MA	FA	lac
6	lac		FA	lac
7 Syr	lac	MA		lac
8	lac	lac		lac
9	lac	lac		lac
193, 1 Syr	lac	lac	FA	lac
2	lac	lac		lac
3	lac	lac	FA	lac
4 Syr	lac	lac	FA	lac
5 Syr	lac	lac	FA	lac
196, 1 Syr	lac	lac	FA	lac
2 Syr	lac	lac	FA	lac
3	lac	lac		lac
4 Syr, Z. 8–12	lac	lac	FA	lac
5	lac	lac		lac
6	lac	lac		lac
197, 1 Syr	lac	lac	FA	lac
2 Syr	lac	lac	FA	lac
3 Syr	lac	lac	FA	lac
4	lac	lac		lac
5 Syr	lac	lac	FA	lac
6 Syr, Z. 1–8	lac	lac	FA	lac
7	lac	lac		lac
200, 1 Syr	lac	lac	FA	lac
2	lac	lac		lac
3 Syr	lac	lac	FA	lac
4	lac	lac		lac
5	lac	lac		lac
201, 1	lac	lac		lac
2 Syr, Z. 1–25	lac	lac	FA	lac
3 Syr	lac	lac	FA	lac
4 Syr	lac	lac	FA	lac
5	lac	lac		lac
6	lac	lac		lac
7 Syr	lac	lac	FA	lac
204, 1 Syr	lac	lac	FA	lac
2	lac	lac		lac
3	lac	lac		lac
4 Syr	lac	lac	FA	lac
205, 1	lac	lac		lac
2 Syr	lac	lac	FA	lac

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA	— PD
208, 1	lac	lac		lac
2 Syr	lac	lac	FA	lac
3	lac	lac	FA	lac
4	lac	lac		lac
5 Syr	lac	lac	FA	lac
6	lac	lac		lac
7	lac	lac		lac
209, 1 Syr	lac	lac	FA	lac
2	lac	lac	FA	lac
3	lac	lac	FA	lac
4	lac	lac		lac
5	lac	lac		lac
6	lac	lac	FA	lac
7	lac	lac	FA	lac
8	lac	lac		lac
9	lac	lac		lac
10	lac	lac		lac
11 Syr	lac	lac	FA	lac
212, 1	lac	lac		lac
2	lac	lac		lac
3 Syr	lac	lac	FA	lac
4	lac	lac		lac
5 Syr	lac	lac	FA	lac
6 Syr, Z. 1–2	lac	lac	FA	lac
7	lac	lac		lac
8 Syr	lac	lac	FA	lac
9	lac	lac		lac
10 Syr	lac	lac	FA	lac
11	lac	lac		lac
12	lac	lac	FA	lac
213, 1	lac	lac		lac
2	lac	lac		lac
3	lac	lac		lac
4 Syr, Z. 1–17	lac	lac	FA	lac
5	lac	lac		lac
6 Syr, Z. 1–4	lac	lac	FA	lac
7 Syr	lac	lac	FA	lac
8	lac	lac	FA	lac
9	lac	lac	FA	lac
216, 1 Syr	lac	lac	FA	PD
2 Syr	lac	lac	FA	PD
3 Syr	lac	lac	FA	PD
4	lac	lac		
5	lac	lac		
6 Syr	lac	MA	FA	PD
7 Syr	lac	MA	FA	PD
8	lac			PD

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA	— PD
9	lac			
10 Syr	lac	MA	FA	PD
220, 1 Syr	lac			
2	lac			
3 Syr, Z. 1–8	lac	MA	FA	PD
4 Syr	lac	MA	FA	PD
221, 1 Syr	lac	MA	FA	PD
2	lac			
3	lac			
4	lac			
5	lac			
6	lac			
7	lac		FA	PD
8 Syr	lac	MA	FA	PD
224, 1	lac			
2	lac			
3	lac			
4 Syr	lac			
5	lac			
6 Syr	lac	MA	FA	PD
7 Syr	lac	MA	FA	PD
225, 1	lac			
2	lac			
3 Syr	HA	MA	FA	PD
228, 1	2 Syr, Z. 1–12			
3 Syr	HA	MA	FA	PD
229, 1	2 Syr	HA	MA	PD
3	HA	MA	FA	Z. 23–28
4	HA	MA	FA	
5 Syr	HA	MA	FA	PD
6	HA	MA	FA	
7	HA	MA	FA	
232, 1	2 Syr	HA	MA	PD
3 Syr	HA	MA	FA	
233, 1	2	HA	MA	
3 Syr	HA	MA	FA	
4	HA	MA	FA	
5	HA	MA	FA	
6	HA	MA	FA	
7	HA	MA	FA	
236, 1	2 Syr	HA, Z. 1–3	MA	FA
8			FA	PD

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA	— PD
3				PD
4	HA		FA	
5 Syr	HA	MA	FA	PD
6				
7 Syr	HA	MA	FA	PD
8				
9 } ≈ Syr	≈ HA	≈ MA	≈ FA	≈ PD
10				
237, 1	HA		FA	PD
2			lac	
3			lac	
4	HA		lac	PD
5			lac	PD
6			lac	PD
7			lac	
8			lac	
9			lac	
10			lac	PD
240, 1			lac	
2 Syr	HA	MA	lac	PD
3 Syr	HA	MA	lac	PD
241, 1			lac	
2			lac	
3			lac	PD

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
4 Syr	HA	MA	lac
5			lac
6 Syr	HA	MA	lac
7	HA		lac
244, 1 Syr	HA		lac
2			lac
3			lac
4			lac
5			lac
6 Syr	HA	MA	lac
7 Syr	HA	MA	lac
8			lac
9 Syr	HA	MA	lac
245, 1			lac
2			lac
3			lac
4			lac
5			lac

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
248, 1 Syr, Z. 5—22	HA	MA	lac
2 Syr	HA	MA	lac
3			lac
4 Syr	HA	MA	lac
249, 1			lac
2 Syr	HA	MA	lac
3 Syr	HA	MA	lac
4 Syr	HA	MA	lac
5			lac
6 Syr			lac
7 Syr	HA	MA	lac
252, 1			lac
2 Syr			lac
3 Syr			lac
4 Syr			lac
5 Syr, Z. 1—3	HA	MA	lac
6 Syr	HA	MA	lac
7 Syr	HA	MA	lac
253, 1 Syr, Z. 1—19	HA	MA	lac
2			lac
256, 1 Syr, Z. 1—26	HA	MA	lac
2 Syr	HA	MA	lac
257, 1			lac
2 Syr	HA	MA	lac
3 Syr	HA	MA	lac
4 Syr	HA	MA	lac
5			lac
6 Syr	HA	MA	lac
7			lac
260, 1			lac
2 Syr	HA	MA	lac
3 Syr	HA	MA	lac
4 Syr	HA	MA	lac
5 Syr	HA	MA	lac
261, 1 Syr, Z. 1—7	HA	MA	lac
2			lac
3			lac
4 Syr, Z. 1—4			lac
5			lac
6			lac
264, 1 Syr, Z. 2—17	HA	MA	lac
2 Syr	HA	MA	lac
3			lac
4			lac
5			lac

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
6			lac
7			lac
265, 1 Syr	HA		lac
2			lac
3			lac
4 Syr	HA	MA	lac
5			lac
6			lac
7			lac
8			lac
9			lac
10			lac
11			lac
12	lac		lac
13	lac		lac
14	lac		lac
15	lac		lac
268, 1	lac		lac
2	lac		lac
3	lac		lac
4 Syr	lac	MA	lac
269, 1 Syr	lac	MA	lac
2	lac		lac
3	lac	MA	lac
272, 1 Syr	lac	MA	lac
2	lac		lac
3 Syr	lac	MA	lac
4	lac		lac
273, 1	lac		lac
2	lac		lac
3 Syr	lac	MA	lac
276, 1 Syr	lac	MA	lac
2	lac		lac
3	lac		lac
4 Syr	lac	MA	lac
277, 1 Syr, Z. 2—12	lac	MA	lac
2	lac		lac
3	lac		lac
4 Syr	lac	MA	lac
5	lac	MA	lac
280, 1 Syr	lac	MA	lac
2 Syr	lac	MA	lac
3	lac		lac
4 Syr, Z. 1—47	lac	MA	lac

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
281, 1			lac
2			lac
3 Syr, Z. 1—10			lac
4 Syr, Z. 1—33			lac
284, 1			lac
2			lac
3 Syr, Z. 1—5			lac
285, 1			lac
2			lac
3 Syr			lac
4			lac
5			lac
6 Syr			lac
288, 1			lac
2			lac
3			lac
4			lac
5 Syr, Z. 1—5			lac
6			lac
7 Syr			lac
8			lac
9			lac
10			lac
11			lac
12			lac
13 Syr			lac
289, 1			lac
2			lac
3			lac
4 Syr, Z. 1—5			lac
292, 1			lac
2 Syr			lac
3			lac
4			lac
5			lac
6			lac
7			lac
8 Syr			lac
9			lac
10			lac
11 Syr, Z. 10—13			lac
293, 1			lac
2 Syr			lac
3 Syr, Z. 5—20			lac

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
296, 1	lac		
2	lac		
3 Syr	lac		
4	lac		
5 Syr	lac	MA	FA
297, 1	lac		
2	lac		
3 Syr	lac		FA
4 Syr	lac	MA	FA
5	lac		
6	lac		
7 Syr	lac	MA	FA
301, 1 Syr, Z. 1—8	lac	MA	FA
2	lac		
3	lac		
4 Syr	lac	MA	FA
5	lac		
6	lac		
7 Syr	lac	MA	
8 Syr	lac	MA	FA
304, 1	lac		
2 Syr	lac	MA	FA
3	lac		
4	lac		
305, 1	lac		
2	lac		
3 Syr	lac	MA	FA
4	lac		
5 Syr	lac	MA	FA
6	lac		
7	lac		
8	lac		
9 Syr	lac	MA	FA
308, 1	lac		
2	lac		
3 Syr	lac	MA	FA
4 Syr	lac		
5	lac		
6	lac		
7 Syr	lac	MA	FA
8	lac		
309, 1	lac		
2	lac	MA	
3 Syr, Z. 1—15	lac	MA	FA
4	lac		

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
5	lac		FA
6	lac		FA
312, 1 Syr, Z. 6—15	lac	MA	FA
2	lac		
3 Syr	lac	MA	FA
313, 1	lac		
2	lac		
3 Syr	lac	MA	FA
316, 1 Syr	lac	MA	
2	lac		
3	lac		
4 Syr	HA	MA	FA
317, 1			
320, 1	HA	MA	FA
2			
3 Syr	HA	MA	FA
321, 1			
2 Syr	HA	MA	FA
3			
4			
5			
324, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
325, 1			
2			
3 Syr	HA	MA	FA
4			
5			
6			
7			
328, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
329, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
332, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
3 Syr	HA	MA	FA
4 Syr, Z. 1—7	HA	MA	FA
5			
6			
7 Syr, Z. 1—17	HA	MA	FA
333, 1			
2			

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
3			
4			
336, 1	HA, Z. 1–3	MA	FA
2 Syr, Z. 1–8	HA	MA	FA
3			
4 Syr, Z. 1–28	HA	MA	FA
337, 1			
2 Syr	HA	MA	FA
3			
4			
5 Syr	HA	MA	FA
340, 1			
2 Syr, Z. 1–13	HA	MA	FA
3			
4 Syr			
5 Syr	HA	MA	FA
341, 1			
2			
3			
344, 1	Syr, Z. 1–9	MA	FA
2 Syr, Z. 1–20	HA	MA	FA
3 Syr	HA	MA	FA
345, 1			
2			
3 Syr, Z. 1–28		MA	FA
348, 1			
2			
3			
4			
5			
6 Syr	HA	MA	FA
349, 1			
2 Syr, Z. 4–7	HA		
3			
4 Syr, Z. 1–16	HA	MA	FA
5 Syr		MA	FA
352, 1			
2 Syr, Z. 12–17	HA	MA	FA
3 Syr	HA	MA	FA
4			
353, 1			
2 Syr	HA	MA	FA
3 Syr	HA	MA	FA
4 Syr	HA	MA	FA
5 Syr	HA	MA	FA

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
356, 1			
2			
3			
4			
5 Syr			
6			
7 Syr, Z. 2–8	HA	MA	FA
8 Syr	HA	MA	FA
357, 1			
2 Syr, Z. 1–36	HA	MA	FA
3			
360, 1	Syr, Z. 4–5	MA	
2 Syr, Z. 10–18	HA	MA	FA
3	HA, Z. 1–3	MA	FA
4			
5			
6 Syr			
7 Syr, Z. 1–13	HA	MA	FA
361, 1	Syr, Z. 1–39	MA	FA
2			
3 Syr, Z. 2–7	HA	MA	FA
364, 1	Syr, Z. 1–12	MA	FA
2 Syr			
3			
365, 1			
2			
3			
4			
5 Syr	HA	MA	FA
6			
7			
8			
368, 1			
2			
3			
4			
5			
6 Syr	HA	MA	FA
7			
8 Syr	HA	MA	FA
369, 1			
2 Syr	HA	MA	FA
3 Syr	HA	MA	FA
372, 1			
2 Syr	HA	MA	

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
3 Syr	HA	MA	FA
373, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
3			
4 Syr	HA	MA	FA
376, 1			
2			
3			
4			
5 Syr, Z. 1–5	HA		FA
6 Syr, Z. 1–12	HA	MA	FA
377, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
3 Syr	HA	MA	FA
4	HA, Z. 12–18	MA	FA
380, 1 Syr, Z. 1–23	HA	MA	FA
2			
3 Syr, Z. 1–15	HA	MA	FA
381, 1 Syr	HA	MA	FA
2 Syr	HA	MA	FA
3			
384, 1			
2			
3 Syr, Z. 1–10	HA	MA	FA
4 Syr	HA	MA	FA
5			
6 Syr, Z. 1–8	HA	MA	FA
385, 1 Syr	HA	MA	FA
2 Syr, Z. 2–4			
3 Syr	HA	MA	FA
4 Syr, Z. 1–27	HA	MA	FA
388, 1			
2			
3	HA	MA	
4 Syr, Z. 2–47	HA	MA	FA
389, 1			
2			
392, 1			
2			
3 Syr	HA	MA	FA
393, 1 Syr, Z. 3–12	HA		FA
2			
3			
4			
5 Syr	HA	MA	FA

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
6			
7 Syr, Z. 1–10	HA	MA	FA
8			
9 Syr	HA	MA	FA
396, 1			
2			
3 Syr, Z. 1–6	HA	MA	FA
4			
5 Syr	HA	MA	FA
397, 1			
2 Syr	HA	MA	FA
3			
4			
5 Syr	HA	MA	FA
6			
7			
8 Syr	HA	MA	FA
9			
10 Syr, Z. 1–9	HA	MA	FA
400, 1			
2	HA	MA	FA
3			
4			
5			
6			
7 Syr, Z. 4–5			
8			
401, 1			
2			
3 Syr			
4	HA	MA	FA
5	HA		FA
6			
7			
404, 1 Syr, Z. 1–6	HA	MA	
2 Syr	HA		FA
3			
4			
5 Syr	HA	MA	
6			
7 Syr, Z. 1–9	HA	MA	
405, 1 Syr, Z. 1–25	HA	MA	FA
2			
3 Syr	HA	MA	FA
4			

Migne — Syr	— HA	— MA	— FA
408, 1			
2 Syr	HA	MA	FA
3			
4 Syr	HA	MA	FA
409, 1 Syr, Z. 1–7	HA	MA	FA
2 Syr, Z. 1–5	HA	MA	FA
3			
4			
5 Syr, Z. 1–3	HA	MA	FA
6 Syr			
7 Syr, Z. 1–4	HA	MA	FA
412, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
3			
4			
413, 1 Syr	HA	MA	FA
2			
3 Syr, Z. 7–16	HA	MA	FA
4 Syr			
416, 1			
2 Syr			
3 Syr			
4		MA	
5			
6			

Bemerkenswert ist nun weiter, daß jede griechische Hs, die das gesamte CD bezeugt, als Einleitung zu Beginn des Corpus den Prolog überliefert.

Um diesen Befund sichtbar zu machen, werden im folgenden exemplarisch die 37 ältesten Hss der Überlieferung, d. h. die Hss vom Beginn der Überlieferung im Jahre 827 bis zum 11. Jh. einschließlich, die das gesamte CD tradieren, diesbezüglich kurz charakterisiert<sup>57</sup>:

Hs	Entstehungszeit	Überlieferung des Prologs	Gründe für das Fehlen der Überlieferung des Prologs (falls der Überlieferungsbefund negativ ist)
		ja nein	
Pa	827	×	Eilabschrift minderer Qualität
Fa	vor 886	×	
Ha	9. Jh.	×	der Anfang der Hs ist mutiliert

<sup>57</sup> Vgl. Suchla, Die Überlieferung, passim.

Hs	Entstehungszeit	Überlieferung des Prologs	Gründe für das Fehlen der Überlieferung des Prologs (falls der Überlieferungsbefund negativ ist)
		ja nein	
Ja	9./10. Jh.	×	der Anfang der Hs ist mutiliert
Ma	9./10. Jh.	×	
Pt	9./10. Jh.	×	
Vb	9./10. Jh.	×	
Fb	10. Jh.	×	
Jb	10. Jh.	×	der Anfang der Hs ist mutiliert
Lc	972	×	
Pb	992	×	der Anfang der Hs ist mutiliert (auch der Beginn von CH ist in Unordnung geraten)
Pn	10. Jh.	×	
Rc	10. Jh.	×	
Vq	10. Jh.	×	die Hs ist stark zerstört, so daß von EH nur die letzten und von DN nur die ersten Kapitel überliefert sind
Vv	10. Jh.	×	
Wc	10. Jh.	×	
Le	10./11. Jh.	×	
Mb	10./11. Jh.	×	der Anfang der Hs ist mutiliert
Vr	10./11. Jh.	×	der Anfang der Hs ist mutiliert
Aa	11. Jh.	×	
Ec	11. Jh.	×	
Fd	11. Jh.	×	
Ka	1048	×	
Mc	11. Jh.	×	
Oc	11. Jh.	×	
Pc	11. Jh.	×	der Anfang der Hs ist mutiliert
Pd	11. Jh.	×	
Po	11. Jh.	×	

Hs	Entstehungszeit	Überlieferung des Prologs	Gründe für das Fehlen der Überlieferung des Prologs (falls der Überlieferungsbefund negativ ist)
		ja	nein
Ra	11. Jh.	x	
Ub	11. Jh.	x	
Ue	11. Jh.	x	
Vo	11. Jh.	x	
Vs	11. Jh.		x der Anfang der Hs ist mutiliert
Vc	11./12. Jh.	x	
Ve	11./12. Jh.		x der Anfang der Hs ist mutiliert
Vl	1105	x	
Py	12. Jh.	x	

Wir müssen aus diesem Überlieferungsbefund schließen, daß die Überlieferung des griechischen CD in der uns vorliegenden Form gleichzeitig mit der Überlieferung von Prolog und Scholien des Johannes von Scytopolis im Rahmen einer gemeinsamen *in-corpore*-Überlieferung eingesetzt hat.

#### 4. Die Überlieferung von Editionsvarianten im Text des Corpus

Die ältesten Hss des CD bieten von der Hand des ersten Schreibers alle Varianten, und zwar entweder als interlineare oder marginale Varianten oder als nachträgliche Durchkorrekturen. Wenn Variae Lectiones der Überlieferung von der Hand des Hauptkopisten der Hs sich nicht auf Abschreibe Fehler zurückführen lassen, sondern wenn sie gleichwertige sachliche oder stilistische Alternativen anbieten, dann nimmt die Forschung heute zunächst einmal ohne weiteres Autorenvarianten an<sup>58</sup>.

Ohne erhaltenes Autograph ist die Annahme von Autorenvarianten allerdings nicht exakt nachweisbar<sup>59</sup>. Daß das Phänomen von Autorenvarianten indessen sicher häufiger anzutreffen ist, als man vermutet, daß man ohne Kenntnis des Autographs auf Grund des Überlieferungsbefundes aber zunächst immer Kontamination der Hss annehmen würde, zeigt

<sup>58</sup> Zu Autorenvarianten vgl. Pasquali, rez. Paul Maas, sowie Pasquali, Storia, ferner Stackmann, Mittelalterliche Texte; Höver, Theologia Mystica; Höver, Zum Stand; Reinsch, Bemerkungen.

<sup>59</sup> Vgl. Höver, Zum Stand, S. 134. Reinsch, Bemerkungen, S. 631 formuliert treffend: „Das Fehlen von Autographa bedeutet ...., daß die letzte Stringenz des Beweises fehlt, und so ist selbstverständlich methodisch die größte Vorsicht geboten“; dort auch der Hinweis auf Pasquali, Storia, S. XXIf.

Höver an drei Autographen spätmittelalterlicher deutscher Übersetzungen<sup>60</sup>. Unter diesen ist eine anonyme Übersetzung der Hoheliedpredigten des Bernhard von Clairvaux besonders eindrucksvoll, weil von 90 autographen interlinearen Doppelarten die Abschreiber entweder die Doppelarten oder selektiv das obere oder untere Wort oder auch beide Lesarten nebeneinander übernommen haben<sup>61</sup>. Höver resümiert: „Ohne Kenntnis des Autographs würde man aufgrund dieser Überlieferung auf Kontamination innerhalb der Handschriften schließen müssen, und nur die Kenntnis der Autorvarianten läßt die Aufstellung eines Stemmas zu“<sup>62</sup>. Es ist daher ratsam, das Bestehen von Autorenvarianten unabhängig von der vergleichenden Analyse der Variae Lectio und unvoreingenommen immer dann anzunehmen, wenn die Schreiber der Hss echte Lesarten zusammen mit zugehörigen gleichwertigen Varianten, d. h. Doppelarten anbieten.

In der Überlieferung des griechischen CD gibt es mehrere Hss, die Doppelarten<sup>63</sup> besonders deutlich bewahrt haben<sup>64</sup>. Daneben gibt es aber keine Hs, die nicht erkennen läßt, daß sie auf einen Variantenkodex, also auf eine Hs, die bereits Varianten enthielt, zurückgeht. Das haben schon sehr früh und überzeugend Heil und Lilla nachgewiesen: Bereits 1958 machte Heil auf das Problem der Kontamination in der Überlieferung des CD aufmerksam<sup>65</sup> und bemerkte, daß es Varianten und Korruptelen gebe, die älter seien als die Überlieferung<sup>66</sup>; später stellte er im Rahmen seiner Vorbereitungen für die Editio Critica Maior der Texte CH und EH in unveröffentlichten Aufzeichnungen zur Überlieferung des CD<sup>67</sup> fest, daß die Hss Aa, Ah, Aj, Al, An, Aq, Ar, As, At, Ea, Ec, Eg, Fa, Fb, Fd, Fe, Ff, Fg, Ga, Ha, Ja, Ka, Kc, Ke, Lc, Le, Mc, Na, Oc, Od, Oe, Pa, Pb, Pc, Pd, Pf, Pk, Pl, Pm, Pn, Po, Pq, Pr, Ps, Pt, Pu, Qa, Rb, Rc, Ua, Ub, Uc, Ue, Va, Vb, Vc, Vd, Ve, Vf, Vj, Vl, Vs, Vu, Vv, Wa, Wb, Wc auf Variantenvorlage zurückgehen bzw. vom Schreiber der Hs selbst durchkorrigiert sind. 1965 kam Lilla zu dem Ergebnis, daß von den zwei von ihm festgestellten Hss-Gruppen  $\omega_1$  und  $\omega_2$  sämtliche Mitglieder (!) der Familie  $\omega_1$  (das sind die Hss Pc, Vm, Vr, Fc(m<sub>2</sub>), Fg — Oe, Vo, Le, Fd, Fa, Fc, Ob, Pt, Od — Lc, Vq — Vv, Vb, Fd(m<sub>2</sub>), Vd, Vj) auf eine Vorlage mit marginalen Varianten zurückgehen<sup>68</sup>, und daß ferner die Hss Ve, Pa, Va, Ff, Pb, Rd, Fb sowie

<sup>60</sup> Höver, Zum Stand, S. 134.

<sup>61</sup> Höver, ebenda.

<sup>62</sup> Höver, ebenda.

<sup>63</sup> Zum Phänomen der Doppelarten vgl. Pasquali, rez. Paul Maas, S. 498 ff.

<sup>64</sup> Vgl. Suchla, Die Überlieferung, besonders die Tabellen 1 bis 4 sowie die Tafeln 1 bis 25.

<sup>65</sup> Heil, La Hiérarchie Célest, S. 9, 13, 28, 42 ff.

<sup>66</sup> Heil, ebenda, S. 48.

<sup>67</sup> Patristische Kommission, Arbeitsstelle Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

<sup>68</sup> Lilla, Ricerche, S. 305: „l'esemplare da cui derivano tutti i codici della prima famiglia ( $\omega_1$ ) deve avere contenuto delle varianti marginali“.

Vf, Fe, Vh der Familie  $\omega_2$  (das sind außer den genannten die Hss Fa(m<sub>2</sub>), Vo(m<sub>2</sub>), Vu, Vl, Oc, Vs, Oa, Vc, Vn, Ld, Pp, Pg) mit Familie  $\omega_1$  kontaminiert sind<sup>69</sup>. Da nach Lilla Fa(m<sub>2</sub>) und Vo(m<sub>2</sub>) Abschriften von ebenfalls kontaminierten Vorlagen sind, bleiben bei ihm als nicht kontaminierte Hss von 43 kollationierten nur 10 (eben Vu, Vl, Oc, Vs, Oa, Vc, Vn, Ld, Pp, Pg) übrig (!): Lillas Nachweise von Kontamination sind geradezu erdrückend<sup>70</sup>. Die Kontamination ist allerdings verzweigter, als sie Lilla beschrieben hat, denn die von Lilla als unkontaminiert bezeichneten Hss der Familie  $\omega_2$  sind ebenfalls kontaminiert<sup>71</sup>.

Angelegentlich seiner Einleitung zur Kirchengeschichte des Eusebius weist Eduard Schwartz darauf hin, daß die gemeinsamen Fehler aus interlinearen und marginalen Glossemen und Zusätzen erklärt werden müssen, „die von einem Exemplar aus sich verbreiteten“<sup>72</sup>. Ähnliches gilt für das griechische CD: Da seine gesamte Überlieferung von allem Anfang an echte Lesarten zusammen mit zugehörigen Varianten bezeugt, müssen diese Doppellesarten auf ein gemeinsames Exemplar zurückgehen, das zum Ausgangspunkt der Überlieferung wurde. Dieses gemeinsame Exemplar war ein Variantenkodex. Wir müssen davon ausgehen, daß sein Schreiber bewußt eine Editio Variorum geschaffen hat. Er notierte Varianten interlinear oder marginal in sein Editionsexemplar, so daß gewissermaßen ein doppelter Hyparchetyp entstanden ist. Dieser ist dem Umkreis des Johannes von Scythopolis zuzuweisen, da mit ihm die Überlieferung von dessen Prolog und Scholien zum Corpus einsetzt. Er wurde zum Publikationsexemplar, auf das das griechische CD in der uns vorliegenden Form zurückgeht. Der redaktionelle Eingriff in den Text des CD mit der Durchkorrektur von Wortbestand, Wortfolge und Wortlaut des Textes des CD im Rahmen der Herstellung der Editio Variorum stellt eine Kontamination des Textes dar, die erklärt, warum in der hsl. Überlieferung ausgesprochen wenige sinnentstellende oder sinnverändernde Varianten vorkommen.

Der Hyparchetyp der griechischen Überlieferung ist demnach ein korrigiertes, normiertes und kommentiertes Exemplar mit Doppellesarten, das eine Art Edition mit Kommentar im modernen Sinne darstellt. Die Anwendung der Lachmannschen Methode ist somit schlechterdings unmöglich. Damit diese nämlich zufriedenstellende Ergebnisse bringt, muß die Überlieferung u. a. 1. „geschlossen sein, d. h. am Anfangspunkt der für uns überschaubaren Tradition muß ein einziger, fest umrissener Archetypus stehen“; 2. „ausschließlich vertikal verlaufen, jeder Abschreiber darf nur

<sup>69</sup> Lilla, ebenda.

<sup>70</sup> Lilla, Ricerche, vor allem S. 299–305.

<sup>71</sup> Das zeigt Suchla, Die Überlieferung, Tabellen 1 bis 4.

<sup>72</sup> Eusebius, S. CXLVI.

den Text einer einzigen Vorlage wiedergeben“<sup>73</sup>. Beide Bedingungen sind im Falle des griechischen CD nicht erfüllt: am Anfang seiner Überlieferung in der uns vorliegenden Form steht ein unfester Hyparchetypus mit Doppellesarten, außerdem verläuft die Überlieferung nicht ausschließlich vertikal<sup>74</sup>. Die Überlieferung des griechischen CD kann demnach nicht mit Hilfe eines Stammbaums erfaßt werden.

K. Stackmann weist in seinem grundsätzlichen Beitrag zu Methoden der Edition altdeutscher Texte darauf hin, daß es im Fall iterierender Varianten und auch bei Präsumtivvarianten kaum möglich ist, „den usus scribendi des Autors zu ermitteln“<sup>75</sup>. Nachdem nun Reinsch am Beispiel von autographen Autorenvarianten in byzantinischen Autorenss sehr überzeugend gezeigt hat, daß zuweilen sogar der Autor selbst zwischen den von ihm eigenhändig notierten Varianten nicht immer eindeutige Entscheidungen trifft für das, „was er letztlich will“<sup>76</sup>, erscheint das Ringen um eine „objektive Entscheidung“<sup>77</sup> im Falle gleichwertiger Doppellesarten nicht mehr sinnvoll.

Die Recensio und Examinatio des griechischen CD führen uns indessen nicht nur bis zur kontaminierten Editio Variorum aus dem Umkreis des Johannes von Scythopolis, sondern darüber hinaus zur syrischen Version des Sergios.

### 3.2. ÜBERSETZUNGEN INS SYRISCHE

Es gibt zwei verschiedene syrische Versionen des CD<sup>78</sup>. Die ältere ist die des Sergios, Archiatros von Rish'aina. Dieser ist im Jahre 536 in Konstantinopel gestorben, seine syrische Übersetzung des CD muß demnach bereits kurze Zeit nach der Abfassung des griechischen Originals entstanden sein<sup>79</sup>. Die Übersetzung des Sergios ist uns in der Handschrift Sin Syr 52 aus dem 7./8. Jahrhundert überliefert<sup>80</sup>. Sie besitzt weder Scholien noch Kommentare, enthält aber das gesamte CD, und zwar in

<sup>73</sup> Stackmann, Mittelalterliche Texte, S. 246.

<sup>74</sup> Zur Verbreitung von Varianten des Archetypus bemerkte schon Pasquali: Sie „haben sich aber im Mittelalter nicht nur ‚vertikal‘, sondern auch ‚transversal‘ oder ‚horizontal‘ verbreitet, durch Kollation“ (rez. Paul Maas, S. 499).

<sup>75</sup> Stackmann, Mittelalterliche Texte, S. 258; Sperrung im Original.

<sup>76</sup> Reinsch, Bemerkungen, S. 634 ff.

<sup>77</sup> So bemerkt Höver, Zum Stand, S. 137, zu den Methoden der altgermanistischen Textkritik beim Problem gleichwertiger Varianten, die altgermanistische Textkritik sehe „sich nicht in der Lage, eine objektive Entscheidung vorzunehmen“.

<sup>78</sup> Zu den syrischen Versionen des CD vgl. Hornus, Le Corpus; Wießner, Zur Handschriftenüberlieferung; Strothmann, Das Sakrament.

<sup>79</sup> Strothmann, Das Sakrament, Teil 2, S. XII.

<sup>80</sup> Kamil, Catalogue, S. 153, Nr. 66.

der Abfolge DN (ab NA 1, 115, 12 διὰ τὸ πάντων αὐτήν), CH, MTh, EH, Epp (bis Brief 6, PG 3, 1077, 4 μὴ ὀγαθὴν φαινομένην).

Die jüngere Version ist eine Übersetzung des Phocas Bar Sergios von Edessa. Sie wurde vor 708 angefertigt<sup>81</sup>. Ihre beiden ältesten Hss<sup>82</sup> sind London, British Museum 625 Add 12151 aus dem Jahr 804 und London, British Museum 626 Add 12152 aus dem Jahr 837. Beide sind mit Prologen und Scholien versehen<sup>83</sup>.

### 1. Die Übersetzung des Sergios (Serg)

Serg weist den gleichen Textumfang wie die griechische Überlieferung auf und lässt daher weder Einschübe noch Interpolationen in der griechischen Tradition erkennen<sup>84</sup>. Ferner repräsentiert sie keine von der griechischen Tradition abweichende Sonderüberlieferung<sup>85</sup>. Ihre Textabweichungen beschränken sich auf wenige bedeutsame Singulärlesarten, wie die folgenden Beispiele zeigen<sup>86</sup>:

PG 3	121,17	ἐνδότητος: ἐνότητος recte;
	396,7	ἐπιτίθησιν τὴν χεῖρα αὐτοῦ τῇ κεφαλῇ αὐτοῦ falso;
	400,6	ὑπερπτηδῆσαι recte cum Phoc;
	473,26	ἀπαραφθάρτους: ἀπαραγράπτους falso;
	476,24	ἀμέσως: ἀμέμπτως falso;
	533,7	ἱεραρχικῆς: ἱερατικῆς falso;
	556,26	τὸν ἱερὸν χόρον recte cum Phoc;
NA 1	158,1	διηρημένον ἐπὶ τὸν ἔρωτα falso;
	166,12	θερμανθέντα ἢ τὰ ψυχθέντα recte;
	13	θερμότητος καὶ τῆς ψυχρότητος recte;
	16	τῆς ἔξεως: τῆς δυνάμεως falso;
	216,15	λεγόμενα: γινόμενα falso;
	228,10	ἀμέρειαν: μετρίαν falso.

<sup>81</sup> Strothmann, Das Sakrament, Teil 2, S. XIX f.

<sup>82</sup> Wright, Catalogue, S. 493 ff. und 497 ff.

<sup>83</sup> Phocas' Übersetzung wurde 766/767 von Kyriakos Bar Shamauna übernommen (vgl. Hornus, Le Corpus, S. 71 f.); daher sprechen wir von einer Phocas- und einer Kyriakos-Redaktion des syrischen CD.

<sup>84</sup> Gegen Brons, Sekundäre Textpartien, S. 99 ff.; vgl. oben, Anm. 39.

<sup>85</sup> Für zahlreiche Kollationen sowohl der Sergios- wie der Phocas-Versionen sowie freundliche Hinweise in Gesprächen und schriftlichen Antworten danken wir G. Wießner, Göttingen. Ferner sind wir E. Mühlberg, Göttingen, zu Dank verpflichtet, der uns aus seinem Privatbesitz wertvolle Kollationen der Hs Sin Syr 52 von H. Langerbeck zur Verfügung gestellt hat.

<sup>86</sup> Hier und im folgenden in Rückübersetzung vom Syrischen ins Griechische.

Ihre Varianten lassen sich keiner bestimmten Gruppe der griechischen Hss zuordnen<sup>87</sup>. Das belegen die folgenden Beispiele:

PG 3	397,41	εἴ τις οὖν falso cum Phoc et PaRc;
	436,15	συνθῆναι falso cum Pt(corr);
	45	καὶ ἴδούσα falso cum Phoc et Vv;
	476,26	ὅμοιώς: ἔτοιμως falso cum PaRc;
	505,39	ἔξεις: τάξεις falso cum Pt(corr)PnFa;
	508,8	παλαιᾶς: ἱερᾶς falso cum Phoc et Rc;
	151,2	διαιρετέον falso cum Phoc et Pa(e corr)FbVeVvVbLcLeWcPg;
	173,3	ἀδρὸν: ἀνδρεῖον falso cum Phoc et Rc(e corr)PbFbVfVeVc KaPg;
	12 sq	"Ἄλλῃ γάρ ἄλλο παρὰ φύσιν om falso cum PtWc;
	178,9	ἰδικήν: δίκην falso cum VvVbFa;
	10	κοινὴν om falso cum PaRc(corr)Pt(corr)Pn(corr)Fb(corr)Vv VbLc(corr);
	190,1 sq	post 1 ἀπ' αὐτοῦ caput sextum inchoat et 1 Ἄλλᾳ – 2 εἰρήσθω ante 190,3 Νῦν δὲ coll falso cum Phoc et PaRcPt (corr)PnPbVe;
	195,7	τὰ νοητὰ τῶν θείων: τὰ θεῖα falso cum VcKaPg;
	199,5	πεπεισμένων: πεπιστευμένων falso cum PbFbWc;
	209,4 sq	καὶ μυελῶν καὶ κριτικὸν ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοιῶν falso cum Phoc et RcFaLc(e corr)LeWc;
	212,18	ἀφαρότως ὑπεριδρύσθαι falso cum Phoc et PbFb;
	219,13	συνεχομένη: συγχεομένη falso cum Phoc et PaRcPtPnPbFaLc (e corr);
	221,3	ἀτευξίᾳ falso cum Phoc et PaPtPnPbFbVeFaLcLeWcVcKa.

### 2. Die Übersetzung des Phocas (Phoc)

Zwar unterscheidet sich Phoc übersetzungstechnisch, d. h. lexikalisch und stilistisch grundlegend von Serg, doch bietet auch sie keine von der griechischen Tradition abweichende Überlieferung. Wie Serg beschränken sich ihre Textabweichungen auf wenige Singulärlesarten, wie die folgenden Beispiele zeigen:

PG 3	400,6	ὑπερπτηδῆσαι recte cum Serg;
	433,44	ἐνεργεστάτην ἐνέργειαν falso;
	437,28	τὴν ... θείαν ... γνῶσιν falso;
	477,2	ἐναγῶς: ἐναργῶς falso;
	485,4	τῶν αὐτῶν τελουμένων falso;
	536,24	θεωρητικὸς μόνον ἔσται τῶν κατ' αὐτὸν ἱερῶν μοναχικὸς falso;
	556,26	τὸν ἱερὸν χόρον recte cum Serg;

<sup>87</sup> Vgl. oben, S. 11, die Gruppen Ritters.

- NA 1 108,9 ἀγνωσία: γνωσία falso;  
195,7 τὰ νοητὰ τῶν θείων: τὰ θεῖα νοητὰ falso;  
214,2 ἰσουργεῖ: ἰερουργεῖ falso.

Die folgenden Varianten zeigen, daß auch Phoc wie Serg keiner bestimmten Hss-Gruppe der griechischen Tradition zugewiesen werden kann:

- PG 3 372,16 τῶν ἀνατεινομένων falso cum FaLc;  
373,17 ἐνοιεῖδεῖς: θεοιεῖδεῖς falso cum PbVv;  
376,3 ἀπάστης ... ἰεραρχίας falso cum PnFbVv;  
396,47 τῶν τελουμένων falso cum PaRc;  
48 ἀπάγουσιν falso cum Pa;  
397,41 εἴ τις οὖν falso cum Serg et PaRc;  
400,20 ὀνιέρως falso cum PaRc;  
404,24 καὶ ἀναδύσεσι om falso cum PaVc;  
432,4 ψυχικᾶς: φυσικᾶς falso cum PtPbFbVvVcKa;  
436,6 ἴεροῦ om falso cum Pb;  
45 καὶ ἴδοῦσα falso cum Serg et Vv;  
440,41 ταῖς οἰκείαις ῥοπαῖς καὶ θελκτικαῖς ἀπάταις falso cum PaRc;  
473,19 θείων: ὁσίων falso cum PaRcFbVcKa;  
476,23 νοητοῦ φωτὸς: νοητοῦ falso cum PaFbVvLcVcKa;  
481,4 πολυτρόπου falso cum Pb (corr);  
481,30 ἀεικίνητον: ἀκίνητον falso cum PaRcFbFa (corr);  
36 ἔχοντες falso cum PaRc;  
484,40 θεουργία: θεωρία falso cum PaRcPbFb;  
500,33 ὑπερβεβηκυῖν falso cum PaRcPt(corr)PnFa;  
508,8 παλαιᾶς: ἴερᾶς falso cum Serg et Rc;  
52 τῶν θείων εἰκόνων falso cum PaRcPt(corr)PnFbVvFdLc (e corr);  
536,1 sqq ἔχουσαν – πλησιάζουσαν falso cum omnes codd;  
557,20 δικαιώματα falso cum Pa;  
33 μετασχοῦσι falso cum Pt(corr)FaVc (corr);  
NA 1 129,16 εὐχάρακτα: ἀχάρακτα falso cum PaRcPtPnPbFbVfVeVvVb LcWcKaPg;  
138,5 τότε μᾶλλον falso cum PbFb;  
151,2 διαιρετέον falso cum Serg et Pa(e corr)FbVeVvVbLcLeWcPg;  
173,3 ὄndρον: ὄndρεῖον falso cum Serg et Rc(e corr)PbFbVfVeVc KaPg;  
184,13 sq μὲν οὔσας: μενούσας falso cum PaRcPtPnFbVfVvVbWcPg;  
190,1 sq post 1 ὅπ' αὐτοῦ caput sextum inchoat et 1 Ἄλλα — 2 εἰρήσθω ante 190,3 Νῦν δὲ coll falso cum Serg et PaRcPt (corr)PnPbVe;  
209,4 sq καὶ μυελῶν καὶ κριτικὸν ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοιῶν falso cum Serg et RcFaLc(e corr)LeWc;

- 212,18 ἀραρότως ὑπεριδρῦσθαι falso cum Serg et PbFb;  
217,4 Ἀμήν om falso cum PaRcVvVb;  
219,13 συνεχομένη: συγχεομένη falso cum Serg et PaRcPtPnPbFaLc (e corr);  
221,3 ἀτευξίᾳ falso cum Serg et PaPtPnPbFbVeFaLcLeWcVcKa;  
228,10 ἀμέρειαν: ἀμετρίαν falso cum Vb;  
230,10 οὕτε μὴν αὐτῶν τῶν θεολόγων om falso cum Vb.

### 3. Das Alter der in der *Editio Variorum* bezeugten gleichwertigen Varianten

Sergios ist im Jahr 536 gestorben<sup>88</sup>. Seine Übersetzung steht demnach der Entstehungszeit des CD ungewöhnlich nahe. Denn als Terminus post quem der Entstehungszeit gelten gemeinsam die drei Daten 476 (Einführung des Credo-Gesangs in die Meß-Liturgie durch Petrus Fullo), 482 (Erlaß des Henotikon unter Kaiser Zenon) und 485 (Tod des Proklos); als Terminus ante quem gilt die Zeit zwischen 518 und 528, das ist die Entstehungszeit des 3. Briefes an einen Abt Johannes, von Adversus Apologiam Juliani und von Contra Additiones des Severos von Antiochien, der in diesen Werken das erste Mal die Schriften des CD erwähnt und zitiert<sup>89</sup>. Die *Editio Variorum* wurde offenbar zwischen 536 und 543/553 angefertigt<sup>90</sup>. Sie enthält nicht nur Prolog und Scholien des Johannes von Scythopolis zum CD, sondern fällt auch zeitlich mit ihrer Abfassung zusammen<sup>91</sup>. Serg führt uns demnach über die *Editio Variorum* hinaus näher an das griechische Original heran. Somit kann Serg also auch Auskunft über das Alter der in der *Editio Variorum* bezeugten gleichwertigen Varianten geben. Dies gilt indessen lediglich bei Sinn-Varianten, nicht bei Synonymen oder syntaktischen Varianten wie

- NA 1  
129,14 ἡ δὲ / ἀλλ᾽ ἡ;  
174,18 ἦ / καθό;  
176,2 sq ποτὲ μὲν / τοτὲ μὲν sowie ποτὲ δὲ / τοτὲ δὲ;  
178,11 εἰκαῖον / μάταιον;  
195,18 ἦ / καθ' ὅσον;  
210,13 σχημάτων / μορφῶν;  
215,14 πολιός / παλαιός.

Da sich in Serg ebenfalls Varianten nachweisen lassen<sup>92</sup>, kann letztlich nicht geklärt werden, ob die Editionsvarianten zugleich auch Entstehungs-

<sup>88</sup> Sherwood, Sergius, S. 174.

<sup>89</sup> Roques, Denys, Sp. 246 ff.

<sup>90</sup> Vgl. Suchla, Eine Redaktion, S. 189.

<sup>91</sup> Siehe Suchla, Die sogenannten Maximus-Scholien, S. 42.

<sup>92</sup> Suchla, Eine Redaktion, S. 188 und ebenda, Anm. 55 f., ferner unten, 4.1. Zu den folgenden Doppellesarten vgl. unten, die Textausgaben, sowie unten, 4.1. f.

varianten darstellen. Wir haben dennoch im Falle der Editionsvarianten die durch Serg als alt bezeugten Lesarten in den Text aufgenommen, die durch Serg nicht bezeugten, die jedoch nicht weniger alt sein können, in den Apparatus criticus verwiesen. Serg sind wir lediglich nicht gefolgt in:

- |      |                              |
|------|------------------------------|
| PG 3 | 124,5      ἀναγωγοῦ Serg;    |
|      | 137,30     πτως Serg;        |
|      | 181,37     Ἰησοῦ Serg;       |
|      | 200,22     ἐπουρανίων Serg;  |
|      | 340,27     μυοῦντος Serg;    |
|      | 505,24     ἱερουργήσει Serg; |
| NA 1 | 146,15     εὐρείας Serg.     |

Der mit Scholien ausgestatteten Übersetzung des Phocas gehen drei Prolog voraus: Prolog des Phocas<sup>93</sup>, Prolog des Johannes von Scythopolis, Prolog des Georgios von Konstantinopel<sup>94</sup>. In seinem Prolog erklärt Phocas, daß er einen griechischen Text des CD erhalten habe, der mit Scholien des Johannes Scholasticus von Scythopolis versehen sei<sup>95</sup>. Phocas, dessen Lebenszeit und somit Übersetzungstätigkeit in das erste Drittel des 8. Jahrhunderts fällt<sup>96</sup>, gibt uns damit erstmalig den Hinweis sowohl auf das Vorhandensein griechischer Scholien zum CD als auch auf ihren Verfasser, nämlich den Johannes Scholasticus von Scythopolis, rund 200 Jahre nach dem Entstehen des griechischen CD und nach dem Wirken des Johannes von Scythopolis. Phocas macht allerdings keine Angabe über das Alter oder die Anzahl seiner griechischen Vorlage(n). Dennoch ist seiner Aussage eindeutig zu entnehmen, daß seine Übersetzung bei Kenntnisnahme der vorausgehenden syrischen Übersetzung des Sergios auf eine (oder mehrere) Vorlage(n) der griechischen Editio Variorum (mitsamt Prolog und Scholien des Johannes von Scythopolis) zurückgeht. Dementsprechend läßt sich auch eine Textstelle nachweisen, an der Lectio und Variante nebeneinander in den Text geraten sind:

- NA 1 138,5      καὶ τότε μᾶλλον.

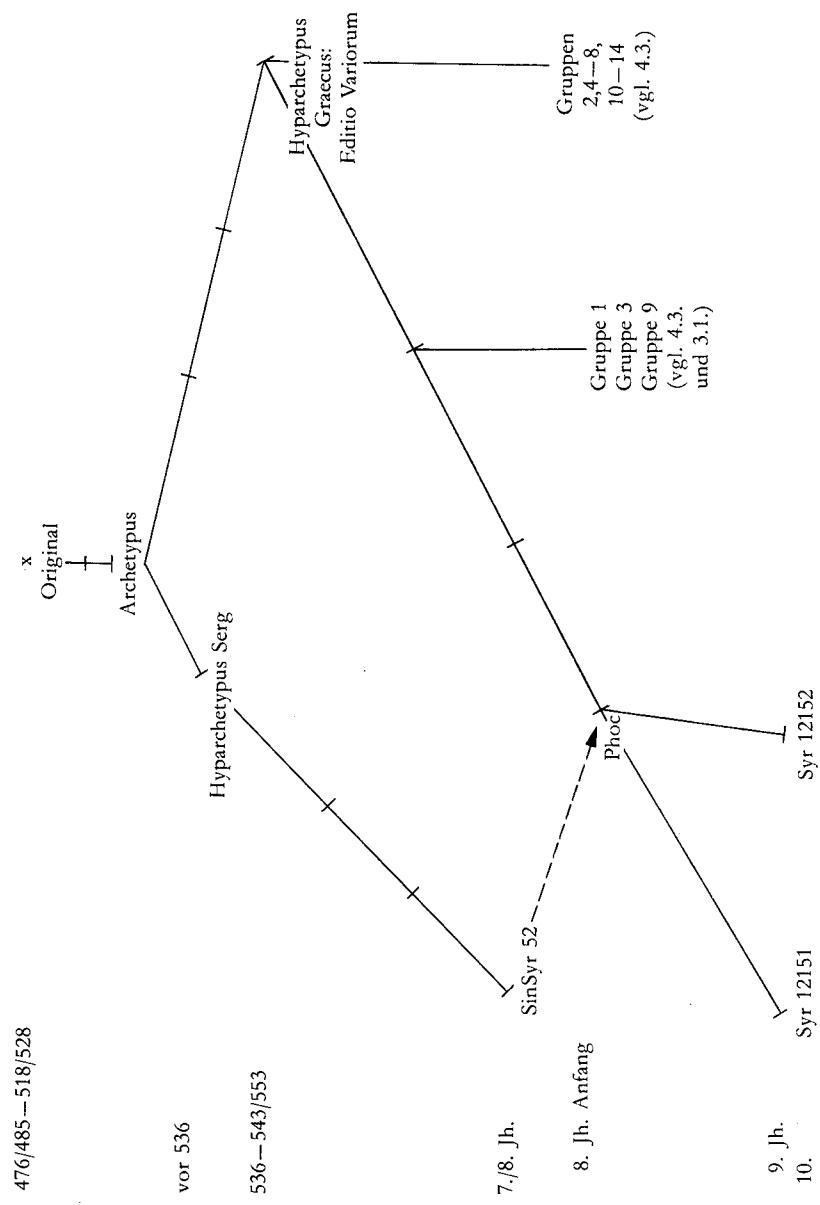
Phoc entscheidet sich in Abweichung von Serg für folgende Editionsvarianten:

<sup>93</sup> Wiesner, Zur Handschriftenüberlieferung, S. 198, Anm. 12, gibt den entscheidenden Text der Einleitung des Phocas zu seiner Übersetzung nach der Hs London, British Museum 625 Add. 12151, foll. 1<sup>v</sup>, Z. 24, bis 2<sup>v</sup>, Z. 28, diplomatisch wieder.

<sup>94</sup> Hornus, Le Corpus, S. 70.

<sup>95</sup> Hornus, Le Corpus, S. 71 und ebenda, Anm. 7, nach der Hs London, British Museum 625 Add. 12151, foll. 1<sup>v</sup> bis 2<sup>v</sup>.

<sup>96</sup> Wiesner, Zur Handschriftenüberlieferung, S. 199, Anm. 14; Sherwood, Sergius, S. 117, datiert die Übersetzungstätigkeit des Phocas in die erste Hälfte des 8. Jhs.



PG 3	373,17	θεοειδεῖς Phoc;
NA 1	109,11	ἀστοριστία Phoc;
	111,4	τάξεων Phoc;
	136,10	οὐδὲ τὸ ἐν ἔχει Phoc;
	146,15	εὔρείας, Phoc falso cum Serg, halten wir für eine Verlesung aus εὔροιας.

### 3.3. ÜBERLIEFERUNGSVERLAUF

Den Überlieferungsverlauf zeigt die Abbildung<sup>97</sup> auf S. 63.

Der Hyparchetypus Serg und der Hyparchetypus Graecus stellen gemeinsam den Text des Archetypus sicher. Bei der Constitutio Textus wurde daher an den korrupt erscheinenden Stellen dem Hyparchetypus Serg gegen die gesamte griechische Tradition gefolgt. Vgl.:

PG 3	121,17	ἐνότητος recte;
	400,6	ύπερπηδῆσαι recte cum Phoc;
NA 1	166,12	θερμανθέντα ἢ τὰ ψυχθέντα recte;
	13	θερμότητος καὶ τῆς ψυχρότητος recte.

## 4. VARIANTENCHARAKTERISTIKA

### 4.1. QUALITÄT DES ARCHETYPUS

Serg zeigt, daß auch der Archetyp Varianten aufweist. Das belegen Stellen wie (PG 3):

140,41	ἀποφατικᾶς / ἀνομοίοις Hyp Graec: ἀπεοικόσι τε καὶ παντελῶς ἀνομοίοις Serg;
240,4	ἀρρέπως / ἀρρενωπῶς Hyp Graec: ἀρρέπως καὶ ἀρρενωπῶς Serg.

Dennoch läßt sich nicht klären, ob die Editionsvarianten zugleich Varianten des Archetypus und möglicherweise auch Entstehungsvarianten darstellen.

Der Archetyp weist einige wenige Verderbnisse auf;

in DN (NA 1):

221,3      ἀταξίᾳ Suchla: ἀτευξίᾳ Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

in CH (PG 3):

140,44      τὰ λοιπὰ Langerbeck: τὰ Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

205,16      τῷ Heil: τῷ Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

261,39      τοῦ ὄντως ὄντος θεοῦ Heil: τοῦ ὄντως θεοῦ Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

293,7 sq      ἀτοπὸν Heil: τὸ ἀτοπὸν Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

329,35      εἰκόνας Heil: εἰκόσι Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

in EH (PG 3):

373,13      ἀναγόμεθα Heil: ἀναγόμεθα θεόν τε καὶ θείαν ἀρετὴν Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

392,27      οὐδὲ κίνησιν Heil: οὐδὲ κίνησιν, ἀλλ’ οὐδὲ ὑπαρξίων Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

396,42      βαπτίζει Heil: ὁ ἱεράρχης βαπτίζει Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

536,1      ἔχουσιν Heil: ἔχουσαν Arch (Serg cum Hyp Graec) falso;

2      πλησιάζουσιν Heil: πλησιάζουσαν Arch (Serg cum Hyp Graec) falso.

### 4.2. QUALITÄT DES DOPPELTEN HYPARCHETYPUS

Die Corruptelen des doppelten Hyparchetypus sind bereits zahlreicher als die des Archetypus. Zu den genannten des Archetypus kommen hinzu

<sup>97</sup> Das Schaubild erfaßt neben Serg und Phoc die oben, 1.2., sowie unten, 4.3., aufgeführten Gruppen Ritters.

in DN (NA 1):

- 166,12 θερμανθέντα ἢ τὰ ψυχθέντα Serg recte: θερμανθέντα Hyp Graec falso;  
 13 θερμότητος καὶ τῆς ψυχρότητος Serg recte: θερμότητος Hyp Graec falso;

in CH (PG 3):

- 121,17 ἐνότητος Serg recte: ἐνδότητος Hyp Graec falso;  
 328,27 περιτεθῆναι Serg recte: περιτιθέναι Hyp Graec falso;

in EH (PG 3):

- 400,6 ὑπερπηδῆσαι Serg recte: ὑπερπηδήσει vel ὑπερπηδῆσῃ Hyp Graec falso.

Hyp Graec ist ein durchkorrigiertes, normiertes und kommentiertes Exemplar<sup>98</sup> mit den folgenden interlinearen und (oder) marginalen Doppel-lesarten<sup>99</sup>

in DN (NA 1):

- 109,11 ἀπειρία / ἀοριστία;  
 110,1 ἀποφαίνοιτο / ἀποφήσοιτο;  
 111,4 ούσιῶν / τάξεων;  
 113,10 ἔγεγόνει / ἐληλύθει;  
 114,5 ὑπερφυῆ / ὑπερούσιον;  
 121,8 θεοφανεῖς / θεοειδεῖς;  
 123,6 ζωαρχίαν / θεαρχικὴν ζωὴν;  
 125,5 ἀκλινῶς / ἀκριβῶς;  
 126,6 σαφῶς / σοφῶς;  
 7 καλοῦσι / λέγουσι;  
 127,6 ἀκριβῆ / ἀκραιφνῆ;  
 129,4 θεότητι / ἀγαθότητι;  
 6 σημείον / κέντρον;  
 14 ἢ δὲ / ἀλλ᾽ ἢ;  
 130,3 ἀμεθέκτου / ἀτυπώτου;  
 9 ἀγαθοπρεπῆ / ἀγαθοειδῆ;  
 10 ὁμοβουλίαν / βούλησιν;  
 131,4 ἐνωθέντες / ἐπιβαλόντες;  
 132,5 δύναμις / πρόοδος;

- 136,10 οὔτε ἐνὸς μετέχει / οὐδὲ τὸ ἐν ἔχει;  
 138,5 ἀνάγεσθαι / προσάγεσθαι;  
 5 μᾶλλον / τότε;  
 142,1 καὶ / ἀλλ᾽;  
 146,15 εὔροίας / οὐσίας;  
 150,4 περιέχουσα / διαβαίνουσα;  
 151,3 ὅντων / νοητῶν;  
 158,16 κοινωνικὴν / κοινὴν;  
 169,16 θειότατον / κυριώτατον;  
 174,18 ἢ / καθό;  
 176,2 sq ποτὲ / τοτὲ;  
 178,11 εἰκαῖον / μάταιον;  
 187,7 ὑμνοῦσι / νοοῦσι;  
 190,6 ἀεικινησίας / ἀειζωΐας;  
 195,18 ἢ / καθ' ὅσον;  
 209,1 αἴτιον / στοιχειωτικὸν;  
 4 σῶματος / πνεύματος;  
 210,13 σχημάτων / μορφῶν;  
 212,13 ἀμιμήτου μίμησιν / ἀμεθέκτου μέθεξιν;  
 215,14 πολιός / παλαιός;  
 224,13 τὸ κῦρος / τῷ κύρῳ;  
 230,15 τὰς αὐτὰς μεθόδους / τοὺς αὐτοὺς λόγους;

in CH (PG 3):

- 124,5 ἀναλόγου / ἀναγωγοῦ;  
 137,30 ποσῶς / πως;  
 140,41 ἀποφατικᾶς / ἀνομοίοις;  
 141,20 κάλλεσιν / μορφαῖς;  
 144,11 ἀφανῆ / ἀπλανῆ;  
 145,9 θείων / Ἱερῶν;  
 25 Ἱερῶν / νοερῶν;  
 168,5 μετάδοσιν / διάδοσιν;  
 181,12 Ἰησοῦ / Χριστοῦ;  
 37 νίοῦ / Ἰησοῦ;  
 200,22 ὑπερουρανίων / ἐπουρανίων;  
 205,38 ἀμιγῶς / ἀκριβῶς;  
 209,17 ἀγαμαι / θαυμάζω;  
 18 ὑπερουρανίων / ἐπουρανίων;  
 212,37 ὑπερουρανίων / ούρανίων;  
 237,32 θεοειδεῖας / ἀγαθοειδεῖας;  
 240,4 ἀρρεπῶς / ἀρρενωπῶς;  
 257,25 ἀγιωτάταις / Ἱερωτάταις;  
 260,4 ἀγγελοι παρὰ τοὺς προτέρους / ἐκφαντορικοὶ τῶν προτέρων;

<sup>98</sup> Vgl. dazu Suchla, Eine Redaktion, S. 184 ff., vor allem die Tabellen 1–4.

<sup>99</sup> Zu ihrer Anordnung im Text des CD vgl. ebenda, Tafeln 1–25; zu ihrer Überlieferung, siehe die kritischen Apparate der nachfolgenden Editiones Criticae.

- 304,24 ἵεράν / νοεράν;  
 305,1 ἵερὸς / νοερὸς;  
     17 διαυγείας / ἀγνότητος;  
 336,33 τυπωτικῶν / τυπικῶν;  
 340,3 ἀειδινήτῳ / ἀεικινήτῳ;  
     27 φωταγωγοῦντος / μυοῦντος;

in EH (PG 3):

- 373,17 ἐνοειδεῖς / θεοειδεῖς;  
 376,46 παρέδοσαν / ἔδοσαν;  
 377,8 τελειουμένους / τελουμένους;  
 400,22 ἱεραρχικῶς / ἱεροπρεπῶς;  
 401,4 μετέχειν / μετασχεῖν;  
 424,32 θεαρχικῶν / ἱεραρχικῶν;  
 425,13 πᾶσι / τοῖς ἄλλοις;  
     27 ψαλμικὴν / ψαλμωδικὴν;  
 428,32 νοητῶν / ὅντων;  
 429,12 ἱεραρχικῆς / θεαρχικῆς;  
     16 ἱεραρχίας / θεαρχίας;  
 433,2 προαγωγὴν / διαγωγὴν;  
 436,37 δύμολογίαν / ὑμνολογίαν;  
 473,19 θείων / δσίων;  
 477,6 μᾶλλον / μάλιστα;  
 481,21 ἀνάγεται / ἄγεται;  
 484,28 ἱερωτάτην / θειοτάτην;  
 501,4 δσιωτάτας / θειοτάτας;  
 505,24 ἐνεργήσει / ἱερουργήσει;  
     46 δσίων / θείων;  
 533,9 δσίων / θείων;  
 561,25 δσίοις / θείοις;  
 564,20 δσίοις / ἀγίοις;  
 565,22 δσίας / θείας;

in MTh (PG 3):

- 1000,11 αἵτιαν / οὔσιαν;  
     21 οὔτω γοῦν / οὔτως οῦν;  
 1025,20 περικεκαλυμμένην / κεκαλυμμένην;  
 1033,15 μετωνυμίαι / θεωνυμίαι;

in den Epp (PG 3):

- 1069,4 ὑπεράρχιος / ἱεράρχιος;  
     12 ἐκφανὲς / ἐμφανὲς;  
     15 ἀνθρωπικῶς / ἀνθρωπίνως;

- 1072,27 ἀνθρώπεια / ἀνθρώπινα;  
 1073,5 ὑπερέχουσαν / ὑπερουσίαν;  
 1085,27 ἀγαθοειδεῖς / ἀγαθούς;  
 1088,13 αἴρει / φέρει;  
     37 θεὸς / λόγος;  
 1092,39 ἀπονέμεσθαι / ἀφορίζεσθαι;  
 1093,36 οἶδ' ὅπως / οἶδα πῶς;  
 1096,7 φέρειν / παρορᾶν;  
 1097,20 ἀλήθειαν / ἀληθῆ;  
 1105,40 θεότητος / δσιότητος;  
 1108,29 γράμμασι / πράγμασι;  
 1117,24 ἀγιότητι / ἀγαθότητι.

#### 4.3. QUALITÄT DER VARIANTENTRÄGER UND DAS VERHÄLTNIS DER ZEUGEN ZUEINANDER

Die 4.5. gebotene Gesamtkollation ausgewählter Passagen (PG 3,684,20—41 ~ NA 1,142,9—143,8; PG 3,1072,3—29; 1073,3—1076,6) berücksichtigt nur die Lesart vor jeglicher Korrektur und läßt gerade deshalb ganz klar erkennen, daß die Überlieferung variantenarm und ausnahmslos kontaminiert ist. Die Qualität der Variantenträger läßt sich daher nicht beschreiben.

Zur Verdeutlichung dieses Überlieferungsphänomens seien im folgenden die dort figurierenden Varianten mit den sie bezeugenden Hss aufgeführt:

- 684,20 δὲ: δ' ΑoFePkPsWeRgVfVzUb  
 20 coll ἀπελειπόμεθα post 21 ἀνδρῶν Ad  
 20 ἀπελειπόμεθα AtAdZdLbPm  
 20 τῶν: ων Ma  
 20 θείων: om Qa  
 21 ἀλήθειαν coll post 21 ἐπιστήμης Pj  
 21 πάντως: πάντων Zc πάντα Wa  
 22 τοῦτο: τοῦτο τὸ AdPm  
 22 ἐληλύθαμεν: ἐληλύθειμεν PmVv  
 23 εἰς: ὡς Ah  
 23 μηδόλως: μηδὲ ὅλως LeJbWcFd  
 23 ἦ λέγειν om Zg  
 23 φιλοσοφίας: φιλοφίας As  
 24 εἰλήφαμεν: εἰληφεν ZdLb  
 24 sq τῆς ἐνδεχομένης: τοὺς ἐναρχομένους PfPa  
 25 τῶν: ων Pg  
 25 γνώσεως: γνώσεων TaFgXdZgMcOcPfPgPyVfZjVuPa  
 26 coll ἐφέσεις post 27 νοῶν ZfPl

27 νοῶν: νοερῶν Wd  
 27 τῆς: καὶ τῆς Mb καίτοι Pt  
 27 ἐγχωρούστης: ἐκχωρούστης Pm  
 28 θείων: om Ja  
 29 ἡ: om Oc  
 29 ἡ διάταξις Pa  
 29 ύπερ: ὡς ὑπὲρ Zj ὑπὲρ ὑπὲρ Rd  
 29 ἀποφάσκουσα: ἀποφάσκουσα μὴ Lc  
 30 ὡς prim: ὥσπερ Ja om FeRg  
 30 ύπερ: παρ Lc  
 30 ὡς alt: om PfPlJa  
 30 ἀνέφικτα: ἀνέκφοιτα Ta ἀνέφεκτα Zg  
 31 δέ: δ' AcAoFePkPrPsWeRgVfVzUb  
 31 ἡμῖν ὅσα EcFgQaMbOdOcObPnPtZlRa  
 31 ἐφίεται: ἐφεῖται XdZgPlPyVeZj  
 32 μανθάνειν: μανθάνει Ph  
 32 ἐτέροις: ἐτέρως Ja  
 33 καὶ: om Pg  
 33 ἡμεῖς: ἡμᾶς Na ἡμεῖς καὶ Vf  
 33 πειθόμεναι Ma  
 34 ἐφικτήν: ἐφεκτήν MbPt  
 34 μὴ: om VfPa  
 35 ἀποκάμνοντες AhAjPfPoVbZkVvRcPa ἀποκαμόντε Vf  
 35 ἀποδειλιάσαντες: ἐπιδειλιάσαντες Qa  
 35 μὴ: om PoZk  
 36 ἡμῶν: ἡμῖν AlFe  
 37 καταλιπεῖν: κατὰ καταλιπεῖν Vu  
 37 οὐ: om Ao  
 37 καρτεροῦντες: καρτεροῦντας Fg καρτεροῦν Vf  
 37 ἐπὶ usque ad 39 τολμῶντες: om Ja  
 37 συγγράφειν: γράφειν Lb  
 38 ἔαυτοὺς καθήκαμεν: om Fg  
 38 μὲν: μὴn Pj  
 38 coll οὐδὲν post 38 εἰσηγεῖσθαι PhWd  
 38 εἰσηγεῖσθαι: ἡγεῖσθαι Zc εἰσηγήσασθαι LeJbWbFd  
 39 τολμῶντες: τολμολμῶντες Vz  
 39 λεπτοτέραις: λεπτομερῶς AtAdEaZdLbPmVbVvWa  
 39 δὲ: τε AqEcQaOdPbPnPtZlRaRd  
 39 ἔκαστον: ἔκάστω TaXdZg  
 40 ἔξετάσεστι: ἔξαιτάσαις Pf ἔξετάσιν Rg  
 40 τὰ: om Pm  
 40 τῷ: τῶν MaPcPhPnPrZjWcWa  
 40 ὄντως: ὄντων Zj  
 41 ἔκφαίνοντες: ἔμφαίνοντες XdZgPyVf

1072,3 φῆς: ἔφης ZjAh ἔφη RaRcEcQa  
 3 ἔστιν: om PgPpZj  
 4 ἀνθρώποις: ἀνθρωπος RcUa om Uc  
 4 οὔστιωδῶς: om Ae  
 4 συντεταγμένος: συντεταγμένοις Ma  
 4 γάρ: om Ao  
 4 ώς: om PnPtRaUdHbQa  
 5 ώς: ὅλως Ja  
 6 αὐτὸς: αὐτὸς τὸ PkUd  
 6 ἀληθῶς: om Ha  
 6 coll ἀληθῶς post 6 ὕν Oc  
 7 οὐδὲ: οὐτε OdPbPjPnPtRfZjRaRdAqAhTaEcQa οὐ ZfPlPuPw  
 8 οὐδὲ: οὐτε XdZgOdPbPjPnPtPyRfZjRaRdAqAhTaEc οὐτ' Qa  
 8 ύπερούσιος: ύπερούσιον Vf  
 8 ἡ: om VeRcEc ἡ καὶ Vf  
 8 sq οὐδὲ usque ad 9 μόνον: om NaPeReRhVoUcZc  
 8 sq ἀνθρώποις alt usque ad 9 ἀλλ': om RfZj  
 9 ἀλλ': ἀλλ' ὡς Ja ἀλλὰ PdPmVbVdAtAlAdZd  
 10 ύπερ ἀνθρώπους: om Ze  
 10 ἀνθρώπους prim: om Vu  
 10 καὶ: om ZjPa  
 10 καὶ κατὰ ἀνθρώπους: om Zd  
 10 κατὰ: κατ' LdZeZfZhOaOfPePkPlPqPrPuPvPwReVcVlZkVv  
 RcGaArAsAlZcAaAbAe  
 11 τῆς: om Wd τῶν LcLeLbXdZgMaNcNaOdOcPbPcPd  
 PjPnPtPwJaJbRfRhVoZjVrRaRdUaUcUeWbWcGaAqAhAj  
 HaQa  
 11 ὁ: om OaPbGa  
 11 ύπερούσιος: ύπερούσιος Vb om Pb  
 12 δὲ: δ' PsWeRgVzAoFe  
 12 οὐδὲν: οὐδὲ Ze  
 12 ύπερπλήρης: ἀεὶ ύπερπλήρης ZfPlPw ύπερπλήρους Fe ὁ  
 ύπερπλήρης Al  
 12 ὁ: om KaWdArAjZc  
 13 ἀεὶ coll ante 12 ὁ Ja  
 13 τῇ: τῆς Vj  
 13 ταύτῃ: ταύτῃ LbPfVbVdVjVvWaAtZdHa  
 13 περιουσίᾳ: περιουσίᾳ ἀγαθότητι ἂς LcOdPn ύπερουσίᾳ Pj  
 13 καὶ: om VaVv  
 14 ἀληθῶς: ἀληθείας ἀληθῶς LbVbVdVjWaAtEaZd  
 14 coll ἐλθῶν ante ἀληθῶς PgPp  
 14 ύπερ: ὁ ύπερ RhFb  
 14 καὶ: om LbPmVbVdWaAtAdZd  
 15 ἀνθρώπου: τοῦ ἀνθρώπου Oc

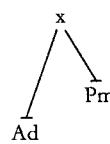
- 15 δηλοῖ: δηλοῖ ἀεὶ Qa  
 16 ὑπερφωῶς: ὑπερφωῶς Pq ὑπερφυ Rh  
 16 κύουσα: κύουσα καὶ εἰς οὐσίαν ἀληθῶς Pw κυήσασα Vd  
 16 ἄστατον: om NcWb ὄστατον Pw ἄστατον καὶ Ua coll ante  
 16 ὄδωρ Oc  
 17 βάρος ἀνέχον Vu  
 17 ἀνέχον: ἀνεχόμενον Pj ἔχον Wb  
 18 ὑπερφυεῖ: ὑπερφηεῖ Pl ὑπερφυῶς Ze  
 18 πρὸς τὸ: om Ja  
 18 ἀδιάχυτον: ἀδιάλυτον Pa  
 18 συνιστάμενον: ἰστάμενον Oe  
 19 πάμπολλα: πᾶν ἄλλα Pf  
 19 ὄντα: ὄλα Re om XdZgTa  
 21 ἐπὶ: ὑπὲρ LbPmVbVdVjWaAtEaZd  
 21 τῇ φιλανθρωπίᾳ: τῇς φιλανθρωπίας LbPmVdVjWaAtEaZd  
 21 τοῦ: om Vm  
 22 ὑπεροχικῆς: ὑπεροχικῶς LbPmVbVdVjVuUbWa  
 22 ὀποφάσεως: ὀγαθότητος We ὀναβάσεως Mc ἐμφάσεως ZhOf  
 23 συνελόντες: συνελόντας Aj  
 23 οὐδὲ: καὶ οὐδὲ Pf οὐδὲ' VmQa  
 24 ὀλλ: ὀλλὰ OdZlEcQa  
 24 ὡς alt: om Of θεὸς LcOdPnPtRfZjRaEcQa  
 24 ὀνθρώπων alt: om JaAqAd  
 25 ἀληθῶς: ἀλληθῶς Pj  
 26 γεγονῶς: γε γεγονῶς Pm  
 26 τὸ: om Re  
 26 sq Καὶ usque ad 27 δράσας: om NcWb  
 27 coll δράσας ante 26 τὰ Ja  
 27 οὐ: οὔτε LcNaOdPbPnPtJaRfRhZjRaRcRdPaAqEcFb οὔτ' Qa  
 27 τὰ: om OdRhRaRcRdAqEcQa  
 27 ἀνθρώπεια: ἀνθρώπινα LcLbZeNcOcPcPePjPmPoPrVbVdVj  
 VmVoZkVrVvRcUaUcUeWbWaPaLaAtAhAjAlAdEaZd  
 27 κατὰ: κατ' Ah  
 28 ὀλλ: ὀλλὰ VsFeFg  
 28 τὴν: om Of  
 28 θεανδρικήν: θεαρχικήν Zd  
 29 πεπολιτευμένος: πολιτευσάμενος VjZk  
  
 1073,3 δ: om Zg  
 3 coll κατοικεῖν post 4 θεὸς AtAdEaZdLbPmVbVdVjVvWa  
 4 δ θεός: om RfZj  
 4 coll λέγεται ante 4 δ La  
 4 γε ὄντι: δὲ ὅτι Fg  
 4 διὰ τὴν: δι' αὐτὴν Oe

- 5 ὑπερέχουσαν: ὑπερουσίαν EcHbQaOdObPnRfZjZIRa  
 5 φανότητα: φανότητι Ja  
 5 τῷ: om Rc  
 6 δι': διὰ GaGbAjVo διὰ τὴν Pr  
 6 ὑπερβολὴν: ὑπερβολὴν καὶ Wd  
 6 ὑπερουσίου: τῆς ὑπερουσίου Pr  
 6 φωτοχυσίας: φωτοβλυσίας Pa  
 7 πᾶς: om AtEaZdLbPmVbVdVjVvWa  
 7 θεὸν: θεὸς Pq om Ue  
 7 γνῶναι: γνῶνει Xa  
 8 μὴ ὄρǎν: ὑπερορǎν Gb  
 8 μηδὲ: μὴ We  
 8 ἀληθῶς: om Gb  
 9 ἐν τῷ: om QaPtRa  
 9 δρασιν: δρασιν ἀληθῶς Gb  
 9 καὶ γνῶσιν: om Gb  
 9 γιγνόμενος: γινωσκόμενος Nc  
 10 αὐτὸ: om RfZj  
 10 γιγνώσκων: γινώσκω Ad  
 10 μετὰ: μὴ τὰ Lb  
 10 πάντα: ταῦτα HbQa  
 10 ἔστι: ἔστη Zd  
 10 τὰ αἰσθητὰ: αἰσθητὰ Ff  
 10 sq τὰ νοητὰ καὶ αἰσθητὰ Aq  
 11 τὰ νοητὰ: νοητὰ AhAbTaEcHbQaLdXdZgNcOdObPbPjPn  
 PoPtPyReRfZjZkZIRaRdWb  
 11 ἔρῶν: ἔρω PcWc ἔρῶν ὅτι Gb ὄρῶν Al  
 12 σου: om AhAaQaPtRa  
 12 ἔξ: ἄπ' GaGbArAsAhAlAaAbAcAeAoEcFeHbQaLdXdZf  
 McOdOeZhObOaOfPePfPgPkPlPnPpPqPrPsPtPuPvPyWe  
 RgReRfVcVeVfVhVIVmVzZjZkZlVrVuRaKaUbUdUeWd  
 La ὑπ' Zc  
 12 ἔμοῦ: ἔμοῦ καὶ TaFbJaRhVa  
 12 ἔκραταιώθη: ἔκραταιώθην Pg  
 13 μὴ: om Zg  
 13 πρὸς: πρὸ HbOb παρ' Pu  
 13 δύνωμαι: δύναμε Ja  
 13 "Ωσπερ usque ad 14 αὐτὸν: om Ja  
 13 καὶ: om NcWb  
 15 ὑπὲρ usque ad 15 καὶ alt: om Xd  
 15 ὄντα: ὄντων Aj om Pp  
 15 καὶ γνῶσιν: om PoZkPa  
 15 καὶ alt: om Ae  
 15 ἀνεξιχνιάστους: ἀνεξιχνιάστης Of

- 1076,1 εῖναι: αὐτοῦ εῖναι OdPn  
 1 ἀνεξαρεύνατα Αq ἀνεξεραύνητα AhEcLcPnVrPa  
 2 αὐτοῦ: om Rc  
 2 ἀνεκδιηγήτους: ἀνεγδιηγήτους Ec ἀνεκδιηδήτους Fg  
 4 ante ὡς add ὡς εὐρηκώς τὸν ὑπέρ πάντα νοῦν Py  
 4 ὡς εὐρηκώς τὸν ὑπέρ πάντα: om Ga  
 4 εὐρηκώς: εἰρηκώς Vf  
 4 τὸν: αὐτὸν Zk  
 4 καὶ: om Aj  
 4 τοῦτο: τοῦτον FfXdPpPvPy τοῦ Mc  
 4 πάντα alt: πάντα νοῦν Rc  
 5 ὑπέρ: ὑπέρ πᾶσαν Ld  
 5 ἐγνωκώς: ἀγνωκώς Fe  
 6 ὕν: om Wc

Maas definiert in der *Textkritik* Kontamination folgendermaßen: „Wenn z. B. von drei Zeugen βγK manchmal βγ gegen K, manchmal Kβ gegen γ, manchmal Kγ gegen β einen Fehler gemeinsam haben, so sind β, γ und K untereinander kontaminiert“<sup>100</sup>. Daß im Fall der Überlieferung des CD Kontamination tatsächlich vorliegt, sei im folgenden an den oben aufgelisteten 196 Belegstellen nachgewiesen<sup>101</sup>:

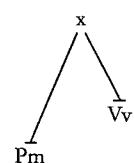
## 1.



Bindefehler:  
 684,22 τοῦτο: τοῦτο τὸ

Trennfehler:  
 Ad coll 684,20 ἀπελειπόμεθα post 21 ἀνδρῶν  
 Pm 684,27 ἐγχωρούσης: ἐκχωρούσης  
 40 τὰ: om

Vgl. dagegen



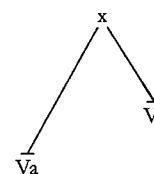
Bindefehler:  
 684,22 ἐληλύθαμεν: ἐληλύθειμεν

Trennfehler:  
 Pm wie oben  
 Vv 684,35 ἀποκάμνοντες  
 1072,13 ταύτης: ταύτη

<sup>100</sup> Maas, *Textkritik*, S. 8.

<sup>101</sup> Man vergleiche dazu unten, 4.5. Gesamtkollation ausgewählter Passagen, ferner beachte man die Tabellen 1, 2, 3 und 4 in Suchla, Eine Redaktion.

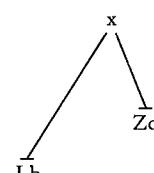
Dagegen siehe wiederum



Bindefehler:  
 1072,13 καὶ: om

Trennfehler:  
 Vv wie oben  
 Va 1073,12 ἔμοῦ: ἔμοῦ καὶ

## 2.



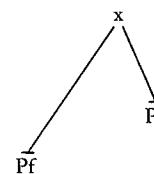
Bindefehler:  
 684,24 εἰλήφαμεν: εἰληφεν

Trennfehler:  
 Lb 684,37 συγγράφειν: γράφειν  
 1072,11 τῆς: τῆς τῶν  
 22 ὑπεροχικῆς: ὑπεροχικῶς  
 Zd 1072,9 ἀλλ?: ἀλλά  
 10 καὶ κατὰ ἀνθρώπους: om  
 28 θεανδρικὴν: θεαρχικὴν

Vgl. dagegen

Lb 1072,22 ὑπεροχικῶς cum aliis praeter Zd  
 Zd 1072,9 ἀλλὰ cum aliis praeter Lb

## 3.

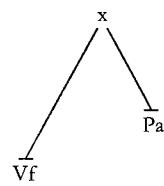


Bindefehler:  
 684,24 sq τῆς ἐνδεχομένης: τοὺς ἐναρχομένους

Trennfehler:  
 Pf 684,30 ὡς alt: om  
 40 ἐξετάσεσι: ἐξαιτάσαις  
 1072,19 πάμπολλα: πᾶν ἄλλα  
 23 οὐδὲ: καὶ οὐδὲ  
 Pa 684,29 ἡ διάταξις  
 34 μὴ: om

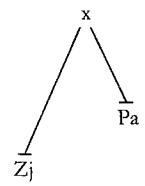
1072,18 ἀδιάχυτον: ἀδιάλυτον  
 1073,6 φωτοχυσίας: φωτοβλυσίας

Vgl. dagegen



- Bindefehler:  
684,34 μὴ: om  
Trennfehler:  
Pa wie oben  
Vf 684,33 ἡμεῖς: ἡμεῖς καὶ  
37 καρτεροῦντες: καρτεροῦν  
1072,8 ἦ: ἦ καὶ  
8 ὑπερούσιος: ὑπερούσιον

Dagegen siehe wiederum



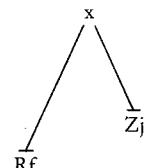
- Bindefehler:  
1072,10 καὶ: om  
Trennfehler:  
Pa wie oben  
Zj 684,29 ὑπὲρ: ὡς ὑπὲρ  
40 ὄντως: ὄντων

Und dagegen schließlich

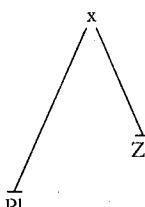


- Bindefehler:  
1072,3 φῆς: ἔφης  
Trennfehler:  
Zj wie oben  
Ah 684,23 εἰς: ώς  
35 ἀποκαμνόντες  
1072,27 κατ<sup>3</sup>  
1073,12 σου: om

sowie



4.

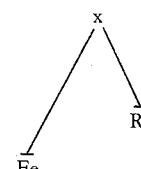


- Bindefehler:  
684,26 ἐφέσεις coll post 27 νοῶν  
Trennfehler:  
Pl 684,30 ώς alt: om  
31 ἐφίεται: ἐφεῖται  
1072,18 ὑπερφυεῖ: ὑπερφηεῖ  
Zf nicht vorhanden

Vgl. dagegen

- Pl 684,30 ώς alt: om cum aliis praeter Zf  
31 ἐφίεται: ἐφεῖται cum aliis praeter Zf

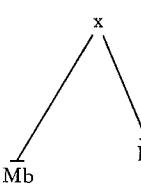
5.



Vgl. dagegen



6.



7.



- Bindefehler:  
684,30 ώς prim: om

- Trennfehler:  
Rg 684,40 ἔξετάσεσι: ἔξετάσιν  
Fe 684,36 ἡμῶν: ἡμῖν  
1072,12 ὑπερπλήρης: ὑπερπλήρους  
1076,5 ἔγνωκώς: ἀγνωκώς

- Bindefehler:  
684,36 ἡμῶν: ἡμῖν

- Trennfehler:  
Fe wie oben  
Al 1072,12 ὑπερπλήρης: δ ὑπερπλήρης  
1073,11 ἔρῶν: δρῶν

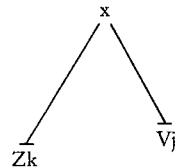
- Bindefehler:  
684,34 ἐφικτὴν: ἐφεκτὴν  
27 τῆς: καίτοι Pt καὶ τῆς Mb

- Trennfehler:  
Mb wie Bindefehler 684,27  
Pt 684,39 δὲ: τε  
1072,4 ώς: om  
24 ώς alt: θεὸς  
1073,9 ἐν τῷ: om  
12 σου: om

- Bindefehler:  
684,35 μὴ: om

- Trennfehler:  
Zk 1072,10 κατὰ: κατ<sup>3</sup>  
29 πεπολιτευμένος: πολιτευσάμενος  
1073,12 ἔξ: ἀπ<sup>3</sup>  
1076,4 τὸν: αὐτὸν  
Po nicht vorhanden

Vgl. dagegen



8.

Bindefehler:

684,38 οὐδὲν coll post 38 εἰσηγεῖσθαι

Trennfehler:

Wd 684,27 νοῶν: νοερῶν

1072,11 τῆς: om

1073,6 ὑπερβολὴν: ὑπερβολὴν καὶ

12 ἐξ: ἀπ'

Ph nicht vorhanden

Vgl. dagegen

Wd 1073,12 ἐξ: ἀπ' cum aliis praeter Ph

9.

Bindefehler:

1072,4 ἀνθρώποις: ἄνθρωπος

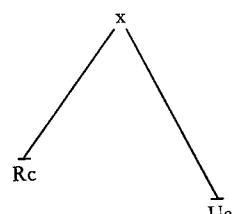
Trennfehler:

Ua 1072,16 ἀστατον: ἀστατον καὶ

Rc 1073,5 τῷ: om

1076,2 αὐτοῦ: om

4 πάντα alt: πάντα νοῦν



Vgl. dagegen

Rc 1072,3 ἔφη cum RaEcQa

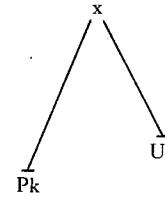
8 ἦ: om cum VeEc

27 οὔτε cum aliis praeter Ua

27 τὰ: om cum aliis praeter Ua

Ua 1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter Rc

10.



Bindefehler:

1072,6 αὐτὸ: αὐτὸ τὸ

Trennfehler:

Pk 684,20 δὲ: δ'

31 δὲ: δ'

1072,10 κατὰ: κατ'

Ud 1072,4 ὡς: om

Vgl. aber

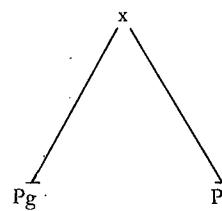
Pk 684,20 cum AoFePsWeRgVfVzUb

31 cum AcAoFePrPsWeRgVfVzUb

1072,10 cum aliis praeter Ud

Ud 1072,4 cum PnPtRaHbQa

11.



Bindefehler:

1072,14 ἀληθῶς ἐλθὼν: ἐλθὼν ἀληθῶς

Trennfehler:

Pg 1073,12 ἐκραταιώθη: ἐκραταιώθην

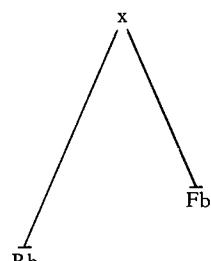
Pp 1073,15 ὅντα: om

Vgl. dagegen

Pg 684,25 γνώσεως: γνώσεων cum aliis praeter Pp

Pp 1076,4 τοῦτο: τοῦτον cum aliis praeter Pg

12.



Bindefehler:

1072,14 ὑπέρ: ὁ ὑπέρ

Trennfehler:

Fb 684,30 ἀνέφικτα: ἀνέκφικτα

Rh 1072,11 τῆς: τῆς τῶν

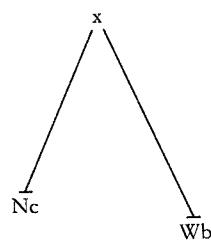
27 τὰ: om

Vgl. aber

Rh 1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter Fb

27 τὰ: om cum aliis praeter Fb

13.



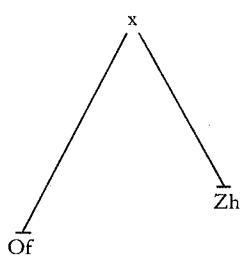
## Bindefehler:

- 1072,16 ἄστατον: om  
26 sq Καὶ usque ad 27 δράσας: om  
1073,13 καὶ: om

## Trennfehler:

- Wb 1072,17 ἀνέχον: ἔχον  
Nc 1073,9 γιγνόμενος: γινωσκόμενος

14.



## Bindefehler:

- 1072,22 ἀποφάσεως: ἐμφάσεως

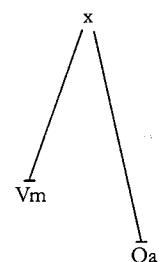
## Trennfehler:

- Of 1072,24 ως alt: om  
28 τὴν: om  
1073,15 ἀνεξιχνιάστους: ἀνεξιχνιάστης  
Zh nicht vorhanden

Vgl. dagegen

Of 1073,12 ἐξ: ἀπὸ cum aliis praeter Zh

15.



## Bindefehler:

- 1072,23 οὐδὲ: ουδὲ

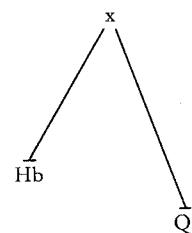
## Trennfehler:

- Qa 684,20 θείων: om  
35 ἀποδειλιάσαντες: ἐπιδειλιάσαντες  
1072,15 δηλοῖ: δηλοῖ ἀεὶ<sup>1</sup>  
Vm 1072,21 τοῦ: om

Vgl. dagegen

Qa 684,31 ἡμῖν ὅσα cum aliis praeter Vm  
39 δὲ: τε cum aliis praeter Vm  
Vm 1072,27 ἀνθρώπεια: ἀνθρώπινα cum aliis praeter Qa

Vgl. weiterhin



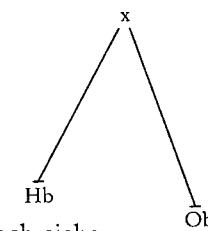
## Bindefehler:

- 1073,10 πάντα: ταῦτα

## Trennfehler:

- Qa wie oben  
Hb wie im folgenden

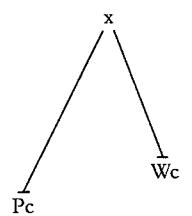
Dagegen siehe wiederum



Doch siehe

- Ob 684,31 ἡμῖν ὅσα cum aliis praeter Hb  
1073,5 ὑπερέχουσαν: ὑπερουσίαν

16.



## Bindefehler:

- 1073,11 ἐρῶν: ἐρῶ

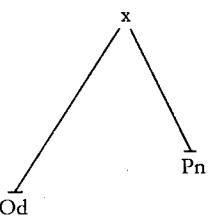
## Trennfehler:

- Wc 1076,6 ὁν: om  
Pc 1072,27 ἀνθρώπινα cum aliis praeter Wc

Vgl. dagegen

- Wc 684,23 μηδόλως: μηδὲ ὅλως cum aliis praeter Pc  
Pc 1072,27 ἀνθρώπινα cum aliis praeter Wc

17.



## Bindefehler:

- 1076,1 εῖναι: αὐτοῦ εῖναι

## Trennfehler:

- Pn 684,40 τῷ: τῶν  
1072,4 δῶς: om  
1076,1 ἀνεξερεύνητα: ἀνεξεραύνητα  
Od 1072,24 ἀλλ: ἀλλὰ  
27 τὰ: om

Vgl. dagegen

Pn 684,40; 1072,4; 1076,1 cum aliis praeter Od  
Od 1072,24; 1072,27 cum aliis praeter Pn

18.

Bindefehler:

684,30 ως alt: om

Trennfehler:

Pl wie oben unter 4.

Pf wie oben unter 3.

Ja 684,28 θείων: om

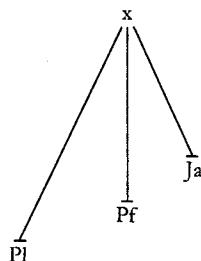
30 ως prim: ὅσπερ

32 ἐτέροις: ἐτέρως

37 ἐπὶ usque ad 39 τολμῶντες: om

1072,5 ως: ὅλως

9 ἀλλ': ἀλλ' ως



Vgl. dagegen

Pl unter 4.

Pf unter 3.

Ja 1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter PlPf

Dagegen siehe weiter

Bindefehler:

1072,24 ἀνθρώπων alt: om

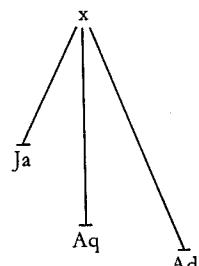
Trennfehler:

Ja wie oben

Ad wie oben unter 1.

Aq 1073,10 sq τὰ νοητὰ καὶ αἰσθητὰ

1076,1 ἀνεξαρεύνατα



Vgl. weiter

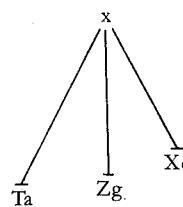
Aq 684,39 δὲ: τε cum aliis praeter JaAd

1072,7 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter JaAd

8 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter JaAd

27 τὰ: om cum aliis praeter JaAd

19.



Bindefehler:

684,39 ἔκαστον: ἔκάστω

1072,19 ὄντα: om

Trennfehler:

Zg 684,23 ἦ λέγειν: om

30 ἀνέφικτα: ἀνέφεκτα

1073,3 ὁ: om

13 μὴ: om

Ta 684,30 ἀνέφικτα: ἀνέκφοιτα

Xd 1073,15 ὑπὲρ usque ad 15 καὶ: om

Vgl. dagegen

Zg Xd 684,31 ἐφίεται: ἐφεῖται cum aliis praeter Ta

41 ἐκφαίνοντες: ἐμφαίνοντες cum aliis praeter Ta

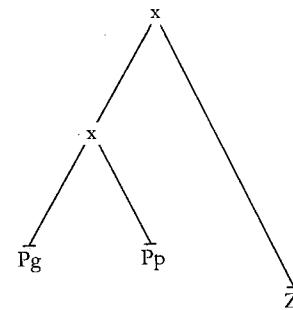
1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter Ta

Xd 1076,4 τοῦτο: τοῦτον cum aliis praeter Zg Ta

Ta 1072,7 οὔτε cum aliis praeter Zg Xd

1073,12 ἐμοῦ: ἐμοῦ καὶ cum aliis praeter Zg Xd

20.



Bindefehler:

PgPp wie oben unter 11.

PgPpZj 1072,3 ἐστιν

Trennfehler:

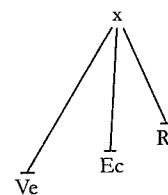
PgPp wie oben unter 11.

Zj 684,29 ὑπὲρ: ως ὑπὲρ

40 ὄντως: ὄντων

Vgl. dagegen  
Zj oben unter 3.  
PgPp oben unter 11.

21.



Bindefehler:

1072,8 ἦ: om

Trennfehler:

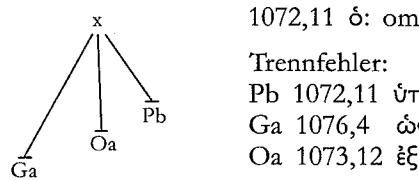
Rc wie oben unter 9.

Ec 1076,2 ἀνεκδιηγήτους: ἀνεγδιηγήτους

Ve 684,31 ἐφίεται: ἐφεῖται

Vgl. dagegen  
 Rc oben unter 9.  
 Ec 684,31 ἡμῖν ὅσα cum aliis praeter VeRc  
 39 δὲ: τε cum aliis praeter VeRc  
 1072,7 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter VeRc  
 8 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter VeRc  
 24 ὁς alt: θεὸς cum aliis praeter VeRc  
 1073,5 ὑπερέχουσαν: ὑπερουσίαν  
 RcEc 1072,3 φῆς: ἔφη cum aliis praeter Ve  
 27 οὐ: οὔτε cum aliis praeter Ve  
 27 τὰ: om cum aliis praeter Ve  
 Ve 684,31 ἐφίεται: ἐφείται cum aliis praeter EcRc  
 VeEc 1073,12 ἐξ: ἀπ' cum aliis praeter Rc

## 22.

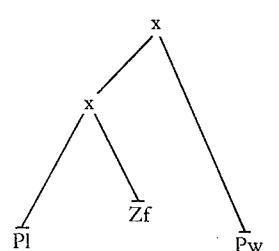


Bindefehler:  
 1072,11 ὁ: om  
 Trennfehler:  
 Pb 1072,11 ὑπερούσιος: om  
 Ga 1076,4 ὁς εὐρηκώς τὸν ὑπέρ πάντα: om  
 Oa 1073,12 ἐξ: ἀπ'

Vgl. dagegen

Pb 684,39 δὲ: τε cum aliis praeter GaOa  
 1072,7 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter GaOa  
 8 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter GaOa  
 27 οὐ: οὔτε cum aliis praeter GaOa  
 Ga 1073,6 δι': διὰ cum aliis praeter OaPb  
 GaPb 1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter Oa  
 GaOa 1072,10 κατὰ: κατ' cum aliis praeter Pb  
 1073,12 ἐξ: ἀπ' cum aliis praeter Pb

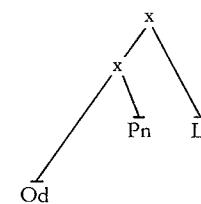
## 23.



Bindefehler:  
 PlZf wie oben unter 4.  
 PlZfPw 1072,12 ὑπερπλήρης: ἀεὶ ὑπερπλήρης  
 Trennfehler:  
 PlZf wie oben unter 4.  
 Pw 1072,16 κύουσα: κύουσα καὶ εἰς οὐσίαν  
 ἀληθῶς  
 16 ἄστατον: ὕστατον

Vgl. dagegen  
 Pl oben unter 4. und 18.  
 PlZf 1073,12 ἐξ: ἀπ' cum aliis praeter Pw  
 Pw 1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter PlZf

## 24.

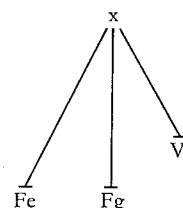


Bindefehler:  
 OdPn wie oben unter 17.  
 OdPnLc 1072,13 περιουσίᾳ: περιουσίᾳ  
 ἀγαθότητι ἀς  
 Trennfehler:  
 OdPn wie oben unter 17.  
 Lc 684,29 ἀποφάσκουσα: ἀποφάσκουσα μὴ  
 30 ὑπὲρ: παρ'

Vgl. dagegen  
 Pn oben unter 17.  
 Od oben unter 17.

Lc 1072,27 ἀνθρώπεια: ἀνθρώπινα cum aliis praeter OdPn  
 LcPn 1076,1 ἀνεξερεύνητα: ἀνεξεραύνητα cum aliis praeter Od

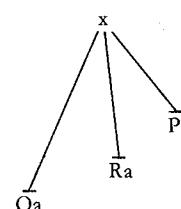
## 25.



Bindefehler:  
 1072,28 ἀλλ': ἀλλὰ  
 Trennfehler:  
 Fe wie oben unter 5.  
 Fg 684,37 καρτεροῦντες: καρτεροῦντας  
 38 ἐαυτοὺς καθήκαμεν: om  
 1073,4 γε ὄντι: δε ὅτι

Vgl. dagegen  
 Fe oben unter 5.  
 Fg 684,25 γνώσεως: γνώσεων cum aliis praeter FeVs  
 31 ἡμῖν ὅσα cum aliis praeter FeVs

## 26.

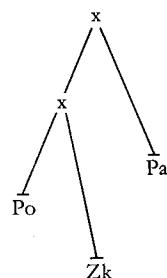


Bindefehler:  
 1073,9 ἐν τῷ: om  
 Trennfehler:  
 Qa wie oben unter 15.  
 Pt wie oben unter 6.  
 Ra nicht vorhanden

Vgl. dagegen  
Qa oben unter 15.  
Pt oben unter 6.

RaQa 1072,3 φήσ: ἔφη cum aliis praeter Pt  
27 τά: om cum aliis praeter Pt  
1073,5 ὑπερέχουσαν: ὑπερουσίαν cum aliis praeter Pt

27.



Vgl. dagegen  
PoZk oben unter 7.  
Pa oben unter 3.

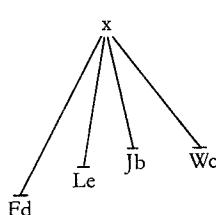
Bindefehler:

PoZk wie oben unter 7.  
PoZkPa 1073,15 καὶ γνῶσιν: om

Trennfehler:

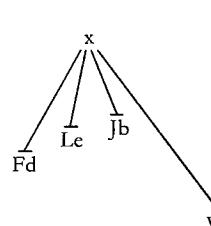
PoZk wie oben unter 7.  
Pa wie oben unter 3.

28.



Vgl. dagegen  
Wc oben unter 16.  
Wc 684,40 τῶ: τῶν cum aliis praeter LeJbFd  
LeJbWc 1072,11 τῆς τῶν cum aliis praeter Fd

Siehe weiter



Bindefehler:

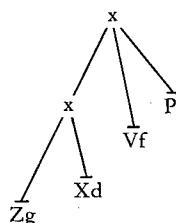
684,38 εἰσηγεῖσθαι: εἰσηγήσασθαι

Trennfehler:

Wb wie oben unter 13.  
FdLeJb wie oben

Dagegen siehe wiederum  
Wb oben unter 13.

29.



Bindefehler:

ZgXd wie oben unter 19.  
ZgXdVfPy 684,41 ἐκφαίνοντες: ἐμφαίνοντες

Trennfehler:

ZgXd wie oben unter 19.  
Vf wie oben unter 3.  
Py 1076,4 ante ὡς add ὡς εύρηκώς τὸν ὑπὲρ πόντα νοῦν

Vgl. dagegen  
ZgXd oben unter 19.

Vf oben unter 3.

XdPy 1076,4 τοῦτο: τοῦτον cum aliis praeter ZgVf  
XdVfPy 1073,12 ἔξ: ἀπ' cum aliis praeter Zg  
XdZgPy 684,31 ἐφίεται: ἐφεῖται cum aliis praeter Vf  
1072,8 οὐδὲ: οὔτε cum aliis praeter Vf  
1073,11 τὰ νοητὰ: νοητὰ cum aliis praeter Vf

Diese 29 Beispiele mögen genügen. Sie zeigen deutlich, daß die Textkritik methodisch nicht über den Schritt hinausgelangt, schwankende und profillose Gruppenbildungstendenzen aufzuzeigen, wie sie durch Ritter<sup>102</sup> vorgenommen worden sind.

Ritters Gruppen seien im folgenden um die Gesamtüberlieferung ergänzt:

Gruppe 1: Pp Ff Pv; vgl. oben Nr. 11; 20; 684,25; 1076,4;  
Aj Zk; vgl. oben Nr. 7; 27; 684,25; 684,35;  
Ab; vgl. 1073,11.

Gruppe 2: Zh Of Ze Ph Pq Pr Ar As; vgl. oben Nr. 8; 1072,10; 1072,12;  
1073,12;

Vu Rg Fe Fg Oc; vgl. oben Nr. 5; 25; 684,25; 684,31; 684,40.

Gruppe 3: Fd; vgl. oben Nr. 28.

Gruppe 4: Ga Gb Oa Rd Pj; vgl. oben Nr. 22; 684,39; 1072,7; 1072,8;  
1072,27; 1073,6; 1073,11.

Gruppe 7: Ao Pk Vz We; vgl. 684,20; 684,31; 1072,12.

Gruppe 8: Ad Pm Lb Zd At Ea Vd Vj; vgl. oben Nr. 1; 684,20; 684,39;  
1072,9; 1072,13; 1072,14; 1072,21; 1072,22; 1073,3; 1073,7.

<sup>102</sup> Vgl. oben, S. 11.

Gruppe 9: Nc; vgl. oben Nr. 13.

Gruppe 10: Od Qa Zl Rf Zj; vgl. oben Nr. 17; 684,31; 684,39; 1072,4; 1072,7; 1072,8; 1072,24; 1072,27; 1073,5; 1073,11; 1073,12; 1076,1.

Gruppe 11: Ta Xd Zg; vgl. oben Nr. 19; 29; 684,25; 684,31; 1072,8; 1073,11; 1073,12; 1076,4.

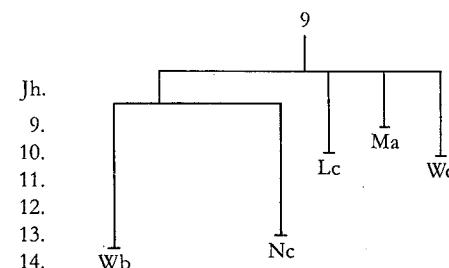
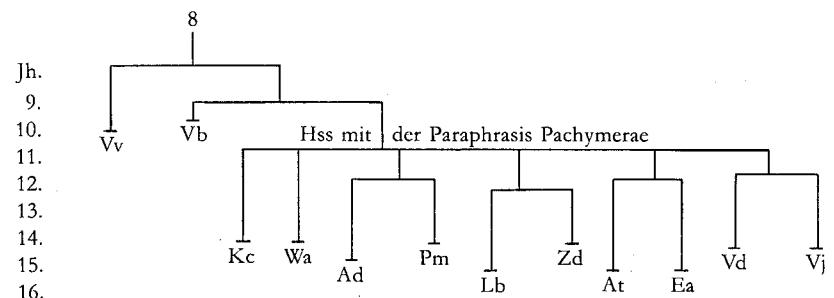
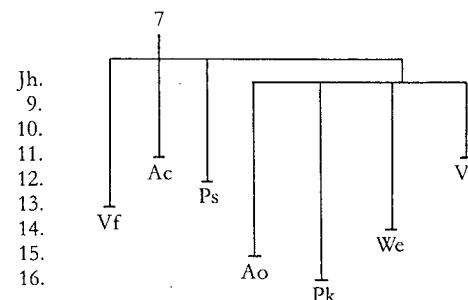
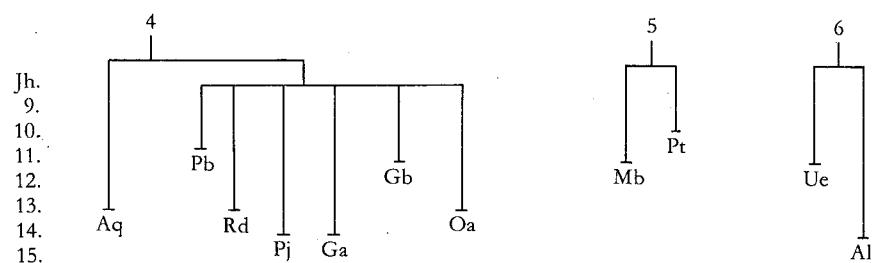
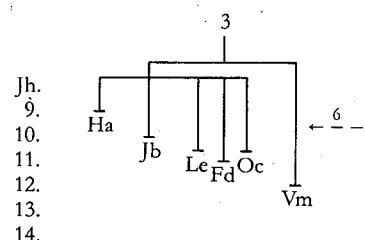
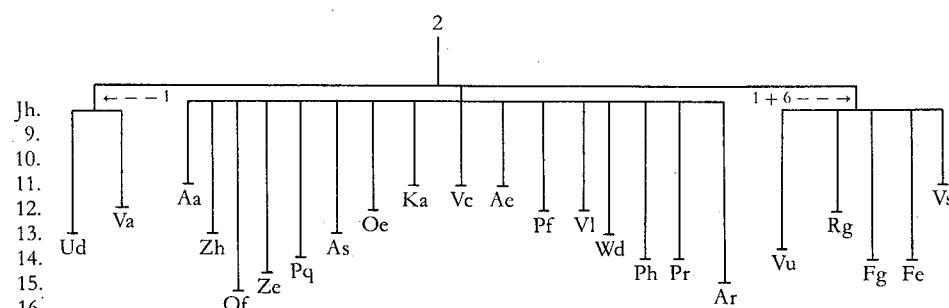
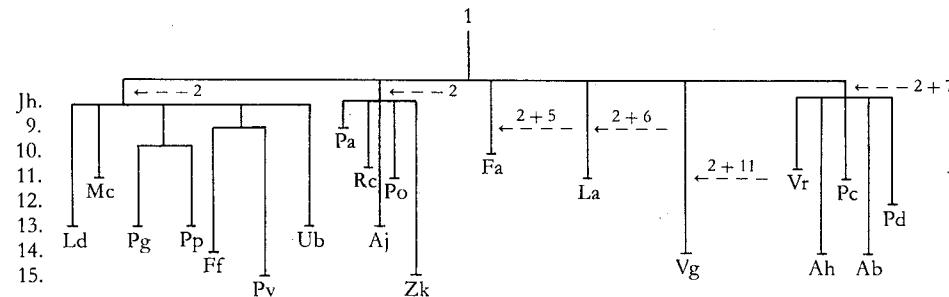
Gruppe 12: Ob; vgl. oben Nr. 15.

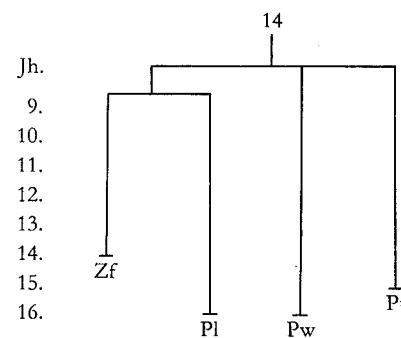
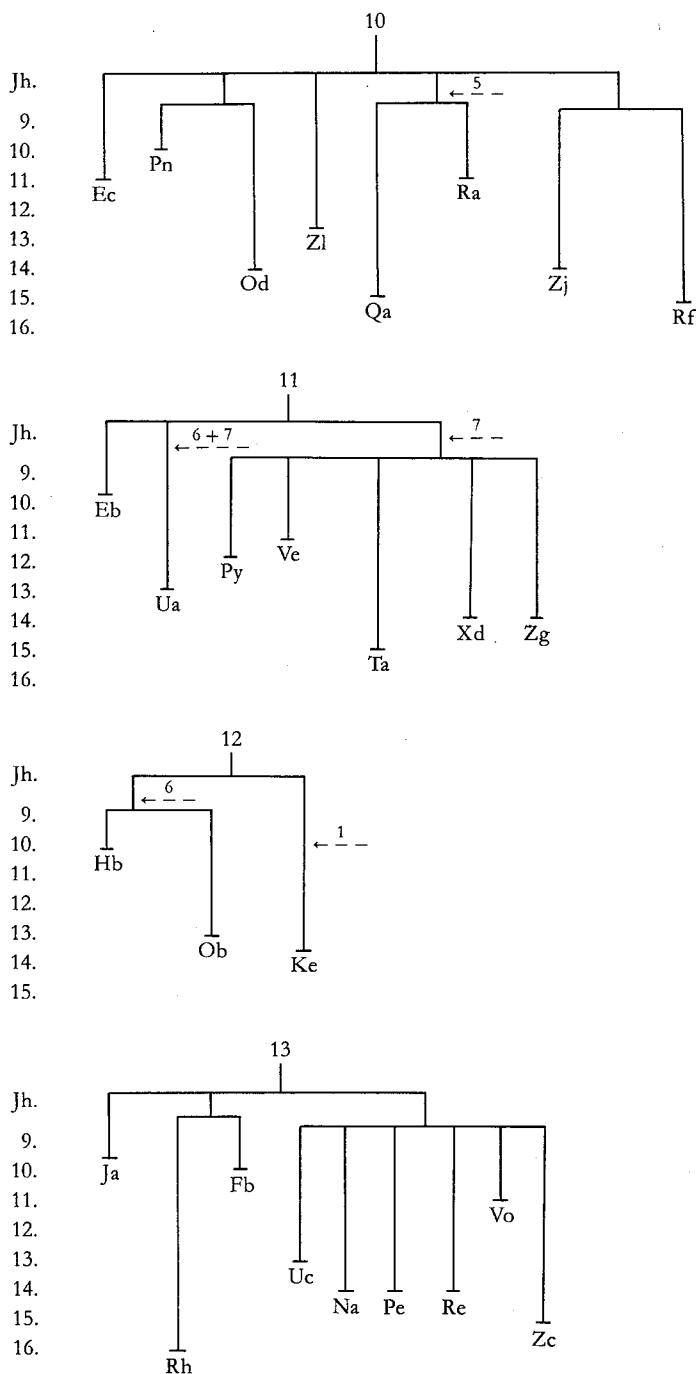
Gruppe 13: Rh Na Pe Re Vo Zc; vgl. oben Nr. 12; 1072,8 sq; 1073,12.

Hinzu kommt eine weitere Gruppe:

Gruppe 14: Zf Pl Pw Pu; vgl. oben Nr. 4; 23; 1072,7.

Unter Vorbehalt lassen sich die Ergänzungen schematisch folgendermaßen einordnen:





#### 4.4. CONSTITUTIO TEXTUS

Wie dargelegt wurde, ist eine methodisch einwandfreie Rekonstruktion der 14 Variantenträger nicht möglich. Die Herausgeber haben sich daher bemüht, für die Konstitution des Textes Hss zu wählen, die eine solide Textgestalt bieten und möglichst alle auftretenden Varianten zeigen<sup>103</sup>. Eine Begründung der Auswahl im einzelnen bieten die Kurzpräfaktionen zu den jeweiligen Texten des Corpus.

Die Gesamtedition des CD enthält zwei exemplarische Ausgaben: Der Apparatus criticus von DN kennzeichnet die nachweisbaren Doppellesarten des Hyparchetypus Graecus durch einen Stern, um die Gleichwertigkeit der Varianten auch optisch hervorzuheben. Der Apparatus criticus der Epp dokumentiert die komplette Überlieferung des 9. bis 13./14. Jhs und rechtfertigt damit noch einmal implizit die selektive Hss-Wahl für die weiteren Texte des CD.

#### 4.5. GESAMTKOLLATION AUSGEWÄHLTER PASSAGEN

Die folgende Gesamtkollation dreier ausgewählter Passagen des CD (PG 3,684,20–684,41 ~ NA 1,142,9–143,8; PG 3,1072,3–1072,29; 1073,3–1076,6) erfaßt 114 Hss<sup>104</sup> und hat das Ziel, dem Benutzer eine Kontrollmöglichkeit für das oben unter 4.3. Dargebotene zu liefern. Sie berücksichtigt weder Iotazismen noch Einkorrekturen jeglicher Art. Es bedeuten:

- × = Bezeugung der Lesart;
- | = der Text ist in der Hs nicht vorhanden;
- [] = die Hs wurde nicht kollationiert.

<sup>103</sup> Vgl. Maas, Textkritik, S. 31, vor allem aber Stählin, Editionstechnik, S. 36 f.

<sup>104</sup> Siehe Maas, Textkritik, S. 33: „Und dann gilt es, rechtzeitig Schluß zu machen. „Alle Handschriften sollen durchverglichen, und das Ergebnis vorgelegt werden ...; das kann noch schlimmer werden als die Anbetung einer alleinseligmachenden Handschrift“.

*Passage 1 (684,20–684,41):*

PG 3,684,20 sqq:

Πόρρω δε ὅντες, ἀποιλειπόμεθα τῆς τῶν θείων  
ἀνδρῶν εἰς θεολογικὴν ἀλήθειαν ἐπιστήμης, ὅτι πάν-  
τως ἂν εἰς τοῦτο διὰ περιστσὴν εὐλάβειαν ἐληλύθαμεν,  
εἰς τὸ μηδόλως ἀκούειν ἦ λέγειν τι περὶ τῆς θείας φι-  
λοσοφίας, εἰ μὴ κατὰ νοῦν εἰλήφαμεν, ὃς οὐ χρή τῆς  
ἐνδεχομένης τῶν θείων γνώσεως ἀμελεῖν. Καὶ τοῦτο  
ἥμᾶς ἔπεισαν οὐ μόνον αἱ κατὰ φύσιν ἔφεσεις τῶν  
νοῶν, ἐρωτικῶς ἀεὶ γλιχόμεναι τῆς ἐγχωρούσης τῶν



684,28 sqq

ὑπερφυῶν θεωρίας, ἀλλὰ καὶ αὐτὴ τῶν θείων θεσμῶν  
ἡ ἀρίστη διάταξις· τὰ μὲν ὑπέρ ήμᾶς ἀποφάσκουσα  
πολυυπραγμονεῖν, καὶ ὡς ὑπὲρ ἀξίαν, καὶ ὡς ἀνέφι-  
κτα· πάντα δὲ ὅσα ἐν ήμῖν ἐφίεται καὶ δεδώρηται  
μαθήσανειν, προσεχῶς ἐγκελευομένη καὶ ἐτέροις ἀγα-  
θοειδῶς μεταδιδόναι. Τούτοις οὖν καὶ ἡμεῖς πειθόμε-  
νοι, καὶ πρὸς τὴν ἐφικτὴν τῶν θείων εὔρεσιν μὴ



684,35 sqq:

άποκαμόντες τῇ ἀποδειλιάσαντες, ὅλλα καὶ τούς μὴ	35
δυναμένους εἰς τὰ ήμῶν κρείττονα θεωρεῖν, ἀβοηθή-	36
τους καταλιπεῖν οὐ καρτεροῦντες, ἐπὶ τὸ συγγράφειν	37
έαυτοὺς καθήκαμεν, καινὸν μὲν οὐδὲν εἰσηγεῖσθαι	38
τολμῶντες, λεπτοτέραις δὲ καὶ ταῖς κατὰ μέρος ἔκα-	39
στον ἔξετάσεσι, τὰ συνοπτικῶς εἰρημένα τῷ ὄντως	40
Ίεροθέω διακρίνοντες καὶ ἐκφαίνοντες.	41



*Passage 2 (1072,3–1072,29):*

1072,3 sqq:

Πᾶς, φῆς, Ἱησοῦς, ὁ πάντων ἐπέκεινα, πᾶσίν ἐστιν  
ἀνθρώποις οὐσιωδῶς συντεταγμένος; Οὐ γάρ ὅς αἴ-  
τιος ἀνθρώπων ἐνθόδε λέγεται ἀνθρωπός, ἀλλ' ὁ  
αὐτὸς κατ' οὐσίαν ὅλην ἀληθῶς ἀνθρωπός ὁν. Ἡμεῖς  
δὲ τὸν Ἱησοῦν οὐκ ἀνθρωπικῶς ἀφορίζουμεν οὐδὲ  
γάρ ἀνθρωπός μόνον — οὐδὲ ὑπερούστιος, ἡ ἀνθρωπός  
μόνον —, ἀλλ' ἀνθρωπός ἀληθῶς ὁ διαφερόντων φιλ-



1072,10 sqq:

άνθρωπος, ύπερ ἀνθρώπους καὶ κατὰ ἀνθρώπους ἐκ τῆς τῶν ἀνθρώπων οὐσίας ὁ ὑπερούσιος οὐσιωμένος.  
Ἐστι δὲ οὐδὲν ἥττον ὑπερουσιότητος ὑπερπλήρης ὁ  
ἀεὶ ὑπερούσιος, ἀμέλει τῇ ταύτῃ περιουσίᾳ, καὶ  
εἰς οὐσίαν διληθῶς ἐλθών ὑπὲρ οὐσίαν οὐσιώθη καὶ  
ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐνήργει τὰ ἀνθρώπου. Καὶ δηλοῖ







1072,23 sqq:

γάρ, ίνα συνελόντες εἴπομεν, οὐδέ τι ἀνθρωπος ήν,	23
ούχ ώς μὴ ἀνθρωπος, ἀλλ’ ώς ἐξ ἀνθρώπων ἀνθρώπων	24
ἐπέκεινα καὶ ύπερ τοῦ ἀνθρωπον ἀληθῶς ἀνθρωπος	25
γεγονώς, καὶ τὸ λοιπὸν οὐ κατὰ Θεὸν τὰ	26
θεῖα δράσας, οὐ τὰ ἀνθρώπεια κατὰ ἀνθρωπον,	27
ἀλλ’ ἀνδρωθέντος Θεοῦ, καινὴν τινα τὴν θεανδρικὴν	28
ἐνέργειαν ἡμῖν πεπολιτευμένος.	29



*Passage 3 (1073,3–1076,6):*

1073,3 sqq:

Ο Θεῖος γνόφος ἐστί τὸ ἀπρόσιτον φῶς, ἐν δῷ κατοἰκεῖν δὲ Θεός λέγεται. Καὶ ἀσφράτῳ γε ὅντι διὰ τὴν ὑπερέχουσαν φανότητα, καὶ ἀπροσίτῳ τῷ αὐτῷ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς ὑπερουσίου φωτοχυσίας, ἐν τούτῳ γίγνεται πᾶς δὲ Θεὸν γνῶναι καὶ ἰδεῖν ἀξιούμενος, αὐτῷ τῷ μὴ ὁρᾶν, μηδὲ γινώσκειν, ἀληθῶς ἐν τῷ ὑπέρ ὥρασιν καὶ γνῶσιν γιγνόμενος, τοῦτο



1073,10 sqq:

αύτὸν γιγνώσκων, δῖτι μετὰ πάντα ἐστὶ τὰ αἰσθήτα  
καὶ τὰ νοητὰ, καὶ προφητικῶς ἔρων· Ἐθαυμα-  
στόθη ἡ γνῶσίς σου ἐξ ἑμοῦ, ἐκραταιώθη, οὐ  
μὴ δύνωμαι πρός αὐτήν. Ὁσπερ οὖν καὶ ὁ θεῖος  
Παῦλος ἐγνωκέναι τὸν Θεόν λέγεται, γνοὺς αὐτὸν  
ὑπέρ πᾶσαν ὄντα νόησιν καὶ γνῶσιν· διὸ καὶ ἀνεξι-



1076,1 sqq:

χνιάστους είναι τάς ὁδούς αὐτοῦ φησι, καὶ ἀνεξερεύ-  
νητα τὰ κρίματα αὐτοῦ, καὶ ἀνεκδιηγήτους τὰς δω-  
ρέας αὐτοῦ, καὶ τὴν εἰρήνην αὐτοῦ ὑπερέχουσαν  
πάντα νοῦν, ὡς εὐρηκώς τὸν ὑπὲρ πάντα, καὶ τοῦτο  
ὑπὲρ νόησιν ἐγνωκώς, ὅτι πάντων ἐστὶν ἐπέκεινα  
πάντων αἴτιος ὁν.



II. DE DIVINIS NOMINIBUS

## 1. EINLEITUNG

### 1.1. ZUR EDITION

#### *1. Zur Textkritik*

Es wurden in den textkritischen Apparaten nicht oder nur in besonderen Fällen aufgenommen<sup>1</sup>:

1. orthographische Quisquillen, d. h. „die rein graphischen Schwankungen, die Verwechselung der in der byzantinischen Zeit in phonetischer Hinsicht identischen Zeichen“<sup>2</sup>. Zu nennen sind: bewegliches  $\varsigma$ ; bewegliches  $v$ ; Konsonantenwechsel ( $\tau\tau/\sigma\sigma$ ); Assimilation von  $v$  an den folgenden Konsonanten; Haplographie; Dittographie;  $\gamma\gamma\gamma/\gamma\gamma\gamma$ ; Verwechselung kurzer und langer Vokale ( $\circ/\omega$ ); Jotazismusphänomene ( $\eta/ei$ ;  $\eta/i$ ;  $ei/i$ ) und andere Phonetica ( $\alphai/e$ ;  $u/oi$ ). Hierzu gehören ferner Akzent- und Spiritusfehler (z. B. der Wechsel von  $\alpha\ddot{u}t\ddot{o}\ddot{u}$  und  $\alpha\ddot{u}t\ddot{o}\ddot{u}$ ) sowie Fehler bei Krasis und Elision.
2. wertlose Varianten sowie Sonderfehler. Damit das gesammelte Material indessen nicht völlig verlorengeht und zur Einordnung neu aufgefunder Handschriften verwendet werden kann, werden diese Varianten für das gesamte 1. Kapitel im *Verzeichnis der Singulärlesarten des 1. Kapitels* gesondert nachgewiesen.

#### *2. Zum Text*

Bei der Herstellung des Textes von DN wurden aus 11 der in der Einleitung zum Gesamtwerk<sup>3</sup> dargestellten 14 Handschriften-Gruppen ein oder mehrere Vertreter gewählt: als Vertreter der Gruppe

- 1 PaRcFaPg,
- 2 VcKa,
- 3 Le,
- 4 Pb,
- 5 Pt,
- 7 Vf,

---

<sup>1</sup> Vgl. O. Stählin, *Editionstechnik. Ratschläge für die Anlage textkritischer Ausgaben*,

<sup>2</sup> Leipzig—Berlin 1914, S. 83 ff.

<sup>3</sup> Derselbe, ebenda, S. 83.

<sup>3</sup> Vgl. oben, Einleitung zum Gesamtwerk, 1.2., S. 11, sowie 4.3., S. 88 ff.

- 8 VvVb,  
9 LcWc,  
10 Pn,  
11 Ve,  
13 Fb.

Auf Vertreter der Gruppen 6 und 12 wurde verzichtet, da die den Text von DN überliefernden Handschriften Ue (für Gruppe 6) und KeOb (für Gruppe 12) keine wertvollen Sonderlesarten überliefern und die weiteren Gruppenangehörigen Al (für Gruppe 6) und Hb (für Gruppe 12) den Text von DN nicht bieten. Von einem Vertreter der Gruppe 14 (mit den Angehörigen ZfPlPwPu) wurde ebenfalls abgesehen, da ihre Mitglieder ausnahmslos jüngeren Datums sind und ebenfalls keine gewichtigen Sonderlesarten tradierten.

Die Anordnung PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg zeigt stellenweises Vorkommen gemeinsamer Varianten dieser Handschriften, ohne daß daraus stemmatische Schlüsse gezogen werden sollen. Sie ist also nur im Sinne des oben in der Einleitung zum Gesamtwerk Dargebotenen zu verstehen.

Χριστός und Ἰησοῦς sowie alle weiteren Eigennamen werden groß, hingegen πατήρ, νίος, πνεῦμα sowie θεός in Anlehnung an das Novum Testamentum Graece (Nestle-Aland) durchgehend klein geschrieben.

Nicht normiert sind γίγνομαι – γίνομαι und γιγνώσκω – γινώσκω, ferner die Endungen -εία und -ία sowie Varianten wie σμικρός – μικρός.

Doppellesarten werden im Apparatus Criticus durch einen hochgestellten Stern gekennzeichnet.

### 3. Zum Quellen- und Testimonienapparat

Da das Corpus Dionysiacum auf eine umfassende platonische, aristotelische, biblische und christliche Tradition zurückgreift, erweist sich der Verweis auf seine Quellen als äußerst kompliziert. So stellt bereits Langerbeck treffend fest: „Der Nachweis der literarischen oder auch nur gedanklichen Abhängigkeit zweier philosophischer Autoren zumal einer Zeit, deren gesamter geistiger Inhalt irgendwie Philosophie ist, oder die doch wenigstens diesen Inhalt nur in den Formeln einer in Jahrhunderten ausgebildeten philosophischen Schulsprache auszudrücken vermag, lässt sich nicht durch Anhäufung einiger oder auch zahlreicher Parallelen in Einzelheiten des Ausdrucks und des scholastischen Beweises führen. Voraussetzung für einen solchen Nachweis ist zunächst die genaue Vergleichung der Gedankenrichtung im ganzen und die Prüfung ihrer geistesgeschichtlichen Voraussetzungen. Laufen diese wie etwa bei einem sehr bewußten Christen und einem nicht minder bewußten Platoniker auseinander, so ist vor allem die innere Notwendigkeit, die Echtheit des gesamten

Gedankenganges zu prüfen. Sollte eine literarische Abhängigkeit entgegen dem aus dieser Prüfung gewonnenen wahrscheinlichen Bilde festgestellt werden, so müßten dafür schon ganz eindeutige Beweise: eine wirklich einmalige Formulierung, eine ganz ungewöhnliche Form der Argumentation und dergleichen beigebracht werden“<sup>4</sup>. Obwohl es nicht immer möglich ist, im Sinne Langerbecks zwischen Abhängigkeit und Allgemeingut eines Gedankenganges zu entscheiden, streben die Quellenverweise dennoch eine breite Dokumentation an. Um den Traditionsschatz des Textes noch über das im Apparat Dargebotene hinaus zu verdeutlichen, wurde häufig auf entsprechende Sekundärliteratur verwiesen.

Quellen und Testimonien werden in einem Apparat gemeinsam aufgeführt. Benannt werden zunächst die Vide-Verweise (für Zitate; als Zitat gilt jene Stelle, die in Kasus und Numerus mit dem Vorbild übereinstimmt), danach folgen die Confer-Verweise (für Anspielungen). Die Anordnung beider Verweisarten beachtet das folgende Muster: 1. Werke des CD (zitiert nach der Neuausgabe für DN, ansonsten nach Migne-Spalte und Spalten-Unterteilung); 2. Scholiast (zitiert nach Migne-Spalte und Spalten-Zeile); 3. Bibel; 4. Klassische und patristische Autoren in chronologischer Abfolge (werden mehrere Werke eines Autors genannt, geschieht dies in alphabetischer Anordnung der Werke); 5. Sekundärliteratur in alphabetischer Anordnung.

Da das auch heute noch unentbehrliche Werk Kochs (Pseudo-Dionysius Areopagita) den Parmenides-Kommentar von Proklos nach der alten Ausgabe Cousins (Paris 1821, 1823 und 1827) zitiert, wurde auch hier auf diese Ausgabe verwiesen.

Doppellesarten werden zweifach notiert.

Binnenzitate im Corpus sind auf Grund bewußter Formelhaftigkeit der Sprache überraschend zahlreich. Um den Apparat nicht zu überlasten, wurden sie daher nicht systematisch notiert. Aus Gründen der Vollständigkeit werden sie jedoch im *Verzeichnis der Binnenzitate* gesondert aufgeführt<sup>5</sup>.

#### 1.2. VERZEICHNIS DER SINGULÄRLESARTEN DES ERSTEN KAPITELS (NEBST EINER AUFLISTUNG SÄMTLICHER ORTHOGRAPHISCHER QUISQUILIA UND WERTLOSER VARIANTEN)

107,2	δύνομάτω Pt
3	τὸ – 108,1 τῶν om Vb (add mg)
108,2	λόγοις om Ve
3 sq	ἀφθέκτοις Vf ἀφθέγκτως καὶ ἀγνώστως om Pt (add mg)

<sup>4</sup> Studien, S. 57 f.

<sup>5</sup> Im Verzeichnis der Binnenzitate werden DN nach der Neuausgabe, die übrigen Schriften nach PG 3, Spalte und Spaltenzeile, zitiert.

- 4 κρείττωνα Rc  
 6 Καθ' ὅλου RcFb τι om Pa (ss) ἐνοῆσαι Rc  
 7 θειοδῶς RcPnFb post ἡμῖν ras 2 litt Rc  
 8 λόγων Rc (corr)  
 8 sq αὐτῆς ὑπερουσιότητος om Pa (add mg) coll ὑπερουσιότητος  
 post ἀγνωσίας Fb  
 9 ἐπιστήμιν Rc  
 10 αὐτὴν Pa (corr) ἐκδίδωσιν Vb ἡμῶν pro ἡ τῶν Fa (corr)  
 109,1 ὑπερτάτας Fa  
 2 σοφοροσύνη Fb οὐσιώτητι corr in οὐσιότητι pro ὁσιότητι Rc  
 συνστελλομένους Pn συστελομένους Vb τῇ om Pa (ss)  
 3 πίθεοθαι Pa ἀλογίαν Rc  
 4 pro ἀνακαλύπτεται scr ἀνακύπτεται Pa ἀποκαλύπτεται Pn  
 (corr) ἀγαθαθότητος Pa  
 5 σωματικῇ pro σωστικῇ Ve (corr mg) μέτρων Fb  
 6 ἀποδιαστελούσις Rc  
 7 αἰσθητοῖς Fb (corr mg) ἐσθητοῖς Fa  
 8 πλάσσει Pt  
 9 ἀσχημάστιστος Pn  
 10 οὐσιῶν – 11 τῶν om Vc (ss)  
 12 ἐστιν PaRcVv (corr) Vb (corr) ὑπὲρ λόγον ἀγαθὸν pro ὑπὲρ  
 Vb (corr) διάνοια Rc post ἐν ras 3 litt Vb τε om Fb  
 13 πάσης Lc  
 14 sq ἀλογίαι Pb ἀνοησίαι Pb ἀνωνυμίαι Pb ἀνωνυμία Pa (corr)  
 15 πᾶσιν e corr Lc  
 110,2 post Περὶ ras 3 litt Pa θειότητος Pa  
 3 τῷ pro τὰ Pa  
 4 ἐκπεφασμένα e corr Fb αὐτῆς pro ἐαυτῆς Pn (corr)  
 5 ἀγαθωπρεπῶς Vb (corr)  
 6 ἐστιν Vv πάντων ὑπερουσίως om Pa (add mg)  
 9 ὄντως Vc κρυψείαν Pa αὐτῆς om Vb (ss) ἀπερίαν Vb (corr)  
 11 ἐστιν PaPnFbVvFa καθ' ὅλου Rc τὸ ἀγαθὸν RcVfFa καὶ οὐδενὶ<sup>1</sup>  
 Pa οὐδενὴ Pt (corr) ἀλλ' – 13 ὄντων om Vb (add  
 mg)  
 12 ὑφ' pro ἐφ' Lc (corr) μόνιμος Vb ἀκτῖνας Vv (corr)  
 13 ἀναλόγοις corr in ἀναλόγως s lin Pa  
 14 ἐφικτὸν Pa (corr s lin) θεορίαν Fb ἱερεῖς Pn (corr s lin)  
 15 θεμητὸν FbVb (corr)  
 16 τὸν pro τὸ Fb θεοφανίας PaPtPn (corr) FbPg ἀδυνάστως Rc  
 χεῖρων Rc  
 17 εὔσταθες Rc (corr s lin)  
 18 αὐτῆς Ve ἀνατινομένους Rc τῶν συμμέτρων Pa (corr) θεμητῶν  
 Rc e corr Lc

- 111,1 σοφρόνως Rc  
 3 sq διακυβερνῶσιν Pa ἐπουρανίων Pb διακοσμίσεις Rc τῷ Rc  
 6 σώφρονει Pa σηγῇ Rc δὲ om Pt ἐλαμπούσας RcVb  
 7 ἀνατεινόμεμεθα Pt  
 8 ὑπ' αὐτῶν om Ve  
 9 τῷ Rc (corr s lin) VfFaLc τῷ Pb  
 10 ἀγαθοδότην PaRcVv (corr)  
 11 φωτοφανίας PnFbVbLc (corr) ὑμνεῖ Pt ὑμνεῖν – ἐαυτῆς om  
 Vf αὐτῆς Pb  
 12 λόγοις Fb (e corr) παραδέδοκεν Rc  
 13 ἀποπηπτόντων Rc (corr) ἀπ' αὐτῆς Vb  
 14 ἀναστασίας Pa (corr) ἀνάστασης Rc (corr) παραφθαρτικῶν  
 Fa (corr)  
 16 ἐστικότων Rc ἀσφάλια PnFb  
 17 ἀγομένων Rc ἀνατατική e corr Fb χειραγωγεία Pa  
 112,1 ἔλαμψις Rc τελεταρχεία Fa  
 2 ἐνότης om Pt (ss ἐνώτης) ἀπάσις Rc  
 3 ὑπερούσιος VvVb ἀρχὴ e corr Rc θεμητὸν Rc  
 4 μεταδότης Vb καὶ ὡς Fb ἀπλὸς Rc μετὰ pro ἡ Pa (corr s lin)  
 ὄντων Rc  
 5 ἀρχὴ om Vb (add s lin)  
 7 θεολόγων pro θείων λογίων Vb (corr) λογίω Vv (corr) μεμυή-  
 μεθα – 8 θεολόγων om Vb (add mg)  
 8 ὑμνολογείαν Rc post εύρήσεις add καὶ πᾶσαν, ὡς εἰπεῖν, τὴν  
 Ἱερὰν τῶν θεολόγων ὑμνολογείαν εύρήσεις Vb (e lin 7 usque  
 ad lin 8 intrus, sed del)  
 9 ὑμητικῶς e corr Pa θεονυμίας PtFbVv (corr) VbFaWc δια-  
 σκευάζουσα Fa  
 10 πάσι Rc (corr) πραγματία Rc (corr) Vv (corr) Lc (corr)  
 12 καὶ ἐνότητα om Fb ὑπεφούς Fb (corr) ἀμερίας PaRcPtPnVb  
 FaLcLeWc δυνάμεω Pa  
 13 ἐνζόμεθα e corr Vv συνπτυσσομένων PaRc (e corr) Pn  
 συναγώμεθα Fb  
 14 δὲ καὶ διὰ Rc (corr)  
 113,1 πᾶσα om Pn (corr s lin) ἐστιν Vv  
 2  
 3 ἐπιδή Rc (corr)  
 5 διασώζουσα Le  
 9 εἴληφεν Pt  
 11 τάξεως om Lc (add mg) ἐκβεβικῶς Rc  
 13 ἡ om Pa (ss) καθηγεμόνων om Vv καθηγεμόνω Fb (corr)  
 14,1 ἐκφαντωρικῶς Vb ἐδωρήσατα Rc μεμνήμαθα Vf  
 2 τῶν tert om Pn

3 ιεραρχίων Pt (corr s lin) παραδώσεων Rc φιλανθρωπία Pa  
 (corr s lin) φιλανθρωπείας Pn pro νοητά scr μὲν νοήματα Pa  
 νοητά scr e corr Rc  
 4 τύποις Pa  
 5 περιτεθέσης Pa  
 6 scr ποικιλίq in ras Fb  
 7 διαπλατούσης Vb τῆς om Pa  
 8 χρηστοειδοῦς PbVc (corr) χριστοειδοῦς Vb τῷ κυρίῳ Vf  
 9 ἐσόμεθα κατὰ τὸ λόγιον Pb ἀοράτου pro ὄρατής Pa (corr)  
 θεοφανίας PaFb  
 10 θεωρείας Pa ἀναπληρούμενοι Pb φανωτάταις RcPnLcWc φα-  
 νοτάτοις Fa ήμᾶς om Fb περιαγούσης Pa τε αὐγαζούσης Rc  
 (corr s lin)  
 115,2 ὑπερφανῶν scr in ras Pa ἀκτήνων Pa  
 3 εἰσάγγελοι PaFb  
 4 υἱοὶ οἱ pro υἱοὶ Vb (corr)  
 5 δοντες scr e corr Lc  
 8 ἀνατεινώμεθα Rc  
 10 τὸ om Pa (add s lin) θεμητῶν Rc θεμιτῶν Vb θεομίμητον pro  
 θεμιτὸν Ve  
 12 αὐτὴν om Pt  
 13 οὐσιοδῶν RcPn (corr)  
 14 ἀποπεπερατώσεις Pt  
 15 pro δὲ scr μὲν Pa (sed corr) ἀπεριλήμπτω Pa  
 16 ὑπερυδρυμένην Rc ἰδρυμένην Pb pro δοντῶν scr ὃν Rc (corr)  
 εἰσὶν RcVv  
 17 μὲν δοντα Lc (e corr)  
 18 ἔστην Rc  
 19 κρείττον Pt κρείτων Fb κρίττων Vv (corr) καὶ κρείττων Pb  
 ἔστιν PaPnVv  
 116,1 κοθ' ὅλου Rc καθόλου om Pb (add mg) περιλημπτική Pa  
 περιληπτηκή Rc  
 2 πᾶσιν PaRcPtPnFbVvFa πᾶση Vb (corr) πασῶν Lc καθ' ὅλου  
 RcFbVv ἀλημπτος Pa  
 3 αῖσθησης Vb (corr) ἔστη Rc οὔτε quart — 4 λόγος om Pn  
 (add s lin)  
 5 ὑπερονύμου Pa  
 6 ἀποδικυμένης Vb  
 7 Θεολογικῆς Pa ὑπωτυπώσεις Rc  
 8 ἔστιν PaRcPtPnFbVvFa  
 9 εἴτε pro οὔτε alt Vf  
 11 pro εἴτε prim scr εἴτ' Pt pro εἴτε alt scr ἢτε Rc χρὶ Rc χρῆναι  
 Lc (corr)  
 12 εἰσὶν PaPtVvLe (corr) καὶ alt om Pa (add s lin)

13 ἐνυπάρχουσιν PaRcFbVv  
 14 ἀγγελοιμήτως Pa (corr) ἐπειδεὶ Ka  
 15 γίνεται PtVfVeWcVcKa  
 117,1 ὑπερθεν pro ὑπέρθεον Pa ἐνωσιν Pg αὐτοκυριότατα Vf κυριό-  
 τατα Fa  
 2 ὄντων Vb ἀφερέσεως Pt (corr) ἀληθῆς Rc  
 3 αὐτὸν Vb  
 4 ἔστιν PaVvLe τὸν Pn αὐτὸ e corr Lc  
 5 ὑπερουσιώτητα FbVv (corr)  
 6 sq νοῦν ἢ om Pn  
 7 ἢ οὐσίαν om Lc θεμητὸν Fb ὡς οἱ pro ὅσοι Fa τοῖς pro τῆς  
 Ve  
 8 ἀληθείας om Fb (add mg)  
 11 ἀφειρημένην Pn Ἐπιδεὶ Rc ὑπερύπαρξις Lc (corr) αὐτὸ VeVv  
 (corr) τὸ PtVeVv (corr) ἔστιν RcVv  
 12 δῶτων pro ὄντων Vb προνοίας Pb  
 13 περὶ ἔστην Pt (corr)  
 14 αὐτῆς pro αὐτή Pa ἔστιν PnPbVvFaLe (corr) τὸ pro πρὸ Fb  
 συνέστηκε PaPbVf VeVb (e corr) Lc (e corr) WcVcKaPg  
 συνέστικεν Rc  
 15 τὸ VeVv  
 16 ταύτης pro αὐτῆς Fb λόγια Pa (corr) ὑφημένα Pn (corr)  
 ὑφιμένα Fa  
 17 κίνησιν — 118,1 ἔκτικὴν om Pa (add mg)  
 118,1 ἔπιτηδιότητα PtPnVv (corr)  
 2 Τούτω Rc οὖν pro γοῦν Ve ἀνόνυμον Vb μὲν αὐτὴν Vb  
 ὑμνοῦσιν FbVvVbFaLc (corr) Le (corr)  
 3 ἐκ om Vb (ss) παντῶς RcVb (corr) Ἀνόνυμον Rc  
 4 ὅτ' ἢν Ka θεαρχίκαν Lc (corr) ἐ pro ἐν Fb (corr) μυστηκῶν  
 Pa  
 5 θεοφανίας PaPnFbVb τῷ — 6 πάσης om Vb (add mg)  
 6 θεονυμικῆς PtKa  
 7 τί σὺ Lc (corr)  
 8 Ἡ eras Vc ὄντως coll post ἔστι Vf ἔστιν PbFbVv  
 9 παντὸς ὀνόματος Lc (corr)  
 10 τοῦτο Pt  
 11 πολλωνυμον Rc ὡς om Pb (ss)  
 13 πολλωνυμως Rc τὸν pro τῶν Vv αἰτιατὸν Rc  
 14 ὡς καλὸν, ὡς ἀγαθὸν coll Vf ὡς σοφὸν — θεῶν om Vc  
 15 ὡς ἄγιον ἄγιων om Pa (add mg; scr ἄγιων bis) αἰνῶν pro  
 αἰώνων Vb (corr s lin)  
 119,1 ἀπὸ πάσης pro ἀπάσης Pa (corr)  
 2 βασιλεύοντων καὶ Pb παλαιὸν τῶν Lc (corr)



- 3 τὸν καὶ Fb (e corr) ἀναλοίωτον Rc scr ως σωτηρίαν e corr  
Lc δικαιωσύνην Rc  
4 καὶ ὑπερέχοντα Vb καὶ scr s lin Lc  
5 pro Καὶ γε καὶ scr Καὶ Pa (corr mg) Καὶ alt om Vf voῖς  
RcPt (e corr) Pn (e corr) PbFb (scr οῖς) VfLcVcKa φασιν PtVvLc  
(corr)  
6 ἐν prim om Pa (add s lin)  
7 ἐνκόσμιον PaFbFa ὑπερκόσμιον om Pn (add s lin) ὑπερουρά-  
νιον, ὑπερούσιον om Pt (add mg) καὶ ὑπερούσιον Vb  
8 ἀερα pro ἀστέρα Pa (corr s lin)  
10 τῶν ἀπάντων Vf  
11 ἐφαρμόσει Vv (corr) Fa  
12 πάντων pro ὄλων Vf εἰ pro ἦ Rc ως αὐτῆς coll Pg  
13 εἴ pro ἦ Rc  
120,1 πᾶσιν RcFbVvFaLc (corr) Le ὑπόστασις Rc ὑποστάτης FbVb  
(corr)  
2 ἐπιστρεπτικὴν Fa  
3 corr ἡνωμένως in ἡνωμένης s lin Pa ἀσχέτως, ἐξηρημένως om  
Pt (add mg; scr ἐξηρημένος) ἐξηρημένως Fb (corr) συνοχὴ  
Pa (corr) ἥ prim om Pa (add mg)  
4 ἵν' Vf αὐτῆς pro ταῦτης Lc (corr)  
5 ὑπερόνυμος Pa ὀνομασθείη PaRcPtFb (corr) Fa  
6 παντελέσει Fb  
7 ἀγαθότης Vf ἀγαθότησιν Lc ἐναρμόνιος Vb (corr)  
8 ὑμνεῖτε Vb  
9 μόνον Vv πρεσβεύουσιν RcPnVvVbFaLc (corr)  
10 μερκῶν Fb  
11 ἱεροῖς om Pn (corr s lin)  
13 καὶ αἵτιας Vb (corr) τε om Vv ὑπερνυμον Vv (corr s lin)  
14 καὶ τύπους αὐτῆς coll Lc (corr) ἥ prim om Fa  
15 περιτιθέασιν PtVvLc (corr) oīta pro ωτα Rc πλοκά-  
μος Vv (corr)  
16 πρώσωπα Vb  
121,1 ὅπισθια θεία Rc (corr) ὑμνοῦσι omnes codd praeter Vv καὶ  
στεφάνους Pn (corr) ποτήρα Pa  
2 ἄλλ' ἄττα Vf μυστικῶς Lc  
4 πραγματίας Vv (corr) Lc (corr) θεολογίων pro λογίων Fb scr  
συναγαγόντες e corr Le  
6 θεονυμιῶν Fa προείωμεν Pa  
7 ὅπερ ἡμῖν κατὰ πᾶσαν ἀεὶ θεολογίαν coll Vf  
8 θεοπικῇ Vb τὰς e corr Fb ἐποπτεύσομεν Pt θεορίας Fb (corr)  
9 θεονυμιῶν Fa ἀναπτύξεσιν FbVvVb

- 10 αὔτα: αὔται Pa  
11 ἐνπαιγμῶν Rc ἐμπειγμῶν Vb  
12 ὅλος Rc εἰσὶν Fa ἀπολυτρουμένοις Pa (corr)  
14 φυλάξαι ταῦτα coll Vf ὃ om Lc  
15 ποιῆσαι Vv  
16 ταῦτης pro τὰς τῆς Vb (corr) ἀκατωνομάστου RcPnFbVeVvFa  
17 ἀγαθουργίας Vb (corr s lin) scr πολυωνυμίας ras PbLc

## 1.3. VERZEICHNIS DER BINNENZITATE

- αἱ νοηταὶ καὶ νοεραὶ: 144,6; 186,1; 195,3;  
αἵτιας ἐν ἑαυτῷ μονοειδῶς προείληφε: 188,3; 198,23;  
ἀπλῆν, αὐτοκίνητον, αὐτενέργητον: 160,9 sq; Ep 9,1104,22;  
ἀποβλέπον ποιεῖ, ἢ ποιεῖ: 163,18; 176,16;  
διὸ τῆς πάντων τῶν ὄντων ἀφαιρέσεως: 117,2; MTh 1025,8;  
διὸ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἔστι καὶ γίνεται: 154,23 sq; 159,20; vgl. ferner  
152,11; 153,14 sq; 154,9; 154,21; 158,14; 160,6; 160,7 sq; 162,6;  
διὸ τὸ πάντων αὐτὸν εἶναι: 214,10 sq; 215,8;  
διὸ τῶν Ἱερῶν παραπετασμάτων: 114,2; CH 121,25;  
ἐγκόσμιον, περικόσμιον, ὑπερκόσμιον: 119,7; 150,2 sq;  
εἰδέναι φησὶ τὰ λόγια: 196,6 sq; 197,14;  
εἰ θέμις εἰπεῖν: 170,3; 201,20; CH 293,22; EH 473,33;  
εἰ οὕτω χρὴ φάναι: 127,2 sq; 132,2; 134,2 sq; 146,15 sq;  
εἰς ἡμᾶς θεουργίας: 130,5; EH 440,29;  
εἰς θεοειδῆ μονάδα: 112,14; EH 533,4;  
ἐκ πάντων τῶν αἵτιατῶν ὑμητέον: 117,13; 118,13 sq;  
ἐκ τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ: 154,20 sq; 155,3 sq; 158,15;  
ἐν ἀκινήτῳ ταυτότητι μονίμως πεπηγέναι καὶ: 212,17 sq; CH 121,20;  
ἐν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ: 154,21; 155,4; 158,14; 159,19;  
ἐξ αὐτῆς καὶ τὸ εἶναι: 191,14; 202,1;  
ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ: 154,11; 155,5 sq;  
ἐπὶ τὸ ἀναντεῖ ἀνανεύοντας: 108,10; MTh 1033,27; EP 8,1085,33;  
ἐφαρμογαὶ καὶ φιλίαι καὶ κοινωνίαι: 152,2; 152,19 sq;  
ἵνα συλλαβών εἴπω, πάντα τὰ ὄντα: 155,3; 166,9;  
καὶ αὐτοῦ ἐνεκα καὶ δι' αὐτό: 155,1; 155,9;  
καὶ εἰ τὰ ὄντα πάντα ἐκ τὰ ἀγαθοῦ: 163,11; 163,20; 174,9;  
καὶ ἐπὶ πάντα προϊών: 189,11 sq; Ep 9,1109,44;  
καὶ ἐραστὸν καὶ ἀγαπητόν: 155,8; 180,6; vgl. ferner 160,2;  
καὶ ζῷα πάντα καὶ φυτά: 191,5; 192,15;  
καὶ μέτρον ἔστι τῶν ὄντων καὶ αἰών: 134,15; 147,9;  
καὶ οἷον ἐν προθύροις: 186,4 sq; CH 208,12;

καὶ οὐκ ἔστι τι τῶν ὄντων: 152,8; 198,7;  
 καὶ πρὸς αὐτὴν ὡς ἐφικτὸν ἀποτυπούμεναι καὶ: 144,15; CH 257,28;  
 καὶ τί δεῖ περὶ τούτου λέγειν: 212,9; 223,4;  
 καὶ τὸ ἀνείδεον εἰδοποιεῖ: 146,7; EH 404,32;  
 καὶ ὑπερέχουσα καὶ προέχουσσα: 134,9 sq; 150,7;  
 καλῶς ὃν εἶχεν ὁ λόγος: 179,15; 182,7;  
 μετέχει τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ: 152,8 sq; 152,10 sq; vgl. ferner 167,6;  
 167,10;  
 μηδαμῆ μηδαμῶς ὅν: 167,21; 209,15; vgl. ferner 177,14 sq;  
 ὁ θεῖος ἡμῶν ἱεροτελεστής: 215,18; CH 200,18;  
 οἰκείως ἔαυτῃ τὰς θείας ἐλλάμπεται γνώσεις: 153,17 sq; Ep 9,1108,10;  
 ὅτι καὶ αὐτὸς ὁ πάντων αἴτιος: 155,14 sq; 159,9 sq;  
 οὐκ ἄρα ὃν τὸ κακόν, ἀλλὰ οὐδὲ ἐν τοῖς οὖσιν ἔστι τὸ κακόν: 168,11 sq;  
 178,18;  
 οὐκ ἐναντίος ὁ λόγος: 212,11 sq; CH 292,9;  
 οὔτε εἰπεῖν οὔτε ἐννοήσαι δυνατόν: 116,9 sq; 132,4; vgl. ferner 108,6;  
 110,3;  
 πᾶν ἐν καὶ πλῆθος: 136,11 sq; 154,14; vgl. ferner 227,12; 228,19;  
 πάντα, ὅσα ποιεῖ: 155,12; 163,16;  
 πάντα τὰ ὄντα ἐκ τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ: 155,3 sq; 168,12 sq;  
 πάντα τὰ ὄντα καὶ αὐτὸ τὸ εἶναι: 222,7 sq; 228,20 sq; vgl. ferner 146,10 sq;  
 πάσης ούσίας ἐπέκεινα: 109,16; 115,17;  
 περὶ τὴν ἔφεσιν τάγαθοῦ ταύτητες: 145,1; 162,11;  
 πρὸς ἐκθέωσιν τῶν ἐπεστραμμένων: 210,10 sq; 225,13;  
 τὰ μὲν νοερὰ καὶ λογικὰ γνωστικῶς: 117,16; 148,16; vgl. ferner 181,5 sq;  
 τὰ ὄντα τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἐφίεται: 163,15 sq; 182,10; vgl. ferner  
 155,11 sq; 172,7 sq;  
 τὰς ἀγαθοπρεπεῖς τῆς θεαρχίας προόδους: 126,10; 135,14; vgl. ferner  
 112,8 sq;  
 τὰς Θεολογικὰς ὑποτυπώσεις ἐπὶ τὴν τῶν θείων ὀνομάτων ἀνάπτυξιν:  
 107,3 sq; MTh 1033,25;  
 τὴν τῶν ὑφειμένων πρόνοιαν: 153,6; 158,17;  
 τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν ἀποπτώσεως: 178,21; 206,9;  
 τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν τελειότητος: 172,20; 206,14;  
 τῆς ὑπερουσίου καὶ κρυφίας θεότητος: 108,7; 110,2;  
 τὸ γὰρ πάντη ἀμοιρον τοῦ ἀγαθοῦ: 167,16 sq; 170,24; 171,11;  
 τὸ εἶναι καὶ τὸ εὗ εἶναι: 144,14 sq; 186,9; 186,10; CH 304,38; EH 373,42;  
 vgl. ferner EP 9,1109,34;  
 τὸ κακὸν ἢ κακόν: 164,22; 174,18; 178,3; 178,19;  
 τὸ τῆς ἀγάπης καὶ τοῦ ἔρωτος ὄνομα: 157,15 sq 158,11;  
 τὸ ὑπέρ πᾶν ὄνομα: 118,8; 230,3;  
 τὸ ὑπέρ πᾶσαν στάσιν καὶ πᾶσαν κίνησιν: 153,1 sq; 154,9 sq;  
 τῷ ἀγαθῷ κακὸν ἐναντίον: 164,12; 176,9;

τῶν ὄντων ὄντων ἐρῶσι: 205,6 sq; EH 476,3;  
 ὑμνεῖται πρὸς τῶν Ἱερῶν θεολόγων: 150,15; 169,8 sq;  
 ὑπὲρ πᾶσαν ζωὴν ζωοποιός: 193,2 sq; CH 177,23;  
 ὡς ἡ τῶν λογίων ἀλήθειά φησι: 115,4; 168,17 sq; CH 141,34;  
 ὡς πάντων ὑπερουσίως ἔξηρημένη: 110,6; 117,4; CH 301,3;  
 ὡς πολλάκις εἰρήκαμεν: 179,11; EH 472,6; 516,7.

## SIGLA CODICUM

Serg	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 52
Pa	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 437
Rc	Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod. E. 29
Pt	Paris, Bibliothèque Nationale, Fonds Coislin, Cod. Gr. 253
Pn	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 933
Pb	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 438
Fb	Florenz, Biblioteca Laurenziana, San Marco Florent., Cod. 686
Vf	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 374
Ve	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 373
Vv	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Palatinus Gr. 123
Vb	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 370
Fa	Florenz, Biblioteca Laurenziana, Conventi Soppressi, Cod. 202
Lc	London, British Museum, Additions, Cod. 18231
Le	London, British Museum, Additions, Cod. 36821
Wc	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Theol. Gr. 110
Vc	Rom, Biblioteca Apostolica Vaticana, Cod. Vaticanus Gr. 371
Ka	Sinai, Katharinenkloster, Cod. 319
Pg	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. Gr. 443
v	B. Cordier, ed. Sancti Dionysii Areopagitae De Divinis Nominibus, verb. und verum. Nachdruck Venedig 1755, = PG 3, 585 sqq

ΤΩ ΣΥΜΠΡΕΣΒΥΤΕΡΩ ΤΙΜΟΘΕΩ ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ  
Ο ΠΡΕΣΒΥΤΕΡΟΣ ΠΕΡΙ ΘΕΙΩΝ ΟΝΟΜΑΤΩΝ

⟨I.⟩

585 B  
 5       <1> Νῦν δέ, ὡς μακάριε, μετὰ τὰς Θεολογικάς ὑποτυπώσεις ἐπὶ τὴν τῶν θείων ὀνομάτων ἀνάπτυξιν, ὡς ἐφικτόν, μετελεύσομαι. Ἔστω δὲ καὶ νῦν ἡμῖν ὁ τῶν λογίων θεσμὸς προδιωρισμένος τὸ τὴν ἀλήθειαν ἡμᾶς

3 Θεολογικάς ὑποτυπώσεις: Cf DN 116,7; 122,11; 125,13 sq; 130,15; 221,11; MTh 1032 D; 1033 A sq; Schol 185,16–20      4 τῶν θείων ὀνομάτων ἀνάπτυξιν: Cf MTh 1025; 1032 sq; Pl Cra 401 b sqq; Procl in Prm IV 40; VI 31; id theol plat I 29; IV 16 et al; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 9 sq; Muñiz Rodríguez, Significado 5 τῶν λογίων: Cf Act 7,38; Rm 3,2; Hbr 5,12; I Ptr 4,11; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 38 sqq      τῶν λογίων θεσμός: Cf DN 108,7 sq; 109,1; 110,4; 111,7; 111,12; 121,4; 124,18; 125,2 sq; 125,11; CH 200 C; 201 A; EH 372 A; 424 C et al

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

lin 1 praem tit Διονυσίου Ἀρεοπαγίτου ἐπισκόπου Ἀθηνῶν πρὸς Τιμόθεον ἐπίσκοπον Ἐφέσου Περὶ θείων ὀνομάτων PaRc (ante et post pinacem) PnPb (scr Ἀρεωπαγίτου) Vf (om Περὶ θείων ὀνομάτων) Ve (post Τιμόθεον om ἐπίσκοπον) VbFa (post pinacem; om Περὶ θείων ὀνομάτων) Lc (post pinacem; om Ἐφέσου) Le (ante et post pinacem; om Ἐφέσου) Wc (post pinacem; om Ἐφέσου); post tit add pinacem 13 capitulorum PaRcPnPbVbLe; tit praem pinacem 13 capitulorum Vf (post pinacem 100 capitulorum) Fa (om capp 8 sqq) LcWc; text praem pinacem 13 capitulorum PtFbVc (ante pinacem 100 capp) Ka (ante pinacem 100 capp) Pg (ante pinacem 100 capp); tit praem pinacem 100 capp Vf (ante pinacem 13 capp); text praem pinacem 100 capp Vc (post pinacem 13 capp) Ka (post pinacem 13 capp) Pg (post pinacem 100 capp); text praem Περὶ θείων ὀνομάτων. Κεφάλαιον Α. Τίς ὁ τοῦ λόγου σκοπὸς καὶ τίς ἡ περὶ θείων ὀνομάτων παράδοσις FbVf (coll κεφάλαιον πρῶτον ante Περὶ θείων ὀνομάτων); text praem κεφάλαιον Α Lc      ὁ: om RcVfVvFaLcWc      1 sq Tῷ usque ad πρεσβύτερος om PaPt (ante pinacem) Pn (ante pinacem) Pb (ante pinacem) Vb (ante pinacem; om ὁ) VcPg      2 Περὶ θείων ὀνομάτων: om RcFb (coll ante κεφάλαιον Α) VfVeLcLeWc post ὀνομάτων add κεφάλαιον Α PtPnPbVvVb      3 praem Κεφάλαιον Α. Τίς ὁ τοῦ λόγου σκοπὸς καὶ τίς ἡ περὶ θείων ὀνομάτων παράδοσις VeFa (coll Κεφάλαιον Α post παράδοσις)      δέ omnes codd: δή v      5 προδιωρισμένος: om Pa (add προδιωρισμένος mg) προσδιωρισμένος PtPn προδιωρισμένος Vv

καταδείσασθαι τῶν περὶ θεοῦ λεγομένων «οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας ἀνθρωπίνης λόγοις, ἀλλ' ἐν ἀποδείξει» τῆς πνευματοκινήτου τῶν θεολόγων «δυνάμεως», καθ' ἣν τοῖς ἀφθέγκτοις καὶ ἀγνώστοις ἀφθέγκτως καὶ ἀγνώστως συναπτόμεθα κατὰ τὴν κρείττονα τῆς καθ' ἡμᾶς λογικῆς καὶ νοερᾶς δυνάμεως καὶ ἐνεργείας ἔνωσιν.

Καθόλου τοιγαροῦν οὐ τολμητέον εἰπεῖν οὔτε μὴν ἐννοῆσαί τι περὶ τῆς ὑπερουσίου καὶ κρυφίας θεότητος παρὰ τὰ θειωδῶς ἡμῖν ἐκ τῶν Ἱερῶν λογίων ἐκπεφασμένα. Τῆς γάρ ὑπὲρ λόγον καὶ νοῦν καὶ οὐσίαν αὐτῆς ὑπερουσιότητος ἀγνωσία. Αὕτη τὴν ὑπερούσιον ἐπιστήμην ἀναθετέον, τοσοῦτον ἐπὶ τὸ ἀναντεῖς ἀνανεύοντας, ὅσον ἔαυτὴν ἐνδίδωσιν ἡ τῶν

5

10

<sup>1</sup> οὐκ ἐν πειθοῖς: Cf Schol 185,21–29      <sup>1</sup> sqq Vide I Cor 2,4      <sup>2</sup> θεολόγων: Cf DN 109,3 (θεολογίς) et al; Bellini, Teologia; Kattenbusch, Die Entstehung; Roques, Note      <sup>3</sup> sq Cf DN 218,14; Procl in Alc 51,15; 56,8 sqq; id in Prm V 27 et al; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 120      <sup>6</sup> sq ἐννοῆσαί τι περὶ τῆς ὑπερουσίου: Cf DN 115,11 sq; Schol 185,30–32      <sup>6</sup> sqq Vide DN 110,2 sqq; cf DN 111,3 sqq      <sup>7</sup> οὐσίαν καὶ κρυφίας θεότητος: Cf DN 110,2; 180,10; 211,6; 229,10; 229,12 sq; CH 140 C sqq; 293 B; MTh 997 A sqq; Jes 45,15; Ph virt 215; Clem str V 71,3; 81,4–82,3; Gr Naz or 28,7; 28,9; 28,12; 28,17; 31,22; 40,5; Gr Nyss beat 6 passim; id Eun I 368 sq; 372; 586; Chrys incomprehens I 188 sqq; III 60 sqq; IV passim; V passim; Max opusc 232 D; 249 B; Anast S viae dux II 2,4; Jo D exp 8,14; 8,168 sq; 8,238 sq; id inst el 1,9; id dialect fus 4,68 sq; Beierwaltes, Proklos, pp 347 sq; Corsini, Il trattato, pp 108–116; Scazzoso, Terminologia, p 410 sq; Vanneste, Le Mystère      <sup>7</sup> sq Cf DN 111,3 sqq; 121,4 sqq; CH 121 A et al; I Cor 4,6; Or princ IV 2,4; Eus p e VII 5,2; VII 8,19; VII 16,7; VIII 12,22 et al      <sup>8</sup> sq Cf DN 115,17 sq; CH 140 C sqq      <sup>9</sup> ὑπερουσιότητος: Cf Schol 185,33–188,9      <sup>10</sup> ἀγνωσία: Cf Jones, The character; Krahe, Von der Wesensart; Lossky, La théologie négative; Roques, Symbolisme; Vanneste, Le Mystère, pp 127 sq; 155 sqq; Völker, Kontemplation, pp 142 sqq      Αὕτη τὴν ὑπερούσιον: Cf Schol 188,10 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

<sup>1</sup> καταδείσασθαι Fb v: om Vb (add καταδίσασθαι mg) καταδήσασθαι cett codd πειθοῖς: πιθοῖς PaPt πειθοῖς Rc(corr in πειθοῖς)πειθοῖς Pn(sed corr s lin)VfWc σοφίας ἀνθρωπίνης: ἀνθρωπίνης σοφίας PtPnPbFaLc(e corr)Le ἀνθρωπίνης: om PaRcVvVb ἀνθρωπίνοις VeWc      <sup>4</sup> τῆς omnes codd praeter Fb: τὴν Fb v      <sup>6</sup> οὐ – οὔτε: Cf Radermacher, Neutestamentliche Grammatik, pp 171 sq      <sup>8</sup> τῆς: τὴν Pa(sed corr s lin)PtPb      <sup>8</sup> sq Cf Lilla, Osservazioni, pp 125 sqq      <sup>9</sup> ἀγνωσία Pt (corr in ἀγνωσίας s lin) Pn (corr in ἀγνωσίας s lin) Fa v: om PaVfVeLeWcVcKaPg ἀγνωσίας RcPt (scr ἀγνωσία et adscr ἀγνωσίας s lin) Pn (scr ἀγνωσία et adscr ἀγνωσίας s lin) FbVvVb ἀγνωσίας Pb (sed scr in r) ἀγνωσίαν Lc (exp)      <sup>10</sup> ἀνανεύοντας: ἀνανεύοντες RcVbLc(sed corr)Wc

θεαρχικῶν λογίων ἀκτίς, πρὸς τὰς ὑπερτέρας αὐγὰς τῇ περὶ τὰ θεῖα σωφροσύνη καὶ ὁσιότητι συστελλομένους. Καὶ γάρ εἴ τι δεῖ τῇ πανσόφῳ καὶ ἀληθεστάτῃ θεολογίᾳ πείθεσθαι, κατὰ τὴν ἀναλογίαν ἐκάστου τῶν νοῶν ἀνακαλύπτεται τὰ θεῖα καὶ ἐποπτεύεται τῆς θεαρχικῆς ἀγαθότητος ἐν σωστικῇ δικαιοσύνῃ τῶν ἐν μέτρῳ τὴν ἀμετρίαν θεοπρεπῶς ὡς ἀχώρητον ἀποδιαστελλούσης.

“Ωσπερ γάρ ἀληπτὰ καὶ ἀθεώρητα τοῖς αἰσθητοῖς ἐστι τὰ νοητὰ καὶ τοῖς ἐν πλάσει καὶ τύπῳ τὰ ἀπλᾶ καὶ ὀτύπωτα, τοῖς τε κατὰ σωμάτων σχήματα μεμορφωμένοις ἢ τῶν ἀσωμάτων ἀναφῆς καὶ ἀσχημάτιστος ἀμορφία, κατὰ τὸν αὐτὸν τῆς ἀληθείας λόγον ὑπέρκειται τῶν οὐσιῶν ἢ ὑπερούσιος ἀπειρία καὶ τῶν νοῶν ἢ ὑπὲρ νοῦν ἐνότης. Καὶ πάσαις διανοίαις ἀδιανόητον ἐστι τὸ ὑπὲρ διάνοιαν ἐν, ἀρρότον τε λόγω παντὶ τὸ ὑπὲρ λόγον ἀγαθόν, ἐνὸς ἐνοποιὸς ἀπάστης ἐνάδος καὶ ὑπερούσιος οὐσία καὶ νοῦς ἀνόητος καὶ λόγος ἀρρότος, ἀλογία καὶ ἀνοησία καὶ ἀνωνυμία κατὰ μηδὲν τῶν ὄντων οὖσα καὶ αἴτιον μὲν τοῦ εἶναι πᾶσιν, αὐτὸ δὲ μὴ ὃν ὡς πάσης οὐσίας ἐπέκεινα καὶ ὡς ἀν αὐτὴν περὶ ἔαυτῆς

588 B

<sup>1</sup> λογίων ἀκτίς: Cf Schol 188,12–15      <sup>1</sup> sq τῇ περὶ τὰ θεῖα σωφροσύνη: Cf Schol 188,16–21      <sup>3</sup> ἀληθεστάτῃ θεολογίᾳ: Cf Schol 188,22–36      <sup>3</sup> sq Cf DN 194,7; Rm 12,6; II Cor 3,14 sqq      <sup>4</sup> ἀνακαλύπτεται τὰ θεῖα: Cf Schol 188,37–39      <sup>5</sup> ἐν σωστικῇ δικαιοσύνῃ: Cf Schol 188,40–48      τὴν ἀμετρίαν θεοπρεπῶς: Cf Schol 189,1–3      <sup>7</sup> “Ωσπερ γάρ ἀληπτὰ: Cf Schol 189,4–19      <sup>10</sup> sq Cf DN 110,9; 112,2; 126,17; 138,11 sq; 189,4 sq; 189,8 sq; 227,6 sqq; CH 140 C sqq; Procl inst 89 sqq; Anast S viae dux II 1,49      <sup>11</sup> sqq Cf Pl Prm 142a; Plot Enn V 3,4; 3,13; 3,17; Procl in Cra 29,21 sqq; 32,18 sqq; id theol plat III 7      <sup>12</sup> Vide Procl theol plat III 7 (p 29,12)      <sup>13</sup> ἐνὸς – ἐνάδος: Cf DN 112,11; 116,8 sq; 122,13; Procl theol plat, III 7 (p 30,4)      <sup>14</sup> ἐνοποιὸς: Cf Schol 189,20–37      <sup>14</sup> sq ἀλογία – ἀνωνυμία: Cf DN 118,2 sqq; 119,10 sq; MTh 1040 D sqq; Sap 14,21; Anast S viae dux II 2,4–6; id qu et resp 716 C      <sup>15</sup> sq Cf DN 117,3 sq; 182,18 sq      <sup>16</sup> ὡς πάσης οὐσίας ἐπέκεινα: Cf DN 115,17; 126,16 sq; 147,4 sq; 163,20; 218,15; 223,12; Ep 1,1065 A; Ep 9,1109 C; Pl R 509 b; Gr Nyss Eun II 105; III 1,105; Procl theol plat II 4

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

<sup>1</sup> λογίων: λόγων VcKa om Wc      πρὸς: πρὸς δὲ VfVePg; cf Lilla, Osservazioni, p 127      <sup>9</sup> μεμορφωμένοις: μεταμορφουμένοις PtPb (sed corr)      <sup>11</sup> ἀπειρία\* PaRc (adscr ἀποιστία mg) PtPnVvVbLc (corr in ἀποιστία mg): ἀποιστία\* Rc (scr ἀπειρία et adscr ἀποιστία mg) FbVfVeFaLc (scr ἀπειρία et adscr ἀποιστία mg) Le WcKaPg v om Vc (add ἀποιστία s lin) ἀποιστία καὶ ἀπειρία Pb; cf Lilla, Osservazioni, p 127      <sup>16</sup> αὐτὴ περὶ ἔαυτῆς: αὐτὸ περὶ ἔαυτοῦ Pt (sed corr) Pn (corr s lin) PbFa; cf Lilla, Osservazioni, p 127

κυρίως καὶ ἐπιστητῶς ἀποφαίνοιτο.

588 C Λεγεται ταύτης οὖν, ως εἴρηται, τῆς ὑπερουσίου καὶ κρυφίας θεότητος οὐ τολμητέον εἰπεῖν οὔτε μήν ἐνυοῆσαι τι παρὰ τὰ θειωδῶς ἡμῖν ἐκ τῶν Ἱερῶν λογίων ἐκπεφασμένα. Καὶ γάρ ὡς αὐτὴ περὶ ἔαυτῆς ἐν τοῖς λογίοις ἀγαθοπρεπῶς παραδέδωκεν, ἢ μὲν αὐτῆς, ὅ τι ποτέ ἐστιν, ἐπιστήμη καὶ θεωρία πᾶσιν ἀβατός ἐστι τοῖς οὖσιν ως πάντων ὑπερουσίως ἐξηρημένη. Καὶ πολλοὺς τῶν θεολόγων εύρησεις οὐ μόνον ως ἀδράτον αὐτὴν καὶ ἀπερίληπτον ὑμηκότας, ἀλλὰ καὶ ἀνεξερεύνητον ἄμα καὶ ἀνεξιχνίαστον ως οὐκ ὄντος ἔχνους οὐδενὸς τῶν ἐπὶ τὴν κρυφίαν αὐτῆς ἀπειρίαν διεληθρώσαν.

588 D Οὐ μήν ἀκοινώνητόν ἐστι καθόλου τἀγαθὸν οὐδενὶ τῶν ὄντων, ἀλλ' ἐφ' ἑαυτοῦ μονίμως τὴν ὑπερούσιον ἰδρυσαν ἀκτίνα ταῖς ἐκάστου τῶν ὄντων ἀναλόγοις ἐλλάμψειν ἀγαθοπρεπῶς ἐπιφαίνεται καὶ πρὸς τὴν ἐφικτὴν αὐτοῦ θεωρίαν καὶ κοινωνίαν καὶ δμοίωσιν ἀνατείνει τοὺς Ἱεροὺς νόας τοὺς ως θεμιτὸν αὐτῷ καὶ Ἱεροπρεπῶς ἐπιβάλλοντας καὶ μήτε πρὸς τὸ ὑπέρτερον τῆς ἐναρμονίας ἐνδιδομένης θεοφανείας ἀδυνάτως ἀπαυθαδίζομένους μήτε πρὸς τὸ κάταντες ἐκ τῆς ἐπὶ τὸ χεῖρον ὑφέσεως ἀπολισθαίνοντας, ἀλλ' εὐσταθῶς τε καὶ ἀκλινῶς ἐπὶ τὴν ἀκτίνα τὴν αὐτοῖς ἐπιλάμπουσαν ἀνατεινομένους καὶ τῷ συμμέτρῳ τῶν θεμιτῶν

3 οὐ — τι: Vide DN 108,6    3 sq παρὰ — ἐκπεφασμένα: Vide DN 108,7 sq    4 sq ως — παραδέδωκεν: Vide DN 111,11 sq; cf Sap 13,1 sqq; Rm 1,19 sq    5 ὁ τι ποτέ ἐστιν, ἐπιστήμη: Cf Schol 189,38—49    6 Cf Procl in Alc 100,4    7 sqq Cf Ps 145 (144),3; Mt 11,27; Rm 11,33; I Cor 2,11; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 45 sq 7 ἀδράτον: Cf DN 149,7; 194,1 sq; Col 1,15; I Tim 1,17; Hbr 11,27    8 ἀνεξερεύνητον: Cf Rm 11,33    9 ἀνεξιχνίαστον: Cf Rm 11,33; Eph 3,8    10 ἀπειρίαν: Cf Schol 189,50—192,3; Procl inst 93; 150    11 Οὐ μήν ἀκοινώνητόν: Cf Schol 192,4 sq 11 sqq Cf DN 115,4 sqq; EH 397 D    12 τὴν ὑπερούσιον: Cf DN 115,9 sq; Schol 192,6—9    15 ἐπιβάλλοντας: Cf Schol 192,10—15    16 sq ἀδυνάτως ἀπαυθαδίζομένους: Cf Schol 192,16—25; Pl Ap 37a

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἐπιστητῶς: αἰσθητῶς Pn (scr ἐπιστητῶς et adscr αἰσθητῶς s lin)    2 ἀποφαίνοιτο\* PaRcPt (corr ἀποφήσοιτο in ἀποφαίνοιτο) Pn (scr ἀποφήσοιτο et corr in ἀποφαίνοιτο s lin) PbVfVeLc (adscr ἀποφήσοιτο mg) WcVcKaPg v: ἀποφήσοιτο\* Pt (sed corr in ἀποφαίνοιτο) Pn (adscr ἀποφαίνοιτο s lin) FaLc (scr ἀποφαίνοιτο et corr in ἀποφήσοιτο mg) ἀποφήσοι Fb ἀποφαίνοιτο Vv (sed corr) Vb (sed corr) ἀποφήνοιτο Le    3 θειωδῶς omnes codd (scr θειοδῶς RcPn): θεοειδῶς v    4 ὁ τι ποτέ ἐστιν, ἐπιστήμη: ὁνεξερεύνητον: ὁνεξερεύνητον PaFbFaLc (sed corr) ως ὁνεξερεύνητον coni Lilla, Osservazioni, p 128    5 ὁνεξιχνίαστον: ὁνεξιχνίαστον Pa Pb (sed corr) ὁνεξιστον Pt (sed corr s lin) ὁνεξιχνίαστο Pn (sed corr s lin)    15 τοὺς: om Pa(add mg)Fb    17 ἀπαυθαδίζομένους: ἀπαυθαδιάζομένους VfVvLe    18 ἀπολισθαίνοντας: ἀπολισθένοντας PaFb ἀπολισθάνοντας FaLc (sed corr s lin)

ἐλλάμψεων ἔρωτι μετ' εὐλαβείας Ἱερᾶς σωφρόνως τε καὶ ὁσίως ἀναπτερουμένους.

589 A 5 <sup>589 B</sup> <sup>589 C</sup> Τούτοις ἐπόμενοι τοῖς θεαρχικοῖς ζυγοῖς, οἵ καὶ τὰς ὅλας διακυβερνῶσι τῶν ὑπερουρανίων οὔσιῶν ἀγίας διακοσμήσεις, τὸ μὲν ὑπέρ νοῦν καὶ οὔσιαν τῆς θεαρχίας κρύφιον ἀνεξερευνήτοις καὶ Ἱερᾶς νοὸς εὐλαβείαις, τὰ δὲ ἄρρητα σωφρονι σιγῇ τιμῶντες, ἐπὶ τὰς ἐλλαμπούσας ἡμῖν ἐν τοῖς Ἱεροῖς λογίοις αὐγὰς ἀνατεινόμεθα. Καὶ πρὸς αὐτῶν φωταγωγούμενοι πρὸς τοὺς θεαρχικοὺς ὑμνούς ὑπὸ αὐτῶν ὑπερκοσμίως φωτιζόμενοι καὶ πρὸς τὰς Ἱερᾶς νοὸς ὑμνολογίας τυπούμενοι πρὸς τὸ καὶ ὄραν τὰ συμμέτρως ἡμῖν δι' αὐτῶν δωρούμενα θεαρχικὰ φῶτα καὶ τὴν ἀγαθοδότιν ἀρχὴν ἀπάσης Ἱερᾶς φωτοφανείας ὑμνεῖν, ως αὐτὴ περὶ ἔαυτῆς ἐν τοῖς Ἱεροῖς λογίοις παραδέδωκεν. Οἶον, ὅτι πάντων ἐστὶν αἰτία καὶ ἀρχὴ καὶ οὔσια καὶ ζωὴ καὶ τῶν μὲν ἀποπιπτόντων αὐτῆς ἀνάκλησίς τε καὶ ἀνάστασις, τῶν δὲ πρὸς τὸ τοῦ θεοειδούς παραφθαρτικὸν ἀπολισθασίαν τῶν ἀνακαινισμὸς καὶ ἀναμόρφωσις, τῶν δὲ κατά τινα σάλον ἀνίερον παρακινουμένων ἴδρυσις Ἱερὰ καὶ τῶν ἐστηκότων ἀσφάλεια καὶ τῶν ἐπ' αὐτὴν ἀναγομένων ἀνατατικὴ χειραγωγία καὶ τῶν φωτιζομένων

1 Cf DN 111,5 sq; 142,10    3 Cf Prov 16,11 et al    3 sq Cf DN 215,5 sq; EH 373 B 4 οὔσιῶν / τάξεων: Cf CH 124 A et al; Pl Phdr 247a    5 ἀγίας διακοσμήσεις: Cf Pl Phdr 246e    6 sq τὸ μὲν ὑπέρ νοῦν: Cf DN 108,8; 131,7; Schol 192,26—32    7 τῆς θεαρχίας: Cf DN 112,1; 112,8 sq; 117,12; 118,4 sq; 122,3 sq; 123,13 sqq; 124,10 sq; 126,10 sq; 135,13 sq; 200,6 sq; 215,3 sqq; 228,7 sq; CH 137 A et al; EH 376 D et al; Ep 2,1068 A; 1069 A; Schol 192,33—38; Neidl, Thearchia    8 τὰ δὲ — τιμῶντες: Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 133    9 ἀπειρίαν: Cf DN 109,1 sq; 147,13 sqq; 10 sqq Cf DN 146,13 sqq; 149,9 sqq; 150,1 sqq; Procl in Cra 32,18 sqq; Coomaraswamy, Mediaeval aesthetic; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 230; Semmelroth, Das ausstrahlende und emporziehende Licht; Semmelroth, Die Lehre    11 sq καὶ τὴν ἀγαθοδότιν ἀρχὴν: Cf CH 120 B; EH 436 C; 561 A; Schol 192,39—41; Ruello, Étude 11 sq Vide DN 110,4 sq; cf Ps 18(17),29    12 sqq Cf DN 147,9 sqq; 196,2 sq et passim; Gr Naz carm I, sectio 1,6,3 sq; id or 28,6; Anast S viae dux II 2,3—4    13 ἀνάστασις: Cf Schol 192,42—45    14 ἀνατατικὴ χειραγωγία: Cf CH 304 C; EH 397 C    15 τῶν φωτιζομένων ἐλλαμψις: Cf Schol 193,1—21

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἐλλάμψεων: ἐλάμψεων Rc ἐπιλάμψεων VcKaPg    2 οὔσιῶν\* PaRcVf (adscr καὶ τάξεων mg) VvVbLcLe (scr τάξεων et adscr οὔσιῶν mg) Wc: τάξεων\* PtPnPbFbVf (scr οὔσιῶν et adscr καὶ τάξεων mg) FaLe (adscr οὔσιῶν mg) v τάξεων καὶ οὔσιῶν VeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, pp 128 sq    3 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPn(sed corr)FbFa    4 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPn(sed corr)FbFa    5 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPnFa    6 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPnFa    7 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPnFa    8 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPnFa    9 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPnFa    10 ὁνεξερεύνητοις: ὁνεξερεύνητοις PaPnFa

ελλαμψις καὶ τῶν τελουμένων τελεταρχία καὶ τῶν θεουμένων θεαρχία καὶ τῶν ἀπλουμένων ἀπλότης καὶ τῶν ἐνιζομένων ἐνότης, ἀρχῆς ἀπάστης ὑπερουσίως ὑπεράρχιος ἀρχὴ καὶ τοῦ κρυφίου κατὰ τὸ θεμιτὸν ἀγαθὴ μεταδότις καὶ, ἀπλῶς εἰπεῖν, ἡ τῶν ζώντων ζωὴ καὶ τῶν ὄντων οὐσία, πάστης ζωῆς καὶ οὐσίας ἀρχὴ καὶ αἴτια διὰ τὴν αὐτῆς εἰς τὸ εἶναι τὰ ὄντα παρακτικὴν καὶ συνοχικήν ἀγαθότητα.

<sup>589 D</sup> <4> Ταῦτα πρὸς τῶν θείων λογίων μεμυμέθα. Καὶ πᾶσαν, ὡς εἰπεῖν, τὴν Ἱερὰν τῶν θεολόγων ὑμνολογίαν εύρήσεις πρὸς τὰς ἀγαθουργοὺς τῆς θεαρχίας προόδους ἐκφαντορικῶς καὶ ὑμνητικῶς τὰς θεωνυμίας διασκευάζουσαν. "Οθεν ἐν πάσῃ σχεδὸν τῇ θεολογικῇ πραγματείᾳ τὴν θεαρχίαν ὁρῶμεν Ἱερῶς ὑμνουμένην ὡς μονάδα μὲν καὶ ἐνάδα διὰ τὴν ἀπλότητα καὶ ἐνότητα τῆς ὑπερφυοῦς ἀμερείας, ἔξ οὖς ὡς ἐνοποιοῦ δυνάμεως ἐνιζόμεθα καὶ τῶν μεριστῶν ἡμῶν ἐτεροτήτων ὑπερκοσμίως συμπτυσσομένων εἰς θεοειδῆ μονάδα συναγόμεθα καὶ θεομίητον ἔνωσιν, ὡς

5

10

1 τελεταρχία: Cf CH 124 A; 165 A; 200 C; 209 A; 209 C θεουμένων θεαρχία: Cf DN 116,15 sq; 131,9 sqq; 132,10 sq; 136,13 sq; 202,22 sq; 210,10 sq; 225,13; Ps 82,6 (81,6); Iren haer IV 38,4; Clem paed III 1,5; id str IV 149,8; VII 56,6; Or hom 6 in Ex 5; id hom 8 in Ex 2; id Jo XX 29; Gr Naz or 1,5; 4,124; Gr Nyss beat 7,1; Roques, Denys, col 276; Semmelroth, Die Lehre, p 25; Stiglmayr, Die Lehre, p 249 2 τῶν ἐνιζομένων ἐνότης: Cf DN 112,12 sq; 217,6 sqq; 219,14 sqq; 228,3 sqq; Gr Nyss anim et res 93 B sq; Semmelroth, Gottes überwesentliche Einheit 4 ἡ τῶν ζώντων ζωὴ: Cf Schol 193,22—26 5 sq Cf DN 113,3 sq; 182,17 sqq; CH 177 C; Ep 8, 1085 C sq 7 Cf Sirach 18,13; Jes 49,15 et al 7 sqq Cf DN 133,5 sqq; Ep 4,1072 A sqq 8 ύμνολογίαν: Cf DN 111,9 9 προόδους: Cf DN 126,10; 135,14; 138,1 sq et passim; Muñiz Rodríguez, Noción; Völker, Kontemplation, pp 154 sqq ἐκφαντορικῶς: Cf Schol 193,27—29 10 Ὁθεν — 113,9 ἐσχατιάν: Vide Doct Patr, p 69, s XIII 10 sqq Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 158; 230 11 ὡς μονάδα μὲν: Cf DN 109,13; 229,6 sqq; Schol 193,30—43 11 sq Cf Horn, Note 12 ἀμερείας: Cf Plot Enn VI 9,5,38 sqq 12 sq Cf DN 112,2; 228,17 sq; CH 120 B; 332 D; EH 424 C; 429 A; 533 A; Stiglmayr, Aszese, p 192 13 καὶ τῶν μεριστῶν: Cf Schol 193,44—196,16 13 sq Cf EH 429 C; 533 A; 533 D; 536 B; Gr Nyss anim et res 93 B 14 θεομίητον ἔνωσιν: Cf DN 115,3; Völker, Kontemplation, pp 54 sqq 14 sq ὡς τριάδα: Cf Schol 196,17—22

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 θεουμένων: corr in ἐνθεουμένων Pa (scr ἐν s lin) Lc (scr ἐν mg) ἐνθεουμένων Wc καὶ τῶν θεουμένων θεαρχία: om Vb(add mg)Vc 2 ἐνιζομένων: ἐνιζωμένων Rc ἐνουμένων VvVb 3 ὑπερουσίως: om Vb ὑπερούσιος Wc ὑπεράρχος Pa om Rc ὑπερούσιος VvVb 5 sq τὰ ὄντα: om Vf τῶν ὄντων coni Lilla, Osservazioni, p 129 6 παρακτικὴν: παρεκτικὴν VfLc (sed corr s lin) Vb (e corr)

τριάδα δὲ διὰ τὴν τρισυπόστατον τῆς ὑπερουσίου γονιμότητος ἐκφανσιν,<sup>592 A</sup> ἔξ οὗ «πᾶσα πατριὰ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς» ἔστι καὶ «ὄνομάζεται», ὡς αἴτιαν δὲ τῶν ὄντων, ἐπειδὴ πάντα πρὸς τὸ εἶναι παρήχθη διὰ τὴν αὐτῆς οὐσιοποιὸν ἀγαθότητα, σοφὴν δὲ καὶ καλήν, ὅτι τὰ ὄντα πάντα τὰ τῆς οἰκείας φύσεως ἀπαράφθαρτα διασώζοντα πάστης δρμονίας ἐνθέου καὶ Ἱερᾶς εὐπρεπείας ἔστιν ἀνάπτλεα, φιλάνθρωπον δὲ διαφερόντων, ὅτι τοῖς καθ' ήμᾶς πρὸς ἀλήθειαν δλικῶς ἐν μιᾷ τῶν αὐτῆς ὑποστάσεων ἐκοινώησεν ἀνακαλουμένη πρὸς ἑαυτὴν καὶ ἀνατιθεῖσα τὴν ἀνθρωπίνην ἐσχατιάν, ἔξ οὗ ἀρρήτως ὁ ἀπλοῦς Ἰησοῦς συνετέθη καὶ παράτασιν εἴληφε χρονικὴν ὁ ἀΐδιος καὶ εἴσω τῆς καθ' ήμᾶς ἐγεγόνει φύσεως ὁ πάστης τῆς κατὰ πᾶσαν φύσιν τάξις ὑπερουσίως ἐκβεβηκὼς μετὰ τῆς ἀμεταβόλου καὶ ἀσυγχύτου τῶν οἰκείων ἰδρύσεως. Καὶ ὅσα ἄλλα θεουργικά φῶτα τοῖς λογίοις ἀκολούθως ἡ τῶν ἐνθέων ἡμῶν καθηγεμόνων κρυφία παράδοσις

5

10

1 sq Cf DN 126,14 sqq 2 ἔξ οὗ πᾶσα πατριὰ: Cf Schol 196,23—27 Vide Eph 3,15; cf Mt 28,18 3 πάντα — παρήχθη: Cf DN 136,2 sq; 136,11 sq; Plot Enn VI 8,20; Iamb myst VIII 3; Gr Naz or 28,16; Gr Nyss hom 6 in Cant 174,5 sqq; Procl inst 7, p 8, 1 sq; 27 sq; 26, p 30,10 sq; id theol plat II 4; Völker, Kontemplation, p 45 3 sq Cf DN 112,5 sq; 117,11 sqq; 182,17 sqq 4 ὅτι τὰ ὄντα πάντα: Cf Schol 196,28—34 5 Cf DN 152,20; 154,14; 185,20 sq; 198,19 sq; 202,17 sq; 219,11 sq 7 πρὸς ἀλήθειαν δλικῶς: Cf Schol 196,35—47 9 ὁ ἀπλοῦς Ἰησοῦς συνετέθη: Cf EH 444 A; Ath Ar 1,28; 4,32; id syn 34,4; Bas Eun 1,23,13; Mod dorm 3309 A καὶ παράτασιν εἴληφε: Cf Schol 196,48—50 12 καὶ ἀσυγχύτου: Cf DN 135,5 sq; Schol 196,51—53 καὶ ὅσα ἄλλα θεουργικά: Cf CH 121 A; EH 441 B; Ep 9,1103 B sqq; Schol 197,1—3; Bas Spir 26,64; Rorem, Biblical and Liturgical Symbols, cc 3—6 13 καθηγεμόνων κρυφία παράδοσις: Cf DN 126,7 sq; 131,3 sq; CH 140 C; 140 D; 145 C; 181 C; 196 B; 201 A; EH 376 C; 404 C; 429 D; 441 B; 484 A; 513 C; 561 C; 568 A; MTh 997 A; Schol 197,4—15; Clem str VI 127,3; Or princ III 1,16; IV 2,2; IV 2,9; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 45; 106; Völker, Kontemplation, p 89

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἐκφανσιν: ἐκφασιν Rc(sed corr s lin)Vf 2 καὶ alt: τε καὶ VfVbLcVcKaPg 3 sq τὴν αὐτῆς οὐσιοποιὸν ἀγαθότητα: τῆς αὐτῆς οὐσιοποιοῦ ἀγαθότητος PtPnFa 5 τὰ: om PbVb(sed ss)Lc(sed add mg)Wc 8 ἀνακαλουμένη: ἀνακαλουμένην PaPt ἀνατιθεῖσα: ἀνω τιθεῖσα Pn (corr ex ἀνατιθεῖσα) VfVeVcKaPg ἀνατεθεῖσα Wc 9 ἀρρήτως: ἀρρήτως Rc ἀφέγκτως PtLc (scr ἀρρήτως, sed corr mg) ἀφέγκτως PnPbVeFaLeWc 9 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 130 10 εἴσω: ἵσω Pa ἔως PtPn (adscr εἴσω s lin) FaLc(scr εἴσω, sed corr mg)LeWc ἐγεγόνει\* PaRcPn (scr ἐληλύθει et adscr ἐγεγόνει s lin) VeVbLc (corr in ἐληλύθει mg) Le (scr ἐληλύθει et adscr ἐγεγόνει mg) WcVcKaPg v: γέγονε VfVv ἐληλύθει\* PtPn (adscr ἐγεγόνει s lin) PbFbFaLc (scr ἐγεγόνει et adscr ἐληλύθει mg) Le (adscr ἐγεγόνει mg)

έκφαντορικῶς ἡμῖν ἐδωρήσατο, ταῦτα καὶ ἡμεῖς μεμυθήμεθα νῦν μὲν ἀναλόγως ἡμῖν διὰ τῶν Ἱερῶν παραπετασμάτων τῆς τῶν λογίων καὶ τῶν Ἱεραρχικῶν παραδόσεων φιλανθρωπίας αἰσθητοῖς τὰ νοητὰ καὶ τοῖς οὖσι τὰ ὑπερούσια περικαλυπτούστης καὶ μορφάς καὶ τύπους τοῖς ἀμορφώτοις τε καὶ ἀτυπώτοις περιτίθείσης καὶ τὴν ὑπερφυῆ καὶ ἀσχημάτιστον ἀπλότητα τῇ ποικιλίᾳ τῶν μεριστῶν συμβόλων πληθυούστης τε καὶ διαπλαττούστης. Τότε δέ, ὅταν ἄφθαρτοι καὶ ἀθάνατοι γενώμεθα καὶ τῆς χριστοειδοῦς καὶ μακαριωτάτης ἐφίκωμεθα λήξεως, « πάντοτε σὺν κυρίῳ » κατὰ τὸ λόγιον « ἐσόμεθα » τῆς μὲν ὁρατῆς αὐτοῦ θεοφανείας ἐν πανάγνοιος θεωρίαις ἀποπληρούμενοι φανοτάταις μαρμαρυγαῖς ἡμᾶς περιαυγάζουστης ὡς τούς μαθητὰς ἐν ἐκείνῃ τῇ θειοτάτῃ μεταμορφώσει, τῆς δὲ

592

1 ἀναλόγως: Cf DN 115,8; 140,15; 144,5; 165,16; 166,1; 178,17; CH 121 B sq et al; EH 373 A; 377 A; 429 A et al; MTh 1033 C; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 222; Lossky, La notion . . . 2 διὰ τῶν ἵερῶν παραπτεσμάτων: Cf DN 109,2 sqq; CH 121 A sq; 121 D; 124 A; 137 A sq; 140 A sqq; 145 A; 180 C; 208 B; 304 D; 328 B; EH 373 A; 376 B sq; 397 A; 432 B; 480 A; 501 B; 536 C; Ep 9,1104 B sqq; Schol 197,16—28; Clem str V 46,1; V 51,1; Gr Nyss Eun II 239; id or dom 3,1148 D sq; Völker, Kontemplation, pp 92 sq . . . 5 sqq Cf CH 121 B; 121 C; 124 A; 137 A; 328 A; EH 376 D; Ep 9,1108 C; 1112 A . . . 6 τῶν μεριστῶν συμβόλων: Cf Schol 197,29—32 . . . 7 Cf I Cor 15,54 ὅταν ἀφθαρτοί: Cf Schol 197,33—39 . . . 8 λήξεως: Cf CH 333 A; EH 376 B; 392 A; 556 B et al; Pl Lg 747e; Gr Nyss or dom 4, 1165 C; id prof Chr 139,16; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 24 sq; Völker, Kontemplation, p 128 . . . 8 sc. Vide I Thess 4,17 . . . 9 δρατῆς αὐτοῦ θεοφανείας: Cf DN 118,4 sq; 215,14; CH 180 C; 205 B; EH 440 A; 485 B; 513 C; Ep 8,1084 B; Schol 197,40—51; Mt 5,8; I Joh 3,2; Apo 22,4; Jo D trans 8,28 sqq . . . 10 Cf DN 125,8; 156,17 sqq . . . 11 Cf Mt 17,2; Mc 9,3; Lc 9,32 sqq; I Thess 4,16 sq; Gr Nyss hom 1 in Cant 14,13 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

5 ὑπερφυῆ<sup>\*</sup> PaPtPnPb (adscr ὑπερούσιον καὶ ὑπερφυῆ mg) FbFaLcLeWc v: ὑπερφυῦ  
RcVf (adscr ὑπερούσιον καὶ) VvVb ὑπερούσιον<sup>\*</sup> καὶ ὑπερφυῆ Pb (scr ὑπερφυῆ εἰ  
adscr ὑπερούσιον καὶ ὑπερφυῆ mg) Ve ὑπερούσιον καὶ ὑπερφυᾶ Vf (scr ὑπερφυᾶ εἰ  
adscr ὑπερούσιον καὶ mg) VcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 130      6 πληθυούστη  
omnes codd praeter Fb: πληθυούστης Fb v      7 γενώμεθα: γενοίμεθα VeLc (scr  
γενώμεθα et corr in γενοίμεθα s lin) Le (sed corr) Wc      8 ἐφικώμεθα: ἐφικόμεθα Ve  
ἀφικόμεθα Pn (sed corr in ἐφικόμεθα) ἀφικώμεθα Lc (sed corr)      10 μαρμαρυγαῖς  
ἡμᾶς: ἡμᾶς μαρμαρυγαῖς FbVfVeLcLeWcVcKaPg      11 ὡς omnes codd: ἃς ν  
θειοτάτη: θειωτάτη Rc θειότατη Pg θεία VcKa

νοητῆς αὐτοῦ φωτοδοσίας ἐν ἀπαθεῖ καὶ ἀύλῳ τῷ νῷ μετέχοντες καὶ τῆς ὑπέρ νοῦν ἐνώσεως ἐν ταῖς τῶν ὑπερφανῶν ἀκτίνων ἀγνώστοις καὶ μακαρίαις ἐπιβολαῖς. Ἐν θειοτέρᾳ μιμήσει τῶν ὑπερουρανίων νοῶν « ἴσαγ- γελοι γάρ », ὡς ἡ τῶν λογίων ἀλήθειά φησιν, ἐσόμεθα « καὶ υἱοῦ θεοῦ τῆς ἀναστάσεως υἱοὶ ὄντες ».

Νῦν δέ, ὡς ἡμῖν ἐφίκτον, οἰκείοις μὲν εἰς τὰ θεῖα συμβόλοις χρώμεθα κάκι τούτων αὐθις ἐπὶ τὴν ἀπλῆν καὶ ἡνωμένην τῶν νοητῶν θεαμάτων ἀλήθειαν ἀναλόγως ἀνατεινόμεθα καὶ μετὰ πᾶσαν τὴν καθ' ἡμᾶς τῶν θεοιειδῶν νόησιν ἀπτοπαύοντες ἡμῶν τὰς νοεράς ἐνεργείας εἰς τὴν ὑπερούσιον ἀκτῖνα κατὰ τὸ θεμιτὸν ἐπιβάλλομεν, ἐν τῇ πάντα τὰ πέρατα πασῶν τῶν γνώσεων ὑπεραρρήτως προϋφέστηκεν, ἥν οὔτε ἐννοῆσαι δυνατὸν οὔτε εἰπεῖν οὔτε δλως πως θεωρῆσαι διὰ τὸ πάντων αὐτὴν ἔξηρημένην εἶναι καὶ ὑπεράγνωστον καὶ πασῶν μὲν τῶν ούσιωδῶν γνώσεων καὶ δυνάμεων τὰς ἀποπερατώσεις ἄμα καὶ πάσας ὑπερουσίως ἐν ἑαυτῇ προειληφυῖαν, πάντων δὲ ἀπεριλήπτω δυνάμει καὶ τῶν ὑπερουρανίων νοῶν ὑπεριδρυμένην. Εἰ γάρ οἱ γνώσεις πᾶσαι τῶν ὅντων εἰσὶ καὶ εἰς τὰ ὅντα τὸ πέρας ἔχουσιν, ἡ πάσης ούσίας ἐπέκεινα καὶ πάσης γνώσεώς ἐστιν ἔξηρημένη.

〈5〉 Καὶ μήν, εἰ κρείττων ἐστὶ παντὸς λόγου καὶ πάσης γνώσεως καὶ

1 ἐν ἀπαθεῖ καὶ ἀἄλω τῷ νῷ: Cf CH 205 D; EH 404 C; 433 C; Ep 8,1097 A; Ep 9,1108 A; Ep 10,1117 B; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 220, nota 1; Roques, Le primat, pp 161 sq; Völker, DasVollkommenheitsideal, pp 44 sqq; 153 sqq; Völker, Der wahre Gnostiker, pp 524 sqq; Völker, Kontemplation, pp 66 sqq 2 sq Cf DN 156,17 sqq; Procl in Cra 110,5 sqq; id in Prm V 33; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 173 3 ἐν θειοτέρῳ μιμῆσει: Cf DN 211,17; 212,13; CH 121 C; 168 B; EH 400 B; Ep 2,1069 A; Schol 197,52—200,3; Völker, Kontemplation, pp 54 sqq τῶν ὑπερουρανίων νοῶν: Cf DN 116,14 sqq 3 sqq Vide Lc 20,36 7 τῶν νοητῶν θεαιμάτων: Cf DN 134,4; CH 140 A; 141 C; 200 C; 237 B; 333 A; EH 372 B; 428 A; 437 B; 472 D; 477 B; 480 B; 505 A; 568 D; MTh 997 B; Ep 9,1108 A; 1108 C; Schol 200,4—10; Or Cels 3,80; id mart 13; Bas Spir 18,47,3 8 ἀναλόγως: Cf DN 114,1 9 ἀποπαύοντες: Cf Schol 200,11—16 9 sq τὴν ὑπερούσιον ἀκτῖνα: Cf DN 115,2 sq; Clem exc Thdot 61,7; Hipp haer VIII 13,3; Or Jo I 25; Eus e th 1,8 11 ὑπεραρχήτως προϋφέστηκεν: Cf Schol 200,17—31 ἦν οὕτε ἐννοῆσαι δυνατὸν: Cf DN 108,6; Schol 200,32—35 12 Cf I Joh 4,12 13 καὶ πασῶν: Cf Schol 200,36—201,2 16 Εἰ γάρ αἱ γνώσεις: Cf Schol 201,3—7 17 sq Cf Pl R 509b 19 sqq Cf DN 108,8 sq; 197,17 sqq; MTh c V passim; Epp 4 et 5 passim; Pl Smp 211a; Plot Enn V 3,14; Procl in Prm VI 54 sq; id inst 123; 129; 135; 160; id theol plat II 11; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 208 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLcWc VcKaPg v

6 οἰκείοις: οἰκείως PbFb      10 ἐν: om VvVb      19 γνώσεως: γνώσεως ἔξυρημένη  
VvVb

593 B οὐτε νοῦν καθόλου καὶ οὔσιαν ἴδρυται πάντων μὲν οὕσα περιληπτική καὶ συλληπτική καὶ προληπτική, πᾶσι δὲ αὐτὴ καθόλου ἀληπτος καὶ οὕτε αἰσθησις αὐτῆς ἔστιν οὕτε φαντασία οὕτε δόξα οὕτε ὄνομα οὕτε λόγος οὕτε ἐπαφή οὕτε ἐπιστήμη, πῶς ὁ Περὶ θείων ὀνομάτων ἡμῖν διαπραγματεύσεται λόγος ἀκλήτου καὶ ὑπερωνύμου τῆς ὑπερουσίου θεότητος ἀποδεικνυμένης;

593 C 'Αλλ' ὅπερ ἔφημεν, ἡνίκα τὰς Θεολογικὰς ὑποτυπώσεις ἔξετιθέμεθα, τὸ ἔν, τὸ ἄγνωστον, τὸ ὑπερουσίον, αὐτὸ τ' ἀγαθόν, ὅπερ ἔστι, τὴν τριαδικήν ἐνάδα φημί, τὴν ὁμόθεον καὶ ὁμοάγαθον οὕτε εἰπεῖν οὕτε ἐννοήσαι δυνατόν. Ἀλλὰ καὶ αἱ τῶν ἀγίων δυνάμεων ἀγγελοπρεπεῖς ἐνώσεις, ἃς εἴτε ἐπιβολὰς εἴτε παραδοχὰς χρή φάναι τῆς ὑπεραγνώστου καὶ ὑπερφανοῦς ἀγαθότητος, ἀρρήτοι τε εἰσὶ καὶ ἄγνωστοι καὶ μόνοις αὐτοῖς ἐνυπάρχουσι τοῖς ὑπέρ γνῶσιν ἀγγελικὴν ἡξιωμένοις αὐτῶν ἀγγέλοις.

Ταύταις οἱ θεοειδεῖς ἀγγελομημήτως, ὡς ἐφικτόν, ἐνούμενοι νόεις, ἐπειδὴ κατὰ πάσης νοερᾶς ἐνεργείας ἀπόπταυσιν ἡ τοιάδε γίγνεται τῶν ἐκθεου-

3 οὕτε φαντασία: Cf Schol 201,8–34      3 sq Cf Pl Prm 142 a      4 οὕτε ἐπαφή: Cf Schol 201,35–40      5 ἀκλήτου καὶ ὑπερωνύμου: Cf Schol 201,41–44      7 Ἄλλ' ὅπερ: Cf Schol 201,45 sq      Θεολογικὰς ὑποτυπώσεις: Cf DN 107,3      7 sq Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 121; 209      7 sqq Cf Plot Enn VI 8,11,5 sqq 8 sq τὴν τριαδικήν ἐνάδα: Cf DN 229,9; CH 200 D; 201 A; 212 C; MTh 1033 A; Schol 76,40–77,7; Leont H monoph 1812 B; Max ambig 1397 C      9 τὴν ὁμόθεον: Cf Schol 201,47 sq      10 ἀγγελοπρεπεῖς ἐνώσεις: Cf Schol 201,49–204,17      10 sqq Cf CH 180 A sq      11 εἴτε ἐπιβολὰς εἴτε παραδοχὰς: Cf Plot Enn VI 7,35,21 sq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 174      14 Ταύταις οἱ θεοειδεῖς: Cf Schol 204,18–35 Cf DN 230,9      15 Cf DN 131,4; 131,10 sq      ἀπόπταυσιν: Cf Schol 204,36–39 15 sq Cf DN 112,1; Procl inst 129; 135; 160; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 159; 191

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 καὶ συλληπτικὴ omnes codd: καὶ συναπτικὴ καὶ συλληπτικὴ ν συλληπτικὴ: συναλημπτικὴ Pa om Pt(add mg)coll post προληπτικὴ Vv καὶ prim: om Pt (add mg) προλημπτικὴ Pa αὐτὴ FaLcLe: αὐτὸ PaRc (scr αὐτὼ) PtPn(e corr)PbFbVfVeVvVbWcVcKaPg αὐτὸς ν      3 οὕτε alt: οὐδὲ PaVbLeWc οὕτε tert: οὐδὲ LeWc οὕτε δόξα: οὕτε δόξα παρ' ἡμῖν νοούμενη VeLc οὕτε quart: οὐδὲ Rc om Pn (add s lin)      4 οὕτε prim: οὐδὲ RcFbVb (corr s lin) FaLc (scr οὕτε et corr s lin) Le Wc οὔτ' Pa οὕτε alt: οὐδὲ PaRcWc οὐκ Fa      7 ἔξετιθέμεθα: ἔξεθέμεθα. VvVb      8 ἄγνωστον: ὑπεράγνωστον Rc (scr ἄγνωστον et adscr ὑπερ s lin) Pt (scr ἄγνωστον et adscr ὑπερ mg) PnVfVeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 131 αὐτὸ τ' ἀγαθόν PaPtPnFbVfVeVvVbFaLeWc: αὐτὸ τὸ ἀγαθόν PbVcKaPg αὐτοτάγαθον Lc ν αὐτὸ ἀγαθόν Rc      9 ὁμοάγαθον VfVbVcKaPg v: ὁμάγαθον PaRcPt (scr ὁμ' ἀγαθον) PnPbFbVeVvFaLcLeWc οὕτε prim: εἴτε Vf οὕτε alt: εἴτε Vf οὔτ' Vc 10 αἱ: om PaVvVb (add s lin) ένώσεις: γνῶσεις VvVbLc (scr e corr)      12 ὑπερφανοῦς: ὑπερφανοῦς PbFa      13 τοῖς: τῆς PtPn (sed corr s lin)

5

μένων νοῶν πρὸς τὸ ὑπέρθεον φῶς ἔνωσις, ὑμνοῦσιν αὐτὸ κυριώτατα διὰ τῆς πάντων τῶν ὄντων ἀφαιρέσεως τοῦτο ἀληθῶς καὶ ὑπερφυῶς ἐλλαμφθέντες ἐκ τῆς πρὸς αὐτὸ μακαριωτάτης ἐνώσεως, ὅτι πάντων μέν ἔστι τῶν ὄντων αἵτιον, αὐτὸ δὲ οὐδὲν ὡς πάντων ὑπερουσίως ἔξηρημένον.

5      5 Tὴν μὲν οὖν ὑπερουσιότητα τὴν θεαρχικήν, ὅ τι ποτέ ἔστιν ἡ τῆς ὑπεραγαθότητος ὑπερύπαρξις, οὕτε ὡς λόγον ἡ δύναμιν οὕτε ὡς νοῦν ἡ ζωὴν ἡ οὔσιαν ὑμνῆσαι θεμιτὸν οὐδενὶ τῶν, ὅσοι τῆς ὑπέρ πᾶσαν ἀληθείαν ἀληθείας εἰσὶν ἐρασταί, ἀλλ' ὡς πάσης ἔξεως, κινήσεως, ζωῆς, φαντασίας, δόξης, δόνματος, λόγου, διανοίας, νοήσεως, ούσιας, στάσεως, ὕδρυσεως, ἐνώσεως, πέρατος, ἀπειρίας, ἀπάντων, ὅσα ὄντα ἔστιν, ὑπεροχικῶς ἀφηρημένην. Ἐπειδὴ δὲ ὡς ἀγαθότητος ὑπαρξις αὐτῷ τῷ εἶναι πάντων ἔστι τῶν ὄντων αἵτια, τὴν ἀγαθαρχικὴν τῆς θεαρχίας πρόνοιαν ἐκ πάντων τῶν αἵτιατῶν ὑμνητέον. Ἐπεὶ καὶ περὶ αὐτὴν πάντα καὶ αὐτῆς ἔνεκα, «καὶ αὐτὴ ἔστι πρὸ πάντων, καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῇ συνέστηκεν». Καὶ τῷ εἶναι ταύτην ἡ τῶν ὄλων παραγωγὴ καὶ ὑπόστασις, καὶ αὐτῆς πάντα ἐφίεται, τὰ μὲν νοερὰ καὶ λογικὰ γνωστικῶς, τὰ δὲ ὑφειμένα τούτων αἰσθητικῶς καὶ τὰ ἄλλα κατὰ ζωτικὴν κίνησιν ἡ οὔσιώδη καὶ

593 D

2 τῶν ὄντων ἀφαιρέσεως: Cf DN 125,16; 146,12; Schol 204,40–44; Jo D exp 1,4 3 sq Cf DN 111,12      4 αὐτὸ δὲ οὐδὲν: Cf Schol 204,45–205,4      ὡς πάντων ὑπερουσίως ἔξηρημένον: Vide DN 110,6      5 sqq Cf Plot Enn V 3,14,4 sqq; VI 7,36,7; 8,11,34 sq      8 ἀληθείαν ἀληθείας: Cf Gr Nyss perf 188,7      ἀλλ' ὡς πάσης ἔξεως: Cf Schol 205,5–15      10 ἀπειρίας: Cf DN 138,12      11 sq Cf DN 148,12 sq; 182,18 sq 12 τῆς θεαρχίας πρόνοιαν: Cf DN 120,3 sqq; 178,3 sqq; 181,7 sqq; 224,13 sqq et al; Schol 205,16–208,9; Brons, Pronoia      12 sq πρόνοιαν ἐκ πάντων τῶν αἵτιατῶν ὑμνητέον: Cf DN 112,7 sqq; 118,2 sqq; 228,7 sqq; Ph praem 40; Procl theol plat III 7; Baur, Die christliche Lehre, p 191; Semmelroth, Die Θεολογία συμβολική, p 2; Semmelroth, Gottes überwesentliche Einheit, p 211      14 Vide Col 1,17; cf Rm 11,36      15 Cf CH 177 C      15 sqq Cf DN 148,15 sqq; Procl inst 39      16 τὰ μὲν νοερὰ: Cf Schol 208,10–19

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

3 ἐλλαμφθέντες: ἐλλαμφθέντες Rc ἐκλαμφθέντες VvVb      4 πάντων τῶν ὄντων Pa (scr πάντων et adscr τῶν ὄντων mg) Wc      5 ποτέ ἔστιν: ποτ' ἔστιν PtPbFa 6 ὑπεραγαθότητος: ἀγαθότητος PtPnPb      7 ὑπαρξις Pa (adscr ὑπερ mg) Rc (adscr ὑπερ mg) PbVv      8 ἔξεως, κινήσεως: ἔξεως ἡ κινήσεως PbFb      10 ὄντα: om Pt (add mg) Pn coll post ἔστιν Vf ἔστι Pt      12 θεαρχίας: θεαρχικῆς Pa (sed corr s lin) Pt (sed corr) PnPbFb      13 ἐπεὶ: ἐπειδὴ PbFb      16 μὲν νοερὰ: μὲν οὖν νοερὰ PbFb      17 αἰσθητικῶς Pa (sed corr in αἰσθητῶς) Rc (adscr αἰσθητῶς mg) Pt (corr αἰσθητῶς) PbFbVeLcPg v: αἰσθητῶς Pa (corr αἰσθητῶς) Rc (scr αἰσθητικῶς et adscr αἰσθητῶς mg) Pt (sed corr in αἰσθητῶς) PnVfVvVbFaLeWcVcKa      τὰ ἄλλα: τ' ἄλλα PtVfVvVb

έκτικήν ἐπιτηδειότητα.

596 A <6> Τοῦτο γοῦν εἰδότες οἱ θεολόγοι καὶ ὡς ἀνώνυμον αὐτὴν ὑμνοῦσι καὶ ἐκ παντὸς ὄνόματος.

‘Ανώνυμον μέν, ὡς ὅταν φασὶ τὴν θεαρχίαν αὐτὴν ἐν μιᾷ τῶν μυστικῶν τῆς συμβολικῆς θεοφανείας ὁράσεων ἐπιπλήξαι τῷ φήσαντι· Τί « τὸ ὄνομά σου »; καὶ ὥσπερ ἀπὸ πάστης αὐτὸν θεωνυμικῆς γνώσεως ἀπάγουσαν φάναι καὶ· « Ἰνα τί ἔρωτᾶς τὸ ὄνομά μου »; καὶ· Τοῦτο « ἔστι θαυμαστόν ». “Η ούχι τοῦτο ὄντως ἔστι τὸ θαυμαστὸν ὄνομα, « τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα », τὸ ἀνώνυμον, τὸ « παντὸς » ὑπεριδρυμένον « ὄνόματος ὄνομαζομένου », εἴτε « ἐν τῷ αἰώνι τούτῳ », εἴτε « ἐν τῷ μέλλοντι »;

Πολυωνύμον δέ, ὡς ὅταν αὕθις αὐτὴν εἰσάγουσι φάσκουσαν· « Ἐγώ εἰμι ὁ ἄνω », « ἡ ζωὴ », « τὸ φῶς », « ὁ θεός », « ἡ ἀλήθεια », καὶ ὅταν αὐτοὶ τὸν πάντων αἵτιον οἱ θεόσοφοι πολυωνύμως ἔκ πάντων τῶν αἵτιατῶν ὑμνοῦσιν ὡς ἀγαθόν, ὡς καλόν, ὡς σοφόν, ὡς ἀγαπητόν, ὡς θεὸν, ὡς κύριον κυρίων, ὡς « ἀγιον ἀγίων », ὡς αἰώνιον, ὡς ὄντα καὶ ὡς αἰώνων αἵτιον, ὡς ζωῆς χορηγόν, ὡς « σοφίαν », ὡς « νοῦν », ὡς λόγον, ὡς

2sq Cf DN 109,14sq; 111,6; 114,1sqq      5sq Vide Gen 32,30; cf Jud 13,17      7  
Vide Gen 32,30; Jud 13,18      8 τὸ θαυμαστὸν ὄνομα: cf Ps 8,2      Vide Phil 2,9  
9sq Vide Eph 1,21      11sq Ἐγώ εἰμι ὁ ἄνω: Vide Ex 3,14      11sqq Cf PG 3,603sqq  
12 ἡ ζωὴ: Vide Joh 11,25; 14,6      τὸ φῶς: Vide Joh 8,12      ὁ θεός: Vide Gen 28,13  
ἡ ἀλήθεια: Vide Joh 14,6      13sq Cf DN 117,12sq; 125,17; EH 373 A; Pl Phdr 246e;  
Procl in Alc 29,7sq      14 ἀγαθόν: Cf Mt 19,17; Lc 18,19      καλόν: Cf Cant 1,16  
σοφόν: Cf Hi 9,4; Rm 16,27      ἀγαπητόν: Cf Jes 5,1      θεὸν θεῶν: Cf DN 224,4sq;  
Dt 10,17; Ps 50(49),1; 136(135),2      15 κύριον κυρίων: Cf DN 224,4; Dt 10,17; Ps  
136(135),3; Apc 17,14; 19,16      ἀγιον ἀγίων: Vide Dan 9,24; cf DN 224,3; 225,15;  
Jes 6,3      ὡς αἰώνιον: Cf Schol 208,20–28      αἰώνιον: Vide Bar 4,8; cf Jes 40,28;  
Bar 4,10      ὄντα: Cf Ex 3,14      15sq αἰώνων αἵτιον: Cf Eccl 3,11.14; Hbr 1,2  
16 ζωῆς χορηγόν: Cf Gen 2,7; Hi 10,12; Joh 10,10; Act 17,25      σοφίαν: Vide Prov  
8,1; cf I Cor 1,30      νοῦν: Vide Jes 40,13; Rm 11,34; I Cor 2,16      λόγον: Cf Joh  
1,1

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

4 φασὶ: φασὶν RcLe φησὶ Fb φῶσι VfVb (scr φασὶ et adscr φῶσι s lin)      5 φήσαντι:  
φήσαν Pa φωνήσαντι Pn om Vb (sed add mg)      6 ἀπάγουσαν: ἀπάγουσα Rc  
ἀπαγούσης VvVb      7 φάναι omnes codd praeter Fa Lc (scr φάναι et adscr τὸ s lin)  
Le: φάναι τὸ FaLc (adscr τὸ s lin) LeWc v      ἔρωτᾶς: ἔπερωτᾶς VvVb      7 τοῦτο  
omnes codd (Rc scr τοῦτω) praeter Pt: αὐτὸ Pt τοῦτ' v      8 τὸ prim: om Rc (sed  
add s lin) FbVvVb (coll τὸ ante ὄντως, sed eras)      τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα: om VvVb  
11 εἰσάγουσι Pa (scr εἰσάγουσιν) Rc (scr εἰσάγουσιν) PtPnPbFbVeVbFaLcLeWc:  
εἰσάγωσι VfVvVcKaPg v      13 τὸν omnes codd praeter PtPnFb: τῶν PnFb v αὐτὸν  
Pt      14 ὑμνοῦσιν PaRcPtPnPbFbVeVvVbFaLcLeWc: ὑμνῶσιν VfVcKaPg v      15  
καὶ ὡς: om Fa ὡς LcLe καὶ Wc

5

10

15

γνώστην, ὡς προέχοντα πάντας τοὺς θησαυροὺς ἀπάστης γνώσεως, ὡς « δύναμιν », ὡς δυνάστην, ὡς βασιλέα τῶν βασιλεύοντων, ὡς παλαιὸν ἡμερῶν, ὡς ἀγήρω καὶ ἀναλλοίωτον, ὡς « σωτηρίαν », ὡς « δικαιοσύνην », ὡς ἀγιασμόν, ὡς ἀπολύτρωσιν, ὡς μεγέθει πάντων ὑπερέχοντα καὶ ὡς ἐν αὔρᾳ λεπτῆ. Καὶ γε καὶ ἐν νόοις αὐτὸν εἶναι φασὶ καὶ ἐν ψυχαῖς καὶ ἐν σώμασι καὶ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐν γῇ καὶ ὅμα ἐν ταύτῳ τὸν αὐτόν, ἔγκόσμιον, περικόσμιον, ὑπερκόσμιον, ὑπερουράνιον, ὑπερούσιον, ἥλιον, ἀστέρα, « πῦρ », « ὑδωρ », « πνεῦμα », δρόσον, νεφέλην, αὐτολίθον καὶ « πέτραν », πάντα τὰ ὄντα καὶ οὐδὲν τῶν ὄντων.

596 C <7> Οὕτως οὖν τῇ πάντων αἵτια καὶ ὑπὲρ πάντα οὕση καὶ τὸ ἀνώνυμον ἐφαρμόσει καὶ πάντα τὰ τῶν ὄντων ὄνόματα, ἵνα ἀκριβῶς ἢ τῶν ὄλων βασίλεια καὶ περὶ αὐτὴν ἢ τὰ πάντα καὶ αὐτῆς ὡς αἵτιας, ὡς ἀρχῆς, ὡς πέρατος ἐξηρτημένα καὶ αὐτὴ κατὰ τὸ λόγιον ἢ « τὰ πάντα

1 γνώστην: Cf Num 16,5; Mt 7,23; Joh 10,14sq; II Tim 2,19      προέχοντα –  
γνώσεως: Cf Rm 11,33; Col 2,3      2 δύναμιν: Vide I Cor 1,24; cf II Cor 12,9; Apc  
19,1      δυνάστην: Cf Ps 89(88),28; Joh 18,37; I Cor 10,13; Apc 1,5      βασιλέα τῶν  
βασιλεύοντων: Cf DN 224,3; I Tim 6,15; Apc 17,14; 19,16      2sq παλαιὸν ἡμερῶν:  
Cf DN 214,10; Dan 7,9sqq      3 ἀγήρω: Cf Schol 208,29sq; Ps 102(101),25; 28  
ἀναλλοίωτον: Cf Jac 1,17      σωτηρίαν: Vide Ex 15,2; Jes 52,10      δικαιοσύνην:  
Vide Jer 23,5; cf I Cor 1,30      4 ἀγιασμόν: Cf I Cor 1,30      ἀπολύτρωσιν: Cf Jes  
40,5; 52,9sq; Mt 1,21; Lc 2,30; I Cor 1,30      μεγέθει πάντων ὑπερέχοντα: Cf DN  
208,8sqq; Ps 86(85),8; 10; 147(146),5      5 ἐν αὔρᾳ λεπτῆ: Cf DN 207,10sq; Schol  
208,31–40; III Reg 19,12      ἐν νόοις: Cf Eph 3,4      ἐν ψυχαῖς: Cf Sap 7,27      6  
ἐν σώμασι: Cf I Cor 6,19sq      ἐν οὐρανῷ καὶ ἐν γῇ: Cf Mt 28,18; Eph 3,15      ἐν  
τούτῳ τὸν αὐτὸν: Cf DN 209,9; Ps 102(101),28; I Cor 12,6      7 Cf DN 150,2sq  
ἔγκόσμιον: Cf Joh 1,10      περικόσμιον: Cf Sirach 43,12      ὑπερκόσμιον: Cf Jes  
66,22      ὑπερουράνιον: Cf Ps 113(112),4      ἥλιον: Cf Mal 3,20      8 ἀστέρα: Cf  
Apc 22,16      πῦρ: Vide Dt 4,24; Mal 3,2      ὑδωρ: Vide Apc 22,17; cf Joh 7,38  
πνεῦμα: Vide Apc 22,17; Joh 4,24      δρόσον: Cf Hos 6,4; 14,6      νεφέλην: Cf Ex  
13,21sq; Hos 6,4      αὐτολίθον: Cf Ps 118(117),22      9 πέτραν: Vide Ex 17,6; Num  
20,8; 20,11; cf Ps 81(80),17; I Cor 10,4      πάντα τὰ ὄντα: Cf Sirach 43,27; I Cor  
15,28      πάντα τὰ ὄντα καὶ οὐδὲν τῶν ὄντων: Cf DN 117,3sq; 198,8      10 τῷ  
πάντων αἵτια: Cf Pl Phlb 27b      καὶ τὸ ἀνώνυμον: Cf Schol 208,41–43      10sq  
Cf DN 118,2sq      11sqq Cf Pl Ep 2,312e; Plot Enn I 7,1; Pera, S. Thomae Aquinatis  
in librum, pp 32sq      12sq ὡς ἀρχῆς: Cf Schol 208,44–46      13sq τὰ πάντα ἐν  
πᾶσι: Cf Schol 208,47sq; vide I Cor 15,28

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 προέχοντα omnes codd praeter FaLe: ὑπερέχοντα FaLe v      3 ὡς ἀγήρω omnes  
codd: ὡς καὶ ἀγήρω v      4 μεγέθει PtPnPbFa: ἐν μεγέθει cett codd v      6 σώμασι:  
σώμασιν PnFaLc (sed corr) σώμαστι VcKaPg      8 δρόσον Rc (corr in δρόσου al man  
mg) Lc v: δρόσου cett codd      12 αὐτὴν: αὐτὸν PtPn (sed corr)

596 D ἐν πᾶσι» καὶ ἀληθῶς ὑμνῆται πάντων ὑποστάτις, ἀρχηγική καὶ τελειωτική καὶ συνεκτική, φρουρὰ καὶ ἑστία καὶ πρὸς ἑαυτὴν ἐπιστρεπτική καὶ ταῦτα ἡνωμένως, ἀσχέτως, ἔξηρημένως. Οὐ γάρ συνοχῆς ἢ ζωῆς ἢ τελειώσεως αἰτία μόνον ἔστιν, ἵνα ἀπὸ μόνης ταύτης ἢ τῆς ἐτέρας προνοίας ἢ ὑπερώνυμος ἀγαθότης ὄνυμασθείη. Πάντα δὲ ἀπλῶς καὶ ἀπεριορίστως ἐν ἑαυτῇ τὰ ὄντα προείληφε ταῖς παντελέσι τῆς μιᾶς αὐτῆς καὶ παναπίσιος προνοίας ἀγαθότησι καὶ ἐκ τῶν ὄντων ἀπάντων ἐναρμονίως ὑμνεῖται καὶ ὄνομάζεται.

597 A 5

597 B 10

2 φρουρὰ καὶ ἑστία: Cf DN 144,14; Schol 209,1–19; Pl Cra 401c sqq; Plot Enn V 5,5; Procl in Alc 70,8; 199,3; 234,19; id in Cra 79,7 sqq; id in Prm V 163; VI 193; 243; id inst 103; 154; 156; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 228 sqq 2 sq Cf DN 148,8 sqq 4 προνοίας: Cf DN 117,12 5 πάντα δὲ ἀπλῶς: Cf Schol 209,20–22 7 sq Cf Ps 8,2 sq; 10 9 sqq Cf DN 210,12 sqq; Ep 9,1104 B sqq 11 θείων φασμάτων: Cf DN 210,12; 215,14; Schol 209,23–25; Num 24,3 sq; Hi 4,12 sqq; Jes 6; Jer 1,11 sqq; Ez 1; Pl Phdr 250c; id Thet 152a; 152b; 160b sqq et al; Iamb Myst II 3; 10; Procl in Alc 142,3 sqq; 280,9 ἀνακτόροις: Cf Schol 209,26–32 12 μύστας: Cf CH 181 A; EH 501 A; 501 C 14 sq Cf Ez 1,26 sq 15 ὀφθαλμούς: Cf Ps 33(32),18 ὥτα: Vide Jac 5,4 πλοκάμους: Cf Dan 7,9 15 sqq Cf PG 3,606 sq 16 πρόσωπα: Cf Ps 34(33),17 χεῖρας: Cf Hi 10,8 μετάφρενα: Cf Ps 91(90),4 πτερά: Cf Ps 17(16),8; 91(90),4 βραχίονας: Cf Dt 33,27

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ὑμνεῖται PbVfVeVvVbVcKa ἀρχηγική Pa (corr ἀρχική in ἀρχιγική s lin) RcpTt (scr ἀρχιγική) Pn (adscr ἀρχική man al s lin) Fb (scr ἀρχιγική) FaLcLeWc v: ἀρχική Pa (sed corr in ἀρχιγική s lin) Pn (scr ἀρχηγική et man al adscr ἀρχική s lin) PbVfVeVvVbVcKaPg; cf Lilla, Ricerche, p 299 3 οὐ: οὖτε RcpBfB 6 ἑαυτῇ: αὐτῇ VfLc (sed corr s lin) προείληφε Rcp προσείληφε Pt (scr προείληφε et mut in προσείληφε s lin) PbVvVb (scr προσήλειφε) 10 πάντελῶν: πάντων PaLc (corr) 11 φασμάτων: φαντασμάτων Pn (scr φασμάτων et man al adscr φαντασμάτων s lin) Lc (sed corr) 12 που PtPnPb v: ποι PaRcFbVfVeVvVbFaLcLeWcVc(scr πι)KaPg 13 ὑπερφαῖ: ὑπερφαῖ καὶ πολυώνυμον Rcp πολυφαῖ Lc (ὑπερφαῖ corr in πολυφαῖ s lin) 14 πυρίους omnes codd (Pa corr πυρίαις in πυρίους) praepter RcpFbVf: πυρίους RcpFbVf v 15 ἡλεκτρίνους: ἡλετρίνους Pa ἡλικτρικοὺς Pt (sed corr in ἡλικτρίνους) Pn (man al corr in ἡλικτρίνους s lin) ἡλεκτρικοὺς PbFa ἡλεκτρίους VeVcKaPg

ὅπισθια καὶ «πόδας» ὑμνοῦσιν. Στεφάνους τε καὶ θώκους καὶ ποτήρια καὶ κρατῆρας αὐτῇ καὶ ἄλλα ἀττα μυστικὰ περιπλάττουσι, περὶ ὧν ἐν τῇ Συμβολικῇ θεολογίᾳ κατὰ δύναμιν ἐροῦμεν.

5 Νῦν δέ, ὅσα τῆς παρούσης ἐστὶ πραγματείας, ἐκ τῶν λογίων συναγαγόντες καὶ ὡσπερ τινὶ κανόνι τοῖς εἰρημένοις χρώμενοι καὶ πρὸς αὐτὰ σκοποῦντες ἐπὶ τὴν ἀνάπτυξιν τῶν νοητῶν θεωνυμιῶν προΐωμεν καὶ, ὅπερ ἀεὶ κατὰ πᾶσαν ἡμῖν θεολογίαν ὁ Ἱεραρχικὸς θεσμὸς ὑφηγεῖται, θεοπτικῇ διανοίᾳ τὰς θεοφανεῖς ἐποπτεύσωμεν, κυρίως εἰπεῖν, θεωρίας καὶ ὃντα ἱερὰ ταῖς τῶν ἱερῶν θεωνυμιῶν ἀναπτύξει παραθέμεθα τοῖς ἄγιοις 10 τὰ ἄγια κατὰ τὴν θείαν παράδοσιν ἐνιδρύοντες καὶ τῶν ἀμύστων αὐτὰ γελώτων καὶ ἐμπαιγμῶν ἔξαιρούμενοι, μᾶλλον δὲ αὐτοὺς ἔκείνους, εἴπερ ὅλως εἰσὶ τοιοίδε τινὲς ἀνθρωποί, τῆς ἐπὶ τούτῳ θεομαχίας ἀπολυτρούμενοι.

15 Σοὶ μὲν οὖν ταῦτα φυλάξαι χρεών, ὃς καλὲ Τιμόθεε, κατὰ τὴν ἱερωτάτην ὑφῆγησιν καὶ μήτε ῥήτα μήτε ἔκφορα τὰ θεῖα ποιεῖν εἰς τοὺς ἀμυήτους. Ἐμοὶ δὲ δώῃ ὁ θεὸς θεοπρεπῶς ὑμνῆσαι τὰς τῆς ἀκλήτου καὶ ἀκατονομάστου θεότητος ἀγαθουργικὰς πολυώνυμίας, καὶ μὴ περιέλοι «λόγον ἀληθείας» ἀπὸ τοῦ στόματός μου.

1 δόπισθια: Cf Ex 33,23 πόδας: Vide Ex 24,10 στεφάνους: Cf Apc 14,14 θώκους: Cf Schol 209,33; Ps 89(88),5; Ez 1,26 ποτήρια: Cf Mt 26,27; I Cor 10,16 2 κρατῆρας: Cf Prov 9,2; 9,5 3 Συμβολικῇ θεολογίᾳ: Cf DN 149,9; 211,9; 231,8; CH 336 A; MTh 1033 A sq; Ep 9,1104 B; 1113 B; Schol 209,34 sq; Procl in R I 85,7; I 134,2 sq; II 204,7; Roques, Symbolisme; Rorem, Biblical and Liturgical Symbols; Semmelroth, Die Θεολογία συμβολική; Völker, Kontemplation, pp 84 sqq 4 Cf DN 108,6 sqq 5 Cf DN 125,4; 125,9 7 ὁ Ἱεραρχικός: Cf Schol 209,36 sq 8 θεοπτικῇ: Cf CH 205 C; 240 C; 301 A; 332 B; EH 481 B sq; 504 D; 505 A; 537 B sq; Ep 8,1085 A; 1097 B θεοφανεῖς / θεοειδεῖς: Cf Schol 209,38 8 sq καὶ ὃντα ἱερὰ: Cf Schol 209,39–41; Mc 4,9; 4,23; Act 7,51 10 τῶν ἀμύστων: Cf MTh 1000 A; Schol 209,42–47; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 123 12 θεομαχίας: Cf Pera, Denys 14 sqq Cf I Tim 6,20; II Tim 1,14; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 117 sq 16 Ἐμοὶ δὲ δώῃ: Cf Rm 15,5 sq; II Tim 2,25; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 30 17 Cf DN 137,11 17 sq λόγον ἀληθείας: Vide Ps 119(118),43; cf II Tim 2,15

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 αὐτῇ: αὐτῇ Pa (corr αὐτῇ in αὐτῆς) om Pt 8 θεοφανεῖς\* PaRc (adscr ἀντὶ τοῦ θεοειδεῖς mg) PbFb (adscr ἀντὶ τοῦ θεοειδεῖς mg) Vf (adscr ἀντὶ τοῦ τὰς θεοειδεῖς mg) VeVvVbLc (adscr ειδεῖς mg) Le (scr θεοειδεῖς et adscr φανεῖς mg) WcVcKaPg: θεοειδεῖς\* PtPn (adscr ἀντὶ τοῦ θεοφανεῖς mg) FaLc (scr θεοφανεῖς et adscr ειδεῖς mg) Le (adscr φανεῖς mg) v; cf Lilla, Osservazioni, p 132 10 ἀμύστων omnes codd (adscr τουτέστιν τῶν ἀμυήτων vel τουτέστιν ἀμυήτων mg RcpPtPnFbVfVvVb): ἀμυήτων v 12 τούτων VbLeWc 14 σοὶ: σὺ Pt σὲ VvVb 15 τὰ θεῖα: om VcKaPg 16 δώῃ omnes codd (δῷη Ka δόη Wc): δοίη v ὁ θεὸς: θεὸς PtPnVcKaPg 18 ἀπὸ: ἐκ FbVfVcKaPg

&lt;II.&gt;

<sup>636 C</sup> <1> Τὴν θεαρχικὴν ὅλην ὑπαρξιν, ὅ τι ποτέ ἔστιν, ἡ αὐτοαγαθότης ἀφορίζουσα καὶ ἐκφαίνουσα πρὸς τῶν λογίων ὑμνηται. Καὶ τί γὰρ ἄλλο μαθεῖν ἔστιν ἐκ τῆς Ἱερᾶς θεολογίας, διπόταν φησὶ τὴν θεαρχίαν αὐτὴν ὑφηγουμένην εἰπεῖν «Τί με ἐρωτᾷς περὶ τοῦ ἀγαθοῦ»; «Οὐδεὶς ἀγαθός, εἴ μὴ μόνος ὁ θεός».

Τοῦτο μὲν οὖν καὶ ἐν ἄλλοις ἔξετασθὲν ἡμῖν ἀποδέειται τὸ πάσας ἀεὶ τὰς θεοπρεπεῖς ἐπωνυμίας οὐ μερικῶς, ἀλλ' ἐπὶ τῆς ὅλης καὶ παντελούς καὶ ὀλοκλήρου καὶ πλήρους θεότητος ὑπὸ τῶν λογίων ὑμνεῖσθαι καὶ πάσας αὐτάς ἀμερῶς, ἀπολύτως, ἀπαρατηρήτως, δλικῶς ἀπάσῃ τῇ ὀλότητι τῆς ὀλοτελοῦς καὶ πάσης θεότητος ἀνατίθεσθαι. Καὶ γοῦν, ὡς ἐν ταῖς Θεολογικαῖς ὑποτυπώσεσιν ὑπεμνήσαμεν, εἴ μὴ περὶ τῆς ὅλης θεότητος φάγη τις τοῦτο εἰρῆσθαι, βλασφημεῖ καὶ ἀποσχίζειν ἀθέσμως τολμᾶται τὴν ὑπερηνωμένην ἐνάδα.

<sup>637 A</sup> Πηγέον οὖν, ὡς ἐπὶ πάσης τῆς θεότητος αὐτὸν ἐκληπτέον. Καὶ γὰρ αὐτός τε ὁ ἀγαθοφυὴς ἔφη λόγος· «Ἐγὼ ἀγαθός εἰμι», καὶ τις τῶν

5

10

15

1 Τὴν θεαρχικὴν ὅλην ὑπαρξιν: Cf DN 125,21 sq; 126,15; 128,14; 143,11; 169,16; CH 140 C; Schol 209,49—212,13 αὐτοαγαθότης: Cf DN 223,5 sq; Epiph haer 76,35,6 sqq; Jo D exp 1,8 2 ἀφορίζουσα: Cf Schol 212,14 sq 3 τὴν θεαρχίαν: Cf DN 111,5; Schol 212,16—18 4 Vide Mt 19,17 4 sq Vide Mc 10,18; Lc 18,19 6 Τοῦτο—10 ἀνατίθεσθαι: Vide Doct Patr, p 69, s XI 7 οὐ μερικῶς: Cf Schol 212,19—28; Iren haer I 12,2; Cyr H catech 6,7 8 καὶ ὀλοκλήρου: Cf Schol 212,29 sq 11 Θεολογικαῖς ὑποτυπώσεσιν: Cf DN 107,3 εἴ μὴ περὶ τῆς ὅλης: Cf Schol 212,31—33 13 τὴν ὑπερηνωμένην ἐνάδα: Cf DN 112,11 sq; D—S 172; D—S 188; D—S 75; Procl inst 4; D—S 501; D—S 525 14 πάσης τῆς θεότητος: Cf I Joh 5,7 sq; D—S 172; D—S 73 15 Vide Mt 20,15; cf Joh 10,11 15 sq Cf Ps 143(142),10; Schol 212,42

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

lin 1 praem Κεφάλαιον Β. Περὶ ἡνωμένης καὶ διακεριμένης θεολογίας καὶ τίς ἡ θεία ἔνωσις καὶ διάκρισις Pa (add ἡ θεία ante διάκρισις) Rc (add ἡ θεία ante διάκρισις) Pt (pro διάκ. scr διακερι) PnPbFbVf (om Κεφάλαιον Β) VeVv (coll Κεφάλαιον Β post διάκρισις) Vb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον Β post διάκρισις) LcLe (coll Κεφάλαιον Β post διάκρισις) Wc (om Κεφάλαιον Β) VcKaPg 1 ποτέ ἔστιν: ποτ᾽ ἔστιν PtPnPbFa 2 ὑμνεῖται RcpnPnVeVvVbFaLc 4 ἐρωτᾶς: ἐπερωτᾶς Pt (corr ex ἐρωτᾶς) PnPbVf(corr)FaLc 7 ἐπωνυμίας PtPnFa: θεωνυμίας cett codd v 10 ἀνατίθεσθαι: ἀνατείνεσθαι PtPnPbFa(sed corr)Le (sed corr) 12 βλασφημεῖ Pa v: om RcpnPnFbVvVbFaLcLeWc βλασφημεῖn PbVfVeVcKaPg 14 οὖν om PtPnFbVvVbFaLcLeWc ἐπὶ πάσης τῆς θεότητος αὐτὸν ἐκληπτέον. Καὶ γὰρ om PtPnFbVvVbFaLcLeWc τῆς θεότητος PaRcPbVfVeVcKaPg: θεότητος v ἐκληπτέον Pa 14 sq καὶ γὰρ αὐτός PaRcVf v: καὶ γὰρ ὡς αὐτός PbVeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 132

θεολήπτων προφητῶν ὑμνεῖ τὸ πνεῦμα τὸ ἀγαθόν. Καὶ αὕτης τό· «Ἐγὼ εἰμι ὁ ὁν» εἴ μὴ καθ' ὅλης φήσουσι τῆς θεότητος ὑμνεῖσθαι, καθ' ἐν δὲ μέρος αὐτὸ περιγράψαι βιάσαιντο, πῶς ἀκούσονται τοῦ· Τάδε λέγει «ὁ ὁν, ὁ Ἰη, ὁ ἐρχόμενος, ὁ παντοκράτωρ» καὶ «Σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ» καὶ «Τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας» τὸ ὄν, «ὅ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται»;

<sup>5</sup> Καὶ εἰ μὴ ὅλην εἶναί φασι τὴν ζωαρχίαν, πῶς ἀληθής ὁ φήσας Ἱερὸς λόγος· «Ωσπέρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς νεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ, οὔτως καὶ ὁ

<sup>637 B</sup> νίσ, οὓς θέλει, ζωοποιεῖ» καὶ ὅτι «Τὸ πνεῦμά ἔστι τὸ ζωοποιοῦν»; «Οτι δὲ καὶ τὴν κυρείαν ἔχει τῶν ὅλων ἡ ὅλη θεότης, περὶ μὲν τῆς θεογόνου

<sup>10</sup> θεότητος ἢ τῆς υἱικῆς οὐδὲ εἰπεῖν ἔστιν, ὡς οἷμαι, ποσαχῇ τῆς θεολογίας ἐπὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ διαθρυλεῖται τὸ «κύριος». Ἀλλὰ καὶ «κύριος τὸ πνεῦμά ἔστιν».

Καὶ τὸ καλὸν δὲ καὶ τὸ σοφὸν ἐπὶ τῆς ὅλης θεότητος ὑμνεῖται, καὶ τὸ

<sup>15</sup> φῶς καὶ τὸ θεοποιὸν καὶ τὸ αἴτιον καὶ πάντα, ὅσα τῆς ὅλης θεαρχίας ἔστιν, εἰς πᾶσαν ἀνάγει τὰ λόγια τὴν θεαρχικὴν ὑμνῳδίαν περιληπτικῶς μέν, ὡς ὅταν λέγει· «Τὰ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ», διεξοδικῶς δέ, ὡς ὅταν

1 sq Vide Ex 3,14; cf DN 118,11 sq 3 sq Vide Apc 1,4 et 1,8; cf Schol 212,34—41 4 Vide Ps 102(101),28 4 sq Vide Joh 15,26 5 τὸ ὄν, ὁ παρὰ τοῦ πατρὸς: Cf Schol 212,43—45 6 ζωαρχίαν / θεαρχικὴν ζωὴν: Cf DN 141,6; 192,19; Schol 212,46; D—S 188; D—S 531 7 sq Vide Joh 5,21 8 Vide Joh 6,63 9 sq θεογόνου θεότητος: Cf DN 128,10; 132,2; 229,8; Ep 9,1104 C; 1105 A; Schol 212,47—49; D—S 125; D—S 44; D—S 163; D—S 188; D—S 76; D—S 525 sq 10 υἱικῆς: Cf D—S 125; D—S 75 et al 10 sq Cf Ex 20,1 sq; Dt 5,6; Mt 7,21 sq; 8,2 11 sq Vide II Cor 3,17; cf D—S 150; D—S 75 et al 13 sqq Cf DN 118,11; 118,14; 118,16 16 Vide I Cor 11,12; cf DN 148,12 sqq; 155,3 sq διεξοδικῶς: Cf Schol 212,50

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 καὶ αὕτης τό: καὶ αὕτης VfVcKaPg αὕτης VvVb 2 φήσουσι: φησι Pa φήσωσι Le(sed corr)Wc ὑμνεῖσθαι: εἰρῆσθαι FbVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 132 3 τοῦ om PaPbVvVbFaLcLe(sed ss)Wc τάδε: ταῦτα δὲ PaPbFaLc (adscr τάδε mg) ταῦτα Le (adscr δὲ s lin) 4 ὁ Ἰη omnes codd (Pa om, sed add mg): ὁς Ἰη v 6 ζωαρχίαν\* PtPn (adscr ἐν ἄλλοις τὴν θεαρχικὴν ζωὴν mg) PbVb (scr θεαρχίαν ζωὴν et adscr ζωαρχίαν mg) Fa: θεαρχικὴν\* ζωὴν\* PaRcPn (scr ζωαρχίαν et adscr ἐν ἄλλοις τὴν θεαρχικὴν ζωὴν mg) FbVfLe (scr ζωαρχίαν ζωὴν, sed corr in θεαρχικὴν ξωὴν) VcKaPg v θεαρχίαν ζωὴν VeVvVb (adscr ζωαρχίαν mg) Lc (adscr ζωαρχίαν mg) Wc ζωαρχίαν ζωὴν Lc(e corr)Le (sed corr in θεαρχικὴν ζωὴν); cf Lilla, Osservazioni, p 132 10 ποσαχῇ που VfVcKaPg 11 διαθρυλεῖται PtVbLeVcPg: διαθρυλλεῖται PaRcFbVfVfVvFa(e corr)LcWcKa διαθρυλοῖται Pn (scr διαθρυλοῖτε) Pb καὶ alt: om VeFa κύριος: ὁ κύριος Pa(scr ὁ s lin)Wc 16 λέγει RcpnPbFb: λέγη cett codd v ὡς alt: om VfVvVbLcLeWc

φαίη: «Τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται» καὶ «Τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκε» καὶ «Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμά σου, καὶ κτισθήσονται». Καὶ ἴνα συλλήβδην φαίη τις, αὐτὸς ὁ θεαρχικὸς ἔφη λόγος· «Ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἐσμεν» καὶ «Πάντα, ὅσα ἔχει ὁ πατήρ, ἐμά ἐστι» καὶ «Πάντα τὰ ἑμά σά ἐστι καὶ τὰ σὰ ἑμά».

Καὶ αὕτης, ὅσα ἐστὶ τοῦ πατρὸς καὶ αὐτοῦ, τῷ θεαρχικῷ πνεύματι κοινωνικῶς καὶ ἡνωμένως ἀνατίθησι τὰς θεουργίας, τὸ σέβας, τὴν πτηγαίαν καὶ ἀνέκλειπτον αἰτίαν καὶ διανομὴν τῶν ἀγαθοπρεπῶν δώρων. Καὶ οὐδένα τῶν ἐν τοῖς θείοις λογίοις ἀδιαστρόφοις ἐννοίαις ἐντεθραμμένων οἶμαι πρὸς τοῦτο ἀντερεῖν, ὅτι τὰ θεοπρεπῆ πάντα τῇ ὅλῃ θεαρχίᾳ πρόσεστι κατὰ τὸν θεοτελῆ λόγον.

Τούτων οὖν ἡμῖν βραχέως μὲν ἐν τούτοις καὶ μερικῶς, ἐν ἄλλοις δὲ ἵκανῶς ἐκ τῶν λογίων ἀποδειγμένων τε καὶ διωρισμένων ὅποιαν ἀναπτύξαι θεωνυμίαν ὀλικὴν ἐγχειρήσομεν ἐπὶ τῆς ὅλης αὐτὴν θεότητος ἀκληπτέον.

〈2〉 Εἰ δέ τις φαίη σύγχυσιν ἡμᾶς ἐν τούτῳ κατὰ τῆς θεοπρεποῦς διαιρέσεως εἰσάγειν, τὸν τοιόνδε λόγον ἡμεῖς οὐδὲ αὐτὸν οἰόμεθα πείθειν ἵκανόν, ὃς ἐστιν ἀληθές. Εἰ μὲν γάρ ἐστι τις ὅλως ὁ τοῖς λογίοις ἀντανιστά-

1 Vide Col 1,16; cf Joh 1,3; Rm 11,36; Schol 212,51—213,4      1 sq Vide Col 1,17; cf DN 183,16      2 Vide Ps 104(103),30      3 sq Vide Joh 10,30      4 Vide Joh 16,15  
4 sq Vide Joh 17,10      6 καὶ αὐτοῦ: Cf Schol 213,5      6 sqq Cf DN 132,1 sqq; D—S 188; D—S 501      7 κοινωνικῶς καὶ ἡνωμένως: Cf Schol 213,6 sq      τὰς θεουργίας: Cf DN 130,5; Schol 213,8—13; Bellini, *Teologia*      7 sq τὴν πτηγαίαν: Cf Schol 213,14—31      8 διανομὴν: Cf DN 185,21      9 ἀδιαστρόφοις ἐννοίαις: Cf Schol 213,32—35      10 sq Cf I Cor 2,11; II Cor 3,17      12 ἐν ἄλλοις: Auctor quemdam alium tractatum de trinitate edidisse videtur; cf 107,1 et al, ubi Θεολογικαὶ ὑποτυπώσεις memorantur      16 sq σύγχυσιν — διαιρέσεως: Cf Schol 213,36—41; Gr Naz or 20,7; 33,16; Gr Nyss or dom 3,1109 B; Didym Trin 3,23; D—S 188; D—S 75; D—S 73; Max myst 701 A

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 φαίη τις PaRcPtPnPbFa; φησί coni Lilla, Osservazioni, p 132      τὰ πάντα prim: τὸ πάντα Pn(sed corr)PbFaLc (sed corr)      2 ἑαυτῷ VbFa      3 ἔφη λόγος: λόγος Pa (sed corr mg) λόγος ἔφη FbVcKaPg      6 αὐτοῦ: αὐτῷ Pa ad αὐτοῦ glossam τοῦ λόγου δηλονότι adscr mg RcPtPnPbFbVfVvVb αὐτοῦ τοῦ λόγου δηλονότι (e glossa huc intrusum) VcKaPg      8 δώρων: δωρεῶν Pa (corr δώρων in δωρεῶν s lin) RcVfLc (sed corr)      11 πρόσεστι: προένεστι Pt (adscr πρός mg) LcLe (corr in προένεστι s lin) Wc προσένεστι FbVeVv (scr προσένεστι) Vb(sed corr)VcKaPg      14 ἐγχειρήσομεν: ἐνχειρήσομεν PaFb ἐγχειρήσωμεν Rc (scr ἐγχηρήσωμεν) PtPnPbVv(sed corr) VbFaLcWc αὐτήν: αὐτῆς Pa(sed corr)PtPnPf(sed corr)VvFa      17 τοιόνδε: τοιοῦτον δὲ VvVb      οὐδὲ VeVcKaPg: οὔτε cett codd (Pa scr οὔτ<sup>3</sup>) v      αὐτὸν: corr αὐτὸν in ἑαυτὸν s lin PtLcVc ἑαυτὸν PaVeVvVbLeWcKaPg      17 sq Cf Lilla, Osservazioni, p 133      18 ἀληθές FaLc (scr e corr) Le (sed corr in ἀληθής) Wc: ἀληθής cett codd v

μενος, πόρρω που πάντως ἔσται καὶ τῆς καθ' ἡμᾶς φιλοσοφίας, καὶ εἰ μὴ τῆς ἐκ τῶν λογίων αὐτῷ θεοσοφίας μέλει, πῶς ἀνήμιν μελήσῃ τῆς ἐπὶ τὴν θεολογικὴν ἐπιστήμην αὐτοῦ χειραγωγίας; Εἰ δὲ εἰς τὴν τῶν λογίων ἀλήθειαν ἀποσκοπεῖ, τούτῳ καὶ ἡμεῖς κανόνι καὶ φωτὶ χρώμενοι πρὸς τὴν ἀπολογίαν, ὡς οἱοί τε ἐσμεν, ἀκλινῶς βαδιούμεθα φάσκοντες, ὡς ἡ θεολογία τὰ μὲν ἡνωμένως παραδίδωσι, τὰ δὲ διακεκριμένως, καὶ οὔτε τὰ ἡνωμένα διαιρεῖν θεμιτὸν οὔτε τὰ διακεκριμένα συγχεῖν, ἀλλ' ἐπομένους αὐτῇ κατὰ δύναμιν ἐπὶ τὰς θείας μαρμαρυγὰς ἀνανεύειν. Καὶ γὰρ ἐκεῖθεν τὰς θείας ἐκφαντορίας παραλαβόντες ὥσπερ τινα κανόνα κάλλιστον ἀληθείας τὰ ἐκεῖ κείμενα φρουρεῖν ἐν ἑαυτοῖς ἀπλήθυντα καὶ ἀμείωτα καὶ ἀπαράτρεπτα σπεύδομεν ἐν τῇ φρουρᾷ τῶν λογίων φρουρούμενοι καὶ πρὸς αὐτῶν εἰς τὸ φρουροῦντας αὐτὰ φρουρεῖσθαι δυναμούμενοι.

〈3〉 Τὰ μὲν οὖν ἡνωμένα τῆς ὅλης θεότητός ἔστιν, ὡς ἐν ταῖς Θεολογικαῖς ὑποτυπώσεσι διὰ πλειόνων ἐκ τῶν λογίων ἀπεδείξαμεν, τὸ ὑπεράγαθον, τὸ ὑπέρθεον, τὸ ὑπερούσιον, τὸ ὑπέρζωον, τὸ ὑπέρσοφον καὶ ὄσα τῆς ὑπεροχικῆς ἔστιν ἀφαιρέσεως, μεθ' ὃν καὶ τὰ αἰτιολογικὰ πάντα, τὸ ἀγαθόν, τὸ καλόν, τὸ ὄν, τὸ ζωογόνον, τὸ σοφὸν καὶ ὄσα ἐκ τῶν ἀγαθοπρεπῶν αὐτῆς δωρεῶν ἡ πάντων ἀγαθῶν αἰτία κατονομάζεται.

Τὰ δὲ διακεκριμένα τὸ πατρὸς ὑπερούσιον ὄνομα καὶ χρῆμα καὶ υἱὸν 20 καὶ πνεύματος οὐδεμιᾶς ἐν τούτοις ἀντιστροφῆς ἡ ὅλως κοινότητος ἐπεισαγομένης. "Εστι δὲ αὕτης πρὸς τούτῳ διακεκριμένον ἡ καθ' ἡμᾶς Ἱησοῦ

1 sq Cf Koch, *Pseudo-Dionysius Areopagita*, p 44      2 θεοσοφίας: Cf DN 118,13; 199,19; CH 145 A; 261 A; 329 C; MTh 997 A; Thdot Anc exp symb 23,1345 D; Leont B Nest et Eut 1368 D      2 sq ἐπὶ τὴν θεολογικήν: Cf Schol 213,42—50      5 sqq Cf DN 127,7; D—S 188; D—S 75; D—S 73; D—S 501; D—S 531      8 Cf DN 114,10 9 Cf DN 121,5; 1 Clem 7,2 sq      τὰς θείας ἐκφαντορίας: Cf Schol 213,51 sq      10 ἐν ἑαυτοῖς ἀπλήθυντα: Cf DN 136,7 sqq; Schol 213,53 sq      11 ἀπαράτρεπτα: Cf DN 215,8 sqq      φρουρᾶ: Cf DN 144,21; 185,21; 196,3      13 sq Cf DN 107,3      13 sqq Cf DN 118,4 sqq      15 sq καὶ ὄσα τῆς ὑπεροχικῆς: Cf Schol 216,1—8      16 ἀφαιρέσεως: Cf DN 117,2      19 τὸ πατρὸς: Cf Schol 216,9—15      χρῆμα: Cf Ep 2,1068 A      21 ἡ καθ' ἡμᾶς Ἱησοῦ: Cf Schol 216,16—27

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 λογίων: λόγων Pt(sed corr s lin)Pb      μελήσῃ PnVeVvVbLeVcKaPg: μελήσει cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 133      5 ἀκλινῶς\* omnes codd (corr ἀκριβῶς in ἀκλινῶς PaVb scr ἀκριβῶς et adscr ἀλλ' ἀκληνῶς mg Rc) v: ἀκριβῶς\* Pa (sed corr in ἀκλινῶς) Rc (adscr ἀλλ' ἀκληνῶς mg) Vb (sed corr in ἀκλινῶς)      11 ἀπαράτρεπτα: ἀπαράτρεπτα Vv ἀπαράτρωτα FaLe λογίων: ἀγίων Lc(corr mg)VcKa      12 δυναμούμενοι: δυνάμενοι PaRcPt(corr s lin)LeWc      13 οὔν: om VvVb      15 ὑπέρζωον: ὑπέρζωον PaRc(corr s lin)Fb(corr s lin)VvLc (scr e corr)      19 πατρὸς: τοῦ πατρὸς PtPnPbFa      20 πνεύματος: ἀγίου πνεύματος PtPnPbFaVcKaPg      21 τούτῳ: corr τούτῳ in τούτοις s lin Pa τοῦτο PtFbVeVbVc(sed corr)Ka

παντελής καὶ ἀναλλοίωτος ὑπαρξίς καὶ ὅσα τῆς κατ' αὐτήν ἔστι φιλανθρωπίας οὐσιώδη μυστήρια.

640 D <4> Χρὴ δέ, ὡς οἶμαι, μᾶλλον ἀναλαβόντας ἡμᾶς τὸν παντελῆ τῆς θείας ἐνώσεως τε καὶ διακρίσεως ἐκθέσθαι τρόπον, ὅπως ἀνὴρ μεῖνεν εὔσύνοπτος ὁ πᾶς ἐγγένηται λόγος τὸ μὲν ποικίλον ἀπαν καὶ ἀσαφὲς ἀπαναινόμενος, εὐδιακρίτως δὲ καὶ σαφῶς καὶ εὐτάκτως τὰ οἰκεῖα κατὰ δύναμιν δροθετῶν. Καλοῦσι γάρ, ὅπερ καὶ ἐν ἐτέροις ἔφην, οἱ τῆς καθ' ἡμᾶς θεολογικῆς παραδόσεως ἱερομύσται τὰς μὲν ἐνώσεις τὰς θείας τὰς τῆς ὑπεραρρήτου καὶ ὑπεραγνώστου μονιμότητος κρυψίας καὶ ἀνεκφοιτήτους 5  
641 A ὑπεριδρύσεις, τὰς διακρίσεις δὲ τὰς ἀγαθοπρεπεῖς τῆς θεαρχίας προόδους τε καὶ ἐκφάνσεις. Καὶ φασι τοῖς ἱεροῖς λογίοις ἐπόμενοι καὶ τῆς εἰρημένης ἐνώσεως ἴδια καὶ αὐθις τῆς διακρίσεως εἶναι τινας ἰδικὰς καὶ ἐνώσεις καὶ διακρίσεις.

Οἶον ἐπὶ τῆς ἐνώσεως τῆς θείας ἥτοι τῆς ὑπερουσιότητος ἡνωμένον μέν ἔστι τῇ ἐναρχικῇ τριάδι καὶ κοινὸν ἡ ὑπερούσιος ὑπαρξίς, ἡ ὑπέρθεος θεότης, ἡ ὑπεράγαθος ἀγαθότης, ἡ πάντων ἐπέκεινα τῆς ἐπέκεινα πάντων ὅλης ἰδιότητος ταῦτης, ἡ ὑπέρ ἐναρχίαν ἐνότης, τὸ ἄφθεγκτον, τὸ

1 ὑπαρξίς: Cf DN 122,1 1 sq φιλανθρωπίας οὐσιώδη μυστήρια: Cf DN 113,6 sqq; 135,2 sqq; 191,16 sqq; 221,5; CH 181 B; 240 D; 241 B; EH 393 A; 437 A; 441 A; 444 A; 444 C; 561 D; Ep 3,1069 B; Ep 4,1072 B; Ep 8,1093 D; Schol 216,28–30; Rm 8,35; 8,38 sq; II Cor 5,14; Eph 1,9; Tit 3,4; Or Jo VI 57; D–S 294; D–S 301; D–S 426 10 3 sq Cf Schol 216,37–41; D–S 112; D–S 115; D–S 150; D–S 172; D–S 173; D–S 176; D–S 188; D–S 75; D–S 73 8 θεολογικῆς παραδόσεως: Cf DN 113,13; CH 121 A; 140 D; 180 D; 196 B; 240 C; 321 A; EH 376 C sq; 401 A; 404 C; 432 B; 441 B; 484 A; 532 D; 557 C; 561 A; 561 C sq; 568 A; Ep 9,1105 D; 1108 A; Schol 197,4 sqq; Clem str I 11,3; V 62,1; VI 61,3; VII 131,3 sqq; VII 4,2; Gr Nyss Eun III 2,98; Koch, Der pseudepigraphische Charakter, p 395; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 104 sqq παραδόσεως ἱερομύσται: Cf DN 141,11; Ep 9,1108 A; Schol 216,31 sq 8 sqq Cf DN 125,13 sqq; 125,19 sqq 9 κρυψίας καὶ ἀνεκφοιτήτους: Cf Schol 216,33–36 14 sqq Cf DN 128,8 sqq; 135,10 sqq 17 ἡ ὑπέρ ἐναρχίαν: Cf Schol 216,42–44 τὸ ἄφθεγκτον: Cf Schol 216,45–47

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

6 σαφῶς\* PaRc (scr σαφῶς et adscr σαφῶς mg) Pt (scr σαφῶς et corr in σαφῶς s lin) PnPbFbVf (corr σαφῶς) VeVvVbFaLcLeWcPg v: σισφῶς\* Rc (adscr σαφῶς mg) Pt (corr in σαφῶς s lin) Vf(sed corr)VcKa 7 καλοῦσι\* omnes codd praeter PtPnPbFaLe (scr λέγουσι et adscr καλοῦσι man al s lin) v: λέγουσι\* PtPnPbFaLe (adscr καλοῦσι man al s lin) 8 τὰς tert: om Fb 10 διακρίσεις δὲ: δὲ διακρίσεις FbVcKaPg διακρίσεις Vf 14 ὑπερουσιότητος: ὑπερουσίου θεότητος PbVb 15 κοινὸν: κοινωνὸν VfLc (sed corr) 16 ἡ πάντων omnes codd: ἀπάντων v 17 ἐναρχία VfLe (corr ex ἐναρχίαν) ὑπέρ ἐναρχίαν: ὑπεράρχιος Wc

πολύφωνον, ἡ ἀγνωσία, τὸ παννόητον, ἡ πάντων θέσις, ἡ πάντων ἀφαίρεσις, τὸ ὑπέρ πᾶσαν καὶ θέσιν καὶ ἀφαίρεσιν, ἡ ἐν ἀλλήλαις, εἰ 5 οὕτω χρὴ φάναι, τῶν ἐναρχικῶν ὑποστάσεων μονὴ καὶ ἕρμος ὀλικῶς ὑπερηνωμένη καὶ οὐδενὶ μέρει συγκεχυμένη, καθάπερ φῶτα λαμπτήρων, ἵνα αἰσθητοῖς καὶ οἰκείοις χρήσωμαι παραδείγμασιν, ὅντας ἐν οἴκῳ ἐνὶ καὶ ὅλα ἐν ἀλλήλοις ὅλοις ἔστι καὶ ἀκριβῆ τὴν ἀπ' ἀλλήλων ἴδικῶς ὑφισταμένην ἔχει διάκρισιν ἡνωμένα τῇ διακρίσει καὶ τῇ ἐνώσει διακεκριμένα. Καὶ γοῦν ὅρῶνται ἐν οἴκῳ πολλῶν ἐνόντων λαμπτήρων πρὸς ἐν τι φῶς ἐνούμενα τὰ πάντων φῶτα καὶ μίαν αἴγλην ἀδιάκριτον ἀναλάμποντα, 10 καὶ οὐκ ἀν τις, ὡς οἶμαι, δύναιτο τοῦδε τοῦ λαμπτήρος τὸ φῶς ἀπὸ τῶν ἄλλων ἐκ τοῦ πάντα τὰ φῶτα περιέχοντος ἀέρος διακρῖναι καὶ ἴδειν ἀνευ θατέρου θάτερον ὅλων ἐν ὅλοις ἀμιγῶς συγκεκραμένων.

‘Ἄλλὰ καὶ εἰ τὸν ἔνα τις τῶν πυρσῶν ὑπεξαγάγοι τοῦ δωματίου, συνεξελεύσεται καὶ τὸ οἰκεῖον ἀπαν φῶς οὐδέν τι τῶν ἐτέρων φώτων ἐν 15 ἔσαυτῷ συνεπισπώμενον ἢ τοῦ ἔσαυτοῦ τοῖς ἐτέροις καταλεῖπον. Ἡν γάρ αὐτῶν, ὅπερ ἔφην, ἡ ὅλων πρὸς ὅλα παντελῆς ἐνωσίς ἀμιγὴς καθόλου

1 τὸ παννόητον: Cf Schol 216,48–220,2; Pera, S. Thomae Aquinatis in librum, p 44 2 Cf MTh 1048 B 2 sqq Cf DN 113,1; 128,9 sq; 137,11 sq; Joh 10,30; 10,38; 14,9 sqq; 17,21; I Cor 1,10 sqq; Athenag leg 10 passim; Iren haer III 6,2; D–S 112; Ath Ar 3,3; Gr Naz ep 101,6; Aug Trin VI 10,12; IX 5; Max ambig 1053 B; D–S 531 sq; Jo D exp 1,8; Deneffe, Perichoresis 4 καθάπερ—12 συγκεκραμένων: Vide Anast S viae dux XXIV 24–33; cf Gr Naz carm II, sectio 2,1505; Leont B Nest et Eut 1304 D sq 4 καθάπερ φῶτα λαμπτήρων: Cf Schol 220,3–26 5 Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 204 7 ἡνωμένα τῇ διακρίσει καὶ τῇ ἐνώσει διακεκριμένα: Cf DN 125,6 sq; 130,12 sq; 137,7; D–S 112; D–S 115; Bas ep 38,4,67 sqq; D–S 172 sq; Gr Naz or 28,1; 39,11; 42,16; D–S 188; D–S 75; D–S 73 (et distincte coniuncti et coniuncti distincti) 8 sqq Cf Gr Naz or 31,14 13 sqq Ἄλλα—15 καταλεῖπον: Vide Anast S viae dux XXIV 52–55

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 τὸ: τὸν PaRc (scr τῶν) 2 καὶ prim: om PtPnPb 5 ἴνα: ἴν<sup>v</sup> PtPnPbFbVfVeFa VcKaPg ἴν<sup>v</sup> ἐν Lc (scr ἴν<sup>v</sup> et add ἐν mg) Le Wc 6 δλοις: om Pa(add mg)PbFb καὶ ἀκριβῆ\* Pa (scr mg) RcpPtPnVvVbFaLcLe (adscr ἀκραιφνή man al s lin) Wc: ἀκραιφνή\* καὶ ἀκριβῆ PbFb (scr ἀκρεφνή) VfVeVcKaPg v 7 ὑφισταμένην: ὑφεσταμένην Pa(e corr)PtPnVfFaLeWc 10 τοῦδε τοῦ: τὸ τοῦδε Pa τούτου δὲ τοῦ Rc τὸ τοῦδε τοῦ PtFa τὸ: om PaRc 12 δλων: δλον VvLcKa(corr man al s lin)Pg συγκεκραμένων: συνκεκριμένων Pa (corr in συνκεκραμένων s lin) συγκεκραμένον VvLc (e corr) 13 Ἄλλα καὶ εἰ: Ἄλλ<sup>v</sup> εἰ καὶ PaRcVvVb Ἄλλα καὶ ή Ka ὑπεξαγάγοι Pa (corr s lin) ἔξαγάγοι Pt(corr s lin)VvVb 14 οὐδέν τι: οὐδενί PtPnPbFb 15 συνεπισπώμενον: συνεπισπάσμενον PtPnPbVfVeFaLcLe(sed corr)WcVcKaPg καταλεῖπον: καταλιπόν Pt (scr e corr) PbVfVe (scr καταλιπόν) LeWcVcKaPg καταλείπων Vb (corr) 16 αὐτῶν: αὐτῷ PtPnFa

καὶ οὐδενὶ μέρει συμπεφυρμένη καὶ ταῦτα ὄντως ἐν σώματι τῷ ἀέρι καὶ ἔξ εὐνύλου τοῦ πυρὸς ἡρτημένου τοῦ φωτός.

“Οπου γε τὴν ὑπερούσιον ἔνωσιν ὑπεριδρῦσθαι φαμεν οὐ τῶν ἐν σώμασι μόνων ἔνώσεων, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν ψυχαῖς αὐταῖς καὶ ἐν αὐτοῖς νόοις, ὃς ἔχουσιν ἀμιγῶς καὶ ὑπερκοσμίως δι’ ὅλων ὅλα τὰ θεοειδῆ καὶ ὑπερουράνια φῶτα κατὰ μέθεξιν ἀνάλογον τοῖς μετέχουσι τῆς πάντων ὑπερηρμένης ἔνώσεως.

<sup>641 D</sup> 〈5〉 “Εστι δὲ καὶ διάκρισις ἐν ταῖς ὑπερουσίοις θεολογίαις, οὐχ ἦν ἔφην μόνον, ὅτι κατ’ αὐτὴν τὴν ἔνωσιν ἀμιγῶς ἴδρυται καὶ ἀσυγχύτως ἐκάστη τῶν ἔναρχικῶν ὑποστάσεων, ὀλλ’ ὅτι καὶ τὰ τῆς ὑπερουσίου θεογονίας οὐκ ἀντιστρέφει πρὸς ἄλληλα. Μόνη δὲ πηγὴ τῆς ὑπερουσίου θεότητος ὁ πατὴρ οὐκ ὄντος υἱοῦ τοῦ πατρὸς οὐδὲ πατρὸς τοῦ υἱοῦ, φυλαττόντων δὲ τὰ οἰκεῖα τῶν ὕμνων εὐαγγῖσ έκάστη τῶν θεαρχικῶν ὑποστάσεων.

Αὕται μὲν αἱ κατὰ τὴν ἀφθεγκτὸν ἔνωσίν τε καὶ ὑπαρξίν ἔνώσεις τε καὶ διακρίσεις. Εἰ δὲ καὶ θεία διάκρισις ἔστιν ἡ ἀγαθοπρεπής πρόοδος τῆς ἔνώσεως τῆς θείας ὑπερηνωμένως ἐσυτὴν ἀγαθότητι πληθυσύστης τε καὶ πολλαπλασιαζόντης, ἥνωμέναι μὲν εἰσὶ κατὰ τὴν θείαν διάκρισιν αἱ

5

10

15

3 Ὁπου γε τὴν ὑπερούσιον: Cf Schol 220,27–38 5 sq καὶ ὑπερουράνια φῶτα: Cf Schol 220,39–47 6 κατὰ μέθεξιν: Cf DN 148,18; 166,4; 169,17; CH 240 C; 340 A; EH 373 C; 376 A; 400 C; 424 D; 432 C; 445 C; 480 A sq; 536 C; 565 A; Ep 9,1108 D; Carroll, Participation 8 sqq Cf DN 126,14 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 248 sq 10 ὑπερουσίου θεογονίας: Cf DN 123,9 sq; Schol 220,48–50 11 sq Cf D–S 188; D–S 75 11 sqq Cf DN 132,1 sqq 12 sq Cf Rm 15,6; D–S 112; D–S 44; D–S 188 (Patrem ... non esse ipsum Filium ... Filium non esse Patrem) 13 εὐαγγῖσ: Cf DN 205,6; EH 377 A; 428 B; 485 B; 513 A; 553 C; 556 C; Ep 8,1097 D; Pl Lg 956a 14 ὑπαρξίν: Cf DN 122,1 14 sq Cf Procl in Cra 53,9 sqq; 84,6 sqq; id in Prm V 313; VI 14; VI 177; id theol plat I 21; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 78 sq; 120 ἔνώσεις τε καὶ διακρίσεις: Cf Schol 221,1–29 14 sqq Cf Procl in Cra 53,9 sqq 15 ἡ ἀγαθοπρεπής πρόοδος: Cf DN 112,8 sq 15 sqq Cf DN 135,13 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ὄντως VeWcKa v: ὄντος cett codd ἀέρει LcLe (sed corr) 3 Ὁπου γε omnes codd praeter Fb: Ὁπου γε καὶ Fb v ἐν: om VvVb 4 μόνων: μόνον PaFb(corr)VfVeVvLcLeWc (corr) 5 νόοις: νοῖς Pa(scr e corr)RcPbFbVe τοῖς νοῖς Lc (corr in νόοις mg) 7 ὑπερηρμένης: ὑπερηρημένης Pa(sed corr)FbVb ὑπερηνωμένης Pb 10 τὰ: τὸ PtPnFa 11 τῇ πηγῇ PtPnLc (sed corr) ἡ πηγὴ Fa 14 μὲν αἱ: μὲν οὖν αἱ VvVb 15 El: Ἡ VvFa (sed corr) 17 πολυπλασιαζόντης VfVb

ἀσχετοι μεταδόσεις, αἱ οὐσιώσεις, αἱ ζωώσεις, αἱ σοφοποιήσεις, αἱ ἄλλαι δωρεαὶ τῆς πάντων αἵτις ἀγαθότητος, καθ’ ὃς ἐκ τῶν μετοχῶν καὶ τῶν μετεχόντων ὑμεῖται τὰ ἀμεθέκτως μετεχόμενα.

Καὶ τούτο κοινὸν καὶ ἡνωμένον καὶ ἐν ἐστι τῇ ὅλῃ θεότητι τὸ πᾶσαν αὐτὴν ὅλην ὑφ' ἐκάστου τῶν μετεχόντων μετέχεσθαι καὶ ὑπ’ οὐδενὸς πάλιν οὐδενὶ μέρει καθάπερ σημεῖον ἐν μέσῳ κύκλου πρὸς πασῶν τῶν ἐν τῷ κύκλῳ περικειμένων εὐθείων, καὶ ὡσπερ σφραγίδος ἐκτυπώματα πολλὰ μετέχει τῆς ἀρχετύπου σφραγίδος καὶ ἐν ἐκάστῳ τῶν ἐκτυπωμάτων ὅλης καὶ ταῦτης οὐσῆς καὶ ἐν οὐδενὶ κατ’ οὐδὲν μέρος. Υπέρκειται δὲ καὶ τούτων ἡ τῆς παναιτίου θεότητος ἀμεθέξια τῷ μήτε ἐπαφήν αὐτῆς εἶναι μήτε ἄλλην τινὰ πρὸς τὰ μετέχοντα συμμιγῆ κοινωνίαν.

<sup>644 B</sup> 〈6〉 Καίτοι φαίνη τις: Οὐκ ἔστιν ἡ σφραγὶς ἐν ὅλοις τοῖς ἐκμαγείοις ὅλη καὶ ταῦτη. Τούτου δὲ οὐχ ἡ σφραγὶς αἵτια, πᾶσαν γὰρ ἐσυτὴν ἐκείνη καὶ ταῦτην καὶ ἐκάστῳ ἐπιδίδωσιν, ἡ δὲ τῶν μετεχόντων διαφορότης ἀνόμοια ποιεῖ τὰ ἀπομόργυματα τῆς μιᾶς καὶ ὅλης καὶ ταῦτης ἀρχετύπιας. Οἷον, εἰ μὲν ἄπαλὰ καὶ εὐτύπωτα ἡ καὶ λεῖα καὶ εὐχάρακτα καὶ μήτε

1 οὐσιώσεις: Cf Hbr 1,3; Eus h e I 2,4; id d e 4,1,6; Gr Naz or 30,20,34 ζωώσεις: Cf Rm 6,23; II Cor 4,10; I Joh 5,11 et al; Eus d e 4,5,3; Sever I Tim 6,13 σοφοποιήσεις: Cf CH 205 C; 321 A; EH 501 B; 568 A; Lc 21,15; I Cor 2,6 sq; 12,8; Eph 1,8; 1,17; Col 1,9 1 sqq Cf DN 128,6; 221,13 sqq; Schol 221,30–33; Procl inst 23; 101; 103; id theol plat III passim; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 248, nota 1 6 sq Cf DN 185,4 sqq; Plot Enn VI 8,18 7 sqq Cf Schol 221,34 sq; Procl in Prm V 71 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 247 sqq 12 Οὐκ ἔστιν ἡ σφραγὶς: Cf Schol 221,36 sq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 249 13 ἐκμαγείοις: Cf Pl Tht 194 c sqq 15 ἀπομόργυματα: Cf Schol 221,38 sq 16 λεῖα: Cf Pl Tht 194c 16 sq καὶ μήτε ἀντίτυπα: Cf Schol 221,40–42

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 καθ’ ὃς καὶ ἐκ τῶν μετεχόντων Fb καὶ τῶν: καὶ ἐκ τῶν VfVcKaPg τῶν alt: om Pn 4 θεότητι\* PaRc (adscr ἄλλο ἀγαθότητι mg) FbVfVeVvVbLcWcVcKaPg v: ἀγαθότητι\* Rc (scr θεότητι et adscr ἀγαθότητι mg) PtPnPbFaLe; cf Lilla, Osservazioni, p 134 5 αὐτὴν ὅλην: ὅλην αὐτὴν VvVb ὑφ': ἐφ RcVv 6 πάλιν οὐδενὶ PaRc (scr πάλην οὐδενὴν) VvVb: ἐν οὐδενὶ Pb οὐδενὶ cett codd v σημεῖον\* PaPtPnVeVvVbLc (adscr κέντρον mg) Wc v: κέντρον\* FaLc (scr σημεῖον et adscr κέντρον mg) Le κέντρον σημεῖον Rc (scr σημεῖον) PbFbVfVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 135 9 ταῦτης οὐσῆς καὶ ἐν οὐδενὶ omnes codd (pro οὐδενὶ scr οὐδενὴ Rc): ταῦτης οὐδενὶ v 13 ταῦτη: αὐτή PaVvVb κατ’ αὐτὴν Pt Τούτου: Τούτο Pt(corr)PbVvVb οὐχ ἡ: οὐκ ἡ PaPt (corr) PnVv (corr) VbWc οὐχὶ Pb (add ἡ s lin) Ve 14 ταῦτη PaVvVbWc καὶ ἐκάστῳ omnes codd praeter FbLc: ἐκάστῳ FbLc v ἡ δε\* PaPtPnVvVbFaLcLe (scr ἄλλ' ἡ et adscr ἡ δε mg) Wc (scr εὶ δὲ) v: ἄλλ\* ἡ RcPbVfVeLe (adscr ἡ δε mg) VcKaPg ἄλλ' ἡ τῶν δὲ Fb; cf Lilla, Osservazioni, pp 135 sq 15 ὅλης καὶ: ὅλης VcKaPg 16 ἐκτύπωτα PaPn ἐντύπωτα Ka εὐχάρακτα FaLeVc: ὄχάρακτα cett codd v

644 C ἀντίτυπα καὶ σκληρὰ μήτε εύδιάχυτα καὶ ἀσύστατα, καθαρὸν ἔξει καὶ σαφῆ καὶ ἐναπομένοντα τὸν τύπον. Εἰ δέ τι τῆς εἰρημένης ἐπιτηδειότητος ἔλλείποι, τοῦτο αἴτιον ἔσται τοῦ ἀμεθέκτου καὶ τοῦ ἀσαφοῦς καὶ τῶν ἄλλων, ὅσα ἀνεπιτηδειότητι μετοχῆς γίνεται.

Διακέριται δὲ τῆς ἀγαθοπρεποῦς εἰς ἡμᾶς θεουργίας τὸ καθ' ἡμᾶς ἔξ  
5 ἥμῶν δλικῶς καὶ ἀληθῶς οὐσιωθῆναι τὸν ὑπερούσιον λόγον καὶ δρᾶσαι  
καὶ παθεῖν, ὅσα τῆς ἀνθρωπικῆς αὐτοῦ θεουργίας ἔστιν ἔκκριτα καὶ  
ἔξαρτα. Τούτοις γάρ ὁ πατὴρ καὶ τὸ πνεῦμα κατ' οὐδένα κεκοινώντες  
λόγον, εἰ μή πού τις φαίη κατὰ τὴν ἀγαθοπρεπήν καὶ φιλάνθρωπον  
10 δμοβουλίαν καὶ κατὰ πᾶσαν τὴν ὑπερκειμένην καὶ ἀρρήπτον θεουργίαν,  
ἥν ἔδρακε καθ' ἡμᾶς γεγονώς ὁ ἀναλλοίωτος, ἥ θεὸς καὶ θεοῦ λόγος.  
Οὕτω καὶ ἡμεῖς τὰ θεῖα καὶ ἐνοῦν τῷ λόγῳ καὶ διακρίνειν σπεύδομεν, ὡς  
αὐτὰ τὰ θεῖα καὶ ἦνωται καὶ διακέριται.

644 D <7> Ἀλλὰ τούτων μὲν τῶν ἐνώσεων τε καὶ διακρίσεων, ὅσας ἐν τοῖς  
645 A λογίοις θεοπρεπεῖς αἴτιας εὐρήκαμεν, ἐν ταῖς Θεολογικαῖς ὑποτυπώσεσιν

5

10

15

5 Διακέριται δὲ: Cf Schol 221,43–45; 224,8–20 τὸ καθ' ἡμᾶς: Cf Schol  
221,46–224,7 5 sq Διακέριται—6 λόγον: Vide Anast S viae dux XXIV 61–63;  
cf DN 124,7; 133,5 sqq; 135,2 sqq; Joh 1,14; D–S 150; D–S 253 6 sqq καὶ  
δρᾶσαι—8 ἔξαρτα: Vide Anast S viae dux XXIV 67–68 7 sq Cf Ep 4,1072 C  
(θεανδρικὴν ἐνέργειαν); D–S 159; D–S 257; D–S 301; Grillmeier, Gottmensch 8 sq  
Τούτοις—9 λόγον: Vide Anast S viae dux XXIV 74 sq 9 εἰ—10 δμοβουλίαν: Vide  
Anast S viae dux XXIV 84 sq 9 sqq Cf Anast S viae dux XVI 30–32 11  
γεγονώς ὁ ἀναλλοίωτος: Cf DN 135,5; Schol 224,21–23 ἥ θεὸς καὶ θεοῦ λόγος:  
Cf Joh 1,1; Apc 19,13; D–S 160; D–S 302 13 Cf DN 127,7 15 Θεολογικαῖς  
ὑποτυπώσεσιν: Cf DN 107,3

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 σαφῆ: σαφὲς PaRc (corr mg) 3 τοῦτο αἴτιον: τοῦτο καὶ αἴτιον PbFb τοῦ  
prim: τῆς VvVb ἀμεθέκτου\* PaRc (adscr ἀτυπώτου mg) PtPnVfVvVbFaLcLe (scr  
ἀτυπώτου et adscr ἀμεθέκτου mg) Wc: ἀτυπώτου\* Rc (scr ἀμεθέκτου et adscr ἀτυπώ-  
του mg) PbFbVeLe (adscr ἀμεθέκτου mg) VcKaPg ἀμεθέκτου καὶ ἀτυπώτου v; cf  
Lilla, Osservazioni, p 136 τοῦ alt: om FbVfLcVcKaPg 9 τις φαίη: φαίη τις  
PnFbVcKaPg τις: τῆς Rc ἀγαθοπρεπή\* PaRc (adscr ἀγαθοειδῆ mg)  
PtPnPbVfVeVvVbLcLe (scr ἀγαθοειδῆ et adscr πρεπῆ mg) Wc v: ἀγαθοειδῆ\* Rc (scr  
ἀγαθοπρεπῆ et adscr ἀγαθοειδῆ mg) FbFaLe (adscr πρεπῆ mg) VcKaPg; cf Lilla,  
Osservazioni, p 136 10 δμοβουλίαν\* Rc (scr βούλησιν et adscr δμοβουλίαν mg) Pt  
(mut in βούλησιν) PbFb (adscr βούλησιν mg) VeFaLe (adscr βούλησιν mg) VcKaPg:  
βούλησιν\* PaRc (adscr δμοβουλίαν mg) Pt (scr δμοβουλίαν et mut in βούλησιν; adscr  
δμοβουλίαν man al mg) Fb (scr δμοβουλίαν et adscr βούλησιν mg) VfVvVbLcLe (scr  
δμοβουλίαν et adscr βούλησιν mg) Wc v συμβουλίαν Pn; cf Lilla, Osservazioni, p 136  
11 ἔδρακε Fb (scr ἔδρακεν) LcWc: ἔδρακαι Pa (mut in ἔδρακει) ἔδρα καὶ RcpPtPnPbFa  
(mut in ἔδρακει) ἔδρα VvVb (mut in ἔδρασε s lin) δέδρακε VfVeLeVcKaPg v ἥ:  
om Pa (sed ss) VvVb ad ἥ scr ὄντως mg RcPn

ἰδίᾳ περὶ ἑκάστου διαλαβόντες, ὡς ἐφικτόν, ἔξεθέμεθα, τὰ μὲν ἀνελίξαντες  
τῷ ἀληθεῖ λόγῳ καὶ ἀναπτύξαντες καὶ τὸν ιερὸν καὶ ἀνεπιθόλωτον νοῦν  
ἐπὶ τὰ φανὰ τῶν λογίων θεάματα προσαγαγόντες, τοῖς δὲ ὡς μυστικοῖς  
κατὰ τὴν θείαν παράδοσιν ὑπέρ νοερὰν ἐνέργειαν ἐνωθέντες.

5 Πάντα γάρ τὰ θεῖα, καὶ ὅσα ἡμῖν ἐκπέφανται, ταῖς μετοχαῖς μόναις  
γινώσκεται. Αὔτα δέ, ὅποιά ποτε ἔστι κατὰ τὴν οἰκείαν ἀρχὴν καὶ  
ἴδρυσιν, ὑπέρ νοῦν ἔστι καὶ πᾶσαν οὐσίαν καὶ γνῶσιν. Οἶον, εἰ τὴν  
ὑπερούσιον κρυφιότητα θεὸν ἥ ζωὴν ἥ οὐσίαν ἥ φῶς ἥ λόγον ὀνομάσαι-  
10 μεν, οὐδὲν ἔτερον νοοῦμεν ἥ τὰς εἰς ἡμᾶς ἔκτης προσαγομένας δυνάμεις  
ἐκθεωτικὰς ἥ οὐσιοποιοὺς ἥ ζωογόνους ἥ σοφοδώρους. Αὔτῃ δὲ κατὰ τὴν  
πασῶν τῶν νοερῶν ἐνεργειῶν ἀπόλυτον ἐπιβάλλομεν οὐδεμίαν ὀρῶντες  
θέωσιν ἥ ζωὴν ἥ οὐσίαν, ἥ τις ἀκριβῶς ἐμφερής ἔστι τῇ πάντων ἐξηρημένη  
κατὰ πᾶσαν ὑπεροχὴν αἴτια. 645 B

1 sqq Cf Procl theol plat I 4; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 201 3 τοῖς δὲ  
ώς μυστικοῖς: Cf Schol 224,24 sq 4 ὑπέρ νοερὰν ἐνέργειαν: Cf DN 108,5; 115,9;  
131,11; 132,5; Schol 224,26–34; Pera, S. Thomae Aquinatis in librum, p 59 5 sq  
Cf DN 129,1; 136,7; 151,9; Procl inst 123 ταῖς μετοχαῖς μόναις: Cf Schol 224,35–37  
7 sqq Cf Procl in Prm IV 34; VI 36; id inst 121 8 κρυφιότητα: Cf Schol 224,38–50  
ζωὴν: Cf DN 190,3 sqq οὐσίαν: Cf DN 180,8 sqq φῶς: Cf DN 147,3 sqq;  
149,9 sqq λόγον: Cf DN 198,21 sqq 9 sq δυνάμεις ἐκθεωτικὰς: Cf DN 116,15 sq;  
202,22 sq; 210,10 sq; 225,12 sq; Max opusc 33 A 12 θέωσιν: Cf DN 112,1; CH 124 A;  
208 C; EH 372 D; 373 A; 376 A sq; 376 D; 393 A; 404 A; 424 C; 429 D; 433 C; 436 C;  
536 C

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἀνελίξαντες: ἀναλέξαντες Pa ἀνελήξαντες Rc ἀναδείξαντες PtPn 2 καὶ ἀναπτύξα-  
τες: om Pn καὶ τὸν ιερὸν καὶ: om Pn τῷ ἀληθεῖ λόγῳ (e lin 2 huc intrusum) PtFa  
τὸν: τῶν Rc ἀνεπιθόλωτον omnes codd praeferunt Pa: τὸν ἀνεπιθόλωτον Pa v 3  
φανὰ: φανερὰ Pa ad φανὰ scr ἄλλο φανερὰ mg Rc 4 ἐνωθέντες\* PaRc (adscr  
ἐπιβαλόντες mg) Pt (scr ἐπιβαλόντες et adscr ἐνωθέντες mg) Fb (scr ἐπιβαλόντες et  
adscr ἐνωθέντες mg) Ve (adscr ἐπιβαλόντες mg) VvVbLcLe (scr ἐπιβαλόντες et adscr  
ἐνωθέντες mg) Wc: ἐπιβαλόντες\* Rc (scr ἐνωθέντες et adscr ἐπιβαλόντες mg) PbFb (scr  
ἐνωθέντες mg) VfKaPg v ἐπιβαλόντες Pt (adscr ἐνωθέντες mg) PnVe (scr ἐνωθέντες  
et adscr ἐπιβαλόντες mg) FaLe (adscr ἐνωθέντες mg) Vc: cf Lilla, Osservazioni, p 136  
5 ἐκπέφανται: ἐκπέφασται VvVb (corr man al s lin) 9 δυνάμεις: μεθέξεις Pt (adscr  
δυνάμεις mg) PnFaLe; cf Lilla, Osservazioni, p 137 11 πασῶν VfVvVb v: πάντων  
cett codd ἀπόλαυσιν PaLc (sed corr) 13 ὑπεροχὴν PbFbVe αἴτιαν  
PbFbVvVe

Πάλιν, ὅτι μέν ἐστι πηγαία θεότης ὁ πατήρ, ὁ δὲ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα τῆς θεογόνου θεότητος, εἰς οὕτω χρὴ φάναι, βλαστοὶ θεόφυτοι καὶ οἶον ἄνθη καὶ ὑπερούσια φῶτα, πρὸς τῶν Ἱερῶν λογίων παρειλήφαμεν. "Οπως δὲ ταῦτά ἐστιν, οὕτε εἰπεῖν οὕτε ἐννοήσαι δυνατόν.

645 C <8> Ἀλλ' ἄχρι τούτου πᾶσα τῆς καθ' ἡμᾶς νοερᾶς ἐνεργείας ἡ δύναμις, ὅτι πᾶσα θεία πατριὰ καὶ υἱότης ἐκ τῆς πάντων ἔξηρημένης πατριαρχίας καὶ υἱαρχίας δεδώρηται καὶ ἡμῖν καὶ ταῖς ὑπερουρανίαις δυνάμεσιν, ἐξ ἣς καὶ θεοὶ καὶ θεῶν υἱοὶ καὶ θεῶν πατέρες οἱ θεοειδεῖς γίγνονται καὶ ὀνομάζονται νόες πνευματικῶς δηλαδὴ τῆς τοιᾶσδε πατρότητος καὶ υἱότητος ἐκτελουμένης, τοῦτ' ἐστιν ἀσωμάτως, ἀύλως, νοητῶς, τοῦ θεαρχικοῦ πνεύματος ὑπὲρ πᾶσαν νοητὴν ἀϋλίαν καὶ θέωσιν ὑπεριδρυμένου καὶ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ πάστης πατριᾶς καὶ υἱότητος θείας ὑπεροχικῶς ἔξηρημένων.

645 D Οὐδὲ γάρ ἐστιν ἀκριβῆς ἐμφέρεια τοῖς αἰτιατοῖς καὶ τοῖς αἰτίοις, ἀλλ' ἔχει μὲν τὰ αἰτιατὰ τὰς τῶν αἰτίων ἐνδεχομένας εἰκόνας, αὐτὰ δὲ τὰ αἰτιατῶν αἰτιατῶν ἔξήρηται καὶ ὑπερίδρυται κατὰ τὸν τῆς οἰκείας ἀρχῆς λόγον. Καὶ ἵνα τοῖς καθ' ἡμᾶς χρήσωμαι παραδείγμασιν, ἥδοναι καὶ λῦπαι λέγονται ποιητικαὶ τοῦ ἥδεσθαι καὶ λυπεῖσθαι, αὐταὶ δὲ οὕτε ἥδονται οὕτε λυποῦνται. Καὶ τὸ πῦρ θερμαῖνον καὶ καὸν οὐ λέγεται

1 πηγαία θεότης ὁ πατήρ: Cf DN 124,8; 128,11 sq; 145,6; 150,1 sq; 151,9; 208,12; CH 260 D; EH 373 C; 480 A sq; Ep 9,1104 B; 1105 A; Schol 224,51—225,25; Eus e th 2,7 1 sqq Cf Joh 15,26; I Cor 2,12; D—S 150 (καὶ εἰς τὸ πνεῦμα ... τὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον); D—S 188 (ingenitus Pater, genitus Filius, non genitus Paracletus, sed a Patre procedens [sine Filioque]); sed cf D—S 75 (Spiritus Sanctus a Patre et Filio, non factus nec creatus nec genitus, sed procedens); Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 163 2 Cf DN 123,9 sq 2 sq Cf MTh 1033 A; Ep 9,1105 A; Zach 4,3 sqq; Jes 4,2; 11,1; Jer 23,5; Joh 1,9; 3,19; 8,12; 9,5; 12,46; Jac 1,17; Procl de mal sub 11,23 sq 3 πρὸς τῶν Ἱερῶν λογίων παρειλήφαμεν: Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 212 6 sqq Cf Eph 3,15 8 καὶ θεοὶ καὶ θεῶν υἱοὶ: Cf CH 293 B; Gen 17,7 sq; Ps 82(81),6; I Cor 8,5; Gal 3,26 8 sq οἱ θεοειδεῖς ... νόες: Cf DN 153,4; Schol 32,13—28 10 sqq Cf DN 113,2; 132,6 sq; Alex Al ep Alex 28 sq 14 τοῖς αἰτιατοῖς: Cf Schol 225,26—31 14 sqq Cf Procl inst 11; 28 15 sqq Cf Procl inst 98; id theol plat V 39 19 Cf DN 175,18 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 υἱὸς omnes codd (scr Vb s lin): Ἰησοῦς v 5 Ἀλλ' ἄχρι omnes codd (scr Ἀλλὰ ἄχρι Le) praeter PbFbVcKaPg: Ἀλλὰ μέχρι PbFbVcKaPg v; cf Lilla, Osservazioni, p 137 πᾶσα: om VcKa νοερᾶς: om VbLeWc Ἱερᾶς Pg δύναμις\* PaRcPtPnVe (adscr πρόοδος mg) VvVbLcWc v: πρόοδος\* PbFbVfVe (scr δύναμις et adscr πρόοδος mg) FaLeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 137 7 υἱαρχίας: υαρχείας Pa (corr in υαρχίας) υἱοαρχίας VvVb (sed corr) 9 δηλαδὴ: διλαδὴ Pa δηλονότι VvVb 12 τοῦ: om PaRc (scr, sed eras) PtPnPbFbVvVbFaLe

καίσθαι καὶ θερμαίνεσθαι. Καὶ ζῆν εἴ τις φαίη τὴν αὐτοζωὴν ἢ φωτίζεσθαι τὸ αὐτοφῶς, οὐκ ὄρθως ἐρεῖ κατὰ τὸν ἐμὸν λόγον, εἰ μή που καθ' ἔτερον ταῦτα εἴποι τρόπον, ὅτι περισσῶς καὶ οὐσιωδῶς προένεστι τὰ τῶν αἰτιατῶν τοῖς αἰτίοις.

5 5 <9> Ἀλλὰ καὶ τὸ πάστης θεολογίας ἐκφανέστατον ἢ καθ' ἡμᾶς Ἰησοῦ θεοπλαστία καὶ ἄρρητός ἐστι λόγω παντὶ καὶ ὅγνωστος νῷ παντὶ καὶ αὐτῷ τῷ πρωτίστῳ τῶν πρεσβυτάτων ἀγγέλων. Καὶ τὸ μὲν ἀνδρικῶς αὐτὸν οὐσιωθῆναι μυστικῶς παρειλήφαμεν, ὅγνοούμεν δέ, ὅπως ἐκ παρθενικῶν αἵμάτων ἐτέρῳ παρὰ τὴν φύσιν θεσμῷ διεπλάττετο καὶ ὅπως ἀβρόχοις ποσὶ σωματικὸν ὅγκον ἔχουσι καὶ ὑλης βάρος ἐπεπόρευτο τὴν ὑγρὰν καὶ ἄστατον οὐσίαν καὶ τὰ ἄλλα, ὅσα τῆς ὑπερφυοῦς ἐστιν Ἰησοῦ φυσιολογίας.

15 15 Ταῦτα δὲ ἡμῖν τε ἐν ἀλλοις ίκανως εἴρηται καὶ τῷ κλεινῷ καθηγεμόνι κατὰ τὰς Θεολογικάς αὐτοῦ στοιχειώσεις ὕμηται λίαν ὑπερφυῶς, ἀπερ ἐκεῖνος εἴτε πρὸς τῶν Ἱερῶν θεολόγων παρείληφεν εἴτε καὶ ἐκ τῆς ἐπιστημονικῆς τῶν λογίων ἐρεύνης συνεώρακεν ἐκ πολλῆς τῆς περὶ αὐτὰ γυμνα-

648 A

648 B

1 καὶ ζῆν εἴ τις φαίη: Cf Schol 225,32—41 3 sq Cf Procl inst 65 5 Ἀλλὰ καὶ τὸ πάστης θεολογίας: Cf Schol 225,42—228,7 5 sq Ἰησοῦ θεοπλαστία: Cf CH 181 B; Ep 9,1105 B; Eut conf 143 (όμολογῷ ἐκ δύο φύσεων γεγενῆσθαι τὸν κύριον ἡμῶν πρὸ τῆς ἐνώσεως, μετὰ δὲ τὴν ἐνώσιν μίαν φύσιν ὁμολογῷ); D—S 290 sqq; D—S 298; D—S 301 (τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν θεότητι, καὶ τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν ἀνθρωπότητι, Θεὸν ἀληθῶς, καὶ ἀνθρωπὸν ἀληθῶς); Max opusc 57 C 5 sqq Cf DN 113,6 sqq; 134,7 sqq; 135,2 sqq 7 Cf Tobit 12,15 7 sq ἀνδρικῶς αὐτὸν οὐσιωθῆναι: Cf DN 130,5 sqq; D—S 293 sqq; 301 sq 8 sq Cf Ep 4,1072 B; D—S 301; Sev Ant contra add 41; id adv Apol 25; Sophr H ep syn 3161 D; Cyr Trin 14,1152 A; Anast S capita c 4(8), f 185; vide Anast S viae dux XIII 4,23; cf Jo D exp 4,13 9 sqq Cf Ep 4,1072 B; Mt 14,25 sqq; Mc 6,48 sqq; Joh 6,19 sqq 11 sq Cf Max ambig 1052 B 13 καὶ τῷ κλεινῷ: Cf Schol 228,8 καθηγεμόνι: Cf DN 139,17 sq; 143,8; 160,15 sq; CH 200 D; 201 A; EH 392 A; 424 C; Schol 228,9—36; Langen, Die Schule; Rorem, Biblical and Liturgical Symbols, pp 133 sqq; Sheldon-Williams, The ps-Dionysius 16 sq Cf Pl Tht 169b sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 φαίη: φῇ PtPnPbVf (adscr φαίη s lin) FaLc (corr in φαίη s lin) 3 εἴποι: coll post τρόπον Pn post ἔτερον Vf post που VvVb προσένεστιν Pa (sed corr) προσένεστι VeVcKaPg προσένεστιν Vv 6 νῷ: ἐστι νῷ RcVv (scr ἐστιν) Vb 8 παρειλήφαμεν: παρειλήφαμεν Vb παραδέδοται Pt (scr παραδέδωται) PnFaLe; cf Lilla, Osservazioni, p 138 ὀγνοούμεν: ὅγνωστον Rc (corr) Vv (corr) ὀγνοεῖται PtPnFaLe; cf Lilla, Osservazioni, p 138 10 ἐπεπορεύετο RcPtPnVfVvLcWcVcKa ἐπορεύετο Ve; cf Lilla, Osservazioni, p 138 16 πολλῆς τῆς: τῆς πολλῆς VcKaPg

σίας καὶ τριβῆς εἴτε καὶ ἔκ τινος ἐμυήθη θειοτέρας ἐπιπνοίας οὐ μόνον μαθών ἀλλὰ καὶ παθών τὰ θεῖα κάκ τῆς πρὸς αὐτὸς συμπαθείας, εἰ οὕτω χρὴ φάναι, πρὸς τὴν ἀδίδακτον αὐτῶν καὶ μυστικὴν ὀποτελεσθεὶς ἔνωσιν καὶ πίστιν. Καὶ ἴνα τὰ πολλὰ καὶ μακάρια θεάματα τῆς κρατίστης ἐκείνου διανοίας ἐν ἐλαχίστοις παραθώμενα, τάδε περὶ τοῦ Ἰησοῦ φησιν ἐν ταῖς συνηγμέναις αὐτῷ Θεολογικαῖς στοιχειώσεσιν

648 C <10> Ἡ πάντων αἰτία καὶ ἀποπληρωτικὴ τοῦ νίοῦ θεότης ἡ τὰ μέρη τῆς ὀλότητη σύμφωνα διασῶζουσα καὶ οὕτε μέρος οὕτε ὄλον οὕσα καὶ ὄλον καὶ μέρος, ὡς πᾶν καὶ μέρος καὶ ὄλον ἐν ἑαυτῇ συνειληφίᾳ καὶ ὑπερέχουσα καὶ προέχουσα, τελεία μὲν ἔστιν ἐν τοῖς ἀτελέσιν ὡς τελετάρχις, ἀτελής δὲ ἐν τοῖς τελείοις ὡς ὑπερτελής καὶ προτέλειος, εἶδος εἰδοποιὸν ἐν τοῖς ἀνειδέοις ὡς εἰδέαρχις, ἀνειδεος ἐν τοῖς εἰδεσιν ὡς ὑπὲρ εἶδος, οὔσια ταῖς ὄλαις οὔσιαις ἀχράντως ἐπιβατεύουσα καὶ ὑπερουσίως ἀπάστης οὔσιαις ἔξηρημένη, τὰς ὄλαις ἀρχὰς καὶ τάξεις ἀφορίζουσα καὶ πάσης ἀρχῆς καὶ τάξεως ὑπεριδρυμένη. Καὶ μέτρον ἔστι τῶν ὄντων καὶ αἰώνια καὶ ὑπὲρ αἰώνα καὶ πρὸ αἰώνος, πλήρης ἐν τοῖς ἐνδεέσιν, ὑπερπλήρης ἐν τοῖς πλήρεσιν, ἄρρητος, ἀφθεγκτος, ὑπὲρ νοῦν, ὑπὲρ ζωῆν, ὑπὲρ οὔσιαν.

648 D

1 sqq Cf DN 141,11 sq; Pl Phdr 265a sq; Arist E E 1214a; id fr (Rose) 15; Plot Enn VI 9,4; Synes Dion 48a; Herm in Phdr 87,16; Procl in Prm V 118; id in Ti I 113,16 sq; 156,32 sqq; 424,29 sq; II 89,16 sqq; id theol plat I 25; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 135 sqq; Pera, S. Thomae Aquinatis in librum, p 61; Völker, Kontemplation, p 199 4 sqq Cf DN 118,4 sq; 120,11; 133,14; 139,18; 143,7 sq 7 Ἡ πάντων αἰτία: Cf Schol 228,37–229,7; Procl inst 12 νίοῦ θεότης: Cf DN 133,5 sq; Pachymeres ad locum, PG 3,673 B 7 sqq Cf DN 136,9 sq; 228,19; Procl inst 69 10 sq Cf DN 226,8 sqq; Procl inst 24 11 sqq Cf DN 146,7; 162,8; 180,2 sq; EH 404 C; 444 C; 473 C; Schol 48,24–33; Plot Enn V 5,6; Procl inst 107; 122 14 ἀφορίζουσα: Cf DN 204,7; Schol 229,8 sq 15 Καὶ μέτρον ἔστι τῶν ὄντων: Cf DN 146,13 sqq; 147,9; Schol 229,10–22; Pl Lg 716c; Plot Enn V 5,4,13; Procl inst 117 15 sq Cf DN 216,2 sqq; Ps 55(54),20; I Cor 2,7; Procl inst 87 16 sq Cf Schol 229,23–26; Eph 1,23; 3,19; Procl inst 131 17 sq Cf Procl inst 115; id theol plat I 3

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 καὶ τριβῆς omnes codd praeter Pa: τε καὶ τριβῆς Pa (add τε s lin) v lin 7 praeit Τοῦ ἀγιωτάτου ἐκ τῶν θεολογικῶν στοιχειώσεων PaRcPtPnPbVbFa v Ἱεροθέου τοῦ ἀγιωτάτου ἐκ τῶν θεολογικῶν στοιχειώσεων FbVfVvLcLeWc Τοῦ ἀγιωτάτου Ἱεροθέου ἐκ τῶν θεολογικῶν αὐτοῦ στοιχειώσεων VeVcKaPg 7 νίοῦ Pt(sed corr)PnPbFa: Ἰησοῦ cett codd v 9 καὶ ὄλον καὶ μέρος coll VcKaPg ἑαυτῇ: αὐτῇ VvVb 13 τῆς ὄλης οὔσιας PaPtPnPbFa ὄλαις: ὄλικαῖς Lc (corr) ὑπερουσίως omnes codd praeter PaFbVvLcLe: ὑπερούσιος Pa(sed corr s lin)FbVvLcLe (e corr) v 16 πρὸ αἰώνος: προαιώνιος PaFb αἰώνος: αἰώνως Rc καὶ πλήρης PtPnPbFa

5

“Υπερφυῶς ἔχει τὸ ὑπερφυές, ὑπερουσίως τὸ ὑπερούσιον.

“Οθεν ἐπειδὴ καὶ ἔως φύσεως ὑπὲρ φιλανθρωπίας ἐλήλυθε καὶ ἀληθῶς οὐσιώθη καὶ ἀνήρ ὁ ὑπέρθεος ἐχρημάτισεν, ἵλεω δὲ εἴη πρὸς ήμῶν τὰ ὑπὲρ νοῦν καὶ λόγον ὑμνούμενα, κάν τούτοις ἔχει τὸ ὑπερφυές καὶ ὑπερούσιον, οὐ μόνον ἡ ἀναλλοιώτως ἡμῖν καὶ ἀσυγχύτως κεκοινώνηκε μηδὲν πεπονθώς εἰς τὸ ὑπερπλήρες αὐτοῦ πρὸς τῆς ἀφθέγκτου κενώσεως, ἀλλ' ὅτι καὶ τὸ πάντων καινῶν καινότατον ἐν τοῖς φυσικοῖς ἡμῶν ὑπερφυῆς ἦν ἐν τοῖς κατ' οὔσιαν ὑπερούσιος πάντα τὰ ἡμῶν ἐξ ἡμῶν ὑπὲρ ἡμᾶς ὑπερέχων.

649 A  
10 <11> Τούτων μὲν οὖν ἄλις. Ἐπὶ δὲ τὸν τοῦ λόγου σκοπὸν προΐωμεν τὰ κοινὰ καὶ ἡνωμένα τῆς διακρίσεως τῆς θείας ὄνόματα κατὰ τὸ ἡμῖν 649 B  
15 ἐφικτὸν ἀνελίττοντες.

Καὶ ἴνα σαφῶς περὶ πάντων ἔξῆς προδιορισώμεθα, διάκρισιν θείαν εἶναι φαμένη, ὡς εἰρηται, τὰς ἀγαθοπρεπεῖς τῆς θεαρχίας προόδους. Δωρουμένη γὰρ πᾶσι τοῖς οὔσι καὶ ὑπερχέουσα τὰς τῶν ὄλων ἀγαθῶν μετουσίας ἡνωμένως μὲν διακρίνεται, πληθύεται δὲ ἐνικῶς καὶ πολλαπλασιάζεται ἐκ

1 Cf Ep 4,1072 A sqq 2 καὶ ἔως φύσεως: Cf Schol 229,27–33 2 sq Cf CH 181 C; Tit 3,4 ἀληθῶς οὐσιώθη: Cf D–S 301 (ἀνθρωπὸν ἀληθῶς) 2 sqq Cf DN 113,6 sqq; 125,21 sqq; 130,5 sqq; 133,5 sqq; 134,7 sqq 5 ἀναλλοιώτως ἡμῖν καὶ ἀσυγχύτως: Cf DN 113,11 sq; 126,1; 130,11; CH 181 B sqq; EH 441 B; 444 A sqq; Schol 229,34–42; Ath Ar 4,22; Cyr Nest 1,3; D–S 302 5 sq Cf Or hom 2 in Lev 3; Apoll corp et div 6 6 ἀφθέγκτου κενώσεως: Cf Phil 2,7 7 sqq Cf DN 113,11 sq; 130,7; 130,11; 133,11 sq; EH 444 A sqq; Ep 4,1072 A sqq; D–S 302; vide Anast S viae dux XIII 4,8 sqq; cf id ib 4,21 sq; 4,46 sq; 9,46 sq; 9,83 sq 10 sqq Cf DN 125,5 sqq; 130,12 sq; 137,8 sqq; Max ambig 1289 A; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 27 sq 11 τὰ κοινὰ καὶ: Cf Schol 229,43–46 13 sqq Cf DN 112,8 sq; 126,10 sq; 128,15 sqq; 137,8 sq 14 προόδους: Cf DN 112,9 16 πληθύεται δὲ ἐνικῶς: Cf DN 128,16 sq; Schol 229,47–232,11; Procl inst 26 sq passim; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 79 πολλαπλασιάζεται: Cf DN 128,16 sq; 136,14 sq; 218,10 sq; Iamb in Nic, p 38; Procl in Alc 61,8

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 φύσεως ἡμῶν RcvF; cf Lilla, Osservazioni, p 138 ὑπὲρ omnes codd praeter FbVfVeFaLeVcKaPg: ὑπὸ FbVfVeFa(e corr)Le(e corr)VcKaPg v 3 εἴη τὰ PbFb v; cf Lilla, Osservazioni, p 139 4 κάν: καὶ VeVvVb 7 καινῶν: καινὸν VeVvVb(scr e corr)Wc καινότατον: καινότερον PtPnPbLc (corr s lin) 8 ὑπερουσίως PbLc (corr) τὰ: om PtPnPbVbFaVc ἐξ ἡμῶν: om VfVeVcKaPg 9 ὑπερέχων: ὑπερέχον Pa ἔχων VfVeWcVcKaPg 13 πάντων τῶν PtPnPbFa (scr tῶν s lin) προδιορισώμεθα Pb(corr s lin)Vb προδιορισόμεθα Pa προσδιορισόμεθα Ve θείαν εἶναι omnes codd praeter PaPtPn: θείαν PaPt (add εἶναι mg) Pn v 15 ὑπερχέουσα: ὑπερέχουσα LcLe(corr)Wc 16 ἡνωμένοις PtPnPbVfVvBfAlc (e corr) πολλαπλασιάζεται Vb(adscr mg)Vf ἐκ: om Pt(add s lin)PnPbFaLcLeWc

τοῦ ἐνὸς ἀνεκφοιτήτως. Οἶον ἐπειδὴ ὡν ἔστιν ὁ θεὸς ὑπερουσίως, δωρεῖται δὲ τὸ εἶναι τοῖς οὖσι καὶ παράγει τὰς ὅλας οὐσίας, πολλαπλασιάζεθαι λέγεται τὸ ἐν ὃν ἐκεῖνο τῇ ἐξ αὐτοῦ παραγωγῇ τῶν πολλῶν ὄντων μένοντος οὐδὲν ἥττον ἐκείνου καὶ ἐνὸς ἐν τῷ πληθυσμῷ καὶ ἡνωμένου κατὰ τὴν πρόσοδον καὶ πλήρους ἐν τῇ διακρίσει τῷ πάντων εἰναι τῶν ὄντων ὑπερουσίως ἐξηρημένον καὶ τῇ ἐνιαίᾳ τῶν ὅλων προαγωγῇ καὶ τῇ ἀνελαττώῳ χύσει τῶν ἀμειώτων αὐτοῦ μεταδόσεων. Ἀλλὰ καὶ ἐν ὡν καὶ παντὶ μέρει καὶ δλω καὶ ἐνὶ καὶ πλήθει τοῦ ἐνὸς μεταδιδούς ἐν ἔστιν ὡσαύτως ὑπερουσίως οὔτε μέρος ὃν τοῦ πλήθους οὔτε ἐκ μερῶν ὅλον. Καὶ οὕτως οὔτε ἐν ἔστιν οὔτε ἐνὸς μετέχει. Πόρρω δὲ τούτων ἐν ἔστιν ὑπὲρ τὸ ἐν, τοῖς οὖσιν ἐν καὶ πλῆθος ἀμερές, ἀπλήρωτον ὑπερπλήρες, πᾶν ἐν καὶ πλῆθος παράγον καὶ τελειοῦν καὶ συνέχον.

Πάλιν τῇ ἐξ αὐτοῦ θεώσει τῷ κατὰ δύναμιν ἐκάστου θεοειδεῖ θεῶν πολλῶν γιγνομένων δοκεῖ μὲν εἶναι καὶ λέγεται τοῦ ἐνὸς θεοῦ διάκρισις καὶ πολλαπλασιασμός, ἔστι δὲ οὐδὲν ἥττον ὁ ἀρχίθεος καὶ ὑπέρθεος ὑπερουσίως εἰς θέος, ἀμέριστος ἐν τοῖς μεριστοῖς, ἡνωμένος ἐαυτῷ καὶ τοῖς πολοῖς ἀμιγῆς καὶ ἀπλήρωτος.

Καὶ τοῦτο ὑπερφυῶς ἐννοήσας ὁ κοινὸς ἡμῶν καὶ τοῦ καθηγεμόνος ἐπὶ τὴν θείαν φωτοδοσίαν χειραγωγός, ὁ πολὺς τὰ θεῖα, «τὸ φῶς τοῦ

1 sqq Cf DN 112,4 sqq; Pl Prm 144c; Procl in Cra 53,9 sqq  
6 καὶ τῇ ἐνιαίᾳ: Cf Schol 232,12–17; Procl inst 98; id theol plat V 39; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 81  
7 sqq Cf Pl Prm 137c; 144c; 145c; 147b; 158a; Clem str V 81,5 sq 10 sqq  
Cf Clem paed I 71,1; Procl inst 13; id theol plat III 7 (p 29,24) 13 sqq Cf DN 131,9 sqq; Procl in Cra 53,9 sqq; 60,9 sqq; 84,6 sqq 14 sqq Cf Pl Prm 157a 16  
ἀμέριστος ἐν τοῖς μεριστοῖς: Cf Athenag leg 18,2; Clem exc Thdot 8,1; 36,2; Or princ IV 4,1; Ath Ar 4,9 sq; id syn 41,8; Bas Eun 2,16,31; Gr Naz or 31,14; Gr Nyss ep III 22,21 sqq; Nonn par Jo 10,38; 14,11; Procl in Prm IV 115; id inst 124; Jo D exp 1,8  
17 ἀμιγῆς: Cf Ath Ar 1,18; id inc 8,3 ἀπλήρωτος: Cf Didym Trin 2,4,8; Sophr H or 2,2; Max ep 13,532 A 18 ἐννοήσας ὁ κοινὸς: Cf DN 139,17 sq; 140,3 sq; 159,4; 193,10 sq; 203,6 sq; Ep 5,1073 A; Ep 7,1080 B; Ep 9,1108 B; 1112 A; Schol 232,18–22; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 49 sqq; Scazzoso, I rapporti 19 sq Vide Mt 5,14; Joh 8,12

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ὡν: ὁ ὡν Pa ὃν VeVb 1 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 139 2 δὲ ὁ θεὸς PnPb  
3 ἐν: om PtPnFa 4 μένοντος δὲ PtPnPbFbFa v 5 τῷ: τῶν PtPn(corr)FbVb τὸ  
PbWc 6 προαγωγῇ: προσαγωγῇ Pa (sed corr) ν παραγωγῇ Pt (corr προαγωγῇ  
in παραγωγῇ) PbVfVeVcKaPg 8 μεταδιδούς VfVeVcKaPg: μεταδούς cett codd v;  
cf Lilla, Osservazioni, p 140 10 οὔτε ἐνὸς μετέχει\* Pt(corr)PnFaLc (scr οὐδὲ τὸ ἐν  
ἔχει et adscr οὔτε ἐνὸς μετέχει mg) LeWc: οὐδὲ τὸ ἐν ἔχει\* PaPt (scr οὔτε τὸ ἐν  
ἔχει e corr) VvVbLc (corr in οὔτε ἐνὸς μετέχει mg) οὔτε ἐνὸς μετέχει, οὐδὲ τὸ ἐν ἔχει Rc (add  
τοῦ s ἐνὸς) PbFbVf (add τοῦ ante ἐνὸς et pro οὐδὲ scr οὔτε) VeVcKaPg v τούτων  
ἐν: τούτων Pa(corr s lin)RcFb 16 μεριστοῖς: ἀμέριστοις PtPnFa ἡνωμένως Le  
(corr)

κόσμου», τάδε φησὶν ἐνθεαστικῶς ἐν τοῖς Ἱεροῖς αὐτοῦ γράμμασι· «Καὶ γὰρ εἴπερ εἰσὶ λεγόμενοι θεοὶ εἴτε ἐν οὐρανῷ εἴτε ἐπὶ γῆς, ὁσπερ» οὗν «εἰσὶ θεοὶ πολλοὶ καὶ κύριοι πολλοί, ἀλλ’ ήμιν εῖς θεὸς ὁ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα καὶ ἡμεῖς εἰς αὐτόν, καὶ εἰς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα καὶ ἡμεῖς δι' αὐτοῦ». Καὶ γάρ ἐπὶ τῶν θείων αἱ ἐνώσεις τῶν διακρίσεων ἐπικρατοῦσι καὶ προκατάρχουσι καὶ οὐδὲν ἥττόν ἐστιν ἡνωμένα καὶ μετὰ τὴν τοῦ ἐνὸς ἀνεκφοίτητον καὶ ἐνιαίαν διάκρισιν.

Ταύτας ἡμεῖς τὰς κοινὰς καὶ ἡνωμένας τῆς ὅλης θεότητος διακρίσεις εἴτ' οὗν ἀγαθοπρεπεῖς προόδους ἐκ τῶν ἐμφαινουσῶν αὐτὰς ἐν τοῖς λογίοις θεωνυμιῶν ὑμνῆσαι κατὰ τὸ δυνατὸν πειρασόμεθα τούτου, καθάπερ εἴρηται, προδιεγνωσμένου τὸ πᾶσαν ἀγαθουργικὴν θεωνυμίαν, ἐφ' ἥπερ ἂν κεῖται τῶν θεαρχικῶν ὑποστάσεων, ἐπὶ τῆς ὅλης αὐτὴν ἐκληφθῆναι θεαρχικῆς ὄλότητος ἀπαρατηρήτως.

652 A

1 sqq Vide I Cor 8,5 sq; cf Schol 232,23–233,6 5 sqq Cf D–S 172; D–S 188;  
D–S 7 καὶ μετὰ τὴν τοῦ ἐνὸς: Cf Schol 233,7–16 8 Ταύτας–13  
ἀπαρατηρήτως: Vide Doct Patr, p 69, s XII 9 Cf DN 112,8 sq 11 ἀγαθουργικὴν  
θεωνυμίαν: Cf DN 121,17; CH 181 D; 209 B; EH 445 C; 484 A; 485 B; Ep 8,1085 C;  
Hipp Dan IV 31,5; Epiph haer 59,2,4 sq 12 θεαρχικῶν ὑποστάσεων: Cf DN 127,3  
13 θεαρχικῆς ὄλότητος: Cf DN 122,9 sq; Leont H monoph 1800 Λ

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

9 ἐμφαινουσῶν FbVbPg v: φαινουσῶν Wc ἐκφαινουσῶν cett codd 11 τὸ omnes  
codd praeter VfVeVcPg: τοῦ VfVeVcPg v 12 κεῖται omnes codd (Ve scr κῆται):  
κέηται v

## &lt;III.&gt;

680 B <1> Καὶ πρώτην, εἰ δοκεῖ, τὴν παντελῆ καὶ τῶν ὅλων τοῦ θεοῦ προσόδων ἐκφαντορικήν ἀγαθωνυμίαν ἐπισκεψώμεθα τὴν ἀγαθαρχικήν καὶ ὑπεράγαθον ἐπικαλεσάμενοι τριάδα τὴν ἐκφαντορικήν τῶν ὅλων ἔαυτῆς ἀγαθωτάτων προνοιῶν. Χρὴ γάρ ἡμᾶς ταῖς εὐχαῖς πρῶτον ἐπ’ αὐτὴν ὡς ἀγαθαρχίαν ἀνάγεσθαι καὶ μᾶλλον αὐτῇ πλησιάζοντας ἐν τούτῳ μεισθαι τὰ πανάγαθα δῶρα τὰ περὶ αὐτὴν ἰδρυμένα. Καὶ γάρ αὐτὴ μὲν ἄπασι πάρεστιν, οὐ πάντα δὲ αὐτῇ πάρεστι. Τότε δέ, ὅταν αὐτὴν ἐπικαλούμεθα πανάγνοις μὲν εὐχαῖς, ἀνεπιθολώτῳ δὲ νῷ καὶ τῇ πρὸς θείαν ἔνωσιν ἐπιτηδειότητι, τότε καὶ ἡμεῖς αὐτῇ πάρεσμεν. Αὐτὴ γάρ οὕτε ἐν τόπῳ ἔστιν, ἵνα καὶ ἀπῇ τινος ἡ ἔξι ἐτέρων εἰς ἔτερα μεταβῇ. Ἀλλὰ καὶ τὸ ἐν πᾶσι τοῖς οὖσιν αὐτὴν εἶναι λέγειν ὀπολείπεται τῆς ὑπέρ πάντα καὶ πάντων περιληπτικῆς ἀπειρίας.

680 C Ἡμᾶς οὖν αὐτοὺς ταῖς εὐχαῖς ἀνατείνωμεν ἐπὶ τὴν τῶν θείων καὶ

1 sqq Cf DN 112,7 sqq; 143,9 sqq; 229,15 sqq      2 sq Cf DN 139,13 sqq; CH 121 A; EH 373 B; 428 C; MTh 997 A; Pachymeres ad locum, PG 3,1016 A; 1017 A; Clem str VII 31,7; Gr Nyss hom 10 in Cant 294,14 sqq; id hom 12 in Cant 342,1 sqq; id or dom 1,1124 B; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 27 sqq; Semmelroth, Die Lehre, p 43 4 ταῖς εὐχαῖς: Cf DN 138,13 sqq; EH 396 A; 425 B sq; 473 A; 556 C sq; 557 B; 560 A; 560 D; 561 A; 561 C; 564 A; 564 D; Ep 8,1097 C; Gr Nyss or catech 123,11 sqq; Procl in Ti I 207,15 sqq; des Places, Denys; Völker, Kontemplation; pp 67 sqq      6 sq Cf Procl inst 142      7 sqq Cf Procl in Ti I 207,15 sqq      9 sq Cf D—S 75      12 περιληπτικῆς ἀπειρίας: Cf DN 109,10 sq; 110,9; 117,10; 154,17; 189,4 sq; 189,8 sq; 208,11; 226,11; 228,20; Ep 7,1081 A; Ps 90(89),2 sqq; 102(101),13 sqq; Min Fel Oct 18,8; Clem str V 81; Gr Naz or 45,3; Gr Nyss hom 5 in Cant 157,20 sqq      13 Ἡμᾶς οὖν αὐτούς: Cf Schol 233,24—27

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

lin 1 praem Κεφάλαιον Γ. Τίς ἡ τῆς εὐχῆς δύναμις καὶ περὶ τοῦ μακαρίου Ἱεροθέου καὶ περὶ εὐλαβείας καὶ συγγραφῆς θεολογικῆς PaRcPtPn (om Τίς usque ad θεολογικῆς, sed add man al) PbFbVf (om Κεφάλαιον Γ; pro μακαρίου scr ἀγίου) VeVvVb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον Γ post θεολογικῆς) LcLe (coll Κεφάλαιον Γ post θεολογικῆς) Wc (coll Κεφάλαιον Γ post θεολογικῆς) VcKaPg      1 πρῶτον RcVf(e corr)VvLc      2 ἀγαθαρχικήν: ἀγαθουργικήν VvVb      3 ἐκφαντικήν PaRcPt(e corr)VeVvVbLcLeWc      5 ἀνάγεσθαι\* PaRcFbFaLe (adscr προσ mg): προσάγεσθαι\* PtPnPb (scr προσάγεσθαι) VfVeVvVbLcLe (scr ἀνάγεσθαι et adscr προσ mg) WcVcKaPg προσανάγεσθαι v; cf Lilla, Osservazioni, p 141 μᾶλλον\* omnes codd praepter PbFbFaLe (scr τότε et adscr μᾶλλον mg): τότε\* FaLe (adscr μᾶλλον mg) τότε μᾶλλον PbFb      5 sq ἐν τούτῳ: τότε FaLe (adscr ἐν τούτῳ mg)      8 ἐπικαλούμεθα PaPtPnFaLcLe(corr)Wc: ἐπικαλώμεθα cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 141      10 ἀπῇ: ἀπὸ PaVv om Vb (scr ἀπὸ mg)      13 ἀνατείνομεν PaRcPtPnPb(corr)FaLc ἀνατείνωμεν Vf

680 D ἀγαθῶν ἀκτίνων ὑψηλοτέραν ἀνάνευσιν, ὥσπερ εἰ πολυφώτου σειρᾶς ἐκ τῆς οὐρανίας ἀκρότητος ἡρτημένης, εἰς δεῦρο δὲ καθηκούστης καὶ ἀεὶ αὐτῆς ἐπὶ τὸ πρόσω χερσὶν ἀμοιβαίσις δραττόμενοι καθέλκειν μὲν αὐτὴν ἐδοκοῦμεν, τῷ δὲ οὐ κατήγομεν ἐκείνην ἀνω τε καὶ κάτω παροῦσαν, 5 ἀλλ’ αὐτοὶ ἡμεῖς ἀνηγόμεθα πρὸς τὰς ὑψηλοτέρας τῶν πολυφώτων ἀκτίνων μαρμαρυγάς. "Ἡ ὥσπερ εἰς ναῦν ἐμβεβήκοτες καὶ ἀντεχόμενοι τῶν ἕκ τινος πέτρας εἰς ἡμᾶς ἐκτεινομένων πεισμάτων καὶ οἷον ἡμῖν εἰς ἀντίληψιν ἐκδιδομένων οὐκ ἐφ' ἡμᾶς τὴν πέτραν, ἀλλ' ἡμᾶς αὐτοὺς τῷ ἀληθεῖ καὶ τὴν ναῦν ἐπὶ τὴν πέτραν προσήγομεν. "Ωσπερ καὶ τὸ ἔμπαλιν, εἴ τις τὴν παραλίαν πέτραν ἔστως ἐπὶ τῆς νηὸς ἀπώσεται, δράσει μὲν οὐδὲν εἰς τὴν ἐστῶσαν καὶ ἀκίνητον πέτραν, ἔστι δὲ ἐκείνης ἀποχωρίσει, καὶ 10 ὅσῳ μᾶλλον αὐτὴν ἀπώσεται, μᾶλλον αὐτῆς ἀκοντισθεται. Διὸ καὶ πρὸ παντὸς καὶ μᾶλλον θεολογίας εὐχῆς ἀπάρχεσθαι χρεών οὐχ ὡς ἐφελκομένους τὴν ἀπανταχῆ παροῦσαν καὶ οὐδαμῆ δύναμιν, ἀλλ’ ὡς ταῖς θείαις μνήμαις καὶ ἐπικλήσεσιν ἡμᾶς αὐτοὺς ἐγχειρίζοντας αὐτῇ καὶ ἐνοῦντας.

681 A <2> Καὶ τοῦτο δὲ ἴσως ἀπολογίας ἀξιον, ὅτι τοῦ κλεινοῦ καθηγεμόνος ἡμῶν Ἱεροθέου τὰς θεολογικὰς στοιχειώσεις ὑπερφυῶς συναγαγόντος ἡμεῖς ὡς οὐχ ἱκανῶν ἐκείνων ἄλλας τε καὶ τὴν παροῦσαν θεολογίαν 20 συνεγραψάμεθα. Καὶ γάρ, εἰ μὲν ἐκείνος ἔχῆς διαπραγματεύσασθαι πάσας τὰς θεολογικὰς πραγματείας ἡγίωσε καὶ μερικαῖς ἀνελίξεσι διηλθεν ἀπάστης θεολογίας κεφάλαιον, οὐκ ἀν ἡμεῖς ἐπὶ τοσοῦτον ἢ μανίας ἢ

1 sqq Cf Schol 233,28—31; Hom II Θ 18 sqq; Pl R 616b sq; Gr Naz or 31,28; Gr Nyss anim et res 89 A; Procl in Prm V 118; id in Ti I 206,4 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 184 sqq      5 sq Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 187      6 sqq Cf Clem str IV 152,2; Gr Nyss anim et res 89 A      7 πεισμάτων: Cf Schol 233,32; Pl Lg 893b; Procl in Cra 51,9; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 188      13 sqq Cf DN 138,2 sq; Pl Ep 8,352e sq; id Lg 893b; id Ti 27c; 48d; Procl in Ti I 214,17 sqq 14 τὴν ἀπανταχῆ: Cf Schol 233,33—49      17 τοῦ κλεινοῦ: Cf Schol 233,50      17 sqq Cf DN 133,13 sqq; 230,6 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

3 πρόσω: ἀνω πρόσω Fa (corr) ἀνω Le      4 ἐδωκοῦμεν Rc ἐδοκοῦμεν VcKa      8 ἐκδεδομένων PaRcPtPnPbFa      10 ἀπώσηται Pa (scr ἀπώσειται) RcPtPnPbFbVeVvVb(e corr)FaLcLeWc      11 ἀποχωρήσει PaRcPtPnFbVvVbFaLeWc 12 ἀπώσεται: ἀπώσηται PaVeVvVbLcLeWc ἀπόσεται Pt om Ka (sed add mg)      13 τῆς εὐχῆς RcVvVb      15 μνήμαις omnes codd: μνείαις v      17 Καὶ — 143,8 ἐκφαίνοντες: exp Brons, Sekundäre Textpartien, pp 110 sqq      19 οὐχ ὡς coll VeWc οὐχ ὡς οὐχ VcKaPg      20 καὶ γάρ omnes codd praeter PbFbFaLe: καίτοι γε PbFb v καίτοι FaLe; cf Lilla, Osservazioni, pp 141 sq      21 μὲν: εἴπερ Pt(e corr)Pn(e corr)VfVeVcKaPg εἰ μὴ Fa; cf Lilla, Osservazioni, pp 141 sq      22 ἡ prim: om Pb

σκαιότητος ἐληλύθαμεν ὡς ἡ ὄπτικώτερον ἑκείνου καὶ θειότερον οἰηθῆναι ταῖς θεολογίαις ἐπιβάλλειν ἡ δις τὰ αὐτὰ περιττῶς λέγοντας εἰκαιολογῆσαι, προσέτι καὶ ἀδικῆσαι καὶ διδάσκαλον καὶ φίλον ὅντα καὶ ἡμᾶς τοὺς μετὰ Παῦλον τὸν θεῖον ἐκ τῶν ἑκείνου λογίων στοιχειωθέντας, τὴν κλεινοτάτην αὐτοῦ καὶ θεωρίαν καὶ ἔκφανσιν ἔσαυτοῖς ὑφαρπάζοντας.  
 5 ’Αλλ’ ἐπειδὴ τῷ ὅντι τὰ θεῖα πρεσβυτικῶς ὑφηγούμενος ἑκεῖνος συνοπτικοὺς ἡμῖν ὅρους ἔξθετο καὶ ἐν ἐνὶ πολλὰ περιειληφότας ὡς οἶνον ἡμῖν καὶ ὅσσι καθ’ ἡμᾶς διδάσκαλοι τῶν νεοτελῶν ψυχῶν ἐγκελευόμενος ἀναπτύξαι καὶ διακρίναι τῷ ἡμῖν συμμέτρῳ λόγῳ τὰς συνοπτικάς καὶ ἐνιαίας τῆς νοερωτάτης τάνδρος ἑκείνου δυνάμεως συνελίξεις, καὶ πολλάκις ἡμᾶς καὶ αὐτὸς εἰς τοῦτο προέτρεψας καὶ τὴν γε βίβλον αὐτήν ὡς ὑπεραίρουσαν ἀνταπέσταλκας. Ταύτη τοι καὶ ἡμεῖς τὸν μὲν ὡς τελείων καὶ πρεσβυτικῶν διανοιῶν διδάσκαλον τοῖς ὑπέρ τοὺς πολλούς ἀφορίζομεν ὥσπερ τινὰ δεύτερα λόγια καὶ τῶν θεοχρήστων ἀκόλουθα. Τοῖς καθ’ ἡμᾶς δὲ ἡμεῖς ἀναλόγως ἡμῖν τὰ θεῖα παραδώσομεν. Εἰ γάρ «τελείων ἐστὶν ἡ στερεὰ τροφή», τὸ ταύτην ἔστιν ἑέρους ὁπόστης ἂν εἴη τελειότητος;  
 10 681 C ’Ορθῶς οὖν ἡμῖν καὶ τοῦτο εἴρηται τὸ τὴν μὲν αὐτοπτικὴν τῶν νοητῶν λογίων θέαν καὶ τὴν συνοπτικὴν αὐτῶν διδασκαλίαν πρεσβυτικῆς δεῖσθαι δυνάμεως, τὴν δὲ τῶν εἰς τοῦτο φερόντων λόγων ἐπιστήμην καὶ ἐκμάθησιν τοῖς ὑφειμένοις καθιερωταῖς καὶ Ἱερωμένοις δρμόζειν.

5

10

15

20

2 εἰκαιολογῆσαι: Cf Schol 236,1      4 Παῦλον: Cf DN 159,4; 203,6 sqq; Ep 5,1073 A; Ep 7,1080 B; Ep 9,1108 B; 1112 A; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 51      στοιχειωθέντας: Cf Schol 236,2–6      6 πρεσβυτικῶς: Cf Schol 236,7–11; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 54      6 sqq Cf DN 143,6 sqq      7 ὡς οἶνον ἡμῖν: Cf Schol 236,12–15      8 Cf Pl Phdr 250e; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 53 sq      14 δεύτερα λόγια: Cf Schol 236,16–18      15 Cf DN 114,1      15 sq Vide Hbr 5,14; cf Ep 9,1112 A      17 αὐτοπτικὴν: Cf Schol 236,19 sq      18 πρεσβυτικῆς: Cf Schol 236,21–28

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἐληλύθαμεν omnes codd praeter VvVb: ἐληλύθειμεν VvVb v; cf Lilla, Osservazioni, p 142      ὡς ἦ: ἡ ὡς coll PbFbFaLeWc      ὄπτικώτερον: ὑποπτικώτερον Pt(corr)Pn(corr)Fb (corr) ὄπτικότερον Vb      2 θεολογίαις: θεολογικαῖς FaLc (corr) ἐπιβάλλειν PaRcVvVb(e corr)FaLe: ἐπιβαλεῖν cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 142  
 4 λογίων omnes codd praeter Pb: λόγων Pb v      5 ὑφαρπάζοντας: μετάγραφοντας FaLe (adscr ὑφαρπάζοντας mg)      7 οἶνον τε Lc (scr τε s lin) LeWc      8 ὅσοι: ὅσοις Rc ὡς οἱ VvVbFaLc (corr)      9 διδάσκαλοι: διδασκάλοις Rc      8 sq Cf Lilla, Osservazioni, p 142      10 τοῦ ἀνδρὸς RcVvVb      12 ἀνταπέσταλκας: ἀνταποστείλας Pa ἀνταπέστειλας Rc      13 διδάσκαλον: διδάσκαλον καὶ τὰ αὐτοῦ VePg τοῖς: τῆς PtPnPb(corr)Fa      14 θεοχρήστων omnes codd praeter PaFbVb: θεοχρίστων PaFb θεοχαρίστων Vb      15 ἡμῖν τὰ θεῖα: τὰ θεῖα Rc (ἡμῖν exp) Vf ὑμῖν τὰ θεῖα Pb (ἡμῖν mut in ὑμῖν) τὰ θεῖα Νm Lc      16 ταύτη VfVePg      ὁπόστης: πόστης Pa (e corr) πόστεις Rc (e corr) ὁστης Vb ὁπόσῃ Wc      18 διδασκαλίας PnFa      20 ἀρμόζει VvVb

Καίτοι καὶ τοῦτο ἡμῖν ἐπιτετήρηται λίαν ἐμμελῶς ὥστε τοῖς αὐτῷ τῷ θείῳ καθηγεμόνι κατὰ ἔκφανσιν σαφῇ διηκρινημένοις μηδ' ὅλως ἐγκεχειρηκέναι ποτὲ πρὸς ταύτολογίαν εἰς τὴν αὐτὴν τοῦ προτεθέντος αὐτῷ λογίου διασάφησιν. Ἐπεὶ καὶ παρ’ αὐτοῖς τοῖς θεολήπτοις ἡμῶν Ἱεράρχαις, ἡνίκα καὶ ἡμεῖς, ὡς οἶσθα, καὶ αὐτὸς καὶ πολλοὶ τῶν Ἱερῶν ἡμῶν ἀδελφῶν ἐπὶ τὴν θέαν τοῦ ζωαρχικοῦ καὶ θεοδόχου σώματος συνεληλύθαμεν, παρὴν δὲ καὶ ὁ ἀδελφόθεος Ἰάκωβος καὶ Πέτρος, ἡ κορυφαία καὶ πρεσβυτάτη τῶν θεολόγων ἀκρότης, εἴτα ἐδόκει μετὰ τὴν θέαν ὑμνῆσαι τοὺς Ἱεράρχας ἀπαντας, ὡς ἔκαστος ἦν Ἰκανός, τὴν ἀπειροδύναμον ἀγαθότητα τῆς θεαρχικῆς ἀσθενείας, πάντων ἐκράτει μετὰ τοὺς θεολόγους, ὡς οἶσθα, τῶν ἄλλων Ἱερομυστῶν ὅλος ἐκδημῶν, ὅλος ἐξιστάμενος ἔσαυτοῦ καὶ τὴν πρὸς τὰ ὑμνούμενα κοινωνίαν πάσχων καὶ πρὸς πάντων, ὃν ἡκούετο καὶ ἐωράτο καὶ ἐγιγνώσκετο καὶ οὐκ ἐγιγνώσκετο, θεόληπτος εἶναι καὶ θεῖος ὑμνολόγος κρινόμενος. Καὶ τί ἄν σοι περὶ τῶν ἑκεῖ θεολογηθέντων λέγοιμι; Καὶ γάρ, εἰ μὴ καὶ ἐμαυτοῦ ἐπιλέλησμαι, πολλάκις οἶδα παρὰ σοῦ καὶ μέρη τινὰ τῶν ἐνθεαστικῶν ἑκείνων ὑμνωδιῶν ἐπακούσας. Οὕτω σοι σπουδὴ μὴ ἐκ παρέργου τὰ θεῖα μεταδιώκειν.

681 D

684 A

4 sqq Cf Jo D dorm II 18,49 sqq      6 τοῦ ζωαρχικοῦ: Cf DN 123,6; 192,19; Schol 236,29–33      θεοδόχου: Cf CH 212 C; 304 A; Ep 8,1092 B; Schol 236,28–32; Gr Nyss hom 13 in Cant 388,21 sq; 390,22 sqq; id or catech 116,10; 144,4; 148,12; Sophr H or 2,32; Mod dorm 3284 B; Jo Eub concept BMV 15; Jo Mon hymn Nic Myr 3 6 sq Cf CH 181 B; Ep 8,1089 C; Trans BMV apud Tischendorf, pp 95 sqq; Bonaccorsi, Vangeli, pp 260 sqq; de Santos Otero, Evangelios, pp 619 sqq; Halkin, BHG 1055 sqq; Gonzalez, La dormición; Grumel, L'apodosis; Haibach-Reinisch, Ein neuer «Transitus Mariae»; Jugie, La fête; Jugie, La mort; sed cf Gelzer, Σῶμα 7 ἀδελφόθεος: Cf Mt 13,55 sq; Mc 3,31 sqq; 6,3; Gal 1,19; Cyr Ps 68,28      Ἰάκωβος: Cf Mt 4,21; 27,56; Mc 3,17; 5,37; 9,2; 14,33; 15,40      Πέτρος: Cf Mt 16,18 sq; Mc 1,16 sqq; 3,16; Lc 22,31 sqq; Joh 21,15 sqq; Act 12,1 sqq; Gal 1,17 sq; 2,11 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 46; 163      8 τῶν θεολόγων: Cf Schol 236,34      10 τῆς θεαρχικῆς ἀσθενείας: Cf Schol 236,35–237,25; I Cor 1,25; II Cor 13,4 sq (ἐσταυρώθη ἐξ ἀσθενείας); Phil 2,6 sq; Hbr 5,7; Or hom 8 in Jer 9; Leont B Nest et Eut 1344 C      11 Ἱερομυστῶν: Cf DN 126,8      11 sq ὅλος ἐξιστάμενος ἔσαυτοῦ: Cf DN 158,19; 159,3 sqq; 194,13 sq; MTh 1000 A; Ep 9,1112 C      12 Cf DN 134,1 sq      14 θεῖος ὑμνολόγος: Cf Schol 237,26–31; Act 16,25; Eph 5,19; Col 3,16

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 ἔκφανσιν: ἔκφασιν PtVf ἔμφασιν Pn ἔμφασιν VvVbFa (mut in ἔμφασιν s lin) Le 3 ἐγχειρικέναι Rc ἐγχειρικέναι Vv ἐγκεχειρικέναι Wc ποτὲ: om PbFb αὐτὴν: om PaLc (add s lin)      5 αὐτὸς: αὐτὸι Pa(corr)PbVvVb αὐτὸ Πt (corr)      10 ἀσθενείας: εὐσθενείας Pa(corr)Pn(corr)Ve (adscr ἀσθενείας mg) Vb(e corr)Lc(e corr)Vc (corr)      14 εἶναι καὶ omnes codd: εἶναι v      17 οὕτως PbVeVvWc

684 B <3> Καὶ ἵνα τὰ ἐκεῖ μυστικὰ καὶ ὡς τοῖς πολλοῖς ἄρρητα καὶ ὡς ἔγνωσμένα σοι παραλείψωμεν, ὅτε τοῖς πολλοῖς ἔχρηται κοινωνῆσαι καὶ ὅσους δυνατὸν ἐπὶ τὴν καθ' ἡμᾶς ἱερογνωσίαν προσαγαγεῖν, ὅπως ὑπερεῖχε τοὺς πολλοὺς τῶν ἱερῶν διδασκάλων καὶ χρόνου τριβῆ καὶ νοῦ καθαρότητι καὶ ἀποδείξεων ἀκριβείᾳ καὶ ταῖς λοιπαῖς ἱερολογίαις, ὡστε 5 οὐκ ἄν ποτε πρὸς οὕτω μέγαν ἥλιον ἀντωπεῖν ἐνεχειρήσαμεν. Οὔτω γάρ 10 ἡμεῖς ἔσαυτῶν συνησθήμεθα καὶ ἴσμεν, ὡς οὕτε ἕκανῶς νοῆσαι τὰ νοητὰ τῶν θείων χωροῦμεν οὕτε δσα ῥητὰ τῆς θεογνωσίας ἔξειπτεν καὶ φράσαι. Πόρρω δὲ δύντες ἀπολειπόμεθα τῆς τῶν θείων ἀνθρῶν εἰς θεολογικὴν ἀλήθειαν ἐπιστήμης, ὅτι πάντως ἄν εἰς τοῦτο διὰ περισσήν εὐλάβειαν 15 ἐληλύθαμεν εἰς τὸ μηδόλως ἀκούειν ἢ λέγειν τι περὶ τῆς θείας φιλοσοφίας, εἰ μὴ κατὰ νοῦν εἰλήφαμεν, ὡς οὐ χρὴ τῆς ἐνδεχομένης τῶν θείων γνώσεως ἀμελεῖν. Καὶ τοῦτο ἡμᾶς ἔπεισαν οὐ μόνον αἱ κατὰ φύσιν ἐφέσεις τῶν 20 νοῶν ἔρωτικῶς ἀεὶ γλιχόμεναι τῆς ἔγχωρούσης τῶν ὑπερφυῶν θεωρίας, ἀλλὰ καὶ αὐτῇ τῶν θείων θεσμῶν ἡ ἀρίστη διάταξις τὰ μὲν ὑπέρ 25 ἡμᾶς ἀποφάσκουσα πολυπραγμονεῦν καὶ ὡς ὑπὲρ ἀξίαν καὶ ὡς ἀνέφικτα,

3 ἱερογνωσίαν: Cf CH 305 C      4 ἱερῶν διδασκάλων: Cf Did 15,1 sq; Clem ecl 23  
 5 ἱερολογίαις: Cf EH 377 A; 392 A; 396 B; 425 B; 429 C sqq; 432 A sqq; 441 C; 473 A; 476 D; 513 C      6 μέγαν ἥλιον: Cf DN 193,10 sq      8 τῶν θείων: Cf Schol 237,32  
 θεογνωσίας: Cf DN 199,21; 200,2; CH 304 A; Ep 9,1112 A      10 διὰ περισσήν εὐλάβειαν: Cf DN 111,1; CH 305 A; 305 D; Schol 237,33 sq; Pl Lg 813c; Gr Thaum pan or II 11,6; Ath ep Serap 1,20      12 εἰλήφαμεν: Cf Schol 237,35—39      13 sqq  
 Cf Arist Metaph 980a; id EN 1094a      13 ἐφέσεις: Cf DN 179,13      14 Cf DN 157,20; 159,10; 159,16; 160,9; 160,16; 161,14; 162,2; Ep 8,1085 D; Pl Phdr 248d      15 τὰ μὲν ὑπέρ 15 ἡμᾶς: Cf Schol 237,40—44      15 sq Cf Ps 131 (130),1; Gel Cyz h e II 21,22

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa (post 7 οὕτε defic; inc 167,3 κατὰ τὴν) LcLeWc  
 VcKaPg v

1 καὶ\* ἵνα PaRc (adscr ἀλλ’ mg) PtVfVeVvVbLcLe (scr ἀλλ’ ἵνα et adscr καὶ mg) WcVcKaPg: ἀλλ’\*ίνα Rc (scr καὶ ἵνα et adscr ἀλλ’ mg) PnPbFbFaLe (adscr καὶ ἵνα mg) v; cf Lilla, Osservazioni, p 143      ὡς alt: om VvVb      3 προσαγαγεῖν: παραγαγεῖν Pt προσαγεῖν Lc (corr s lin)      ὅπως: οὕτως coni Lilla, Osservazioni, p 143      6 ἀντωπεῖν: ἀντοπεῖν RcpFbKa ἀντειπεῖν Pa      7 συνησθήμεθα: συνιστώμεθα Pt συνησθόμεθα PnFa (scr συνισθόμεθα)      ὡς: ὅστε VvVb (scr ὡστ) οὕτε: οὐχ VvVb      8 θείων: θείων γραφῶν δηλονότι (e gl huc intrusum) Ka(e corr)Pg      ὅστα ῥητὰ Pa (corr in ὡς ἄρρητα) Rc (scr ὡς ἄρρητα et adscr ἀλλ’ ὁσα ῥητὰ mg) VfVcKaPg: ὁσα τὰ ῥητὰ v ὡς ἄρρητα Pa(e corr)Rc (adscr ἀλλ’ ὁσα ῥητὰ mg) PtPnPbFb (scr ὡς ἄρρητα τὰ) VeVvVb (scr ὡς ἄρρητα) LcLeWc; cf Lilla, Osservazioni, p 143      10 περισσήν: περιστὴν Vb (e corr)      11 ἐληλύθαμεν: ἐληλύθειμεν Vv      12 τῆς ἐνδεχομένης: τοὺς ἐναρχομένους Pa(corr)Rc (scr τῆς ἐνδεχομένης et adscr ἀλλ’ τοὺς ἐναρχομένους mg)      γνώσεως: γνώσεων PaVfPg      14 τῆς: καίτοι Pt

πάντα δέ, ὅσα ἡμῖν ἐφίεται καὶ δεδώρηται μανθάνειν, προσεχῶς ἐγκελευομένη καὶ ἐτέροις ἀγαθοειδῶς μεταδιδόναι.

Τούτοις οὖν καὶ ἡμεῖς πειθόμενοι καὶ πρὸς τὴν ἐφικτὴν τῶν θείων εὔρεσιν μὴ ἀποκαμόντες ἢ ἀποδειλιάσαντες, ἀλλὰ καὶ τοὺς μὴ δυναμένους εἰς τὰ ἡμῶν κρείττονα θεωρεῖν ὀρθοθήτους καταλιπεῖν οὐ καρτερούντες 5 ἐπὶ τὸ συγγράφειν ἑαυτοὺς καθήκαμεν καινὸν μὲν οὐδὲν εἰσηγεῖσθαι τολμῶντες, λεπτοτέραις δὲ καὶ ταῖς κατὰ μέρος ἔκαστον ἔξετάσει τὰ 684 D συνοπτικῶς εἰρημένα τῷ ὄντως Ἱεροθέῳ διακρίνοντες καὶ ἐκφαίνοντες.

#### ⟨IV.⟩

693 B 10 <1> Εἴεν δὴ οὖν, ἐπ’ αὐτὴν ἡδη τῷ λόγῳ τὴν ἀγαθωνυμίαν χωρῶμεν, 10 ἡν̄ ἔξηρημένως οἱ θεολόγοι τῇ ὑπερθέῷ θεότητι καὶ ἀπὸ πάντων ἀφορίζουσιν αὐτήν, ὡς οἶμαι, τὴν θεαρχικὴν ὑπαρξίν ἀγαθότητα λέγοντες, καὶ ὅτι τῷ εἶναι τάγαθὸν ὡς οὐσιῶδες ἀγαθὸν εἰς πάντα τὰ ὄντα διατείνει

1 sq Cf Col 3,16      6 ἐγκελευομένη: Cf Schol 237,45 sq      3 Τούτοις οὖν καὶ ἡμεῖς: Cf Schol 237,47 sq      3 sqq Cf DN 133,13 sqq      8 συνοπτικῶς: Cf DN 140,6 sq; 140,9 sq; 140,18; Max ambig 1053 D; 1281 C      Ἱεροθέῳ: Cf DN 133,13; Schol 237,49 sq 9 Εἴεν δὴ οὖν: Cf Schol 237,52      9 συνησθωνυμίαν: Cf DN 138,1 sq; Ps 73(72),1; 118(117),1 sqq; Mt 19,17; Lc 18,19      9 sqq Cf DN 180,8 sqq; 181,1 sqq; 182,17 sqq; 184,2 sqq; 229,10; 229,15; Pl Chrm 163d sqq; id R 504e sqq; Procl in R I 267,4 sqq; Weertz, Die Gotteslehre      10 ἀφορίζουσιν: Cf Schol 237,53—240,3      11 Cf DN 122,1 sq      12 ὡς οὐσιῶδες: Cf Schol 240,4—6

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 ὁσα ἡμῖν: ἡμῖν ὁσα PtPn ὁσα ἐν ἡμῖν v      3 ἐφικτὴν: ἐφεκτὴν Pt 4 μὴ prīm: om Pa(add mg)Vf      ἀποκαμόντες Vf ἀποκάμνοντες PaRcVvVbLc (e corr)      5 εἰς: exp Lilla, Osservazioni, p 144      6 εἰσηγεῖσθαι: εἰσηγήσασθαι Le 7 λεπτοτέραις: λεπτομερῶς Vv (corr in λεπτομερέν) Vb      δὲ: τε PtPnPb ταῖς: exp Lilla, Osservazioni, p 144      8 τῷ: τῶν PnWc      ἐκφαίνοντες: ἐμφαίνοντες Vf lin 9 praem Κεφάλαιον Δ. Περὶ ὀγαθοῦ, φωτός, καλοῦ, ἔρωτος, ἐκστάσεως, ζήλου, καὶ ὅτι τὸ κακὸν οὕτε δν οὕτε ἔξ ὄντος οὕτε ἐν τοῖς οὖσιν PaRcPtPnPB (scr οὖσι) FbVf (om Κεφάλαιον Δ) VeVv (coll Κεφάλαιον Δ post οὖσιν) Vb (om Κεφάλαιον) LcLe (coll Κεφάλαιον Δ post οὖσιν) Wc (coll Κεφάλαιον Δ post οὖσιν; scr οὖσι) VcKaPg (om et Δ et καὶ ὅτι usque ad οὖσιν)      9 χωροῦμεν PtPn (e corr)      12 καὶ: exp Lilla, Osservazioni, p 144      δτ: δτη Rc (corr) ἐτι Pt(corr)Pn      τῷ: τὸ PbFbVfVeVvVbLcWc τάγαθὸν: τὸ ὀγαθὸν RcfB ὀγαθὸν PtPn      ὡς: om Le

τὴν ἀγαθότητα. Καὶ γάρ ὁσπερ δὲ καθ' ἡμᾶς ἥλιος οὐ λογιζόμενος ἦ  
προαιρούμενος, ἀλλ' αὐτῷ τῷ εἶναι φωτίζει πάντα τὰ μετέχειν τοῦ φωτὸς  
αὐτοῦ κατὰ τὸν οἰκεῖον δυνάμενα λόγον, οὕτω δὴ καὶ τάγαθὸν ὑπὲρ  
ἥλιον ὃς ὑπὲρ ὀμυδρὸν εἰκόνα τὸ ἔξιηρημένως ἀρχέτυπον αὐτῇ τῇ ὑπάρ-  
χει πᾶσι τοῖς οὖσιν ἀναλόγως ἐφίστι τὰς τῆς δόλης ἀγαθότητος ἀκτῖνας.

Διὰ ταύτας ὑπέστησαν αἱ νοηταὶ καὶ νοεραὶ πᾶσαι καὶ οὐσίαι καὶ  
δυνάμεις καὶ ἐνέργειαι, διὰ ταύτας εἰσὶ καὶ ζωὴν ἔχουσι τὴν ἀνέκλειπτον  
καὶ ἀμείωτον ἀπάσης φθορᾶς καὶ θανάτου καὶ ὑλῆς καὶ γενέσεως καθα-  
ρεύουσαι καὶ τῆς ἀστάτου καὶ ρευστῆς καὶ ἄλλοτε ἄλλως φερομένης  
ἄλλοιώσεως ἀνωκισμέναι καὶ ὡς ἀσώματοι καὶ ἄλλοι νοοῦνται καὶ ὡς  
νόες ὑπερκοσμίως νοοῦσι καὶ τοὺς τῶν οὖτων οἰκείως ἐλλάμπονται λόγους  
καὶ αὐθὶς εἰς τὰ συγγενῆ τὰ οἰκεῖα διαπορθμεύουσιν. Καὶ τὴν μονὴν ἐκ  
τῆς ἀγαθότητος ἔχουσι, καὶ ἴδρυσις αὐταῖς ἐκεῖθεν ἐστι καὶ συνοχὴ καὶ  
φρουρὰ καὶ ἑστία τῶν ἀγαθῶν, καὶ αὐτῆς ἐφιέμεναι καὶ τὸ εἶναι καὶ τὸ  
εὗ εἶναι ἔχουσι καὶ πρὸς αὐτὴν ὡς ἐφικτὸν ἀποτυπούμεναι καὶ ἀγαθοειδεῖς  
εἰσι καὶ ταῖς μεθ' αὐτὰς κοινωνοῦσιν, ὡς δὲ θεοὶ θεομὸς ὑφηγεῖται, τῶν  
εἰς αὐτὰς ἐκ τάγαθοῦ διαφοιτησάντων δώρων.

**⟨2⟩** Ἐκεῖθεν αὐταῖς αἱ ὑπερκόσμιοι τάξεις, αἱ πρὸς ἑαυτὰς ἐνώσεις, αἱ  
ἐν ἀλλήλαις χωρήσεις, αἱ ἀσύγχυτοι διακρίσεις, αἱ πρὸς τὰς κρείττους  
ἀναγωγικαὶ τῶν ὑφειμένων δυνάμεις, αἱ περὶ τὰ δεύτερα πρόνοιαι τῶν  
πρεσβυτέρων, αἱ τῶν οἰκείων ἑκάστης δυνάμεως φρουρὰ καὶ περὶ ἑαυτὰς

1 ὁσπερ δὲ καθ' ἡμᾶς ἥλιος: Cf DN 187,17 sqq; Schol 240,7–26; Pl R 507d sqq; Iamb myst I 12; Gr Naz or 21,1; 28,30; Procl in Cra 98,1 sqq; id inst 122; 140; 189; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 236 sqq 1 sq οὐ λογιζόμενος ἢ προαιρούμενος: Cf Plot Enn IV 3,13,20; Semmelroth, Gottes ausstrahlendes Licht, pp 487 sq 3 sqq Cf DN 147,2 sqq 6 sqq Cf CH, c VII, 205 B sqq; c VIII, 237 B sqq; c IX, 257 B sqq; 284 D sqq 8 φθορᾶς καὶ θανάτου: Cf Schol 241,1 ὑλῆς καὶ γενέσεως καθαρεύουσαι: Cf DN 195,6 sq; Pl Phd 66d sq; 67c; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 122 11 οἰκείως ἐλλάμπονται: Cf Schol 241,2 sq 12 Cf Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 233 sq 13 sq καὶ φρουρὰ καὶ ἑστία: Cf DN 120,2; Schol 241,4–10 14 ἐφιέμεναι: Cf DN 148,8 sqq; EH 561 B sq et al; Arist EN II 1; III; X passim 18 Ἐκεῖθεν αὐταῖς: Cf Schol 241,11–37 αἱ ὑπερκόσμιοι τάξεις: Cf Heracleron ap Or Jo 13,60; Or princ I 6,2; Oecum Apoc 4,3 (p 69) 18 sqq Cf DN 186,1 sqq; 195,3 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

4 ὡς ὑπέρ: ὁσπερ Rc (corr s lin et adscr ἀλλ' ὁσπερ mg) Fb 7 εἰσὶ: εἰσὶ καὶ ζῶσι  
VfVeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 144 11 οἰκείους PbLc(e corr)Le 14 ἑστία: ἑστίασις Pa om Le (add mg) καὶ τὸ εἶναι: om Pt(add mg)VvLe (add mg) κατὰ τὸ  
εἶναι Pb τὸ prim: τοῦ Rc (sed corr) 16 μεθ' αὐτὰς em Lilla, Osservazioni,  
p 144: μεθ' αὐταῖς RcPtVb μεθ' αὐτὰς cett codd v 20 ἀναγωγικαὶ: ἀναγωγικὰς Pa  
(corr) ἀναγωγὰς καὶ PnPb ἀναγωγὰς καὶ Pt ἀναγωγικαὶ καὶ Vf ἀναγωγηκαὶ Wc  
21 δυνάμεως: δυνάμεων PaRcPnPbFbLe καὶ: αἱ coni Lilla, Osservazioni, p 144  
ἑαυτὰς: αὐτὰς PaRcPnPbFbWc

5

10

15

20

ἀμετάπτωτοι συνελίξεις, αἱ περὶ τὴν ἔφεσιν τάγαθοῦ ταῦτητες καὶ  
ἀκρότητες καὶ ὅσα ἄλλα εἴρηται πρὸς ἡμῶν ἐν τῷ Περὶ τῶν ἀγγελικῶν  
ἰδιοτήτων καὶ τάξεων.

Ἄλλὰ καὶ ὅσα τῆς οὐρανίας ἱεραρχίας ἐστίν, αἱ ἀγγελοπρεπεῖς καθάρ-  
σεις, αἱ ὑπερκόσμιοι φωταγωγίαι καὶ τὰ τελεσιουργὰ τῆς ὅλης ἀγγελικῆς  
τελειότητος ἐκ τῆς παναιτίου καὶ πηγαίας ἐστὶν ἀγαθότητος, ἐξ ἣς καὶ  
τὸ ἀγαθοειδὲς αὐταῖς ἐδωρήθη καὶ τὸ ἐκφαίνεν ἐν ἑαυταῖς τὴν κρυφίαν  
ἀγαθότητα καὶ εἶναι ἀγγέλους ὁσπερ ἔξιαγγελτικὰς τῆς θείας στιγῆς καὶ  
οἷον φῶτα φανὰ τοῦ ἐν ἀδύτοις ὄντος ἐρμηνευτικὰ προβεβλημένας.

Ἄλλὰ καὶ μετ' ἐκείνους τοὺς Ἱεροὺς καὶ ἀγίους νόας αἱ ψυχαὶ καὶ ὅσα  
ψυχῶν ἀγαθὰ διὰ τὴν ὑπεράγαθον ἐστιν ἀγαθότητα τὸ νοερὰς αὐτὰς  
εἶναι, τὸ ἔχειν τὴν οὐσιώδη ζωὴν ἀνώλεθρον αὐτὸ τὸ εἶναι καὶ δύνασθαι  
πρὸς τὰς ἀγγελικὰς ἀνατεινομένας ζωάς δι' αὐτῶν ὡς ἀγαθῶν καθηγε-  
μόνων ἐπὶ τὴν πάντων ἀγαθῶν ἀγαθαρχίαν ἀνάγεσθαι καὶ τῶν ἐκεῖθεν  
ἐκβλυζομένων ἐλλάμψεων ἐν μετουσίᾳ γίνεσθαι κατὰ τὴν σφῶν ἀναλογίαν  
καὶ τῆς τοῦ ἀγαθοειδοῦς δωρεᾶς, ὅση δύναμις, μετέχειν καὶ ὅσα ἄλλα  
πρὸς ἡμῶν ἐν τοῖς Περὶ ψυχῆς ἀπηρίθμηται.

Ἄλλὰ καὶ περὶ αὐτῶν, εἰ χρὴ φάναι, τῶν ἀλόγων ψυχῶν ἢ ζῷων,  
ὅσα τὸν ἀέρα τέμνει καὶ ὅσα ἐπὶ γῆν βαίνει καὶ ὅσα εἰς γῆν ἐκτέταται  
καὶ τὰ ἐν ὕδασι τὴν ζωὴν ἢ ἀμφιβίως λαχόντα καὶ ὅσα ὑπὸ γῆν

1 συνελίξεις: Cf DN 153,11 1 sq Cf DN 162,10 sq 2 ἐν τῷ Περὶ τῶν ἀγγελικῶν:  
Cf Schol 241,38–40; Roques, Denys, coll 259 sqq 4 οὐρανίας ἱεραρχίας: Cf CH  
passim, praecipue CH 121 A sqq; 124 A; 136 D; 145 B; 164 C sq; EH 369 A; 372 A; 372 C;  
373 A sq et al; Roques, La notion; Roques, L'Univers dionysien, pp 96 sqq; Stiglmayr,  
Über die Termini αἱ ἀγγελοπρεπεῖς καθάρσεις: Cf CH 208 A; 209 C; Schol  
241,41–49; Jes 6,6 sq 6 Cf DN 132,1 7 sq Cf DN 169,20 sq; CH 180 B; MTh  
997 B; Schol 36,23 sqq; 241,50 sq; Or Cels 5,4; Gr Nyss hom 13 in Cant 390,17; Anast  
S viae dux II 4,120 sqq; Egrud 3,43 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 45;  
131 9 ἐν ἀδύτοις: Cf DN 170,4 sq; EH 428 C; Ep 8,1088 B; 1088 D; Bas hex 2,1  
10 νόας: Cf DN 115,3 αἱ ψυχαὶ: Cf Schol 244,1–6 13 ὡς ἀγαθῶν καθηγεμόνων:  
Cf CH 165 A; Clem paed I 1,1; Ath ep Aeg Lib 8,556 B; Gr Nyss hom 9 in Cant  
279,2 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 60 14 ἀγαθαρχίαν: Cf DN 117,12;  
138,2; 138,5; Ep 2,1068 A; 1069 A; Schol 244,7–11 14 sq Cf DN 150,1 sq 17  
Περὶ ψυχῆς: Cf DN 210,14 sq; Ep 9,1108 A; Schol 244,12; Roques, Denys, coll 259 sqq  
18 ἀλόγων ψυχῶν: Cf Schol 244,13–15 19 sqq Cf Gen 1,30 sq 20 ἀμφιβίως  
λαχόντα: Cf Schol 244,16–23

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

5 τελεσιουργικὰ VvVbLc (corr) 7 ἑαυταῖς: αὐταῖς VfLe 8 ἔξιαγγελικάς PtFb  
(corr) σιγῆς: πηγῆς PtPn 9 οἷον: οἰνοὶ Lc(e corr)LeWc 14 πάντων:  
πάντων τῶν VfVcKaPg 15 ἐλλάμψεων: ἐλλάμψεων Rc ἐκλάμψεων Lc(corr)Vc 20  
ἢ: om Pa (sed ss)

έγκεκαλυμμένα ζῆται καὶ ἐγκεχωσμένα καὶ ὀπλῶς ὅσα τὴν αἰσθητικὴν ἔχει ψυχήν ἢ ζωήν, καὶ ταῦτα πάντα διὰ τάγαθὸν ἐψύχωται καὶ ἔζωσται. Καὶ φυτὰ δὲ πάντα τὴν θρεπτικὴν καὶ κινητικὴν ἔχει ζωήν ἐκ τάγαθοῦ, καὶ ὅση ἄψυχος καὶ ἄζωσις οὐσία διὰ τάγαθὸν ἔστι καὶ δι' αὐτὸν τῆς οὐσιώδους ἔξεως ἔλαχεν.

697 A <3> Εἰ δὲ καὶ ὑπέρ πάντα τὰ ὄντα ἔστιν, ὡσπερ οὖν ἔστι, τάγαθόν, καὶ τὸ ἀνείδεον εἰδοποιεῖ. Καὶ ἐν αὐτῷ μόνῳ καὶ τὸ ἀνούσιον οὐσίας ὑπερβολὴ καὶ τὸ ἄζων ὑπερέχουσα ζωὴ καὶ τὸ ἄνουν ὑπεράρουσα σοφία καὶ ὅσα ἐν τάγαθῷ τῆς τῶν ἀνειδέων ἔστιν ὑπεροχικῆς εἰδοποιίας. Καὶ, εἴ θεμιτὸν φάναι, τάγαθοῦ τοῦ ὑπέρ πάντα τὰ ὄντα καὶ αὐτὸν τὸ μὴ δὲν ἐφίεται καὶ φιλονεικεῖ πως ἐν τάγαθῷ καὶ αὐτὸν εἶναι τῷ ὄντως ὑπερουσίᾳ κατὰ τὴν πάντων ἀφαίρεσιν.

697 B <4> Ἐλλ' ὅπερ ἡμᾶς ἐν μέσῳ παραδραμὸν διαπέφευγε, καὶ τῶν οὐρανίων ἀρχῶν καὶ ἀποπερατώσεων αἰτίᾳ τάγαθόν, τῆς ἀναυξοῦς καὶ ἀμειώτου καὶ ὅλως ἀναλοιώτου ταύτης εὔροιάς, καὶ τῶν ἀψόφων, εἰ οὕτω χρή φάναι, τῆς παμμεγέθους οὐρανοπορίας κινήσεων καὶ τῶν ἀστρών τάξεων καὶ εὐπρεπειῶν καὶ φώτων καὶ ἰδρύσεων καὶ τῆς ἐνίων ἀστέρων μεταβατικῆς πολυκινησίας καὶ τῆς τῶν δύο φωστήρων, οὓς τὰ λόγια καλεῖ μεγάλους, ἀπὸ τῶν αὐτῶν εἰς τὰ αὐτὰ περιοδικῆς διποκαταστάσεως, καθ' ἃς αἱ παρ' ἡμῖν ἡμέραι καὶ νύκτες ὁριζόμεναι καὶ μῆνες καὶ ἐνιαυτοὶ μετρούμενοι τὰς τοῦ χρόνου καὶ τῶν ἐν χρόνῳ κυκλικὰς κινήσεις

4 sq δι' αὐτὸν τῆς οὐσιώδους ἔξεως: Cf Schol 244,24–32 6 Cf DN 109,10 sq; Schol 244,33–39 6 sqq Cf DN 134,11 sqq 7 ἀνείδεον εἰδοποιεῖ: Cf DN 134,11 sq; EH 404 C 8 sq ὑπεράρουσα σοφία: Cf DN 193,5 sqq 10 sq καὶ αὐτὸν τὸ μὴ δὲν: Cf Schol 244,40–44; Arist Metaph 1005b; 1046a 10 sqq Cf DN 162,7 sq; Pl R 509b; Arist EN 1098a; 1115b; id Metaph 1072a 13 Cf Pl Prm 135 d καὶ τῶν οὐρανίων: Cf Schol 244,45–245,18; Procl in Cra 97,28 sqq 13 sqq Cf DN 202,12 sqq 16 sqq Cf Gen 1,14 sqq; Ps 136(135),7 sqq 18 καὶ τῆς τῶν δύο φωστήρων: Cf Schol 245,19–28; Gen 1,16; Ps 136(135),7 19 ἀποκαταστάσεως: Cf DN 202,14

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 πάντα ταῦτα coll VvVb 4 ὅση: ὅσα ἡ PaPnVb 8 ἄζων: ἄζων PaRc(corr)PnPbFbVvVbLc(e corr)LeWc ὑπεράρουσα: ὑπερέχουσα PaRcPt (corr)PnPb (corr) v ὑπεραιρούσῃ Ve; cf Lilla, Osservazioni, p 145 9 ὑπεροχικῶς VvVb 12 ὑπερουσίως Pa(corr)Lc(e corr)Le(corr)Wc 13 οὐρανίων: exp Lilla, Osservazioni, p 145 14 ἀποπερατώσεων: ἀποπερατόσεων Rc ὑποπερατώσεων Pt(e corr)WcVcKaPg ὀναυξοῦς καὶ ἀμειώτου omnes codd: ὀναυξοῦς v ἀμειώτου: ἀμιώτου PaPrPnVc (corr) 15 εὔροιας\* VvVbVc (scr εὔρειας et adscr γρ καὶ εύροιας s lin) KaPg: εὔρειας PaRc (adscr ἀλλω οὐσίας mg) WcVc (adscr γρ καὶ εύροιας s lin) οὐσίας\* Rc (scr εὔρειας et adscr ἀλλω οὐσίας mg) PtPnPbFbVfVeLcLe v; cf Lilla, Osservazioni, p 145 16 τῆς: τῶν τῆς VvVb (scr τὸν) κινήσεως Pa(corr)Pt 17 ἐνίων: ἐνίατων Pt (corr) 20 ἀς: οἵς Pt ἦν coni Lilla, Osservazioni, p 146

ἀφορίζουσι καὶ ἀριθμοῦσι καὶ τάττουσι καὶ συνέχουσι.

Τί ὅν τις φαίη περὶ αὐτῆς καθ' αὐτήν τῆς ἡλιακῆς ἀκτῖνος; Ἐκ τάγαθου γάρ τὸ φῶς καὶ εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος. Διὸ καὶ φωτωνυμικῶς ὑμνεῖται τάγαθὸν ὡς ἐν εἰκόνι τὸ ἀρχέτυπον ἐκφαινόμενον. Ὡς γάρ ἡ τῆς πάντων ἐπέκεινα θεότητος ἀγαθότης ἀπὸ τῶν ἀνωτάτων καὶ πρεσβυτάτων οὐσιῶν ἄχρι τῶν ἐσχάτων διήκει καὶ ἔτι ὑπέρ πάσας ἔστι μήτε τῶν ἄνω φθανοντων αὐτῆς τὴν ὑπεροχὴν μήτε τῶν κάτω τὴν περιοχὴν διαβαίνουσῶν, ἀλλὰ καὶ φωτίζει τὰ δυνάμενα πάντα καὶ δημιουργεῖ καὶ ζωοῖ καὶ συνέχει καὶ τελεσιουργεῖ καὶ μέτρον ἔστι τῶν ὄντων καὶ αἰών 5 καὶ ἀριθμὸς καὶ τάξις καὶ περιοχὴ καὶ αἰτία καὶ τέλος, οὗτω δὴ καὶ ἡ τῆς θείας ἀγαθότητος ἐμφανής εἰκών, ὁ μέγας οὗτος καὶ ὀδολαμπτής καὶ ἀειφωτός ἥλιος, κατὰ πολλοστὸν ἀπήχημα τάγαθοῦ καὶ πάντα, ὅσα μετέχειν αὐτοῦ δύναται, φωτίζει καὶ ὑπερηπλωμένον ἔχει τὸ φῶς εἰς πάντα ἐξαπλῶν τὸν δρατὸν κόσμον ἄνω τε καὶ κάτω τὰς τῶν οἰκείων 10 15 ἀκτίνων αὐγάς. Καὶ εἴ τι αὐτῶν οὐ μετέχει, τούτο οὐ τῆς ἀδρανείας ἢ τῆς βραχύτητός ἔστι τῆς φωτιστικῆς αὐτοῦ διαδόσεως, ἀλλὰ τῶν διὰ φωτοληψίας ἀνεπιτηδείότητα μὴ ἀναπλουμένων εἰς τὴν φωτὸς μετουσίαν. Ἀμέλει πολλὰ τῶν οὗτως ἔχόντων ἡ ἀκτίς διαβαίνουσα τὰ μετ'

697 C

697 D

1 ἀφορίζουσι: Cf Schol 245,29 2 sq Cf DN 111,7 sqq; 118,12; CH 121 D; 140 C; 144 D; 301 D; MTh 1048 A; Gr Naz or 44,3; Völker, Kontemplation, pp 210 sqq 2 sqq Cf DN 144,3 sqq; 148,19; 187,17 sqq; CH 301 A sq; EH 445 A; 561 A; Ep 7,1081 B 3 sq φωτωνυμικῶς ὑμνεῖται τάγαθὸν: Cf DN 149,9 sqq; Ps 104(103),2; I Joh 1,5; Clem ecl 21; Or Cels 6,66; Cyr H catech 6,9; Gr Naz or 44,3; Gr Nyss perf 184,21 sqq; 188,7 4 sq πάντων ἐπέκεινα θεότητος: Cf Schol 245,30–44; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 102 7 περιοχὴν: Cf DN 180,2; 196,20 sq; 203,2; 213,13; EH 425 B sq; Procl de prov 65,10; id inst 152,11 8 καὶ φωτίζει: Cf Schol 245,45–49 9 Cf DN 134,15 sq; 182,20 sq; 183,2; 183,5 sqq; 215,8 sqq 10 καὶ τάξις: Cf DN 134,14 sq; Schol 245,50–248,2 12 κατὰ πολλοστὸν ἀπήχημα τάγαθοῦ: Cf DN 166,1; 167,5; 191,5; 195,17; 201,11 sq; CH 144 B; 337 B; Schol 248,3–24; Plot Enn I 2,2; I 4,3; V 3,9; VI 7,33; Herm in Phdr 26,4 sq; Procl in Alc 272,2; id in Cra 29,21 sqq; id in Prm V 145; V 203; VI 11; VI 120; id in R I 185,1; id inst 129; id theol plat I 29 (p 125,5 sq); Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 195 sqq 13 sqq Cf CH 165 D sq; 177 B sqq; 209 A sqq; 240 C sqq; 300 C sqq; EH 369 D sqq; 376 C sqq; 437 D sqq; 444 D sqq; 480 B sq; 504 C sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 ἀφορίζουσι δὲ καὶ Pa 2 Tί ὅν omnes codd praeter VcKaPg: Tί δ' ἂν VcKaPg v; cf Lilla, Osservazioni, p 146 αὐτὴν: αὐτῆς PbFbVf 4 ἐν εἰκόνι: ἐξ εἰκόνος Le (adscr ἐν εἰκόνι mg) εἰκόνι: ἵκον Rc 5 θεότητος: θεότης PaPb ἀνωτάτων: ἀνωτάτω Pa(corr)PnPbFbVfVeLc(e corr)LeWcKaPg 13 δύναται: δύνανται Pt δύνατε Fb coll ante 13 μετέχειν VvVb 15 τούτο: τοῦτων Rc (corr) om Pt τούτου Vf 17 ἀναπλουμένων: ἀναπλουμένων Pn

700 A ἐκεῖνα φωτίζει, καὶ οὐδὲν ἔστι τῶν δρατῶν, οὐ μὴ ἐφικνεῖται κατὰ τὸ τῆς οἰκείας αἴγλης ὑπερβάλλον μέγεθος.

Ἄλλὰ καὶ πρὸς τὴν γένεσιν τῶν αἰσθητῶν σωμάτων συμβάλλεται καὶ πρὸς ζωὴν αὐτὰ κινεῖ καὶ τρέφει καὶ αὔξει καὶ τελειοῖ καὶ καθαίρει καὶ ἀνανεῖ. Καὶ μέτρον ἔστι καὶ ἀριθμὸς ὁρῶν, ἡμερῶν καὶ παντὸς τοῦ καθ' ἡμᾶς χρόνου τὸ φῶς. Αὐτὸς γάρ ἔστι τὸ φῶς, εἰ καὶ τότε ἀσχημάτιστον ἦν, ὅπερ ὁ θεός ἔφη Μωϋσῆς καὶ αὐτὴν ἐκείνην δρίσαι τὴν πρώτην τῶν καθ' ἡμᾶς ἡμερῶν τριάδα. Καὶ ὥσπερ πάντα πρὸς ἑαυτὴν ἡ ἀγαθότης ἐπιστρέφει καὶ ἀρχισυναγωγός ἔστι τῶν ἐσκεδασμένων ὡς ἐναρχική καὶ ἐνοποιὸς θεότης, καὶ πάντα αὐτῆς ὡς ἀρχῆς, ὡς συνοχῆς, ὡς τέλους ἐφίεται.

Καὶ τάγαθόν ἔστιν, ὡς τὰ λόγιά φησιν, ἔξ οὗ τὰ πάντα ὑπέστη καὶ ἔστιν ὡς ἐξ αἰτίας παντελοῦς παρηγμένα καὶ ἐν ᾧ τὰ πάντα συνέστηκεν ὡς ἐν παντοκρατορικῷ πυθμένι φρουρούμενα καὶ διακρατούμενα καὶ εἰς ὃ τὰ πάντα ἐπιστρέφεται καθάπερ εἰς οἰκεῖον ἔκαστα πέρας καὶ οὐ ἐφίεται πάντα, τὰ μὲν νοερὰ καὶ λογικὰ γνωστικῶς, τὰ δὲ αἰσθητικὰ αἰσθητικῶς, τὰ δὲ αἰσθήσεως ἄκμοιρα τῇ ἐμφύτῳ κινήσει τῆς ζωτικῆς ἐφέσεως, τὰ δὲ ἀζωταὶ καὶ μόνον ὅντα τῇ πρὸς μόνην τὴν οὐσιώδη μέθεξιν ἐπιτηδειότητι.

Κατὰ τὸν αὐτὸν τῆς ἐμφανοῦς εἰκόνος λόγον καὶ τὸ φῶς συνάγει καὶ ἐπιστρέφει πρὸς ἑαυτὸν πάντα τὰ ὁρῶντα, τὰ κινούμενα, τὰ φωτιζόμενα,

5

10

15

20

3 sqq Cf DN 187,17 sqq; 192,15 sqq; Schol 248,25–45 5 sq Cf DN 134,15; 147,9; Schol 248,46–50 6 αὐτὸς γάρ ἔστι τὸ φῶς: Cf Schol 248,51–249,5; Gen 1,3 sqq; 1,14 sqq 7 Μωϋσῆς: Cf CH 180 D; EH 501 C; 512 B; MTh 1000 C; Ep 8,1084 B 8 sqq Cf DN 117,16; 120,2; 180,4 9 ἀρχισυναγωγός: Cf DN 217,5 ὡς ἐναρχική: Cf DN 126,15; 126,17; 127,3; 128,10; Schol 249,6 sq 10 συνοχῆς: Cf DN 120,3; 144,13; 152,21; 155,3; 159,2; 215,1; 219,5; CH 212 D; Procl inst 148; Jo D exp 1,1; 1,3 12 sqq Cf DN 123,16 sqq; Gen 1,4; Rm 11,36; I Cor 8,6; 11,12; Col 1,16 sq; Procl inst 25; 27 sq; 133 13 sq Cf DN 214,14 sq; Procl in Ti I 445,9 sqq; id inst 11; Max ambig 1188 C 15 sqq Cf DN 117,15 sqq; CH 177 D; Schol 249,8–300; Procl inst 145; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 76 sq 18 μέθεξιν: Cf DN 128,6 19 sqq Cf DN 147,2 sqq; CH 120 A; Pl R 509b; Procl inst 5; 13; 17; 121; 146

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

7 Μωϋσῆς PtPnPbFbVfVeLcLeWc v δρίσαι: ὄρεῖσαι Rc ὠρισε VbLcLeWc τὴν πρώτην: coll ante 7 δρίσαι FbVf πρώτην: πρώτη Rc 12 τὰ πάντα: πάντα Pa(corr s lin)Rc 15 δ: ὅν Pa(e corr)RcPtPnPbFbVvVbLcLe φ Ve ἐν Wc ἔκαστα omnes codd: ἔκαστω v 16 πάντα: τὰ πάντα Pb (corr); cf Lilla, Osservazioni, p 146 αἰσθητικά: αἰσθητικά Pa (corr) αἰσθητά PbVb(scr mg)om Fb 18 τῇ: τῆς Pa(corr)Pb (corr) τὴν PtPn (corr) 20 πάντα τὰ ὁρῶντα omnes codd (scr τὰ s lin Vb) praeter VfVeVcKaPg; πάντα τὰ ὄντα, τὰ ὁρῶντα VfVeVcKaPg v; cf Lilla, Osservazioni, p 146

τὰ θερμαινόμενα, τὰ δλως ὑπὸ τῶν αὐτοῦ μαρμαρυγῶν συνεχόμενα. Διὸ καὶ ἥλιος, ὅτι πάντας ἀολλῆς ποιεῖ καὶ συνάγει τὰ διεσκεδασμένα. Καὶ πάντα αὐτοῦ τὰ αἰσθητὰ ἐφίεται ἢ ὡς τοῦ ὁρᾶν ἢ ὡς τοῦ κινεῖσθαι καὶ φωτίζεσθαι καὶ θερμαίνεσθαι καὶ ὅλως συνέχεσθαι πρὸς τοῦ φωτὸς ἐφιέμενα. Καὶ οὐ δήπου φημὶ κατὰ τὸν τῆς παλαιότητος λόγον, ὅτι θεὸς ὁν δὲ ἥλιος καὶ δημιουργὸς τοῦδε τοῦ παντὸς ίδιως ἐπιτροπεύει τὸν ἐμφανῆ κόσμον, ἀλλ' ὅτι «τὰ δόρατα» τοῦ θεοῦ «ἀπὸ κτίσεως κόσμου τοῖς ποιήμασι νοούμενα καθορᾶται, ἢ τε ἀτίδιος αὐτοῦ δύναμις καὶ θειότης».

5 *<5>* Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐν τῇ Συμβολικῇ θεολογίᾳ. Νῦν δὲ τὴν νοητὴν τάχαθοῦ φωτωνυμίαν ήμιν ὑμνητέον καὶ ῥητέον, ὅτι φῶς νοητὸν δὲ γαθὸς λέγεται διὰ τὸ πάντα μὲν ὑπερουράνιον νοῦν ἐμπιμπλάνοι νοητοῦ φωτός, πᾶσαν δὲ ἄγνοιαν καὶ πλάνην ἐλαύνειν ἐκ πασῶν, αἵνι ἐγγένηται ψυχαῖς, καὶ πάσαις αὐταῖς φωτὸς ἱεροῦ μεταδιδόναι καὶ τοὺς νοεροὺς αὐτῶν δόφθαλμοὺς ἀποκαθαίρειν τῆς περικειμένης αὐταῖς ἐκ τῆς 10 ἀγνοίας ἀχλύος καὶ ἀνακινεῖν καὶ ἀναπτύσσειν τῷ πολλῷ βάρει τοῦ σκότους συμμεμυκότας καὶ μεταδιδόναι πρῶτα μὲν αἴγλης μετρίας, εἴτα 15 ἐκείνων ὥσπερ ἀπογευομένων φωτὸς καὶ μᾶλλον ἐφιεμένων μᾶλλον ἑαυτὴν ἐνδιόναι καὶ περισσῶς ἐπιλάμπειν, «ὅτι ἡγάπησαν πολύ», καὶ δεῖ ἀναστείνειν αὐτὰς ἐπὶ τὰ πρόσω πατὰ τὴν σφῶν εἰς ἀνάνευσιν 20 ἀναλογίαν.

700 C

700 D

701 A

1 sq Cf DN 148,8 sqq; Schol 249,31–35; Pl Cra 409a 5 sqq Cf Schol 249,36–41; Pl Lg 886d; 950d; Arist Ph 194b; Jul ep 111, p 190,10 sqq; id or 4,131 B sq; Procl in Cra 74,5 sqq; id theol plat II 4; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 241 sq 7 sq Vide Rm 1,20; cf Ep 9,1108 B 8 ἀδνίος: Cf DN 113,10 9 Συμβολικῇ θεολογίᾳ: Cf DN 121,3 9 sqq Cf DN 147,2 sqq; CH 140 C; Pl R 507e; Plot Enn IV 3,17; V 1,6; VI 7,16; Or princ I 2,7; Beierwaltes, Lux intellegibilis; Coomaraswamy, Mediaeval aesthetic; Fritz, Die Rolle des Nous; Jäger, Nus 10 sq Cf Mt 19,17; Joh 8,12; I Joh 1,5 12 ἀγνοίαν καὶ πλάνην: Cf DN 150,8 sq; 199,14 sq; CH 180 B; EH 568 B; MTh 1048 A; Ep 8,1088 A; Procl in Alc 53,12; 224,4; 257,10; id in Prm IV 3; V 274 sq; V 312; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 123 13 sqq Cf Hom Il E 127 sq; Pl Alc II 150d 14 ἀποκαθαίρειν: Cf Schol 249,42–44 18 Vide Lc 7,47; cf Schol 249,45–48

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 αὐτοῦ: αὐτῶν Rc (scr αὐτὸν) Vf 2 πάντα: πάντα ὄμοῦ (e gl huc intrusum) Pt ἀολλῆ: δλλῆ Pa (e corr) δλῆ Pt (corr in ἀολῆ s lin) scr ἀολλῆ et adscr ὄμοῦ mg Le 10 ἡμῖν: om Pa (add mg) Ve ὑμῖν Fb καὶ ῥητέον: om Vc (add mg) Ka (add mg) 11 ἐμπιμπλάνοι: ἐμπιμπλάναται PtVfLeWcVcKaPg ἐμπιμπλάν PbVeVb ἐνπιμπλάν Fb ἐμπιμπλάν Vv 14 ἀποκαθαίρειν omnes codd praeter PtPnPb: ἀνακαθαίρειν PtPnPbLe (scr ἀποκαθαίρειν et adscr ἀνα mg) v 16 συμμεμυκότας: συμμεμυκότα FbVv πρῶτα: πρῶτον VcKaPg εἴτα: εἴτα δὲ coni Lilla, Osservazioni, p 146 17 ἀπογευομένων: ἀπογευσαμένων Pa ἀπογευομένων Pt 19 αὐτὰς: ἑαυτὰς VcKa

⟨6⟩ Φῶς οὖν νοητὸν λέγεται τὸ ὑπὲρ πᾶν φῶς ἀγαθὸν ὡς ἀκτὶς πηγαία καὶ ὑπερβλύζουσα φωτοχυσία πάντα τὸν ὑπερκόσμιον καὶ περικόσμιον καὶ ἔγκόσμιον νοῦν ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτῆς καταλάμπουσα καὶ τὰς νοερὰς αὐτῶν ὅλας ἀνανεάζουσα δυνάμεις καὶ πάντας περιέχουσα τῷ ὑπερτετάσθαι καὶ πάντων ὑπερέχουσα τῷ ὑπερκεῖσθαι καὶ ἀπλῶς πᾶσαν τῆς φωτιστικῆς δυνάμεως τὴν κυρείαν ὡς ἀρχίφωτος καὶ ὑπέρφωτος ἐν ἑαυτῇ συλλαβοῦσα καὶ ὑπερέχουσα καὶ προέχουσα καὶ τὰ νοερὰ καὶ λογικὰ πάντα συνάγουσα καὶ ἀολῆς ποιοῦσα. Καὶ γάρ ὁσπερ ἡ ἄγνοια διαιρετική τῶν πεπλανημένων ἐστίν, οὔτως ἡ τοῦ νοητοῦ φωτὸς παρουσία συναγωγὸς καὶ ἐνωτικὴ τῶν φωτιζομένων ἐστὶ καὶ τελειωτικὴ καὶ ἔτι ἐπιστρεπτικὴ πρὸς τὸ ὄντως ὃν ἀπὸ τῶν πολλῶν δοξασμάτων ἐπιστρέφουσα καὶ τὰς ποικίλας ὅψεις ἥ, κυριώτερον εἰπεῖν, φαντασίας εἰς μίαν ἀληθῆ καὶ καθαράν καὶ μονοειδῆ συνάγουσα γνῶσιν καὶ ἐνὸς καὶ ἐνωτικοῦ φωτὸς ἐμπιπλῶσα.

⟨7⟩ Τοῦτο τάγαθὸν ὑμνεῖται πρὸς τῶν Ἱερῶν θεολόγων καὶ ὡς καλὸν καὶ ὡς κάλλος καὶ ὡς «ἀγάπη» καὶ ὡς ἀγαπητὸν καὶ ὅσαι ἄλλαι

1 sqq Cf DN 144,6 sqq; 145,14 sq; CH 260 A sq; Ep 5,1073 A; Schol 249,49—252,13; Iamb myst VIII 8; Sallust d et m, c VI; Gr Naz or 28,9; 40,5; Andr Cr or 7,952 C; Areth Apoc 2,521 A; Pachymeres ad locum, PG 3,760 A 6 ἀρχίφωτος: Cf CH 121 A; 165 A; EH 433 A; 557 C; Sophr H triod 3972 C ὑπέρφωτος: Cf MTh 997 A; 1025 A; Andr Cr or 7,949 C 8 πάντα συνάγουσα: Cf Schol 252,14 sq ἀολῆς: Cf DN 149,2 8 sqq Cf DN 148,8 sqq; 149,12; 155,16 9 διαιρετικὴ: Cf Schol 252,16—18 9 sq ἡ τοῦ νοητοῦ φωτὸς παρουσία: Cf DN 219,14 sq; MTh 1001 A; Procl in Alc 39,17; 41,15; 143,1 sqq; 240,18; id in Prm IV 222; id inst 13; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 174 11 δοξασμάτων: Cf Schol 252,19 sq; Pl Phdr 274c 12 φαντασίας: Cf Schol 252,21 sq 15 καὶ ὡς καλὸν: Cf Schol 252,23—32; Cant 1,16 15 sqq Cf DN 157,9 sqq; 160,1 sqq; CH 164 D; EH 513 B; Pl Phlb 64e sq; Arist Metaph 1078b; Plot Enn I 6; V 8; VI 7; Procl theor plat I 24; Grassi, Die Theorie; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 63 sqq 16 κάλλος: Cf Ps 45(44),3 ἀγάπη: Vide I Joh 4,8; 4,16 ἀγαπητὸν: Cf Mt 3,17; 17,5; Mc 1,11; Lc 3,22; II Ptr 1,17

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 καὶ περικόσμιον: καὶ ἐπικόσμιον PbFbVfVeLeWeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, pp 146 sq 4 περιέχουσα\* PaRcFb (adscr διαβαίνουσα mg) VfVeVvVbLc (scr διαβαίνουσα et corr in περιέχουσα mg) WcVcKaPg v: διαβαίνουσα\* PtPnPbFb (scr περιέχουσα et adscr διαβαίνουσα mg) Lc (corr in περιέχουσα mg) Le; cf Lilla, Osservazioni, p 147 7 sq καὶ τὰ νοερὰ καὶ λογικὰ PaRcFbVfVeVvVbLc(e corr)LeWcVc KaPg: καὶ τὰ λογικὰ καὶ νοερὰ PtPbVf καὶ τὰ λογικὰ καὶ τὰ νοερὰ Pn καὶ τὰ νοερὰ καὶ τὰ λογικὰ Lc (sed corr) v 11 ἔτι: αἴτι Rc(corr)om PtPnPbVb (add s lin) 13 συνάγουσα: συνάπτουσα Pn (corr) 14 ἐμπιπλῶσα: ἐμπιπλᾶσα Pa (corr in ἐμπιπλᾶσα) Rc (corr in ἐμπιπλῶσα) ἐμπιπλῶσαν Pb (corr) ἐμπιμπλῶσα FbVv(corr)Lc 16 καὶ ὡς ἀγάπη: om VbVf

5

εύπρεπεῖς εἰσι τῆς καλλοποιοῦ καὶ κεχαριτωμένης ὥραιότητος θεωνυμίαι.

Τὸ δὲ καλὸν καὶ κάλλος οὐ διαιρετὸν ἐπὶ τῆς ἐν ἐνὶ τὰ ὅλα συνειληφίας αἴτιας. Ταῦτα γάρ ἐπὶ μὲν τῶν ὄντων ἀπάντων εἰς μετοχὰς καὶ μετέχοντα διαιροῦντες καλὸν μὲν εἶναι λέγομεν τὸ κάλλος μετέχον, κάλλος δὲ τὴν μετοχὴν τῆς καλλοποιοῦ τῶν ὅλων καλῶν αἴτιας. Τὸ δὲ ὑπερούσιον καλὸν κάλλος μὲν λέγεται διὰ τὴν ἀπ' αὐτοῦ πᾶσι τοῖς οὕσι μεταδιδομένην οἰκείως ἐκάστῳ καλλονήν καὶ ὡς τῆς πάντων εὔαρμοστίας καὶ ἀγλαΐας αἴτιον δίκην φωτὸς ἐναστράπτον ἄπασι τὰς καλλοποιούς τῆς πηγαίας ἀκτῖνος αὐτοῦ μεταδόσεις καὶ ὡς πάντα πρὸς ἑαυτὸν καλοῦν, ὅθεν καὶ κάλλος λέγεται, καὶ ὡς ὅλα ἐν ὅλοις εἰς ταύτο συνάγον, καλὸν δὲ ὡς πάγκαλον ἄμα καὶ ὑπέρκαλον καὶ ἀεὶ ὃν κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὠσαύτως καλὸν καὶ οὕτε γιγνόμενον οὕτε ἀπολλύμενον οὕτε αὐξανόμενον οὕτε φθίνον, οὐδὲ τῇ μὲν καλόν, τῇ δὲ αἰσχρὸν οὐδὲ τοτὲ μέν, τοτὲ δὲ οὐ, οὐδὲ πρὸς μὲν τὸ καλόν, πρὸς δὲ τὸ αἰσχρὸν οὕτε ἔνθα μέν, ἔνθα δὲ οὐ ὡς τισὶ μὲν ὃν καλόν, τισὶ δὲ οὐ καλόν, ἀλλ' ὡς αὐτὸν καθ' ἑαυτὸν μεθ' ἔαυτοῦ μονοειδὲς ἀεὶ ὃν καλὸν καὶ ὡς παντὸς καλοῦ τὴν πηγαίαν καλλονήν ὑπεροχικῶς ἐν ἑαυτῷ προέχον.

Τῇ γάρ ἀπλῆ καὶ ὑπερφυεῖ τῶν ὅλων καλῶν φύσει πᾶσα καλλονή καὶ πᾶν καλὸν ἐνοειδῶς κατ' αἴτιαν προϋφέστηκεν. Ἐκ τοῦ καλοῦ τούτου

3 Cf DN 129,2 sqq Cf DN 136,7; Ps 104(103),2 9 sq Cf Eph 4,1; I Thess 2,12; I Ptr 2,9; Pl Cra 416c; Plot Enn I 6; V 8; Procl in Alc 328,12; id theol plat I 18 (p 87,4 sq); I 24 (p 108,8); Herm in Phdr 13,10 sq 12 sqq Vide Pl Smp 211a sq; cf EH 397 D sqq; Pera, S. Thomae Aquinatis in librum, pp 115 sq 15 sq μεθ' ἔαυτοῦ μονοειδὲς: Cf Schol 252,33—46 16 Cf DN 132,1 18 sqq Cf Procl inst 124 19 Ἐκ τοῦ καλοῦ τούτου: Cf Schol 252,47—253,11

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 κεχαριτωμένης: κεχαρισμένης Pa κεχαρητωμένης Pt κεχαρητομένης Fb 2 κάλλος οὐ omnes codd: κάλλος ον τὸ κάλλος οὐ coni Lilla, Osservazioni, p 147 διαιρετὸν Pa(corr)RcPtPnPbVfVcKa: διαιρετέον Pa(e corr)FbVeVvVbLcLeWcPg v ἐν: om PtVb 3 ὄντων\* Pa (corr e νοητῶν) Rc (scr νοητῶν et adscr ἄλλο ὄντων mg) et cett codd praeter VvPtPn: νοητῶν\* Pa (corr in ὄντων) Rc (adscr ἄλλο ὄντων mg) ὄντων νοητῶν PtPn om Vv 8 ἐναστράπτων: ἐναστράπτων Pt (corr) ἐξαστράπτων Lc (corr in ἐναστράπτων s lin) 9 πρὸς: πρὸ Pt (corr) ὑφ' VvVb ἐφ' Le ἔαυτὸν: ἔαυτὸν Pa ἔαυτοῦ VvVb 10 ὡς: om FbVvVbLc(add s lin)LeWc ταύτο: αὐτὸν Fb τὸ αὐτὸν Ve ταύτον Vb ταύτον Le 12 αὐξανόμενον: αὐξόμενον VcKaPg οὕτε quart: οὐδὲ Pa 13 τοτὲ prim: το τοτὲ Pn ποτὲ LcVc (e corr) τοτὲ alt: ναὶ ποτὲ Lc ποτὲ Vc (e corr) τὸ δὲ Pg 14 οὕτε: οὐδὲ FbVvVbLc (corr s lin) οὐδὲ Vf; cf Lilla, Osservazioni, p 147 μέν: μὲν καλὸν coni Lilla, Osservazioni, p 147 ὡς: ἥ Vf (scr ὡς et adscr γρ καὶ ἥ mg) VeVcKaPg 15 ἔαυτὸν: αὐτὸν PaRcPtPnPbVfLc(corr s lin)VcKaPg ἔαυτοῦ: αὐτὸν Rc(corr mg)PtPnVeLc om Pa (sed add αὐτοῦ mg) Vf 16 καλλονήν: καὶ καλλονήν PaRc καλλονήν Pt

701 D  
704 A

πᾶσι τοῖς οὖσι τὸ εἶναι κατὰ τὸν οἰκεῖον λόγον ἔκαστα καλά, καὶ διὰ τὸ καλὸν αἱ πάντων ἐφαρμογαὶ καὶ φιλίαι καὶ κοινωνίαι, καὶ τῷ καλῷ τὰ πάντα ἥνωται, καὶ ἀρχὴ πάντων τὸ καλὸν ὡς ποιητικὸν αἴτιον καὶ κινοῦν τὰ ὅλα καὶ συνέχον τῷ τῆς οἰκείας καλλονῆς ἔρωτι καὶ πέρας πάντων καὶ ἀγαπητὸν ὡς τελικὸν αἴτιον, τοῦ καλοῦ γάρ ἔνεκα πάντα γίγνεται, καὶ παραδειγματικόν, ὅτι καὶ αὐτὸς πάντα ἀφορίζεται. Διὸ καὶ ταύτον ἔστι τάγαθῷ τὸ καλόν, ὅτι τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ κατὰ πᾶσαν αἴτιαν πάντα ἐφίεται, καὶ οὐκ ἔστι τι τῶν ὄντων, ὃ μὴ μετέχει τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ.

Τολμήσει δὲ καὶ τοῦτο εἰπεῖν δὲ λόγος, ὅτι καὶ τὸ μὴ ὄν μετέχει τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ, τότε γάρ καὶ αὐτὸς καλὸν καὶ ἀγαθόν, ὅταν ἐν θεῷ κατὰ τὴν πάντων ἀφαίρεσιν ὑπερουσίων ὑμνεῖται. Τοῦτο τὸ ἐν ἀγαθόν καὶ καλὸν ἐνικῶς ἔστι πάντων τῶν πολλῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν αἴτιον. Ἐκ τούτου πᾶσαι τῶν ὄντων αἱ οὐσιώδεις ὑπάρχεις, αἱ ἐνώσεις, αἱ διακρίσεις, αἱ ταύτητες, αἱ ἑτερότητες, αἱ διμοιότητες, αἱ ἀνομοιότητες, αἱ κοινωνίαι τῶν ἐναντίων, αἱ ἀσυμμιξίαι τῶν ἡνωμένων, αἱ πρόνοιαι τῶν ὑπερτέρων, αἱ ἀλληλουχίαι τῶν διμοστοίχων, αἱ ἐπιστροφαὶ τῶν καταδεεστέρων, αἱ πάντων ἐαυτῶν φρουρητικαὶ καὶ ἀμετακίνητοι μοναὶ καὶ ἴδρυσεις, καὶ αὐθίς αἱ πάντων ἐν πᾶσιν οἰκείως ἔκάστῳ κοινωνίαι καὶ ἐφαρμογαὶ καὶ ἀσύγχυτοι φιλίαι καὶ ἀρμονίαι τοῦ παντός, αἱ ἐν τῷ παντὶ συγκράσεις, αἱ ἀδιάλυτοι συνοχαὶ τῶν ὄντων, αἱ ἀνέκλειπτοι διαδοχαὶ τῶν γινομένων, αἱ στάσεις πᾶσαι καὶ αἱ κινήσεις αἱ τῶν νοῶν, αἱ τῶν

2 Cf DN 152,19 sq; 185,23; Procl theol plat I 24 (p 107,5 sqq) 3 sq Cf DN 153,1 sqq; 154,24; 155,1 sqq; 180,2; 187,10 sq; 198,16 sq 4 Cf CH 144 A 4 sq καὶ πέρας πάντων: Cf DN 155,5; Schol 253,12—31 6 Cf DN 155,1; Pl Prm 132d 8 sq Cf Pl Smp 211b 10 ὅτι καὶ τὸ μὴ ὄν: Cf Schol 253,32—256,3 14 αἱ οὐσιώδεις ὑπάρχεις: Cf DN 182,19 sq; Schol 256,4—31 14 sq Cf DN 144,18 sq 15 sqq Cf DN 110,14; 112,13; 144,20 sq; 145,1 17 ἀλληλουχίαι: Cf DN 158,16; 161,4; Schol 196,23—27; Didym Trin 2,6,8; Procl inst 97; Andr Caes Apoc 247,14 ἐπιστροφαὶ: Cf DN 158,18; 161,5; Procl inst 39; Aubin, Le problème 19 sq Cf DN 152,2; Procl inst 103; id theol plat IV 2 (p 13,10 sqq) 22 sq Cf DN 153,4 sqq; 153,10 sqq; 154,7 sqq; Schol 256,32—257,6; Procl theol plat III 6 (p 27,6 sqq)

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 τὰ: om VvVb 5 τελικὸν: τελειωτικὸν PbFbVv 7 τάγαθῷ: τάγαθῶν Rc (e corr) τῷ ἀγαθῷ PtPnPbVfVvVb 9 ἀγαθοῦ: τοῦ ἀγαθοῦ VcKaPg 10 δὲ λόγος εἰπεῖν coll PaRc 11 ἀγαθοῦ: τοῦ ἀγαθοῦ VcKaPg 12 ὑμνῆται PaFbVfVvWcVc KaPg ὑμνηται v Toῦτο: Τοῦτο δὲ Pb 13 καλῶν: om PbLe καὶ καλῶν Ve καλλῶν Vb 14 τούτου: ταύτου PtPnPb αἱ tert: καὶ PtPnPb 16 ἐναντίων: ἐναντίων διακεριμένων Pn διακεριμένων Le 21 συγκράσεις omnes codd praeter Fb: συγκράσεις καὶ Fb v συγκράσεισι Vb

ψυχῶν, αἱ τῶν σωμάτων. Στάσις γάρ ἔστι πᾶσι καὶ κίνησις τὸ ὑπὲρ πᾶσαν στάσιν καὶ πᾶσαν κίνησιν ἐνιδρύον ἔκαστον ἐν τῷ ἐαυτοῦ λόγῳ καὶ κινοῦν ἐπὶ τὴν οἰκείαν κίνησιν.

〈8〉 Καὶ κινεῖσθαι μὲν οἱ θεῖοι λέγονται νόες κυκλικῶς μὲν ἐνούμενοι 704 D ταῖς ἀνάρχοις καὶ ἀτελευτήτοις ἐλλάμψει τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ, κατ' εὐθεῖαν δέ, ὅπόταν προΐασιν εἰς τὴν τῶν ὑφειμένων πρόνοιαν εὐθείᾳ τὰ πάντα περαίνοντες, ἐλικοειδῶς δέ, ὅτι καὶ προνοοῦντες τῶν καταδεεστέρων ἀνεκφοιτήτως μένουσιν ἐν ταύτοτητι περὶ τὸ τῆς ταύτοτητος αἴτιον καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἀκαταλήκτως περιχορεύοντες. 705 A

〈9〉 Ψυχῆς δὲ κίνησίς ἔστι κυκλικὴ μὲν ἡ εἰς ἐαυτὴν εἴσοδος ἀπὸ τῶν ἔξω καὶ τῶν νοερῶν αὐτῆς δυνάμεων ἡ ἐνοειδής συνέλιξις ὁσπερ ἐν τινι κύκλῳ τὸ ἀπλανὲς αὐτῇ δωρουμένη καὶ ἀπὸ τῶν πολλῶν τῶν ἔξωθεν αὐτὴν ἐπιστρέφουσα καὶ συνάγουσα πρῶτον εἰς ἐαυτήν, εἴτα ὡς ἐνοειδῆ γενομένην ἐνοῦσα ταῖς ἐνιαίως ἡνωμέναις δυνάμεσι καὶ οὔτως ἐπὶ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν χειραγωγοῦσα τὸ ὑπὲρ πάντα τὰ ὄντα καὶ ἐν καὶ ταύτον καὶ ἀναρχον καὶ ἀτελεύτητον.

Ἐλικοειδῶς δὲ ψυχὴ κινεῖται, καθ' ὃσον οἰκείως ἐαυτῇ τὰς θείας ἐλλάμπεται γνώσεις, οὐ νοερῶς καὶ ἐνιαίως, ἀλλὰ λογικῶς καὶ διεξοδικῶς καὶ οἷον

1 sqq Cf Pl Prm 138b sqq; id Sph 250c; Arist Metaph 1072a sqq; id Ph 192b sqq; Procl theol plat III 6 (p 25,7 sqq) 4 κυκλικῶς μὲν: Cf Schol 257,7—11; Arist Metaph 1072a sqq; Herm in Phdr 20,28 sqq 4 sqq Cf DN 132,7 sqq; 152,22 sq; 153,10 sqq; 154,7 sqq; 190,6; 191,12; 195,3 sqq; 213,10 sq; CH 205 B sq; 208 A sqq; 212 A; 237 D sq; 305 A; 336 A; 340 A; EH 481 A; Pl Lg 716a; id Phdr 245c; 250b; id Sph 248d sq; Arist Ph 192b sqq; 261b sqq; Or princ II 8,3; Gr Naz or 6,13; 28,31; 38,9; 41,11; Gr Nyss Eun I 275; I 531; III 1; id perf 187,15 sqq; Procl in Cra 86,6 sqq; id in R II 149,4 sq; id in Ti I 413,23 sqq; id theol plat II 4 (p 36,19 sqq); III 6 (p 26,18 sqq); VI 8 sq; Beierwaltes, Proklos, pp 207 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 83 sqq; Riggi, Il creazionismo; Roques, L'Univers dionysien, pp 85 sq; 203 sq; Semmelroth, Die Lehre, p 44 6 εὐθεῖαν: Cf CH 260 C; Procl theol plat VI 9; Herm in Phdr 21,2 sqq 7 ἐλικοειδῶς: Cf Arist Cael 268b; Archim Spir; Herm in Phdr 20,32 sqq 10 sqq Cf DN 152,22 sq; 153,4 sqq; 154,7 sqq; 156,15 sqq; 195,12 sqq; Schol 257,12—19; Pl Ti 40b sq; 47b sq; Plot Enn VI 9,8; Procl in Prm VI 112 sqq; id theol plat III 6 (p 27,6 sqq); Herm in Phdr 20,28 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 150 sqq 17 Ἐλικοειδῶς: Cf Schol 257,20—34

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 πᾶσι: πάστης PtPn 2 ἐαυτῷ: ἐαυτῶν Rc αὐτοῦ Lc (corr) ἐαυτοῦ λόγῳ: αὐτοῦ τόπῳ coni Lilla, Osservazioni, pp 147 sqq 4 ἐνούμενοι: ἐννοούμενοι Pa (corr) ἐννούμενοι Rc (corr) 5 ἀνάρχαι KaPg 6 προΐασιν omnes codd: προΐωσιν v 11 αὐτῆς: ἐαυτῆς FbLc(e corr)LeWc τῆς Vb (corr) 12 αὐτῇ: αὐτῆς Pa(e corr)LeWc αὐτὴν Vb 14 γενομένην: γινομένην PbVe 17 δὲ ψυχὴ omnes codd: δὲ ἡ ψυχὴ v ἐαυτῇ: αὐτῇ Pa(corr)Rc 18 ἐνιαίως: οἰνιαίως Pa μονίμως PbFb

συμμίκτοις καὶ μεταβατικαῖς ἐνεργείαις.

Τὴν κατ' εὐθεῖαν δέ, ὅταν οὐκ εἰς ἑαυτὴν εἰσιοῦσα καὶ ἐνικῇ νοερότητι κινουμένη, τοῦτο γάρ, ὡς ἔφην, ἐστὶ τὸ κατὰ κύκλον, ἀλλὰ πρὸς τὰ περὶ ἑαυτὴν προϊοῦσα καὶ ἀπὸ τῶν ἔξωθεν ὥσπερ ἀπό τινων συμβόλων πεποικιλμένων καὶ πεπληθυσμένων ἐπὶ τὰς ἀπλᾶς καὶ ἡνωμένας ἀνάγεται θεωρίας.

〈10〉 Τούτων οὖν καὶ τῶν αἰσθητῶν ἐν τῷδε τῷ παντὶ τριῶν κινήσεων καὶ πολλῷ πρότερον τῶν ἑκάστου μονῶν καὶ στάσεων καὶ ἰδρύσεων αἴτιόν ἐστι καὶ συνοχικὸν καὶ πέρας τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν τὸ ὑπὲρ πᾶσαν στάσιν καὶ κίνησιν. Διὸ πᾶσα στάσις καὶ κίνησις καὶ ἔξ οὗ καὶ ἐν φῷ καὶ εἰς δὲ καὶ οὕτω ἐνεκα. Καὶ γάρ «ἔξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ» καὶ οὔσια καὶ ζωὴ πᾶσα καὶ νοῦ καὶ ψυχῆς καὶ πάσης φύσεως αἱ σμικρότητες, αἱ ἴστρητες, αἱ μεγαλειότητες, τὰ μέτρα πάντα καὶ αἱ τῶν ὄντων ἀναλογίαι καὶ ἀρμονίαι καὶ κράσεις, αἱ ὀλότητες, τὰ μέρη, πᾶν ἐν καὶ πλήθος, αἱ συνδέσεις τῶν μερῶν, αἱ παντὸς πλήθους ἐνώσεις, αἱ τελειότητες τῶν ὀλοτήτων, τὸ ποιόν, τὸ ποσόν, τὸ πηλίκον, τὸ ἀπειρον, αἱ συγκρίσεις, αἱ διακρίσεις, πᾶσα ἀπειρία, πᾶν πέρας, οἱ ὅροι πάντες, αἱ τάξεις, αἱ ὑπεροχαί, τὰ στοιχεῖα, τὰ εἰδη, πᾶσα οὔσια, πᾶσα δύναμις, πᾶσα ἐνέργεια, πᾶσα ἔξις, πᾶσα αἴσθησις, πᾶς λόγος, πᾶσα νόησις, πᾶσα ἐπαφή, πᾶσα ἐπιστήμη, πᾶσα ἔνωσις. Καὶ ἀπλῶς πᾶν ὃν ἐκ τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ ἐν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ ἐστι καὶ εἰς τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἐπιστρέφεται.

Καὶ πάντα, ὅσα ἐστι καὶ γίνεται, διὰ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἐστι καὶ γίνεται. Καὶ πρὸς αὐτὸν πάντα ὄρῳ καὶ ὑπὸ αὐτοῦ κινεῖται καὶ συνέχεται.

5 sq Cf DN 142,14      7 sqq Cf DN 111,12; 152,4 sq; 152,22 sq; 153,1 sqq; 153,4 sqq; 212,16 sqq; 213,7 sqq; 213,15 sqq; Schol 257,35—47      10 καὶ κίνησιν: Cf Schol 257,48—260,3      Διὸ πᾶσα στάσις: Cf Schol 260,4 sq      10 sq Cf DN 148,12 sqq  
11 Vide Rm 11,36      11 sqq Cf DN 185,18 sqq      14 πᾶν ἐν καὶ πλήθος: Cf Schol 260,6—24      17 πᾶσα ἀπειρία, πᾶν πέρας: Cf DN 138,12; 189,8 sq; Pl Phlb 16c; Arist Metaph 986a sqq      οἱ ὅροι: Cf DN 185,24; Schol 260,25—27

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 Τὴν: exp Lilla, Osservazioni, p 148      4 ἑαυτὴν: αὐτὴν PaPt(e corr)PbLc(e corr)LeWc προϊοῦσα: προειοῦσα Pa προϊοῦσαν Pt προϊοῦσα Lc(e corr)Le (corr) περιοῦσα Vv περιοῦσα Vb καὶ: exp Lilla, Osservazioni, p 148      5 ἀνάγηται VeVcKaPg      8 πολλῷ: πολλῶν PtPnPbFb πρότερον: προτέρων VvVb λαμπρότερον Pg      9 τὸ ὑπὲρ: καὶ ὑπὲρ Pa      10 Διὸ: Δι' οὗ PtPnPbVb(e corr)Lc (corr) ἐν φῷ: δι' οὗ Pa ἐν φῷ καὶ δι' οὗ RcPbVeVcKaPg      11 εἰς δὲ: εἰς δὲ VvVb      13 αἱ alt: om PtPnPb  
14 πᾶν: πάντα Pa      16 τὸ ἀπειρον: exp Lilla, Osservazioni, p 148      συγκρίσεις: συγκράσεις Rc(corr)Lc(e corr)LeWc

Καὶ αὐτοῦ ἐνεκα καὶ δι' αὐτὸν καὶ ἐν αὐτῷ πᾶσα ἀρχὴ παραδειγματική, τελική, ποιητική, εἰδική, στοιχειώδης καὶ ἀπλῶς πᾶσα ἀρχή, πᾶσα συνοχή, πᾶν πέρας. <sup>708 A</sup> Ἡ ἵνα συλλαβών εἴπω· Πάντα τὰ ὄντα ἐκ τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ, καὶ πάντα τὰ οὐκ ὄντα ὑπερουσίως ἐν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ, καὶ ἔστι πάντων ἀρχὴ καὶ πέρας ὑπεράρχιον καὶ ὑπερτελές, ὅτι «Ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ» καὶ ἐν αὐτῷ «καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα», ὡς φησιν ὁ Ἱερὸς λόγος.

Πᾶσιν οὖν ἐστι τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἐφετὸν καὶ ἐραστὸν καὶ ἀγαπητόν, καὶ δι' αὐτὸν καὶ αὐτοῦ ἐνεκα καὶ τὰ ἥττω τῶν κρείττονων ἐπιστρεπτικῶς ἐρῶσι καὶ κοινωνικῶς τὰ ὁμόστοιχα τῶν ὁμοταγῶν καὶ τὰ κρείττω τῶν ἥττόνων προνοητικῶς καὶ αὐτὰ ἑαυτῶν ἔκαστα συνεκτικῶς, καὶ πάντα τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἐφιέμενα ποιεῖ καὶ βούλεται πάντα, ὅσα ποιεῖ καὶ βούλεται.

Παρρήσιάσεται δὲ καὶ τοῦτο εἰπεῖν δὲ ἀληθής λόγος, ὅτι καὶ αὐτὸς ὁ πάντων αἴτιος δι' ἀγαθότητος ὑπερβολὴν πάντων ἐρῷ, πάντα ποιεῖ, πάντα τελειοῦ, πάντα συνέχει, πάντα ἐπιστρέφει, καὶ ἔστι καὶ ὁ θεῖος ἔρως ἀγαθὸς ἀγαθοῦ διὰ τὸ ἀγαθόν. Αὐτὸς γάρ ὁ ἀγαθοεργὸς τῶν ὄντων ἔρως ἐν τάχαθῷ καθ' ὑπερβολὴν προύπαρχων οὐκ εἰσανεν αὐτὸν ἄγονον ἐν ἑαυτῷ μένειν, ἐκίνησε δὲ αὐτὸν εἰς τὸ πρακτικεύεσθαι κατὰ τὴν ἀπάντων γενητικὴν ὑπερβολὴν.

1 ἀρχὴ παραδειγματική: Cf DN 152,6; Schol 260,28—40      3 sq Cf I Cor 11,12  
3 sqq Cf DN 123,16; 151,19 sq; 152,3 sqq; 159,18 sqq; 183,12 sqq; Schol 260,41—261,4  
5 sq Vide Rm 11,36; cf Col 1,16 sq; DN 124,1 sq; 137,3 sqq; 148,12 sqq; CH 121 A      8  
Vide DN 162,6 sq; cf Procl in Alc 328,14 sqq; 336,5 sqq      9 sqq Cf DN 152,16 sqq;  
158,16 sqq; 159,1 sqq; 161,3 sqq; 226,2 sqq; Schol 261,5—11; Procl in Alc 56,3 sq; Procl  
in Cra 82,8 sqq; id in Prm IV 213; V 110; V 188; id inst 21; 97; 110; Koch, Pseudo-  
Dionysius Areopagita, pp 71 sq      16 sq ὁ θεῖος ἔρως ἀγαθὸς: Cf DN 158,13 sqq;  
158,19 sqq; 160,1 sqq; 215,7; Schol 269,30—51; Joh 3,16 sq; 3,35; 5,20; 14,21 sqq; 15,9 sq;  
16,27; 17,23 sqq; I Joh 3,1; 4,7 sqq; Pl Phdr 245b; id Smp 211b; Procl in Alc 30,7 sqq;  
37,10 sq; id theol plat I 25; Herm in Phdr 72,11 sqq      17 Αὐτὸς γάρ ὁ ἀγαθοεργὸς:  
Cf Schol 261,12—23      20 γενητικὴν ὑπερβολὴν: Cf DN 204,2 sqq; 225,14 sqq; Schol  
261,24—26

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 αὐτὸν: om Pa (add mg) αὐτοῦ Lc (corr) πᾶσα: coll post ἀρχὴ Vv      2 τελική:  
τελεική Pa(scr mg)LePg τελειωτική Pt(corr)Pn (scr τελειωτική) Vv (scr τελειωτική)  
ποιητική: ποιοτική Pt(corr)Vv      3 Ἡ: om PtPn      ὄντα: ὄντα τὰ οὐκ ὄντα Rc  
(corr) ὄντα ὑπερουσίως (e lin 4 huc intrusum) VvVb      6 αὐτὸν LeWc v: αὐτὸν codd  
10 ὁμοταγῶν: ὁμοτίμων Pa      12 ὄσα: om Pb (add mg)      ποιεῖ alt: ἐποίει  
Pa      12 sq πάντα, ὄσα ποιεῖ καὶ βούλεται: om RcPt(add mg)Fb (add mg)      16  
καὶ alt: om PbFb      20 ἀπάντων PaRcPbFb: πάντων cett codd      γενητικὴν  
PtPnVeVbLcLeWcPg γενητικὴν Pb

708 C <11> Καὶ μή τις ἡμᾶς οἰέσθω πάρα τὰ λόγια τὴν τοῦ ἔρωτος ἐπωνυμίαν πρεσβεύειν. Ἐστὶ μὲν γάρ ἄλογον, ὡς οἶμαι, καὶ σκαιὸν τὸ μὴ τῇ δυνάμει τοῦ σκοποῦ προσέχειν, ἀλλὰ ταῖς λέξεσιν. Καὶ τούτο οὐκ ἔστι τῶν τὰ θεῖα νοεῖν ἐθελόντων ἴδιον, ἀλλὰ τῶν ἡχους ψιλοὺς εἰσδεχομένων καὶ τούτους ἄχρι τῶν ὅτων ἀδιαβάτους ἔξωθεν συνεχόντων καὶ οὐκ ἐθελόντων εἰδέναι, τί μὲν ἡ τοιάδε λέξις σημαίνει, πῶς δὲ αὐτὴν χρή καὶ δι' ἑτέρων ὁμοδυνάμων καὶ ἐκφαντικωτέρων λέξεων διασαφῆσαι, προσπασχόντων δὲ στοιχείοις καὶ γραμμαῖς ἀνοήτοις καὶ συλλαβαῖς καὶ λέξειν ἀγνώστοις μὴ διαβαινούσαις εἰς τὸ τῆς ψυχῆς αὐτῶν νοερόν, ἀλλὰ ἔξω περὶ τὰ χείλη καὶ τὰς ἀκοὰς αὐτῶν διαβομβουμέναις. Ὡσπερ 10 οὐκ ἔξον τὸν τέσσαρα ἀριθμὸν διὰ τοῦ δις δύο σημαίνειν ἢ τὰ εὐθύγραμμα διὰ τῶν ὀρθογράμμων ἢ τὴν μητρίδα διὰ τῆς πατρίδος ἢ ἔτερόν τι τῶν 708 D πολλοῖς τοῦ λόγου μέρεσι ταῦτό σημαινόντων. Δέον εἰδέναι κατὰ τὸν ὄρθδον λόγον, ὅτι στοιχείοις καὶ συλλαβαῖς καὶ λέξει καὶ γραφαῖς καὶ λόγοις χρώμεθα διὰ τὰς αἰσθήσεις. Ὡς ὅταν ἡμῶν ἡ ψυχὴ ταῖς νοεραῖς ἐνεργείαις ἐπὶ τὰς νοητὰς κινεῖται, περιττὰ μετὰ τῶν αἰσθητῶν αἱ αἰσθήσεις ὠστέρε καὶ αἱ νοεραὶ δυνάμεις, ὅταν ἡ ψυχὴ θεοειδῆς γενομένη δι' ἐνώσεως ἀγνώστου ταῖς τοῦ ἀπροσίτου φωτὸς ἀκτῖσιν ἐπιβάλλει ταῖς ἀνομμάτοις ἐπιβολαῖς. Ὁταν δὲ ὁ νοῦς διὰ τῶν αἰσθητῶν ἀνακινεῖσθαι σπεύδει 15 πρὸς θεωρητικὰς νοήσεις, τιμιώτεραι πάντως εἰσὶν αἱ ἐπιδηλότεραι τῶν 709 A 20

1 sq Cf DN 157,4 sqq; Schol 261,27–32; 268,30–51; Gr Nyss hom 13 in Cant 383,6 sqq; Rist, A note; de Vogel, Amor; de Vogel, Greek cosmic love; Völker, Kontemplation, pp 59 sqq 2 Ἐστὶ μὲν γάρ—10 διαβομβουμέναις: Vide Doct Patr, p 138, s I; cf Ph somn I 96 sqq; Clem str VII 96; Or hom 13 in Ex 2; Gr Naz or 30,1; id or 31,3; Gr Nyss Eun III 1,33; Procl in Alc 30,5 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 66 sqq 7 δι' ἑτέρων ὁμοδυνάμων: Cf Schol 261,33–35 13 Δέον εἰδέναι: Cf Schol 261,36–52 15 sqq Cf DN 115,2 sq; 115,9 sq; 116,3; 116,15 sq; 153,10 sqq; 198,12 sqq; MTh 1001 A; Schol 264,1–17; Procl theol plat I 25 18 Cf I Tim 6,16 20 sq ἐπιδηλότεραι τῶν αἰσθήσεων: Cf Schol 264,18–21

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 γάρ ἄλογον: παράλογον Pn σκαιὸν: εἰκαῖον PtPnLc (corr mg) 5 sq οὐκ ἐθελόντων: οὐ θελόντων PtPn 7 ἐκφαντικωτέρων: ἐκφαντικοτέρων Pn ἐκφαντορικωτέρων RcPtVfLcKa ἐκφαντορικῶν Fb ἐμφαντικωτέρων Vv (scr ἐμφαντικοτέρων) Vb 8 ἀνοήτως Ve 9 αὐτῶν: ἔσατῶν PtPnPb 11 τέσσαρα: τέσσερα PaPn (corr) 12 ὀρθογράμμων: εὐθυγράμμων Pg 13 ταῦτὸν VeLc(e corr)LcLeWc 16 κινεῖται Rc (scr κινεῖται) PnFbLe v: κινῆται cett codd (scr e corr Pt) 16 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 148 17 γενομένη omnes codd praeter Pb: γινομένη Pb v 18 ἐπιβάλλει Rc: ἐπιβάλλῃ cett codd v 19 δὲ omnes codd: δὴ v σπεύδει Pg: σπεύδῃ cett codd v 20 νοήσεις: κινήσεις Le (corr s lin) πάντων PaPbFbVb ἐπιδηλότεραι: ἐπιδηλότεραι PtPn (corr) ἐπιτηδεῖότεραι Le

αἰσθήσεων διαπορθμεύσεις, οἱ σαφέστεροι λόγοι, τὰ τρανέστερα τῶν δρατῶν. Ὡς ὅταν ἀτράνωτα ἥ τὰ παρακείμενα ταῖς αἰσθήσεσιν, οὐδὲ αὐταὶ τῶν νῷ παραστῆσαι τὰ αἰσθητὰ καλῶς δυνήσονται.

Πλὴν ἵνα μὴ ταῦτα εἰπεῖν δοκῶμεν ὡς τὰ θεῖα λόγια παρακινοῦντες, 5 ἀκούετωσαν αὐτῶν οἱ τὴν ἔρωτος ἐπωνυμίαν διαβάλλοντες· «Ἐράσθητι αὐτῆς», φησί, «καὶ τηρήσει σε». «περιχαράκωσον αὐτήν, καὶ ὑψώσει σε τίμησον αὐτήν, ἵνα σε περιλάβῃ», καὶ ὅσα ἄλλα κατὰ τὰς ἔρωτικὰς θεολογίας ὑμεῖται.

709 B <12> Καίτοι ἔδοξε τισι τῶν καθ' ἡμᾶς Ἱερολόγων καὶ θειότερον εἶναι τὸ τοῦ ἔρωτος ὄνομα τοῦ τῆς ἀγάπης. Γράφει δὲ καὶ ὁ θεῖος Ἰγνάτιος·

«Ο ἐμὸς ἔρως ἐσταύρωται». Καὶ ἐν ταῖς προεισαγωγαῖς τῶν λογίων εύρήσεις τινὰ λέγοντα περὶ τῆς θείας σοφίας: «Ἐραστής ἐγενόμην τοῦ κάλλους αὐτῆς». «Ωστε τοῦτο δὴ τὸ τοῦ ἔρωτος ὄνομα μὴ φοβηθῶμεν μηδὲ τις ἡμᾶς θορυβείτω λόγος περὶ τούτου δεδιττόμενος. Ἐμοὶ γάρ δοκοῦσιν οἱ θεολόγοι κοινὸν μὲν ἡγεῖσθαι τὸ τῆς ἀγάπης καὶ τοῦ ἔρωτος 15 ὄνομα, διὰ τοῦτο δὲ τοῖς θείοις μᾶλλον ἀναθεῖναι τὸν ὄντως ἔρωτα διὰ τὴν ἀποτοπον τῶν τοιούτων ἀνδρῶν πρόληψιν.

Θεοπρεπῶς γάρ τοῦ ὄντως ἔρωτος οὐχ ὑφ' ἡμῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸς τῶν λογίων αὐτῶν ὑμνουμένου τὰ πλήθη μὴ χωρήσαντα τὸ 20 ἐνοειδὲς τῆς ἔρωτικῆς θεωνυμίας οἰκείως ἐστοῖς ἐπὶ τὸν μεριστὸν καὶ

3 καλῶς δυνήσονται: Cf Schol 264,22 4 sqq Cf DN 156,1 sqq 5 ἀκούετωσαν: Cf Schol 264,25–27 5 sqq Vide Prov 4,7 sqq; cf Or Cant 68,26 sq 9 sq Cf DN 150,15 sqq; 155,16 sq; 156,1 sq; 158,9 sqq; Schol 264,23 sq; Procl in Alc 30,5 sqq; Stiglmayr, Das Aufkommen, pp 32 sqq 11 Vide Ign Rom VII 2; Anast S sermo III 4,64 sq; cf Or Cant 71,25 sq; Schol 264,28–41; 264,42–265,2 12 sq Vide Sap 8,2; cf Pl Phdr 249d sq; id R 508e; id Smp 180d sqq; 203c; 206d; 207a; 210a sqq; Arist En 1158b; id MM 1208b; id Metaph 1072b; Or Cant 69,1; Procl in Alc 35,5 sqq 13 sq Vide Pl Phdr 245b 15 sqq Cf Schol 265,6–9 18 sqq Cf DN 158,7 sqq; 215,5 sqq; Prov 7,18; 30,16; Schol 265,10–13; Pl Grg 463d; id Phdr 255d sq; Procl in Alc 33,16 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 τρανέστερα: τρανότερα Pa τρανώτερα Rc (scr τρανώτερα) Pt (e corr) Vf 5 αὐτὴν Pa 7 sq ἔρωτικὰς θεολογίας omnes codd praeter PtPnVb: θεολογικὰς ἔρωτήσεις Pt(corr)Pn θεολογίας Vb ιερωτικὰς θεολογίας v 9 καὶ: om PtPn 11 προσαγωγαῖς VvVb προεισαγωγικᾶς Lc (corr) προσεισαγωγαῖς Wc 13 φοβηθῶμεν: φοβηθῶμεν Fb φοβῶμεθα PtPnVfVeLcLeWcVcKaPg φοβούμεθα VvVb 15 καὶ τοῦ FbVeVvVbLcLeWcVcKaPg: καὶ τὸ τοῦ PaRcPtPnBfVf v 16 θείοις μᾶλλον: θείοις λόγοις μᾶλλον PbVcKaPg θείοις λογίοις μᾶλλον VePg θείοις μᾶλλον λόγοις Vf θεολόγοις μᾶλλον FbLe (al man s lin) 20 έσατοις: έσατούς Pa έσατης Rc

709 C σωματοπρεπῆ καὶ διηρημένον ἔξωλίσθησαν, ὃς οὐκ ἔστιν ἀληθής ἔρως, ἀλλ’ εἴδωλον ἢ μᾶλλον ἐκπτώσις τοῦ ὄντως ἔρωτος. Ἀχώρητον γάρ ἔστι τῷ πλήθει τὸ ἑνιαῖον τοῦ θείου καὶ ἐνὸς ἔρωτος. Διὸ καὶ ὡς δυσχερέστερον ὄνομα τοῖς πολλοῖς δοκοῦν ἐπὶ τῆς θείας σοφίας τάττεται πρὸς ἀναγωγὴν αὐτῶν καὶ ἀνάτασιν εἰς τὴν τοῦ ὄντως ἔρωτος γνῶσιν καὶ ὁστε ἀπολυθῆναι τῆς ἐπ’ αὐτῷ δυσχερείας.

709 D 'Εφ' ἡμῶν δὲ αὕθις, ἔνθα καὶ ἄτοπόν τι πολλάκις ἦν οἰηθῆναι τοὺς χαμαιζήλους, κατὰ τὸ δοκοῦν εὐφημότερον. Ἐπέπεσε, τίς φησιν, ἢ ἀγάπησίς σου ἐπ' ἐμὲ ὡς ἢ ἀγάπησις τῶν γυναικῶν. Ἐπὶ τοῖς ὄρθως τῶν θείων ἀκρωμένοις ἐπὶ τῆς αὐτῆς δυνάμεως τάττεται πρὸς τῶν ἰερῶν θεολόγων τὸ τῆς ἀγάπης καὶ τοῦ ἔρωτος ὄνομα κατὰ τὰς θείας ἐκφαντορίας.

712 A Καὶ ἔστι τοῦτο δυνάμεως ἑνοποιοῦ καὶ συνδετικῆς καὶ διαφερόντως συγκρατικῆς ἐν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ διὰ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν προϋφεστώσης καὶ ἐκ τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ διὰ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἐκδιδομένης καὶ συνεχούσης μὲν τὰ ὅμοταγῇ κατὰ τὴν κοινωνικήν ἀλληλουχίαν, κινούσης δὲ τὰ πρῶτα πρὸς τὴν τῶν ὑφειμένων πρόνοιαν καὶ ἐνιδρυούσης τὰ καταδεέστερα τῇ ἐπιστροφῇ τοῖς ὑπερέροις.

712 B <13> "Ἐστι δὲ καὶ ἐκστατικός ὁ θεῖος ἔρως οὐκ ἔῶν ἔαυτῶν εἶναι τοὺς

5

10

15

20

3 ὡς δυσχερέστερον: Cf Schol 265,14 3 sqq Cf Or Cant 70,33; 71,22 sqq 8 sqq Cf Schol 265,15 sq; II Reg 1,26; Or Cant 68,12 sqq 9 sqq Cf Anast S sermo III 6,19 sqq 10 sq τάττεται πρὸς τῶν ἰερῶν: Cf Schol 265,17 sq 11 Cf DN 156,1 sq; 157,9 sq 12 ἐκφαντορίας: Cf CH 140 B 13 sqq Cf DN 155,16 sq 13 sq Cf Schol 265,19 sq; Procl in Alc 53,4 sqq 15 διὰ τὸ καλὸν: Cf Schol 265,21–23 16 sqq Cf DN 155,9 sqq 19 ἐκστατικός ὁ θεῖος ἔρως: Cf DN 142,13 sq; 155,16 sq; MTh 1000 A; Schol 265,24 sq; Act 10,10; 11,5; 22,17; Apc 1,10; 4,2; 17,3; Max ambig 1249 B; Andr Cr or 12,1052 C; Beierwaltes, Platonismus, pp 127 sq; Horn, Amour; Völker, Kontemplation, pp 197 sqq

Serg PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 διηρημένον: διηρημένων Ve διηρημένον ἐπὶ τὸν ἔρωτα Serg διηρημένον ἔρωτα coni Lilla, Osservazioni, p 149 δὸς omnes codd praeter PaRcFbVe: ὡς PaRcFbVe v 2 Ἀχώρητον: ἀναχώρητον Pa ἀχώρητον Rc 2 sq Cf Lilla, Osservazioni, p 149 4 τάττεται: τάττεται καὶ Pa 5 ἀνάτασιν omnes codd praeter PtWc: ἀνάτασιν PtWc v; cf Lilla, Osservazioni, p 149 7 οἰηθῆναι: οἱθῆναι Pa οἱθῆναι Pn 8 κατὰ: τέτακται coni Lilla, Osservazioni, p 149 9 ἡ: om PtPnLc(add s lin)Le (add s lin man al) ἐπὶ: ἐπεὶ Rc(corr)PbVeVvVbLc(e corr)LeWcVcPg 11 καὶ τοῦ omnes codd praeter PaRc: καὶ τὸ τοῦ PaRc v 14 συγκρατικῆς: συγκρατικῆς PaPn (corr) συγκρατητικῆς VeVbLc (corr) προϋφεστώσεις Rc 14 sq προϋφεστώσης—15 ἀγαθὸν: om Pt(add mg)PnWcPg 16 κοινωνικήν\* PaRc (scr κοινωνικήν et adscr ἀλλα κοινήν mg) VfVeVvVb (scr κοινωνηκήν) LcVcKaPg v: κοινήν\* Rc (scr κοινωνικήν et adscr ἀλλα κοινήν mg) PtPnPbFbLeWc 19 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 150

ἔραστάς, ἀλλὰ τῶν ἔρωμένων. Καὶ δηλοῦσι τὰ μὲν ὑπέρτερα τῆς προνοίας γιγνόμενα τῶν καταδεεστέρων καὶ τὰ ὅμοστοιχα τῆς ἀλλήλων συνοχῆς καὶ τὰ ὑφειμένα τῆς πρὸς τὰ πρῶτα θειοτέρας ἐπιστροφῆς. Διὸ καὶ Παῦλος ὁ μέγας ἐν κατοχῇ τοῦ θείου γεγονὼς ἔρωτος καὶ τῆς ἐκστατικῆς αὐτοῦ δυνάμεως μετειληφώς ἐνθέω στόματι: «Ζῶ ἐγώ», φησίν, «οὐκ ἔτι, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός». Ὡς ἀληθής ἔραστής καὶ ἐξεστηκώς, ὡς αὐτός φησι, τῷ θεῷ καὶ οὐ τὴν ἔαυτοῦ ζῶν, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἔραστοῦ ζωὴν ὡς σφόδρα ἀγαπητήν.

Toλμητέον δὲ καὶ τοῦτο ὑπὲρ ἀληθείας εἰπεῖν, ὅτι καὶ αὐτὸς ὁ πάντων αἵτιος τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ τῶν πάντων ἔρωτι δι' ὑπερβολὴν τῆς ἔρωτικῆς ἀγαθότητος ἔξω ἔαυτοῦ γίνεται ταῖς εἰς τὰ ὄντα πάντα προνοίαις καὶ οἷον ἀγαθότητι καὶ ἀγαπήσει καὶ ἔρωτι θέλγεται καὶ ἐκ τοῦ ὑπὲρ πάντα καὶ πάντων ἔξηρημένου πρὸς τὸ ἐν πᾶσι κατάγεται κατ' ἐκστατικήν ὑπερούσιον δύναμιν ἀνεκφοίτητον ἔαυτοῦ. Διὸ καὶ ζηλωτὴν αὐτὸν οἱ τὰ θεῖα δεινοὶ προσαγορεύουσιν ὡς πολὺν τὸν εἰς τὰ ὄντα ἀγαθὸν ἔρωτα καὶ ὡς πρὸς ζῆλον ἐγερτικὸν τῆς ἐφέσεως αὐτοῦ τῆς ἔρωτικῆς καὶ ὡς ζηλωτὴν αὐτὸν ἀποδεικνύντα, ὡς καὶ τὰ ἐφιέμενα ζηλωτὰ καὶ ὡς τῶν προνοούμενων ὄντων αὐτῷ ζηλωτῶν. Καὶ ὅλως τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἔστι τὸ ἔραστὸν καὶ ὁ ἔρως καὶ ἐν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ προϊδρυται καὶ διὰ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἔστι καὶ γίνεται.

1 sqq Cf DN 155,9 sqq; Procl in Prm V 188; id inst 110 4 Παῦλος: Cf DN 136,18 sq 5 sq Vide Gal 2,20 6 sq Cf DN 141,11 sq; MTh 1000 A; Schol 265,26 sq; II Cor 5,13; Pl Phdr 249d sq; Procl in Ti I 212,21 sqq 7 sq Cf II Cor 5,15 9 sq Cf Schol 265,28; Pl Phdr 247c 9 sqq Cf DN 155,17 sqq; Max ambig 1413 A 10 sq Cf DN 155,15 11 προνοίαις: Cf DN 117,11 sqq 13 sq Cf DN 158,19 sq 14 sq Cf Schol 265,29 sq; Ex 20,5; 34,14; Dt 5,9; 6,15; Nah 1,2; Thdt qu 39 in Ex 18 sqq Cf DN 148,12 sqq; 150,15 sqq; 154,23 sq; 155,3 sqq; 160,1 sqq; Pl Smp 204c sq; 206a; Procl in Alc 111,18 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 καὶ τὰ: τὰ δὲ Lc(e corr)LeWc 3 καὶ τὰ: τὰ δὲ Lc(e corr)Le 6 ἀληθῆς: ἀληθῶς PaRc (corr) ἀλληθῆς Ve αὐτῷ: αὐτῶς PaPt (corr) 7 ζῶν: ζωὴν PbFb om Vb ἔραστοῦ: om Vb ἔρωμένου coni Lilla, Osservazioni, p 150 ζωὴν Pa ζῆν Pb 10 τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν Pa τῶν πάντων: τὴν πάντων Pa τῷ πάντων PtPnPbVfVeVbLc (corr) 11 προνοίαις: προνοίας FbVbLc (corr in προνοίᾳ) 14 ὑπερούσιον: καὶ ὑπερούσιον coni Lilla, Osservazioni, p 150 αὐτὸν: ἔαυτοῦ RcPb 15 sqq Cf Lilla, Osservazioni, pp 150 sq 17 αὐτὸν: αὐτὴν PaPt(corr)Pn(corr)PbLc(e corr)LeWc ἀποδείκνυνται Rc(corr)FbLcLe ὡς: om PaLc (add δι' ὁ mg) ὁ Rc (scr ὡς et adscr ἀλλ ὁ mg) PbFb δι' ὁ Pt(corr)Pn(corr s lin)VvVbLc(om, sed add mg)LeWc οὐ coni Lilla, Osservazioni, pp 150 sq ζηλωτὰ: ζηλωταὶ coni Lilla, Osservazioni, pp 150 sq καὶ alt: exp Lilla, Osservazioni, pp 150 sq 18 αὐτῷ: αὐτὸ Pa αὐτῶν Lc (corr) αὐτοῦ coni Lilla, Osservazioni, pp 150 sq

712 C <14> Τί δὲ ὅλως οἱ θεολόγοι βουλόμενοι ποτὲ μὲν ἔρωτα καὶ «ἀγάπην» αὐτὸν φασι, ποτὲ δὲ ἔραστὸν καὶ ἀγαπητόν; Τοῦ μὲν γάρ αἴτιος καὶ ὥστε προβολεὺς καὶ ἀπογενήτωρ, τὸ δὲ αὐτός ἐστι. Καὶ τῷ μὲν κινεῖται, τῷ δὲ κινεῖ, ἢ ὅτι αὐτὸς ἔαυτοῦ καὶ ἔαυτῷ ἐστι προαγωγικὸς καὶ κινητικός. Ταύτη δὲ ἀγαπητὸν μὲν καὶ ἔραστὸν αὐτὸν καλοῦσιν ὡς καλὸν καὶ ἀγαθόν, ἔρωτα δὲ αὕθις καὶ ἀγάπην ὡς κινητικὴν ἄμα καὶ ὡς ἀναγωγὸν δύναμιν ὅντα ἐφ' ἔαυτόν, τὸ μόνον αὐτὸ δι' ἔαυτὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν καὶ ὥστε προφανσιν ὅντα ἔαυτοῦ δι' ἔαυτοῦ καὶ τῆς ἐξηρημένης ἐνώσεως ἀγαθὴν πρόδον καὶ ἔρωτικὴν κίνησιν ἀπλῆν, αὐτοκίνητον, αὐτενέργητον, προοῦσαν ἐν τάγαθῷ καὶ ἐκ τάγαθοῦ τοῖς οὖσιν ἐκβλυζομένην καὶ αὕθις εἰς τάγαθὸν ἐπιστρεφομένην. Ἐν ᾧ καὶ τὸ διτελεύτητον 10  
712 D ἔαυτοῦ καὶ ὄνταρχον ὁ θεῖος ἔρως ἐνδείκνυται διαφερόντως ὥστε πρ της ἀδίοις κύκλος διὰ τάγαθόν, ἐκ τάγαθοῦ καὶ ἐν τάγαθῷ καὶ εἰς τάγαθὸν ἐν διπλανεῖ συνελίξει περιπορευόμενος καὶ ἐν ταύτῳ καὶ κατὰ τὸ αὐτὸ 15  
713 A καὶ προϊὼν ἀεὶ καὶ μένων καὶ ἀποκαθιστάμενος. Ταῦτα καὶ ὁ κλεινὸς ἡμῶν ἱεροτελεστὴς ἐνθέως ὑφηγήσατο κατὰ τοὺς ἔρωτικοὺς ὕμνους, ὃν οὐκ ἄποπτον ἐπιμνησθῆναι καὶ οἷον ἱεράν τινα κεφαλὴν ἐπιθεῖναι τῷ περὶ ἔρωτος ἡμῶν λόγῳ.

1 Cf Schol 265,31—42; Prov 4,6 ἀγάπην: Vide Cant 2,7; 3,5; 3,10; 8,4; I Joh 4,16; cf Cant 5,8 1 sqq Cf Max ambig 1260 B sq 2 ἔραστὸν: Cf DN 155,8; 159,19; 162,6; 180,6 et al; Schol 265,43—268,4; Prov 4,6; Herm in Phdr 72,11 sqq ἀγαπητόν: Cf Mt 17,5; Mc 1,11; 9,7; Lc 3,22; II Ptr 1,17 3 sq Καὶ τῷ μὲν κινεῖται: Cf Schol 268,5—7 8 καὶ τῆς ἐξηρημένης: Cf Schol 268,8—18 9 ἀγαθὴν πρόδον: Cf DN 112,8 sq ἔρωτικὴν κίνησιν: Cf DN 155,14 sqq; 213,7 sqq; Schol 268,19—28; Max cap 1385 B sq αὐτοκίνητον: Cf DN 162,2; Pl Lg 893b sqq; id Phdr 245c sqq; Hornus, Quelques réflexions, p 49 10 sq Cf DN 213,16 sqq; 214,13 sqq; Procl in Prm VI 96; VII 101; id inst 31; 33; 116; 146; id theor plat IV 16; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 82 15 sq Cf DN 133,13; Pera, S. Thomae Aquinatis in librum, pp 153 sq

PaRc PtPnPbFb (post 14 ταύτῳ deficit; inc 162,8 εἶναι) VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

3 τῷ: τῷ VvVb τῷ: τῷ VeWc 4 τῷ: τῷ FbVfVeLc(e corr)Le(corr)Wc ἢ ὅτι: πότε Pa ὅτι Fb ἢ: exp Lilla, Osservazioni, p 151 5 αὐτὸν omnes codd praeter VvWc: om VvWc αὐτὸν v 5 sq ὡς καλὸν καὶ ἀγαθόν: exp Lilla, Osservazioni, p 152 6 Cf Lilla, Osservazioni, p 152 ἄμα: om Vv ὡς κινητικὴν ἄμα καὶ: om VbVcKa κινητικὴν: κινητὴν Lc(e corr)Le (corr) ὡς alt: om VvVfVePg; cf Lilla, Osservazioni, p 152 7 δύναμιν: ἄμα καὶ δύναμιν VvVbLcLe(corr)Wc τῷ: τὸν PaVf αὐτὸν: ἔαυτὸ Pb (corr) αὐτῷ Lc (e corr) καλὸν: τὸ καλὸν Pb(corr)Vv 8 καὶ prim: exp Lilla, Osservazioni, p 152 ἔαυτοῦ prim: ἔαυτὸν Lc αὐτοῦ coni Lilla, Osservazioni, p 152 10 προοῦσαν: προσοῦσαν Pa προϊοῦσαν Pn 11 εἰς τάγαθὸν: ἐστ' ἀγαθὸν PaVfLc (corr mg) 15 Ταῦτα praem Ἐκ τοῦ ἀγίου Ἱεροθέου τὸν ἔρωτα Vc

713 B <15> Τὸν ἔρωτα, εἴτε θεῖον εἴτε ἀγγελικὸν εἴτε νοερὸν εἴτε ψυχικὸν εἴτε φυσικὸν εἴποιμεν, ἐνωτικήν τινα καὶ συγκρατικήν ἐννοήσωμεν δύναμιν τὰ μὲν ὑπέρτερα κινοῦσαν ἐπὶ πρόνοιαν τῶν καταδεεστέρων, τὰ δὲ διμόστοιχα πάλιν εἰς κοινωνικήν ἀλληλουχίαν καὶ ἐπ' ἐσχάτων τὰ ὑφει- 5 μένα πρὸς τὴν τῶν κρειττόνων καὶ ὑπερκειμένων ἐπιστροφήν.

<16> Ἐπειδὴ τοὺς ἐκ τοῦ ἐνὸς πολλοὺς ἔρωτας διετάξαμεν ἔχῆς εἰρηκό- 10 τες, οἵαι μὲν αἱ τῶν ἐγκοσμίων τε καὶ ὑπερκοσμίων ἔρωτων γνώσεις τε καὶ δυνάμεις, ὃν ὑπερέχουσι κατὰ τὸν ἀποδοθέντα τοῦ λόγου σκοπὸν αἱ τῶν νοερῶν τε καὶ νοητῶν ἔρωτων τάξεις τε καὶ διακοσμήσεις, μεθ' οὓς οἱ αὐτονόητοι καὶ θεῖοι τῶν ὄντων ἐκεῖ καλῶν ἔρωτων ὑπερεστᾶσι, καὶ ἡμῖν οἰκείως ὑμηνται. Νῦν αὕθις ἀναλαβόντες ἀπαντας εἰς τὸν ἐνα καὶ συνεπτυγμένον ἔρωτα καὶ πάντων αὐτῶν πατέρα συνελίξωμεν ἄμα καὶ συναγάγωμεν ἀπὸ τῶν πολλῶν πρῶτον εἰς δύο συναιροῦντες αὐτὸν ἔρωτικὰς καθόλου δυνάμεις, ὃν ἐπικρατεῖ καὶ προκατάρχει πάντως ἢ ἐκ τοῦ πάντων ἐπέκεινα παντὸς ἔρωτος ἀσχετος αἰτία, καὶ πρὸς ἣν ἀνατείνεται συμφυῶς ἐκάστω τῶν ὄντων ὁ ἐκ τῶν ὄντων ἀπάντων ὀλικὸς ἔρως.

1 sqq Cf DN 144,19 sqq; 155,9 sqq; Schol 268,29—269,7; Plot Enn III 5; Procl in Alc 30,7 sqq; 63,12 sqq; id in Prm IV 213; V 110; id inst 15; 21; 97; Anast S sermo III 6,19 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 69 sqq 6 Cf Herm in Phdr 72,12 sq 6 sqq Cf Schol 269,8—27; Plot Enn III 5; Procl in Alc 30,8 sqq; Pachymeres ad locum, PG 3,777 D 11 sqq Cf DN 128,11 sq; 155,16 sq; 158,19; 162,1 sq; Plot Enn III 5; Procl in Alc 30,8 sqq 13 sq Cf Procl in Alc 64,11 sq 14 ἔρωτικὰς καθόλου δυνάμεις: Cf Pachymeres ad locum, PG 3,780 A 15 ἀσχετος αἰτία: Cf Schol 269,28—30 16 ἀπάντων ὀλικὸς ἔρως: Cf Schol 269,31—52

PaRc PtPnPb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

lin 1 praem Ἱεροθέου τοῦ ἀγιωτάτου ἐκ τῶν ἔρωτικῶν ὕμνων omnes codd (pro ἀγιωτάτου scr ὁσιωτάτου Rc) 2 εἴποιμεν: εἴπομεν Pn(corr)VvVbWc 4 ἐσχάτων: ἐσχάτῳ PaPn(corr s lin)Lc (corr s lin); cf Lilla, Osservazioni, p 152 lin 6 praem Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν αὐτῶν ἔρωτικῶν ὕμνων omnes codd praefer LcKaPg Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν ἔρωτικῶν ὕμνων Lc (add αὐτῶν s lin)WcPg Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν αὐτοῦ ἔρωτικῶν ὕμνων Ka 6 Ἐπειδὴ: Ἐπειδὴ Rc Ἐπειδὲ Lc(e corr)Le 7 οἵαι: ὅσαι PbVvVb τε καὶ ὑπερκοσμίων: καὶ ὑπερκοσμίων VvVb om Vf exp Lilla, Osservazioni, p 153 8 ὃν omnes codd: φ v 9 μεθ': καθ' Pb 10 ὄντως: ὄντων Pt(corr)PbVvVb 11 ὕμηνται: ὕμηνται Pa ὕμηνται Rc(corr)Pt(corr s lin)LcLeWc Nῦν: Καὶ vūn PaRcPb 12 συνελίξωμεν: συνελίξωμεν Vv συνεξελίξωμεν Vf συλλέξωμεν PtPn 13 πρῶτον: πρῶτων PtPbWc αὐτῶν omnes codd (e corr Pt) praefer Le: αὐτῶν Le αὐτῶν τὰς v 14 πάντως: πάντων Pt(corr)Pn 15 καὶ: om Pb exp Lilla, Osservazioni, p 153 16 ὀλικὸς: ὀλικῶς Le (corr)

<sup>713 D</sup> <17> Ἀγε δὴ καὶ ταύτας πάλιν εἰς ἐν συναγαγόντες εἴπωμεν, ὅτι μία τις ἔστιν ἀπλῆ δύναμις ἡ αὐτοκινητική πρὸς ἑνωτικήν τινα κρᾶσιν ἐκ τάγαθοῦ μέχρι τοῦ τῶν ὄντων ἐσχάτου καὶ ἀπ' ἐκείνου πάλιν ἔξῆς διὰ πάντων εἰς τάγαθὸν ἐξ ἑαυτῆς καὶ δι' ἑαυτῆς ἑαυτῆν ἀνακυκλοῦσα καὶ εἰς ἑαυτὴν ἀεὶ ταύτως ἀνελιττομένη.

<sup>716 A</sup> <18> Καίτοι φαίη τις· Εἰ πᾶσιν ἔστι τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν ἔραστὸν καὶ ἐφετὸν καὶ ἀγαπητόν, ἐφίεται γάρ αὐτοῦ καὶ τὸ μὴ ὄν, ὡς εἰρηται, καὶ φιλονεικεῖ πως ἐν αὐτῷ εἶναι, καὶ αὐτὸν ἔστι τὸ εἰδοποιὸν καὶ τῶν ἀνειδέων, καὶ ἐπ' αὐτοῦ καὶ τὸ μὴ ὄν ὑπερουσίως λέγεται καὶ ἔστι, πῶς ἡ δαιμονία πληθὺς οὐκ ἐφίεται τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ, πρόσουλος δὲ οὐσα καὶ τῆς ἀγγελικῆς περὶ τὴν ἔφεσιν τάγαθοῦ ταύτοτητος ἀποπεπτωκύia κακῶν ἀπάντων αἵτια καὶ ἑαυτῆς καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσα κακύνεσθαι λέγεται; Πῶς δὲ ὅλως ἐκ τάγαθοῦ παραχθὲν τὸ δαιμόνιον φῦλον οὐκ ἔστιν ἀγαθοειδὲς ἢ πῶς ἀγαθὸν ἐκ τάγαθοῦ γεγονὸς ἥλλοιωθη; Καὶ τί τὸ κακῦναν αὐτὸν

1 sqq Cf DN 155,16; 155,19 sq; 160,9; 161,11 sq; Procl in Prm VI 96; VI 101; id inst 146 6 sqq Vide Sebast de mal sub I 2,1 sqq; cf DN 134,11 sq; 146,6 sqq; 146,10 sqq; 155,8; 160,1 sq; Schol 272,1–45; Procl in Alc 111,18 sq 9 sq πῶς ἡ δαιμονία πληθὺς; Cf DN 170,12; Schol 272,46–49; Lc 10,17; Apc 12,7 sqq 10 sqq Cf Apoc En aeth 6 sqq; Jub 5,1 sqq 13 οὐκ ἔστιν ἀγαθοειδὲς; Cf Schol 272,50–55 14 sqq Cf Eccl 3,16 sqq; Pl Chrm 163d sqq; id R 379c; 504e sqq; Stoic 3,17 sqq; Ath inc 4,5; Iren haer IV 37,1 sqq; Tert adv Marc II 6 sq; Or princ II 9,1 sqq; Plot Enn I 8; Lact de ira D 13,9 sqq; Bas hex 2,4 sq; id hom 9 passim; Gr Nyss hom 5 in Eccl passim; Adam dial 116,23 sqq; Aug civ Dei XI 9; XI 17; XI 22; XIII 3; XIX 12 sq; XX 2; XXII 1; id conf VII 12(18); id ench 27; 96; 100; id ep 215; id lib arb I 4; III 12 sq; id nat boni 4; 18; id ord I 1; Procl de mal sub passim; id in Prm V 59 sqq; id in R I 37 sq; I 97 sqq; II 89 sqq; id in Ti I 373 sqq; Max ambig 1332 A; Jo D Man 1,13 sqq; Becca, Il problema; Corsini, Il trattato, pp 12 sqq; Elorduy, El problema; Engelhardt, Die angeblichen Schriften, I, p 271; Erler, Proklos; Koch, Proklus; Langerbeck, Studien, pp 40 sqq; Mühlenberg, Das Verständnis; Müller, Dionysios, pp 21 sqq; Ramis, El problema; Schröder, Plotins Abhandlung; Stiglmayr, Der Neuplatoniker Proclus; Volkmann-Schluck, Plotins Lehre

PaRc PtPnPbFb (inc 8 εἶναι) VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

lin 1 praem Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν αὐτῶν ἐρωτικῶν ὑμνῶν omnes codd praeter RcPt Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν ἐρωτικῶν ὑμνῶν RcPt 3 μέχρι: καὶ μέχρι VvVb τῶν ὄντων: ὄντως Pb om Ve ἐσχάτου: ἐσχάτων Pt(corr s lin)Pn 4 εἰς τάγαθὸν: ἐστ' ἀγαθὸς Pa (scr ἐστα ἀ.) Rc εἰς τὸ ἀγαθὸν Vv ἑαυτῆς prim: αὐτῆς VfVb(corr s lin) Lc(corr s lin) 5 ἀνελιττομένην LeWc 6 Cf Lilla, Osservazioni, p 153 7 ἐφετὸν: ἐπ' ἑαυτὸν PaPt (corr) 8 ἐν: καὶ ἐν VcKa αὐτῷ: αὐτὸν Rc (corr) ἑαυτῷ PtPn 8 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 153 9 ἐπ': ἀπ' VvVb 12 ἄλλοις omnes codd praeter VfVeVcKaPg: ἄλλοις γίνεσθαι Vf ἄλλοις γίνεται VcKaPg v ὅσα: οὖσα PbVbLc (corr) κακύνεσθαι: κακοίνεσθαι Rc κακύνεται Pt(corr)Pn(corr s lin)VvVb

καὶ ὅλως τί τὸ κακόν ἔστι, καὶ ἐκ τίνος ἀρχῆς ὑπέστη, καὶ ἐν τίνι τῶν ὄντων ἔστιν; Καὶ πῶς ὁ ἀγαθὸς αὐτὸς παραγαγεῖν ἡβουλήθη, πῶς δὲ βουληθεὶς ἡδυνήθη; Καὶ εἰ ἐξ ἀλλης αἵτιας τὸ κακόν, τίς ἐτέρα τοῖς οὖσι παρὰ τάγαθὸν αἵτια; Πῶς δὲ καὶ προνοίας οὔσης ἔστι τὸ κακόν ἡ γινόμενον ὅλως ἢ μὴ ἀναιρούμενον, καὶ πῶς ἐφίεται τι τῶν ὄντων αὐτοῦ παρὰ τάγαθόν;

<sup>716 B</sup> <19> Ταῦτα μὲν οὖν ἵσως ἐρεῖ τοιόσδε ἀπορῶν λόγος, ἡμεῖς δὲ ἀξιώσομεν αὐτὸν εἰς τὴν τῶν πραγμάτων ἀλήθειαν ἀποβλέπειν καὶ πρῶτον γε τοῦτο εἰπεῖν παρρήσιασόμεθα· Τὸ κακόν οὐκ ἔστιν ἐκ τάγαθοῦ, καὶ εἰ ἐκ τάγαθοῦ ἔστιν, οὐ κακόν, οὐδὲ γάρ πυρὸς τὸ ψύχειν οὔτε ἀγαθοῦ τὸ μὴ ἀγαθὰ παράγειν. Καὶ εἰ τὰ ὄντα πάντα ἐκ τάγαθοῦ, φύσις γάρ τῷ ἀγαθῷ τὸ παράγειν καὶ σώζειν, τῷ δὲ κακῷ τὸ φθίζειν καὶ ἀπολλύειν, οὐδέν ἔστι τῶν ὄντων ἐκ τοῦ κακοῦ. Καὶ οὐδὲ αὐτὸν ἔσται τὸ κακόν, εἴπερ καὶ ἑαυτῷ κακὸν εἴη. Καὶ εἰ μὴ τοῦτο, οὐ πάντη κακὸν τὸ κακόν, ἀλλ' ἔχει τινὰ τάγαθοῦ, καθ' ἣν ὅλως ἔστι, μοῖραν. Καὶ εἰ τὰ ὄντα τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἐφίεται καὶ πάντα, ὅσα ποιεῖ, διὰ τὸ δοκοῦν ἀγαθὸν ποιεῖ καὶ πᾶς ὁ τῶν ὄντων σκοπὸς ἀρχὴν ἔχει καὶ τέλος τάγαθόν, οὐδέν γάρ εἰς τὴν τοῦ κακοῦ φύσιν ἀποβλέπον ποιεῖ, ἀ ποιεῖ, πῶς ἔσται τὸ κακόν ἐν τοῖς οὖσιν ἢ ὅλως ὃν τῆς τοιαύτης ἀγαθῆς ὀρέξεως παρηρημένον;

<sup>716 C</sup> Καὶ εἰ τὰ ὄντα πάντα ἐκ τάγαθοῦ καὶ τάγαθὸν ἐπέκεινα τῶν ὄντων, ἔστι μὲν ἐν τάγαθῳ καὶ τὸ μὴ ὄν, τὸ δὲ κακόν οὔτε ὄν ἔστιν, εἰ δὲ μὴ οὐ πάντη κακόν, οὔτε μὴ ὄν, οὐδέν γάρ ἔσται τὸ καθόλου μὴ ὄν, εἰ μὴ ἐν τάγαθῳ κατὰ τὸ ὑπερούσιον λέγοιτο. Τὸ μὲν οὖν ἀγαθὸν ἔσται καὶ

<sup>716 D</sup> 2 Καὶ πῶς δὲ ἀγαθὸς: Cf Schol 272,56–273,23 2 sqq Cf DN 112,5 sq 4 sqq Cf DN 117,11 sqq 7 sqq Cf Sebast de mal sub I 3,1 sq; I 3,10 sq 9 Τὸ κακόν οὐκ ἔστιν ἐκ τάγαθοῦ: Cf Schol 273,24–26; Sebast de mal sub II 1,5 10 sq Vide Sebast de mal sub II 1,3 sq 11 sqq Vide Sebast de mal sub II 2,7 sqq 15 sqq Cf DN 148,14 sqq 17 ὁ τῶν ὄντων σκοπὸς: Cf Schol 273,27–31 18 sq Vide Procl de mal sub 2,22 sq 20 Καὶ εἰ τὰ ὄντα πάντα: Cf Schol 273,32–54 ἐπέκεινα τῶν ὄντων: Cf DN 109,16

Pa (post 23 ὑπερούσιον λέ- defic; inc 172,10 -φιέμενοι τοῦ) Rc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 παραγαγεῖν: παράγειν VvVb 3 ἡδυνήθη: ἡδυνήθη VfLc(e corr)Le εἰ: ἢ PbFb(corr)Wc om Vb (add ἢ mg) Vf 7 τοιόσδε: τοιοῦτος δὲ Pa τοιῶσδε PbVc λόγος: λόγους Ve ὁ λόγος Vc ἀξιώσωμεν PtPnPbFbVfVbLe(corr)VcKa 9 παρρήσιασώμεθα Rc(e corr)PtPn(e corr)Fb(e corr)VvVb (scr παρρησιασώμεθα) VcKa 10 οὐδὲ: οὔτε Wc οὐ coni Lilla, Osservazioni, p 154 οὔτε: οὔτ' PaRc οὐδὲ VfVvVb 11 ἀγαθὰ omnes codd: τάγαθὰ v 12 ἀπολλύειν omnes codd praeter Fb: ἀπολύειν Fb v 13 ἐσται: ἐστι Pn(corr s lin)Pb 17 τάγαθόν: τὸ τάγαθόν LeWc ἀγαθόν VvVb οὐδέν: οὐδὲ LeWc 18 τοῦ: om PbFb 21 ἐν: om VvVb scr e corr Pt 22 τὸ: om VvVbLc(exp)LcLeWc

τοῦ ἀπλῶς ὄντος καὶ τοῦ μὴ ὄντος πολλῷ πρότερον ὑπεριδρυμένον. Τὸ δὲ κακὸν οὔτε ἐν τοῖς οὖσιν οὔτε ἐν τοῖς μὴ οὖσιν, ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ τοῦ μὴ ὄντος μᾶλλον ἀλλότριον ἀπέχον τάγαθοῦ καὶ ἀνουσιώτερον.

Πόθεν οὖν ἔστι τὸ κακόν; Εἴποι τις. Εἰ γάρ μη ἔστι τὸ κακόν, ἀρετὴ καὶ κακία ταύτων καὶ τὸ πᾶσα τῇ δλῃ καὶ ἡ ἐν μέρει τῇ ἀνὰ λόγον ἥ οὔτε

<sup>717 A</sup> τὸ τῇ ἀρετῇ μαχόμενον ἔσται κακόν.  
Καίτοι ἐναντία σωφροσύνη καὶ ἀκολασία καὶ δικαιοσύνη καὶ ἀδικία. Καὶ οὐ δήπου κατὰ τὸν δίκαιον καὶ τὸν ἀδικόν φημι καὶ τὸν σώφρονα καὶ τὸν ἀκόλαστον, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς ἔξω φαινομένης τοῦ ἐναρέτου πρὸς τὸν ἀντικείμενον διαστάσεως ἐν αὐτῇ πολλῷ πρότερον τῇ ψυχῇ καθόλου διεστήκασι τῶν ἀρετῶν αἱ κακίαι καὶ πρὸς τὸν λόγον τὰ πάθη στασιάζει καὶ ἔκ τούτων ἀνάγκη δοῦναί τι τῷ ἀγαθῷ κακόν ἐναντίον. Οὐ γάρ ἔαυτῷ τάγαθὸν ἐναντίον, ἀλλ' ὡς ἀπὸ μιᾶς ἀρχῆς καὶ ἐνὸς ἔκγονον αἰτίου κοινωνίᾳ καὶ ἐνότητι καὶ φιλίᾳ χαίρει.

<sup>717 B</sup> Καὶ οὐδὲ τὸ ἔλαττον ἀγαθὸν τῷ μείζονι ἐναντίον, οὔτε γάρ τὸ ἥττον θερμὸν ἥ ψυχρὸν τῷ πλείονι ἐναντίον. "Ἐστιν οὖν ἐν τοῖς οὖσι καὶ ὃν ἔστι καὶ ἀντιτέθειται καὶ ἡναντίωται τάγαθῷ τὸ κακόν. Καὶ εἰ φθορά ἔστι τῶν ὄντων, οὐκ ἐκβάλλει τοῦτο τοῦ εἶναι τὸ κακόν, ἀλλ' ἔσται καὶ αὐτὸν καὶ ὄντων γενεσιοργόν." Ή οὐχὶ πολλάκις ἡ τοῦδε φθορὰ τοῦδε γίγνεται γένεσις; Καὶ ἔσται τὸ κακὸν εἰς τὴν τοῦ παντὸς συμπλήρωσιν συντελοῦν καὶ τῷ ὅλῳ τὸ μὴ ἀτελές εἶναι δι' ἑαυτὸν παρεχόμενον.

⟨20⟩ Ἐρεῖ δὲ πρὸς ταῦτα ὁ ἀληθῆς λόγος, ὅτι τὸ κακόν, ἥ κακόν,

1 sqq Cf Procl de mal sub 3,7 sqq

4 Πόθεν οὖν ἔστι τὸ κακόν: Cf Schol 276,1–42

5 sq Cf Sebast de mal sub III 1,4 sq

11 sq Cf DN 206,14 sq; 221,1; EH 441 B; 444 B;

556 A; MTh 1040 D; Ep 8,1097 A; Ep 10,1117 B; Schol 276,43 sq; Clem q d s 14 passim;

Mac Aeg hom 2,1; 4,8; Gr Nyss anim et res 61 A; Procl de mal sub 4,13 sqq; Dor doct

1,4; Max carit 4,45; Völker, Kontemplation, pp 38 sqq 13 sq Vide Sebast de mal

sub III 2,6 sq 15 sq Cf DN 168,15; Sebast de mal sub III 2,9 sqq 16 sq Vide

Sebast de mal sub III 2,15 sq; cf Pl Tht 176a 17 sqq Cf Schol 276,45–48;

276,49–277,4; 277,5–16; Pl Phdr 245e; Procl de mal sub 5,8 sqq; Sebast de mal sub

III 3,12 sqq 22 ἥ κακόν: Cf Schol 277,17 sq 22 sqq Cf Procl de mal sub 5,1 sqq

Rc PtPnPbFb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

2 αὐτοῦ τοῦ: τούτου Pt(corr s lin)Pn 3 ἀλλότριον ἀπέχον RcPbFbLe (ἀπέχον adscr mg man al): ἀπέχον cett codd v καὶ omnes codd praeter VvVb: ἀλλοιωτὸν καὶ VvVb ἀλλότριον καὶ v; cf Lilla, Osservazioni, p 153 5 τῇ alt: τὴν Vv(corr)Vb ἀνὰ λόγον omnes codd (scr e corr Rc) praeter VfVeVcKaPg: ἀναλόγω VfVeVcKaPg v 7 ἐναντίαι RcVv 10 τὸν: τὸ PnVe 12 καὶ ἔκ: κὰk PtPnPb 13 ἔκγονον: ἔγγονον RcPtPnPbVvVb 16 οὖν: οὖν καὶ Lc(e corr)Wc 17 καὶ ἀντιτέθειται: om, sed add mg PtPnLc ἡναντίωται καὶ ἀντιτέθειται coll Rc ἐναντίωται Pn ἐναντιοῦται VvVb 18 τὸ: om Pn del Lc 21 ἔαυτῷ: ἔαυτοῦ RcVvVbLc (corr) 22 ἥ: ἥ καθὸ Pt (sed καθὸ del) εἰ Lc

οὐδεμίαν οὔσιαν ἥ γένεσιν ποιεῖ, μόνον δὲ κακύνει καὶ φθείρει τὸ ἐφ' αὐτῷ τὴν τῶν ὄντων ὑπόστασιν. Εἰ δὲ γενεσιοργόν τις αὐτὸν εἶναι λέγοι καὶ τῇ τούτου φθορᾷ τῷ ἐτέρῳ διδόναι γένεσιν, ἀποκριτέον ἀληθῶς<sup>717 C</sup>: Οὐχ ἥ φθείρει, δίδωσι γένεσιν, ἀλλ' ἥ μὲν φθορὰ καὶ κακόν, φθείρει καὶ κακύνει μόνον, γένεσις δὲ καὶ οὔσια διὰ τὸ ἀγαθὸν γίγνεται, καὶ ἔσται τὸ κακὸν φθορὰ μὲν δι' ἑαυτό, γενεσιοργὸν δὲ διὰ τὸ ἀγαθὸν καί, ἥ μὲν κακόν, οὔτε ὃν οὔτε ὄντων ποιητικόν, διὰ δὲ τὸ ἀγαθὸν καὶ ὃν καὶ ἀγαθὸν ὃν καὶ ἀγαθῶν ποιητικόν. Μᾶλλον δὲ οὐδὲ γάρ ἔσται τὸ αὐτὸν κατὰ τὸ αὐτὸν καὶ ἀγαθὸν καὶ κακόν, οὐδὲ τοῦ αὐτοῦ φθορὰ καὶ γένεσις ἥ αὐτὴ κατὰ τὸ αὐτὸν δύναμις οὔτε αὐτοδύναμις ἥ αὐτοφθορά.

Τὸ μὲν οὖν αὐτοκακὸν οὔτε ὃν οὔτε ἀγαθὸν οὔτε γενεσιοργὸν οὔτε ὄντων καὶ ἀγαθῶν ποιητικόν, τὸ δὲ ἀγαθόν, ἐν οἷς μὲν ἀν τελέως ἐγγένηται, τέλεια ποιεῖ καὶ ἀμιγῆ καὶ δλόκληρα ἀγαθά, τὰ δὲ ἥττον αὐτοῦ μετέχοντα καὶ ἀτελῆ ἔστιν ἀγαθὰ καὶ μεμιγμένα διὰ τὴν ἔλλειψιν τοῦ

<sup>717 D</sup> ἀγαθοῦ. Καὶ οὐκ ἔστι καθόλου τὸ κακὸν οὔτε ἀγαθὸν οὔτε ἀγαθοποιόν, ἀλλὰ τὸ μᾶλλον ἥ ἥττον τῷ ἀγαθῷ πλησιάζον ἀναλόγως ἔσται ἀγαθόν, ἐπείπερ ἥ διὰ πάντων φοιτῶσα παντελῆς ἀγαθότης οὐ μέχρι μόνον χωρεῖ τῶν περὶ αὐτήν παναγάθων οὔσιῶν, ἐκτείνεται δὲ ἄχρι τῶν ἐσχάτων, ταῖς μὲν δλικῶς παρούσα, ταῖς δὲ ὑφειμένως, ἀλλαῖς δὲ ἐσχάτως, <sup>720 A</sup> ὃς ἔκαστον αὐτῆς μετέχειν δύναται τῶν ὄντων.

Καὶ τὰ μὲν πάντη τοῦ ἀγαθοῦ μετέχει, τὰ δὲ μᾶλλον καὶ ἥττον ἐστέρηται, τὰ δὲ ἀμυδροτέραν ἔχει τοῦ ἀγαθοῦ μετουσίαν καὶ ἄλλοις

2 ὑπόστασιν: Cf DN 177,1 2 sqq Cf Sebast de mal sub IV 5,15 sqq 5 sqq Vide Sebast de mal sub IV 5,27 sqq 8 Μᾶλλον δὲ: Cf Schol 277,19–23 12 sqq Vide Sebast de mal sub IV 3,7 sqq 13 καὶ ἀμιγῆ καὶ δλόκληρα: Cf Schol 277,24–46 16 sqq Cf DN 181,1 sqq; 182,14 sqq; 189,1; 198,23; 201,17 sq; 219,21; Schol 277,47–280,3; Procl in Prm IV 56; id inst 140; id de mal sub 7,3 sqq 18 sqq Vide Sebast de mal sub IV 3,15 sqq

Rc PtPnPb (post 15 Καὶ defic; inc 166,1 ἀπτήχημα) Fb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

1 ἐφ' αὐτῷ em Lilla, Osservazioni, p 154: ἐπ' αὐτῷ omnes codd (scr ἐπ' αὐτὸν Fb) v 2 δὲ: δὲ καὶ VePg λέγοι omnes codd praeter FbVvWc: λέγει FbVvWc v 3 οὐχ: οὐχ Rc ως οὐχ PbVfVeLc(corr)VcKaPg 4 φθείρει prim omnes codd (Rc scr φθήρει) praeter VbLcLeWc: φθορὰ VbLc (scr φθείρει, sed corr mg) LeWc v; cf Lilla, Osservazioni, p 154 καὶ alt: γάρ καὶ RcPbFb 7 καὶ ἀγαθὸν ὃν: καὶ ἀγαθῶν Wc exp Lilla, Osservazioni, p 154 8 δὲ: δὲ οὐχ οὔτως VvVb γάρ: exp Lilla, Osservazioni, p 154 8 sq κατὰ τὸ αὐτὸν: om VvVb 9 ἀγαθὸν καὶ κακόν: coll κακὸν καὶ ἀγαθὸν VvVb 10 δύναμις: γένεσις Pt(e corr)Pn(e corr)Lc (corr mg) οὔτε: οὔτε ἥ Lc (sed corr) οὔτε αὐτοδύναμις: om VvVb οὐδὲ ἥ αὐτοφθορὰ coni Lilla, Osservazioni, p 155 11 μὲν οὖν omnes codd praeter PbFb: μὲν PbFb v 12 καὶ: ἥ VvVbLc(corr)LeWc τελέως: τελείως Pt (corr) 13 ἀγαθά: τάγαθά Pt(e corr)Vf 16 ἀγαθόν: τὸ ἀγαθὸν PtPn 17 μόνον FbVvLc v: μόνων cett codd (Le e corr)

κατὰ ἔσχατον ἀπήχημα πάρεστι τάγαθόν. Εἰ γάρ μὴ ἀναλόγως ἐκάστῳ τάγαθὸν παρῆν, ἦν ὃν τὰ θειότατα καὶ πρεσβύτατα τὴν τῶν ἔσχάτων ἔχοντα τάξιν. Πῶς δὲ καὶ ἦν δυνατὸν μονοειδῶς πάντα μετέχειν τοῦ ἀγαθοῦ μὴ πάντα ὄντα ταύτως εἰς τὴν ὁλικὴν αὐτοῦ μέθεξιν ἐπιτήδεια;

Νῦν δὲ τοῦτο ἔστι τῆς τοῦ ἀγαθοῦ δυνάμεως «τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος», ὅτι καὶ τὰ ἐστέρημένα καὶ τὴν ἑαυτοῦ στέρησιν δυναμοῖ κατὰ τὸ ὄλως αὐτοῦ μετέχειν. Καὶ εἰ χρὴ παρέρησιασάμενον εἰπεῖν τάληθῆ· Καὶ τὰ μαχόμενα αὐτῷ τῇ αὐτοῦ δυνάμει καὶ ἔστι καὶ μάχεσθαι δύναται. Μᾶλλον δέ, ἵνα συλλαβθὼν εἴπω, τὰ ὄντα πάντα, καθ' ὅσον ἔστι, καὶ ἀγαθά ἔστι καὶ ἐκ τάγαθοῦ, καθ' ὅσον δὲ ἐστέρηται τοῦ ἀγαθοῦ, οὕτε ἀγαθὰ οὕτε ὄντα ἐστίν. Ἐπὶ μὲν γάρ τῶν ἄλλων ἔξεων οἶον θερμότητος ἥψη ψυχρότητος ἔστι τὰ θερμανθέντα ἥ τὰ ψυχθέντα καὶ ἀπολιπούστης αὐτὰ τῆς θερμότητος καὶ τῆς ψυχρότητος, καὶ ζωῆς καὶ νοῦ πολλὰ τῶν ὄντων ἀμοιρα. Καὶ οὐσίας ὁ θέος ἔξηρηται καὶ ἔστιν ὑπερουσίως. Καὶ ἀπλῶς ἐπὶ μὲν τῶν ἄλλων πάντων καὶ ἀπελθούστης ἥ μηδὲ ἐγγενομένης πάντη τῆς ἔξεως ἔστι τὰ ὄντα καὶ ὑφίστασθαι δύναται, τὸ δὲ κατὰ πάντα

720 B

5

10

15

1 κατὰ ἔσχατον ἀπήχημα: Cf DN 147,12; CH 145 A; Plot Enn VI 8,18 et al; Procl inst 21 et al πάρεστι τάγαθόν: Cf Schol 280,4—14 1 sqq Vide Seb de mal sub IV 3,24 sqq; cf DN 128,6 5 Vide Eph 1,19 6 καὶ τὴν ἑαυτοῦ στέρησιν: Cf DN 168,4; 172,8; 173,14; 175,5 sqq; 177,10; 180,5; 194,1; 203,16; 206,15; 206,21; CH 144 B; EH 404 B; MTh 1000 B; 1040 D; Ep 1,1065 A; Schol 280,15—19; Arist Rh 1408a; id Cat 12a sqq; id Metaph 1004b; Stoic 2,5; Procl de mal sub 7,25 sqq; id inst 57; Syrian in Metaph 59,18 sqq; 61,31 sqq; 67,39 sqq; 110,19 sqq 6 Vide Procl de mal sub 7,31 6 sqq Vide Seb de mal sub IV 2,27 sqq 9 sqq Vide Seb de mal sub IV 4,12 sqq; cf Schol 280,20—29 16 sq τὸ δὲ κατὰ πάντα τρόπον: Cf Schol 280,30—281,29

SergRc PtPnPb (inc 1 ἀπήχημα; post 7 χρὴ defic; inc 15 ἀπελθούστης) Fb VfVe VvVb LcLeWc VcKaPg v

4 πάντα: eras Pt om FbVvVb ταύτως: om FbVvVb ταύτῳ Wc 6 ἑαυτοῦ: αὐτοῦ PbFb ἑαυτῶν Wc 7 τάληθῆ: τάληθες LcWc 9 πάντα τὰ ὄντα coll RcVe 10 καθ' ὅσον δὲ ἐστέρηται τοῦ ἀγαθοῦ: om Pn(add s lin)Fb ἐστέρρηται Rc τοῦ: om Ve τάγαθοῦ RcPn(s lin)VfVbLcLeWc 12 θερμανθέντα ἥ τὰ ψυχθέντα Serg: θερμαθέντα Vb(corr s lin)WcPg θερμαθέντα cett codd v ἀπολιπούστης WcVcKaPg: ἀπολειπούστης cett codd v 13 θερμότητος καὶ τῆς ψυχρότητος Serg: θερμότητος cett codd v 14 ὑπερουσίως: ὑπερούσιος PnVb 15 ἐπὶ: eras RcPt om FbVfVeLcVcKaPg τῶν μὲν coll RcPtFbVfVeLcVcKaPg ἀπάντων RcPtPnVe ἀπελθουσῶν Pt(corr)PnVvVbLe ἐγγενομένης: ἐγγενομένης PtPn (corr s lin) ἐγγενομένης VcPg ἐγγενομένων VvVbLe 16 τῶν ἔξεων Pt(corr)Pn(corr s lin)VvVb LeWc δύναται Pt(corr s lin)VeLcWcPg v: δύνανται cett codd (Rc scr δύναντε)

τρόπον τοῦ ἀγαθοῦ ἐστερημένον οὐδαμῆς οὔτε ἦν οὔτε ἐστὶν οὔτε ἔσται οὔτε εἶναι δύναται. Οἶον δὲ ἀκόλαστος, εἰ καὶ ἐστέρηται τάγαθοῦ κατὰ τὴν ἀλογον ἐπιθυμίαν, ἐν τούτῳ μὲν οὔτε ἔστιν οὔτε ὄντων ἐπιθυμεῖ, μετέχει δὲ ὅμως τάγαθοῦ κατ' αὐτὸ τὸ τῆς ἐνώσεως καὶ φιλίας ἀμυδρὸν ἀπήχημα.

720 C

Καὶ δὲ θυμὸς μετέχει τάγαθοῦ κατ' αὐτὸ τὸ κινεῖσθαι καὶ ἐφίεσθαι τὰ δοκοῦντα κακὰ πρὸς τὸ δοκοῦν καλὸν ἀνορθοῦν καὶ ἐπιστρέφειν. Καὶ αὐτὸς δὲ τῆς χειρίστης ζωῆς ἐφιέμενος ὡς ὄλως ζωῆς ἐφιέμενος καὶ τῆς ἀρίστης αὐτῷ δοκούσης κατ' αὐτὸ τὸ ἐφίεσθαι καὶ ζωῆς ἐφίεσθαι καὶ πρὸς ἀρίστην ζωὴν ἀποσκοπεῖν μετέχει τάγαθοῦ.

Καὶ εἰ πάντη τάγαθὸν ἀνέλης, οὔτε οὐσία ἔσται οὔτε ζωὴ οὔτε ἐφεσις οὔτε κίνησις οὔτε ἀλλο οὐδέν. Ὡστε καὶ τὸ γίνεσθαι ἐκ φθορᾶς γένεσιν οὐκ ἔστι κακοῦ δύναμις, ἀλλ' ἡ ττονος ἀγαθοῦ παρουσία, καθ' ὅσον καὶ νόσος ἔλλειψις ἔστι τάξεως, οὐ πάσης. Εἰ γάρ τοῦτο γένηται, οὔτε ἥ νόσος αὐτὴν ὑποστήσεται. Μένει δὲ καὶ ἔστιν ἥ νόσος οὐσίαν ἔχουσα τὴν ἐλαχίστην τάξιν καὶ ἐν αὐτῇ παρυφισταμένη. Τὸ γάρ πάντη ἀμοιρον τοῦ ἀγαθοῦ οὔτε ὃν οὔτε ἐν τοῖς οὖσι, τὸ δὲ μικτὸν διὰ τὸ ἀγαθὸν ἐν τοῖς οὖσι καὶ κατὰ τοῦτο ἐν τοῖς οὖσι καὶ ὃν, καθ' ὅσον τοῦ ἀγαθοῦ μετέχει. Μᾶλλον δὲ τὰ ὄντα πάντα κατὰ τοσοῦτον ἔσται μᾶλλον καὶ

ἡττον, καθ' ὅσον τοῦ ἀγαθοῦ μετέχει, καὶ γάρ καὶ ἐπὶ τοῦ αὐτὸ τοῦ εἶναι τὸ μηδαμῆ μηδαμῶς ὃν οὔτε ἔσται. Τὸ δὲ πῃ μὲν ὃν, πῃ δὲ μὴ ὃν, καθ' ὅσον μὲν ἀποπέπτωκε τοῦ ἀεὶ ὄντος, οὐκ ἔστι, καθ' ὅσον δὲ τοῦ εἶναι μετείληφε, κατὰ τοσοῦτον ἔστι καὶ τὸ ὄλως εἶναι καὶ τὸ μὴ ὃν αὐτοῦ διακρατεῖται καὶ διασώζεται.

721 A

1 sq Cf Pl Prm 141 d sq 3 οὔτε ὄντων ἐπιθυμεῖ: Cf Schol 281,30—33 4 sqq Vide Seb de mal sub IV 5,4 sqq 5 ἀμυδρὸν ἀπήχημα: Cf DN 147,12; Procl in Alc 99,13; 135,10 11 sq Vide Seb de mal sub IV 3,1 sq 12 sqq Vide Seb de mal sub IV 5,21 sqq 13 sq Vide Procl de mal sub 7,48; cf Schol 281,41—53 14 sqq Vide Seb de mal sub IV 5,25 sqq 16 sqq Vide Seb de mal sub IV 3,2 sqq; cf Schol 281,54—284,39 21 Vide Procl de mal sub 8,16 21 sqq Vide Seb de mal sub IV 1,37 sqq

Rc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa (inc 3 κατὰ) LcLeWc VcKaPg v

2 Oīον δὲ δοῦν Pb οἶον FbVb (corr s lin) 4 τάγαθοῦ PbFb v: τοῦ ἀγαθοῦ Ka (e corr) ἀγαθοῦ cett codd κατ' αὐτὸ τὸ PtPn 6 θυμὸς δὲ VeFaLc (add δὲ mg) LeWcVcKaPg v καὶ alt: om PtPn 9 καὶ ζωῆς ἐφίεσθαι: om PtFa (add mg) 10 τάγαθοῦ: τοῦ ἀγαθοῦ VvVcKaPg τάγαθοῦ καὶ ζωῆς ἐφίεσθαι (e lin 9 huc intrusum) Fa 15 ἥ: om PtPn 16 παρυφισταμένη: παρυφισταμένην RcVe οὐφισταμένη Vb 19 Μᾶλλον—20 μετέχει: om Pb (add mg; pro ἔσται scr ἔστι) Pg 19 πάντα: om Pn (add s lin) τοσοῦτον: σοῦτον Wc μᾶλλον (alt) δὲ Fa 20 καὶ γάρ καὶ: καὶ Pb καὶ γάρ RcPtPnFa τοῦ alt: τὸ VvVb 24 διασώζεται: σώζεται VvVbWcVcKaPg

Καὶ τὸ κακὸν τὸ μὲν πάντη τοῦ ἀγαθοῦ ἀποπεπτωκὸς οὔτε ἐν τοῖς μᾶλλον οὔτε ἐν τοῖς ἥττον ἀγαθοῖς ἔσται. Τὸ δὲ πῆ μὲν ἀγαθόν, πῆ δὲ οὐκ ἀγαθὸν μάχεται μὲν ἀγαθῷ τινι, οὐχ ὅλῳ δὲ τάγαθῷ. Κρατεῖται δὲ καὶ αὐτὸ τῇ τοῦ ἀγαθοῦ μετουσίᾳ, καὶ ούσιοῖ καὶ τὴν ἑαυτοῦ στέρησιν τὸ ἀγαθὸν τῇ ὅλως αὐτοῦ μεθέξει. Πάντη γάρ ἀπελθόντος τοῦ ἀγαθοῦ οὔτε καθόλου τι ἔσται ἀγαθὸν οὔτε μικτὸν οὔτε αὐτοκακόν.

5

Εἰ γάρ τὸ κακὸν ἀτελές ἔστιν ἀγαθόν, ἀπουσίᾳ παντελεῖ τοῦ ἀγαθοῦ καὶ τὸ ἀτελές καὶ τὸ τέλειον ἀγαθὸν ἀπέσται. Καὶ τότε μόνον ἔσται καὶ ὁφθήσεται τὸ κακόν, ἡνίκα τοῖς μὲν ἔστι κακόν, οἷς ἡναντίωται, τῶν δὲ ὡς ἀγαθῶν ἔξηρτηται. Μάχεσθαι γάρ ἀλλήλοις τὰ αὐτὰ κατὰ τὰ αὐτὰ ἐν πᾶσιν ἀδύνατον. Οὐκ ἄρα ὃν τὸ κακόν.

10

721 B C *<21>* Ἀλλὰ οὐδὲ ἐν τοῖς οὖσιν ἔστι τὸ κακόν. Εἰ γάρ πάντα τὰ ὄντα ἐκ τάγαθοῦ, καὶ ἐν τάσι τοῖς οὖσι καὶ πάντα περιέχει τάγαθόν, ἢ οὐκ ἔσται τὸ κακόν ἐν τοῖς οὖσιν ἢ ἐν τάγαθῷ ἔσται. Καὶ μήν ἐν τάγαθῷ οὐκ ἔσται, καὶ γάρ οὐδὲ ἐν πυρὶ τὸ ψυχρὸν οὐδὲ τὸ κακύνεσθαι τῷ κακὸν ἀγαθύνοντι. Εἰ δὲ ἔσται, πῶς ἔσται ἐν τάγαθῷ τὸ κακόν; Εἰ μὲν ἔξ αὐτοῦ, ἀτοπον καὶ ἀδύνατον. «Οὐ δύναται» γάρ, ὡς ἡ τῶν λογίων ἀλήθειά φησι, «δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηρούς ποιεῖν» οὐδὲ μήν τὸ ἀνάπτατιν. Εἰ δὲ οὐκ ἔξ αὐτοῦ, ἔξ ἀλλῆς δηλονότι ἀρχῆς καὶ αἰτίας. Καὶ γάρ ἡ τὸ κακὸν ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ ἔσται ἡ τὸ ἀγαθὸν ἐκ τοῦ κακοῦ ἢ, εἰ μή τοῦτο δυνατόν, ἔξ ἀλλῆς ἀρχῆς καὶ αἰτίας ἔσται καὶ τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν. Πᾶσα γάρ δυάς οὐκ ἀρχή, μονάς δὲ ἔσται πάσης δυάδος ἀρχή.

15

721 D *<22>* Ἀλλ' οὐδὲ ἐκ θεοῦ τὸ κακόν. Η γάρ οὐκ ἀγαθὸς ἢ ἀγαθοποιεῖ καὶ ἀγαθὰ παράγει, καὶ οὐ ποτὲ μὲν καὶ τινα, ποτὲ δὲ οὐ καὶ οὐ πάντα, μεταβολὴν γάρ ἐν τούτῳ πείσεται καὶ ἀλλοίωσιν καὶ περὶ αὐτὸ τὸ πάντων θειότατον τὴν αἰτίαν. Εἰ δὲ ἐν θεῷ τάγαθὸν ὑπαρξίς ἔστιν, ἔσται δὲ μεταβάλλων ἐκ τάγαθοῦ θεός ποτὲ μὲν ὡν, ποτὲ δὲ οὐκ ὡν. Εἰ δὲ μεθέξει τὸ ἀγαθὸν ἔχει, καὶ ἔξ ἔτερου ἔξει καὶ ποτὲ μὲν ἔξει, ποτὲ δὲ οὐκ ἔξει. Οὐκ ἄρα ἐκ θεοῦ τὸ κακὸν οὔτε ἐν θεῷ οὔτε ὀπλῶς οὔτε κατὰ χρόνον.

20

Καίτοι ἀτοπον ἔξ ἐνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ δύο παντελῶς ἐναντία προϊέναι καὶ εἶναι καὶ αὐτὴν τὴν ἀρχὴν οὐχ ὀπλῆν καὶ ἑνίασιν, ἀλλὰ μεριστὴν καὶ δυοειδῆ καὶ ἐναντίαν ἑαυτῇ καὶ ἡλλοιωμένην. Καὶ μήν οὔτε δύο τῶν δυντων ἐναντίας ἀρχὰς δυνατὸν εἶναι καὶ ταύτας ἐν ἀλλήλαις καὶ ἐν τῷ παντὶ καὶ μαχομένας. Εἰ γάρ τοῦτο δοθεῖη, ἔσται καὶ ὁ θεός οὐκ ἀπήμων οὐδὲ ἔκτὸς δυσχερείας. Εἴπερ εἴη τι καὶ αὐτῷ τὸ ἐνοχλοῦν, ἔπειτα ἔσται πάντα ἀτακτα καὶ ἀεὶ μαχομένα. Καίτοι φιλίας πᾶσι τοῖς οὖσι τὸ ἀγαθὸν μεταδίδωσι καὶ αὐτοειρήνη καὶ εἱρηνόδωρος ὑμνεῖται πρὸς τῶν ιερῶν θεολόγων. Διὸ καὶ φίλα τάγαθὰ καὶ ἐναρμόνια πάντα καὶ μιᾶς ζωῆς ἔκγονα καὶ πρὸς ἐν ἀγαθὸν συντεταγμένα καὶ προσηνῆ καὶ ὅμοια καὶ προσήγορα ἀλλήλοις. *Ωστε οὐκ ἐν θεῷ τὸ κακόν, καὶ τὸ κακὸν οὐκ ἐνθεον.*

724 A

‘Αλλ’ οὐδὲ ἐκ θεοῦ τὸ κακόν. *Η γάρ οὐκ ἀγαθὸς ἢ ἀγαθοποιεῖ καὶ ἀγαθὰ παράγει, καὶ οὐ ποτὲ μὲν καὶ τινα, ποτὲ δὲ οὐ καὶ οὐ πάντα, μεταβολὴν γάρ ἐν τούτῳ πείσεται καὶ ἀλλοίωσιν καὶ περὶ αὐτὸ τὸ πάντων θειότατον τὴν αἰτίαν. Εἰ δὲ ἐν θεῷ τάγαθὸν ὑπαρξίς ἔστιν, ἔσται δὲ μεταβάλλων ἐκ τάγαθοῦ θεός ποτὲ μὲν ὡν, ποτὲ δὲ οὐκ ὡν. Εἰ δὲ μεθέξει τὸ ἀγαθὸν ἔχει, καὶ ἔξ ἔτερου ἔξει καὶ ποτὲ μὲν ἔξει, ποτὲ δὲ οὐκ ἔξει. Οὐκ ἄρα ἐκ θεοῦ τὸ κακὸν οὔτε ἐν θεῷ οὔτε ὀπλῶς οὔτε κατὰ χρόνον.*

724 B

20 *Αλλ' οὐτε ἐν ἀγγέλοις ἔστι τὸ κακόν. Εἰ γάρ ἔξαγγέλλει τὴν ἀγαθότητα τὴν θείαν δὲ ἀγαθοειδῆς ἀγγέλος ἔκεινο ὡν κατὰ μέθεξιν δευτέρως, ὅπερ κατ' αἰτίαν τὸ ἀγγελλόμενον πρώτως, «εἰκών» ἔστι τοῦ*

1 sqq Cf Procl de mal sub 9,1 sqq; Sebast de mal sub IV 2,1 sqq 4 καὶ ούσιοῖ: Cf DN 130,6; 133,8; 135,3; MTh 1033 A; Ep 3,1069 B; Ep 4,1072 B; Schol 97,12–41; 284,40–43; Or Apoc 26; Ath gent 41,19 sq; Bas Spir 8,19,18 στέρησιν: Cf DN 166,6 4 sq Vide Sebast de mal sub IV 2,19 sq 5 τῇ ὅλως αὐτοῦ μεθέξει: Cf DN 166,4; Schol 284,44 sq 5 sqq Vide Sebast de mal sub IV 4,4 sqq 9 ἡνίκα τοῖς μὲν ἔστι κακόν: Cf Schol 284,46–285,7 9 sq Vide Procl de mal sub 9,13 sq 12 sqq Cf Sebast de mal sub VI 1,1 sqq 14 sqq Vide Sebast de mal sub V 1,11 sqq 15 ἐν πυρὶ τὸ ψυχρὸν: Cf DN 164,15 sq; Procl in Ti I 375,23 sqq 17 ἀτοπον καὶ ἀδύνατον: Cf Schol 285,8–12 17 sq Vide Mt 7,18 22 Cf DN 184,21 sqq; 215,20 sq; 227,8 sqq; 228,1; Schol 285,13–15; 408,18–40

Rc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 sq τοῖς μᾶλλον: τοῖς οὖσι μᾶλλον RcFb 2 ἀγαθοῖς omnes codd praeter Fb: ἀγαθὸν Fb v Tὸ δὲ omnes codd: Tὸ v 4 μετουσίᾳ: μετουσίᾳ καὶ παρουσίᾳ VvVb 6 τὶ ἔσται: ἔσται VvVbWc ἔσται τὶ FbVfLcLeVcKaPg 8 τέλειον: ἀτέλειον Vv καὶ τὸ τέλειον: καὶ τέλειον Wc exp Lilla, Osservazioni, p 156 9 κακόν alt: τὸ κακόν VfVb 10 ἔξηρτηται PnPbFbVfVeFaLcLeVcKaPg: ἔξηρτηται Rc (scr ἔξηρτηται) Pt(corr)VvVbWc v; cf Lilla, Osservazioni, p 156 15 τῷ: τὸ Pt (corr) ἐν τῷ Lc (corr) Lilla, Osservazioni, p 156 17 δύναται: δυνατὸν Pb 19 δηλονότι: δῆλον VvVb

1 παντελῶς ἐναντία: Cf Schol 285,16–29 1 sqq Vide Sebast de mal sub VI 1,9 sqq 3 Καὶ μήν οὔτε δύο: Cf Schol 285,30 sq 6 Cf Schol 285,32 8 sq Cf DN 217,5 sqq; 220,7 sqq; EH 437 A; Ps 29(28),11; Rm 15,33; II Cor 13,11; Phil 4,9; I Thess 5,23; II Thess 3,16; Hbr 13,20; Gr Naz or 6,13 9 sqq Cf Schol 285,33–288,2 11 sq Vide Procl de mal sub 12,15 sq; Sebast de mal sub V 1,13 sq 11 sqq Cf Procl de mal sub 12 sqq; Procl in Ti I 375,22 sq 13 sqq Vide Sebast de mal sub V 1,1 sqq 16 Cf DN 143,9 sqq; Schol 288,3 sq αἰτίαν: Cf DN 111,12 19 Vide Procl de mal sub 13,26 sq; cf Schol 288,5; 288,6 20 sq Cf DN 145,7 sqq; CH 180 A sq; 273 A sq; Schol 288,7–9; 288,10–15; Procl de mal sub 14 sq; Sebast de mal sub VII 1,1 sqq 22 sqq Vide Sap 7,26; cf DN 147,2 sq; 151,1; 192,12 sq; CH 165 A sq; 177 C; 200 D; 205 B; 237 B sq; 257 B; EH 397 A; 440 A; Schol 288,16–18; Pl Cra 428e; Gr Naz or 6,12

Rc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 καὶ tert: om PtPnPb (sed add) 4 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 156 8 εἱρηνόδωρον VvVb 10 συντεταγμένα: συντεταγμένα ἔσται τὰ γινόμενα VvVb 11 καὶ τὸ κακόν: om Fb 11 sq καὶ τὸ κακόν οὐκ ἐνθεον: exp Lilla, Osservazioni, p 156 14 καὶ οὐ πάντα: exp Lilla, Osservazioni, p 156 15 τὸ: om Pt(corr)Pn(corr s lin)VffFa 16 θειότατον\* RcPtPn (scr θειώτατον) PbVfVeFa (scr θειοτάτων) Lc (adscr κυρι mg) WcVcKaPg v: κυριώτατον\* FbVvVbLc (scr θειότατον et adscr κυρι mg) Le 18 ἔξει prim: ἔξει τὸ ἀγαθὸν VfVeVcKaPg

θεοῦ ὁ ἄγγελος, φανέρωσις τοῦ ἀφανοῦς φωτός, «ἔσοπτρον» ἀκραιφνές, διειδέστατον, ἀλώβητον, ἄχραντον, «ἀκηλίδωτον», εἰσδεχόμενον ὅλην, εἰ θέμις εἰπεῖν, τὴν ὡραιότητα τῆς ἀγαθοτύπου θεοειδείας καὶ ἀμιγῶς ἀνολάμπον ἐν ἑαυτῷ, καθάπερ οἶόν τέ ἐστι, τὴν ἀγαθότητα τῆς ἐν ἀδύτοις σιγῆς. Οὐκ ἄρα οὐδὲ ἐν ἀγγέλοις ἐστὶ τὸ κακόν.

724 C Ἀλλὰ τῷ κολάζειν τοὺς ἀμαρτάνοντάς εἰσι κακοί. Τούτῳ γοῦν τῷ λόγῳ καὶ οἱ σωφρονισταὶ τῶν πλημμελούντων κακοὶ καὶ τῶν Ἱερέων οἱ τὸν βέβηλον τῶν θείων μυστηρίων ἀπείργοντες. Καίτοι οὐδὲ τὸ κολάζεσθαι κακόν, ἀλλὰ τὸ ἄξιον γενέσθαι κολάσεως, οὐδὲ τὸ κατ' ἄξιαν ἀπείργεσθαι τῶν Ἱερῶν, ἀλλὰ τὸ ἐναγῆ καὶ ἀνίερον γενέσθαι καὶ τῶν ἄχραντων ἀνεπιτήδειον.

⟨23⟩ Ἀλλ’ οὔτε οἱ δαίμονες φύσει κακοί. Καὶ γάρ εἰ φύσει κακοί, οὔτε ἐκ τάγαθοῦ οὔτε ἐν τοῖς οὖσιν οὔτε μὴν ἐξ ἀγαθῶν μετέβαλον φύσει καὶ ἀεὶ κακοὶ ὄντες.

724 D Ἐπειτα ἑαυτοῖς εἰσι κακοὶ ἢ ἐτέροις; Εἰ μὲν ἑαυτοῖς, καὶ φθείρουσιν ἑαυτούς, εἰ δὲ ἄλλοις, πῶς φθείροντες ἢ τί φθείροντες οὔσιαν ἢ δύναμιν ἢ ἐνέργειαν; Εἰ μὲν οὖσιν, πρῶτον μὲν οὐ παρὰ φύσιν, τὰ γάρ φύσει ἄφθαρτα οὐ φθείρουσιν, ἀλλὰ τὰ δεκτικὰ φθορᾶς. Ἐπειτα οὐδὲ τούτο παντὶ καὶ πάντῃ κακόν. Ἀλλ’ οὐδὲ φθείρεται τι τῶν ὄντων, καθ’ ὃ οὔσια καὶ φύσις, ἀλλὰ τῇ ἐλλείψει τῆς κατὰ φύσιν τάξεως ὁ τῆς ἀρμονίας καὶ συμμετρίας λόγος ἀσθενεῖ μένειν ὠσαύτως ἔχων. Ἡ δὲ ἀσθένεια οὐ παντελής, εἰ γάρ παντελής, καὶ τὴν φθορὰν καὶ τὸ ὑποκείμενον ἀνεῖλε, καὶ ἔσται ἡ τοιαύτη φθορὰ καὶ ἑαυτῆς φθορά. «Ωστε τὸ τοιοῦτον οὐ κακόν, ἀλλ’ ἐλλειπτές ἀγαθόν. Τὸ γάρ πάντῃ ἄμοιρον τοῦ ἀγαθοῦ οὔτε ἐν τοῖς

4sq ἐν ἀδύτοις: Cf DN 145,9      6 Ἀλλὰ τῷ κολάζειν: Cf Schol 288,19–32      τοὺς ἀμαρτάνοντάς: Cf DN 177,10 sq; 179,4 sqq; CH 293 A; EH 404 A; 560 A; 560 C; 564 B; Ep 8,1093 D; 1096 C; 1100 C; Ep 9,1105 B; Völker, Kontemplation, pp 26 sqq; 34 sqq 6 sqq Cf Procl de mal sub 17,12 sqq      7 sq Cf Schol 288,33–35      8 sq οὐδὲ τὸ κολάζεσθαι: Cf Schol 288,36–39      12 δαίμονες: Cf DN 162,9 sqq; 171,2; 172,18 sqq; 174,1 sq; 178,1 sq; 178,20; 191,13; EH 433 D; Ep 8,1089 B; 1097 A; Schol 288,40 sq; Apoc En aeth 6 sqq; Jub 5,10; 10,5; Apoc Mos 16; 1 Qumrān s III 25 (Burrows Qumrān ms s II fasc 2)      12 sqq Vide Sebast de mal sub VIII 1,1 sqq; VIII 1,5 sqq; cf Porph abst II 38 sqq; Iamb myst IV 7; Procl de mal sub 16 sq      18 sq Ἐπειτα οὐδὲ τούτο παντὶ: Cf Schol 288,42–44      19 Ἀλλ’ οὐδὲ φθείρεται: Cf Schol 288,45 sq ἀλλὰ τῇ ἐλλείψει: Cf Schol 288,47–289,38      24 ἀλλ’ ἐλλειπτές ἀγαθόν: Cf Schol 289,39 sq

Rc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

13 μετέβαλον: μετέβαλον PnLeWc μετέλαβον VvVb      13 sq φύσει καὶ ἀεὶ κακοὶ ὄντες: exp Lilla, Osservazioni, p 157      14 κακοὶ ὄντες: δύνεις κακοὶ VvVb      18 ἔπειτα: ἔπειτα δὲ coni Lilla, Osservazioni, p 157      21 συμμετρίας omnes codd praeter PbFb: τῆς συμμετρίας PbFb v; cf Lilla, Osservazioni, p 157      22 εἰ: ἡ Rc(corr)PtPnPbFbFaLeWcVcKa εἰ ἡ Pg; cf Lilla, Osservazioni, p 157

οὖσιν ἔσται, καὶ περὶ τῆς εἰς δύναμιν καὶ ἐνέργειαν φθορᾶς ὁ αὐτὸς λόγος.

Εἶτα πῶς οἱ ἐκ θεοῦ γενόμενοι δαίμονες εἰσι κακοί; Τὸ γάρ ἀγαθὸν ἀγαθὰ παράγει καὶ ύφιστησι. Καίτοι λέγονται κακοί, φαίη τις ἄν, ἀλλ’ οὐ, καθ’ ὃ εἰσίν, ἐκ τάγαθοῦ γάρ εἰσι καὶ ἀγαθὴν ἔλαχον οὔσιαν, ἀλλά, καθ’ ὃ οὐκ εἰσὶν ἀσθενήσαντες, ὡς τὰ λόγιά φησι, τηρήσαι «τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν». Ἐν τίνι γάρ, εἰπέ μοι, κακύνεσθαι φαμεν τοὺς δαίμονας, εἰ μὴ ἐν τῇ παύσει τῆς τῶν θείων ἀγαθῶν ἔξεως καὶ ἐνεργείας;

725 C Ἀλλως τε, εἰ φύσει κακοὶ οἱ δαίμονες, ἀεὶ κακοί. Καίτοι τὸ κακὸν ἀστατόν ἔστιν. Ούκούν, εἰ ἀεὶ ὥσαύτως ἔχουσιν, οὐ κακοί, τὸ γάρ ἀεὶ

725 B ταύτὸν τοῦ ἀγαθοῦ ἴδιον. Εἰ δὲ οὐκ ἀεὶ κακοί, οὐ φύσει κακοί, ἀλλ’ ἐνδείχη τῶν ἀγγελικῶν ἀγαθῶν. Καὶ οὐ πάντη ἄμοιροι τοῦ ἀγαθοῦ, καθ’ ὃ καὶ εἰσὶ καὶ ζῶσι καὶ νοοῦσι καὶ δλως ἔστι τις ἐν αὐτοῖς ἐφέσεως κίνησις. Κακοὶ δὲ εἶναι λέγονται διὰ τὸ ἀσθενεῖν περὶ τὴν κατὰ φύσιν ἐνέργειαν. Παρατροπή οὖν ἔστιν αὐτοῖς τὸ κακὸν καὶ τῶν προσηκόντων αὐτοῖς ἔκβασις καὶ ἀτευξία καὶ ἀδυναμία καὶ τῆς σωζούστης τὴν ἐν αὐτοῖς τελειότητα δυνάμεως ἀσθένεια καὶ ἀποφυγὴ καὶ ἀπόπτωσις.

725 C Ἀλλως τε τί τὸ ἐν δαίμοσι κακόν; Θυμὸς ἄλογος, ἄνους ἐπιθυμία, φαντασία προπετής. Ἀλλὰ ταῦτα, εἰ καὶ ἔστιν ἐν δαίμοσιν, οὐ πάντη οὐδὲ ἐπὶ πάντων οὐδὲ αὐτὰ καθ’ αὐτὰ κακά. Καὶ γάρ ἐφ’ ἐτέρων ζώων οὐχ ἡ σχέσις τούτων, ἀλλ’ ἡ ἀνάριθμος ἔστι καὶ φθορὰ τῷ ζῷῳ καὶ κακόν. Ἡ δὲ σχέσις σωζει καὶ εἶναι ποιεῖ τὴν ταῦτα ἔχουσαν τοῦ ζῷου φύσιν.

2 Εἶτα πῶς οἱ ἐκ θεοῦ: Cf Schol 289,41–47      5 ὁ δαίμονες: Cf DN 170,12      4 καὶ ἀγαθὴν ἔλαχον οὔσιαν: Cf Schol 289,48 sq      5 ὡς τὰ λόγιά φησι: Cf Schol 289,50–292,3      5 sq Vide Judas 6      7 τῶν θείων ἀγαθῶν ἔξεως: Cf Schol 292,4–7 8 sqq Vide Procl de mal sub 18,4 sqq      9 Ούκούν, εἰ ἀεὶ: Cf Schol 292,8 sq      9 sq τὸ γάρ ἀεὶ ταύτὸν: Cf DN 209,9 sqq; Schol 292,10 sq      13 Κακοὶ δὲ εἶναι: Cf Schol 292,12 sq      14 sq αὐτοῖς ἔκβασις: Cf Schol 292,14–16      14 sqq Cf Procl de mal sub 18,13 sqq; id in R I 34,6 sqq; id inst 13 (p 16,3 sqq)      16 ἀπόπτωσις: Cf DN 172,2 sq; 172,9; 174,3; 178,21; 179,18; 206,9      17 sqq Cf Procl de mal sub 19,1 sqq; vide Sebast de mal sub IX 1,7 sqq      18 φαντασία προπετής: Cf Schol 292,17 sq Ἀλλὰ ταῦτα: Cf Schol 292,19–31      19 οὐδὲ αὐτὰ καθ’ αὐτὰ κακά: Cf Schol 292,32–45      20 οὐχ ἡ σχέσις: Cf Schol 292,46–49

Rc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

3 ἀν VeFaLc (ss) LeWc: om cett codd      4 οὐ, καθ’ ὃ: οὐκ ἀγαθοὶ Pt(corr)PnFb (corr)FaLc (corr) οὐ κακοὶ ἢ ἀγαθοὶ VvVb (pro ἢ scr εἰ)      5: ὡς Rc      7 τῆς: om PtPn (add s lin)      10 ἐνδείχη: ἐν ἐνδείχη PtPn (scr ἐν ἐνδείχη) VvVbLcLeVcKa      12 αὐτοῖς: ἑαυτοῖς Pb τοῖς Fb      15 sq ἐν αὐτοῖς: ἑαυτοῖς VvWc ἑαυταῖς Vb ἑαυτῆς Lc (corr)      18 ἔστιν ἐν δαίμοσιν omnes codd praeter Fb: ἐν δαίμοσιν ἔστιν Fb ἐν δαίμοσιν εἰσιν v      19 αὐτὰ: ἑαυτὰ VfVeVvLc      20 τῷ ζῷῳ: τῶν ζώων Pb(corr)Fb τοῦ ζῷου Lc      κακόν: κακοῦ Lc

Οὐκ ἄρα κακὸν τὸ δαιμόνιον φῦλον, ἢ ἔστι κατὰ φύσιν, ἀλλ' ἢ οὐκ ἔστι. Καὶ οὐκ ἡλλοιώθη τὸ δοθὲν αὐτοῖς ὅλον ἀγαθόν, ἀλλ' αὐτοὶ τοῦ δοθέντος ἀποπεπτώκασιν ὅλου ἀγαθοῦ. Καὶ τὰς δοθείσας αὐτοῖς ἀγγελικάς δωρεάς, οὐ μήποτε αὐτὰς ἡλλοιῶσθαί φαμεν, ἀλλ' εἰσὶ καὶ ὀλόκληροι καὶ παμφαῖς εἰσὶ, καὶν αὐτοὶ μὴ ὅρωσιν ἀπομύσαντες ἑαυτῶν τὰς ἀγαθοπτικάς δυνάμεις.

Ωστε ὁ εἰσί, καὶ ἐκ τἀγαθοῦ εἰσὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἐφίενται τοῦ εἶναι καὶ ζῆν καὶ νοεῖν τῶν ὄντων ἐφιέμενοι. Καὶ τῇ στερήσει καὶ ἀποφυγῇ καὶ ἀποπτώσει τῶν προστηκόντων αὐτοῖς ἀγαθῶν λέγονται κακοί. Καὶ εἰσὶ κακοί, καθ' ὁ οὐκ εἰσίν. Καὶ τοῦ μὴ ὄντος ἐφιέμενοι τοῦ κακοῦ ἐφίενται.

<sup>725 D</sup> <sup>728 A</sup> **<24>** Ἀλλὰ ψυχάς τις εἶναι λέγοι κακάς; Εἰ μέν, ὅτι συγγίνονται κακοῖς προνοητικῶς καὶ σωστικῶς, τοῦτο οὐ κακόν, ἀλλ' ἀγαθόν καὶ ἐκ τἀγαθοῦ τοῦ καὶ τὸ κακὸν ἀγαθύνοντος. Εἰ δὲ τὸ κακύνεσθαι ψυχάς φαμεν, ἐν τίνι κακύνονται, εἴ μὴ ἐν τῇ τῶν ἀγαθῶν ἔξεων καὶ ἐνεργειῶν ἐλλείψει καὶ δι' οἰκείαν ἀσθένειαν ἀτευξίαν καὶ ἀπολισθήσει; Καὶ γὰρ καὶ τὸν ἀέρα τὸν περὶ ἡμᾶς ἐσκοτῶσθαι φαμεν ἐλλείψει καὶ ἀπουσίᾳ φωτός. Αὔτὸ δὲ τὸ φῶς ἀεὶ φῶς ἔστι τὸ καὶ τὸ σκότος φωτίζον. Οὐκ ἄρα οὔτε ἐν δαίμοσιν οὔτε ἐν ἡμῖν τὸ κακὸν ὡς ὄν κακόν, ἀλλ' ὡς ἐλλείψις καὶ ἐρημία τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν τελειότητος.

5

10

15

20

1 sq ἀλλ' ἢ οὐκ ἔστι: Cf Schol 292,50      1 sqq Vide Sebast de mal sub VIII 3,1 sqq  
 4 οὐ μήποτε αὐτὰς: Cf Schol 292,51—293,12      8 sqq Cf DN 166,5 sqq; 171,14 sqq; Gr Nyss hom 5 in Eccl 356,9 sqq      9 sq λέγονται κακοί: Cf Schol 293,13—18      10  
 Καὶ τοῦ μὴ ὄντος: Cf Schol 293,19—39      12 sqq Vide Sébast de mal sub IX 1,1 sqq;  
 cf Procl de mal sub 21,15 sqq; id de dec dub 38,6 sqq      14 sqq Cf Schol 293,40—296,6;  
 Pl Grg 477b; id R 444e      18 sqq Vide Sébast de mal sub IX 1,14 sqq      19 δαίμοσιν:  
 Cf DN 170,12      τὸ κακὸν ὡς ὄν κακόν: Cf Schol 296,7—12      ἀλλ' ὡς ἐλλείψις:  
 Cf Schol 296,13

Pa (inc 10 -φιέμενοι τοῦ) Rc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

5 κἀν: εἰ καὶ VvVb καὶ Wc      ἑαυτῶν omnes codd praeter Fb: αὐτῶν Fb v      8 τῶν ὄντων: exp Lilla, Osservazioni, p 158      9 ἀποφυγῇ: ἀποφυγεῖ Rc(corr) ἀποφυτήσει Pt (e corr) ἀποφοιτήσει Lc(corr mg) Ve      ἀποφυγῇ καὶ ἀποπτώσει: coll ἀποπτώσει καὶ ἀποφυγῇ Wc      10 οὐκ εἰσίν: οὐκ εἰσὶ καλοί PbFb (scr mg)      εἰσίν: εἰσὶ VfVeVbLcLeWcVcKaPg      12 τις εἶναι: coll εἶναι τις VvVb λέγοι PtPnFa: λέγει cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 158      συγγίνονται: συντείνονται Pa συγγίγνονται Pt(e corr)PnPbFaLcLe      13 καὶ prim omnes codd: τε καὶ v      14 τὸ alt: τοῦ PtPn(corr)Fa; exp Lilla, Osservazioni, p 158      15 φαμεν: φῶμεν Rc(corr)PtPnPbVf VeVcKaPg      16 καὶ quart: om VeVvVbLc (add s lin)      17 ἀέρα τὸν: ἀέρα καὶ τὸν Pa      18 τὸ alt: om Pb(add)VfVvVbLc (τὸ exp) LeWc      19 κακὸν ὡς ὄν κακόν, ἀλλ' ὡς: κακὸν, ἀλλ' VvVb      ὄν: ὄν Pt

728 B  
 <25> Ἐτοίμης ἀλόγοις ἔστι τὸ κακόν. Εἰ γὰρ ἀνέλης θυμὸν καὶ ἐπιθυμίαν καὶ τἄλλα, ὅσα λέγεται καὶ οὐκ ἔστιν ἀπλῶς τῇ ἑαυτῶν φύσει κακά, τὸ μὲν ἀδρὸν καὶ γαῦρον ὃ λέων ἀπολέσας οὐδὲ λέων ἔσται, προσηνής δὲ πᾶσι γενόμενος ὃ κύων οὐκ ἔσται κύων, εἴπερ κυνὸς τὸ φυλακτικὸν καὶ τὸ προσίσθαι μὲν τὸ οἰκεῖον, ἀπελαύνειν δὲ τὸ ἀλλότριον. "Ωστε τὸ μὴ φθείρεσθαι τὴν φύσιν οὐ κακόν, φθορὰ δὲ φύσεως ἀσθένεια καὶ ἐλλειψις τῶν φυσικῶν ἔξεων καὶ ἐνεργειῶν καὶ δυνάμεων. Καὶ εἰ πάντα τὰ διὰ γενέσεως ἐν χρόνῳ ἔχει τὸ τέλειον, οὐδὲ τὸ ἀτελὲς πάντη παρὰ πᾶσαν φύσιν.

728 C  
 <26> Ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῇ ὅλῃ φύσει τὸ κακόν. Εἰ γὰρ οἱ πάντες φυσικοὶ λόγοι παρὰ τῆς καθόλου φύσεως, οὐδὲν ἔστιν αὐτῇ τὸ ἐναντίον. Τῇ καθ' ἔκαστον δὲ τὸ μὲν κατὰ φύσιν ἔσται, τὸ δὲ οὐ κατὰ φύσιν. "Ἄλλη γὰρ ἄλλο παρὰ φύσιν, καὶ τὸ τῇδε κατὰ φύσιν, τῇδε παρὰ φύσιν. Φύσεως δὲ κακία τὸ παρὰ φύσιν, ἥ στέρησις τῶν τῆς φύσεως. "Ωστε οὐκ ἔστι κακὴ φύσις, ἀλλὰ τοῦτο τῇ φύσει κακὸν τὸ ἀδυνατεῖν τὰ τῆς οἰκείας φύσεως ἐκτελεῖν.

728 D  
 <27> Ἀλλ' οὐδὲ ἐν σώμασι τὸ κακόν. Αἴσχος γὰρ καὶ νόσος ἐλλειψις εἶδους καὶ στέρησις τάξεως. Τοῦτο δὲ οὐ πάντη κακόν, ἀλλ' ἡττον καλόν. Εἰ γὰρ παντελής γένοιτο λύσις κάλλους καὶ εἶδους καὶ τάξεως, οἰχήσεται καὶ αὐτὸ τὸ σῶμα. "Οτι δὲ οὐδὲ κακίας αἵτιον τῇ ψυχῇ τὸ σῶμα, δῆλον

1 Ἀλλ' οὐδὲ ἐν ζώοις: Cf Schol 296,14—17      7 Εἰ γὰρ ἀνέλης: Cf Schol 296,18—21  
 1 sqq Vide Sebast de mal sub X 1,1 sqq      6 sqq Cf DN 175,16 sqq; 176,7 sq; 177,10 sqq;  
 179,11 sqq; vide Anast S capita VII 1,20 sqq; VII 1,59 sqq; VII 2,35 sq; IX 3,42 sqq; id  
 viae duz II 3,136 sq; II 5,128 sqq      7 sqq Cf Procl de mal sub 26,8 sq      10 Cf Schol  
 296,22—297,7; Pachymeres ad locum, PG 3,801 Cs q      Εἰ γὰρ οἱ πάντες: Cf Schol  
 297,10—21      10 sqq Vide Sebast de mal sub XI 1,1 sqq; cf Procl de mal sub 27      11  
 τῆς καθόλου φύσεως: Cf Schol 297,8 sq      14 στέρησις: Cf DN 166,6      17 sqq Vide  
 Sebast de mal sub XII 1,1 sqq; cf Schol 297,22—25; Plot Enn I 8,5; Procl de mal sub  
 28,9 sqq      20 αἵτιον τῇ ψυχῇ: Cf Schol 297,26—33

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἀνέλης: ἀνέλεις FaLc      3 ἀδρὸν: ἀνδρεῖον Rc (corr ἀδρὸν in ἀνδρεῖον) PbFbVfVeVc  
 KaPg      4 γενόμενος: γενομένομενος Rc γινόμενος VvVbWc      5 φυλακτικὸν:  
 ὑλακτικὸν RcPb(e corr)VfVvVb (e corr)      τὸ alt: τὸν Pb(corr)VbKa (e corr)      τὸ  
 tert: τὸν VbKa (e corr)      9 φύσιν omnes codd praeter PtPb: τὴν φύσιν PtPb (sed  
 τὴν eras) v      12 οὖ: οὐδὲ Vf      "Ἄλλη: ἄλλοι Lc      12 sq Ἀλλη γὰρ ἄλλο παρὰ  
 φύσιν: om Pt Wc      13 τῇδε prim: τῇ μὲν Pt(e corr)Pn (e corr) τόδε Pb      τῇδε alt:  
 τόδε Pb      καὶ τὸ τῇδε κατὰ φύσιν: om Wc κατὰ φύσιν, τῇδε: om Pa φύσιν  
 alt: φύσιν φύσεως Pn (corr)      Φύσεως: ὡς Pa      13 sq Φύσεως δὲ κακία τὸ παρὰ  
 φύσιν: om Pt      15 φύσις: ἥ φύσις VvVb      τῇ: τοῦ Vf om Vc      18 καλόν: κακόν  
 VcKa      19 παντελής: παντελῶς Lc(e corr)LeWc      κάλλους: καλοῦ Pa      καὶ alt:  
 om Pa      20 οὐδὲ: οὐ FbPg      τῇ: om PaRcPt(corr s lin)Pn(corr s lin)VvVbFaLcLeWc

ἐκ τοῦ δυνατὸν εἶναι καὶ ἄνευ σώματος παρυφίστασθαι κακίαν ὥσπερ ἐν δαίμοσιν. Τοῦτο γάρ ἔστι καὶ νόοις καὶ ψυχαῖς καὶ σώμασι κακὸν ἡ τῆς ἔξεως τῶν οἰκείων ἀγαθῶν ἀσθένεια καὶ ἀπόπτωσις.

729 A <28> Ἐλλ' οὐδὲ τὸ ποιλυθρύλητον· Ἐν ὑλῇ τὸ κακόν, ὡς φασι, καθ' ὁ ὑλῇ. Καὶ γὰρ καὶ αὕτη κόσμου καὶ κάλλους καὶ εἴδους ἔχει μετουσίαν. Εἰ δὲ τούτων ἐκτὸς οὕσα ἡ ὑλὴ καθ' ἐστήν ἄποιός ἔστι καὶ ἀνείδεος, πῶς ποιεῖ τι ἡ ὑλὴ ἡ μηδὲ τὸ πάσχειν δύνασθαι καθ' ἐστήν ἔχουσα;

“Ἄλλως τε πῶς ἡ ὑλὴ κακόν; Εἰ μὲν γὰρ οὐδαμῆ οὐδαμῶς ἔστιν, οὔτε ἀγαθὸν οὔτε κακόν. Εἰ δέ πως ὅν, τὰ δὲ ὄντα πάντα ἐκ τάγαθοῦ, καὶ αὐτὴ ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ ἀν εἴη, καὶ ἡ τὸ ἀγαθὸν τοῦ κακοῦ ποιητικὸν ἡ τὸ κακὸν ὡς ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ ὃν ἀγαθὸν ἡ τὸ κακὸν τοῦ ἀγαθοῦ ποιητικὸν ἡ καὶ τὸ ἀγαθὸν ὡς ἐκ τοῦ κακοῦ κακὸν ἡ δύο αὐθις ἀρχαί, καὶ αὗται ἀλλης μιᾶς ἔξημέναι κορυφῆς.

Εἰ δὲ ἀναγκαῖον φασι τὴν ὑλὴν πρὸς συμπλήρωσιν τοῦ παντὸς κόσμου, πῶς ἡ ὑλὴ κακόν; “Ἄλλο γὰρ τὸ κακὸν καὶ ἀλλο τὸ ἀναγκαῖον. Πῶς δὲ ὁ ἀγαθὸς ἐκ τοῦ κακοῦ παράγει τινὰ πρὸς γένεσιν; Ἡ πῶς κακὸν τὸ τοῦ ἀγαθοῦ δεόμενον; Φεύγει γὰρ τὴν τοῦ ἀγαθοῦ φύσιν τὸ κακόν. Πῶς δὲ γεννᾷς καὶ τρέφει τὴν φύσιν ἡ ὑλὴ κακὴ οὕσα; Τὸ γὰρ κακόν, ἡ κακόν, οὐδενός ἔστι γεννητικὸν ἡ θερεπτικὸν ἡ ὅλως ποιητικὸν ἡ σωστικόν.

Εἰ δὲ φαῖεν αὐτὴν μὲν οὐ ποιεῖν κακίαν ἐν ψυχαῖς, ἐφέλκεσθαι δὲ αὐτάς, πῶς ἔσται τοῦτο ἀληθές; Πολλαὶ γὰρ αὐτῶν εἰς τὸ ἀγαθὸν βλέπουσιν. Καίτοι πῶς ἐγίνετο τοῦτο τῆς ὑλῆς πάντως αὐτὰς εἰς τὸ κακὸν ἐφελκο-

1 παρυφίστασθαι: Cf Schol 297,34–36      2 δαίμοσι: Cf DN 170,12      καὶ σώμασι κακὸν: Cf Schol 297,37      2 sq Cf DN 169,20 sqq; 172,12 sqq; 173,17 sqq      3 ἀπόπτωσις: Cf DN 171,16      4 sqq Cf Plot Enn I 8,3 sqq; Procl de mal sub 30,3 sqq; vide Sebast de mal sub XVI 1,3 sqq      7 ἡ μηδὲ τὸ πάσχειν δύνασθαι καθ' ἐστήν: Cf Schol 297,38–300,28      14 sqq Cf Pl Ti 49a sqq; 50d sqq; 52d sqq; Procl de mal sub 32,1 sqq      15 Vide Procl de mal sub 32,3 sq      16 sq Vide Procl de mal sub 32,18 sq; Sebast de mal sub XVI 2,19 sq      18 sq Vide Sebast de mal sub XVI 2,23 sq; cf Schol 300,29–51      20 sqq Vide Sebast de mal sub XVI 3,1 sqq; cf Procl de mal sub 33,16 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (post 18 οὕσα defic; inc 175,10 Συνελόντι) v

3 ἔξεως: τάξεως Lc(e corr)Le (corr man al)      4 οὐδὲ: οὐδέ τοι PbFb τὸ κακόν, ὡς φασι: coll ὡς φασι, τὸ κακὸν PtPn φασι: φασιν Rc φησὶ Vf      5 αὕτη VvVb: αὐτὴ τοῦ Pa v αὐτὴ cett codd      7 ἐστήν: αὐτὴν PnPbFa      9 πως: om PbFbVvVb      10 ἡ prim: ei Pa om Vb (add s lin)      12 καὶ prim: om FbVeLc (add mg)      14 ἀναγκαῖον omnes codd praeter VvVb: ἀναγκαῖαν VvVb v ἀναγκαῖων Rc Lilla, Osservazioni, p 158      tñ: πάντως τὴν PtPn      15 ἀλλο alt: om PaPt (add ἀλλα s lin) Pn(add s lin)VvVbFaLcLe coll post ἀναγκαῖον Wc      16 κακὸν τὸ: κακὸν Pa coll τὸ κακὸν VeVcPg      18 ἡ\*: καθὸ ἡ Pa καθ' ὅτι Rc καθὸ\* PtPnFa om Wc      22 αὐτὰς: αὐτὰ Pa

μένης; “Ωστε οὐκ ἔξ ὑλῆς ἐν ψυχαῖς τὸ κακόν, ἀλλ' ἔξ ἀτάκτου καὶ πλημμελοῦς κινήσεως. Εἰ δὲ καὶ τοῦτο φασι τῇ ὑλῇ πάντως ἐπεσθαι, καὶ ἀναγκαία ἡ ἀστατος ὑλη τοῖς ἐφ' ἐστῶν ἰδρῦσθαι μὴ δυναμένοις, πῶς τὸ κακὸν ἀναγκαῖον ἡ τὸ ἀναγκαῖον κακόν;

729 C <29> Ἐλλ' οὐδὲ τοῦτο, ὁ φαμεν· Ἡ στέρησις κατὰ δύναμιν οἰκείαν μάχεται τῷ ἀγαθῷ. Ἡ γὰρ παντελής στέρησις καθόλου ἀδύναμος, ἡ δὲ μερικὴ οὐ, καθ' ὁ στέρησις, ἔχει τὴν δύναμιν, ἀλλὰ καθ' ὁ οὐ παντελής ἔστι στέρησις. Στερήσεως γάρ τοῦ ἀγαθοῦ μερικῆς οὕσης οὕπω κακόν, καὶ γενομένης καὶ ἡ τοῦ κακοῦ φύσις ἀπελήλυθεν.

<30> Συνελόντι δὲ φάναι· Τὸ ἀγαθὸν ἐκ μιᾶς καὶ τῆς ὅλης αἰτίας, τὸ δὲ κακὸν ἐκ πολλῶν καὶ μερικῶν ἐλλείψεων. Οἶδεν δὲ θεός τὸ κακόν, ἡ ἀγαθόν, καὶ παρ' αὐτῷ αἱ αἰτίαι τῶν κακῶν δυνάμεις εἰστὶν ἀγαθοποιοί. Εἰ τὸ κακὸν ἀτίδιον καὶ δημιουργεῖ καὶ δύναται καὶ ἔστι καὶ δρᾶ, πόθεν αὐτῷ ταῦτα; Ἡ ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ ἡ τῷ ἀγαθῷ ἐκ τοῦ κακοῦ ἡ ἀμφοῖν ἔξ 732 A ἀλλης αἰτίας;

Πᾶν τὸ κατὰ φύσιν ἐξ αἰτίας ὀρισμένης γεννᾶται. Εἰ τὸ κακὸν ἀναίτιον καὶ ἀόριστον, οὐ κατὰ φύσιν, οὐδὲ γὰρ ἐν τῇ φύσει τὸ παρὰ φύσιν, οὐδὲ ἀτεχνίας ἐν τῇ τέχνῃ λόγος. Ἄρα ἡ ψυχὴ τῶν κακῶν αἰτία καθάπερ τὸ

1 sq ἔξ ἀτάκτου καὶ πλημμελοῦς κινήσεως: Cf Pl Ti 30a; Iamb myst III 3; Procl de mal sub 29,9 sq; id in Alc 125,16; id in Prm VI 23; id in R I 78,10      2 sqq Vide Sebast de mal sub XVI 6,3 sqq; cf EH 565 B; Procl de mal sub 36,20 sqq      5 ἡ στέρησις κατὰ δύναμιν: Cf DN 166,6; Schol 301,1–12      5 sqq Vide Sebast de mal sub XVII 1,1 sqq      7 ἀλλὰ καθ' ὁ οὐ παντελῆς: Cf Schol 301,13–15      8 sq Vide Procl de mal sub 38,14 sq; Sebast de mal sub XVII 1,4 sqq      10 καὶ τῆς ὅλης αἰτίας: Cf Schol 301,16–19      10 sqq Cf Pl R 379c; Procl de mal sub 40,2 sqq; 41,12 sq      11 Οἶδεν δὲ θεός τὸ κακόν: Cf Schol 301,20–27      11 sq Vide Procl de mal sub 42,19 sq      12 παρ' αὐτῷ αἱ αἰτίαι: Cf Schol 301,28–33      13 Ei τὸ κακὸν ἀτίδιον: Cf Schol 301,34–38      13 sqq Cf Procl de mal sub 43,4 sqq      16 Vide Procl de mal sub 44,11 Πᾶν τὸ κατὰ φύσιν: Cf Schol 301,39–50      16 sqq Cf Plot Enn V 9,10; Procl de mal sub 44,11 sqq; Sebast de mal sub XXI 2,13 sqq      18 sq τὸ πῦρ τοῦ θερμαίνειν: Cf DN 132,19; CH 301 B      18 sqq Cf Pl Lg 896e sqq; Procl de mal sub 45,1 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (inc 10 Συνελόντι) v

1 ἀτάκτου: αὐτοῦ Pa      2 πλημμελοῦς κινήσεως: πλημμελήσεως Pa      5 ὁ: om, sed add s lin PnLc; cf Lilla, Osservazioni, p 159      9 ἀπελήλυθεν: ἀπελήλυθεν PbVfVeLc(e corr)VcKaPg ἀπελήλυθεν PaRc      10 ἐκ μιᾶς omnes codd praeter Pa: ἐκ τῆς μιᾶς Pa v      11 δὲ: om PaRc (add s lin)      12 αἱ: om Pt (add s lin) Vf      13 Ei omnes codd praeter PbFbFaLe: Ei δὲ PbFbFaLc(e corr)Le v      16 Ei omnes codd praeter PbFb: Ei δὲ PbFb v      17 τὸ: τοῦ PaRcVe om Le      18 ἀτεχνίας: ἀτεχνός PaRc λόγος: ὁ λόγος VvVb ἡ λόγος Lc (corr)

732 B

πῦρ τοῦ θερμαίνειν καὶ πάντα, οἵς ἂν γειτνιάσῃ, κακίας ἀναπίμπλησιν; Ἡ ἀγαθὴ μὲν ἡ ψυχῆς φύσις, ταῖς δὲ ἐνεργείαις ποτὲ μὲν οὔτως ἔχει, ποτὲ δὲ οὔτως; Εἰ μὲν φύσει καὶ τὸ εἶναι αὐτῆς κακόν, καὶ πόθεν αὐτῇ τὸ εἶναι; Ἡ ἐκ τῆς δημιουργικῆς τῶν ὅλων ὄντων ἀγαθῆς αἴτιας; Ἄλλ’ εἰ ἐκ ταύτης, πῶς κατ’ οὐσίαν κακόν; Ἀγαθὰ γάρ πάντα ταύτης ἔκγονα. Εἰ δὲ ταῖς ἐνεργείαις, οὐδὲ τοῦτο ἀμετάβλητον. Εἰ δὲ μή, πόθεν αἱ ὀρεταὶ μὴ καὶ ἀγαθοειδοῦς αὐτῆς γινομένης; Λείπεται ἄρα τὸ κακόν ἀσθένεια καὶ ἔλλειψις τοῦ ἀγαθοῦ εἶναι.

732 C *<31>* Τῶν ἀγαθῶν τὸ αἴτιον ἔν. Εἰ τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν ἐναντίον, τοῦ κακοῦ τὰ αἴτια πολλά. Οὐ μὴν τὰ ποιητικὰ τῶν κακῶν λόγοι καὶ δυνάμεις, ἀλλ’ ἀδυναμία καὶ ἀσθένεια καὶ μίξις τῶν ἀνομοίων ἀσύμμετρος. Οὔτε ἀκίνητα καὶ ὁρεταὶ ἔχοντα τὰ κακά, ἀλλ’ ἀπειρά καὶ ἀόριστα καὶ ἐν ἀλλοις φερόμενα καὶ τούτοις ἀπείροις. Πάντων καὶ τῶν κακῶν ἀρχὴ καὶ τέλος ἔσται τὸ ἀγαθόν, τοῦ γάρ ἀγαθοῦ ἐνεκα πάντα, καὶ ὅσα ἀρχὰ καὶ ὅσα ἐναντία, καὶ γάρ καὶ ταῦτα πράττομεν τὸ ἀγαθὸν ποθοῦντες, οὐδεὶς γάρ εἰς τὸ κακόν ἀποβλέπων ποιεῖ, ἢ ποιεῖ. Διὸ οὔτε

5

10

15

20

1 sqq Vide Sebast de mal sub XXII 1,4 sqq; cf Procl de mal sub 45,4 sqq      3 Εἰ μὲν φύσει: Cf Schol 301,51 – 304,16      6 Εἰ δὲ ταῖς ἐνεργείαις: Cf Schol 304,17 – 23      6 sqq Cf Procl de mal sub 45,19 sqq; 46,11 sqq; vide Sebast de mal sub XXII 1,16 sqq      7 sqq Cf DN 173,6 sqq; Gr Nyss Pss titt 62,26 sqq et al; id hom 2 in Eccl 300,21 sqq; id hom 5 in Eccl 356,9 sqq      9 sqq Vide Procl de mal sub 47,3 sqq      9 sqq Cf EH 441 A; Schol 304,24 – 41; Pl R 379c; id Tht 176a; Arist EN 1106b; Ph ebr 26; Procl de mal sub 47,13 sqq; id in Tī I 375,26 sq; id inst 13      10 sq λόγοι καὶ δυνάμεις: Cf Schol 304,42 – 48      12 ἀκίνητα: Cf DN 212,16 sqq; 213,7 sqq; EH 441 A      13 Πάντων καὶ τῶν κακῶν: Cf Schol 304,49 – 305,4      13 sqq Vide Jo D Man 64,4 sqq      14 τοῦ γάρ ἀγαθοῦ ἐνεκα: Cf Schol 305,5 – 7      14 sqq Vide Procl de mal sub 49,5 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 τοῦ: τὸ PtPnVbFa      2 ψυχῆς omnes codd: τῆς ψυχῆς v      ποτὲ\* ἀναπίμπλησιν: ἀναπτήμπλησιν Pn ἀναπίμπλησι Pn ἀναπτίπλησιν VbVcKaPg      3 ποτὲ\* ριψοῦς omnes codd: τῆς ψυχῆς v      ποτὲ\* RCPtPnPbFbVb(e corr)FaLc (corr in τοτὲ mg) v: ποτὲ\* Pa τοτὲ\* VfVeVvVb (mut in ποτὲ) Lc (scr ποτὲ et corr in τοτὲ mg) LeWcVcKaPg      3 ποτὲ\* PaRcPtPnPbFbVb (scr τοτὲ et adscr ποτὲ s lin) FaLc (corr in τοτὲ mg) v: τοτὲ\* VfVeVvVb (adscr ποτὲ s lin) Lc (scr ποτὲ et corr in τοτὲ mg) LeWcVcKaPg      4 ὄντων: om Pt(add s lin)PnVvVbFaLc(exp)Le      5 εἰ: ἡ PaRc om Vf πάντα: πάντα τὰ Rc πάντα τὰ PtPnPbVfVeFaLcLeWcVcKaPg      ταύτης alt: αὐτῆς Lc(e corr)LeWc ἔκγονα: ἔγγονα Pt(corr s lin)Vf ad ἔκγονα scr ἔγγονα mg Vb      9 τὸ prim: eras Pa om Vb (add s lin)      13 ἀλλοις: ἀλλήλοις Rc ἀλλοις ἀλλως FaLc(e corr)LeWc; cf Lilla, Osservazioni, p 160      14 γάρ ἀγαθοῦ: coll ἀγαθοῦ γάρ VvVb      16 εἰς: om Pa οὔτε: οὐδὲ VvVbLc (corr)

ὑπόστασιν ἔχει τὸ κακόν, ἀλλὰ παρυπόστασιν τοῦ ἀγαθοῦ ἐνεκα καὶ οὐχ ἑαυτοῦ γινόμενον.

*<32>* Τῷ κακῷ τὸ εἶναι θετέον κατὰ συμβεβηκός καὶ δι’ ἄλλο καὶ οὐκ ἐξ ἀρχῆς οἰκείας. “Ωστε τὸ γιγνόμενον ὄρθον μὲν εἶναι δοκεῖν, ὅτι τοῦ ἀγαθοῦ ἐνεκα γίνεται, τῷ δὲ οὐκ ὄρθον εἶναι, διότι τὸ μὴ ἀγαθὸν ἀγαθὸν οἰόμεθα.

Δέδεικται ἄλλο τὸ ἐφετὸν καὶ ἄλλο τὸ γινόμενον. Οὐκοῦν τὸ κακὸν παρὰ τὴν ὄδον καὶ παρὰ τὸν σκοπὸν καὶ παρὰ τὴν φύσιν καὶ παρὰ τὴν αἴτιαν καὶ παρὰ τὴν ἀρχὴν καὶ παρὰ τὸ τέλος καὶ παρὰ τὸν ὄρον καὶ παρὰ τὴν βούλησιν καὶ παρὰ τὴν ὑπόστασιν. Στέρησις ἄρα ἐστὶ τὸ κακὸν καὶ ἔλλειψις καὶ ἀσθένεια καὶ ἀσυμμετρία καὶ ἀμαρτία καὶ ἀσκοπὸν καὶ ἀκαλλές καὶ ἄζων καὶ ἀνουν καὶ ἀλογον καὶ ἀτελές καὶ ἀνίδρυτον καὶ ἀναίτιον καὶ ἀόριστον καὶ ἄγονον καὶ ἀργὸν καὶ ἀδρανές καὶ ἀτακτον καὶ ἀνόμοιον καὶ ἀπειρον καὶ σκοτεινὸν καὶ ἀνούσιον καὶ αὐτὸ μηδαμῶς μηδαμῆ μηδὲν ὄν.

Πῶς ὅλως δύναται τι τὸ κακόν τῇ πρὸς τὸ ἀγαθὸν μίξει; Τὸ γάρ πάντη τοῦ ἀγαθοῦ ἀμοιρον οὔτε ἔστι τι οὔτε δύναται. Καὶ γάρ εἰ τὸ ἀγαθὸν καὶ ὃν ἔστι καὶ βουλητὸν καὶ ἐνδύναμον καὶ δραστήριον, πῶς δυνήσεται τι τὸ ἐναντίον τάγαθῷ τὸ οὐσίας καὶ βουλήσεως καὶ δυνάμεως καὶ ἐνεργείας ἐστερημένον; Οὐ πάντα πᾶσι καὶ πάντη τὰ αὐτὰ κατὰ τὸ

732 D

733 A

1 ὑπόστασιν: Cf DN 113,7; 117,15; 127,3; 128,10; 128,13; 137,12; 165,2; 177,10; 182,20; 222,11; Dörrie, Υπόστασις παρυπόστασιν: Cf DN 167,15 sq; 174,1 sq; Arist Metaph 1051a; Porph Sent 44; Gr Nyss hom 5 in Eccl 356,9 sqq; Procl in Prm V 59 sqq; id in R I 38,3 sqq; id de mal sub 50,2      3 sq Vide Procl de mal sub 50,8 sq      3 sqq Cf Sebast de mal sub XXIV 1,12 sqq      4 sqq Cf Procl de mal sub 50,13 sqq      5 τῷ δὲ οὐκ ὄρθον: Cf Schol 305,8 – 14      7 Vide Procl de mal sub 50,17      7 sqq Cf Procl de mal sub 50,29 sqq; Sebast de mal sub XXIV 2,1 sqq      10 ὑπόστασιν: Cf DN 177,1      11 Στέρησις: Cf DN 166,6      10 sqq Cf DN 173,6 sqq; Schol 305,15 – 26; Plot Enn I 8,1; Procl de mal sub 51,6 sqq; Sebast de mal sub XXV 3,1 sqq      11 καὶ ἀμαρτία: Cf DN 170,6; Schol 305,27 – 33      16 Cf Procl de mal sub 53,3; 54,9 sq 16 sqq Vide Sebast de mal sub XXVI 4,1 sqq      17 sqq Cf Pl Ti 86e; Procl de mal sub 53,1 sqq      20 Οὐ πάντα πᾶσι: Cf Schol 305,34 – 42      20 sqq Vide Sebast de mal sub XXVII 3,1 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

4 μὲν: om VvVb      4 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 160      7 τὸ ἐφετὸν: ἐφετὸν PaRc τὸ κακὸν: om Pt(add mg)PnFa      13 καὶ ἀργὸν: om Fb      16 ὅλως: om VvVb τι: om PaRc      18 ἐνδύναμον: εὐδύναμον PaRcPtPnPbFbVeVvVbFaLcLeWc      19 τάγαθῷ: τῷ ἀγαθῷ VfVcKaPg τάγαθὸν Rc (corr) τάγαθοῦ PbFb τοῦ ἀγαθοῦ VvVb τὸ alt: καὶ Pa      20 πάντα πᾶσι: παντάπασι PtPnPfVfVvVbFaLcKaPg πάντα πᾶσιν PaLe (corr in πάντα πᾶσι)      20 sq κατὰ τὸ αὐτὸ: om Rc καὶ κατὰ τὸ αὐτὸ Fb κατὰ τὰ αὐτὰ Pt (corr αὐτὰ in αὐτὸ) PnFa(mg)LcLeWc

αύτὸν κακά. Δαιμονί κακὸν τὸ παρὰ τὸν ἀγαθοειδῆ νοῦν εἶναι, ψυχῇ τὸ παρὰ λόγον, σώματι τὸ παρὰ φύσιν.

〈33〉 Πῶς ὅλως τὰ κακὰ προνοίας οὔσης; Οὐκ ἔστι τὸ κακόν, ἢ κακόν, οὔτε ὃν οὔτε ἐν τοῖς οὔσιν. Καὶ οὐδὲν τῶν ὄντων ἀπρονόητον, οὐδὲ γάρ 5 ἔστι τὸ κακὸν ὃν ἀμιγὲς ὑπάρχον τοῦ ἀγαθοῦ. Καὶ εἰ μηδὲν τῶν ὄντων ἀμέτοχον τοῦ ἀγαθοῦ, κακὸν δὲ ἡ ἔλλειψις τοῦ ἀγαθοῦ, οὐδὲν δὲ τῶν ὄντων ἐστέρηται καθόλου τοῦ ἀγαθοῦ, ἐν πᾶσι τοῖς οὔσιν ἡ θεία πρόνοια, καὶ οὐδὲν τῶν ὄντων ἀπρονόητον. Ἀλλὰ καὶ τοῖς γινομένοις κακοῖς ἀγαθοπρεπῶς ἡ πρόνοια κέχρηται πρὸς τὴν αὐτῶν ἡ ἀλλων ἡ ἴδικήν ἡ κοινὴν ὠφέλειαν καὶ οἰκείως ἑκάστου τῶν ὄντων προνοεῖ.

Διὸ καὶ τὸν εἰκαῖον τῶν πολλῶν οὐκ ἀποδεξόμεθα λόγον, οἱ χρῆναι φασι τὴν πρόνοιαν καὶ ἄκοντας ἡμᾶς ἐπὶ τὴν ἀρετὴν ἄγειν, τὸ γάρ φθεῖραι φύσιν οὐκ ἔστι προνοίας. Ὁθεν ὡς πρόνοια τῆς ἑκάστου φύσεως σωστικὴ τῶν αὐτοκινήτων ὡς αὐτοκινήτων προνοεῖ καὶ τῶν ὅλων καὶ τῶν καθ' ἑκαστον οἰκείως ὅλων καὶ ἑκάστῳ, καθ' ὅσον ἡ τῶν προνοούμενων φύσις ἐπιδέχεται τὰς τῆς ὅλης καὶ παντοδαπῆς προνοίας ἐκδιδομένας ἀναλόγως ἑκάστῳ προνοητικάς ἀγαθότητας.

〈34〉 Οὐκ ἄρα ὃν τὸ κακόν, οὐδὲ ἐν τοῖς οὔσι τὸ κακόν. Οὐδαμοῦ γάρ τὸ κακόν, ἢ κακόν. Καὶ τὸ γίνεσθαι τὸ κακὸν οὐ κατὰ δύναμιν, ἀλλὰ δι' ἀσθένειαν. Καὶ τοῖς δαιμοσιν, δὲ μέν εἰσι, καὶ ἐκ τάγαθοῦ καὶ ἀγαθόν. Τὸ δὲ κακὸν αὐτοῖς ἐκ τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν ἀποπτώσεως, καὶ ἀλλοίωσις

1 Δαιμονί: Cf DN 170,12 1 sq Cf DN 170,12 sqq; 172,12 sqq; 173,17 sqq 3  
Vide Sebast de mal sub XXVIII 1,1 sq; cf Schol 305,43 sq 3 sqq Vide Sebast de mal sub XXVIII 1,17 sq; cf DN 117,11 sqq; 178,18; 220,20 sq; CH 177 C; Procl de mal sub 58,1 sqq; id theor plat I 15 8 sqq Vide Sebast de mal sub XXVIII 2,1 sqq; cf Schol 305,45–48 9 ἡ ἀλλων ἡ ἴδικήν: Cf Schol 305,49 sq 11 sq οἱ χρῆναι φασι τὴν πρόνοιαν: Cf Schol 305,51–308,17 12 ἄκοντας ἡμᾶς: Cf Schol 308,18–21 12 sqq Cf CH 260 C sqq; EH 397 D sqq; 440 C sqq; Schol 308,22 sq; Gen 1,26; 4,7; Joel 2,12; Jer 29,13 sq; Ez 18; Plot Enn III 2,9; V 1,1 17 ἀναλόγως: Cf DN 114,1 18 sqq Vide Sebast de mal sub XXVIII 6,1 sqq; cf DN 168,11; 178,3 sq 20 δαιμοσιν: Cf DN 170,12 21 ἀποπτώσεως: Cf DN 171,16 καὶ ἀλλοίωσις: Cf Schol 308,24–28

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (post 21 ἀποπτώσεως defic; inc 179,12 τῆς γνώσεως) v

1 κακὸν: τὸ κακὸν PbFb 3 Οὐκ: om Rc(eras)Pt(eras)VfVeVcKaPg 4 ὄντων ἀπρονόητον omnes codd: ὄντων ἐστὶν ἀπρονόητον v 4 sq Cf Lilla, Osservazioni, p 161 6 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 161 9 ἡ ἴδικήν: ἡ δίκην VvVbFa ἴδικήν PbFbLcVe (scr εἰδικήν) 9 sq ἡ κοινὴν: ἡ PaPn(corr s lin et mg)Fb(corr mg)VvVb om Rc(add s lin)Pt(eras et corr mg)Lc (add mg) 11 εἰκαῖον\* PtPnPbFb (scr ἵκαῖον et adscr μάταιον mg) VfVe (scr εἰκαῖων) VvVbFaLcLeWcVcKaPg: μάταιον\* εἰκαῖον Pa (scr ἥκαῖον) Rc (εἰκαῖον exp) ἀποδεξόμεθα: ἀποδεξώμεθα PaRcFbVvFaLcLe (corr) ἀπεδεξάμεθα Vf ἀπεδεξώμεθα Pg 15 οἰκείως: δομίως Pa 16 ἐκδιδομένας: ἐκδιδομένας Rc ἐνδιδομένας Vf

ἡ περὶ τὴν ταύτητα καὶ τὴν ἔξιν ἀσθένεια τῆς προσηκούσης αὐτοῖς ἀγγελοπρεποῦς τελειότητος. Καὶ ἐφίενται τοῦ ἀγαθοῦ, καθ' ὃ τοῦ εἶναι καὶ ζῆν καὶ νοεῖν ἐφίενται. Καὶ εἰ οὐκ ἐφίενται τοῦ ἀγαθοῦ, τοῦ μὴ ὄντος ἐφίενται. Καὶ οὐκ ἔστι τοῦτο ἔφεσις, ἀλλὰ τῆς ὄντως ἐφέσεως ἀμαρτία.

〈35〉 Ἐν γνώσει δὲ ἀμαρτάνοντας καλεῖ τὰ λόγια τοὺς περὶ τὴν ἀληστὸν τοῦ ἀγαθοῦ γνῶσιν ἡ τὴν ποίησιν ἔξασθενοῦντας καὶ τοὺς εἰδότας «τὸ θέλημα» καὶ μὴ ποιοῦντας, τοὺς ἀκηκόότας μέν, ἀσθενοῦντας δὲ περὶ τὴν πίστιν ἡ τὴν ἐνέργειαν τοῦ ἀγαθοῦ. Καὶ ἀβούλητόν τισι τὸ «συνιέναι τοῦ ἀγαθοῦ» κατὰ τὴν παρατροπὴν ἡ τὴν ἀσθένειαν τῆς βουλήσεως.

Καὶ ὅλως τὸ κακόν, ὡς πολλάκις εἰρήκαμεν, ἀσθένεια καὶ ἀδυναμία καὶ ἔλλειψις ἐστιν ἡ τῆς γνώσεως ἡ τῆς ἀληστοῦ γνώσεως ἡ τῆς πίστεως ἡ τῆς ἐφέσεως ἡ τῆς ἐνέργειας τοῦ ἀγαθοῦ.

Καίτοι φαίνεται τις: Οὐ τιμωρητὸν ἡ ἀσθένεια, τούναντίον δὲ συγγνωστόν. 15 Εἰ μὲν οὐκ ἔξην τὸ δύνασθαι, καλῶς ἂν εἴχεν ὁ λόγος. Εἰ δὲ ἐκ τάγαθοῦ τὸ δύνασθαι τοῦ διδόντος κατὰ τὰ λόγια τὰ προσήκοντα πᾶσιν ἀπλῶς, οὐκ ἐπαινετὸν ἡ τῆς ἐκ τάγαθοῦ τῶν οἰκείων ἀγαθῶν ἔξεως ἀμαρτία καὶ παρατροπὴ καὶ ἀποφυγὴ καὶ ἀπόπτωσις. Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἡμῖν ἐν τοῖς Περὶ δικαίου καὶ θείου δικαιωτηρίου κατὰ δύναμιν ἰκανῶς εἰρήσθω, καθ' 20 ἦν οἱ εἰρὰν πραγματείαν ἡ τῶν λογίων ἀλήθεια τοὺς σοφιστικοὺς καὶ ἀδικίαν καὶ ψεῦδος κατὰ τοῦ θεοῦ λαλοῦντας ἐπερράπτισεν ὡς παράφρονας λόγους.

4 ἀμαρτία: Cf DN 170,6 5 sqq Vide Sebast de mal sub XXVIII 7,1 sqq; cf Schol 308,29–32; Lc 12,47; Rm 1,18 sqq; 14,23 6 sqq Cf DN 199,8 sqq; CH 260 C; EH 441 A; Mc 4,16 sqq 7 Vide Mt 6,10; 7,21; 26,42; Lc 12,47 9 Vide Ps 36(35),4 11 sqq Cf DN 173,6 sqq 12 ἡ τῆς γνώσεως: Cf Schol 308,33–38 15 sq Cf Mt 6,8; 7,7 sqq; Jac 1,5 17 ἀμαρτία: Cf DN 170,6 18 ἀπόπτωσις: Cf DN 171,16 Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἡμῖν: Cf Schol 308,39–43 19 Περὶ δικαίου καὶ θείου δικαιωτηρίου: Cf Roques, Denys, coll 259 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (inc 12 τῆς γνώσεως) v

1 αὐτοῖς: αὐτῆς Pa αὐτῇ Rc 3 εἰ Pt(e corr)PbFbVfLeWcVcKa: ἡ PnVeVvFaLc καθὸ v καὶ εἰ οὐκ ἐφίενται: om PaRcVb (add mg) τοῦ ἀγαθοῦ—4 ἐφίενται: om Pa 3 τοῦ μὴ—4 οὐκ scr e corr Vf 4 ἔστι τοῦτο: ἔσται τοῦτο PaRc ἔστιν τοῦτο FbLeWc ἔστι τοῦ τοῦτο Lc 9 συνιέναι τοῦ: exp Lilla, Osservazioni, p 162 κατὰ: παρὰ FaLc (corr mg) 11 ὅλως: ὡς ὅλως Pa 12 ἡ τῆς γνώσεως: exp Lilla, Osservazioni, p 162 ἀληστοῦ γνώσεως: βουλήσεως coni Stiglmayr, Der Neuplatoniker Proclus, p 744 12 sq ἡ τῆς φύσεως FbLe om Vb 15 μὲν: μὲν οὖν PbFbVeVvVbWc 17 ἐπαινετὸν: ἐπαινετόν Pt(corr)PnPbFbVvFaLc (corr) 19 δικαίου: δικαιοσύνης Lc (corr) adscr δικαιοσύνης mg Rc 21 ἐπερράπτισεν omnes codd praeter PaRcVcKaPg: ἐπερράγησαν PaRc (scr ἐπερράγησεν) ἀπερράπτισεν VcKaPg v; cf Lilla, Osservazioni, p 162

733 D

733 A

736 B

Νῦν δὲ ὡς καθ' ἡμᾶς ἀρκούντως ὑμνηται τάγαθόν ὡς ὄντως ἀγαστόν, ὡς ἀρχή καὶ πέρας πάντων, ὡς περιοχὴ τῶν ὄντων, ὡς εἰδοποιὸν τῶν οὐκ ὄντων, ὡς πάντων ἀγαθῶν αἴτιον, ὡς τῶν κακῶν ἀναίτιον, ὡς πρόνοια καὶ ἀγαθότης παντελῆς καὶ ὑπερβάλλουσα τὰ ὄντα καὶ οὐκ ὄντα καὶ τὰ κακὰ καὶ τὴν ἐαυτῆς στέρησιν ἀγαθύνουσα, πᾶσιν ἐφετὸν καὶ ἔραστὸν καὶ ἀγαπητὸν καὶ ὅσα ἄλλα ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ὁ ἀληθῆς ἀπέδειξεν, ὡς οἶμαι, λόγος.

5

&lt;V.&gt;

<sup>816 B</sup> <1> Μετιτέον δὲ νῦν ἐπὶ τὴν ὄντως οὕσαν τοῦ ὄντως ὄντος θεωνυμικὴν οὔσιωνυμίαν. Τοσοῦτον δὲ ὑπομνήσωμεν, ὅτι τῷ λόγῳ σκοπὸς οὐ τὴν ὑπερούσιον οὔσιαν, ἢ ὑπερούσιος, ἐκφαίνειν, ἄρρητον γάρ τοῦτο καὶ ἀγνωστόν ἐστι καὶ παντελῶς ἀνέκφαντον καὶ αὐτὴν ὑπεράπορον τὴν ἔνωσιν, ἀλλὰ τὴν οὔσιοποιὸν εἰς τὰ ὄντα πάντα τῆς θεαρχικῆς οὔσιαρχίας πρόοδον ὑμνῆσαι.

10

1 Cf Pl Cra 412c; 422a 2 περιοχὴ: Cf DN 147,7 εἰδοποιὸν: Cf DN 162,8 4 πρόνοια: Cf DN 117,12 ἀγαθότης: Cf DN 112,5 sq; 113,3 sq; 116,11 sq; 122,1 sq; 143,11; 148,8 sqq et al 5 στέρησιν: Cf DN 166,6 5 sq Cf DN 155,8 8 sq Cf DN 118,11 sq; 123,1 sq; 182,1 sq; 183,12 sqq; Ex 3,14 9 sqq Cf DN 108,6 sqq; 131,5 sqq; CH 140 C; Schol 308,45—51 12 θεαρχικῆς οὔσιαρχίας: Cf Schol 308,52—309,2 13 πρόοδον: Cf DN 112,8 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἀγαστόν: ἀγαθόν PbFb adscr θαυμαστόν mg Rc ὡς ὄντως ἀγαστόν: om Wc 2 εἰδοποιὸν: ιδιοποιὸν Pa εἰδωλοποιὸν Lc (corr in εἰδῶς ποιὸν mg) om Vb 4 sq καὶ οὐκ ὄντα omnes codd (om, sed add s lin Rc): καὶ τὰ οὐκ ὄντα v 7 ἀπέδειξεν: ἀπέδειξε Pt coll post λόγος Lc ὡς: om VvVb λόγος: coll post ἀπέδειξεν PtPn lin 8 praem Κεφάλαιον Ε. Περὶ ὄντος, ἐν ᾧ καὶ περὶ παραδειγμάτων PaRcPtPnPbFbVf (pro Ε̄ scr πέμπτον) VeVvVb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον Ε̄ post παραδειγμάτων) LcLe (post παραδειγμάτων add Κεφάλαιον Ε̄) Wc (coll Κεφάλαιον Ε̄ post παραδειγμάτων; scr ὄντως) VcPg (om Ε̄); praem τέλος τοῦ Δ̄ κεφαλαίου. κεφάλαιον Ε̄. Περὶ ὄντος, ἐν ᾧ καὶ περὶ παραδειγμάτων Ka 8 οὕσαν τοῦ ὄντως: om VvVb θεωνυμικὴν VvVb (scr θεωνυμικὴν) Lc (scr e corr) Le: θεολογικὴν cett codd v 9 υπομνήσωμεν omnes codd praeter PbVeLeVcKaPg: υπομνήσομεν PbVeLe(e corr)Vc KaPg v

Καὶ γάρ ἡ τάγαθοῦ θεωνυμία τὰς ὄλας τοῦ πάντων αἵτίου προόδους ἐκφαίνουσα καὶ εἰς τὰ ὄντα καὶ εἰς τὰ οὐκ ὄντα ἐκτείνεται καὶ ὑπέρ τὰ ὄντα καὶ ὑπέρ τὰ οὐκ ὄντα ἔστιν. Ἡ δὲ τοῦ ὄντος εἰς πάντα τὰ ὄντα ἐκτείνεται καὶ ὑπέρ τὰ οὐκ ὄντα ἔστιν. Ἡ δὲ τῆς ζωῆς εἰς πάντα τὰ ζῶντα ἐκτείνεται καὶ ὑπέρ τὰ ζῶντα ἔστιν. Ἡ δὲ τῆς σοφίας εἰς πάντα τὰ οὐερά καὶ λογικά καὶ αἰσθητικά ἐκτείνεται καὶ ὑπέρ πάντα ταῦτα ἔστιν.

<2> Ταύτας οὖν ὁ λόγος ὑμνῆσαι ποθεὶ τὰς τῆς προνοίας ἐκφαντορικὰς θεωνυμίας. Οὐ γάρ ἐκφράσαι τὴν αὐτούπερούσιον ἀγαθότητα καὶ οὐσίαν καὶ ζωὴν καὶ σοφίαν τῆς αὐτούπερουσίου θεότητος ἐπαγγέλλεται τὴν ὑπέρ πᾶσαν ἀγαθότητα καὶ θεότητα καὶ οὐσίαν καὶ ζωὴν καὶ σοφίαν ἐν ἀποκρύφοις, ὡς τὰ λόγια φησιν, ὑπεριδρυμένην, ἀλλὰ τὴν ἐκπεφασμένην ἀγαθοποιὸν πρόνοιαν, ὑπεροχικῶς ἀγαθότητα καὶ πάντων ἀγαθῶν αἵτιαν ὑμνεῖ καὶ ὄντας ζωὴν καὶ σοφίαν, τὴν οὔσιοποιὸν καὶ ζωοποιὸν καὶ σοφοδότιν αἵτιαν τῶν οὔσιας καὶ ζωῆς καὶ νοῦ καὶ λόγου καὶ αἰσθήσεως μετειληφότων.

Οὐκ ἄλλο δὲ εῖναι τάγαθόν φησι καὶ ἄλλο τὸ ὄν καὶ ἄλλο τὴν ζωὴν ἢ τὴν σοφίαν, οὐδὲ πολλὰ τὰ αἴτια καὶ ἄλλων ἀλλας παρακτικὰς θεότητας ὑπερεχούσας καὶ ὑφειμένας, ἀλλ᾽ ἐνὸς θεοῦ τὰς ὄλας ἀγαθάς προόδους καὶ τὰς παρ' ἡμῶν ἔξυμνουμένας θεωνυμίας καὶ τὴν μὲν εἶναι τῆς παντελοῦς τοῦ ἐνὸς θεοῦ προνοίας ἐκφαντικήν, τὰς δὲ τῶν ὁλικωτέρων τοῦ αὐτοῦ καὶ μερικωτέρων.

816 C

1 Καὶ γάρ ἡ τάγαθοῦ θεωνυμία: Cf DN 143,9 sqq; Schol 309,3—12; Mt 19,17; Lc 18,19 2 καὶ εἰς τὰ οὐκ ὄντα ἐκτείνεται: Cf Schol 309,13—21 4 sq Cf DN 190,3 sqq; Schol 309,22—38; Joh 5,26; 14,6 5 σοφίας: Cf DN 193,5 sqq; Ps 147(146),5; Clem str IV 156 7 sq Cf DN 117,11 sqq; CH 140 C sq; Schol 309,39 sq 8 sqq Cf DN 108,6 sqq; Schol 309,41—44; 309,45—47; Pl Prm 142a; id R 509b; Plot Enn V 3,13; V 5,6; VI 9,3; Gr Naz or 28,4; 28,12 10 sq Cf Ps 18(17),12; 31(30),21; 81(80),8; Jes 45,15 11 sqq Cf DN 113,3 sq; 117,11 sqq; 131,9 sq; 183,12 sqq; 221,13 sqq; CH 177 C sq; Procl in Prm VI; id theol plat I 15 14 sq καὶ αἰσθήσεως μετειληφότων: Cf Schol 312,1—15 18 προόδους: Cf DN 112,8 sq 19 ἔξυμνουμένας: Cf Procl in Prm IV 87; id in R I 94,11; I 158,4; I 286,20; II 128,24 19 sqq Cf DN 120,6 sq; 122,6 sqq; 138,1 sqq; Schol 312,16—27

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

4 ζῶντα: ὄντα PaRc 5 ζῶντα: ὄντα PaRc τὰ alt: om PaVe 8 αὐτούπερούσιον: αὐτοῦ ὑπερούσιον PaRcVvWc 9 αὐτούπερουσίου: αὐτὸν ὑπερουσίου Pa αὐτοῦ ὑπερουσίου RcLc (corr) τὴν RcVfVeVvVbPg: τῆς cett codd v Lilla, Osservazioni, pp 162 sq 10 ζωὴν καὶ σοφίαν FbVfVeVvVbLeWcVcKaPg: σοφίαν καὶ ζωὴν cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 163 11 ὑπεριδρυμένην omnes codd (Rc scr ὑπεριδρυμένην): ὑπεριδρυμένης Lc (sed corr) v Lilla, Osservazioni, pp 162 sq 17 παρακτικάς: παρακτικάς Pa(corr s lin)FaLe 18 προόδους: προσόδους Rc(corr)Fa 20 ἐκφαντικήν: ἐκφαντορικήν RcPt(corr)PnPbFaLc (corr) ἐκφαντικῆς Wc

816 D

817 A

817 B <3> Καίτοι φαίη τις Ἀνθ' ὅτου τοῦ ὄντος τὴν ζωὴν καὶ τῆς ζωῆς τὴν σοφίαν ὑπερεκτεινομένης τῶν ὄντων μὲν τὰ ζῶντα, τῶν δὲ ὄσσα ζῆται τὰ αἰσθητικὰ καὶ τούτων τὰ λογικὰ καὶ τῶν λογικῶν οἱ νόες ὑπερέχουσι καὶ περὶ θεὸν εἰσὶ καὶ μᾶλλον αὐτῷ πλησιάζουσι; Καίτοι ἔδει τὰ τῶν μεζόνων ἐκ θεοῦ δωρεῶν μετέχοντα καὶ κρείττονα εἶναι καὶ τῶν λοιπῶν ὑπερέχειν.

'Αλλ' εὶ μὲν ἀνούσια καὶ ἄζωά τις ὑπετίθετο τὰ νοερά, καλῶς ἂν εἴχεν δὲ λόγος. Εἰ δὲ καὶ εἰσὶν οἱ θεῖοι νόες ὑπὲρ τὰ λοιπὰ ὄντα καὶ ζῶσιν ὑπὲρ τὰ ἄλλα ζῶντα καὶ νοοῦσι καὶ γινώσκουσιν ὑπὲρ αἰσθησιν καὶ λόγον καὶ παρὰ πάντα τὰ ὄντα τοῦ καλοῦ καὶ ὁγαθοῦ ἐφίενται καὶ μετέχουσιν, αὐτοὶ μᾶλλον εἰσὶ περὶ τάγαθὸν οἱ περισσῶς αὐτοῦ μετέχοντες καὶ πλείους καὶ μείζους ἐξ αὐτοῦ δωρεὰς εἰληφότες ὥσπερ καὶ τὰ λογικὰ τῶν αἰσθητικῶν ὑπερέχει πλεονεκτούντα τῇ περισσείᾳ τοῦ λόγου, καὶ ταῦτα τῇ αἰσθήσει καὶ ἄλλα τῇ ζωῇ. Καὶ ἔστιν, ὡς οἶμαι, τοῦτο ἀληθές, ὅτι τὰ μᾶλλον τοῦ ἐνὸς καὶ ἀπειροδώρου θεοῦ μετέχοντα μᾶλλον εἰσιν αὐτῷ πλησιάτερα καὶ θειότερα τῶν ἀπολειπομένων.

817 C <4> Ἐπειδὴ καὶ περὶ τούτων εἴπομεν, φέρε, τάγαθὸν ὡς ὄντως ὃν καὶ τῶν ὄντων ἀπάντων οὐσιοποιὸν ἀνυμνήσωμεν. Οἱ δὲ οὖτοι τοῦ εἶναι κατὰ δύναμιν ὑπερούσιός ἐστιν ὑποστάτις αἰτία καὶ δημιουργὸς ὄντος, ὑπάρχεως, ὑποστάσεως, οὐσίας, φύσεως, ἀρχὴ καὶ μέτρον αἰώνων καὶ χρόνων ὄντότης καὶ αἰών τῶν ὄντων, χρόνος τῶν γινομένων, τὸ εἶναι

5

10

15

20

1 sqq Cf Schol 312,28–313,7; Pl Sph 237a sqq; 248e sqq; Arist Metaph 1017a sq; 1028b; Plot Enn I 6,7; V 4,2; V 6,6; V 9,8; VI 6,8; Syrian in Metaph 46,37 sq; Procl in Tī I 17,27 sqq; id inst 101 sq; Dodds, Proclus, pp 252 sq      3 sq Cf CH 205 B sqq      4 sqq Cf CH 181 A; 196 B; 200 D sq; 240 C sq; 285 A; 332 B; EH 372 B; 376 B; 504 C; 537 C; Ep 8,1092 B; Schol 313,8–20; Or princ I 6,2; Lamb myst VIII 8; Gr Naz or 28,31; Procl inst 21; 36; 38; 125; 128; 132; 150      8 sq καὶ ζῶσιν ὑπὲρ τὰ ἄλλα: Cf Schol 313,21–27      14 sqq Cf Procl inst 150      17 sqq Cf DN 112,2 sqq; 113,3 sq; 118,11 sqq; 122,1 sq; 154,11 sqq; CH 140 C; 177 C; 212 C; 304 C; 305 D sq; 321 A; MTh 1040 D; Schol 189,19–35; 313,28–316,23; Ex 3,14; Ph opif 4; 21; Clem str VI 152,3; Gr Nyss beat 1,1; Procl in Cra 102,10 sqq; id in Prm VI 168; id in R I 279,1; id inst 12; 25; 39; Jo D exp 2,2      20 sq Cf DN 134,15 sq; 147,9; 215,8 sqq; 216,2 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 τοῦ: om PtPn      2 ὑπερεκτεινομένης omnes codd praepter VeLcLeWcKaPg: ὑπερεκτεινομένην Lc(e corr)LeWcPg v ὑπερεκτεινομένων VeKa (e corr)      5 λοιπῶν: λογίων Pn      12 λογικὰ: λοιπά PaRc      16 πλησιάτερα: πλησιέστερα PaRc (scr πλησιαστέρα) Pt(corr)VvVbFaLc(corr s lin)WcVcKaPg      17 Ἐπειδὴ PaRcPtPnPbFbVvVb: Ἐπειδὴ δὲ cett codd      18 ὄντων: ἄλλων Lc(e corr)Le (corr mg)      19 ὑπερούσιός: ὑπερούσιόν PaPt(corr)PnVvVbFaLeWc; cf Lilla, Osservazioni, p 164      21 χρόνος: καὶ χρόνος VvVb

τοῖς ὄπωσοῦν οὕσι, γένεσις τοῖς ὄπωσοῦν γινομένοις.

Ἐκ τοῦ ὄντος αἰώνιον καὶ οὔσια καὶ ὃν καὶ χρόνος καὶ γένεσις καὶ γινόμενον, τὰ ἐν τοῖς οὕσιν ὄντα καὶ τὰ ὄπωσοῦν ὑπάρχοντα καὶ ὑφεστῶτα. Καὶ γὰρ ὁ θεὸς οὐ πώς ἐστιν ὁν, ἀλλ' ἀπλῶς καὶ ἀπεριορίστως ὅλον ἐν ἑαυτῷ τὸ εἶναι συνειληφός καὶ προειληφός. Διὸ καὶ βασιλεὺς λέγεται τῶν αἰώνων ὡς ἐν αὐτῷ καὶ περὶ αὐτὸν παντὸς τοῦ εἶναι καὶ ὄντος καὶ ὑφεστηκότος καὶ οὔτε ἦν οὔτε ἐσται οὔτε ἐγένετο οὔτε γίνεται οὔτε γενήσεται, μᾶλλον δὲ οὔτε ἐστίν. Ἀλλ' αὐτός ἐστι τὸ εἶναι τοῖς οὕσι καὶ οὐ τὰ ὄντα μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτὸ τὸ εἶναι τῶν ὄντων ἐκ τοῦ προσιωνίως ὄντος, αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ αἰών τῶν αἰώνων, «ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων».

817 D

<5> Ἀναλαβόντες οὖν εἴπωμεν, ὅτι πᾶσι τοῖς οὕσι καὶ τοῖς αἰώνιοι τὸ εἶναι παρὰ τοῦ προόντος. Καὶ πᾶς μὲν αἰών καὶ χρόνος ἐξ αὐτοῦ, παντὸς δὲ καὶ αἰώνος καὶ χρόνου καὶ παντὸς ὄπωσοῦν ὄντος ὁ προών ἀρχὴ καὶ αἰτία, καὶ πάντα αὐτοῦ μετέχει, καὶ οὐδενὸς τῶν ὄντων ἀποστατεῖ «καὶ αὐτός ἐστι πρὸ πάντων, καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν», καὶ ἀπλῶς, εἴ τι ὁ πόπωσοῦν ἐστιν, ἐν τῷ προόντι καὶ ἐστι καὶ ἐπινοεῖται καὶ σώζεται, καὶ πρὸ τῶν ἄλλων αὐτοῦ μετοχῶν τὸ εἶναι προβέβληται, καὶ ἐστιν αὐτὸ καθ' αὐτὸ τὸ εἶναι πρεσβύτερον τοῦ αὐτοζωὴν εἶναι καὶ αὐτοσοφίαν εἶναι καὶ αὐτοομοιότητα θείαν εἶναι, καὶ τὰ ἄλλα, ὅσων τὰ ὄντα μετέχοντα, πρὸ πάντων αὐτῶν τοῦ εἶναι μετέχει, μᾶλλον δὲ καὶ αὐτὰ καθ' αὐτὰ πάντα, ὃν τὰ ὄντα μετέχει, τοῦ αὐτὸ καθ' αὐτὸ εἶναι μετέχει, καὶ

820 A

2 sqq Cf Arist Metaph 1013a; 1030a; 1032b      4 sqq Cf Ps 102(101)      5 sq Cf I Tim 1,17      7 sq Cf Schol 316,24–27; 316,28–38; 316,39–45; Ps 90(89); Apc 1,8; Pl Prm 141d sq; Corsini, Il trattato, p 102      10 sq Vide Ps 55 (54), 20; cf Gen 21,33; Rm 16,26 sq      13 προόντος: Cf DN 160,10; 184,3 sq; 186,9 sq; 186,15; 189,7; Ep 9,1112C 15 sq Vide Col 1,17      16 Vide DN 124,1 sq; cf DN 155,3 sqq      18 sq Cf Schol 316,46–317,39      19 sq Cf DN 190,3 sqq; 193,5 sqq; 211,13 sqq; 221,13 sqq      22 sq Cf DN 186,15 sqq; CH 140 C; Ph det 161; Gr Naz or 38,7

820 B

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

3 ἐν: ἐπὶ PtPnPb(corr)FaLc (corr)      τὰ alt: om PaRc      4 οὐ πώς: οὐ πόσως PbFb ὕν: ὃn: Pn; cf Lilla, Osservazioni, p 164      6 αὐτῷ: ἑαυτῷ PaRc(e corr)FaLc(e corr)Le 7 ὑφεστηκότος: ὑφεστηκότως Pa ὑφεστικότος Rc ὑφεστῶτος Vf      8 γενήσεται: γενηθήσεται PaPt(e corr)FbVfVeVvVbVcKaPg      13 προόντος: προνοόντος Pa ὄντος Wc      18 μετοχῶν: μετεχόντων PaRc μετέχων PtPn      20 ὅσων τὰ ὄντα: ὡς ὄντα Pa (scr ὁς ὄντα) Rc ὅσον τὰ ὄντα VbPg      μετέχοντα: μετέχει coni Lilla, Osservazioni, p 164      21 αὐτῶν: om Pa αὐτὸν Vv αὐτοῦ coni Lilla, Osservazioni, p 164      αὐτὰ: αὐτὰ μετέχει Pt(corr)PnPg      22 τοῦ αὐτὸ καθ' αὐτὸ εἶναι μετέχει: om Vv(add mg)Vc τοῦ: τὸ Pa

οὐδὲν ἔστιν ὅν, οὗ μὴ ἔστιν οὐσία καὶ αἱών τὸ αὐτὸν εἶναι.<sup>2</sup>

Πάντων οὖν εἰκότως τῶν ἄλλων ἀρχηγικώτερον ὡς ᾧν ὁ θεὸς ἐκ τῆς πρεσβυτέρας τῶν ἄλλων αὐτοῦ δωρεῶν ὑμνεῖται. Καὶ γὰρ τὸ προεῖναι καὶ ὑπερεῖναι προέχων καὶ ὑπερέχων τὸ εἶναι πᾶν, αὐτὸν φημι καθ' αὐτὸν τὸ εἶναι, προϋπεστήσατο καὶ τῷ εἶναι αὐτῷ πᾶν τὸ ὄπωσοῦν ὅν ὑπεστήσατο. Καὶ γοῦν αἱ ἀρχαὶ τῶν ὄντων πᾶσαι τοῦ εἶναι μετέχουσαι καὶ εἰσὶ καὶ ἀρχαὶ εἰσὶ καὶ πρῶτον εἰσίν, ἐπειτα ἀρχαὶ εἰσίν.

Καὶ εἰ βούλει τῶν ζώντων ὡς ζώντων ἀρχὴν φάναι τὴν αὐτοζωὴν καὶ τῶν ὅμοιών ὡς ὅμοιών τὴν αὐτοομοιότητα καὶ τῶν ἡνωμένων ὡς ἡνωμένων τὴν αὐτοένωσιν καὶ τῶν τεταγμένων ὡς τεταγμένων τὴν αὐτοτάξιν καὶ τῶν ἄλλων, ὅσα τοῦδε ἢ τοῦδε ἢ ἀμφοτέρων ἢ πολλῶν μετέχοντα τόδε ἢ τόδε ἢ ἀμφότερα ἢ πολλά ἔστι, τὰς αὐτομετοχὰς εύρήσεις τοῦ εἶναι πρῶτον αὐτὰς μετεχούσας καὶ τῷ εἶναι πρῶτον μὲν οὔσας, ἐπειτα τοῦδε ἢ τοῦδε ἀρχὰς οὕσας καὶ τῷ μετέχειν τοῦ εἶναι καὶ οὔσας καὶ μετεχομένας. Εἰ δὲ ταῦτα τῇ μετοχῇ τοῦ εἶναι ἔστι, πολλῷ γε μᾶλλον τὰ αὐτῶν μετέχοντα.

<sup>820 C</sup> <6> Πρώτην οὖν τὴν τοῦ αὐτὸν εἶναι δωρεὰν ἡ αὐτούπεραγαθότης προβαλλομένη τῇ πρεσβυτέρᾳ πρώτῃ τῶν μετοχῶν ὑμνεῖται. Καὶ ἔστιν ἐξ αὐτῆς καὶ ἐν αὐτῇ καὶ αὐτὸν τὸ εἶναι καὶ αἱ τῶν ὄντων ἀρχαὶ καὶ τὰ ὄντα πάντα καὶ τὰ ὄπωσοῦν τῷ εἶναι διακρατούμενα καὶ τοῦτο ἀσχέτως καὶ συνειλημένως καὶ ἐνιαίως. Καὶ γὰρ ἐν μονάδι πᾶς ἀριθμὸς ἐνοειδῶς

<sup>820 D</sup> προλ ιντ δεκ διακρατούμενα καὶ τοῦτο ἀσχέτως καὶ συνειλημένως καὶ ἐνιαίως. Καὶ γὰρ ἐν μονάδι πᾶς ἀριθμὸς ἐνοειδῶς

2 Πάντων οὖν εἰκότως: Cf Schol 317,40—320,3      3 προεῖναι: Cf DN 183,13      7  
ἐπειτα ἀρχαὶ εἰσίν: Cf DN 223,1 sqq; Brons, Gott und die Seienden, pp 144 sqq      8  
Καὶ εἰ βούλει τῶν ζώντων: Cf Schol 320,4—10      8 sqq Cf DN 225,18; Schol  
320,11—14; Procl inst 1 sqq; 18; 112; Carroll, Participation      18 sq Cf Schol  
320,15—321,14      20 καὶ τὰ ὄπωσοῦν τῷ εἶναι: Cf Schol 321,15—27      21 Cf  
Procl de dec dub 5,25 sq      21 sqq Cf DN 168,22; Plot Enn V 5,5

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 τὸ: τοῦ Pt(corr)PbFb      2 οὖν: om Pa      ἀρχηγικώτερον: ἀρχηγηκότερον Pt  
ἀρχηγικώτερον Ve ἀρχηγικωτέρων Vb ἀρχικώτερον VvLc(e corr)Le (scr ἀρχηκώτε-  
ρον; corr s lin) Wc      ᾧν: ὃν Fb (corr); cf Lilla, Osservazioni, p 164      3 καὶ γὰρ:  
καὶ γὰρ καὶ VcKa      4 καὶ ὑπερεῖναι: om PnLe (add mg man al καὶ τὸ ὑπερεῖναι)  
Lc (sed corr)      πᾶν: πάντα Pt(corr)PnVvVbFaLc (corr)      6 αἱ ἀρχαὶ: καὶ ἀρχαὶ  
VvVb      πᾶσαι: καὶ πᾶσαι PaRc      9 sq ὡς ἡνωμένων: om PnVb (add s lin)      10  
ὡς τεταγμένων: om Le      11 ἢ πολλῶν: πολλῶν PaRc      11 sq Cf Lilla, Osservazioni,  
p 165      13 sq μὲν οὕσας PbVeVvLc (corr in μετεχούσας mg) Le(e corr)VcKa:  
μετεχούσας FaLc (scr μὲν οὕσας et corr in μετεχούσας mg) Wc μενούσας cett codd v;  
cf Lilla, Osservazioni, p 165      14 τοῦδε ἢ: om VvVb      τοῦ: τῷ PaRc      17  
δωρεὰν: δωρεῶν Pa(e corr)Rc      18 μετοχῶν: μετεχόντων PaPbFb      19 αἱ: om  
PaRcPtPnFaLc(add mg)Pg

προϋφέστηκε, καὶ ἔχει πάντα ἀριθμὸν ἡ μονάδα ἐν ἑαυτῇ μοναχῶς, καὶ πᾶς  
ἀριθμὸς ἦνωται μὲν ἐν τῇ μονάδι, καθ' ὅσον δὲ τῆς μονάδος πρόεισι, κατὰ  
τοσοῦτον διακρίνεται καὶ πληθύνεται.

<sup>821 A</sup> Καὶ ἐν κέντρῳ πᾶσαι αἱ τοῦ κύκλου γραμμαὶ κατὰ μίαν ἐνωσιν συ-  
νφεστήκασι, καὶ πάσας ἔχει τὸ σημεῖον ἐν ἑαυτῷ τὰς εὐθείας ἐνοειδῶς  
ἡνωμένας πρός τε ἀλλήλας καὶ πρὸς τὴν μίαν ἀρχήν, ἀφ' ἣς προϊηλθον,  
καὶ ἐν αὐτῷ μὲν τῷ κέντρῳ παντελῶς ἦνωνται. Βραχὺ δὲ αὐτοῦ διαστά-  
σαι, βραχὺ καὶ διακρίνονται, μᾶλλον δὲ ἀποστᾶσαι, μᾶλλον. Καὶ ἀπλῶς,  
καθ' ὅσον τῷ κέντρῳ πλησιαίτεραι εἰσι, κατὰ τοσοῦτον καὶ αὐτῷ καὶ  
ἀλλήλαις ἦνωνται, καί, καθ' ὅσον αὐτοῦ, κατὰ τοσοῦτον καὶ ἀλλήλων  
διεστήκασιν.

<7> Ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ὅλῃ τῶν ὅλων φύσει πάντες οἱ τῆς καθ' ἔκαστον  
φύσεως λόγοι συνειλημένοι εἰσὶ κατὰ μίαν ἀσύγχυτον ἐνωσιν, καὶ ἐν τῇ  
ψυχῇ μονοειδῶς αἱ τῶν κατὰ μέρος πάντων προνοητικαὶ τοῦ ὅλου  
σώματος δυνάμεις.

<sup>821 B</sup> Οὐδὲν οὖν ἄποτον ἐξ ἀμυδρῶν εἰκόνων ἐπὶ τὸ πάντων αἴτιον ἀναβάν-  
τας ὑπερκοσμίοις ὁφθαλμοῖς θεωρῆσαι πάντα ἐν τῷ πάντων αἴτιῷ καὶ  
τὰ ἀλλήλοις ἐναντία μονοειδῶς καὶ ἡνωμένως, ἀρχὴ γάρ ἔστι τῶν ὄντων,  
ἀφ' ἣς καὶ αὐτὸν τὸ εἶναι καὶ πάντα τὰ ὄπωσοῦν ὄντα, πᾶσα ἀρχή, πᾶν  
πέρας, πᾶσα ζωή, πᾶσα ὀθωνασία, πᾶσα σοφία, πᾶσα τάξις, πᾶσα  
ὅρμονία, πᾶσα δύναμις, πᾶσα φρουρά, πᾶσα ἰδρυσις, πᾶσα διανομή,  
πᾶσα νόησις, πᾶσα λόγος, πᾶσα αἴσθησις, πᾶσα ἔξις, πᾶσα στάσις, πᾶσα  
κίνησις, πᾶσα ἐνωσις, πᾶσα κράσις, πᾶσα φιλία, πᾶσα ἐφαρμογή, πᾶσα  
διάκρισις, πᾶσα ὄρος καὶ τὰ ἄλλα, ὅσα τῷ εἶναι ὄντα τὰ ὄντα πάντα  
<sup>821 C</sup> χαρακτηρίζει.

1 καὶ ἔχει πάντα ἀριθμὸν: Cf Schol 321,28—32      4 sqq Cf DN 129,6 sq; Schol  
321,33—36; Plot Enn VI 8,18; Procl de dec dub 5,24 sqq      5 sq ἐνοειδῶς ἡνωμένας:  
Cf Schol 321,37—39      12 Cf Schol 321,40—324,2      13 ἀσύγχυτον ἐνωσιν: Cf DN  
218,20      16 sqq Cf Pl R 514 sqq      18 ἀρχὴ γάρ ἔστι τῶν ὄντων: Cf Schol 324,3—48  
21 ἀρμονία: Cf DN 113,5; CH 273 A sq; EH 373 A; 537 B      22 φρουρά: Cf DN 120,2;  
125,8 sqq      23 ἐφαρμογή: Cf DN 152,2; 152,20; 198,18  
24 πᾶς ὄρος: Cf DN 154,17; 177,9; 202,9; 204,8; 211,17; 224,10; 228,20; CH 300 B; EH  
400 A; Ep 8,1088 C; Schol 324,49—325,10

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 προϋφέστηκε: προϋφέστηκεν PaRcFbVvVbLc(corr)Wc ὑφέστηκεν PtPnFa      6  
προϊηλθον: προϊηλθεν Rcp(corr)PnPbFa      7 ἦνωται: ἦνωται Pt(corr s lin)FbVb(corr  
s lin)Fa (corr s lin)      8 μᾶλλον alt: μᾶλλον δὲ PtPn μᾶλλον καὶ διακρίνονται Lc om  
VvVb      9 τῷ: om VvVb (add s lin)      10 πλησιαίτεραι: πλησιότεραι PnPfa πλησιέστεραι  
VvVb(corr)Lc (corr)      10 κατὰ: καὶ κατὰ PbFb      16 ἀναβάντας: ἀναβαίνοντας  
VvVb      23 κράσις: om Vb (add mg) κρίσις Pa

⟨8⟩ Καὶ ἐκ τῆς αὐτῆς πάντων αἰτίας αἱ νοηταὶ καὶ νοεραὶ τῶν θεοειδῶν ἀγγέλων οὐσίαι καὶ αἱ τῶν ψυχῶν καὶ τοῦ παντὸς κόσμου φύσεις καὶ τὰ ὅπωσοῦν ἡ ἐν ἑτέροις ὑπάρχειν ἡ κατ' ἐπίνοιαν εἶναι λεγόμενα. Καὶ γοῦν αἱ πανάγιαι καὶ πρεσβύταται δυνάμεις ὄντως οὖσαι καὶ οἵον ἐν προθύροις τῆς ὑπερουσίου τριάδος ἴδρυμέναι πρὸς αὐτῆς καὶ ἐν αὐτῇ καὶ τὸ εἶναι καὶ τὸ θεοειδῶς εἶναι ἔχουσι καὶ μετ' ἑκείνας αἱ ὑφειμέναι τὸ ὑφειμένως καὶ αἱ ἔσχαται τὸ ἔσχάτως ὡς πρὸς ἀγγέλους, ὡς πρὸς ἡμᾶς δὲ ὑπερκοσμίως. Καὶ αἱ ψυχαὶ καὶ τὰ ἄλλα πάντα ὄντα κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον καὶ τὸ εἶναι καὶ τὸ εὖ εἶναι ἔχει καὶ ἔστι καὶ εὖ ἔστιν ἐκ τοῦ προόντος τὸ εἶναι καὶ τὸ εὖ εἶναι ἔχοντα καὶ ἐν αὐτῷ καὶ ὄντα καὶ εὖ ὄντα καὶ ἐξ αὐτοῦ ἀρχόμενα καὶ ἐν αὐτῷ φρουρούμενα καὶ εἰς αὐτὸν περατούμενα.

Καὶ τὰ μὲν πρεσβεῖα τοῦ εἶναι νέμει ταῖς κρείττοσιν οὐσίαις, ἃς καὶ αἰώνιας καλεῖ τὰ λόγια. Τὸ δὲ εἶναι αὐτὸν τῶν ὄντων πάντων οὐδέποτε 821 D ἀπολείπεται. Καὶ αὐτὸν δὲ τὸ εἶναι ἐκ τοῦ προόντος, καὶ αὐτοῦ ἔστι τὸ εἶναι καὶ οὐκ αὐτὸς τοῦ εἶναι, καὶ ἐν αὐτῷ ἔστι τὸ εἶναι καὶ οὐκ αὐτὸς ἐν

1 sqq αἱ νοηταὶ καὶ νοεραὶ: Cf DN 144,6 sq; 195,3 sq; Schol 240,27–54; 325,11–13; Pl Sph 248e sqq; Plot Enn V 4,2; V 9,5; VI 6,6 sq; Procl theol plat IV passim; Beierwaltes, Proklos, pp 89 sqq 3 sqq Cf CH 205 B sqq; 208 A sqq; 209 A sqq; 237 B sqq; 257 B sqq; 260 A sq; 273 A; 328 B; EH 373 C sq; 480 B sq; Pl Phlb 64c; id R 365c; Cyr H catech 6,6; Gr Naz or 28,4; 28,31; 31,29; 38,9 sq; 40,5; Gr Nyss anim et res 133 B; Procl de mal sub 14; id in Alc 139,5; id in R I 295,11 sqq; id in Ti III 69,13 sq; Herm in Phdr 93,9 sq 4 sq Cf CH 208 A; Plot Enn V 9,2,25; Procl de mal sub 14,17 sq 5 sq καὶ τὸ εἶναι: Cf Schol 325,14 8 καὶ τὰ ἄλλα πάντα: Cf Schol 325,15–25 9 καὶ τὸ εἶναι καὶ τὸ εὖ εἶναι: Cf Jo D dorm II 8,4 sq 10 πρόοντος: Cf DN 183,12 sqq; 186,15 13 sq Cf DN 216,3 sqq; Ps 24(23),7 15 sqq Cf DN 183,12 sq; Schol 325,26–29; Max ambig 1180 D 16 sq καὶ οὐκ αὐτὸς ἐν τῷ εἶναι: Cf Schol 325,30–33

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 τῆς αὐτῆς: ταύτης PaRc (corr s lin) 2 αἱ: om PaRc (add s lin) καὶ τοῦ omnes codd: καὶ αἱ τοῦ v φύσεις: φύσις PaRc 3 ὑπάρχειν: ὑπάρχη Rc (corr) ὑπάρχει VvVb λεγόμενα: λεγόμεθα PaRc (corr s lin) 4 οὖσαι: οὖσαι FaLe(corr)Wc 7 ἔσχαται: ἔσχατοι VvVb 11 ἀρχόμενα: ἀρχόμενα VcKaPg 14 αἰώνιας: αἰώνιας VvVb 16 οὐκ prim: om Vf ἔστι: ἔστιν Fb τὸ: τῶ Pn (corr) 16 sq καὶ οὐκ αὐτὸς τοῦ εἶναι, καὶ ἐν αὐτῷ ἔστι τὸ εἶναι καὶ οὐκ αὐτὸς ἐν τῷ εἶναι: καὶ οὐκ αὐτὸς τὸ εἶναι Pa καὶ ἐν αὐτῷ ἔστι τὸ εἶναι καὶ οὐκ αὐτὸς τοῦ εἶναι Rc (sed corr s lin) καὶ οὐκ αὐτὸς ἐν τῷ εἶναι VvVb (pro τῷ scr ταύτῳ) καὶ οὐκ αὐτὸς ἐν τῷ εἶναι, καὶ αὐτὸν ἔχει τὸ εἶναι: om Vc Cf Lilla, Osservazioni, p 166

τῷ εἶναι, καὶ αὐτὸν ἔχει τὸ εἶναι, καὶ οὐκ αὐτὸς ἔχει τὸ εἶναι. Καὶ αὐτός ἔστι τοῦ εἶναι καὶ αἱ ἀρχὴ καὶ μέτρον πρὸ οὐσίας ὡν καὶ ὄντος καὶ αἰώνος καὶ πάντων οὐσιοποιὸς ἀρχὴ καὶ μεσότης καὶ τελευτή.

Καὶ διὰ τοῦτο πρὸς τῶν λογίων ὁ ὄντως προών κατὰ πᾶσαν τῶν ὄντων ἐπίνοιαν πολλαπλασιάζεται, καὶ τὸ ἦν ἐπ' αὐτοῦ καὶ τὸ ἔστι καὶ τὸ ἔσται καὶ τὸ ἐγένετο καὶ γίνεται καὶ γενήσεται κυρίως ὑμνεῖται. Ταῦτα γὰρ πάντα τοῖς θεοπρεπῶς ὑμνοῦσι τὸ κατὰ πᾶσαν αὐτὸν ἐπίνοιαν ὑπερουσίως εἶναι σημαίνει καὶ τῶν πανταχῶς ὄντων αἴτιον. Καὶ γὰρ οὐ τόδε μὲν ἔστι, τόδε δὲ οὐκ ἔστιν οὐδὲ πῆ μὲν ἔστι, πῆ δὲ οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ πάντα ἔστιν ὡς πάντων αἴτιος καὶ ἐν ἑαυτῷ πάσας ἀρχάς, πάντα συμπεράσματα πάντων τῶν ὄντων συνέχων καὶ προέχων, καὶ ὑπὲρ τὰ πάντα ἔστιν ὡς πρὸ πάντων ὑπερουσίως ὑπερών. Διὸ καὶ πάντα αὐτοῦ καὶ ἄμα κατηγορεῖται, καὶ οὐδὲν ἔστι τῶν πάντων πάνσχημος, πανείδεος, ἄμορφος, ἀκαλής, ἀρχάς καὶ μέσα καὶ τέλη τῶν ὄντων ἀσχέτως 821 E 15 καὶ ἐξηρημένως ἐν ἑαυτῷ προειληφώς καὶ πᾶσι τὸ εἶναι κατὰ μίαν καὶ ὑπερηνωμένην αἴτιαν ἀχράντως ἐπιλάμπων.

Εἰ γὰρ ὁ καθ' ἡμᾶς ἥλιος τὰς τῶν αἰσθητῶν οὐσίας καὶ ποιότητας καίτοι πολλὰς καὶ διαφόρους οὖσας ὅμως αὐτὸς εῖς ὧν καὶ μονοειδές ἐπιλάμπων φῶς ἀνανεοῖ καὶ τρέφει καὶ φρουρεῖ καὶ τελειοῖ καὶ διακρίνει 20 καὶ ἑνοῖ καὶ ἀναθάλπει καὶ γόνιμα εἶναι ποιεῖ καὶ αὔξει καὶ ἐξαλλάττει

824 B

824 C

4 sqq κατὰ πᾶσαν τῶν ὄντων ἐπίνοιαν: Cf Schol 325,34–39 4 sqq Cf Ep 9,1104 B sqq 5 sq καὶ τὸ ἔστι καὶ τὸ ἔσται: Cf Schol 325,40–328,40; Apc 1,4; 1,8; Pl Prm 141d sq 10 sq Cf DN 109,10 sq; MTh 1040 D; 1048 B; Ep 9,1112 C 13 καὶ οὐδέν ἔστι τῶν πάντων: Cf DN 119,9; Schol 328,41–48 17 Εἰ γὰρ ὁ καθ' ἡμᾶς ἥλιος: Cf DN 144,1 sqq; 147,2 sqq; 148,3 sqq; 148,20 sqq; Schol 328,49–329,12 19 φρουρεῖ καὶ τελειοῖ: Cf Procl in Cra 112,11

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 αὐτὸν: αὐτὸς Le (e corr) οὐκ: οὐχ Wc αὐτὸς prim: αὐτὸν Le (e corr) 1 sq καὶ οὐκ αὐτὸς ἔχει τὸ εἶναι. Καὶ αὐτός ἔστι τοῦ εἶναι: om PaRc (add καὶ οὐκ αὐτὸν ἔχει τὸ εἶναι. Κατ' αἴτιον ἔστι τὸ εἶναι al man; corr αὐτὸν in αὐτὸς) 2 ἔστιν PnFbVvBbWc καὶ prim PaPbFb v: om cett codd πρὸ: πρὸς Pn (corr) καὶ πρὸ FaLcLe(corr)Wc 5 αὐτοῦ: αὐτοῦ καὶ τὸ εἶναι Pb 6 γίνεται: τὸ γίνεται RvVvBbLc γενήσεται: τὸ γενήσεται VvBbLc (corr); cf Lilla, Osservazioni, p 166 7 ὑμνοῦσι\* RcPt (scr ὑμνοῦσιν et corr in νοοῦσιν) PnLc (corr in νοοῦσι): νοοῦσι ὑμνοῦσι Fa νοοῦσι\* cett codd αὐτὸν: coll post ἐπίνοιαν PaRc (scr αὐτῶν) Pt (scr αὐτῶν) PnPbVeFaWc 9 τόδε prim: δὲ Pa μὲν prim: μόνον VvVb δὲ prim: om RcPt(add s lin)Fa (add s lin) οὐδὲ πῆ μὲν ἔστι, πῆ δὲ οὐκ ἔστιν: om Pt (add mg; pro ἔστι scr ἔστιν) Fb ἔστι alt: ἔστιν PaPnVvBbFaLeWc 10 ἑαυτῷ FbFaLcLeVcKa: αὐτῷ cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 166 11 συνέχων: συνέλων PaPtPnVvBbFa 11 sq τὰ πάντα: ἀπαντά Rc 13 πάντων: ὄντων Pa 14 μέσα: μέσας PaRc (corr) 18 μονοειδές: μονοειδῶς PbFb 20 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 166

824 D

825 A

καὶ ἐνιδρύει καὶ ἐκφύει καὶ ἀνακινεῖ καὶ ζωοῖ πάντα καὶ τῶν ὅλων ἔκαστον οἰκείως ἔσατῷ τοῦ ταύτου καὶ ἐνὸς ἥλιου μετέχει καὶ τὰς τῶν πολλῶν μετεχόντων ὁ εἷς ἥλιος αἰτίας ἐν ἔσατῷ μονοειδῶς προείληφε, πολλῷ γε μᾶλλον ἐπὶ τῆς καὶ αὐτοῦ καὶ πάντων αἰτίας προϋφεστάναι τὰ πάντων τῶν ὄντων παραδείγματα κατὰ μίαν ὑπερούσιον ἔνωσιν συγχωρητέον, ἐπεὶ καὶ οὐσίας παράγει κατὰ τὴν ἀπὸ οὐσίας ἔκβασιν. Παραδείγματα δέ φαμεν εἶναι τοὺς ἐν θεῷ τῶν ὄντων οὐσιοποιοὺς καὶ ἔνιαίως προ-  
825 B  
ὑφεστῶτας λόγους, οὓς ἡ θεολογία προορισμοὺς καλεῖ καὶ θεῖα καὶ ἀγαθὰ θελήματα, τῶν ὄντων ἀφοριστικὰ καὶ ποιητικά, καθ' οὓς ὁ ὑπερούσιος τὰ ὄντα πάντα καὶ προώρισε καὶ παρήγαγεν.

5

10

15

9<9> Εἰ δὲ ὁ φιλόσοφος ἀξιοῦ Κλήμης καὶ πρὸς τι παραδείγματα λέγε-  
σθαι τὰ ἐν τοῖς οὖσιν ἀρχηγικώτερα, πρόεισι μὲν οὐ διὰ κυρίων καὶ παντελῶν καὶ ἀπλῶν ὀνομάτων ὁ λόγος αὐτῷ. Συγχωροῦντας δὲ καὶ τοῦτο ὁρθῶς λέγεσθαι τῆς θεολογίας μνημονευτέον φασκούσης ὅτι «Οὐ παρέδειξά σοι αὐτὰ τοῦ πορεύεσθαι ὅπίσω αὐτῶν», ἀλλ' ἵνα διὰ τῆς τούτων ἀναλογικῆς γνώσεως ἐπὶ τὴν πάντων αἰτίαν, ὡς οἱοί τέ ἐσμεν, ἀναχθῶμεν. Πάντα οὖν αὐτῇ τὰ ὄντα κατὰ μίαν τὴν πάντων ἔξηρημένην ἔνωσιν ἀναθετέον, ἐπείπερ ὀπὸ τοῦ εἶναι τῆς οὐσιοποιοῦ προόδου καὶ

1 Cf Jes 53,2      3 sqq Cf Pl Ti 28a      6 sqq Cf DN 221,7 sqq; Schol 329,13–46;  
329,47–332,3; Ex 25,9; 25,40; Ath gent 4,18 sq; Just qu Chr 4; Sebast de mal sub IV  
6,8 sqq      8 προορισμοὺς: Cf Ps 16(15),8 sqq; Act 2,25; Rm 8,29 sq; I Cor 2,7; Eph  
1,5; Max ambig 1085 A; Jo D exp 2,30      8 sqq Vide Sebast de mal sub IV 6,12 sqq  
9 θελήματα: Cf Ps 111(110),2; Eph 1,5; Max ambig 1085 A      11 sqq Cf Phil 4,3;  
Clem str VIII 29,1 sq; Schol 329,13–46; Pachymeres ad locum, PG 3,848D; Brons,  
Gott und die Seienden, p 142 et ib, notae 268 sq; Koch, Das Klemensicitat; Pera, S.  
Thomae Aquinatis in librum, p 251; Stählin, Clemens, pp XXVII; 225      12 πρόεισι  
μὲν οὐ διὰ κυρίων: Cf Schol 332,4–21      14 sq Vide Hos 13,4; cf Ex 25,40; Dt 4,19  
15 sqq Cf Sap 13,5; Rm 1,20      18 sq προόδου καὶ ὀγαθότητος: Cf DN 112,8 sq;  
113,3 sq; Schol 332,22–25

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 ταύτου: αὐτοῦ FbVe      3 μετεχόντων: μετεχόντων ὁ ἔχομένων Pn μετέχων  
τῶν ἔχομένων Fa μετεχόντων ἡ μετεχομένων Lc (corr) μετοχῶν VvVbLe (corr in  
μετεχόντων) προείληφε: προείληφεν PaPt(e corr)FbLc(corr)Wc προέχει RcPnFaLe  
(corr s lin man al)      4 ἐπὶ τῆς: ἐπὶ γῆς PaRc (corr s lin) αἰτίας: αἴτιος PaRc  
(corr s lin) πάντων alt omnes codd: πάντα v      5 ὑπερούσιον: ὑπερουσίαν Rc(e  
corr)Pt(corr)PnFa      7 δέ: μέν PtPnFa      ἔνιαίως: ἔνιαίous Pt(corr)PnPbFa; cf Lilla,  
Osservazioni, p 167      9 καθ' οὓς: καθ' ὡς Fb καθ' ἡ coni Lilla, Osservazioni, p 167  
10 ὄντα: om VvVb      11 τι: τινα RcPtPnFaLcLe      12 τὰ: om VvVb coll post  
οὖσιν Wc ἀρχηγικώτερα: ἀρχηγικώτερα Fb (corr) ἀρχηγικώτερα Ve ἀρχικώτερα  
VvVbWc μὲν: μὲν οὖν VcKa      18 ἔνωσιν: γνῶσιν PaRc

ἀγαθότητος ὀρξαμένη καὶ διὰ πάντων φοιτῶσα καὶ πάντα ἔξ ἔσατῆς τοῦ εἶναι πληροῦσα καὶ ἐπὶ πᾶσι τοῖς οὖσιν ὀγαλλομένη πάντα μὲν ἐν ἔσατῇ προέχει κατὰ μίαν ἀπλότητος ὑπερβολὴν πᾶσαν διπλόην ἀπαναινομένη, πάντα δὲ ὠσαύτως περιέχει κατὰ τὴν ὑπερηπλωμένην αὔτῃς ἀπειρίαν καὶ πρὸς πάντων ἔνικῶς μετέχεται, καθάπερ καὶ φωνὴ μία οὖσα καὶ ἡ αὐτὴ πρὸς πολλῶν ἀκοῶν ὡς μία μετέχεται.

⟨10⟩ Πάντων οὖν ἀρχὴ καὶ τελευτὴ τῶν ὄντων ὁ προών· ἀρχὴ μὲν ὡς αἴτιος, τέλος δὲ ὡς τοῦ ἔνεκα καὶ πέρας πάντων καὶ ἀπειρία πάσης ἀπειρίας καὶ πέρατος ὑπεροχικῶς τῶν ὡς ἀντικειμένων. Ἐν ἐνὶ γάρ, ὡς πολλάκις εἴρηται, τὰ ὄντα πάντα καὶ προέχει καὶ ὑπέστησε παρών τοῖς πᾶσι καὶ πανταχοῦ καὶ κατὰ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ καὶ κατὰ τὸ αὐτὸ πᾶν καὶ ἐπὶ πάντα προϊὼν καὶ μένων ἐφ' ἔσατοῦ καὶ ἐστῶς καὶ κινούμενος καὶ οὔτε ἐστῶς οὔτε κινούμενος οὔτε ἀρχὴν ἔχων ἢ μέσον ἢ τελευτὴν οὔτε ἐν τινι τῶν ὄντων οὐδέ τι τῶν ὄντων ὃν. Καὶ οὔτε ὅλως αὐτῷ προσήκει τι τῶν αἰωνίως ὄντων ἢ τῶν χρονικῶς ὑφισταμένων, ἀλλὰ καὶ χρόνου καὶ αἰώνος καὶ τῶν ἐν αἰώνι καὶ τῶν ἐν χρόνῳ πάντων ἔξηρηται, διότι καὶ αὐτοαιώνι καὶ τὰ ὄντα καὶ τὰ μέτρα τῶν ὄντων καὶ τὰ μετρούμενα

2 Cf Pl Ti 37c      2 sqq Cf Schol 332,26–31; 332,32–40; Pl Sph 267e; Plot Enn V  
2,1,3 sq      5 ἀπειρίαν: Cf DN 138,12      5 sq καθάπερ καὶ φωνὴ μία: Cf Schol  
332,41–46      7 sqq Cf DN 138,12; 187,1 sqq; 189,13; Ep 7,1081 A; Schol  
332,50–333,16; Ps 90(89); 102(101); Min Fel Oct 18,8; Clem str V 81; Gr Naz or  
38,7 sq; or 45,3; Gr Nyss hom 5 in Cant 157,20 sqq; Procl inst 89 sqq et al; Max ambig  
1188 A; Dodds, Proclus, pp 246 sqq; Lilla, The notion; Mühlberg, Die Unendlichkeit  
8 ὡς τοῦ ἔνεκα: Cf Schol 332,47–49      12 sq καὶ μένων—κινούμενος: Vide Ep  
9,1109 D; cf DN 208,5 sq; 210,8; 213,7 sq; 215,11 sq; CH 121 B; Ep 9,1109 B sqq; Schol  
333,30–51; Procl in Prm VI 56      13 Cf Pl Lg 715e      13 sq οὔτε ἐν τινι τῶν ὄντων:  
Cf Schol 333,52–336,2      14 sqq Cf DN 134,7 sqq; 215,8 sqq; Schol 336,3–9      17  
καὶ τὰ μέτρα τῶν ὄντων: Cf DN 134,15; Schol 336,10–18

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἔσατῆς: αὐτῆς RcFa      4 πάντα: παντελῶς Pn      8 τοῦ omnes codd praeter  
VfVeVe: τούτου Vf(e corr)Ve οὐ Vc v Lilla, Osservazioni, p 167      9 τῶν ὡς:  
ἔξηρημένη ὡς coni Lilla, Osservazioni, p 167      10 παρών omnes codd praeter Rc:  
παρ' ὧν Rc v      11 Cf Lilla, Osservazioni, p 167      ἐν omnes codd: τὸ ἐν v      13  
μέσον: μέσην PbVePg      οὔτε quart: οὐδὲ VvVb      14 ὄντων οὐδέ τι τῶν: om  
PaVvVb      ὧν omnes codd: ὃν v      15 ὑφισταμένων: ὑφεσταμένων PaRcFbVvVb  
(corr)LcLeWc      16 διότι: διὸ PbFb      17 τὰ tert: om FaLc(exp)Lc

825 C δι' αύτοῦ καὶ ἀπ' αύτοῦ. Ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων ἐν ἄλλοις εὐκαιρότερον εἰρήσθω.

〈VI.〉

856 A <1> Νῦν δὲ ὑμητέον ἡμῖν τὴν «ζωὴν τὴν αἰώνιον», ἐξ ἣς ἡ αὔτοζωὴ καὶ πᾶσα ζωὴ καὶ ὑφ' ἣς εἰς πάντα τὰ ὅπωσοῦν ζωῆς μετέχοντα τὸ ζῆν οἰκείως ἐκάστῳ διασπείρεται. Καὶ γοῦν ἡ τῶν ἀθανάτων ἀγγέλων ζωὴ 5 καὶ ἀθανασία καὶ τὸ ἀνώλεθρον αὐτὸ τῆς ἀγγελικῆς ἀεικινησίας ἐξ αὐτῆς καὶ δι' αὐτὴν καὶ ἔστι καὶ ὑφέστηκε, δι' ἣν καὶ ζῶντες ἀεὶ καὶ ἀθανατοὶ λέγονται καὶ οὐκ ἀθανατοὶ πάλιν, ὅτι μὴ παρ' ἑαυτῶν ἔχουσι τὸ ἀθανάτως εἶναι καὶ αἰώνιως ζῆν, ἀλλ' ἐκ τῆς ζωοποιού καὶ πάσης ζωῆς ποιητικῆς καὶ συνοχικῆς αἰτίας.

10

1 sq Cf DN 215,8 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 37 3 sqq Vide Joh 3,15 sq; 5,24; 6,27; 6,40; I Joh 1,2; 5,11; cf DN 118,12; 123,6 sqq; 131,8; 181,4 sq; 183,19 sq; CH 140 C; Ps 30(29); Jes 25,8; 26,19; 1 Qumrān s III 19 sq (Burrows Qumrān mss II fasc 2); 1 Qumrān s IV 7 sq (ib); Joh 1,4; 11,25; 14,6 et al; I Joh 1,1 sq; 5,11 sq et al; Gr Nyss perf 188,7; Mußner, ΖΩΗ, pp 11 sqq; 32 sqq; 183 et al 6 ἀθανασία: Cf DN 202,1 sq ἀεικινησίας Cf DN 153,4 sqq; 191,12; CH 205 C; 305 Α ἀειζωῆς: Cf Hipp fr 17 in Pr 11,30; Or exp in Pr 2,17; Gr Thaum ep Philagr 1108 A 7 sq Cf Jes 25,8; 26,19; Joh 3,15 sq 8 sqq Cf Joh 5,21; I Joh 5,12 10 καὶ συνοχικῆς αἰτίας: Cf Schol 336,20–22

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 μὲν: μὲν οὖν Fb εὐκαιρότερον: εὐκαιρώτερον Rc (corr) εὐκερότερον Vb εἰνεκερότερον Pg εὐκαιρότερον PaPn 1 sq post 1 ἀπ' αύτοῦ caput sextum inchoant et 1 Ἀλλὰ—2 εἰρήσθω ante 3 Νῦν δὲ coll PaRcPt(sed corr)PnPbVe 2 εἰρήσθω: εἰρείσθω Wc lin 3 praein Κεφάλαιον S. Περὶ ζωῆς PaRcPtPnPbFbVfVeVv (Κεφάλαιον S coll post ζωῆς) Vb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον S post ζωῆς) LcLeWc (coll Κεφάλαιον S post ζωῆς) VcKaPg (om S) 3 ἡμῖν: ὑμῖν PaPn (corr) ἐξ omnes codd: ως v 4 τὸ ζῆν: ζωὴν VvVb (corr in ζωὴ) 5 οἰκείως: ιδίως Vf coll post ἐκάστῳ PtPnPbFa διασπείρεται: διασπέρεται PtPn 6 ἀθανασία omnes codd praeter PaRcPtPnFa: ἡ ἀθανασία PaRcPtPnFa v τῆς: om VvVb ἀεικινησίας\* PaRcPtPnVfVeFaLcWcVcKaPg v: ἀειζωῆς\* PbFbVvVbLe ἐξ: καὶ ἐξ PbFbLc (corr) 7 αὐτὴν: αὐτῆς RcLc; cf Lilla, Osservazioni, p 168 καὶ alt: om PaRc δι' ἣν RcpnPbVvVbFaLcLeWc: διὸ cett codd v 8 ἀθανάτως Pb: ἀθανατον PaRcVb (corr in ἀθανατοὶ) ἀθανάτους Lc (e corr) ἀθανατοὶ cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 168

Καὶ ὥσπερ ἐπὶ τοῦ ὄντος ἐλέγομεν, ὅτι καὶ τοῦ αὐτοεῖναί ἐστιν αἱών, οὗτο καὶ ἐνθάδε πάλιν, ὅτι καὶ τῆς αὐτοζωῆς ἐστιν ἡ θεία ζωὴ ζωτικὴ καὶ ὑποστατικὴ καὶ πᾶσα ζωὴ καὶ ζωτικὴ κίνησις ἐκ τῆς ζωῆς τῆς ὑπὲρ πᾶσαν ζωὴν καὶ πᾶσαν ἀρχὴν πάσης ζωῆς. Ἐξ αὐτῆς καὶ αἱ ψυχαὶ τὸ ἀνώλεθρον ἔχουσι, καὶ ζῷα πάντα καὶ φυτά κατ' ἔσχατον ἀπίγχημα τῆς ζωῆς ἔχουσι τὸ ζῆν. Ἡς ἀνταναιρουμένης κατὰ τὸ λόγιον ἐκλείπει πᾶσα ζωὴ, καὶ πρὸς ἣν καὶ τὰ ἐκλελοιπότα τῇ πρὸς τὸ μετέχειν αὐτῆς ἀσθενείᾳ πάλιν ἐπιστρεφόμενα πάλιν ζῷα γίγνεται.

856 C

<2> Καὶ δωρεῖται μὲν πρῶτα τῇ αὐτοζωῇ τὸ εἶναι ζωὴ καὶ πάσῃ ζωῇ 10 καὶ τῇ καθ' ἔκαστα τὸ εἶναι οἰκείως ἐκάστην, δὲ εἶναι πέφυκεν. Καὶ ταῖς μὲν ὑπερουρανίαις ζωαῖς τὴν ἄϋλον καὶ θεοειδῆ καὶ ἀναλλοίωτον ὀθανασίαν καὶ τὴν ἀρέπετην καὶ ἀπαρέγκλιτον ἀεικινησίαν ὑπερεκτεινομένη διὰ περιουσίαν ἀγαθότητος καὶ εἰς τὴν δαιμονίαν ζωήν, οὐδὲ γάρ ἐκείνη τὸ εἶναι παρ' ἄλλης αἰτίας, ἀλλ' ἐξ αὐτῆς καὶ τὸ εἶναι ζωὴ καὶ τὴν διαμονὴν ἔχει, δωρουμένη δὲ καὶ ἀνδράσι τὴν ὡς συμμίκτοις ἐνδεχομένην ἀγγελοειδῆ ζωὴν καὶ ὑπερβλύσει φιλανθρωπίας καὶ διποφοιτῶντας ἡμᾶς εἰς 856 D

4 Ἐξ αὐτῆς καὶ αἱ ψυχαὶ: Cf Schol 336,23–52 5 sq ἀπίγχημα τῆς ζωῆς: Cf DN 147,12 6 sqq Cf Schol 337,1–15; Ps 104(103),29 sq 12 Cf DN 153,4 sqq; 190,6 13 Cf DN 170,12 15 τὴν ὡς συμμίκτοις: Cf Schol 337,16–35 15 sq Cf DN 205,8 sqq 16 ὑπερβλύσει φιλανθρωπίας: Cf DN 126,1 sq; 225,16; CH 120 B; Gr Nyss beat 1,1; Procl inst 13; 119; 121; 126; 131 16 sq Cf DN 120,2; CH 237 C; Völker, Der wahre Gnostiker, pp 80 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἐπὶ: καὶ ἐπὶ PbFb ἐλέγομεν: λέγομεν PaRc(corr)PnPc(corr)Wc αὐτοεῖναί: αὐτοῦ εἶναι PaRc αἰτίων: αἴτιον Pa (scr αἴτιον) Rc 2 ἐστιν omnes codd praeter PbFbLe: ἐστιν ἡ ὑπὲρ ζωὴν PbFbLe (e corr) v; cf Lilla, Osservazioni, p 168 ἡ θεία ζωὴ: ὑπέρζωας Fa ἡ ὑπέρζωας θεία ζωὴ Le (e corr) ζωτική: καὶ ζωτικὴ VfVcKaPg 3 τῆς ζωῆς: om Vf τῆς ζωτικῆς VvVb τῆς alt: om VvVb ὑπὲρ: περὶ Pt(corr)PnPf 4 αἱ: om VvVb 6 ζωῆς: ψυχῆς Pa 7 ἦν καὶ: ἦν πάλιν ἐπιστρεφόμενα καὶ (e lin 8 huc intrusum) PbFbVvVb γῆν καὶ Pa ἐκλελοιπότα: ἐκλελειπότα Rc(e corr)VvVb (e corr) 9 τῇ αὐτοζωῇ: ἡ αὐτοζωὴ PbFbLe (e corr) τὸ: τῷ Fb τὸ εἶναι ζωὴ καὶ πάσῃ ζωῇ: om VfLe (add καὶ πάσῃ ζωῇ mg man al) ζωὴ Ve(e corr)VvVb: ζωὴν cett codd v 10 ἐκάστην, δὲ εἶναι: ἐκάστη νοεῖται Pa ἐκάστη, δὲ εἶναι VfVb (om, sed add mg) 11 ὑπερουρανίαις omnes codd praeter Vb: οὐρανίαις Vb ὑπερουρανίοις v ἀθανασίαν: οὐσίαν Rc (corr mg) 12 ὑπερεκτεινομένη: ὑπερεκτηνομένη Rc (corr) ὑπερεκτινομένη Fa ὑπερεκτεινομένη VeLc(e corr)LeWc 15 ἐνδεχομένην: ἐνδεχομένην ἐνην Pa ἐνην VfVe (scr ἐνδεχομένην et adscr ἐνην mg) VvVbVcKaPg ως ἐνην PbFb ἐν ἡμῖν PtPnLc (corr in ἐνδεχομένην mg); cf Lilla, Osservazioni, p 168

έξαυτήν ἐπιστρέφουσα καὶ ἀνακαλουμένη καὶ τὸ δὴ θειότερον ὅτι καὶ ὅλους ἡμᾶς, ψυχάς φημι καὶ τὰ συζυγῆ σώματα, πρὸς παντελῆ ζωὴν καὶ ἀθανασίαν ἐπήγγελται μεταθήσειν· πρᾶγμα τῇ παλαιότητι μὲν ἴσως παρὰ φύσιν δοκοῦν, ἐμοὶ δὲ καὶ σοὶ καὶ τῇ ἀληθείᾳ καὶ θεῖον καὶ ὑπὲρ φύσιν.

<sup>857 A</sup> Υπὲρ φύσιν δὲ τὴν καθ' ἡμᾶς φημι τὴν ὁρωμένην, οὐ τὴν πανσθενῆ τῆς θείας ζωῆς, αὐτῇ γάρ ὡς πασῶν οὔσῃ τῶν ζωῶν φύσει καὶ μάλιστα τῶν θειοτέρων οὐδεμία ζωὴ παρὰ φύσιν ἢ ὑπὲρ φύσιν. "Ωστε οἱ περὶ τούτου τῆς παρανοίας Σίμωνος ἀντιβρήτικοι λόγοι πόρρω θείου χοροῦ καὶ τῆς σῆς ἱερᾶς ψυχῆς ἀπεληλάσθωσαν." Ἐλαθε γάρ αὐτόν, ὡς οἶμαι, καὶ ταῦτα σοφὸν οἰόμενον εἴναι τὸ μὴ δεῖν τὸν εὐφρονοῦντα τῷ προφανεῖ τῆς αἰσθήσεως λόγῳ συμμάχῳ χρῆσθαι κατὰ τῆς πάντων ἀφανοῦς αἰτίας. Καὶ τοῦτο ἔστι ῥητέον αὐτῷ τὸ παρὰ φύσιν εἰπεῖν, αὐτῇ γάρ οὐδὲν ἐναντίον.

<sup>857 B</sup> **<3>** Ἐξ αὐτῆς ζωοῦται καὶ περιθάλπεται καὶ ζῷα πάντα καὶ φυτά. Καὶ εἴτε νοερὰν εἴποις εἴτε λογικὴν εἴτε αἰσθητικὴν εἴτε θρηπτικὴν καὶ αὐξητικὴν εἴτε ὄποιαν ποτὲ ζωὴν ἢ ζωῆς ἀρχὴν ἢ ζωῆς οὔσιαν, ἐξ αὐτῆς καὶ ζῆται καὶ ζωοῖ τῆς ὑπὲρ πᾶσαν ζωὴν καὶ ἐν αὐτῇ κατ' αἰτίαν ἐνοιειδῶς προϋφέστηκεν. Ἡ γάρ ὑπέρζωσις καὶ ζωαρχικὴ ζωὴ καὶ πάσης ζωῆς ἔστιν αἰτία καὶ ζωογόνος καὶ ἀποπληρωτικὴ καὶ διαιρετικὴ ζωῆς καὶ ἐκ πάσης ζωῆς ὑμνητέα κατὰ τὴν πολυγονίαν τῶν πασῶν ζωῶν ὡς

1 sqq Cf EH 552.D sqq; 565 B; Schol 337,36—39; Joh 5,28 sq; 6,39 sqq; 11,25 sq; Act 24,15; I Cor 15 et al; I Clem 26,3; II Clem 9,1; Epiph haer 72,3,1; D—S 150 (ἀνάστασιν νεκρῶν); 72, 76; Greshake—Kremer, Resurrectio Mortuorum, pp 176 sqq      6 Ὑπὲρ φύσιν: Cf Schol 337,40 sq      9 Σίμωνος ἀντιβρήτικοι λόγοι: Cf Schol 337,42—340,3; Act 8,9 sqq; 8,18 sqq      11 sq τῷ προφανεῖ τῆς αἰσθήσεως: Cf Schol 340,4—8      15 sqq Cf DN 148,3 sqq; Schol 340,9—24; Procl de dec dub 22,17 sqq; id inst 39; 145

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 τὰ: om Pb(add s lin)Fb      3 ἐπήγγελται: ἐπαγγέλλεται Pt ἐπαγγέλλεται PnFa μετάθησιν: μετάθησιν Pa μετάθησιν Vb (corr) πρᾶγμα τῇ: πράγματι Ve (corr) 4 καὶ prim: om Fb      6 Ὑπὲρ φύσιν: om RcPt      τὴν prim: τῇ PaVb      8 ἢ ὑπὲρ φύσιν: om PaPt(add mg)VvVb      ὑπὲρ: ὑπὸ Rc      9 τούτου: τοῦτο RcPtPnFa ante παρανοίας praem Περὶ Σίμωνος τοῦ Μάγου Rc παρανοίας: παροινίας Pt ἀπονοίας Vf      ἀντιβρήτικοι: ἀντιβρήτικοι Rc ἀντιρητικοὶ Vv (corr) ἀντιβρήτικώτεροι Pt(corr)PnFa      10 ἀπεληλάσθωσαν: ἀπεληλάσθω Rc ἀπεληλάσθων PnVfLeWc 11 τὸν: om VfVcKaPg      εὐφρονοῦντα: εὐφρονόντα Pn (corr) εὐφραίνοντα Fa      18 ζῆται: ζωὴ PbFb(corr)Wc      19 ὑπέρζωσις: ὑπὲρ ζωῆς Pa ὑπέρζως PnFbVvLc(e corr)LeWc      καὶ prim: om PbFb      20 ζωῆς: ζωὴ Pa      21 ὑμνητέα: ὑμνηταία PaRcFb ὑμνεῖται VvVb      21 sqq Cf Lilla, Osservazioni, pp 169 sq

5

παντοδαπή καὶ πᾶσα ζωὴ θεωρουμένη καὶ ὡς ἀνενδεής, μᾶλλον δὲ ὑπερπλήρης ζωῆς, αὐτοζωὸς καὶ ὡς ὑπὲρ πᾶσαν ζωὴν ζωαποιὸς καὶ ὑπέρζωσις ἢ ὄπως ἂν τις τὴν ζωὴν τὴν ὅφεγκτον ἀνθρωπικῶς ἀνυμνήσοι.

857 C

&lt;VII.&gt;

<sup>865 B</sup> 5 <1> Φέρε δέ, εἰ δοκεῖ, τὴν ὁγαθήν καὶ αἰωνίαν ζωὴν καὶ ὡς σοφὴν καὶ ὡς αὐτοσοφίαν ὑμνῶμεν, μᾶλλον δὲ ὡς πάσης σοφίας ὑποστατικήν καὶ ὑπὲρ πᾶσαν σοφίαν καὶ σύνεσιν ὑπεροῦσαν. Οὐ γάρ μόνον ὁ θεός ὑπερπλήρης ἔστι σοφίας «καὶ τῆς συνέσεως αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἀριθμός», ἀλλὰ καὶ παντὸς λόγου καὶ νοῦ καὶ σοφίας ὑπερίδρυται.

10 Καὶ τοῦτο ὑπερφυῶς ἐννοήσας ὁ θεῖος ὄντως ἀνήρ, ὁ κοινὸς ἡμῶν καὶ τοῦ καθηγεμόνος ἥλιος «Τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων» φησὶν οὐ μόνον, ὅτι πᾶσα ἀνθρωπίνη διάνοια πλάνη τίς ἔστι κρινομένη πρὸς τὸ σταθερὸν καὶ μόνιμον τῶν θείων καὶ τελειοτάτων νοήσεων, ἀλλ' ὅτι καὶ σύνηθές ἔστι τοῖς θεολόγοις ἀντιπεπονθότως ἐπὶ θεοῦ τὰ τῆς

5 sqq Cf DN 118,14; 146,8 sq; 181,5; 183,19 sq; CH 140 C; Gen 3,5; 3,22; Prov 1,20 sqq; 3,19; 8,1 sqq; 9,1 sqq; 21,30; Hi 15,8; 28,1 sqq; Sap 6,1 sqq; 7,22 sqq; Sirach 1,8; 24,1 sqq; Jer 10,12; Bar 3,9 sqq; Ez 28,1 sqq; Rm 16,27; I Cor 1,25; Apc 7,12; Clem str IV 156,1; Plot Enn V 8,4 sq; Gr Nyss perf 182,4 sqq      7 ὑπὲρ πᾶσαν σοφίαν: Cf Schol 340,26—44      8 Vide Ps 147(146),5      10 sq Cf DN 136,18 sq; 142,6; Schol 340,45—50 11 Vide I Cor 1,25      12 sq Cf DN 149,9 sqq      14 sq Cf DN 197,17 sqq; CH 140 C sqq; MTh 1032 D sqq; Schol 340,51—341,35; 341,36—40; Procl in Prm VI 43 sqq; id theol plat II 5; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 208 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 πᾶσα ζωὴ omnes codd (Vf e corr): πάσῃ ζωῇ v      καὶ tert: om Pt(add s lin)PnLc(exp)Fa      2 αὐτόζωας RpPtPbVfVb (scr αὐτόζωας et adscr αὐτόζωας s lin) FaLc (corr in αὐτόζωας) VcKaPg: αὐτόζωας cett codd ἢ αὐτόζωας v      ζωὴν ζωὴν VvVb      3 ὑπέρζωσις: ὑπέρζωσις PaPtPnFbVvBbLc(e corr)LeWc      4 ἀνυμνήσοι: ἀνυμνήσει Pt(corr)PnFa; cf Lilla, Osservazioni, p 170      lin 5 praecl Κεφάλαιον Ž. Περὶ σοφίας, νοῦ, λόγου, ἀληθείας, πίστεως PaRcPtPnPbFbVfVeVv (coll Κεφάλαιον Ž post πίστεως) Vb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον Ž post πίστεως) LcLe (coll Κεφάλαιον Ž post πίστεως) Wc (coll Κεφάλαιον Ž post πίστεως) VcKaPg (om Ž)      5 δέ: om VvVbLc(exp)LeWc      ὁγαθήν: ἀληθῆ RpPtPbFa ἀληθήν Pn ἀληθηνήν Lc (corr mg)      6 ὡς alt: οὖ Pa οὐ μόνον Rc      9 καὶ prim: om FbVe      11 μωρὸν: μωρότερον Pt(corr)Pn (scr μωρότερον)      13 σταθερὸν: βέβαιον RpPtPnPbFa σταθηρὸν Ve      τῶν: σταθερὸν τῶν Rc

στερήσεως ἀποφάσκειν. Οὕτω καὶ «ἀόρατόν» φησι τὰ λόγια τὸ παμφαὲς φῶς καὶ τὸν πολυμνητὸν καὶ πολυώνυμον ἄρρητον καὶ ἀνώνυμον καὶ τὸν πᾶσι παρόντα καὶ ἐκ πάντων εύρισκόμενον ἀκατάληπτον καὶ ἀνεξιχνίαστον. Τούτῳ δὴ τῷ τρόπῳ καὶ νῦν ὁ θεῖος ἀπόστολος ὑμνῆσαι λέγεται μωρίαν θεοῦ τὸ φαινόμενον ἐν αὐτῇ παράλογον καὶ ἀτοπον εἰς τὴν ἄρρητον καὶ πρὸ λόγου παντὸς ἀναγαγών ἀλήθειαν.

Ἄλλ' ὅπερ ἐν ἄλλοις ἔφην, οἴκείως ἡμῖν τὰ ὑπέρ ἡμᾶς παραλαμβάνοντες καὶ τῷ συντρόφῳ τῶν αἰσθήσεων ἐνιλλόμενοι καὶ τοῖς καθ' ἡμᾶς τὰ θεῖα παραβάλλοντες ἀπατῶμεθα κατὰ τὸ φαινόμενον τὸν θεῖον καὶ ἀπόρρητον λόγον μεταδιώκοντες. Δέον εἰδέναι τὸν καθ' ἡμᾶς νοῦν τὴν μὲν ἔχειν δύναμιν εἰς τὸ νοεῖν, δι' ἡς τὰ νοητὰ βλέπει, τὴν δὲ ἐνωσιν ὑπεράρισταν τὴν νοῦν φύσιν, δι' ἡς συνάπτεται πρὸς τὰ ἐπέκεινα ἔαυτοῦ. Κατὰ ταύτην οὖν τὰ θεῖα νοητέον οὐ καθ' ἡμᾶς, ἀλλ' ὀλους ἔαυτοὺς ὅλων ἔαυτῶν ἐξισταμένους καὶ ὀλους θεοῦ γιγνομένους, κρείττον γάρ εἶναι θεοῦ καὶ μὴ ἔαυτῶν. Οὕτω γάρ ἔσται τὰ θεῖα δοτὰ τοῖς μετὰ θεοῦ γινομένοις.

Ταύτην οὖν τὴν ἄλογον καὶ ἄνουν καὶ μωράν σοφίαν ὑπεροχικῶς ὑμνοῦντες εἴπωμεν, ὅτι παντός ἔστι νοῦ καὶ λόγου καὶ πάσης σοφίας καὶ συνέσεως αἵτια καὶ αὐτῆς ἔστι πᾶσα βουλὴ καὶ παρ' αὐτῆς πᾶσα γνῶσις καὶ σύνεσις καὶ ἐν αὐτῇ «πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνῶσεώς» εἰσιν «ἀπόκρυφοι». Καὶ γάρ ἐπομένως τοῖς ἥδη προειρημένοις ἡ ὑπέρσο-

1 Vide Hbr 11,27; cf Col 1,15; I Tim 1,17      1 sqq Cf CH 140 D; Procl theol plat II  
 2 Cf II Cor 12,4      3 Cf Hi 5,9; 9,10; Rm 11,33; Eph 3,8      5 τὸ φαινόμενον  
 ἐν αὐτῇ παράλογον: Cf Schol 341,41—47      μωρίαν θεοῦ: Cf I Cor 1,25      7 sqq  
 Cf DN 109,2 sqq; 113,12 sqq; CH 137 B sqq; MTh 1000 A sq      8 ἐνιλλόμενοι: Cf Schol  
 341,48—51      10 sq Vide Plot Enn VI 7,35,20      10 sqq Cf DN 108,4 sq; Schol  
 344,1—15; Plot Enn VI 7,35; Procl theol plat I 3; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita,  
 p 158      13 sqq Cf DN 141,11 sq; MTh 1001 A; Rm 14,7 sq; II Cor 5,13; 5,15; Phil  
 1,23      16 Ταύτην οὖν τὴν ἄλογον: Cf Schol 344,16—39      19 sq Vide Col 2,3

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 φησι: φησιν Le(corr)φασι PtPnPbFaLc      2 τὸν: τὸ Fa τὴν Pg πολυμνητὸν  
 καὶ: om PaRc ἄρρητον καὶ ἀνώνυμον: om Le      5 φαινόμενον: ἐμφαίνομενον  
 VvVb      7 παραλαμβάνοντες: παραλαβόντες Pt περιλαμβάνοντες Lc (corr mg)      8  
 ἐνιλλόμενοι: ἐνειλλόμενοι: PnVb ἐνειλλόμενοι Ve ἐνειλούμενοι VfLe v ἐνηλούμενοι PbLc  
 (corr in ἐνειλούμενοι) ἐνιλούμενοι Fb ἐνιλλούμενοι Wc ἐνειλήμενοι Vv      10 τὴν μὲν  
 ἔχειν omnes codd: ἔχειν τὴν μὲν v      12 τὴν νοῦ omnes codd (scr νοῦν Ka) praeter  
 Pa: τὴν δὲ Pa      13 ἔαυτοὺς: αὐτοὺς PaRcPt(corr s lin)PnFa      ἔαυτῶν:  
 Pt(corr s lin)PnPbFa      14 ἐξισταμένους: ἐξισταμένων Pt(corr s lin)Pn μὴ: μέλη  
 Pa      15 γινομένοις: γιγνομένοις VfVeVvVbLe γενομένοις RcPtPnPbFaLc(corr  
 s lin)KaPg      18 αὐτῆς ἔστι: αὐτή ἔστι Pa(e corr)FbFa      20 εἰσιν: om  
 FbVfVvVbFaLc(exp)LeVcKaPg οἱ Ve

φος καὶ πάνσοφος αἵτια καὶ τῆς αὔτοσοφίας καὶ τῆς ὅλης καὶ τῆς καθ' ἔκαστόν ἔστιν ὑποστάτις.

〈2〉 Ἐξ αὐτῆς αἱ νοηταὶ καὶ νοεραὶ τῶν ἀγγελικῶν νοῶν δυνάμεις τὰς ἀπλᾶς καὶ μακαρίας ἔχουσι νοήσεις. Οὐκ ἐν μεριστοῖς ἢ ἀπὸ μεριστῶν ἢ αἰσθήσεων ἢ λόγων διεξοδικῶν συνάγουσαι τὴν θείαν γνῶσιν οὔδε ὑπό τινος κοινοῦ πρὸς ταῦτα συμπειρειχόμεναι, παντὸς δὲ ὑλικοῦ καὶ πλήθους καθαρεύουσαι νοερῶς, ἀύλως, ἐνοειδῶς τὰ νοητὰ τῶν θείων νοοῦσιν. Καὶ ἔστιν αὐταῖς ἡ νοερὰ δύναμις καὶ ἐνέργεια τῇ ἀμιγεῖ καὶ ἀχράντῳ καθαρότητι κατηγλαύσμένη καὶ συνοπτική τῶν θείων νοήσεων ἀμερείᾳ καὶ ἀύλιᾳ καὶ τῷ θεοειδῶς ἐνὶ πρὸς τὸν θεῖον καὶ ὑπέρσοφον καὶ νοῦν καὶ λόγον, ὡς ἐφικτόν, ἀποτυπουμένην.

Διὰ τὴν θείαν σοφίαν καὶ ψυχαὶ τὸ λογικὸν ἔχουσι διεξοδικῶς μὲν καὶ κύκλῳ περὶ τὴν τῶν ὄντων ἀλήθειαν περιπτορεύμεναι καὶ τῷ μεριστῷ καὶ παντοδαπῷ τῆς ποικιλίας ἀπολειπόμεναι τῶν ἐνιαίων νοῶν, τῇ δὲ

τῶν πολλῶν εἰς τὸ ἐν συνελίξει καὶ τῶν ἴσαγγέλων νοήσεων, ἐφ' ὅσον ψυχαῖς οἴκειον καὶ ἐφικτόν, ἀξιούμεναι. Ἄλλα καὶ τὰς αἰσθήσεις αὐτάς οὐκ ἀν τις ἀμάρτοι σκοποῦ τῆς σοφίας ἀπήχημα φήσας. Καίτοι καὶ ὁ δαιμόνιος νοῦς, ἦ νοῦς, ἐξ αὐτῆς ἔστι, καθ' ὅσον δὲ νοῦς ἔστιν ἡλογημένος τυχεῖν, οὗ ἐφίεται, μὴ εἰδὼς μήτε βουλόμενος, ἐκπτωσιν σοφίας κυριώτερον αὐτὸν προσρητέον.

3 sqq Cf DN 144,6 sqq; 186,1 sqq; 219,5 sqq; CH 180 A; 205 B sqq; Schol 344,40—345,5;  
 345,6 sq; Pl Prm 134c sqq; Procl de dec dub 65,12 sqq; id in Alc 31,8 sqq; id in Ti I  
 351,20 sqq; id inst 124; id theol plat I 21      4 ἢ ἀπὸ μεριστῶν: Cf Schol 345,8—18  
 6 sq Cf DN 144,8      8 Καὶ ἔστιν αὐταῖς: Cf Schol 345,19—51      12 sqq Cf DN  
 153,4 sqq; 153,10 sqq; 154,7 sqq; Schol 348,1—9; Pl Phdr 247c sq      17 σοφίας  
 ἀπήχημα: Cf DN 147,12      19 τυχεῖν, οὗ ἐφίεται: Cf Schol 348,10—16

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 καὶ πάνσοφος: om FbVvVb      4 ἢ alt: om VfVcKaPg      5 διεξοδικῶς: διεξοδικῶς  
 Pb      6 ταῦτα: ταῦτας Pt(corr)Vb      7 νοερῶς: νοερὸς Rc (corr) νωερῶς Fb καθαρῶς  
 Pa      ἀύλως: καὶ ἀύλως καὶ Pb      ἐνοειδῶς: καὶ νοητῶς RcPtPnFaLc (corr mg)  
 τὰ νοητὰ τῶν θείων: τὰ θεῖα VcKaPg      9 καθαρότητι: καθαριότητι PaVfVcKaPg  
 10 τῷ: τὸ PtVeFa τῶν VvLc(corr)Pg      ἐνὶ: εἶναι Rc ἐνιαίω Pt(e corr)PbFbVf      τὸν:  
 τὸ PaVf(corr)Vb (corr)      θεῖον: νοερὸν Pa      καὶ ὑπέρσοφον omnes codd praeter  
 PaVc: ὑπέρσοφον Pa (καὶ eras) Vc v      11 ἀποτυπουμένη: ἀνατυπουμένη VfVcKaPg  
 13 τῷ μεριστῷ: τῶν μεριστῶν RcPt(corr)PnPbFaLc (corr)      14 καὶ omnes codd  
 praeter Pa: καὶ τῷ Pa v      παντοδαπῷ: παντοδαπῶν RcPt(corr)PnPbFaLc (corr)  
 ἐνιαίων: αἰνιαίων Fa αἰωνίων VcKa      νοῶν: ἐννοιῶν Pn      18 ἢ\* PaPbFbVfVeVv  
 (adscr καθ' ὅσον mg) VbLeWcVcKaPg v: om Pn καθ' ὅσον\* RcPtVv (scr ἢ et adscr  
 καθ' ὅσον mg) Fa καθ' ὅσον ἢ Lc (καθ' ὅσον exp)

’Αλλ’ ὅτι μὲν σοφίας αὐτῆς καὶ πάσης καὶ νοῦ παντὸς καὶ λόγου καὶ αἰσθήσεως πάσης ἡ θεία σοφία καὶ ἀρχὴ καὶ αἴτια καὶ ὑποστάτις καὶ τελείωσις καὶ φρουρὰ καὶ πέρας εἰρηται, πῶς δὲ αὐτὸς ὁ θεὸς ὁ ὑπέρσοφος σοφία καὶ νοῦς καὶ «λόγος» καὶ «γνώστης» ὑμνεῖται; Πῶς γάρ νοήσει 868 D τι τῶν νοητῶν οὐκ ἔχων νοεράς ἐνεργείας ἢ πῶς γνώσεται τὰ αἰσθητὰ πάσης αἰσθήσεως ὑπεριδρυμένος; Καίτοι πάντα αὐτὸν εἰδέναι φησὶ τὰ 5 λόγια καὶ οὐδὲν διαφεύγειν τὴν θείαν γνῶσιν.

’Αλλ’ ὅπερ ἔφην πολλάκις, τὰ θεία θεοπρεπῶς νοητέον. Τὸ γάρ ἄνουν καὶ ἀναίσθητον καθ’ ὑπεροχήν, οὐ κατ’ ἔλλειψιν ἐπὶ θεοῦ τακτέον ὕσπερ 10 καὶ τὸ ἄλιγον ἀνατίθεμεν τῷ ὑπέρ λόγον καὶ τὴν ἀτέλειαν τῷ ὑπερτελεῖ καὶ προτελείω καὶ τὸν ἀναφῆ καὶ ἀράτον γνόφον τῷ φωτὶ τῷ ἀπροσίτῳ καθ’ ὑπεροχήν τοῦ ὄρατοῦ φωτός. «Ωστε ὁ θεῖος νοῦς πάντα συνέχει τῇ πάντων ἔξηρημένῃ γνώσει κατὰ τὴν πάντων αἴτιαν ἐν ἑαυτῷ τὴν πάντων εἰδησιν προειληφώς, πρὶν ἀγγέλους γενέσθαι εἰδὼς καὶ παράγων ἀγγέλους καὶ πάντα τὰ ἄλλα ἔνδοθεν καὶ ἀπ’ αὐτῆς, ἵν’ οὕτως εἴπω, τῆς ἀρχῆς εἰδὼς καὶ εἰς οὐσίαν ἀγων. Καὶ τοῦτο οἷμαι παραδιδόναι τὸ λόγιον, 15 διόταν φησίν: «Οἱ εἰδῶς τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν». Οὐ γάρ ἐκ τῶν ὄντων τὰ ὄντα μανθάνων οἶδεν ὁ θεῖος νοῦς, ἀλλ’ ἐξ ἑαυτοῦ καὶ ἐν 869 B ἑαυτῷ κατ’ αἴτιαν τὴν πάντων εἰδησιν καὶ γνώσιν καὶ οὐσίαν προέχει καὶ προσυνείληφεν οὐ κατ’ ἴδιαν ἑκάστοις ἐπιβάλλων, ἀλλὰ κατὰ μίαν τῆς αἴτιας περιοχὴν τὰ πάντα εἰδὼς καὶ συνέχων ὕσπερ καὶ τὸ φῶς κατ’ 20

3 φρουρὰ: Cf DN 120,2 3 sq Cf CH 140 C 4 σοφία: Cf DN 193,5 sqq νοῦς: Cf Jes 40,13; Rm 11,34 λόγος: Vide Joh 1,1 sq; cf DN 198,21 sqq γνώστης: Vide Sus θ<sup>ο</sup> 42; cf I Cor 2,12 6 sq Cf Joh 21,17 9 καθ’ ὑπεροχήν: Cf Schol 348,17–19 11 τῷ φωτὶ τῷ ἀπροσίτῳ: Cf I Tim 6,16 12 sqq Cf DN 155,16; Procl inst 124; id theol plat IV 5 15 καὶ πάντα τὰ ἄλλα ἔνδοθεν: Cf Schol 348,20–44 17 Vide Sus 35a (Sus θ<sup>ο</sup> 42) 19 καὶ οὐσίαν προέχει: Cf Schol 348,45 sq 21 περιοχὴν: Cf DN 147,7 ὕσπερ καὶ τὸ φῶς: Cf Schol 348,47–349,8

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 παντὸς: καὶ παντὸς VvVbFaLc(e corr)LeWc 2 αἰσθήσεως πάσης: coll πάσης αἰσθήσεως PtPnPbFa 3 ὑποστάτις: ὑπόστασις PaRcPt(corr)PnFa 3 ὁ alt: om PtPnPbVb(add s lin)Lc (add s lin) ἡ Ve 4 γνώστης omnes codd (add s lin Vb) praeter VfVcKaPg: γνώσις VfVcKaPg v 7 διαφεύγειν: διαφεύγει VvVb 10 ὑπερτελεῖ: ὑπερτελείω Pt(corr)Pn 12 τοῦ VcKaPg v: om cett codd ὄρατοῦ: ἀράτου PaVfLc 14 παράγων: παραγάγων VvVb 15 ἄλλα: ὄντα PbFbVvVbLc(e corr)Lc; cf Lilla, Osservazioni, p 171 18 ἑαυτοῦ PbVfVvLc(e corr)LeWc: αὐτοῦ cett codd v 19 ἑαυτῷ PbFbVfVvFaLc (corr in ἀυτῷ) LeWc: αὐτῷ cett codd v προέχει: προσέχει PtPnFa 20 ἴδιαν PbFbVe (scr εἰδέαν et adscr ἴδιαν mg) Le (scr εἰδίαν): ἴδιαν PaVfVbWcVcKaPg v εἰδέαν RcPt (mut in εἰδέαν) PnVe (adscr γρ καὶ κατ’ ἴδιαν mg) VvFaLc (e corr) 21 τὰ: om VfVcKaPg

αἴτιαν ἐν ἑαυτῷ τὴν εἰδησιν τοῦ σκότους προείληφεν οὐκ ἄλλοθεν εἰδὼς τὸ σκότος ἥ ἀπὸ τοῦ φωτός.

‘Εαυτὴν οὖν ἡ θεία σοφία γινώσκουσα γνώσεται πάντα ἀύλως τὰ 5 ὑλικὰ καὶ ἀμερίστως τὰ μεριστὰ καὶ τὰ πολλὰ ἐνιαίως αὐτῷ τῷ ἐνὶ τὰ πάντα καὶ γινώσκουσα καὶ παράγουσα. Καὶ γάρ εἰ κατὰ μίαν αἴτιαν ὁ θεὸς πᾶσι τοῖς οὖσι τοῦ εἰναι μεταδίδωσι, κατὰ τὴν αὐτὴν ἐνικήν αἴτιαν εἰσεται πάντα ώς ἐξ αὐτοῦ ὄντα καὶ ἐν αὐτῷ προϋφεστηκότα καὶ οὐκ ἐκ τῶν ὄντων λήψεται τὴν αὐτῶν γνῶσιν, ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς ἑκάστοις τῆς αὔτων καὶ ἄλλοις τῆς ἄλλων γνώσεως ἔσται χορηγός.

Οὐκ ἄρα ὁ θεὸς ἵδιαν ἔχει τὴν ἑαυτοῦ γνῶσιν, ἐτέραν δὲ τὴν κοινῆ 10 τὰ ὄντα πάντα συλλαμβάνουσαν. Αὔτη γάρ ἑαυτὴν ἡ πάντων αἴτια γινώσκουσα σχολῆ που τὰ ἀφ’ αὐτῆς καὶ ὃν ἔστιν αἴτια ἀγνοήσει. Ταύτη γοῦν ὁ θεὸς τὰ ὄντα γινώσκει οὐ τῇ ἐπιστήμῃ τῶν ὄντων, ἀλλὰ τῇ ἑαυτοῦ. Καὶ γάρ καὶ τοὺς ἀγγέλους εἰδέναι φησὶ τὰ λόγια τὰ ἐπὶ τῆς 15 γῆς οὐ κατ’ αἰσθήσεις αὐτὰ γινώσκοντας αἰσθητὰ γε ὄντα, κατ’ οἰκείαν δὲ τοῦ θεοειδοῦς οὐσίαν δύναμιν καὶ φύσιν.

〈3〉 Ἐπὶ δὲ τούτοις ζητήσαι χρή, πῶς ἡμεῖς θεὸν γινώσκομεν οὐδὲν νοητὸν οὐδὲ αἰσθητὸν οὐδέ τι καθόλου τῶν ὄντων ὄντα. Μήποτε οὖν 20 ἀληθής εἰπεῖν, ὅτι θεὸν γινώσκομεν οὐκ ἐκ τῆς αὐτοῦ φύσεως, ἀγνωστὸν γάρ τοῦτο καὶ πάντα λόγον καὶ νοῦν ὑπεραῖρον, ἀλλ’ ἐκ τῆς πάντων τῶν ὄντων διατάξεως ώς ἐξ αὐτοῦ προβεβλημένης καὶ εἰκόνας τινὰς καὶ δομοιώματα τῶν θείων αὐτοῦ παραδειγμάτων ἔχούστης εἰς τὸ ἐπέκεινα

1 τοῦ σκότους: Cf Schol 349,9 sq 3 sq Cf Procl de mal sub 61,19 sq 3 sqq Cf Procl in Ptm V 225; id inst 124 4 sq Vide Procl de mal sub 61,21 sq 5 sqq Cf DN 148,13; 175,10; 187,15 sq; 210,5 sq; 218,1 sq; 222,15 7 sq καὶ οὐκ ἐκ τῶν ὄντων: Cf Schol 349,11–17 10 Οὐκ ἄρα ὁ θεὸς: Cf Schol 349,18 sq 14 sqq Cf Schol 349,20–40; Apoc En aeth 15,6; Ph sacrific 5; id somn I 135 17 sqq Cf DN 115,19 sqq; 193,14 sq; Schol 349,41–352,17; Procl theol plat II 5 sq 19 ἐκ τῆς αὐτοῦ φύσεως: Cf Schol 352,18 sq 19 sq Cf DN 108,6 sqq; 229,12 sqq; MTh 1032 D sqq 21 καὶ εἰκόνας τινὰς: Cf Schol 352,20–36 21 sq Cf Gen 1,26

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 τοῦ PbWc v: om cett codd; cf Lilla, Osservazioni, p 171 6 τὸ RcvVwC 7 εἰσεται omnes codd (scr ἔσται Rc): οἰσεται v αὐτοῦ PaRcPtFbVfVeLc: ἑαυτοῦ cett codd v αὐτῷ PaPnPbVf FaLc: ἑαυτῷ cett codd v 8 τῆς omnes codd praeter Pt: τοῖς Pt τῶν v 9 καὶ ἄλλοις τῆς ἄλλων: om Pa 10 κοινῆ: κοινὴν PaRcPt(corr)PnPbVvVbFa 12 ἀφ’ αὐτῆς em Lilla, Osservazioni, p 172: ἀπ’ αὐτῆς codd v 13 γοῦν: οὖν Pb 15 γε ὄντα: γεγονότα FaLe 17 οὐδὲ: οὔτε Ve οὐδὲν VvVb 18 οὐδὲ prim: οὐδὲ VcKaPg οὔτε VeFaLc (e corr) οὔτε VvVbLe (corr in οὐδὲ) Wc; cf Lilla, Osservazioni, p 172 19 ὄντων: νοητῶν RcPt(corr)PnFa 19 αὐτοῦ: έαυτοῦ Pb 20 νοῦν καὶ λόγον coll PnLc (corr s lin)

<sup>872 A</sup> πάντων ὁδῷ καὶ τάξει κατὰ δύναμιν ἄνιμεν ἐν τῇ πάντων ἀφαιρέσει καὶ ὑπεροχῇ καὶ ἐν τῇ πάντων αἰτίᾳ. Διὸ καὶ ἐν πᾶσιν ὁ θεὸς γινώσκεται καὶ χωρὶς πάντων.

Καὶ διὰ γνώσεως ὁ θεὸς γινώσκεται καὶ διὰ ἀγνωσίας. Καὶ ἔστιν αὐτοῦ καὶ νόησις καὶ λόγος καὶ ἐπιστήμη καὶ ἐπαφή καὶ αἰσθησις καὶ δόξα καὶ φαντασία καὶ ὅνομα καὶ τὰ ἄλλα πάντα, καὶ οὕτε νοεῖται οὕτε λέγεται οὕτε ὀνομάζεται. Καὶ οὐκ ἔστι τι τῶν ὄντων, οὐδὲ ἐν τινι τῶν ὄντων γινώσκεται. Καὶ «ἐν πᾶσι πάντα» ἔστιν καὶ ἐν οὐδενὶ οὐδὲν καὶ ἐκ πάντων πᾶσι γινώσκεται καὶ ἐξ οὐδενὸς οὐδενί. Καὶ γάρ καὶ ταῦτα ὀρθῶς περὶ θεοῦ λέγομεν, καὶ ἐκ τῶν ὄντων ἀπάντων ὑμνεῖται κατὰ τὴν πάντων ἀναλογίαν, ὃν ἔστιν αἰτίος.

<sup>872 B</sup> Καὶ ἔστιν αὗθις ἡ θειοτάτη θεοῦ γνῶσις ἡ δι' ἀγνωσίας γινωσκομένη κατὰ τὴν ὑπέρ νοῦν ἔνωσιν, ὅταν ὁ νοῦς τῶν ὄντων πάντων ἀποστάσις, ἐπειτα καὶ ἔαυτὸν ἀφεὶς ἔνωθῆ ταῖς ὑπερφαέσιν ἀκτῖσιν ἐκεῖθεν καὶ ἐκεῖ τῷ ἀνεξερευνήτῳ βάθει τῆς σοφίας καταλαμπόμενος. Καίτοι καὶ ἐκ πάντων, ὅπερ ἔφην, αὐτὴν γνωστέον αὕτη γάρ ἔστι κατὰ τὸ λόγιον ἡ πάντων ποιητικὴ καὶ ἀεὶ πάντα ἀρμόζουσα καὶ τῆς ἀλύτου τῶν πάντων ἐφαρμογῆς καὶ τάξεως αἰτία καὶ ἀεὶ τὰ τέλη τῶν προτέρων συνάπτουσα ταῖς ἀρχαῖς τῶν δευτέρων καὶ τὴν μίαν τοῦ παντὸς σύμπνοιαν καὶ ἀρμονίαν καλλιεργοῦσα.

<sup>872 C</sup> <4> «Λόγος» δὲ ὁ θεὸς ὑμνεῖται πρὸς τῶν Ἱερῶν λογίων οὐ μόνον, ὅτι καὶ λόγους καὶ νοῦ καὶ σοφίας ἔστι χορηγός, ἀλλ' ὅτι καὶ τὰς πάντων αἰτίας ἐν ἔαυτῷ μονοειδῶς προείληφε καὶ ὅτι «διὰ πάντων χωρεῖ»

4 sqq Cf CH 140 C sqq; MTh, cc I; II; III; V; Ep 1,1065 A; Schol 352,37—50; Procl in Prm VI 43 sqq; id theol plat II 6 6 καὶ οὕτε νοεῖται: Cf Schol 352,51—353,4 8 Vide I Cor 15,28 12 sqq Cf DN 156,15 sqq; 194,10 sqq; Procl theol plat I 25 13 κατὰ τὴν ὑπέρ νοῦν ἔνωσιν: Cf Schol 353,5—7 15 sqq Cf CH 144 B; Schol 353,8—12; Ps 104(103),24; Prov 8,26 sqq; Sap 7,18 sqq; Procl inst 33; 112; 147; id theol plat III 9; III 21; IV 2 18 ἐφαρμογῆς: Cf DN 152,2 18 sq Cf Procl in Cra 86,27 20 ἀρμονίαν: Cf DN 113,5 21 Vide Sap 18,15; Joh 1,1 21 sqq Cf DN 131,8; 165,17 sq; 196,4; CH 140 C; Schol 353,13—27 23 sq Vide Sap 7, 24; cf Prov 8,26 sq; Sap 8,1; 8,3

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἄνιμεν ἐν: ἄνειμεν ἐν PtPnFbVvVbFaLcLeWc v ἀνειμένον PaRc (corr in ἄνειμεν ἐν) 2 ὁ θεὸς: θεὸς PaRcPnFa 4 ὁ θεὸς: θεὸς PaPtPnVeFaLe (corr s lin) θεοῦ θεὸς R<sub>c</sub> (scr mg) 6 οὕτε alt: οὐδὲ PnPbLc (corr s lin) 7 οὕτε: οὐδὲ PaRc οὔτ' VcKa 9 Καὶ γάρ καὶ omnes codd praeter PaRc: καὶ PaRc καὶ γάρ v 10 θεοῦ: οὐ VvVb ἀπάντων: om VvVb 11 ὃν: ὃ Fb 12 θειοτάτη: θειοτάτη R<sub>c</sub> θεωτάτη Vv θεοῦ omnes codd praeter PbVb: τοῦ θεοῦ PbVb v 15 ἀνεξερευνήτῳ: ἀνεξερευνήτῳ PaFbFa

διικνούμενος, ὡς τὰ λόγιά φησιν, ὅχρι τοῦ πάντων τέλους, καὶ πρό γε τούτων, ὅτι πάστης ἀπλότητος ὁ θεῖος ὑπερήπλωται λόγος καὶ πάντων ἐστὶν ὑπέρ πάντα κατὰ τὸ ὑπερούσιον ἀπολελυμένος. Οὗτος ὁ λόγος ἐστὶν ἡ ἀπλῆ καὶ ὄντως οὖσα ἀλήθεια, περὶ ἣν ὡς καθαράν καὶ ἀπλανῆ τῶν ὅλων γνῶσιν ἡ θεία πίστις ἔστιν, ἡ μόνιμος τῶν πεπεισμένων ἴδρυσις ἡ τούτους ἐνιδρύουσα τῇ ἀληθείᾳ καὶ αὐτοῖς τὴν ἀλήθειαν ἀμεταπείστω ταυτότητι τὴν ἀπλῆν τῆς ἀληθείας γνῶσιν ἔχόντων τῶν πεπεισμένων. Εἰ γάρ ἡ γνῶσις ἐνωτικὴ τῶν ἐγνωκότων καὶ ἐγνωσμένων, ἡ δὲ ἀγνοία μεταβολῆς ἀεὶ καὶ τῆς ἐξ ἔαυτοῦ τῷ ἀγνοοῦντι διαιρέσεως αἰτία, τὸν ἐν ἀληθείᾳ πιστεύσαντα κατὰ τὸν Ἱερὸν λόγον οὐδὲν ἀποκινήσει τῆς κατὰ τὴν ἀληθῆ πίστιν ἔστιας, ἐφ' ἥ τὸ μόνιμον ἔξει τῆς ὀκινήτου καὶ ἀμεταβόλου ταυτότητος.

<sup>872 D</sup> Εὗ γάρ οἶδεν ὁ πρὸς τὴν ἀληθείαν ἔνωθείς, ὅτι εὗ ἔχει, καὶν οἱ πολλοὶ νουθετοῦντες αὐτὸν ὡς ἔξεστηκότα. Λανθάνει μὲν ὡς εἰκός αὐτοὺς ἐκ πλάνης τῇ ἀληθείᾳ διὰ τῆς ὄντως πίστεως ἔξεστηκώς, αὐτὸς δὲ ἀληθῶς οἶδεν ἔαυτὸν οὐχ, ὃ φασιν ἐκεῖνοι, μαινόμενον, ἀλλὰ τῆς ἀστάτου καὶ ἀλλοιωτῆς περὶ τὴν παντοδαπή τῆς πλάνης ποικιλίαν φορᾶς διὰ τῆς ἀπλῆς καὶ ἀεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὠσαύτως ἔχούστης ἀληθείας ἡλευθερωμένον. Οὕτω γοῦν οἱ τῆς καθ' ἡμᾶς θεοσοφίας ἀρχηγεικοὶ καθηγεμόνες ὑπέρ ἀληθείας ἀποθηνήσκουσι πᾶσαν ἡμέραν μαρτυροῦντες ὡς εἰκός καὶ λόγω παντὶ καὶ ἔργῳ τῇ ἐνιαίᾳ τῶν Χριστιανῶν ἀληθιγνωσίᾳ τὸ πασῶν αὐτὴν εἶναι

2 Cf Procl inst 93; Dodds, Proclus, pp 248 sq 3 sq Οὗτος ὁ λόγος ἔστιν: Cf Schol 353,28—31 8 sq Cf DN 149,12 sqq; 150,8 sqq; EH 552 D sqq; Schol 353,32—356,18; Clem str VI 102,1; VI 155,4; VII 40,3; Gr Nyss Eun II 93; Roques, L'Univers dionysien, pp 129 sq; Völker, Kontemplation, pp 43 sqq; 67 sqq 9 διαιρέσεως αἰτία: Cf Schol 356,19 sq 9 sqq Cf Schol 356,21; Ps 30(29),7; Rm 8,35 sqq; I Cor 16,13; Eph 4,13; II Thess 2,15 13 sq Cf Pl Phdr 249c sq 15 sq Cf Act 26,24 16 sqq Cf DN 149,12 sqq; Pl Cra 405c 18 sqq Cf DN 124,18 sqq; 142,1 sqq; Ps 44(43),23; Rm 8,36; Eph 4,13 20 sq Cf Schol 356,22—24; Amph circ, p 16 D; Max opusc 169 A

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

5 πεπεισμένων omnes codd (πεπεισμένων PaFa) praeter PbFbWc: πεπιστευμένων PbFbWc v; cf Lilla, Osservazioni, p 172 9 ἔαυτοῦ: αὐτοῦ PtPnPbVfVvVbFaLc(e corr)LcWcVcKaPg 13 Εὖ: ἔχοι VvVbLc(e corr)LeWcVcKaPg 14 μὲν: μὲν γάρ PtPnPbVfVeVvVbFaLcVcKaPg 15 ἔξεστηκώς: ἔφεστηκώς Vf ἔνεστηκώς Lc (corr mg) 16 ὃ: ὃς PbFb μαινόμενοι: μαινόμενοι Pt(corr)PnFa 17 παντοδαπή R<sub>c</sub>VfVvVb; cf Lilla, Osservazioni, pp 172 sq φορᾶς: φορὰν Pa φθορᾶς VvVb 18 τὰ: om R<sub>c</sub>Pt 19 ἀρχηγοί: ἀρχηγοὶ VfLc(e corr)LeVcKa(e corr)Pg καθηγεμόνες: καὶ καθηγεμόνες VfVeVvVbLc(e corr)LeWcVcKaPg

καὶ ἀπλουστέραν καὶ θειοτέραν, μᾶλλον δὲ τὸ αὐτὴν εἶναι τὴν μόνην ἀληθῆ καὶ μίαν καὶ ἀπλῆν θεογνωσίαν.

⟨VIII.⟩

889 c ⟨1⟩ Ἐάλλ' ἐπειδὴ τὴν θείαν ἀληθότητα καὶ ὑπέρσοφον σοφίαν καὶ ὡς «δύναμιν» ὑμνοῦσι καὶ ὡς «δικαιοσύνην» οἱ θεολόγοι καὶ σωτηρίαν αὐτὴν ἀποκαλοῦσι καὶ ἀπολύτρωσιν, φέρε, καὶ ταύτας, ὡς ἐφικτὸν ἡμῖν, τὰς θεωνυμίας ἀναπτύξωμεν. Καὶ ὅτι μὲν ἡ θεαρχία πάσης ἐξήρητα καὶ ὑπερέχει τῆς ὄπως ποτὲ καὶ οὕσης καὶ ἐπινοουμένης δυνάμεως, οὐκ οἷμαί τινα τῶν ἐν τοῖς θείοις λογίοις ἐντεθραμμένων ἀγνοεῖν. Πολλαχοῦ γάρ ἡ θεολογία καὶ τὴν κυρείαν αὐτῇ καὶ αὐτῶν τῶν ὑπερουρανίων δυνάμεων ἀφορίζουσα παραδέδωκεν. Πῶς οὖν αὐτὴν οἱ θεολόγοι καὶ ὡς δύναμιν ὑμνοῦσι τὴν πάσης ἐξηρημένην δυνάμεως; Ἡ πῶς ἐπ' αὐτῇ τὴν δυναμώνυμίαν ἐκλάβοιμεν;

5

10

3 sqq Cf DN 119,2 sqq      4 δύναμιν: Vide I Cor 1,24; cf Schol 356,26 sq; Gr Nyss perf 182,4 sqq; 188,7 δικαιοσύνη: Vide Rm 3,5; cf Rm 1,17; I Cor 1,30; Gr Nyss perf 188,7 σωτηρίαν: Cf Ps 35(34),3; 42(41),12 et al      5 ἀπολύτρωσιν: Cf I Cor 1,30; Gr Nyss perf 185,11 sqq      6 sqq Cf DN 159,12 sqq; 188,17 sq; Procl in Prm VI 215      9 Cf Schol 356,28–31; II Chron 20,6      9 sq Cf Schol 356,32 sq; Ps 24(23),10; II Ptr 2,4; 2,11

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 θειωτέραν RvVb τὸ αὐτὴν: ταύτην PbFbVb τὸ ταύτην VvVb (scr τῷ) καὶ ἀπλουστέραν καὶ θειοτέραν, μᾶλλον δὲ τὸ αὐτὴν εἶναι om Pa lin 3 praem Κεφάλαιον H. Περὶ δυνάμεως, δικαιοσύνης, σωτηρίας, ἀπολυτρώσεως, ἐν ᾧ καὶ περὶ ἀνισότητος PaRcPtPnPbFbVfVeVvVb (om et Κεφάλαιον et ἐν ᾧ καὶ περὶ ἀνισότητος) Fa (coll Κεφάλαιον H post ἀνισότητος) LcLe (coll Κεφάλαιον H post ἀνισότητος) Wc (coll Κεφάλαιον H post ἀνισότητος) Vc (coll Κεφάλαιον H post ἀνισότητος) Ka (coll Κεφάλαιον H post ἀνισότητος et add Κεφάλαιον ὅγδοον) Pg (om Κεφάλαιον H) 8 τῶν: τὸν VeVv λογίοις: λόγοις VvVb ἐντεθραμμένον FbVeVv 9 αὐτῇ: αὐτὴν PaLc (corr) 10 παραδέδωκε Pt (mut in παραδέδοται) Pn (scr παραδέδοκε) PbVeFaLc (corr in παραδέδωται mg) παραδέδοται cett codd v; cf Lilla, Osservazioni, p 173 οὖν: om PaRc (add s lin) 11αὐτῇ: αὐτὴν PtPnFaLc(corr mg)Le(corr)om Ka 12 ἐκλάβοιμεν: om Ka ἐκλάβωμεν PaPnPbFbFaLe λάβοιμεν Vb

889 D ⟨2⟩ Λέγωμεν τοίνυν, ὅτι δύναμις ἔστιν ὁ θεὸς ὡς πᾶσαν δύναμιν ἐν ἑαυτῷ προέχων καὶ ὑπερέχων καὶ ὡς πάσης δυνάμεως αἴτιος καὶ πάντα κατὰ δύναμιν ἄκλιτον καὶ ἀπειρότερον παράγων καὶ ὡς αὐτοῦ τοῦ εἶναι δύναμιν ἢ τὴν δλην ἢ τὴν καθ' ἕκαστον αἴτιος ὥν καὶ ὡς ἀπειροδύναμος οὐ μόνον τῷ πᾶσαν δύναμιν παράγειν, ἀλλὰ καὶ τῷ ὑπὲρ πᾶσαν καὶ τὴν αὐτοδύναμιν εἶναι καὶ τῷ ὑπερδύνασθαι καὶ ἀπειράκις ἀπείρους τῶν οὔσῶν δυνάμεων ἐτέρας παραγαγεῖν καὶ τῷ μὴ ἃν ποτε δυνηθῆναι τὰς ἀπείρους καὶ ἐπ' ἀπειρον παραγομένας δυνάμεις τὴν ὑπεράπειρον αὐτοῦ τῆς δυναμοποιοῦ δυνάμεως ἀμβλῦναι ποίησιν, καὶ τῷ ἀφθέγκτῳ καὶ ἀγνώστῳ καὶ ἀνεπινοήτῳ τῆς πάντα ὑπερεχούσης αὐτοῦ δυνάμεως ἢ διὰ περιουσίαν τοῦ δυνατοῦ καὶ τὴν ἀσθένειαν δυναμοῦ καὶ τὰ ἔσχατα τῶν ἀπηχημάτων αὐτῆς συνέχει καὶ διακρατεῖ καθάπερ καὶ ἐπὶ τῶν κατ' αἰσθησιν δυνατῶν ὄρῶμεν, ὅτι τὰ ὑπέρλαμπτα φῶτα καὶ μέχρι τῶν ἀμβλειῶν ὄράσεων φθάνει, καὶ τοὺς μεγάλους φασὶ τῶν ψόφων καὶ εἰς τὰς μὴ λίαν εύκόλως τῶν ἦχων ἀντιλαμβανομένας ἀκοὰς εἰσδύεσθαι. Τὸ γάρ πάντη ἀνήκοον οὐδὲ ἀκοὴ καὶ τὸ καθόλου μὴ βλέπον οὐδὲ ὅρασις.

892 A ⟨3⟩ Αὕτη δ' οὖν ἡ ἀπειροδύναμος τοῦ θεοῦ διάδοσις εἰς πάντα τὰ ὄντα χωρεῖ, καὶ οὐδὲν ἔστι τῶν ὄντων, ὃ παντελῶς ἀφήρηται τὸ ἔχειν τινὰ δύναμιν, ἀλλ' ἡ νοερὰν ἢ λογικὴν ἢ αἰσθητικὴν ἢ ζωτικὴν ἢ οὐσιώδη δύναμιν ἔχει, καὶ αὐτὸ δέ, εἰ θέμις εἰπεῖν, τὸ εἶναι δύναμιν εἰς τὸ εἶναι ἔχει παρὰ τῆς ὑπερουσίου δυνάμεως.

892 B ⟨4⟩ Ἐξ αὐτῆς εἰσιν αἱ θεοειδεῖς τῶν ἀγγελικῶν διακόσμων δυνάμεις,

1 sqq Cf CH 237 D sq; Pl R 429b sq      3 κατὰ δύναμιν ἄκλιτον: Cf Schol 356,34–41 11 καὶ τὴν ἀσθένειαν δυναμοῦ: Cf Schol 356,42–357,14      11 sq τὰ ἔσχατα τῶν ἀπηχημάτων: Cf DN 147,12 17 sqq Cf DN 141,9 sq; 148,16 sqq; 165,17 sq; 192,16 sq; 201,4; 214,5 sq; CH 177 C sq; Procl de dec dub 22,17 sqq; id inst 39; 145 20 Cf Schol 357,15–17; 357,18–55; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, p 107, nota 6 22 sqq Cf CH 237 B sqq; Jub 2,2; Col 1,16; Hbr 1,14

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 Λέγωμεν PaRcPtPnPbVvVbFaLcLe (corr): Λέγομεν cett codd v 1 sqq Cf Lilla, Osservazioni, pp 173 sq 2 προέχων: περιέχων Pt (corr) ὑπερέχων: om Pa περιέχων Fb ὑπερέχον Vv 9 δυνάμεως ἀμβλῦναι: om Pa ἀμβλύναι: ἀμβλύνεται Pt(corr)PnPfA (corr) τῷ ἀφθέγκτῳ: τῶν ἀφθέγκτων Pa τῷ ἀφέγκτῳ RcVb 10 ἀγνώστων Pa ἀγνώστῳ καὶ ἀφθέγκτῳ coll Pg 11 διὰ περιουσίαν: δὲ ἀπειροούσια Pa διὰ περιουσίαν Rc (corr s lin) 12 τῶν ἀπηχημάτων: ἀπηχήματα Pb (e corr) 14 ἀμβλειῶν: ἀμβλιῶν PaRc(corr)FbWc ἀμβλοῶν Vv om Vc(add s lin)Ka(add s lin)Pg φασὶ: φησὶ Pb(corr)VvVb φασὶν Pa 15 ἀκοὰς: om Pt (add mg) ἀκοῆς Fb(corr)Pg 16 οὐδὲ prim: οὐδὲ VbWcVcKaPg βλέπον: βλέπων PtPn(corr)Vv(corr)Fa(corr) VcKaPg βλέπον Fb (corr) οὐδὲ alt Ve v: οὐδὲ Lc (e corr) οὐχ VvVb οὐθὲ VcKaPg οὐτε cett codd 17 δ' οὖν: οὖν RCPnPnPb δύναι Pa (mut in δοίναι s lin)



892 C ἔξ αὐτῆς καὶ τὸ εἶναι ἀμεταπτώτως ἔχουσι καὶ πάσας αὐτῶν τὰς νοεράς καὶ ἀθανάτους ἀεικινησίας καὶ τὸ ἀρρέπετες αὐτὸ καὶ τὴν ἀνελάττωτον ἔφεσιν τοῦ ἀγαθοῦ πρὸς τῆς ἀπειραγάθου δυνάμεως εἰλήφασιν αὐτῆς ἐφιείσης αὐτοῖς τὸ δύνασθαι καὶ εἶναι ταῦτα καὶ ἐφίεσθαι ἀεὶ εἶναι καὶ αὐτὸ τὸ δύνασθαι ἐφίεσθαι τοῦ ἀεὶ δύνασθαι.

892 D <5> Πρόεισι δὲ τὰ τῆς ἀνεκλείπτου δυνάμεως καὶ εἰς ἀνθρώπους καὶ ζῶα καὶ φυτὰ καὶ τὴν ὅλην τοῦ παντὸς φύσιν καὶ δυναμοῖ τὰ ἡνωμένα πρὸς τὴν ἀλλήλων φιλίαν καὶ κοινωνίαν καὶ τὰ διακεκριμένα πρὸς τὸ εἶναι κατὰ τὸν οἰκείον ἔκαστα λόγον καὶ ὅρον ἀσύγχυτα καὶ ἀσύμφυρτα καὶ τὰς τοῦ παντὸς τάξεις καὶ εὐθημοσύνας εἰς τὸ οἰκείον ἀγαθὸν διασώζει 10 καὶ τὰς ἀθανάτους τῶν ἀγγελικῶν ἐνάδων ζωάς ἀλωβήτους διαφυλάττει καὶ τὰς οὐρανίας καὶ φωστηρικάς καὶ ἀστράφους οὐσίας καὶ τάξεις ἀν- 15 ἀλλοιώτους καὶ τὸν αἰῶνα δύνασθαι εἶναι ποιεῖ καὶ τὰς τοῦ χρόνου περιελίξεις διακρίνει μὲν ταῖς προσόδοις, συνάγει δὲ ταῖς ἀποκαταστάσεσι καὶ τὰς τοῦ πυρὸς δυνάμεις ἀσβέστους ποιεῖ καὶ τὰς τοῦ ὕδατος ἐπιρρόας 20 ἀνεκλείπτους καὶ τὴν ἀερίαν χύνει καὶ τὴν γῆν ἐπ' οὐδενὸς ἰδρύει καὶ τὰς ζωογόνους αὐτῆς ἀδιαφθόρους φυλάττει καὶ τὴν ἐν ἀλλήλοις τῶν στοιχείων ἀρμονίαν καὶ κράσιν ἀσύγχυτον καὶ ἀδιαίρετον ἀποσώζει καὶ τὴν ψυχῆς καὶ σώματος σύνδεσιν συνέχει καὶ τὰς τῶν φυτῶν θρεπτικάς καὶ αὐξητικάς δυνάμεις ἀνακινεῖ καὶ διακρατεῖ τὰς οὐσιώδεις τῶν ὅλων δυνάμεις καὶ τὴν τοῦ παντὸς ἀδιάλυτον μονήν 25 ἀσφαλίζεται καὶ τὴν θέωσιν αὐτὴν δωρεῖται δύναμιν εἰς τοῦτο τοῖς ἐκθεουμένοις παρέχουσα.

1 sq Cf DN 190,6 4 καὶ εἶναι ταῦτα: Cf Schol 357,56—360,5 9 ὥρον: Cf DN 185,24 10 καὶ εὐθημοσύνας: Cf Schol 360,6—11 11 ἀγγελικῶν ἐνάδων: Cf Procl inst 162 sqq 12 καὶ τάξεις ἀναλοικούτους: Cf Schol 360,12—29 14 ταῖς προσόδοις: Cf DN 112,8 sq 15 καὶ τὰς τοῦ πυρὸς δυνάμεις: Cf Schol 360,30—33 18 ἀρμονίαν: Cf DN 113,5 sq 20 sq τὰς οὐσιώδεις: Cf Schol 360,34—36 22 sq Cf DN 112,1; 131,9 sq; EH 376 B; Schol 360,37 sq

PaRc PtPnPbFb Vf (post 10 εἰς τὸ οἱ- deficit; inc 203,12 ὃν ἔστι) Ve VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 καὶ alt: κατὰ FaLc(e corr)LeWc 3 ἀπειραγάθου: ἀπειραγάθου Pt(corr)VePg 3 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 174 4 καὶ εἶναι omnes codd: καὶ τὸ εἶναι v ἀεὶ: ἀεὶ ἀεὶ PaRc (corr) 5 ἀεὶ δύνασθαι: δύνασθαι Pt coll δύνασθαι ἀεὶ PaRcPn 6 ἀνεκλείπτου: ἀνεκλείπτου Pa ἀνεκλήπτου PnPb (corr) ἀνελλείπτους Rc 7 δυναμοῖ: δυναμεῖ PaRc 10 εὐθημοσύνας omnes codd (scr e corr Ve) praeter RcPg: εὐθυμοσύνας RcPg v 15 ἐπιρρόας: ἐπιρρόας RcPt(corr)PnPbFaLc (corr) 17 φυλάττει: διαφυλάττει PaRcPtPnFa 21 ἀδιάλυτον: εὐδιάλυτον Pb 22 αὐτὴν: αὐτῇ PaRc(corr)Ve 23 ἐκθεουμένοις: θεωμένοις PaRc θεουμένοις Pt(corr s lin)Pn

Καὶ ὅλως οὐδὲν ἔστι καθόλου τῶν ὄντων τὴν παντοκρατορικὴν ἀσφάλειαν καὶ περιοχὴν τῆς θείας δυνάμεως ἀφηρημένον. Τὸ γὰρ καθόλου μηδεμίαν δύναμιν ἔχον οὔτε ἔστιν οὔτε ἔστι τις αὐτοῦ παντελῶς θέσις.

5 <6> Καίτοι φησὶν Ἐλύμας ὁ μάγος: Εἰ παντοδύναμός ἔστιν ὁ θεός, πᾶς λέγεται τι μὴ δύνασθαι πρὸς τοῦ καθ' ὑμᾶς θεολόγου; Λοιδορεῖται δὲ τῷ θείῳ Παύλῳ φήσαντι μὴ δύνασθαι τὸν θεόν «ἔαυτὸν ἀρνήσασθαι». Προθεὶς δὲ τοῦτο λίαν ὀρρωδῶς, μὴ καὶ ἀνοίας ὀφλήσω γέλωτα παίδων ἀθυρόντων οἰκοδομήματα καὶ ἐπὶ πάμμου καὶ ἀσθενῆ καταλύειν ἐπιχειρῶν καὶ ὥσπερ τινὸς ἀνεφίκτου σκοποῦ καταστοχάζεσθαι σπεύδων τῆς περὶ τούτου θεολογικῆς διανοίας.

892 B 10 Η γὰρ ἔαυτοῦ ἄρνησις ἔκπτωσις ἀληθείας ἔστιν, ἡ δὲ ἀληθεία ὃν ἔστι καὶ ἡ τῆς ἀληθείας ἔκπτωσις τοῦ ὄντος ἔκπτωσις. Εἰ τοίνυν ἡ ἀληθεία ὃν ἔστιν, ἡ δὲ ἄρνησις τῆς ἀληθείας τοῦ ὄντος ἔκπτωσις, ἐκ τοῦ ὄντος ἔκπεσεν ὁ θεός οὐ δύναται, καὶ τὸ μὴ εἶναι οὐκ ἔστιν, ὡς ἀν τις φαίη, τὸ μὴ δύνασθαι οὐ δύναται καὶ τὸ μὴ εἰδέναι κατὰ στέρησιν οὐκ οἴδεν. 15 "Οπερ ὁ σοφὸς οὐκ ἐννοήσας μιμεῖται τοὺς τῶν ἀθλητῶν ἀπειρονίκας, οἵ πολλάκις ἀσθενεῖς εἶναι τοὺς ἀνταγωνιστὰς ὑποθέμενοι κατὰ τὸ δοκοῦν ἔαυτοῖς καὶ πρὸς ἀπόντας αὐτοὺς ἀνδρείως σκιαμαχοῦντες καὶ τὸν ἀέρα 20 διακένοις πληγαῖς εὐθαρσῶς καταπαίοντες οἴονται τῶν ἀντιπάλων αὐτῶν κεκρατηκέναι καὶ ἀνακηρύττουσιν ἔαυτοὺς οὔτε εἰδότες τὴν ἐκείνων δύναμιν.

893 C 25 Ήμεῖς δὲ τοῦ θεολόγου κατὰ τὸ ἐφικτὸν στοχαζόμενοι τὸν ὑπερδύναμον θεὸν ὑμοῦμεν ὡς παντοδύναμον, ὡς μακάριον καὶ μόνον δυνάστην, ὡς δεσπόζοντα ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ τοῦ αἰῶνος, ὡς κατ' οὐδὲν τῶν ὄντων

2 περιοχὴν: Cf DN 147,7 4 παντελῶς θέσις: Cf Schol 360,39—41 5 sqq Cf Schol 360,42—361,3; Act 13,8 sqq 6 sq Vide II Tim 2,13; cf DN 136,18 sq; Hbr 6,18 12 Cf Schol 361,4—46 15 Cf Schol 361,47—55 16 στέρησιν: Cf DN 166,6 19 sq Cf I Cor 9,26 24 Cf I Tim 6,15

PaRc PtPnPbFb Vf (inc 12 ὃν ἔστι) Ve VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 παντοκρατορικὴν omnes codd (Rc scr παντοκρατωρικὴν): παγκρατορικὴν v 3 οὔτε τι ἔστιν: om PaRc ἔστιν alt: ἔστι PtPb τις: της Rc om VvVb 6 ὑμᾶς: ἡμᾶς RcVbLc δὲ: om PaRc 7 Προσθεὶς PaVvVbLc(corr)VcKaPg 8 ἀνοίας: ὀγνοίας VvVb 9 καταλύειν: κατάλυσιν Pt(corr)PnFa(corr s lin)Vc (corr) καταλύσειν Lc (corr) 13 ἡ alt: om PaFbVe 14 τῆς: om PaRcPtPnFbVfVeVvFaLc (add s lin) ἐκ τοῦ: τὸ ἐκ τοῦ PaVb τοῦ ἐκ τοῦ RcPtPnFbVvFaLcLeWc 15 ὁ θεός: ὅπερ ὁ θεός VvVb οὐ δύναται ὁ θεός coll Le 19 ἀπόντας: ἀπαντας PaRc σκιαμαχοῦντες: σκιαμαχοῦντες PnFa 21 ἐκείνων: ἐκείνου PaRc (corr) 23 ὑπερδύναμον: ὑπέρ δύναμιν Pt(corr)PnPbVeFaLc(e corr)Wc 24 ὡς alt: καὶ VvVbLc(e corr)LeWc καὶ ὡς Fa

έκπεπτωκότα, μᾶλλον δὲ καὶ ὑπερέχοντα καὶ προέχοντα πάντα τὰ ὄντα  
κατὰ δύναμιν ὑπερούσιον καὶ πᾶσι τοῖς οὖσι τὸ δύνασθαι εἶναι καὶ  
τόδε εἶναι κατὰ περιουσίαν ὑπερβαλλούσης δυνάμεως ἀφθόνῳ χύσει  
δεδωρημένον.

893 D <7> «Δικαιοσύνη» δὲ αὗτις ὁ θεὸς ὡς πᾶσι τὰ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων  
ὑμεῖται καὶ εὐμετρίαν καὶ κάλλος καὶ εὐταξίαν καὶ διακόσμησιν καὶ πάσας  
διανομὰς καὶ τάξεις ἀφορίζων ἐκάστῳ κατὰ τὸν ὄντας ὄντα δικαιότατον  
ὅρον καὶ πᾶσι τῆς αὐτῶν ἐκάστων αὐτοπραγίας αἵτιος ὁν. Πάντα γάρ  
ἡ θεία δικαιοσύνη τάττει καὶ δροθετεῖ καὶ πάντα ἀπὸ πάντων ἀμιγῆ καὶ  
ἀσύμφυρτα διασώζουσα τὰ ἐκάστω προσήκοντα πᾶσι τοῖς οὖσι δωρεῖται  
κατὰ τὴν ἐκάστῳ τῶν ὄντων ἐπιβάλλουσαν ἀξίαν.

896 A Καὶ εἰ ταῦτα ὁρθῶς φαμεν, δσοι τῇ θείᾳ διαλοιδοροῦνται δικαιοσύνη,  
λανθάνουσιν ἑαυτῶν ἀδικίαν ἐναργῆ καταψηφιζόμενοι, φασὶ γάρ ὁφείλειν  
ἐνεῖναι τοῖς θυητοῖς τὴν ἀθανασίαν καὶ τοῖς ἀτελέσι τὸ τέλειον καὶ τοῖς  
αὐτοκινήτοις τὴν ἔτεροκίνητον ἀνάγκην καὶ τοῖς ἀλλοιωτοῖς τὴν ταύ-  
τότητα καὶ τὰ τελειοδύναμα τοῖς ἀσθενεῖσι καὶ ἀΐδια εἶναι τὰ ἔγχρονα  
καὶ ἀμετάβολα τὰ φύσει κινούμενα καὶ τὰς ἐπικαίρους ἥδονάς αἰωνίας, καὶ  
896 B ὅλως τὰ ἄλλων ἄλλοις ἀποδιδόσιν. Δέον εἰδέναι τὴν θείαν δικαιοσύνην ἐν  
τούτῳ τὸν ὄντων οὔσαν ἀληθῆ δικαιοσύνην, ὅτι πᾶσιν ἀπονέμει τὰ οἰκεία  
κατὰ τὴν ἐκάστου τῶν ὄντων ἀξίαν καὶ τὴν ἐκάστου φύσιν ἐπὶ τῆς οἰκείας  
διασώζει τάξεως καὶ δυνάμεως.

5

10

15

20

2 sqq Cf DN 155,19 sq; Plot Enn VI 4,9; Iamb myst V 23; Syrian in Metaph 187,8;  
Procl inst 26 sqq Vide Rm 1,17; 3,21 sq; II Cor 5,21; cf DN 109,4 sqq; CH  
164 D; EH 372 D; 373 B; 432 C; 561 D; Ep 8,1097 B; Schol 361,56—364,6; Rm 3,5;  
3,25 sq; 10,3; Pl Lg 716a; 717d; id Phdr 247d; id R 352a; id Thet 176b; Clem prot I 6;  
Or princ II 9,7; Plot Enn I 2,1; Ath dial Trin 1,18; Procl in R I 269,24 sqq 8 δρον:  
Cf DN 185,24 8 sq Cf Sap 11,20 12 διαλοιδοροῦνται: Cf Schol 364,7—26  
12 sqq Cf Ps 75(74),5 sq 15 αὐτοκινήτοις: Cf Schol 364,27

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 καὶ προέχοντα: om PaPn (add mg, scr προσέχοντα) Fa (add mg) καὶ προσέχοντα  
RcPt 5 τὰ: om PbFbVb 5 sqq Cf Lilla, Osservazioni, pp 174 sq 7 ἐκάστῳ:  
ἐκάστου LeWc 9 ἡ: om PaRc τῇ Pt(corr)PnFaLc καὶ ὁρθετεῖ: om VvVb 12  
ei: om VvVb δσοι: δσοι δὲ VvVb τῇ θείᾳ: τῆς θείας Pt(corr)PnLc (corr) τὰ  
θεία Pa δικαιοσύνη: δικαιοσύνης Pt(corr)Lc (corr) 13 φησὶν Pt(corr)Pn φησὶ  
PbLc (e corr) 14 ἐνεῖναι: εἶναι PbFbVvVbWc 15 αὐτοκινήτοις τὴν ἔτεροκίνητον:  
ἔτεροκινήτοις τὴν αὐτοκίνητον VfVcKaPg τὴν αὐτοκίνητον τοῖς ἔτεροκινήτοις Ve; cf  
Lilla, Osservazioni, p 175 16 τὰ prim: om VvVb 17 ἀμετάβολα: ἀμετάβολα  
εἶναι PtPnPbFa 18 ἀποδιδόσιν: ἀποδιδόσι PbVfVeLc(e corr)Lc(e corr)VcKaPg  
v ἐπιδιδόσι PaRc

896 C <8> Ἄλλ’ εἴποι ἂν τις Οὐκ ἔστι δικαιοσύνης ἄνδρας ὁσίους ἐᾶν  
ἀβοηθήτους ὑπὸ τῶν φαύλων ἐκτρυχομένους. Πρὸς ὃν ῥητέον· Ὡς εἰ μὲν  
ἀγαπῶσιν, οὓς φήσι ὁσίους, τὰ ἐπὶ γῆς ὑπὸ τῶν προσύλων ζηλούμενα,  
τοῦ θείου πάντως ἐκπεπτώκασιν ἔρωτος, καὶ οὐκ οἶδα, ὅπως ὁσιοί  
κληθεῖεν ἀν ἀδικοῦντες τὰ ὄντως ἐραστὰ καὶ θεῖα τοῖς ἀξηλώτοις καὶ  
ἀνεράστοις ὑπ' αὐτῶν οὐκ εὐαγῶς παρευδοκιμούμενα. Εἰ δὲ τῶν ὄντων  
ὄντων ἐρῶσιν, εὐφραίνεσθαι χρὴ τοὺς τινῶν ἐφιεμένους, ἦνίκα τῶν ἐφετῶν  
τυγχάνωσιν. "Η οὐχὶ τότε μᾶλλον πλησιάζουσι ταῖς ἀγγελικαῖς ἀρεταῖς,  
ὅταν, ὡς δυνατόν, ἐφέσει τῶν θείων ἀναχωροῦσι τῆς τῶν ὑλικῶν προσ-  
παθείας ἐγγυμαζόμενοι πρὸς τοῦτο λίαν ἀνδρικῶς ἐν ταῖς ὑπὲρ τοῦ  
καλοῦ περιστάσεσιν; "Ωστε ἀληθὲς εἰπεῖν, ὅτι τοῦτο μᾶλλόν ἔστι τῆς  
θείας δικαιοσύνης ἴδιον τὸ μὴ θέλγειν καὶ ἀπολλύειν τῶν ἀρίστων τὴν  
ἀρέρενότητα ταῖς τῶν ὑλικῶν διαδόσεσι, μηδέ, εἰ τις ἐπιχειροίη τοῦτο  
ποιεῖν, ἐᾶν ἀβοηθήτους, ἀλλ' ἐνιδρύειν αὐτοὺς ἐν τῇ καλῇ καὶ ἀμειλίκτῳ  
στάσει καὶ ἀπονέμειν αὐτοῖς τοιούτοις οὕσι τὰ κατ' ἀξίαν.

<9> Αὕτη γοῦν ἡ θεία δικαιοσύνη καὶ σωτηρία τῶν ὅλων ὑμεῖται  
τὴν ἴδιαν ἐκάστου καὶ καθαρὰν ἀπὸ τῶν ἄλλων οὔσιαν καὶ τάξιν ἀποσώ-  
ζουσα καὶ φυλάττουσα καὶ αἰτία καθαρῶς οὖσα τῆς ἐν τοῖς ὅλοις ἴδιοπρα-  
γίας.

20 Eἰ δέ τις τὴν σωτηρίαν ὑμοίη καὶ ως ἐκ τῶν χειρόνων τὰ ὄλα  
σωστικῶς ἀναρπάζουσαν, πάντως που καὶ τοῦτον ἡμεῖς τὸν ὑμωδὸν τῆς  
897 A

1 Cf Schol 364,28—30; 364,31—365,2 2 sqq Cf DN 205,8 sqq; CH 332 D; EH 376 A;  
433 C; Ph sacrific 129; Procl de dec dub 33,1 sqq 8 ταῖς ἀγγελικαῖς ἀρεταῖς: Cf Schol  
365,3—8 8 sqq Cf DN 191,15 sq; CH 340 A; EH 553 C; MTh 1025 B; Ep 8,1097 A;  
Ep 10,1117 B; Plot Enn I 6,9; III 2,6 sqq 9 τῆς τῶν ὑλικῶν προσποθείας: Cf Schol  
365,9—29 12 Cf Schol 365,30 sq; 365,32 14 sq ἀμειλίκτῳ στάσει: Cf Schol  
365,33—36 16 σωτηρία: Vide Act 4,12; cf Jes 43,3; Rm 5,9; Just 1 apol 63,16;  
Arist apol 15; Iren haer I 10,1; D—S 125; Ath inc 1,3; D—S 150 18 sq τῆς ἐν τοῖς  
ὅλοις ἴδιοπραγίας: Cf Schol 365,37—41 20 καὶ ως ἐκ τῶν χειρόνων: Cf Schol  
365,42—47

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἐάν: ἐν Pa ἀν Rc (corr s lin) 5 ἀν: om PaFb 6 sq ὄντως ὄντων: ὄντως Rc  
ὄντων Pt (corr mg) coll ὄντων ὄντων VvVb 7 ἐρῶσι FbPg v ἐρῶσιν  
PaRc (corr) 8 τυγχάνωσιν VvVbWc v: τυγχάνουσι Pa τυγχάνουσιν cett codd  
Lilla, Osservazioni, p 175 9 ἀναχωροῦσι: ἀναχωροῦσι Pa ἀναχωρῶσι Pt(e  
corr)VfVeVvVbLe(e corr)WcVcKa v; cf Lilla, Osservazioni, p 175 13 διαδόσει:  
διαδόσειν FbLe (e corr) δόσειν PtPnVvVbFaWc δόσει Lc (corr ex δόσειν) δόσει  
Pa (scr δέσειν) RvFf (scr διαδόσει et adscr γρ δέσει mg) VeVcKaPg (scr δέσει)  
14 ἐάν: ἐν Pa 17 καὶ prim: om VvVb; cf Lilla, Osservazioni, p 176 20 τὰ ὄλα:  
τὰς ὄλας Pa τὰς ὄλας Rc (corr) 21 σωστικῶς: σωστικούς Pa

897 B

παντοδαπῆς σωτηρίας ἀποδεξόμεθα καὶ ταύτην δὲ, καὶ πρώτην σωτηρίαν τῶν ὅλων ἀξιώσομεν αὐτὸν ὁρίζεσθαι τὴν πάντα ἐφ' ἔαυτῶν ἀμετάβλητα καὶ ἀστασίαστα καὶ ἀρρέπη πρὸς τὰ χείρω διασώζουσαν καὶ πάντα φρουροῦσαν ἄμαχα καὶ ἀπολέμητα τοῖς ἔαυτῶν ἔκαστα λόγοις διακοσμούμενα καὶ πᾶσαν ἀνισότητα καὶ ἀλλοτριοπραγίαν ἐκ τῶν ὅλων ἔξορίζουσαν καὶ τὰς ἀναλογίας ἔκαστου συνιστάνουσαν ἀμεταπτώτους εἰς τὰ ἐναντία καὶ ἀμεταχωρήτους. Ἐπεὶ καὶ ταύτην τὴν σωτηρίαν οὐκ ἀπὸ σκοποῦ τις ὑμήσοι τῆς Ἱερᾶς θεολογίας ὡς πάντα τὰ ὄντα τῇ σωστικῇ τῶν πάντων ἀγαθότητι τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν ἀποπτώσεως ἀπολυτρουμένην, καθ' ὅσον ἡ ἔκαστου τῶν σωζομένων ἐπιδέχεται φύσις.

Διὸ καὶ «ἀπολύτρωσιν» αὐτήν ὄνομάζουσιν οἱ θεολόγοι, καὶ καθ' ὅσον οὐκ ἐξ τὰ ὄντα πρὸς τὸ μὴ εἶναι διαπεσεῖν καὶ καθ' ὅσον, εἰ καὶ τι πρὸς τὸ πλημμελὲς καὶ ἀτακτὸν ἀποσφαλεί καὶ μείωσιν τινα πάθοι τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν τελειότητος, καὶ τοῦτο τοῦ πάθους καὶ τῆς ἀδρανείας καὶ τῆς στερήσεως ἀπολυτροῦται πληροῦσα τὸ ἐνδεές καὶ πατρικῶς τὴν ἀτονίαν ὑπερείδουσα καὶ ἀνιστῶσα τοῦ κακοῦ, μᾶλλον δὲ ἰστῶσα ἐν τῷ καλῷ καὶ τὸ ὑπεκρυὲν ἀγαθὸν ἀναπληροῦσα καὶ τάττουσα καὶ κοσμοῦσα τὴν ἀταξίαν αὐτοῦ καὶ ἀκοσμίαν καὶ ὀλόκληρον ἀποτελοῦσα καὶ πάντων ἀπολύουσα τῶν λελωβημένων.

Ἄλλὰ περὶ μὲν τούτων καὶ περὶ δικαιοσύνης εἴρηται, καθ' ἣν ἡ πάντων ἰσότης μετρεῖται καὶ ὁρίζεται καὶ πᾶσα ἀνισότης ἡ κατὰ στέρησιν τῆς

3 Cf Schol 365,48—368,11      5 sqq Cf DN 206,21 sq; 214,2      ἀλλοτριοπραγίαν: Cf Procl in R I 216,25; II 146,23 sqq      6 καὶ τὰς ἀναλογίας: Cf Schol 368,12 sq      7 οὐκ ἀπὸ σκοποῦ: Cf Schol 368,14 sq      9 ἀποπτώσεως: Cf DN 171,16      11 ἀπολύτρωσιν: Vide Rm 8,23; cf Jes 40,5; 52,10; Mt 1,21; 12,28; Lc 2,30; 21,28; Rm 8,19 sqq; I Cor 1,30 et al      14 sq Cf DN 164,11 sq      15 στερήσεως: Cf DN 166,6      16 ὑπερείδουσα: Cf Schol 368,16      19 τῶν λελωβημένων: Cf Schol 368,17 sq      21 sq Cf DN 206,5 sq; Schol 368,19—24; 368,25—48; 368,49—53

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 176      2 ἔαυτῶν: ἔαυτῷ PbFb ἔαυτὴν Ve      7 ταύτην: ταύτῃ LcLeWcVcKaPg      τὴν: om PaVb (ss)      8 ὑμήσοι: ὑμείσοι Fb ὑμήσει VfVe ὑπομήσοι Fa      8 sq τῇ σωστικῇ: τῆς σωστικῆς PaPb (corr)      9 πάντων omnes codd: ἀπάντων v      10 ἀπολυτρουμένην: ἀπολυτρουμένη VvVb      11 αὐτὴν: αὐτὸν Pt(corr)PnFa      καὶ alt Pt(eras)PnPbLc (exp) v: om cett codd Lilla, Osservazioni, p 176      13 τι: τῇ Rc ἔτι Ve      16 ὑπερείδουσα: ὑπεριδουσα RcPt(corr)PnVc (corr) ὑπεριδρύουσα VvVb      ἀνιστῶσα: ἀνιστᾶ Vv (mut in ἀνιστάσα s lin) Vb      17 ἰστῶσα: ἰστῶσα PtPnFa      19 λελωβημένων: λελωβωμένων VeVb(corr s lin)Lc(corr)LeWc λωβωμένων Pt(corr s lin)PnVvFa

5

5

ἐν αὐτοῖς ἔκάστοις ἴσότητος ἔξορίζεται. Τὴν γάρ ἀνισότητα εἰ τις ἐκλάβοι 897 C τὰς ἐν τῷ ὅλῳ τῶν ὅλων πρὸς ὅλα διαφοράς, καὶ ταύτης ἡ δικαιοσύνη φρουρητική, μὴ συγχωροῦσα συμμιγῆ τὰ ὅλα ἐν ὅλοις γενόμενα διαταραχθῆναι, φυλάττουσα δὲ τὰ ὄντα πάντα κατ' εἶδος ἔκαστον, ἐν δῷ ἔκαστον είναι πέφυκεν.

### ⟨IX.⟩

⟨1⟩ Ἐπειδὴ δὲ καὶ τὸ μέγα καὶ τὸ μικρὸν ἀνατέθειται τῷ πάντων αἵτιώ καὶ τὸ ταύτὸν καὶ τὸ ἔτερον καὶ τὸ ὅμοιον καὶ τὸ ἀνόμοιον καὶ ἡ στάσις καὶ ἡ κίνησις, φέρε, καὶ τούτων τῶν θεωνυμικῶν ἀγαλμάτων, ὅσα ἥμιν ἐμφανῆ, θεωρήσωμεν.

10      10 <sup>909 B</sup> «Μέγας» μὲν οὖν ὁ θεὸς ἐν τοῖς λογίοις ὑμεῖται καὶ ἐν μεγέθει καὶ ἐν

6 μέγα: Cf Ps 86(85),10; 147(146),5; Jes 9,6      6 sqq Cf Pl Prm 137c sqq; Ivánka, Der Aufbau, pp 392 sq      7 ταύτων: Cf Ps 102(101),28; I Cor 12,6 ἔτερον: Cf Joh 14,16      7 ὅμοιον: Cf Gen 1,26 sq; Ps 102(101),7      7 ἀνόμοιον: Cf II Chron 6,14; Jes 40,25; 46,5      8 στάσις: Cf Ps 29(28),10; Sap 7,23      8 κίνησις: Cf Ps 82(81),1 sqq; Sap 7,22 sqq      9 θεωνυμικῶν ἀγαλμάτων: Cf CH 145 A; 165 A; EH 428 D; 476 A; MTh 1025 B; Schol 368,55—369,14; Clem str VII 16,5; VII 29,6; Gr Nyss beat 6,1; Procl in Cra 15,27 sqq; id in Prm V 86; id theol plat I 29; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 224 sqq      10 Μέγας: Vide Ps 86(85),10; 147(146),5; cf Jes 9,6; Schol 369,15—20      10 sq ἐν μεγέθει: Cf Ps 86(85),8 sqq; 147(146),5; Jes 9,6      10 sq ἐν αὔρᾳ λεπτῆ: Cf III Reg 19,12

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 ἔκάστοις: ἔκάστης PtVFWc      ἔξορίζεται: ὁρίζεται RcPt(corr s lin)PnFa      5 εῖναι: τὸ εἶναι PtPnFaLc (corr)      lin 6 praem Κεφάλαιον Θ. Περὶ μεγάλου, μικροῦ, ταύτου, ἔτερου, ὅμοιου, στάσεως, κινήσεως, ἴσότητος PaRcPtPnPb (scr σμικροῦ et post ὅμοιου add ἀνόμοιου) Fb (post ὅμοιου add ἀνόμοιου) Vf (post ὅμοιου add ἀνόμοιου) Ve (om ταύτον, ἔτερον, ὅμοιον; ante στάσεως add ἀνόμοιον) Vv (coll Κεφάλαιον Θ post ἴσότητος; post ὅμοιου add ἀνόμοιον) Vb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον Θ post ἴσότητος) Lc (post ὅμοιου add ἀνόμοιον) Le (post ὅμοιου add ἀνόμοιον; coll Κεφάλαιον Θ post ἴσότητος) Wc (coll Κεφάλαιον Θ post ἴσότητος; post ὅμοιου add ἀνόμοιον) VcKa (post ὅμοιου add ἀνόμοιον) Pg (om Θ; post ὅμοιου add ἀνόμοιον)      6 ἀνατέθειται: ἀνατέθηται Rc ἀνατίθεται Pt(corr)PnVvVbFaLc(e corr)Lc      8 θεωνυμικῶν omnes codd (PtFbKa scr θεωνυμικῶν): θεωνυμικῶν v      9 ἐμφανῆ: έκφανῆ PaRc

αὔρα λεπτή τὴν θείαν ἐμφαινούσῃ σμικρότητα. Καὶ ταύτος, ὅταν φῇ τὰ λόγια: «Σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ». Καὶ ἔτερος, ἡνίκα ὡς πολύσχημος καὶ πολυειδῆς ὑπὸ τῶν αὐτῶν λογίων διαπλάττεται. Καὶ ὅμοιος ὡς ὅμοιών καὶ ὅμοιότητος ὑποστάτης. Καὶ ἀνόμοιος πᾶσιν ὡς οὐκ ὄντος αὐτῷ τοῦ ὅμοιου. Καὶ ἑστὼς καὶ ἀκίνητος καὶ «καθήμενος» εἰς «τὸν αἰῶνα» καὶ κινούμενος ὡς ἐπὶ πάντα πορεύμενος. Καὶ ὅσαι ἄλλαι ταύταις ὅμοδύναμοι θεωνυμίαι πρὸς τῶν λογίων ὑμοῦνται.

<sup>909 C</sup> **⟨2⟩** «Μέγας» μὲν οὖν ὁ θεὸς ὁνομάζεται κατὰ τὸ ἴδιως αὐτοῦ μέγα τὸ πᾶσι τοῖς μεγάλοις ἔαυτοῦ μεταδιδόν καὶ παντὸς μεγέθους ἔξωθεν ὑπερχεόμενον καὶ ὑπερεκτεινόμενον, πάντα τόπον περιέχον, πάντα ἀριθμὸν ὑπερβάλλον, πᾶσαν ἀπειρίαν διαβαῖνον καὶ κατὰ τὸ ὑπερπλῆρες αὐτοῦ καὶ μεγαλουργὸν καὶ τὰς πηγαίας αὐτοῦ δωρεάς, καθ' ὃσον αὗται πρὸς πάντων μετεχόμεναι κατὰ ἀπειρόδωρον χύσιν ἀμείωτοι παντελῶς εἰσὶ καὶ τὴν αὐτὴν ἔχουσιν ὑπερπληρότητα καὶ οὐκ ἐλαττοῦνται ταῖς μετοχαῖς, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ὑπερβλύζουσιν. Τὸ μέγεθος τοῦτο καὶ ἀπειρόν ἐστι καὶ ἀποσον καὶ ἀνάριθμον, καὶ τοῦτο ἔστιν ἡ ὑπεροχὴ κατὰ τὴν ἀπόλυτον καὶ ὑπερτεταμένην τῆς ἀπειρήπτου μεγαλειότητος χύσιν.

<sup>912 A</sup> **⟨3⟩** Σμικρὸν δὲ ἥτοι λεπτὸν ἐπ' αὐτοῦ λέγεται τὸ παντὸς ὅγκου καὶ διαστήματος ἐκβεβηκός καὶ τὸ «διὰ πάντων» ἀκωλύτως χωροῦν. Καίτοι

1 σμικρότητα: Cf Jes 9,5 ταύτος: Cf I Cor 12,6 1 sq Vide Ps 102(101),28 2 ἔτερος: Cf Joh 14,16 πολύσχημος καὶ πολυειδῆς: Cf Ez 1,26 sq; Dan 10,6 3 sq Cf Gen 1,26 sq; II Chron 6,14; Ps 102(101),7 4 sq Cf II Chron 6,14; Jes 40,25; 46,5 5 ἑστὼς: Cf Ex 17,6 ἀκίνητος: Cf Sap 7,23 καθήμενος εἰς τὸν αἰῶνα: Vide Bar 3,3; Dan 3,55; cf Mal 3,3 5 sq Cf DN 189,12 sq; Procl in Prm VI 56 6 Cf Sap 7,22; 7,24 8 Vide Ps 86(85),10; 147(146),5; cf Schol 369, 21–50; Jes 9,6 8 sq Cf DN 136,7 sqq; 166,5 sqq; Procl inst 131 11 Cf DN 138,11 sq; 189,8 sq 12 Cf DN 132,1 15 sqq Cf Schol 369,51–372,8 18 Cf Jes 9,5 19 Vide Sap 7,24

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (post 7 ὑμοῦνται defic; inc 19 Καίτοι) v

1 ἐμφαινούσῃ: ἐμφαίνουσι Wc ἐμφαινούσῃ PaRc ταύτος: τὸ αὐτός PbFb ταυτότητα RvB (e corr) φῆ: φησὶ coni Lilla, Osservazioni, p 177; cf Lilla, Ricerche, p 312 3 διαπλάττεται: διαπλάττηται LeWc 9 ἔαυτοῦ: αὐτοῦ PaRcLe καὶ αὐτοῦ Lc (corr) μεταδιδόν omnes codd praeter PbFbVeLe: μεταδιδοὺς Pb μεταδιδόναι FbVeLe (e corr); cf Lilla, Osservazioni, p 177 11 καὶ: om Vb(ss)Le; cf Lilla, Osservazioni, p 177 15 μετοχαῖς: μετεχούσαις PaRc 17 ὑπερτεταμένην: ὑπερτεταγμένην PaRc ὑπερταμένην Fa (corr s lin) ὑποτεταμένην Lc (e corr) χύσιν: φύσιν PnPbFbVvVbFaLc(e corr)Le 18 δὲ: δὲ καὶ PaRcPtPnFaLc (e corr) 19 ἐκβεβηκός: ἐκβεβηκώς Vv (corr) ἐκβεβηληκός FaLc (corr) ἐπιβεβηκός Fb

5

10

15

καὶ πάντων αἴτιόν ἐστι τὸ σμικρόν, οὐδαμοῦ γάρ εύρήσεις τὴν τοῦ σμικροῦ ἰδέαν ἀμέθεκτον. Οὕτως οὖν ἐπὶ θεοῦ τὸ σμικρὸν ἐκληπτέον ὡς ἐπὶ πάντα καὶ διὰ πάντων ἀνεμποδίστως χωροῦν καὶ ἐνεργοῦν «καὶ διἴκνούμενον ἔχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ σῶματος, ἀρμῶν τε καὶ μυελῶν καὶ ἐννοιῶν καρδίας», μᾶλλον δὲ τῶν ὄντων ἀπάντων. Οὐ γάρ «ἐστι κτίσις ἀφανῆς ἐνώπιον αὐτοῦ». Τοῦτο τὸ σμικρὸν ἄποσόν ἐστι καὶ ἀπήλικον, ἀκρατές, ἀπειρον, ἀποριστον, περιληπτικὸν πάντων, αὐτὸ δὲ ἀπερίληπτον.

<sup>912 B</sup> **⟨4⟩** Τὸ δὲ ταύτὸν ὑπερουσίως ἄδιον, ἀτρεπτον, ἐφ' ἔαυτοῦ μένον, ἀεὶ

κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχον, πᾶσιν ὡσαύτως παρὸν καὶ αὐτὸ καθ' ἔαυτὸ ἐφ' ἔαυτοῦ σταθερῶς καὶ ἀχράντως ἐν τοῖς καλλίστοις πέρασι τῆς ὑπερουσίου ταυτότητος ἴδρυμένον, ἀμετάβλητον, ἀμετάπτωτον, ἀρρέπεις, ἀναλλοίωτον, ἀμιγές, ἀϋλον, ἀπλούστατον, ἀπροσδεές, ἀναυξές, ἀμείωτον, ἀγένητον, οὐχ ὡς μήπω γενόμενον ἢ ἀτελείωτον ἢ ὑπὸ τοῦδε ἢ τόδε μὴ γενόμενον, οὐδὲ ὡς μηδαμῆ μηδαμῶς ὅν, ἀλλ' ὡς ὑπὲρ

<sup>912 C</sup> τοῦδε ἢ τόδε μὴ γενόμενον, οὐδὲ ὡς μηδαμῆ μηδαμῶς ὅν, ἀλλ' ὡς ὑπὲρ

1 αἴτιόν ἐστι τὸ σμικρόν: Cf Pachymeres ad locum, PG 3,925 A sq 2 Οὕτως οὖν ἐπὶ θεοῦ τὸ σμικρὸν: Cf Schol 372,9–16 3 sqq Vide Hbr 4,12; cf Schol 372,17–36 5 sq Vide Hbr 4,13 9 sqq Cf DN 171,9 sq; Ps 102(101),28; I Cor 12,6; Procl in Alc 296,13 sq; 314,15 sq; id inst 142 sq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 74 sqq 14 sqq Vide Anast S viae dux XXII 3,29 sqq; cf Schol 372,37–373,5 15 sq ἀλλ' ὡς ὑπὲρ πᾶν ἀγένητον: Cf Schol 373,6–39

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 αἴτιον\* PaRcPt (adscr στοιχειωτικὸν mg) Pn (adscr στοιχειωτικὸν mg) VfVeLcVc KaPg: στοιχειωτικὸν\* Pt (scr αἴτιον et adscr στοιχειωτικὸν mg) Pn (scr αἴτιον et adscr στοιχειωτικὸν mg) VvVbFa (scr στοιχιοτικὸν) LeWc (scr στοιχειωτικὸν) στοιχειωτικὸν αἴτιον PbFb v οὐδαμοῦ omnes codd praeter FbVfVcKa: οὐδαμῆ FbVfLc (sed corr mg) VcKa v 3 ἐνεργοῦν: ἐνεργὲς PaFbVvVbWc scr ἐνεργοῦν et corr in ἐνεργὲς mg et adscr ἀργῆς Lc ἐναργῆς Le 4 καὶ prim omnes codd praeter Fb: τε καὶ Fb v σῶματος\* PaRcFbVfVeLc (adscr πνεύματος mg) VcKa (scr πνεύματος et corr in σῶματος s lin): πνεύματος\* PtPnPbVvVbFaLc (scr σῶματος et adscr πνεύματος mg) LeWcKa (adscr σῶματος s lin) Pg v 4 sq καὶ μυελῶν καὶ ἐννοιῶν omnes codd (scr ἐννοιῶν, sed corr Vv) praeter RcFaLcLe: καὶ μυελῶν καὶ κριτικὸν ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοιῶν (e Novo Testamento huc intrusum) Rc (pro κριτικὸν scr κριτικὸς) FaLc (adscr καὶ κριτικὸν ἐνθυμήσεων mg) LeWc v 11 ἔαυτοῦ: ἔαυτῷ Rc (corr) αὐτὸ Pb 12 οὐδαμῆ Fb καὶ: τε καὶ PaRc om Ve 12 ὑπερουσίου: περιουσίου PaRcPtPnVfVeFaLcLeWc KaPg 15 τόδε: τοῦδε Pb τόδε τὸ Lc(e corr)Le(corr)Wc (corr) οὐδὲ ὡς: οὐδαμῶς PaRc οὐδὲ ὡς Ve 15 sq ὡς ὑπὲρ πᾶν ἀγένητον omnes codd (om πᾶν Vf; e corr Vb) praeter Pa: ὠσπερ παναγένητον Pa v; cf Lilla, Osservazioni, p 177 ἀγένητον PtVb (e corr)

πᾶν ἀγένητον καὶ ἀπολύτως ἀγένητον καὶ ἀεὶ ὃν καὶ αὐτοτελὲς ὃν καὶ ταῦτὸν ὃν καθ' ἑαυτὸν καὶ ὑφ' ἑαυτοῦ μονοειδῶς καὶ ταῦτοις ἀφοριζόμενον καὶ τὸ ταῦτὸν ἐξ ἑαυτοῦ πᾶσι τοῖς μετέχειν ἐπιτηδείοις ἐπιλάμπον καὶ τὰ ἔτερα τοῖς ἔτεροις συντάττον, περιουσία καὶ αἰτία ταῦτης ἐν ἑαυτῷ καὶ τὰ ἐνοντία ταῦτως προέχον κατὰ τὴν μίαν καὶ ἐνικήν τῆς ὅλης ταῦτης ὑπερέχουσαν αἰτίαν.

<sup>912 D</sup> <5> Τὸ δὲ ἔτερον, ἐπειδὴ πᾶσι προνοητικῶς ὁ θεός πάρεστι καὶ « πάντα ἐν πᾶσι » διὰ τὴν πάντων σωτηρίαν γίγνεται μένων ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ τῆς οἰκείας ταῦτης ἀνεκφοιτήτως κατ' ἐνέργειαν μίαν καὶ ἀπαυστον ἐστηκάς καὶ ἑαυτὸν ἐπιδιδοὺς ἀκλίτῳ δυνάμει πρὸς ἐκθέωσιν τῶν ἐπεστραμμένων.

<sup>913 A</sup> Καὶ τὴν ἔτερότητα τῶν ποικίλων τοῦ θεοῦ κατὰ τὰς πολυειδεῖς ὄράσεις σχημάτων ἔτερά τινα τοῖς φαινομένοις, παρ' ὃ φαίνονται, σημαίνειν οἰητέον. ‘Ως γάρ, εἰ ψυχὴν αὐτὴν σωματοειδῶς ὁ λόγος διέπλαττε καὶ μέρη σωματικὰ τῇ ἀμερεῖ περιέπλαττεν, ἐτέρως ἐνοοῦμεν ἐπ' αὐτῇ τὰ περιτιθέμενα μέρη τῇ ἀμερείᾳ τῇ κατὰ ψυχὴν οἰκείως καὶ κεφαλήν μὲν τὸν νοῦν, αὐχένα δὲ τὴν δόξαν ὡς ἐν μέσῳ λόγου καὶ ἀλογίας, στῆθος δὲ θυμόν, γαστέρα δὲ τὴν ἐπιθυμίαν, σκέλη δὲ καὶ πόδας τὴν φύσιν ἐλέγομεν τοῖς τῶν μερῶν ὄντασι τῶν δυνάμεων συμβόλοις χρώμενοι, πολλῷ γε μᾶλλον ἐπὶ τοῦ πάντων ἐπέκεινα τὴν ἔτερότητα τῶν μορφῶν

2 μονοειδῶς καὶ ταῦτοις: Cf Schol 373,40–44

3 sq Cf Procl in Alc 122,18; id inst 143

4 meνων omnes codd praeferunt PaFb: μὲν δὲ Pa μένων Fb v

5 Cf Schol 373,53–376,18

6 Cf Joh 14,16

7 sq Vide I Cor 12,6; I Cor

8 15,28

9 7 sqq Cf DN 111,12 sqq; 131,9 sq; 189,12 sq; Schol 376,19–22; Procl in Prm

10 VI 56; Beierwaltes, Andersheit

11 12 sqq Cf DN 120,9 sqq; 215,14 sqq; Clem str V

12 35,6; Or hom 5 in Num 3; id hom 10 in Num 3; id hom 1 in Is 2

13 14 sqq Cf DN 145,17; Schol 376,23–26; Or Cant 63,31 sqq

14 16 sqq Cf Schol 376,27–30; Ph leg

15 all III 38; id migr Abr 12

16 20 sqq Cf CH 141 A sq; 144 B; 145 A sq; 328 C; 333 C;

17 336 A; 336 C sq; 337 C sq; Schol 376,31–34; Or princ IV 2,9; Gr Nyss Eun II 233 sq

18 PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

2 ταῦτὸν: ταῦτὸν PaRc ἑαυτὸν: ἑαυτοῦ Pb αὐτὸν Fb

3 4 sq Cf Lilla, Osservazioni, p 178

5 8 meνων omnes codd praeferunt PaFb: μὲν δὲ Pa μένων Fb v

6 10 ἐστηκάς: ἐστικῆς Rc (corr) exp Lilla, Osservazioni, p 178

7 ἑαυτῷ PbFb ἐπιδιδούς ἀκλίτῳ: ἐπιδιδούσα καὶ τῷ PaRc ἐπιδειδούς ἀκλίτῳ Fa ἐπιδιδούς ἀκλήτῳ Lc τῶν:

8 om Pt(add s lin)Fa

9 13 σχημάτων\* PaRcPtPbFbVfVeLe (scr μορφῶν et adscr

10 σχημάτων man al mg) VcKaPg v: μορφῶν\* VvVbLe (adscr σχημάτων man al mg) Wc

11 σχημάτων μορφῶν PnFaLc παρ' ὃ φαίνονται: παραφάνονται PaRcFbLeWc

12 ψυχὴν omnes codd: τὴν ψυχὴν v διέπλαττε: διέπλαττεν PaRcFbVvVb(corr)Lc

13 (corr) Le ἐπλαττεν Vc ἐπλαττε KaPg

14 15 ἐνοοῦμεν: ἐννοοῦμεν Rcvf(corr)Lc (e corr) vooūmen Pt(corr s lin)Pn

15 αὐτῇ: αὐτῆς VvVb

16 καὶ: om VvVb

17 ἐλέγομεν: ἐλεγον VvVb

18 δυνάμεων: δυναμένων Pt(corr)PnVeFa

19 χρώμενοι: χρωμένοι Pa χρόμενοι FbVv(e corr)Wc

20 ἀκλίτῳ δυνάμει πρόσθιαν ἐπὶ πάντα τοῦ θεοῦ πρόσθιον, « μῆκος » δὲ τὴν πᾶσι τοῖς οὖσιν ἀπεριλήπτον

21 κρυφιότητα καὶ ἀγνωσίαν.

22 Ἄλλ' ὅπως μὴ λάθωμεν ἑαυτούς ἐκ τῆς τῶν ἔτεροίων σχημάτων καὶ

23 μορφῶν ἀναπτύξεως τὰς ἀσωμάτους θεωνυμίας ταῖς διὰ συμβόλων αἰσθητῶν συμφύροντες, διὸ περὶ μὲν τούτων ἐν τῇ Συμβολικῇ θεολογίᾳ.

24 Νῦν δὲ αὐτὸ τὴν θείαν ἔτερότητα μὴ ἀλλοίωσίν τινα τῆς ὑπερατέπτου

25 ταῦτης ὑποπτεύσωμεν, ἀλλὰ τὸν ἐνιαίον αὐτοῦ πολυπλασιασμὸν

26 καὶ τὰς μονοειδεῖς τῆς ἐπὶ πάντα πολυγονίας προόδους.

27 <6> “Ομοιον δὲ τὸν θεὸν εἰ μὲν ὡς ταῦτὸν εἴποι τις, ὡς ὅλον διόλου

28 ἑαυτῷ μονίμως καὶ ἀμερίστως ὄντα ὅμοιον, οὐκ ἀτιμαστέον ἡμῖν τὴν τοῦ

29 ὅμοιού θεωνυμίαν. Οἱ δὲ θεολόγοι τὸν ὑπὲρ πάντα θεόν, ἢ αὐτός, οὐδενί

30 φασιν εἶναι ὅμοιον, αὐτὸν δὲ ὅμοιότητα θείαν δωρεῖσθαι τοῖς ἐπ' αὐτὸν

31 ἐπιστρεφομένοις τῇ κατὰ δύναμιν μιμήσει τὸν ὑπὲρ πάντα καὶ ὅρον καὶ

32 λόγον. Καὶ ἔστιν ἡ τῆς θείας ὅμοιότητος δύναμις ἡ τὰ παραγόμενα πάντα

33 πρὸς τὸ αἴτιον ἐπιστρέψουσα. Ταῦτα γοῦν ῥήτεον ὅμοια θεῷ καὶ κατὰ

34 θείαν εἰκόνα καὶ ὅμοίωσιν, οὐδὲ γάρ αὐτοῖς τὸν θεὸν ὅμοιον, ὅτι μηδὲ

35 τὰ τριτὰ τῶν σωμάτων σχήματα: Cf Schol 376,35–41

36 3 sqq Vide Eph 3,18

37 4 πρόσθιον: Cf DN 112,8 sq

38 9 Συμβολικῇ θεολογίᾳ: Cf DN 121,3

40 10 sqq Cf Schol 376,42–377,4; Procl in Cra 53,9 sqq; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita,

41 pp 78 sq 13 sqq Cf Schol 377,5–16; Gen 1,26 sq; II Chron 6,14; Ps 102(101),7; Pl

42 Prtm 128e; 129a; 131a; 132d sq; 139e 15 sqq Cf DN 212,9 sqq; 225,12 sq; CH 164 D sq;

43 EH 376 A; 473 B sq; Gen 1,26 sq; Jes 40,25 sq; 46,5; Gr Nyss beat 1,1; 7,1; id perf

44 175,7 sq; Procl inst 32 17 τῇ κατὰ δύναμιν μιμήσει: Cf DN 112,14; 115,3; CH

45 293 B; EH 477 A; 557 A; 561 D; Schol 377,17–31; I Cor 4,16; 11,1; Eph 5,1; I Thess

46 1,6; 2,14; II Thess 3,7; 3,9; Hbr 6,12; 13,7; III Joh 11; Schulz, Nachfolgen ὅρον:

47 Cf DN 185,24 18 sq Cf Pl Tht 176b; Procl inst 31 sq; 35; id in Ti II 286,30 sqq; II

48 298,27 sqq 19 sqq Cf Schol 377,32–48; Gen 1,26

49 PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

50 1 Ἱερᾶς: Ἱερᾶς Rc Ἱερᾶς Ka καὶ alt: om Lc(exp)LeWc καὶ tert: καὶ ταῖς PbFb

51 2 χρή: om Fa εἰ βούλει: ἡ βουλὴ PaRc 3 ἀναφῆ: ἀναφῆ Pa ἀφανεῖ VvVb

52 περιάψαι: περιάψαι Pa προσάψαι Pn 4 ὑπερευρίσιαν: ὑπερευρίσιαν Vv ὑπὲρ εὔροισιν

53 Vb 8 αἰσθητῶν καὶ PaRc 9 θεολογία: θεολογία εἰρηται PbFb θεολογία

54 εἰρήσται VfVeVcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 178 et DN 149,9

55 13 ὁς prim: εἰς PaRc ὡς ταῦτὸν: exp Lilla, Osservazioni, pp 178 sq

56 17 τὸν: τῶν PaPnPbFaLe om Vb

57 18 παραγόμενα: παραγενόμενα PaFbVb παραγαγόμενα Fa 19 θεῷ omnes codd

58 praeter Vc: τῷ θεῷ Vc v καὶ: om Pt (corr) exp Lilla, Osservazioni, p 179

913 D ἄνθρωπος τῇ ἴδιᾳ εἰκόνι ὅμοιος. Ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν ὁμοταγῶν δυνατὸν καὶ ὅμοια αὐτὰ ἀλλήλοις εἶναι καὶ ἀντιστρέφειν ἐφ' ἕκάτερα τὴν ὅμοιότητα καὶ εἶναι ἄμφω ἀλλήλοις ὅμοια κατὰ προηγούμενον ὅμοιου εἴδος, ἐπὶ δὲ τοῦ αἵτιον καὶ τῶν αἱτιατῶν οὐκ ἀποδεξόμεθα τὴν ἀντιστροφήν. Οὐ γὰρ μόνοις τοῖσδε τὸ ὅμοιος εἶναι δωρεῖται, πᾶσι δὲ τοῖς ὅμοιότητος μετέχουσι τοῦ εἶναι ὅμοιος ὁ θεὸς αἵτιος γίγνεται καὶ ἔστι

916 A καὶ αὐτῆς τῆς αὐτοομοιότητος ὑποστάτης. Καὶ τὸ ἐν πᾶσιν ὅμοιον ἔχει τινὶ τῆς θείας ὅμοιότητος ὅμοιόν ἔστι καὶ τὴν ἔνωσιν αὐτῶν συμπληροῦ.

916 B <7> Καὶ τί δεῖ περὶ τούτου λέγειν; Αὐτὴ γὰρ ἡ θεολογία τὸ ἀνόμοιον αὐτὸν εἶναι πρεσβεύει καὶ τοῖς πᾶσιν ἀσύντακτον ὡς πάντων ἔτερον καὶ τὸ δὴ παραδοξότερον, ὅτι μηδὲ εἶναί τι ὅμοιον αὐτῷ φησιν. Καίτοι οὐκ ἐναντίος ὁ λόγος τῇ πρὸς αὐτὸν ὅμοιότητι. Τὰ γὰρ αὐτὰ καὶ ὅμοια θεῷ καὶ ἀνόμοια, τὸ μὲν κατὰ τὴν ἐνδεχομένην τοῦ ἀμιμήτου μίμησιν, τὸ δὲ κατὰ τὸ ἀποδέον τῶν αἱτιατῶν τοῦ αἵτιον καὶ μέτροις ἀπείροις καὶ ἀσυγκρίτοις ἀπολειπόμενον.

<8> Τί δέ καὶ περὶ τῆς θείας στάσεως ἥτοι καθέδρας φαμέν; Τί δὲ ἄλλο γε παρὰ τὸ μένειν αὐτὸν ἐν ἑαυτῷ τὸν θεὸν καὶ ἐν ἀκινήτῳ ταύτοτητι μονίμως πεπτηγέναι καὶ ὑπεριδρῦσθαι καὶ τὸ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ περὶ τὸ

1 sqq Cf Schol 377,49—380,16 7 τῆς αὐτοομοιότητος: Cf Schol 380,17—41 7 sq  
Cf DN 110,8 sqq 9 sq Cf II Chron 6,14; Jes 40,25; 46,5 13 Cf DN 112,14 14  
τὸ ἀποδέον: Cf Schol 380,42 16 sq Cf Pl Ti 42e 16 sqq Cf DN 153,1 sqq;  
154,7 sqq; 220,9 sqq; CH 121 B; 212 C; EH 437 B; Schol 380,43—381,7; III Reg 8,30;  
Judith 9,8; Ps 9,5; 29(28),10; Sap 7,23; Mal 3,3; Bar 3,3; Dan 3,55; Lit Bas, p 329,1 sqq;  
Lit Chrys, p 329,1 sqq; Anast S viae dux XVII 13; Buckel, Die Gottesbezeichnungen

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 Ἐπὶ μὲν γὰρ omnes codd praeter Pn: ἐπεὶ γὰρ Pn ἐπὶ γὰρ v 2 sq Cf Lilla,  
Osservazioni, p 179 3 εἶδος: εἰδοὺς RcpPt(corr)PnPbVeVvVbFaWc 4 ἀποδεξόμεθα:  
ἀποδεξώμεθα RcpPtPnPbFaLcLe (corr) ἀποδεχόμεθα VvVb καταδεξώμεθα Pa 5  
μόνοις: μόνον PaRc ὅμοιοις omnes codd (scr e corr Rc) praeter PaVfPn: ὅμοιον  
Pa ὅμοιος Vf ὅμοιάς Pn v 7 αὕτης: αὐτὴ PaPn αὐτὸς Rc 9 λέγειν καὶ αὔτῃ  
RcpPtPnLc (corr) λέγομεν Fa 10 ως omnes codd: ως καὶ v πάντων: πᾶσιν  
PbFbVvVbFaLeWc 11 τὸ δὴ: τόδε coni Lilla, Osservazioni, p 179 τι: om PaRc  
τὸ PnLc (corr mg) αὐτῷ: αὐτὸς Rc ὅμοιον αὐτῷ φησιν: παραδοξότερον VvVb  
φησιν PtWc: φασι Pb φησι cett codd (Le e corr) 13 ἀμιμήτου μίμησιν\* PaPt (scr  
ἀμεθέκτου μέθεξιν et adscr ἐν ἄλλοις ἀμιμήτου μίμησιν mg) VfVeVvVbLc (scr ἀμεθέκτου  
μέθεξιν et corr in ἀμιμήτου μίμησιν mg) LeWcVcKaPg v: ἀμεθέκτου μέθεξιν\* RcpTt  
(adscr ἐν ἄλλοις ἀμιμήτου μίμησιν mg) Pn (pro μέθεξιν scr μέτεξιν) FaLc (corr in  
ἀμιμήτου μίμησιν mg) ἀμεθέκτου μέθεξιν τοῦ ἀμιμήτου μίμησιν PbFb; cf Lilla, Osservazioni,  
pp 179 sq 15 ἀσυγκρίτοις: ἀσυγχύτοις PtPn(corr mg) FaLc (e corr)  
ἀπολειπόμενον omnes codd praeter PbFb: ἀπολιμπανόμενον PbFb v 17 γε: γε ἢ  
PbLc (corr) 18 ὑπεριδρῦσθαι omnes codd praeter PbFb: ἀφαρότως ὑπεριδρῦσθαι  
PbFb v 18 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 180

αὐτὸν καὶ ὠσαύτως ἐνεργεῖν καὶ κατὰ τὸ ἀμετάστατον αὐτὸν ἐξ ἑαυτοῦ πάντως ὑπάρχειν καὶ κατὰ τὸ ἀμετακίνητον αὐτὸν καὶ ὀλικῶς ἀκίνητον καὶ ταῦτα ὑπερουσίως. Αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ τῆς πάντων στάσεως καὶ ἔδρας αἵτιος, ὁ ὑπέρ πᾶσαν ἔδραν καὶ στάσιν καὶ «ἐν αὐτῷ πάντα συνέστηκεν» ἐκ τῆς τῶν οἰκείων ἀγαθῶν στάσεως ἀσάλευτα διαφυλαττόμενα.

916 C <9> Τί δέ, καὶ ὅταν αὗθις οἱ θεολόγοι καὶ ἐπὶ πάντα προϊόντα καὶ κινούμενόν φασι τὸν ἀκίνητον; Οὐ θεοπρεπῶς καὶ τοῦτο νοητέον; Κινεῖσθαι γάρ αὐτὸν εὐσεβῶς οἰητέον οὐ κατὰ φοράν ἢ ἀλλοίωσιν ἢ ἔτεροίωσιν  
10 ἢ τροπήν ἢ τοπικὴν κίνησιν, οὐ τὴν εὐθεῖαν, οὐ τὴν κυκλοφορικήν, οὐ τὴν ἐξ ἀμφοῖν, οὐ τὴν νοητήν, οὐ τὴν ψυχικήν, οὐ τὴν φυσικήν, ἀλλὰ τὸ εἰς οὐσίαν ὅγειν τὸν θεὸν καὶ συνέχειν τὰ πάντα καὶ παντοίως πάντων προνοεῖν καὶ τὸ παρεῖναι πᾶσι τῇ πάντων ἀσχέτῳ περιοχῇ καὶ ταῖς ἐπὶ τὰ ὄντα πάντα προνοητικαῖς προόδοις καὶ ἐνεργείαις.

15 Ἄλλὰ καὶ κινήσεις θεοῦ τοῦ ἀκινήτου θεοπρεπῶς τῷ λόγῳ συγχωρητέον ὑμῆσαι. Καὶ τὸ μὲν εὐθὺν τὸ ἀκλινὲς νοητέον καὶ τὴν ἀπαρέγκλιτον πρόδον τῶν ἐνεργειῶν καὶ τὴν ἐξ αὐτοῦ τῶν ὄλων γένεσιν, τὸ δὲ ἐλικοειδές τὴν σταθεράν πρόδον καὶ τὴν γόνιμον στάσιν, τὸ δὲ κατὰ κύκλον τὸ ταύτὸν καὶ τὸ τὰ μέσα καὶ ἄκρα, περιέχοντα καὶ περιεχόμενα συνέχειν καὶ τὴν εἰς αὐτὸν τῶν ἀπ' αὐτοῦ προεληλυθότων ἐπιστροφήν.

916 D <10> Εἰ δέ τις τὴν ταύτον τῶν λογίων ἢ τὴν τῆς δικαιοσύνης θεονυμίαν ἐπὶ τοῦ ἵσου λαμβάνοι, ῥητέον ἵσον τὸν θεὸν οὐ μόνον ως ἀμερῆ

916 A 4 sq Vide Col 1,17 7 sq Cf Ps 18(17),10 sq; Sap 7,22 sqq; Hab 3,8 7 Tί δέ—14  
ἐνεργείαις: Vide Doct Patr 91, s XII; cf DN 112,7 sqq; 147,4 sqq; 153,4 sqq; 154,7 sqq;  
160,9; 189,12 sq; 210,7 sqq; 212,16 sqq; 215,8 sqq; Ep 9,1109 C sq; Schol 381,8—14;  
381,15—49; 381,50—52; Ps 139(138),8; Arist Metaph 1072a sqq; id Ph 200b sqq;  
205a sqq; Plot Enn III 1,1,23 sq; VI 7,37,16; Procl in Alc 167,20; id inst 134; 142; 152;  
Gersh, Κίνησις ἀκίνητος; Jeanneau, Jean Scot, pp 238 sq; Kaulbach, Der philosophische  
Begriff; Meurers, Die Idee; Riggi, Il creazionismo 13 sq Cf Eph 4,6 15 sqq Cf  
DN 153,4 sqq; 154,7 sqq; Schol 384,1—4; III Reg 19,11 sq; Mal 3,6 16 Καὶ τὸ μὲν  
εὐθύ: Cf Schol 384,5—10 19 τὰ μέσα καὶ ἄκρα: Cf Schol 384,11—21 21 sqq  
Cf DN 206,20 sqq; Procl in Alc 118,13; 119,1; 191,8 sqq; 326,6; id inst 122; 143; Koch,  
Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 74 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

4 αὐτῷ: ἑαυτῷ PaRcPbFb 7 καὶ prim: om VcKa 9 ἢ ἔτεροίωσιν: exp Lilla,  
Osservazioni, p 180 10 τροπήν: τροπικὴν FaLc(e corr)Wc 11 φυσικήν: φυτικήν  
VfPg 13 τὸ: τῷ PtPnVfFaLcLe (corr) 14 πάντα: om FaLe 16 ἀκλινὲς:  
ἀκλινὲς Rc ἀποκλινὲς FaLe (corr) 19 τὰ ἄκρα Lc(e corr)LeWc 21  
ταύτοις: τοῦ αὐτοῦ Fb v τοῦ αὐτοῦ PaPtPnPbVe τοῦ ταυτοῦ Rc (scr τοῦ ταυτῶν)  
VfVvVbFaLcLeWcVcKaPg

καὶ ἀπαρέγκλιτον, ἀλλὰ καὶ ὡς ἐπὶ πάντα καὶ διὰ πάντων ἐπ' ἵσης διαφοιτῶντα καὶ ὡς τῆς αὐτοῖς ὑπόστατης ὑποστάτην, καθ' ἣν ἴσουργεῖ τὴν δι' ἀλλήλων ἀπάντων δμοίαν χώρησιν καὶ τὴν τῶν μεταλαμβανόντων ἐπ' ἵσης μετοχήν κατὰ τὴν ἑκάστων ἐπιτηδειότητα καὶ τὴν ἴσην κατ' ἀξίαν ἐπὶ πάντα νενεμημένην δόσιν καὶ κατὰ τὸ πᾶσαν ἰσότητα νοητήν, νοεράν, λογικήν, αἰσθητικήν, οὐσιώδη, φυσικήν, θελητήν ἔξηρημένως καὶ ἐνιαίως ἐν ἑαυτῷ προειληφέναι κατὰ τὴν ὑπὲρ πάντα πάσης ἰσότητος ποιητικήν δύναμιν.

&lt;X.&gt;

- <sup>936 D</sup> <1> "Ωρα δὴ τῷ λόγῳ τὸν πολυώνυμον θεὸν ὡς παντοκράτορα καὶ ὡς παλαιὸν ἡμερῶν ὑμητῆσαι. Τὸ μὲν γάρ λέγεται διὰ τὸ πάντων αὐτὸν εἶναι παντοκρατορικήν ἔδραν συνέχουσαν καὶ περιέχουσαν τὰ ὄλα καὶ ἐνιδρύουσαν καὶ θεμελιοῦσαν καὶ περισφίγγουσαν καὶ ὀρθραγές ἐν ἑαυτῇ τὸ πᾶν ἀποτελοῦσαν καὶ ἔξι ἑαυτῆς τὰ ὄλα καθάπερ ἐκ ρίζης παντοκρατορικῆς προάγουσαν καὶ εἰς ἑαυτὴν τὰ πάντα καθάπερ εἰς πυθμένα παντοκρατορικὸν ἐπιστρέφουσαν καὶ συνέχουσαν αὐτὰ ὡς πάντων ἔδραν παγ-
- <sup>937 A</sup> 10  
15  
20

5

3 δμοίαν χώρησιν: Cf Schol 384,22–26 5 Cf Schol 384,27–41 7 sq Cf Schol 384,42–50 9 παντοκράτορα: Cf II Reg 7,8; II Cor 6,18; D–S 125; Epiph haer 72,3,1 et al 9 sqq Cf DN 123,4; Schol 385,2–17; Or hom 3 in Gen 2 10 παλαιὸν ἡμερῶν: Cf Dan 7,9 sqq 13 sq Cf Ep 9,1105 A; Plot Enn III 3,7 14 sq Cf DN 148,13 sq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

4 ἑκάστων: ἑκάστῳ VvVbLc (corr) 5 νενεμημένην: θεονοουμένην Pt (mut in θεονοουμένην s lin) PnFaLc (e corr) θεονοουμένην Pt (mut ex θεονοουμένην) VvVb (scr θεονοουμένην) Le (corr in νομμένην) Wc τὸ: om Rc(add mg)Pt (add s lin) τὸ κατὰ coll Lc(sed corr)Wc 6 αἰσθητικήν: αἰσθητήν PtPnPbVfFaLcLeWc 7 ἑαυτῷ: αὐτῷ Fa (corr s lin) προειληφέναι: προσειληφέναι Pa προηληφείναι Rc (corr) lin 9 praem Κεφάλαιον I. Περὶ παντοκράτορος, παλαιοῦ ἡμερῶν, ἐν ᾧ καὶ περὶ αἰῶνος καὶ χρόνου PaRcPtPnPbFbVfVeVv (coll Κεφάλαιον I post χρόνου) Vb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον I post χρόνου) LcLe (coll Κεφάλαιον I post χρόνου) Wc (coll Κεφάλαιον I post χρόνου) VcKaPg (om I) 9 καὶ: om PaRc 11 καὶ περιέχουσαν: om VvVbLc(exp)LeWc 12 ἑαυτῇ: αὐτῇ PaRc 13 ἀποτελοῦσαν: ἐπιτηδειόσαν VvVb ἑαυτῆς omnes codd praepter RcPt: αὐτῆς RcPt v 14 προάγουσαν: cf Lilla, Osservazioni, p 181 ἑαυτὴν: αὐτὴν PaPtPnPbFa 15 Cf Lilla, Osservazioni, p 181

κρατῆ, τὰ συνεχόμενα πάντα κατὰ μίαν ὑπερέχουσαν πάντα συνοχὴν ἀσφαλιζομένην καὶ οὐκ ἐώσαν αὐτὰ διεκπεσόντα ἑαυτῆς ὡς ἐκ παντελοῦς ἐστίας κινούμενα παραπολέσθαι. Λέγεται δὲ παντοκράτωρ ἡ θεαρχία καὶ ὡς πάντων κρατοῦσα καὶ ἀμιγῶς τοῖς διοικουμένοις ἐπαρκοῦσα καὶ ὡς πᾶσιν ἐφετὴ καὶ ἐπέραστος οὕσα καὶ ἐπιβάλλουσα πᾶσι τοὺς ἔθελουσίους ζυγοὺς καὶ τὰς γλυκείας ὡδῖνας τοῦ θείου καὶ παντοκρατορικοῦ καὶ ἀλύπου τῆς ἀγαθότητος αὐτῆς ἔρωτος.

- <sup>937 B</sup> <2> «Ἡμερῶν» δὲ «παλαιὸς» ὁ θεὸς ὑμνεῖται διὰ τὸ πάντων αὐτὸν εἶναι καὶ αἰῶνα καὶ χρόνον καὶ πρὸ ἡμερῶν καὶ πρὸ αἰῶνος καὶ χρόνου. Καίτοι καὶ χρόνον καὶ ἡμέραν καὶ καιρὸν καὶ αἰῶνα θεοπρεπῶς αὐτὸν προσρητέον ὡς ὄντα κατὰ πᾶσαν κίνησιν ἀμετάβλητον καὶ ἀκίνητον καὶ ἐν τῷ ἀεὶ κινεῖσθαι μένοντα ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ ὡς αἰῶνος καὶ χρόνου καὶ ἡμερῶν αἴτιον.

Διὸ καὶ ἐν ταῖς ιεραῖς τῶν μυστικῶν ὁράσεων θεοφανείαις καὶ πολιός καὶ νέος πλάττεται τοῦ μὲν πρεσβυτέρου τὸν ἀρχαῖον καὶ ὄντα «ἀπ' ἀρχῆς», τοῦ νεωτέρου δὲ τὸν ἀγήρω σημαίνοντος ἢ ἀμφοῖν τὸ ἔξι ἀρχῆς διὰ πάντων ἄχρι τέλους αὐτὸν προιέναι διδασκόντων ἦ, ὡς ὁ θεῖος ἡμῶν ιεροτελεστής φησι, τοῦ ἑκατέρου τὴν ἀρχαιότητα τὴν θείαν ὑποδηλοῦντος, τοῦ μὲν πρεσβυτέρου τὸ πρῶτον ἐν χρόνῳ, τοῦ νεωτέρου δὲ τὸ κατ' ἀριθμὸν ἀρχαιότερον ἔχοντος, ἐπείπερ ἡ μονὰς καὶ τὰ περὶ μονάδα τῶν

<sup>937 C</sup>

3 sqq Cf DN 111,3 sq; 148,10 sq; 155,16 sq; 157,18 sqq; 202,17; Pl Phdr 251d sq; id Phlb 46c; id R 490b; 574a; id Smp 206e; Clem prot XI 117,2; Bas hom in Ps 44 (43),4; 44(43),6; Gr Naz or 2,7; id or 4,71; Gr Nyss bapt diff 3 8 sqq Vide Dan 7,9 sqq; cf DN 134,15 sq; 189,12 sqq; 213,7 sqq 10 χρόνον: Cf Tit 1,2 ἡμέραν: Cf Dan 7,9 sqq καιρὸν: Cf Act 17,26 αἰῶνα: Cf Jes 40,28; Bar 4,10 14 πολιός / παλαιός: Cf Dan 7,9 14 sq καὶ πολιός / παλαιός καὶ νέος: Cf Schol 385,18–21; Pl Prm 140e sqq; Corsini, Il trattato, pp 100 sqq 14 sqq Cf DN 210,12 sqq 15 νέος: Cf Hbr 13,8 15 sq Vide I Joh 1,1 20 sq Cf DN 168,22; Schol 385,22–37

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

3 ἑστίας: αἴτιας RcPbFb 3 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 181 4 τοῖς διοικουμένοις: τῶν διοικουμένων Fb ἐπαρκοῦσα PtPnPbFa: ἀπαρέχουσα Pa ἐπάρχουσα cett codd v Lilla, Osservazioni, p 181 5 ἐπιβάλλουσα: περιβάλλουσαν Fb 7 ἀλύπου Pt (corr in ἀλύπου) PnFa: ἀύλου τοῦ Pa ἀλύπου cett codd v 11 καὶ prim: om VvVb ἀκίνητον: ἀμετακίνητον VvVb 14 πολιός\* PaRcPt(e corr)Vf (adscr γρ καὶ παλαιός mg) VvVb (corr in παλαιός) Lc(e corr)LeWc v: παλαιός\* Pt (corr in πολιός) PnPbFbVf (scr πολιός et adscr γρ καὶ παλαιός mg) VeVb(e corr)FaLc (corr in πολιός) VcKaPg; cf Lilla, Osservazioni, p 182 15 πρεσβυτέρου omnes codd praeter Fb: προτέρου Fb v τὸν: τὸ PtPn(corr)Fa 16 ἢ ἀμφοῖν: παμφοῖν Pa ἐπαμφοῖν Rc 17 διδασκόντων: διδασκόνται Pa (mut in διδάσκονται) διδάσκων Rc (corr s lin) διδάσκου Pt (corr s lin) διδασκόντοιν PnPbVv δ: om FbVc (add s lin)

ἐπὶ πιολὺ προεληλυθότων ἀριθμῶν ἀρχηγικώτερα.

⟨3⟩ Χρὴ δέ, ὡς οἶμαι, καὶ χρόνου καὶ αἰώνος φύσιν ἐκ τῶν λογίων εἰδέναι. Καὶ γάρ οὐ τὰ πάντη καὶ ἀπολύτως ἀγένητα καὶ ὄντως ἀτίδια πανταχοῦ φησιν αἰώνια, καὶ τὰ ἀφθαρτα δὲ καὶ ἀθάνατα καὶ ἀναλλοίωτα καὶ ὄντα ὡσαύτως, ὡς ὅταν λέγῃ τό· «Ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι», καὶ τὰ ὄμοια. Πολλάκις δὲ καὶ τὰ ἀρχαιότατα τῇ τοῦ αἰώνος ἐπωνυμίᾳ χαρακτηρίζει καὶ τὴν ὄλην δὲ αὐθις ἐσθ' ὅτε τοῦ καθ' ἡμᾶς χρόνου παράτασιν αἰώνα προσαγορεύει, καθ' ὅσον καὶ ἴδιότης αἰώνος ἐστι τὸ ἀρχαῖον καὶ ἀναλλοίωτον καὶ τὸ καθόλου τὸ εἶναι μετρεῖν.

<sup>937 D</sup> Χρόνον δὲ καλεῖ τὸν ἐν γενέσει καὶ φθορᾷ καὶ ἀλλοιώσει καὶ ἀλλοτε ἄλλως ἔχοντα. Διὸ καὶ ἡμᾶς ἐνθάδε κατὰ χρόνον δριζομένους αἰώνος μεθέξειν ἡ θεολογία φησίν, ἡνίκα τοῦ ἀφθάρτου καὶ ἀεὶ ὡσαύτως ἔχοντος αἰώνος ἐφικώμεθα. Τοῖς λογίοις δὲ ἐσθ' ὅτε καὶ ἔγχρονος αἰών δοξάζεται καὶ αἰώνιος χρόνος, εἰ καὶ μᾶλλον ἵσμεν αὐτοῖς καὶ κυριώτερον τὰ ὄντα τῷ αἰώνι καὶ τὰ ἐν γενέσει τῷ χρόνῳ καὶ λεγόμενα καὶ δηλούμενα.

<sup>940 A</sup> Χρὴ τοιγαροῦν οὐχ ἀπλῶς συναῖδια θεῷ τῷ πρὸ αἰώνος οἰεσθαι τὰ αἰώνια λεγόμενα, τοῖς σεπτοτάτοις δὲ λογίοις ἀπαρατρέπτως συνεπομένους αἰώνια μὲν καὶ ἔγχρονα κατὰ τοὺς συνεγνωσμένους αὐτοῖς προσυπακούειν τρόπους μέσα δὲ ὄντων καὶ γιγνομένων, ὅσα πῃ μὲν αἰώνος, πῃ δὲ χρόνου μετέχει. Τὸν δὲ θεὸν καὶ ὡς αἰώνα καὶ ὡς χρόνον ὑμνεῖν, ὡς

5

10

15

20

2 sq Cf Jes 40,28; Bar 4,10; Tit 1,2      2 sqq Cf DN 182,20 sq; 186,13 sq; 189,14 sqq; 190,3; 215,8 sqq; Pl Prm 141a; Plot Enn II 1; III 7; Procl in Prm VI 229 sq; VII; id in Ti III 25,30 sqq; id inst 34; 50 sq; 55      3 καὶ ἀπολύτως ἀγένητα: Cf Schol 385,38—388,18      5 Vide Ps 24(23),7; 24(23),9      6 αἰώνος ἐπωνυμίᾳ: Cf DN 147,9; Jes 40,28; Bar 4,10      10 Χρόνον: Cf Tit 1,2      11 sqq Cf Schol 388,19—21; I Cor 15      13 ἔγχρονος αἰών: Cf Schol 388,22—28; Ps 49(48),9 sq      14 αἰώνιος χρόνος: Cf Ps 77(76),6; Rm 16,25; II Tim 1,9; Tit 1,2      εἰ καὶ μᾶλλον ἵσμεν αὐτοῖς: Cf Schol 388,29—33      16 οὐχ ἀπλῶς συναῖδια θεῷ: Cf Schol 388,34—389,37

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 προεληλυθότων: προεληλυθότων VvVb ἀρχηγικώτερα: ἀρχηγικώτερον RcVf (corr s lin) ἀρχηγικότερα Vv ἀρχιγηκοτέρα Wc      3 πάντη omnes codd: πάντα ν ἀτίδια ὄντως coll VvVb      4 πανταχοῦ: οὐ πανταχοῦ VvVbFaLe(corr)Wc πανταχῆ Lc (sed corr mg)      5 λέγη: λέγει Lilla, Osservazioni, p 182      τό: om RcPn      8 παράτασιν: παράστασιν RcPnPfFa (corr)      9 καθόλου Pt(e corr)VvVbPg v: καθόλον cett codd      11 αἰώνος: αἰώνιος VvVb      12 μεθέξειν: μέθεξιν PaRcPnPbVb (scr μέτεξιν) μεθέξει Pt(corr)Fa      13 ἐφικώμεθα: ἐφικόμεθα PnPbFbVe ἐφεικώμεθα Fa ἀφικώμεθα Vf λογίοις: λόγοις PnPfFa      16 τῷ: τοῦ Fb τῷ Vb      17 ἀπαρατρέπτως: ἀπαρατρέπτοις PaRc συνεπομένους: ἐπομένους Pa(e corr)Rc      18 συνεγνωσμένους: ἐγνωσμένους VvVb αὐτοῖς: αὐτοὺς Pa αὐτοῖς καὶ VvVbLc(corr)Le (corr)

χρόνου παντὸς καὶ αἰώνος αἴτιον καὶ παλαιὸν ἡμερῶν, ὡς πρὸ χρόνου καὶ ὑπὲρ χρόνον καὶ ἀλλοιοῦντα «καιροὺς καὶ χρόνους» καὶ αὐθις πρὸ αἰώνων ὑπάρχοντα, καθ' ὅσον καὶ πρὸ αἰώνος ἐστι καὶ ὑπὲρ αἰώνα καὶ «ἡ βασιλεία» αὐτοῦ «βασιλεία πάντων τῶν αἰώνων». Ἀμήν.

⟨XI.⟩

5      1 ⟨1⟩ "Ἄγε δὴ τὴν θείαν καὶ ἀρχισυνάγωγον εἰρήνην ὑμνοις εἰρηναίοις ἀνευφημήσωμεν. Αὕτη γάρ ἐστιν ἡ πάντων ἐνωτική καὶ τῆς ἀπάντων διμονοίας τε καὶ συμφυΐας γεννητική καὶ ἀπεργαστική. Διὸ καὶ πάντα αὐτῆς ἐφίεται τὸ μεριστὸν αὐτῶν πλῆθος ἐπιστρεφούσης εἰς τὴν ὄλην ἐνότητα καὶ τὸν ἐμφύλιον τοῦ παντὸς πόλεμον ἐνούσης εἰς ὁμοειδῆ 948 D συνοικίαν. Τῇ μετοχῇ τῆς θείας εἰρήνης αἱ γοῦν πρεσβύτεραι τῶν συναγωγῶν δυνάμεων αὔταί τε πρὸς ἑαυτὰς καὶ πρὸς ἀλλήλας ἐνοῦνται καὶ πρὸς τὴν μίαν τῶν ὄλων εἰρηναρχίαν καὶ τὰ ὑφ' ἑαυτὰς ἐνοῦσιν αὔτά τε 949 A

1 αἰώνος αἴτιον: Cf Eccl 3,11; 3,14; Hbr 1,2      2 Vide Dan 2,21      2 sqq Cf DN 134,15 sq; 183,2 sqq; Ps 90(89); Apc 11,15      4 Vide Ps 145 (144), 13; cf Ps 41(40),14; 72(71),19; 89(88),53; 106(105),48; Thdt Trin 28,1189 A      5 sqq Cf DN 112,2; 148,8 sqq; 169,7 sqq; EH 373 A sq; 397 C; 428 A; 428 C sqq; 437 A; 472 D; 477 A sq; 504 C; 532 D; Schol 389,39—41; 389,42—50; Ps 72(71),7; Jes 9,5 sq; 32,17 sq; Rm 15,33; Col 3,15; I Thess 5,23; Hbr 13,20 sq; Gr Nyss perf 183,19 sqq; 188,6; Semmelroth, Das ausstrahlende und emporziehende Licht, p 229; Völker, Kontemplation, pp 71 sqq      9 sq ἐνούσης εἰς ὁμοειδῆ συνοικίαν: Cf Schol 392,1—7      10 αἱ γοῦν πρεσβύτεραι: Cf CH 200 D; Schol 392,8—13

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (post 4 Ἀμήν defic; inc 224,1 Ἄλλ') v

1 πρὸ: om Fb χρόνου alt: χρόνον Pg      3 πρὸ αἰώνος: προαιώνιός PbLc(e corr)LeWc      4 Ἀμήν: om PaRcVvVb lin 5 praem Κεφάλαιον ΙΑ. Περὶ εἰρήνης, καὶ τί βούλεται αὐτῷ τὸ αὐτοῖναι, τίς ἡ αὐτοζώή, τίς ἡ αὐτοδύναμις καὶ τὰ οὔτως λεγόμενα PaRc (scr ΙΑ mg) Pt (om αὐτῷ et post αὐτοζώή add ἦ) Pn (om αὐτῷ et post αὐτοζώή add ἦ) Pb (post αὐτοζώή add ἦ; pro οὔτως scr οὔτω) Fb (pro οὔτως scr οὔτω) VfVe (pro ΙΑ scr ΙΑ) VvVb (om αὐτῷ; post αὐτοζώή add ἦ; οὔτως corr in οὔτω) Fa (om αὐτῷ; post αὐτοζώή add ἦ; coll Κεφάλαιον ΙΑ post λεγόμενα) Lc (om αὐτῷ; post αὐτοζώή add ἦ; om ἦ ante αὐτοδύναμις) Le (coll Κεφάλαιον ΙΑ post λεγόμενα) Wc (coll Κεφάλαιον ΙΑ post λεγόμενα) VcKa      6 πάντων: ἀπάντων VvVb ἀπάντων: πάντων VvVb      9 τὸν: τὸ Pa om Fb      10 αἱ: om Pa γοῦν: om PaRcPtPnPbFbVfVeFaLc(add s lin)VcKa; cf Lilla, Osservazioni, p 183      12 ἑαυτὰς: ἑαυτὰ PaRc αὐτάς FbLeWc

πρὸς ἔαυτὰ καὶ πρὸς ἄλληλα καὶ πρὸς τὴν μίαν καὶ παντελῇ τῆς πάντων εἰρήνης ὀρχήν καὶ αἰτίαν, ἥτις ἀμερῶς ἐπιβεβηκοῦσα τοῖς ὅλοις ὡσπερ τισὶ κλείθροις τῶν διηρημένων συμπτυκτικοῖς τὰ πάντα δρίζει καὶ περατοῖ καὶ ἀσφαλίζεται καὶ οὐκ ἔξι διαιρέθεντα χυθῆναι πρὸς τὸ ἄπειρον καὶ ἀδριστον, ἄτακτα καὶ ἀνίδρυτα καὶ ἔρημα θεοῦ γιγνόμενα καὶ τῆς ἔαυτῶν ἑνώσεως ἔξιόντα καὶ ἐν ἀλλήλοις παμμιγῶς συμφυρόμενα.

5

Περὶ μὲν οὖν αὐτῆς, ὅ τι ποτέ ἔστι, τῆς θείας εἰρήνης καὶ ἡσυχίας, ἦν ὁ Ἱερὸς Ἰοῦστος ἀφθεγξίαν καλεῖ καὶ ἐπὶ πᾶσαν γιγνωσκομένην πρόοδον ἀκινησίαν, ὅπως τε ἡρεμεῖ καὶ ἡσυχίαν ἔγει καὶ ὅπως ἐν ἔαυτῇ καὶ εἴσω ἔαυτῆς ἔστι καὶ πρὸς ἔαυτὴν ὅλην ὅλη ὑπερήνωται καὶ οὔτε εἰς ἔαυτὴν εἰσιοῦσα καὶ πολλαπλασιάζουσα ἔαυτὴν ἀπολείπει τὴν ἔαυτῆς ἑνώσιν, ἀλλὰ καὶ πρόεισιν ἐπὶ πάντα ἔνδον ὅλη μένουσα δι' ὑπερβολὴν τῆς πάντα ὑπερεχούστης ἑνώσεως, οὔτε εἰπεῖν οὔτε ἔννοήσαι τινι τῶν ὄντων οὔτε θεμιτὸν οὔτε ἐφικτόν. Ἀλλ' ὡς ἀφθεγκτον καὶ τοῦτο καὶ ἀγνωστον ἐπ' αὐτὴν ἀναθέντες ὡς πάντων οὖσαν ἐπέκεινα τὰς νοητὰς αὐτῆς καὶ ῥητὰς μετουσίας καὶ τοῦτο ὡς δυνατὸν ἀνδράσι καὶ ήμιν πολλῶν ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἀπολειπομένοις ἐπισκοπήσωμεν.

949 B

⟨2⟩ Καὶ πρῶτόν γε τοῦτο ῥῆτεον, ὅτι τῆς αὐτοειρήνης καὶ τῆς ὅλης καὶ τῆς καθ' ἕκαστόν ἔστιν ὑποστάτις καὶ ὅτι πάντα πρὸς ἄλληλα συγκεράννυσι κατὰ τὴν ἀσύγχυτον αὐτῶν ἑνώσιν, καθ' ἦν ἀδιαιρέτως ἡνώμενα καὶ ἀδιαστάτως ὅμως ἀκραιφνῇ κατὰ τὸ οἰκεῖον ἔκαστα εἶδος

10

15

20

4 χυθῆναι πρὸς τὸ ἄπειρον: Cf Schol 392,14—392,52  
M'Th 1048 A; Ep 8,1085 C  
7 sq Cf Schol 393,1—12  
18,7; Col 4,11 πρόοδον: Cf DN 112,8 sq  
Schol 393,13 sq  
12 ἔνδον ὅλη μένουσα: Cf Schol 393,15 sq  
14 sqq Cf DN 108,3 sq; 108,9 sqq; 109,16  
DN 139,17 sqq; 230,6 sqq  
18 sq Cf DN 120,1; 169,8  
13 sq Cf DN 108,6  
15 sq Cf Schol 393,17—19  
16 sq Cf  
20 ἀσύγχυτον αὐτῶν  
ἑνώσιν: Cf DN 185,13; Schol 393,20—22  
21 ὅμως ἀκραιφνῇ: Cf Schol 393,23—28

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

2 καὶ: om PaRc τισὶ: τι Fb τινὰ coni Lilla, Osservazioni, p 183  
κλιθροὶ PaLc (e corr) κλήθροις RcWc κλήροις Pt (corr in κλίθροις) PnFa κλεῖθρα coni Lilla, Osservazioni, p 183  
5 γιγνόμενα: γινόμενα PaRcPnPbVeVvVbFaLc γενόμενα PtLe  
συμπτυκτικοῖς: συμπιπτικοῖς Pa συμπεπτικοῖς Rc  
συμπτυκτικοῖς Pn (corr s lin) συμπτυκτικοῖς Ve συμπτυκτικὰ coni Lilla, Osservazioni, p 183  
10 ἔαυτὴν prim omnes codd praeter Fb: αὐτὴν Fb  
v 12 ὅλη: ὅπῃ Pa coll ante ἔνδον Pt  
13 ἔννοήσαι: νοήσαι VvVb (corr) ἔνοήσαι Wc  
17 ἀπολειπομένοις: ἀπολειπομένης Pt (corr) ἀπολειπομένων VvVb  
18 αὐτοειρήνης: αὐτὸς εἰρήνης Rc αὐτοῦ εἰρήνης Pt(e corr)Vb (corr) αὐτῆς εἰρήνης Lc (e corr)  
19 ὑποστάτις: ὑπόστασις PaRc ὑποστάτης VbWc

5  
949 C  
10  
15  
20  
25  
952 A  
952 B

949 D  
952 B

ἔστηκεν οὐκ ἐπιθολούμενα διὰ τῆς πρὸς τὰ ἀντικείμενα κράσεως οὐδὲ ἀπαμβλύνοντά τι τῆς ἑνωτικῆς ἀκριβείας καὶ καθαρότητος.  
Μίαν οὖν τινα καὶ ἀπλῆν τῆς εἰρηνικῆς ἑνώσεως θεωρήσωμεν φύσιν ἑνοῦσαν ἀπαντα ἔαυτῇ καὶ ἔαυτοῖς καὶ ἀλλήλοις καὶ διασώζουσαν πάντα ἐν ἀσυγχύτῳ πάντων συνοχῇ καὶ ἀμιγῇ καὶ συγκεκραμένα. Δι' ἦν οἱ θεῖοι νόες ἑνούμενοι ταῖς νοήσεσιν ἔαυτῶν ἑνοῦνται καὶ τοῖς νοούμενοις καὶ αὕθις ἐπὶ τὴν ἀγνωστὸν ἀναβαίνουσι τῶν ὑπὲρ νοῦν ἰδρυμένων συναφήν. Δι' ἦν αἱ ψυχαὶ τοὺς παντοδαποὺς ἔαυτῶν λόγους ἑνοῦσαι καὶ πρὸς μίαν νοερὰν συνάγουσαι καθαρότητα προβαίνουσιν οἰκείως ἔαυταῖς ὁδῷ καὶ τάξει διὰ τῆς ἀύλους καὶ ἀμεροῦς νοήσεως ἐπὶ τὴν ὑπὲρ νόησιν ἑνώσιν. Δι' ἦν ἡ μία καὶ ἀδιάλυτος πάντων συμπλοκὴ κατὰ τὴν θείαν αὐτῆς ἀρμονίαν ὑφίσταται καὶ ἐναρμόζεται συμφωνίᾳ παντελεῖ καὶ ὁμονοίᾳ καὶ συμφυΐᾳ συναγομένη τε ἀσυγχύτως, ἀδιαιρέτως τε συνεχομένη.

Διήκει γάρ ἡ τῆς παντελοῦς εἰρήνης ὀλότης ἐπὶ πάντα τὰ ὄντα κατὰ τὴν ἀπλουστάτην αὐτῆς καὶ ἀμιγῇ τῆς ἑνοποιοῦ δυνάμεως παρουσίαν ἑνοῦσα πάντα καὶ συνδέουσα τὰ ἄκρα διὰ τῶν μέσων τοῖς ἄκροις κατὰ μίαν ὁμοφυῇ συζευγνύμενα φιλίαν καὶ τὸ ἀπολαύειν αὐτῆς δωρουμένη καὶ ταῖς ἐσχάταις τοῦ παντὸς ἀποπερατώσει καὶ πάντα ὅμογνια πιοιόσα ταῖς ἑνότησι, ταῖς ταύτοτησι, ταῖς ἑνώσεις, ταῖς συναγωγαῖς ἀδιαιρέτως δηλαδὴ τῆς θείας εἰρήνης ἔστωσης καὶ ἐν ἐνὶ πάντα δεικνυούστης καὶ διὰ πάντων φοιτώσης καὶ τῆς οἰκείας ταύτοτητος οὐκ ἔξισταμένης, πρόεισι γάρ ἐπὶ πάντα καὶ μεταδίδωσι πᾶσιν οἰκείως αὐτοῖς ἔαυτῆς καὶ ὑπερβλύζει περιουσίᾳ τῆς εἰρηνικῆς γονιμότητος καὶ μένει δι' ὑπεροχὴν ἑνώσεως ὅλη πρὸς ὅλην καὶ καθ' ὅλην ἔαυτὴν ὑπερηνωμένη.

⟨3⟩ Πῶς δέ, φαίη τις, ἐφίεται πάντα εἰρήνης; Πολλὰ γάρ ἐτερότητι

1 Cf Schol 393,29—42  
5 Cf DN 148,10; Schol 393,43 sq  
5 sq Cf Schol 393,45—396,11  
10 Cf Schol 396,12—17  
12 ἀρμονίαν: Cf DN 113,5  
12 sq Cf Schol 396,18—20  
16 sqq Cf CH 181 A; 257 C; 273 B sq; 328 A; 337 B; Schol 396,21—28; Procl in Alc 71,3 sqq; 158,3 sqq; id in Prm IV 56; IV 113; V 174; id inst 110; 148  
18 καὶ ταῖς ἐσχάταις: Cf Schol 396,29—36  
24 ὅλη πρὸς ὅλην: Cf Schol 396,37—50  
25 Cf Schol 397,1—3

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

1 οὐδὲ: οὐδὲν PaRc οὔτε Fb  
2 τι τῆς ἑνωτικῆς: τῆς ἑνωτικῆς Pa ὡς ἑνώσεως καὶ Rc τι τῆς ἴδικῆς coni Lilla, Osservazioni, p 184  
4 ἔαυτοῖς: ἔαυτῆς Pt(corr)PnVffFa  
αὐτοῖς Vv  
8 ἔαυτῶν PtPbFaLcLeWc: αὐτῶν cett codd v  
13 τε prim: τε καὶ PaRc τε alt: δὲ VvVb συνεχομένη: συγχεομένη PaRcPnPbFaLc (e corr)  
14 ἡ: om PaPn 17 συζευγνύμενα: συνζευγνύμενα PaRcWc συνεζευγμένα PtPbFa  
συνεζευγμένη Pn 24 ὅλη: ὅλην PtPnFa καὶ: om Pt(add s lin)PnWc  
ὑπερηνωμένη: ὑπερηνωμένην Pa (scr ὑπερεινωμένην) PtPnPnFaLe

καὶ διακρίσει χαίρει καὶ οὐκ ἐν ποτε ἑκόντα ἡρεμεῖν ἔθελήσοι. Καὶ εἰ μὲν ἔτερότητα καὶ διάκρισιν ὁ ταῦτα λέγων φησὶ τὴν ἑκάστου τῶν ὄντων ἴδιότητα καὶ ὅτι ταύτην οὔδε ἐν τῶν ὄντων ὄν, ὅπερ ἔστιν, ἔθέλει ποτὲ ἀπολλύειν, οὐκ ἐν οὔδε ἡμεῖς πρὸς τοῦτο ἀντιφήσομεν, ἀλλὰ καὶ ταύτην εἰρήνης ἔφεσιν ἀποφανούμεθα. Πάντα γάρ ἀγαπᾶ πρὸς ἑαυτά εἰρηνεύειν

5

τε καὶ ἡνῶσθαι καὶ ἑαυτῶν καὶ τῶν ἑαυτῶν ἀκίνητα καὶ ἀπτωτα εἶναι. Καὶ ἔστι καὶ τῆς καθ' ἕκαστον ἀμιγοῦς ἴδιότητος ἡ παντελής εἰρήνη φυλακτικὴ ταῖς εἰρηνοδώροις αὐτῆς προνοίαις τὰ πάντα ἀστασίαστα καὶ ἀσύμφυρτα πρός τε ἑαυτά καὶ πρὸς ἀλληλα διασωζουσα καὶ πάντα ἐν σταθερῷ καὶ ἀκλίτῳ δυνάμει πρὸς τὴν ἑαυτῶν εἰρήνην καὶ ἀκινησίαν ἰστῶσσα.

952 C 

〈4〉 Καὶ εἰ τὰ κινούμενα πάντα μὴ ἡρεμεῖν, ὀλλὰ κινεῖσθαι ἀεὶ τὴν ἑαυτῶν κίνησιν ἔθελοι, καὶ τοῦτο ἔφεσίς ἔστι τῆς θείας τῶν ὅλων εἰρήνης τῆς πάντα ἐφ' ἑαυτῶν ἀδιάπτωτα διασωζούσης καὶ τὴν πάντων τῶν κινουμένων ἴδιότητα καὶ κινητικὴν ζωὴν ἀκίνητον καὶ ἀπτωτον φυλαττούσης ἐν τῷ τὰ κινούμενα πρὸς ἑαυτά εἰρηνεύοντα καὶ ὀσαύτως ἔχοντα δρᾶν τὰ ἑαυτῶν.

952 D 

〈5〉 Εἰ δὲ τὴν κατ' ἔκπτωσιν εἰρήνης ἔτερότητα λέγων ἵσχυρίζεται μὴ εἶναι πᾶσιν ἔραστὴν τὴν εἰρήνην, μάλιστα μὲν οὐδὲν ἔστι τῶν ὄντων, ὃ πάσης παντελῶς ἐνώσεως ἀποπέπτωκεν. Τὸ γάρ πάντη ἀστατον καὶ ἀπειρον καὶ ἀνίδρυτον καὶ ἀόριστον οὔτε ὄν ἔστιν οὔτε ἐν τοῖς οὖσιν. Εἰ δὲ τούτους φησὶν εἰρήνη καὶ εἰρήνης ἀγαθοῖς ἀπεχθάνεσθαι τούς ἔρισι καὶ θυμοῖς καὶ ἀλλοιώσεσι καὶ ἀκαταστασίαις χαίροντας, καὶ οὔτοι ἀμαυροῖς

2 sq τῶν ὄντων ἴδιότητα: Cf Schol 397,4–9 4 sq Cf Schol 397,10–12 7 sq Cf DN 117,12 sq; 169,8 sq 10 ἀκινησίαν: Cf Schol 397,13 sq 12 sqq Cf DN 117,13 sqq; Schol 397,15–20; 397,21 sq 18 sqq Cf DN 162,9 sqq; Schol 397,23–28; Pachymeres ad locum, PG 3,964 C sq 20 sq Cf DN 171,8 sq; 178,3 sq; Schol 397,29–39 23 sqq Cf DN 164,7 sqq; 167,6 sqq; 171,17 sqq; EH 440 C sqq; Schol 397,40–45; 397,46–400,4; Pl Grg 493d sqq; Ph ebr 75; Clem str II 111,3; Völker, Kontemplation, pp 38 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

2 ὁ: οὐ RvBb φησὶ: φήσει Pt(corr)PnPbVvVbFaLc (corr) 3 ἔθέλει: ἔθέλοι PaRcVfVeFa εἰθέλει Pn; cf Lilla, Osservazioni, p 185 4 ἀπολλύειν: ἀπόλλυσιν Rc ἀπολλύειν Ve ἀντιφήσομεν: ἀντιφήσωμεν PbFbVvVbLcLeWc ἀντιφήσαιμεν Ve 5 ἀποφανούμεθα: ἀποφανούμεθα PaRcPtPnFa 6 ἑαυτῶν prim: αὐτῶν PaRc ἑαυτῶν alt: αὐτῶν Rc om Vb (add mg) 8 ταῖς: καὶ Pt(corr)Pn καὶ ταῖς Lc (corr) αὐτῆς: τῆς FaLe προνοίαις: προνοίας RcFaLe 9 ἑαυτά: αὐτὰ PaVb 12 ἡρεμεῖν: εἰρεμεῖν Rc ἐρημεῖν Pn ἀλλὰ: ἀλλὰ καὶ PtPnFa 14 ἀδιάπτωτα: ἀμετάπτωτα PaRcPtPnPbVeFaLc(corr mg)Wc 19 εἶναι πᾶσιν omnes codd: πᾶσιν εἶναι ν τὴν: om PbFbVv ὁ: ἀπὸ Pa ὁ ἀπὸ Rc 22 εἰρήνη: εἰρήνην RcFa τοὺς: τοῖς VvVbFa 23 ἀκαταστασίαις Lc(e corr)LeWc v: ἀστασίαις cett codd

εἰδώλοις εἰρηνικῆς ἐφέσεως διακρατοῦνται πρὸς παθῶν ἐνοχλούμενοι πολυκινήτων καὶ ταῦτα ἰστᾶν ἀνεπιστημόνως ἐφιέμενοι καὶ οἰόμενοι τῇ ἀποπληρώσει τῶν ὀλλὰ ἀπορρέοντων εἰρηνεύειν ἑαυτοὺς τῇ ἀταξίᾳ τῶν κρατησασῶν ἡδονῶν ἐκταρασσομένους.

5 Tί ἂν τις εἴποι περὶ τῆς κατὰ Χριστὸν εἰρηνοχύτου φιλανθρωπίας; Καθ' ἦν οὐ μὴ μάθωμεν ἔτι πολεμεῖν, οὔτε ἑαυτοῖς οὔτε ἀλλήλοις οὔτε ἀγγέλοις, ὀλλὰ καὶ αὐτοῖς τὰ θεῖα κατὰ δύναμιν συνεργήσωμεν κατὰ πρόνοιαν Ἰησοῦ τοῦ «τὰ πάντα ἐν πᾶσιν» ἐνεργοῦντος καὶ ποιοῦντος εἰρήνην ἀφρήτον καὶ ἔξ αἰῶνος πρωρισμένην καὶ ἀποκαταλλάσσοντος 953 B ἥμας ἑαυτῷ ἐν πνεύματι καὶ δι' ἑαυτοῦ καὶ ἐν αὐτῷ τῷ πατρί. Περὶ δὲ τῶν ὑπερφυῶν δώρων ἐν ταῖς Θεολογικαῖς ὑποτυπώσεσιν ἰκανῶς εἰργαται προσεπιμαρτυρούντων ἥμιν καὶ τῆς ἱερᾶς τῶν λογίων ἐπιπνοίας.

10 15 20 953 C 

〈6〉 Ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ ὀλλοτέ μου δι' ἐπιστολῆς ἐπύθου, τί ποτε ἄρα φημὶ τὸ αὐτοεῖναι, τὴν αὐτοζώήν, τὴν αὐτοσοφίαν, καὶ πρὸς ἑαυτὸν ἔφης ἀπορήσαι, πῶς τὸν θεόν ποτὲ μὲν αὐτοζώήν φημι, ποτὲ δὲ τῆς αὐτοζώῆς ὑποστάτην, ἀναγκαῖον ὡρίθην, ἵερε τοῦ θεοῦ ἀνθρωπε, καὶ ταύτης σε τῆς ἐφ' ἥμιν ἀπορίας ἀπολῦσαι. Καὶ πρῶτον μέν, ἵνα τὰ μυριόλεκτα καὶ νῦν ἀναλάβωμεν, οὐκ ἔστιν ἐναντίον αὐτοδύναμιν ἢ αὐτοζώήν εἰπεῖν τὸν θεόν καὶ τῆς αὐτοζώῆς ἥ εἰρήνης ἥ δυνάμεως ὑποστάτην. Τὰ μὲν γάρ ἐκ τῶν ὄντων καὶ μάλιστα ἐκ τῶν πρώτως

5 Cf Schol 400,5–10; Tit 3,4 φιλανθρωπίας: Cf DN 126,1 sq 6 sq Cf Schol 400,11–17; 400,18–20; Col 1,20 8 Vide I Cor 12,6; Eph 1,23; cf DN 119,13 sq; 198,8; 210,7 sq 8 sq ποιοῦντος εἰρήνην: Cf Rm 5,1; Eph 2,14 sqq; Col 1,20; 3,15 11 ἐν ταῖς Θεολογικαῖς ὑποτυπώσεσιν: Cf DN 107,3; Schol 400,21–23 13 sqq Cf DN 129,1; 181,11 sqq; 183,19 sq; Schol 400,24–29; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 16 sqq 20 sq ἐκ τῶν πρώτων ὄντων: Cf Schol 400,30–41; 400,42–50

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

1 εἰρηνικῆς: εἰρηνικῆς PaFb εἰρηνηκῆς Ka πρὸς: καὶ πρὸς Pt(corr)PnLc (corr) 3 ἀταξίᾳ coni Su: εύταξίᾳ RcVf ἀποτευξίᾳ VvVb ἀτευξίᾳ cett codd v 4 ἐκταρασσομένους Fb v: ἐκταραστομένους cett codd 7 αὐτοῖς: ἑαυτοῖς PaRc 10 ἑαυτῷ: ἑαυτὸν Vb om Wc ἑαυτοῦ: ἑαυτῷ Lc (e corr) ἑαυτῷ ἐν πνεύματι καὶ δι' ἑαυτοῦ καὶ ἐν αὐτῷ omnes codd (pro αὐτῷ scr ἑαυτῷ PnPbFbVfVvBLC(e corr)LeWcVcKa): ἑαυτῷ καὶ ἐν αὐτῷ v 11 δώρων: δωρεῶν VcKa 12 προσεπιμαρτυρούντων: προεπιμαρτυρούντων Vb (corr s lin) προσεπιμαρτυρούστης VfVeKa ἐπιπνοίας: ἐπινοίας PaRc 13 ἐπύθου: ἐποίθου PtFaWc ἐπύθου Vb 15 ἀπορῆσαι omnes codd (Fb scr ἀπορῆσαι): διαπορῆσαι v 17 τῆς ἀπορίας τῆς ἥ μιν coll Ve (pro τῆς alt scr τὸ) VcKa μέν: om Pt(add s lin)Vb 18 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 186 19 ἥ prim: om Pt(add s lin)Pn 20 ὄντων: ὄντων Rc (corr) ὄντων PnFa 20 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 186

δόντων ὡς αἴτιος πάντων τῶν δόντων λέγεται, τὰ δὲ ὡς ὑπὲρ πάντα καὶ τὰ πρώτως δόντα ὑπερόντων ὑπερουσίως.

Τί δὲ ὅλως, φήσ, τὸ αὐτοῖναι λέγομεν ἢ τὴν αὐτοζωὴν ἢ ὄσα ἀπολύτως καὶ ἀρχηγικῶς εἶναι καὶ ἐκ θεοῦ πρώτως ὑφεστηκέναι τιθέμεθα; Τοῦτο δέ, φαμέν, οὐκ ἔστιν ἀγκύλον, ἀλλ' εὐθὺν καὶ ἀπλῆν τὴν διασάφησιν ἔχον. 5  
Οὐ γάρ οὐσίαν τινὰ θείαν ἢ ἀγγελικὴν εἶναι φαμεν τὸ αὐτοῖναι τοῦ εἶναι τὰ δόντα πάντα αἴτιαν, μόνον γάρ τοῦ εἶναι πάντα τὰ δόντα καὶ αὐτὸ τὸ εἶναι τὸ ὑπερούσιον ἀρχὴν καὶ οὐσίαν καὶ αἴτιον, οὐδὲ ζωογόνον ἄλλην 10  
θεότητα παρὰ τὴν ὑπέρθεον πάντων, ὄσα ζῆ, καὶ τῆς αὐτοζωῆς αἴτιαν ζωὴν οὔτε, συνελόντα εἰπεῖν, ἀρχικὰς τῶν δόντων καὶ δημιουργικὰς οὐσίας καὶ ὑποστάσεις, ἃς τινες καὶ θεούς τῶν δόντων καὶ δημιουργούς αὐτοσχεδιάσαντες ἀπεστομάτισαν, οὓς, ἀληθῶς καὶ κυρίως εἰπεῖν, οὕτε αὐτοὶ «ἡδεισαν», ἀτε δὴ οὐκ δόντας, οὕτε «οἱ πατέρες αὐτῶν». Ἀλλ' αὐτοῖναι 15  
καὶ αὐτοζωὴν καὶ αὐτοθεότητά φαμεν ἀρχικῶς μὲν καὶ θεϊκῶς καὶ αἴτιατικῶς τὴν μίαν πάντων ὑπεράρχιον καὶ ὑπερούσιον ἀρχὴν καὶ αἴτιαν, μεθεκτῶς δὲ τὰς ἐκδιδομένας ἐκ θεοῦ τοῦ ἀμεθέκτου προνοητικὸς δυνάμεις τὴν αὐτοουσίωσιν, αὐτοζωσιν, αὐτοθεωσιν, δῶν τὰ δόντα οἰκείως ἔαυτοῖς μετέχοντα καὶ δόντα καὶ ζῶντα καὶ ἔνθεα καὶ ἔστι καὶ λέγεται καὶ τὰ ἄλλα 20  
953 D  
956 A

5 ὀγκύλον: Cf Schol 400,51      6 sqq Cf DN 181,16 sqq; Jul ep 111, p 190,10 sqq; Ivánka, Plato Christianus, pp 251 sq      11 καὶ θεούς τῶν δόντων: Cf Schol 401,1 sq  
12 ἀληθῶς καὶ κυρίως: Cf Schol 401,3 sq      13 Vide Dt 32,17; cf Dt 8,3 sqq      17  
Cf Schol 401,25—44      τὴν αὐτοουσίωσιν: Cf Schol 401,5—24

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

1 τῶν δόντων: δόντως Pt δόντων Pn      2 ὑπέρδων: ὑπερκειμένως RcPt(corr)Pn (mut in ὑπερκειμένος) ὑπερκειμένος PbLc (corr s lin)      3 λέγομεν: λεγόμενον PaRcPt (corr)  
ὅσα: ὁσ Pt(corr s lin)Vb (corr s lin) ὄσα ἄλλα Fb      4 ἀρχηγικῶς: ἀρχικῶς Fb  
ἀρχηγῶς Ka (corr s lin) ἀρχιγικῶς Wc ἐκ θεοῦ omnes codd praeter PaPbFb: om  
Pa ἐκ τοῦ θεοῦ PbFb v      ἐκ θεοῦ πρώτως ὑφεστηκέναι τιθέμεθα: ἐκθέμεθα Pa  
ὑπερκειμένοι Fb      6 sq Cf Lilla, Osservazioni, pp 186 sq      7 τοῦ: τοῦτο PnFa scr e  
corr Vc      8 τὸ ὑπερούσιον omnes codd: ὑπερούσιον v      καὶ οὐσία: exp Lilla,  
Osservazioni, p 187      ἄλλην omnes codd (scr e corr Rc): ἄλλη v      9 πάντων:  
τῶν πάντων PaPtPnVfLc (corr) τῶν πᾶν Rc αὐτοζωῆς: αὐτοζωῆς Pa αὐτοζωῖς  
Vb      10 οὕτε: οὐδὲ Vf οὐ VvVb; cf Lilla, Osservazioni, p 187      11 ὃς τινες omnes  
codd praeter RcPnPfLc: ἀστινας RcPnPfLc (e corr) v      12 ἀπεστομάτισαν:  
ἀπεστόμισαν VeVvVbLc (e corr) LeWc      13 ἀτε δὴ οὐκ omnes codd (scr e corr Rc)  
PaFbVvVb: οὐκ PaFbVvVb (scr mg) v      14 μὲν καὶ omnes codd praeter  
PaFb: μὲν οὖν καὶ PbFb μὲν οὖν v      17 αὐτοουσίωσιν: om PaRc αὐτοζωσιν:  
om PaRc αὐτοζωσιν Fb αὐτοζωσιν Le τὴν αὐτοζωσιν Vb; cf Lilla, Osservazioni,  
p 187      18 καὶ sext omnes codd praeter Lc: καὶ τῶν Lc (e corr) v

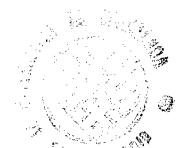
ώσαύτως. Διὸ καὶ πρῶτον αὐτῶν ὁ ἀγαθὸς ὑποστάτης λέγεται εἶναι, εἴτα τῶν ὅλων αὐτῶν, εἴτα τῶν μερικῶν αὐτῶν, εἴτα τῶν ὅλως αὐτῶν μετεχόντων, εἴτα τῶν μερικῶς αὐτῶν μετεχόντων.

Καὶ τί δεῖ περὶ τούτων λέγειν; "Οπου γέ τινες τῶν θείων ἡμῶν Ἱεροδιδασκάλων καὶ τῆς αὐτοαγαθότητος καὶ θεότητος ὑποστάτην φασὶ τὸν ὑπεράγαθον καὶ ὑπέρθεον αὐτοαγαθότητα καὶ θεότητα λέγοντες εἶναι τὴν ἀγαθοποιὸν καὶ θεοποιὸν ἐκ θεοῦ προεληλυθοῦν δωρεάν καὶ αὐτοκάλλος τὴν αὐτοκαλλοποιὸν χύσιν καὶ ὅλων κάλλος καὶ μερικὸν κάλλος καὶ ὅλως καλλὰ καὶ ἐν μέρει καλλά, καὶ ὄσα ἄλλα κατὰ τὸν αὐτὸν εἴρηται 5  
καὶ είρησται τρόπον δηλοῦντα προνοίας καὶ ἀγαθότητας μετεχομένας ὑπὸ τῶν δόντων, ἐκ θεοῦ τοῦ ἀμεθέκτου προϊούσας ἀφθόνῳ χύσει καὶ ὑπερβλυζούσας, ἵνα ἀκριβῶς ὁ πάντων αἴτιος ἐπέκεινα ἢ πάντων, καὶ τὸ ὑπερούσιον καὶ ὑπερφυὲς πάντη ὑπερέχοι τῶν καθ' ὅποιαν ποτὲ οὐσίαν καὶ φύσιν. 10  
956 B

3 τῶν μερικῶς: Cf Schol 401,45 sq      5 τῆς αὐτοαγαθότητος: Cf DN 122,1 sq; Schol 401,47—51; Ep 2,1068 A sqq      10 προνοίας καὶ ἀγαθότητας: Cf DN 117,11 sqq; Schol 401,52—404,2      11 ἐκ θεοῦ τοῦ ἀμεθέκτου: Cf Schol 404,3—19

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

1 πρῶτον RcVv: πρῶτως Pt (corr in πρῶτων) Pn(corr s lin)PbLc (corr in πρῶτων) πρῶτων cett codd v      αὐτῶν: αὐτῶν εἴτα τῶν μερικῶν αὐτῶν (e lin 2 huc intrusum) VvVb      2 τῶν prim: om Fb εἴτα τῶν ὅλων αὐτῶν: om PaRc ὅλως PtPnPbFb: om Wc ὅλικῶς VfVe ὅλων cett codd (Lc e corr) v      εἴτα τῶν μερικῶν αὐτῶν, εἴτα τῶν ὅλως αὐτῶν: om Wc      3 εἴτα τῶν μερικῶν αὐτῶν μετεχόντων: om RcFb(add mg)VvVbLc(exp)LeWc      αὐτῶν: ἔαυτῶν Lc (exp)      5 φασὶ: φασὶν RcPtVvFa φησὶν PnFb (scr φησὶ) VbLc      6 θεότητα: θεότητα PaRc      7 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 188      8 καὶ μερικὸν κάλλος: om Vf κάλλος tert: κάλλους Vb (corr)      9 καὶ ἐν μέρει καλλά: om Pa      10 ἀγαθότητας: ἀγαθότητος PaRcLc (e corr)      13 ὑπερέχοι omnes codd praeter Fa: ὑπερέχῃ v; cf Lilla, Osservazioni, p 188 ποτὲ omnes codd praeter Pt: τε Pt τίνα ποτὲ v



〈XII.〉

969 B <1> Ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ περὶ τούτων, ὅσα εἰπεῖν ἔδει, τὸ προσῆκον ἀπείληφεν, ώς οἶμαι, τέλος, ὑμνητέον ἡμῖν τὸν ἀπειρώνυμον καὶ ώς « ἄγιον ἄγιων » καὶ βασιλέα τῶν βασιλεύοντων καὶ βασιλεύοντα « τὸν αἰῶνα καὶ ἐπ' αἰῶνα καὶ ἔτι » καὶ ώς κύριον τῶν κυρίων καὶ θεὸν τῶν θεῶν. Καὶ πρῶτόν γε ὁ τέλος, τί μὲν αὐτοαγιότητα εἶναι οἰόμεθα, τί δὲ βασιλείαν, τί δὲ θεότητα, καὶ τί βούλεται δηλοῦν τὰ λόγια τῷ διπλασιασμῷ τῶν ὀνομάτων.

969 C <2> Ἅγιότης μὲν οὖν ἐστιν, ώς καθ' ἡμᾶς εἰπεῖν, ἡ παντὸς ἄγους ἐλευθέρα καὶ παντελής καὶ πάντη ἄχραντος καθαρότης. Βασιλεία δὲ ἡ παντὸς ὄρου καὶ κόσμου καὶ θεσμοῦ καὶ τάξεως διανέμησις. Κυριότης δὲ οὐχ ἡ τῶν χειρόνων ὑπεροχὴ μόνον, ἀλλὰ καὶ πᾶσα τῶν καλῶν τε καὶ ἀγαθῶν ἡ παντελής παγκτησία καὶ ἀληθῆς καὶ ἀμετάπτωτος βεβαιότης. Διὸ καὶ κυριότης παρὰ τὸ κύρος καὶ τὸ κύριον καὶ τὸ κυριεύον. Θεότης

3 Vide Dan 9,24; cf Jes 6,3 βασιλέα τῶν βασιλεύοντων: Cf I Tim 6,15; Apc 17,14; 19,16 3 sq Vide Ex 15,18; cf Ps 10,16(9,37) 4 κύριον τῶν κυρίων: Cf Ps 136(135),3; I Tim 6,15; Apc 17,14; 19,16 4 sq θεὸν τῶν θεῶν: Cf Ps 50(49),1; 136(135),2 7 τῷ διπλασιασμῷ τῶν ὀνομάτων: Cf Schol 404,21—24 8 Ἅγιότης: Cf Jes 6; Mt 6,9 8 sq Cf Et Gud 12,13 sqq 8 sqq Cf Hbr 1,3; Gr Nyss beat 6 passim; Pachymeres ad locum, PG 3,973 A 9 Βασιλεία: Cf Ex 15,18; 19,6; Num 23,21; I Chron 29,11 sq; Jes 24 sqq; Mc 1,15 9 sq Cf DN 185,24; CH 165 A sq; 168 A; 181 A; 237 C; 240 D; 260 B; 273 A; 285 A; 292 C sqq; 300 B; 301 C; 305 C; 332 B; 336 A; EH 373 A; 501 B; 504 C; 537 B sq; Ep 8,1092 A; 1093 C; Pl R 433b; 434c 10 Κυριότης: Cf Ps 110(109); Col 1,16 13 Cf Schol 404,25 sq Θεότης: Cf Gen 28,13; Ps 50(49),1; 136(135),2 13 sqq Cf DN 117,11 sqq; 225,12 sq; Pl Cra 397c sq; 409a; Iren haer IV 38,3; Eus p e V 3,2; Bas ep 8,11,28 sqq; Gr Naz or 30,18; Gr Nyss Eun II 149; II 585; Orion etym, p 173,3 sq; Braun, Deus, pp 30 sq; Opelt, Etymologies, p 532 sqq

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (inc 1 Ἀλλ') v

lin 1 praem Κεφάλαιον ΙΒ. Περὶ ἄγιου ἄγιων, βασιλέως βασιλέων, κυρίου κυρίων, θεοῦ θεῶν PaRcPtPn (pro θεοῦ scr θεὸν) PbFbVfVeVvVb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον ΙΒ post θεῶν) LcLe (coll Κεφάλαιον ΙΒ post θεῶν) Wc (coll Κεφάλαιον ΙΒ post θεῶν) VcKaPg (om ΙΒ) 3 βασιλέα: ώς βασιλέα PnVvVb τῶν βασιλεύοντων: βασιλέων VvVb 3 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 188 7 ὀνομάτων: ὄντων PaRc 10 ὄρους: ὄρους PaPn (corr) διανέμησις: διανεμητική διανέμησις PbFb διανήσεις Pa 11 οὐχ ἡ: οὐχὶ PtVvWc 12 παγκτησία: καὶ πανκτησία Pa πανκτησία PbFbVv παγκτισία Pt 13 τὸ κύρος\* Pt (scr τὸ κύρω et adscr κύρος mg) PbFbVfFaLc (scr τῷ κύρῳ et corr in τὸ κύρος mg) LeWc v: τῷ κύρῳ\* RcPt (scr τὸ κύρῳ et adscr κύρος mg) Pn (τὸ κύρῳ) Lc (scr τὸ κύρος e corr) τῷ κυρίῳ PaVvVb τὸ κύρος καὶ τὸ κύρῳ VeVcKaPg 13 sqq Cf Lilla, Osservazioni, pp 188 sq

δὲ ἡ πάντα θεωμένη πρόνοια καὶ ἀγαθότητι παντελεῖ καὶ πάντα περιθέουσα καὶ συνέχουσα καὶ ἔαυτῆς ἀποπληροῦσα καὶ ὑπερέχουσα πάντα τὰ τῆς προνοίας αὐτῆς ἀπολαύοντα.

5 <3> Ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ τῆς πάντα ὑπερβαλλούστης αἵτίας ἀπολύτως ὑμνητέον καὶ προσρητέον αὐτὴν ὑπερέχουσαν ἄγιότητα καὶ κυριότητα καὶ βασιλείαν ὑπερκειμένην καὶ ἀπλουστάτην θεότητα. Καὶ γάρ ἐξ αὐτῆς ἐν ἐνὶ καὶ ἀθρόως ἐκπέφυκε καὶ διανεμήτηται πᾶσα ἀμιγῆς ἀκρίβεια πάσης εἰλικρινοῦς καθαρότητος, πᾶσα ἡ τῶν ὄντων διάταξις τε καὶ διακόσμησις ἀναρμοστίαν καὶ ἀνισότητα καὶ ἀσυμμετρίαν ἔξορίζουσα καὶ εἰς τὴν εὔτακτον ταύτητα καὶ ὁρθότητα γανυμένη καὶ περιάγουσα τὰ μετέχειν αὐτῆς ἥξιομένα, πᾶσα ἡ παντελής καὶ πάντων τῶν καλῶν παγκτησία, πᾶσα ἀγαθὴ πρόνοια θεωρός καὶ συνοχική τῶν προνοούμενων, ἔαυτὴν ἀγαθοπρεπῶς ἐπιδιδοῦσα πρὸς ἐκθέωσιν τῶν ἐπεστραμμένων.

969 D 972 A <4> Ἐπειδὴ δὲ ὑπερπλήρης πάντων ἐστὶν ὁ πάντων αἵτιος κατὰ μίαν τὴν πάντων ὑπερέχουσαν ὑπερβολήν, ἄγιος ἄγιων ὑμεῖται καὶ τὰ λοιπὰ καθ' ὑπερβλύζουσαν αἵτιαν καὶ ἔξηρημένην ὑπεροχήν, ώς ἄν τις φαίη. Καθ' ὅσον ὑπερέχουσι τῶν οὐκ ὄντων τὰ ὄντα, ἄγια ἡ θεῖα ἡ κύρια ἡ βασιλικὰ καὶ αὐτῶν μετεχόντων αἱ αὐτομετοχαί, κατὰ τοσοῦτον ὑπερίδρυται πάντων τῶν ὄντων ὁ ὑπέρ πάντα τὰ ὄντα καὶ πάντων τῶν μετεχόντων καὶ τῶν μετοχῶν ὁ ἀμέθεκτος αἵτιος. Ἅγιος δὲ καὶ

972 B

4 sq ἀπολύτως ὑμνητέον: Cf Schol 404,27—29 4 sqq Cf DN 180,3 sqq; 219,14 sq 7 sq Cf Pl Phlb 52d; id Smp 211e 9 καὶ ἀνισότητα: Cf Schol 404,30—44 10 sq Cf DN 191,9 sqq; 224,11 sq 12 πρόνοια: Cf DN 117,12 12 sq Cf DN 131,9 sq; 224,13 sqq; CH 165 B sqq; Plot Enn III 6,5; VI 9,7 sqq; Gr Naz or 38,7; 39,8 15 ὑπερβολήν: Cf DN 155,20 ἄγιος ἄγιων: Cf Schol 404,47—405,4; Dan 9,24; Jes 6,3 20 ὁ ἀμέθεκτος αἵτιος: Cf Schol 404,45 sq Ἅγιος: Cf Lev 11,44; Mt 27,52; I Thess 3,13; II Thess 1,10; Apc 16,6; 18,20 20 sq Ἅγιος δὲ καὶ βασιλεῖς: Cf Schol 405,5—34

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg v

1 παντελεῖ: παντελῆ Pa παντελής Rc παντελής Rc πάντα ἐπὶ τῆς PaRc πάντα ἐπὶ τῆς πάντα Pt(corr)PnPbLc (corr) 10 γάννυμένη PbVfLe(e corr)VcKaPg v γανυμένην Ve περιάγουσα: περιέχουσα PbFb 12 ἀγαθή: θεῖκή PbFb πρόνοια: om PaRc 13 ἐπεστραμμένων oīmnes codd (Pa scr ἐπεστραμμένων) praeter Fb: ὑπεστραμμένων Fb v; cf Lilla, Osservazioni, p 189 14 πάντων αἵτιος: παναίτιος Pt(corr s lin)PnLc (e corr) 15 τὴν: τῶν VvVb (s lin) 16 καὶ: om Vb(sed add s lin)Lc (add s lin) 17 ὑπερέχουσι: ὑπερέχει PaRc (corr ex ὑπερέχη) ὑπερέχουσιν Vv ἄγια: ἡ ἄγια Lc(e corr)LeWc ἡ κύρια: om VvVb 18 βασιλικὰ: βασιλεῖα RcPt(corr)PnLc (corr mg)βασιλίσσα Fa αὐτῶν: αὐ τῶν Vb; cf Lilla, Osservazioni, p 189 20 ἀμέθεκτος: ἀμέθεκτως Pa ἀμέθεκτος Pt om Vf ὁ ἀμέθεκτος αἵτιος: om

βασιλεῖς καὶ κυρίους καὶ θεοὺς καλεῖ τὰ λόγια τὰς ἐν ἑκάστοις ἀρχικωτέρας διακοσμήσεις, δι’ ὧν αἱ δεύτεραι τῶν ἐκ θεοῦ δωρεῶν μεταλαμβάνουσαι τὴν τῆς ἐκείνων διαδόσεως ἀπλότητα περὶ τὰς ἑαυτῶν διαφορὰς πληθύουσιν, ὧν αἱ πρώτισται τὴν ποικιλίαν προνοητικῶς καὶ θεοειδῶς πρὸς τὴν ἐνότητα τὴν ἑαυτῶν συνάγουσιν.

5

### ⟨XIII.⟩

<sup>977 B</sup> <1> Τοσαῦτα καὶ περὶ τούτων. Ἐπ’ αὐτὸ δὲ λοιπόν, εἰ δοκεῖ, τῷ λόγῳ τῷ καρτερώτατον χωρᾶμεν. Καὶ γάρ ή θεολογία τοῦ πάντων αἵτιον καὶ πάντα καὶ ἄμα πάντα κατηγορεῖ καὶ ὡς τέλειον αὐτὸ καὶ ὡς ἐν ἀνυμνεῖ.

Τέλειον μὲν οὖν ἐστιν οὐ μόνον ὡς αὐτοτελὲς καὶ καθ’ ἑαυτὸ ὑψὸς ἑαυτοῦ μονοειδῶς ἀφοριζόμενον καὶ ὅλον δι’ ὅλου τελειότατον, ἀλλὰ καὶ ὡς ὑπερτελὲς κατὰ τὸ πάντων ὑπερέχον καὶ πᾶσαν μὲν ἀπειρίαν ὁρίζον, παντὸς δὲ πέρατος ὑπερηπλωμένον καὶ ὑπὸ μηδενὸς χωρούμενον ἢ καταλαμβανόμενον, ἀλλὰ διατεῖνον ἐπὶ πάντα ἄμα καὶ ὑπὲρ πάντα ταῖς

10

ἀνεκλείπτοις ἐπιδόσεσι καὶ ἀτελευτήτοις ἐνεργείαις. Τέλειον δ’ αὗτον τὸν λέγεται καὶ ὡς ἀναυξένει καὶ ὡς τέλειον καὶ ὡς ἀμείωτον, ὡς πάντα ἐν ἑαυτῷ προέχον καὶ ὑπερβλύζον κατὰ μίαν τὴν ἀπαυστον καὶ ταύτην καὶ ὑπερπλήρη καὶ ἀνελάττωτον χορηγίαν, καθ’ ἣν τὰ τέλεια πάντα τελεσιουργεῖ καὶ τῆς οἰκείας ἀποπληροῦ τελειότητος.

977 C

<2> Ἐν δέ, ὅτι πάντα ἑνιαίως ἐστὶ κατὰ μίας ἐνότητος ὑπεροχὴν καὶ πάντων ἐστὶ τοῦ ἐνὸς ἀνεκφοιτήτως αἵτιον. Οὐδὲν γάρ ἐστι τῶν ὄντων ἀμέτοχον τοῦ ἐνός, ἀλλ’ ὡσπερ ἄπας ἀριθμὸς μονάδος μετέχει καὶ μία δυάς καὶ δεκάς λέγεται καὶ ἥμισυ ἐν καὶ τρίτον καὶ δέκατον ἐν, οὕτω πάντα καὶ πάντων μόριον τοῦ ἐνὸς μετέχει, καὶ τῷ εἶναι τὸ ἐν πάντα ἐστι τὰ ὄντα. Καὶ οὐκ ἐστι τὸ πάντων αἵτιον ἐν τῶν πολλῶν ἐν, ἀλλὰ πρὸ παντὸς ἐνὸς καὶ πλήθους καὶ παντὸς ἐνὸς καὶ πλήθους ὁρίστικόν. Οὐδὲ γάρ ἐστι πλήθισ ἀμέτοχόν πῃ τοῦ ἐνός, ἀλλὰ τὸ μὲν πολλὰ τοῖς μέρεσιν ἐν τῷ ὅλῳ καὶ τὸ πολλὰ τοῖς συμβεβηκόσιν ἐν τῷ ὑποκειμένῳ καὶ τὸ πολλὰ τῷ ἀριθμῷ ἢ ταῖς δυνάμεσιν ἐν τῷ εἶδει καὶ τὸ πολλὰ τοῖς εἶδεσιν ἐν τῷ γένει καὶ τὸ πολλὰ ταῖς προόδοις ἐν τῇ ἀρχῇ, καὶ οὐδὲν ἐστι τῶν ὄντων, ὃ μὴ μετέχει πῃ τοῦ ἐνὸς τοῦ ἐν τῷ κατὰ πάντα ἑνικῷ πάντα καὶ ὅλα πάντα καὶ τὰ ἀντικείμενα καὶ ἑνιαίως προσυνειληφότος. Καὶ ἄνευ μὲν τοῦ ἐνὸς οὐκ ἐσται πλήθισ, ἄνευ δὲ πλήθους ἐσται τὸ ἐν ὡς

977 D

980 A

1 βασιλεῖς: Cf I Ptr 2,9; Apc 5,10 κυρίους: Cf Num 11,28 sq; Eph 6,5; Col 3,22; I Tim 6,1 θεοὺς: Cf Ps 82(81),6; Joh 10,34 sqq Cf DN 155,9 sqq; CH 165 A; 180 A; 205 C; 212 B; 240 C; 273 A; 304 A; EH 445 A; 501 A; Clem str IV 66,1; VII 9,2 sqq; Bas Spir 9,23; Gr Naz or 6,13; 21,1; 28,1 sqq; 28,31; 31,14; 38,9; 41,11; Gr Nyss Eun I 311; II 69; Procl in Cra 60,15 sqq; id inst 12; 112; 146 sq; 164; 204; id theol plat II 4; Roques, L’Univers dionysien, pp 73 sqq; 107; 156 sqq; 208 3 sq διαφορὰς πληθύουσιν: Cf Schol 405,35—37 6 Vide Procl in Alc 241,2; cf id in Alc 37,16 8 τέλειον: Cf Mt 5,48; Pl Phlb 67a ἐν: Cf I Tim 2,5; Pl Prm 137c sqq; id Phlb 14c sqq 9 sqq Cf DN 134,10 sq; Schol 405,39—48; Völker, Kontemplation, pp 73 sqq 11 ἀπειρίαν: Cf DN 138,12 13 sq Cf DN 124,7 sq; 143,12 sq; Procl in Alc 327,4 sqq; id inst 86; 152

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKaPg (post 5 συνάγουσιν defic) v

1 τὰς: τῷ PnFb ἀρχικωτέρας: ἀρχηγικωτέρας PaRc ἀρχικοτέρας Fb ἀρχηκωτέρας Vb 2 ἐκ: om VvVb 4 πληθύουσιν: πληθύουσιν VfLc(e corr)Le (corr) lin 6 praem Κεφάλαιον ἸΓ Pa Κεφάλαιον ἸΓ. Περὶ τελείου καὶ ἐνός RcPtPnPbFbVfVeVv (coll Κεφάλαιον ἸΓ post ἐνός) Vb (om Κεφάλαιον) Fa (coll Κεφάλαιον ἸΓ post ἐνός) LcLe (coll Κεφάλαιον ἸΓ post ἐνός) WcVcKa 6 αὐτὸς: αὐτῷ PtPnPb(corr)FbVvFa LcLe(corr)Wc δὲ: δὴ PaRc om Lc (add s lin) λοιπόν: om PtPn 7 τῷ τῷ FbVbVc καρτερώτατον: καρτερότατον Vv καρτερικώτατον PbFb (scr κατερικώτατον) Wc 8 κατηγορεῖ καὶ ὡς τέλειον αὐτῷ omnes codd (pro αὐτῷ scr αὐτὸν PaRcVb): κατηγορεῖ v; cf Lilla, Osservazioni, p 189 12 ὑπερηπλωμένον: ὑπερηπλωμένον Fb om FaWc χωρούμενον: χειρούμενον PnFaLc (e corr) 13 ἀλλὰ omnes codd praefer PbFbLcLeWc: ἀλλὰ καὶ PbFbLc(e corr)LeWc v; cf Lilla, Osservazioni, p 190

6 sqq Cf DN 112,2; 122,1 sqq (c II passim); 168,22; CH 120 B sqq; EH 373 C sq; Schol 405,49—408,2; Pl Prm 137c sqq; 144e; Procl inst 1 sqq; Brons, Gott und die Seienden, pp 78 sqq 8 Cf Schol 408,3—17 11 Cf Schol 408,18—40 13 sqq Cf Schol 408,41—45; 408,46—409,8; Max ambig 1313 A 16 ταῖς προόδοις: Cf DN 112,8 sq 18 πάντα καὶ ὅλα πάντα: Cf Schol 409,9—16 19 Καὶ ἄνευ μὲν τοῦ ἐνὸς: Cf Schol 409,17—22 19 sq Cf Procl inst 5; id theol plat II 1 (p 12,20 sqq)

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

1 δὲ αὗτον τὸν λέγεται καὶ ἀτελευτήτοις ἐνεργείαις. Τέλειον δὲ τὸν λέγεται καὶ ὡς ἀναυξένει καὶ ὡς τέλειον καὶ ὡς ἀμείωτον, ὡς πάντα ἐν ἑαυτῷ προέχον καὶ ὑπερβλύζον κατὰ μίαν τὴν ἀπαυστον καὶ ταύτην καὶ ὑπερπλήρη καὶ ἀνελάττωτον χορηγίαν, καθ’ ἣν τὰ τέλεια πάντα τελεσιουργεῖ καὶ τῆς οἰκείας ἀποπληροῦ τελειότητος.

1 sqq Cf Lilla, Osservazioni, p 190 3 προέχον: προέχον καὶ ὑπερέχον Rc προέχων Fb(corr)Wc προσέχον Vb (corr) 6 μίας: μίαν FaLc(e corr)Le 7 αἵτιον: αἵτιος PaRc ἐστι τῶν ὄντων: ἐστιν τῶν ὄντων Vv τῶν ὄντων ἐστὶν PaRcVe 10 πάντων: πᾶν τῶν πάντων Pt(e corr)VfVeVcKa πᾶν VvVb; cf Lilla, Osservazioni, p 190 μόριον: τὸ μόριον PaRc τῷ τῷ RcPtPnVvVbWcKa 12 πρὸ omnes codd praefer PaRc: πρὸς PaRc v καὶ παντὸς ἐνός καὶ πλήθους: om PaRcPtPn(sed corr)FbVfVvVb πλήθους alt: πλήθυος Lc (corr) mg 13 πῃ: πῆται Rc τῇ PaPnVeVv(e corr)Vb om Fb (add s lin) 16 τοῖς: τοῖς FbVfVvVb 17 πῃ: ἡταί Pa πητῇ Rc τῇ Vb κατὰ: κάτω PaRc ἑνικῷ: ἑνικῷ Rc ἑνικοῦ PbFbWc; cf Lilla, Osservazioni, p 190 17 sq ἑνικῷ πάντα: om Vf 18 προσυνειληφότος Pt(e corr)VcKa: προσειληφότος Vf προειληφότος PbFbFaLeWc v προειληφότες PnVe συνειληφότος PaRcVvVb συνπροειληφότος Lc (πρὸ exp); cf Lilla, Osservazioni, pp 190 sq 19 πλήθους omnes codd praefer FbWc: τοῦ πλήθους FbWc v

καὶ μονὰς πρὸ παντὸς ἀριθμοῦ πεπληθυσμένου. Καὶ εἰ πᾶσι τὰ πάντα ἡνωμένα τις ὑπόθιοτο, τὰ πάντα ἔσται τῷ ὅλῳ ἐν.

980 B <3> "Αλλῶς τε καὶ τοῦτο ἰστέον, ὅτι κατὰ τὸ ἐνὸς ἕκαστου προεπινοούμενον εἶδος ἡνῶσθαι λέγεται τὰ ἡνωμένα, καὶ πάντων ἔστι τὸ ἐν στοιχειωτικόν. Καὶ εἰ ἀνέλης τὸ ἐν, οὕτε ὅλότης οὔτε μόριον οὔτε ἄλλο οὐδὲν τῶν ὄντων ἔσται. Πάντα γάρ ἐν ἑαυτῷ τὸ ἐν ἐνοειδῶς προείληφέ τε καὶ περιείληφεν. Ταύτη γοῦν ἡ θεολογία τὴν ὅλην θεαρχίαν ὡς πάντων αἴτιαν ὑμεῖς τῇ τοῦ ἐνὸς ἐπωνυμίᾳ, καὶ «εἰς θεὸς ὁ πατήρ» καὶ «εἰς κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς» καὶ «ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα» διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς ὅλης θεϊκῆς ἐνότητος ἀμέρειαν, ἐν ἥ πάντα ἐνικῶς συνῆκται καὶ ὑπερήνωται καὶ πρόσεστιν ὑπερουσίως.

Διὸ καὶ πάντα ἐπ' αὐτὴν ἐνδίκως ἀναπέμπεται καὶ ἀνατίθεται, ὑφ' ἥς καὶ ἔξ ἥς καὶ δι' ἥς καὶ εἰς ἥν πάντα ἔστι καὶ συντέτακται καὶ μένει καὶ συνέχεται καὶ ἀποπληροῦται καὶ ἐπιστρέφεται. Καὶ οὐκ ἀν εὗροις τι τῶν ὄντων, ὃ μὴ τῷ ἐνὶ, καθ' ὃ πᾶσα ἡ θεότης ὑπερουσίως δύνομάζεται, καὶ ἔστι τοῦτο, ὅπερ ἔστι, καὶ τελειοῦται καὶ διασώζεται. Καὶ χρή καὶ ἡμᾶς ἀπὸ τῶν πολλῶν ἐπὶ τὸ ἐν τῇ δυνάμει τῆς θεϊκῆς ἐνότητος ἐπιστρεφομένους ἐνιαίως ὑμεῖν τὴν ὅλην καὶ μίαν θεότητα, τὸ πάντων αἴτιον ἐν, τὸ πρὸ παντὸς ἐνὸς καὶ πλήθους καὶ μέρους καὶ ὅλου καὶ ὅρου καὶ ἀοριστίας καὶ πέρατος καὶ ἀπειρίας, τὸ πάντα τὰ ὄντα καὶ αὐτὸ τὸ εἶναι ὅριζον καὶ πάντων καὶ ὅλων πάντων καὶ ἄμα καὶ πρὸ

1 Cf DN 168,22; Schol 409,23–28    3 Cf Schol 409,29–33    5 Cf Schol 409,34–41  
 7 τὴν δλην θεαρχίαν: Cf DN 111,5; Schol 409,42–44    7 sqq Cf DN 112,11 sq;  
 137,1 sqq    8 sq Vide I Cor 8,6; cf Eph 4,5 sq; I Tim 2,5    9 Vide I Cor 12,11; cf  
 Eph 4,4    12 sq Cf Schol 409,45–412,2    17 sqq Cf DN 112,2; 112,13 sq; 117,13 sqq;  
 Gr Naz or 4,71; 44,8    18 sq τὸ πάντων αἴτιον ἐν: Cf Schol 412,3–41    20 ὅρου:  
 Cf DN 185,24    20 sqq Cf DN 109,15; 206,20 sqq; 218,3; Schol 412,42–44; Gr Naz  
 or 30,6

PaRc PtPnPbFb VfVe VvVb Fa LcLeWc VcKa v

1 πεπληθυσμένου: πεπληθυμένου VvVb (scr πεπληθυμένου) FaLc(e corr)Le (corr)  
 3 τὸ ἐνὸς Lc(e corr)Le v: ἐνὸς cett codd; cf Lilla, Osservazioni, p 191    7 Ταύτη: Ταύτα  
 Pt Αὕτη Lc(corr mg)Ka (e corr)    8 τοῦ: om VvVb    θεὸς ὁ πατήρ PaRc v: ὁ  
 θεὸς καὶ πατήρ cett codd praeter VvVbLc ὁ θεὸς ὁ πατήρ VvVb ὁ θεὸς καὶ ὁ πατήρ  
 Lc (ὁ ante πατήρ exp)    κύριος: ὁ κύριος VfVeVvVbLcLeVcKa    9 Χριστὸς: ὁ  
 Χριστὸς Pt(e corr)FbVeVvVbLcVcKa    καὶ ἐν καὶ PaRc καὶ ἐν Pn    τὸ  
 αὐτὸ τὸ PaRc    10 ἀμέρειαν: ἀμέριαν RcPnFaLe (corr) ἀμέτριαν Vb (corr ex  
 ἀμέτρειαν)    11 πρόσεστιν: πρόσετιν RcPt(e corr)PnPbFbVvFaLe πρόσετι Wc; cf  
 Lilla, Osservazioni, p 191    12 ἐνδίκως: ἐναδικῶς FbWc ἐνικῶς VfVeVcKa    13 καὶ  
 ἔξ ἥς καὶ δι' ἥς omnes codd: om v    17 τῇ: om PaRc    19 καὶ ὅλου καὶ ὅρου: om  
 PaRc    21 τὸ: om PtPn    ὅλων: ὅλων καὶ Pb ὅλων Vb

πάντων καὶ ὑπέρ πάντα καὶ ἐνικῶς αἴτιον καὶ ὑπέρ αὐτὸ τὸ ἐν ὃν καὶ  
 αὐτὸ τὸ ἐν ὃν ὅριζον, ἐπείπερ τὸ ὃν ἐν τοῖς οὖσιν ἐνάριθμόν ἔστιν,  
 ἀριθμός δὲ οὐσίας μετέχει. Τὸ δὲ ὑπερούσιον ἐν καὶ τὸ ὃν ἐν καὶ πάντα  
 ἀριθμὸν ὅριζει καὶ αὐτό ἔστι καὶ ἐνὸς καὶ ἀριθμοῦ καὶ παντὸς ὄντος ἀρχὴ  
 καὶ αἰτία καὶ ἀριθμὸς καὶ τάξις.

980 D

Διὸ καὶ μονὰς ὑμνουμένη καὶ τριάς ἡ ὑπέρ πάντα θεότης οὐκ ἔστιν  
 οὐδὲ μονάς, οὐδὲ τριάς ἡ πρὸς ἡμῶν ἢ ἄλλου τινὸς τῶν ὄντων διεγνω-  
 σμένη, ἀλλὰ ἵνα καὶ τὸ ὑπερηνωμένον αὐτῆς καὶ τὸ θεογόνον ἀληθῶς  
 ὑμνήσωμεν, τῇ τριαδικῇ καὶ ἐνιαίᾳ θεωνυμίᾳ τὴν ὑπερώνυμον ὄνομαζο-  
 μεν, τοῖς οὖσι τὴν ὑπερούσιον. Οὐδεμία δὲ μονὰς ἢ τριάς, οὐδὲ ἀριθμὸς  
 οὐδὲ ἐνότης ἢ γονιμότης οὐδὲ ἄλλο τι τῶν ὄντων ἢ τινι τῶν ὄντων  
 συνεγνωσμένων ἔξαγει τὴν ὑπέρ πάντα καὶ λόγον καὶ νοῦν κρυφιότητα  
 τῆς ὑπέρ πάντα οὐπερουσίως ὑπερούσιης ὑπερθεότητος, οὐδὲ ὄνομα αὐτῆς  
 ἔστιν οὐδὲ λόγος, ἀλλ' ἐν ἀβάτοις ἔξηρται.

981 A

15    15    Καὶ οὐδὲ αὐτὸ τὸ τῆς ἀγαθότητος ὡς ἐφαρμόζοντες αὐτῇ προσφέρομεν,  
 ἀλλὰ πόθῳ τοῦ νοεῖν τι καὶ λέγειν περὶ τῆς ἀρρήτου φύσεως ἐκείνης τὸ  
 τῶν ὄνομάτων σεπτότατον αὐτῇ πρώτως ἀφιεροῦμεν. Καὶ συμφωνήσοι-  
 μεν ἀν καν τούτῳ τοῖς θεολόγοις, τῆς δὲ τῶν πραγμάτων ἀληθείας

2 Cf Schol 412,45–48    3 sqq Cf DN 168,22    6 sq Cf Schol 412,49–53; Pachymeres  
 ad locum, PG 3,992 D    6 sqq Cf Max ambig 1188 A    8 sq Cf DN 112,7 sqq;  
 115,19 sqq; 116,7 sqq; Schol 413,1–14    10 sqq Cf DN 109,16; 117,5 sqq; 197,19 sqq;  
 Schol 413,15–31; Pl Prm 142a; Procl theol plat II 6; II 10; Koch, Pseudo-Dionysius  
 Areopagita, p 212    15 sqq Cf DN 138,1 sqq; 143,9 sqq; CH 140 C sqq; MTh 1000 A sqq  
 16 ἀλλὰ πόθῳ τοῦ νοεῖν: Cf Schol 413,32–55    17 τῶν ὄνομάτων σεπτότατον: Cf  
 Schol 413,56–58

PaRc PtPnPbFb VfVe Vv (post 16 νοεῖν τι defic) Vb Fa LcLeWc VcKa v

2 ὃν prim: om PaRcPt (add mg) ἐν Pn (adscr ὃν ἐν ἄλλῳ s lin)    ἐνάριθμόν: ἐναριθμόν:  
 PaRc    4 καὶ ἐνὸς: τὸ ἐνὸς PaRc    καὶ ἀριθμοῦ: ἀριθμοῦ PaRcPbFbWc    6 μονὰς:  
 ἐνὸς PaRc ἢ μονὰς Vb    7 οὐδὲ prim: δὲ οὐδὲ PbFbWc    8 ἵνα: εἰ PaRc    10  
 τοῖς: ἐν τοῖς PaRcPbFbVfWc    11 οὐδὲ prim omnes codd praeter FbVbWc: οὐτε  
 FbVbWc v    ἢ alt: om VvVb    τινι: τι Le (e corr)    τινι τῶν ὄντων:  
 om FbVvVbWc    12 συνεγνωσμένων: συνεγνωσμένων PaRcVfLcLeVcKa Lilla,  
 Osservazioni, p 192    νοῦν: νοῦν καὶ VeFaLe    12 sq καὶ λόγον καὶ νοῦν κρυφιότητα  
 τῆς ὑπέρ πάντα: om Wc    13 πάντα: πάντα καὶ λόγον καὶ νοῦν (e lin 12 huc  
 intrusum) PaRcPbVf(adscr mg)VeVcKa πάντων Lc (corr mg); cf Lilla, Osservazioni,  
 p 192    ὑπερθεότητος: θεότητος WcVcKa    15 ἐφαρμόζοντες: ἐφαρμόζοντος PtPnFa  
 16 νοεῖν omnes codd praeter PbFb: ἐννοεῖν PbFb v    17 συμφωνήσοιμεν: συμφωνήσο-  
 μεν Pa συμφωνήσωμεν RcPtPnVeFa

981 B ἀπολειφθησόμεθα. Διὸ καὶ αὐτοὶ τὴν διὰ τῶν ἀποφάσεων ἄνοδον προτετιμήκασιν ὡς ἔξιστῶσαν τὴν ψυχὴν τῶν ἑαυτῆς συμφύλων καὶ διὰ πασῶν τῶν θείων νοήσεων ὁδεύουσαν, ὡν ἐξήρηται «τὸ ὑπέρ πᾶν ὄνομα» καὶ πάντα λόγον καὶ γνῶσιν, ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ὅλων αὐτῷ συνάπτουσαν, καθ' ὅσον καὶ ἡμῖν ἔκεινώ συνάπτεσθαι δυνατόν.

5

981 C <4> Ταύτας ἡμεῖς τὰς νοητὰς θεωνυμίας συνηρηκότες, ὡς ἐφικτόν, ἀνεπτύξαμεν οὐ μόνον αὐτῶν τῆς ἀκριβείας ἀπολειπόμενοι, τοῦτο γάρ ἀληθῶς καὶ ἄγγελοι φαίνεν, οὐδὲ τῆς κατὰ ἀγγέλους αὐτῶν ὑμνωδίας, καὶ τῶν ἐσχάτων γάρ ἀποδέουσιν οἱ κράτιστοι τῶν παρ' ἡμῖν θεολόγων, οὔτε μὴν αὐτῶν τῶν θεολόγων οὐδὲ τῶν αὐτῶν ἀσκητῶν ἢ συνοπταδῶν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἡμῖν δμοταγῶν ἐσχάτως καὶ ὑφειμένως. “Ωστε, εἰ μὲν ὁρθῶς ἔχοι τὰ εἰρημένα καὶ ὡς καθ' ἡμᾶς ὅντως ἐφηψάμεθα τῇ διανοίᾳ τῆς θεωνυμικῆς ἀναπτύξεως, ἐπὶ τὸν πάντων ἀγαθῶν αἴτιον τὸ πρᾶγμα ἀναθετέον τὸν δωρούμενον πρώτον αὐτὸ τὸ εἶπειν, ἐπειτα τὸ εὗ εἶπειν.

10

981 D Καὶ εἴ τι τῶν δμοδυνάμων παραλέιπται, κάκεινο ἡμᾶς κατὰ τὰς αὐτὰς μεθόδους προσυπακούειν δεήσει. Εἰ δὲ ταῦτα ἢ οὐκ ὁρθῶς ἢ ἀτελῶς ἔχει, καὶ τῆς ἀληθείας ἢ ὅλικῶς ἢ μερικῶς ἀποπεπλανήμεθα, τῆς σῆς ἢν εἴη φιλανθρωπίας ἐπανορθώσασθαι τὸν ἀκουσίως ἀγνοοῦντα καὶ μεταδοῦναι λόγου τῷ μαθεῖν δεομένῳ καὶ ἐπαμύναι τῷ μὴ αὐτάρκη δύναμιν ἔχοντι καὶ ίάσασθαι τὸν οὐκ ἔθέλοντα ἀρρώστειν καὶ τὰ μὲν παρ' ἑαυτοῦ, τὰ δὲ παρ' ἑτέρων ἐξευρίσκοντα, πάντα δὲ ἐκ τάγαθοῦ λαμβάνοντα καὶ εἰς ἡμᾶς διαβιβάσαι. Μηδὲ ἀποκάμης φίλον ἄνδρα εὐερ-

20

1 sqq Cf CH 141 A; 145 A; MTh 1000 B; Ep 4,1072 B; Schol 416,1 sq; Pl Ep 2,312e; 313a; Anast S sermo III 6,40—43 3 Vide Phil 2,9 6 sqq Cf DN 139,17 sqq; 218,16 sq; Schol 416,3—7; Koch, Pseudo-Dionysius Areopagita, pp 60 sq; Pera, S. Thomae Aquinatis in librum, p 374 15 Cf Schol 416,8—11 22 Cf Pl Grg 470c; id Plt 257b

PaRc PtPnPbFb VfVe Vb Fa LcLeWc VcKa v

1 ἀπολειφθησόμεθα: ἀπολειφθεισώμεθα Pa ἀπολειφθεισώμεθα Rc ἀποληφθησόμεθα Pt  
 2 ἑαυτῆς: ἑαυτῆς Rcvf ἑαυτῆς PaPt(corr)PnPbFbVbFaLcLeWc 4 ἐσχάτων:  
 ἐσχάτων Rc ἐσχάτῳ PtPnVbVcKa; cf Lilla, Osservazioni, p 192 αὐτῷ: αὐτὸ PaRc  
 10 οὔτε μὴν αὐτῶν τῶν θεολόγων: om Vb τῶν prim: om Lc (add mg) οὐδὲ:  
 οὔτε PnVfLc 11 Cf Lilla, Osservazioni, p 192 12 ἔχοι: ἔχει VfVe; cf Lilla,  
 Osservazioni, p 193 13 ἀγαθῶν: om Pt(add mg)Le (add mg) 14 αὐτὸ τὸ:  
 αὐτὸν Pa αὐτὸ Rc τὸ alt: τοῦ Vb καὶ Lc (corr mg) 15 κάκεινο: κάκεινο Rc  
 (corr) κάκεινους Lc (e corr) 15 sq τὰς αὐτὰς μεθόδους\* Pa RcPt (scr τοὺς αὐτοὺς  
 λόγους εἰ adscr ἐν ἀλλῷ κατὰ τὰς αὐτὰς μεθόδους mg) FbVbLcLeWc v: τοὺς αὐτοὺς λόγους\* Pt (adscr ἐν ἀλλῷ κατὰ τὰς αὐτὰς μεθόδους mg) Pn Fa τοὺς αὐτοὺς λόγους καὶ τὰς αὐτὰς μεθόδους PbVfVeVcKa; cf Lilla, Osservazioni, p 193 16 προσυπακούειν: πρὸς ὑπακούειν Rc προϋπακούειν FbWc δεήσει: δεήσοι PnVb ἢ prim:  
 om PtPnWc 21 παρ' prim: δι' RcPtPnVeFa παρ' alt: δι' RcPtPnVeFa

γετῶν. Ὁρᾶς γάρ, ὅτι καὶ ἡμεῖς οὐδένα τῶν παραδοθέντων ἡμῖν Ἱεραρχικῶν λόγων εἰς ἑαυτοὺς συνεστείλαμεν, ὀλλὰ ἀνοθεύτους αὐτοὺς καὶ ὑμῖν καὶ ἑτέροις Ἱεροῖς ἀνδράσι μεταδεδώκαμέν τε καὶ μεταδώσομεν, ὡς ἢν ἡμεῖς τε εἰπεῖν Ἰκανοὶ καὶ οἵς λέγεται ἀκούειν κατ' οὐδὲν τὴν παράδοσιν ἀδικοῦντες, εἰ μὴ ἄρα πρὸς τὴν νόησιν ἢ τὴν ἔκφρασιν αὐτῶν ἀσθενήσομεν. Ἄλλα ταῦτα μέν, ὅπῃ τῷ θεῷ φίλον, ταύτη ἔχετω τε καὶ λεγέσθω, καὶ ἔστω δὴ τοῦτο ταῖς νοηταῖς θεωνυμίαις τὸ καθ' ἡμᾶς πέρας. Ἐπὶ δὲ τὴν Συμβολικὴν θεολογίαν ἡγουμένου θεοῦ μεταβήσομαι.

5

3 Cf Schol 416,12—15 4 Cf Schol 416,16—18 7 sq Cf DN 121,3; Schol 416,19—24

Pa (post 2 ἑαυτοὺς συν- defic) Rc PtPnPbFb VfVe Vb Fa LcLeWc VcKa v

2 αὐτοὺς: ἑαυτοὺς FaLe om Wc 3 ὑμῖν: ἡμῖν VfVeKa 6 τε: om RcVb λεγέσθω: λεγέθω Pt (corr s lin) λεγέτω PnFa

## VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN

### NACH BIBLIOTHEKSORTEN

Alexandrien, Patriarchatsbibliothek, Cod.	
123 (Za) . . . . .	14
Athen, Nationalbibliothek, Cod.	
2636 (Ga) . . . . .	14; 55; 71; 73; 74; 84; 87; 89
Metochii 642 (Gb)	14; 73; 87; 89
Athos, Kloster Chilantariou, Cod.	
229.8 (Ay) . . . . .	6; 30
Athos, Kloster Dionysiou, Cod.	
63 (3597) (Ap) . . . . .	30
88 (3622) (Aq) . . . . .	6; 11; 14; 55; 70; 71; 72; 73; 74; 82; 89
213 (3747) (Ar) . . . . .	6; 14; 55; 71; 73; 87; 88
261 (3795) (As) . . . . .	6; 15; 55; 69; 71; 73; 87; 88
265 (3799) (At) . . . . .	6; 9; 15; 55; 69; 70; 71; 72; 73; 87; 89
Athos, Kloster Docheiariou, Cod.	
2789 . . . . .	6; 6 (6)
Athos, Kloster Lauras, Cod.	
B'66 (186) (Ah) . . . . .	6; 11; 15; 55; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 76; 88
B'67 (187) (Aj) . . . . .	15; 55; 70; 71; 72; 73; 74; 87; 88
Γ'52 (292) (Ak) . . . . .	30
Η'71 (726) (Al) . . . . .	6; 9; 11; 12; 15; 55; 70; 71; 72; 73; 77; 89; 96
Λ'198 (1689) (Zc) . . . . .	6; 15; 69; 71; 73; 88; 90
Athos, Kloster Panteleemonos, Cod.	
126 (5632) . . . . .	30
802 (6309) (Av) . . . . .	33
Athos, Kloster Pantokratoros, Cod.	
234 (1268) (An) . . . . .	6; 33; 55
Athos, Kloster Prodromou, Cod.	
3 (558) . . . . .	33
Athos, Kloster Vatopediou, Cod.	
157 (Aa) . . . . .	6; 11; 15; 53; 55; 71; 73; 88
158 (Ab) . . . . .	9; 15; 71; 73; 87; 88
159 (Ac) . . . . .	6; 11; 16; 70; 73; 79; 89
160 (Ad) . . . . .	16; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 82; 87; 89
161 (Ae) . . . . .	6; 11; 16; 71; 73; 88
475 (Af) . . . . .	31

- Athos, Kloster Xeropotamou, Cod.  
190 (2523) (Ao) . . . . . 16; 69; 70; 71; 73; 79; 87; 89
- Brescia, Biblioteca Queriniana, Cod.  
A.IV.3 (Ta) . . . . . 6; 16; 69; 70; 71; 72; 73; 83; 88; 90
- Brüssel, Bibliothèque Royale, Cod.  
901 . . . . . 6; 6 (7)
- Cheltenham, Thirlestaine House, Cod.  
Phillipps 25075 . . . . . 32
- Escorial, Biblioteca de El Escorial, Cod.  
Δ.V.14 . . . . . 32  
I.IV.9 . . . . . 33  
Σ.III.10 (Ea) . . . . . 16; 55; 70; 71; 72; 73; 87; 89  
Τ.III.17 (Eb) . . . . . 6; 11; 33; 90  
Ψ.III.7 (Ec) . . . 6; 9; 11; 12; 16; 53; 55; 70; 71; 72; 73; 74; 78; 83; 84; 90
- Florenz, Biblioteca Laurenziana, Cod.  
V.11 (Fc) . . . . . 6; 7; 9; 12; 31; 55  
V.13 (Fd) . . . . . 6; 7; 12; 31; 53; 55; 69; 86; 88  
V.19 (Fe) . . . . . 6; 7; 10; 12; 16; 55; 56; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 77; 79;  
85; 87; 88  
V.26 (Ff) . . . . . 6; 7; 12; 17; 55; 73; 74; 87; 88  
V.32 (Fg) . . . . . 6; 7; 9; 12; 17; 55; 69; 70; 72; 74; 85; 87; 88  
VII.29 (Zd) . . . . . 6; 17; 69; 70; 71; 72; 73; 75; 87; 89  
VII.35 (Fj) . . . . . 6; 33  
XXXI.37 (Fn) . . . . . 6; 10; 33  
Conventi Soppressi 104 (Fo) . . . . . 6; 7; 33  
Conventi Soppressi 202 (Fa) . . . . . 6; 7; 9; 10; 11; 12; 17; 38—52; 55;  
56; 88; 95; 96; 98; 99; 100; 101; 102; 103  
San Marco Florent. 686 (Fb) . . . . . 3; 3 (1); 6; 7; 9; 10; 11; 12; 17; 53;  
55; 70; 71; 72; 73; 79; 90; 96; 97; 98; 99; 100; 101; 102; 103
- Genf, Bibliothèque Publique et Universitaire, Cod.  
Gr. 28 . . . . . 6; 34
- Jerusalem, Patriarchatsbibliothek, Cod.  
Fonds τοῦ Τιμίου Σταυροῦ 23 (Ha; Hb) . . . 9; 11; 12; 17; 38—52; 55;  
71; 73; 79; 81; 88; 90; 96
- Fonds τοῦ Παναγίου Τάφου 414 (Hc) . . . . . 17
- Leiden, Bibliotheek der Rijksuniversiteit, Cod.  
Vulc. 52 (Qa) . . . . . 18; 55; 69; 70; 71; 72; 73; 78; 79; 80; 81; 85; 86; 88; 90
- London, British Library, Cod.  
625 Additions 12151 . . . . . 62 (93; 95); 63  
626 Additions 12152 (Syr) . . . . . 38—52; 63  
Additions 18231 (Lc) . . . . . 6; 7; 9; 11; 12; 18; 53; 55; 70; 71; 72; 74; 85;  
89; 95; 96; 98; 99; 100; 101; 102; 103  
Additions 22350 (Ld) . . . . . 6; 7; 11; 12; 18; 56; 71; 73; 74; 88  
Additions 36821 (Le) . . . . . 6; 7; 9; 11; 12; 18; 53; 55; 69; 70; 71; 86; 88;  
95; 96; 99; 100; 101; 102; 103

- Harley 5624 (La) . . . . . 6; 11; 33; 72; 73; 88  
Harley 5678 (Lb) . . . . . 6; 18; 69; 70; 71; 72; 73; 75; 87; 89  
Phillipps 6214 . . . . . 31
- Madrid, Biblioteca Nacional, Cod.  
4592 (0 2 Miller) (Eg) . . . . . 31; 55
- Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod.  
H.11 sup. (Xa) . . . . . 6; 18; 73  
L.88 sup. . . . . 6; 6 (10)  
M.87 sup. (Xd) . . . . . 6; 18; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 83; 87; 88; 90
- Modena, Biblioteca Estense, Cod.  
Gr. 45 (Ze) . . . . . 6; 18; 71; 72; 87; 88  
Gr. 190 (Zf) . . . . . 6; 19; 69; 71; 73; 76; 77; 84; 85; 88; 91; 96  
Gr. 246 (Zg) . . . . . 6; 19; 69; 70; 72; 73; 83; 87; 88; 90
- Moskau, Staatliches Historisches Museum, Cod.  
109 (Vladimir) (Ma) . . . . . 6; 11; 19; 38—52; 53; 69; 70; 71; 89  
110 (Vladimir) (Mb) . . . . . 6; 9; 11; 12; 19; 53; 70; 77; 89  
111 (Vladimir) (Mc) . . . . . 6; 11; 19; 53; 55; 69; 72; 73; 74; 88  
112 (Vladimir) (Md) . . . . . 19
- München, Bayerische Staatsbibliothek, Cod.  
Gr. 533 . . . . . 34
- Neapel, Biblioteca Nazionale Vittorio Emanuele III, Cod.  
II.A.10 (Nc) . . . . . 6; 19; 71; 72; 73; 80; 88; 89  
II.B.5 (Na) . . . . . 6; 10; 20; 55; 70; 71; 72; 88; 90
- Oxford, Bodleian Library, Ms.
- Barocci 65 . . . . . 34
  - Canon. Gr. 97 (Od) . . . . . 6; 7; 8; 9; 12; 20; 55; 70; 71; 72; 73; 74; 81; 82;  
85; 88; 90
  - E. D. Clarke 37 (Oc) . . . . . 5; 6; 7; 8; 11; 12; 20; 53; 55; 56; 69; 70; 71;  
72; 87; 88
  - Corpus Christi College 141 (Oe) . . . . . 6; 7; 9; 11; 12; 20; 55; 72; 73; 88
  - Corpus Christi College 163 (Zh) . . . . . 6; 20; 71; 72; 73; 80; 87; 88
  - Lincoln College Gr. 14 (Ob) . . . . . 6; 7; 20; 55; 70; 73; 81; 88; 90; 96
  - Magdalen College Gr. 2 (Oa) . . . . . 6; 7; 8; 20; 56; 71; 73; 84; 87; 89
  - D'Orville 113 (Of) . . . . . 6; 21; 71; 72; 73; 80; 87; 88
- Paris, Bibliothèque Nationale, Cod.
- Gr. 396 . . . . . 34
  - Gr. 437 (Pa) . . . . . 3; 3 (1); 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 31; 52; 55; 69;  
70; 71; 72; 73; 74; 75; 76; 86; 88; 95; 96; 97; 98; 99; 100; 101; 102; 103
  - Gr. 438 (Pb) . . . . . 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 11; 12; 21; 53; 55; 70; 71; 72; 73;  
84; 89; 95; 96; 98; 99; 100; 101; 102; 103
  - Gr. 439 (Pc) . . . . . 4; 5; 6; 7; 9; 11; 12; 21; 53; 55; 70; 71; 72; 73; 81; 88
  - Gr. 440 (Pd) . . . . . 6; 9; 11; 12; 21; 38—42; 53; 55; 71; 88
  - Gr. 441 (Pe) . . . . . 6; 21; 71; 72; 73; 88; 90
  - Gr. 442 (Pf) . . . . . 6; 11; 21; 55; 69; 70; 71; 72; 73; 75; 82; 88

- |   |  |
|---|--|
| Vaticanus Gr. 375 (Vg) . . . . .                        | 6; 6 (14); 11; 88  |
| Vaticanus Gr. 376 (Vh) . . . . .                        | 6; 7; 25; 56; 73   |
| Vaticanus Gr. 377 (Vj) . . . . .                        | 6; 7; 9; 12; 26; 55; 71; 72; 73; 78; 87; 89  |
| Vaticanus Gr. 504 (VI) . . . . .                        | 6; 7; 11; 12; 26; 54; 55; 56; 71; 73; 88   |
| Vaticanus Gr. 859 (Vm) . . . . .                        | 6; 7; 9; 11; 12; 26; 38; 55; 72; 73; 80; 88  |
| Vaticanus Gr. 899 . . . . .                             | 34   |
| Vaticanus Gr. 1426 (Vn) . . . . .                       | 6; 7; 31; 56   |
| Vaticanus Gr. 1525 (Vo) . . . . .                       | 6; 7; 10; 12; 26; 54; 55; 56; 71; 72; 73; 88; 90   |
| Vaticanus Gr. 1787 (Vz) . . . . .                       | 6; 26; 69; 70; 71; 73; 79; 87; 89  |
| Vaticanus Gr. 1809 (Vq) . . . . .                       | 6; 7; 31; 53; 55   |
| Vaticanus Gr. 1884 (Zj) . . . . .                       | 6; 26; 69; 70; 71; 72; 73; 76; 83; 88; 90  |
| Vaticanus Gr. 2142 (Zk) . . . . .                       | 6; 26; 70; 71; 72; 73; 74; 77; 78; 86; 87; 88  |
| Vaticanus Gr. 2162 (Zl) . . . . .                       | 6; 26; 70; 72; 73; 88; 90  |
| Vaticanus Gr. 2200 . . . . .                            | 6; 6 (18)  |
| Vaticanus Gr. 2249 (Vr) . . . . .                       | 6; 7; 11; 12; 27; 53; 55; 71; 72; 73; 74; 88   |
| Barberinianus Gr. 591 . . . . .                         | 6; 6 (19)  |
| Borgianus Gr. 22 (Vy) . . . . .                         | 35   |
| Ottobonianus Gr. 126 (Zm) . . . . .                     | 27   |
| Ottobonianus Gr. 176 . . . . .                          | 32   |
| Palatinus Gr. 39 (Vu) . . . . .                         | 6; 7; 9; 10; 12; 27; 55; 56; 69; 70; 71; 72;<br>73; 87; 88   |
| Palatinus Gr. 123 (Vv) . . . . .                        | 5; 6; 7; 9; 10; 11; 12; 27; 53; 55; 69; 70;<br>71; 72; 73; 74; 75; 89; 95; 96; 98; 99; 100; 101; 102; 103      |
| Reginensis Suec. Gr. 30 (Vs) . . . . .                  | 6; 7; 10; 11; 12; 27; 54; 55; 56; 72; 85; 88   |
| Reginensis Suec. Gr. 38 (Vt) . . . . .                  | 6; 35  |
| Urbini. Gr. 5 (Vx) . . . . .                            | 6; 10; 27  |
| Rom, Biblioteca Vallicelliana, Cod.                     |  |
| B.55 (Ra) . . . . .                                     | 6; 10; 11; 27; 54; 70; 71; 72; 73; 78; 79; 85; 86; 90  |
| B.80 (Rb) . . . . .                                     | 5; 6; 10; 27; 38; 55   |
| C.4 . . . . .   | 6; 6 (8)   |
| E.29 (Rc) . . . . .                                     | 6; 8; 9; 10; 11; 12; 28; 53; 55; 70; 71; 72; 73; 74; 78;<br>83; 84; 88; 95; 96; 97; 98; 99; 100; 101; 102; 103 |
| E.61 (Rd) . . . . .                                     | 6; 7; 9; 10; 12; 28; 55; 70; 71; 72; 73; 87; 89  |
| Sinai, Katharinenkloster, Cod.                          |  |
| 319 (Ka) . . . . .                                      | 6; 9; 11; 12; 28; 53; 55; 71; 73; 88; 95; 96; 101; 102   |
| 320 (Kb) . . . . .                                      | 6; 28  |
| 321 (Kc) . . . . .                                      | 6; 11; 28; 55; 89  |
| 322 (Kd) . . . . .                                      | 6; 28  |
| 323 (Ke) . . . . .                                      | 6; 11; 28; 55; 90; 96  |
| 324 (Kf) . . . . .                                      | 6; 29  |
| 325 (Kg) . . . . .                                      | 6; 32  |
| Syrus 52 . . . . .                                      | 58 (85); 63  |
| Straßburg, Bibliothèque Nationale et Universitaire, Ms. |  |
| 10 (Px) . . . . .                                       | 6; 32  |

Turin, Biblioteca Nazionale, Cod.

B.VI.43 (Tt) . . . . . 6; 32

Venedig, Biblioteca Nazionale di San Marco, Cod.

142 (Zanetti) (Ua) . . . . . 6; 9; 10; 11; 12; 29; 38; 55; 71; 72; 78; 90

143 (Zanetti) (Ub) . . . . . 5; 6; 9; 10; 11; 12; 29; 54; 55; 69; 70; 72; 73; 79; 88

144 (Zanetti) (Uc) . . . . . 6; 10; 11; 29; 55; 71; 72; 90

494 (Zanetti) (Ud) . . . . . 6; 10; 11; 29; 71; 73; 79; 88

558 (Zanetti) (Ue) . . . . . 6; 10; 11; 29; 54; 55; 71; 72; 73; 89; 96

Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod.

Theol. Gr. 65 (Wb) . . . . . 4; 5; 6; 9; 11; 12; 29; 55; 71; 72; 73; 80; 86; 87; 89

Theol. Gr. 110 (Wc) . . . . . 6; 9; 11; 12; 30; 53; 55; 69; 70; 71; 73; 74;  
81; 86; 89; 95; 96; 99; 100; 101

Theol. Gr. 162 (Wd) . . . . . 4; 5; 6; 9; 11; 12; 32; 70; 71; 73; 78; 88

Suppl. Gr. 1 (Wa) . . . . . 6; 9; 11; 12; 30; 55; 69; 70; 71; 72; 73; 89

Weitere Indices folgen am Ende von Band 2

